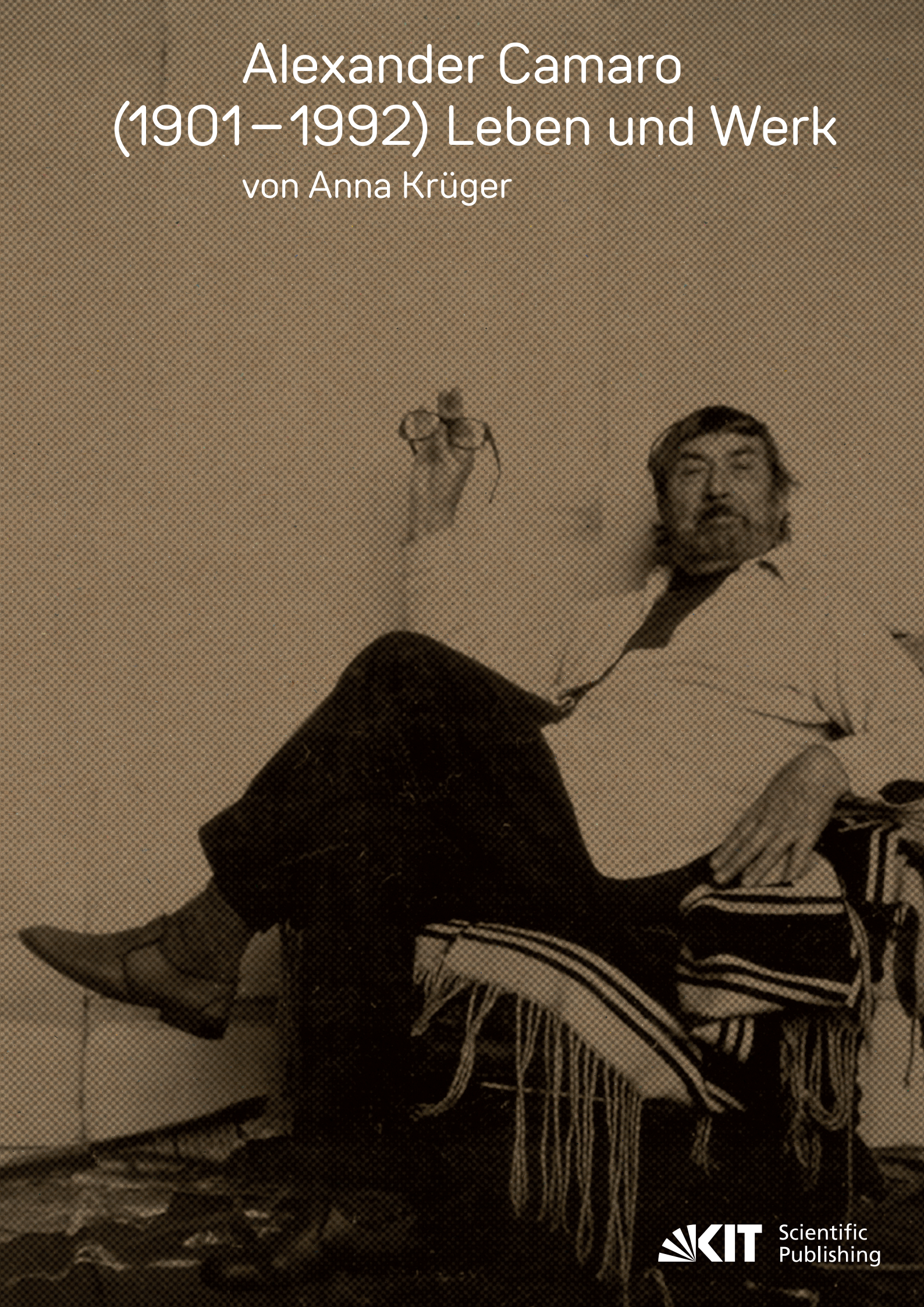
Alexander Camaro (1901–1992) Leben und Werk

von Anna Krüger



KIT Scientific Publishing


Vorsicht!
Bilder!

Alexander Camaro (1901–1992) Leben und Werk

von Anna Krüger

Ein besonderer Dank gilt der Alexander und Renata Camaro Stiftung, deren finanzielle Unterstützung wesentlich zum Erscheinen dieses Buches beigetragen hat.

Camaro
ALEXANDER UND RENATA CAMARO STIFTUNG

KIT Scientific Publishing

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
KIT Scientific Publishing
Straße am Forum 2
D–76131 Karlsruhe
KIT Scientific Publishing is a registered trademark of Karlsruhe Institute of Technology.
Reprint using the book cover is not allowed.
www.ksp.kit.edu

This document – excluding the cover, pictures and graphs – is licensed under a Creative Commons Attribution-Share Alike 4.0 International License (CC BY-SA 4.0):
https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.en

The cover page is licensed under a Creative Commons Attribution-No Derivatives 4.0 International License (CC BY-ND 4.0):
https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/deed.en

Gestaltung, Satz — Christoph Engel

Print on Demand 2021 –
Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

ISBN 978-3-7315-1079-6
DOI 10.5445/KSP/1000128312

Institut Kunst- und Baugeschichte
History of Art and Architecture

Alexander Camaro
(1901–1992) Leben und Werk
Quellenkundliche Studie und
Werkverzeichnis der Gemälde (1920–1991)

Zur Erlangung des Doktorgrades
im Fachbereich Kunstgeschichte
von der KIT-Fakultät für Architektur
des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)
genehmigte Dissertation

von Anna Marie Krüger

Tag der mündlichen Prüfung — 31. Oktober 2018
Referent — Prof. Dr. Martin Papenbrock
Korreferent — Prof. Dr. Oliver Jehle

Die vorliegende Arbeit wurde mit dem Hermann-Billing-Preis 2019 und dem Preis des Freundeskreis der Kunstgeschichte am KIT ausgezeichnet.

Alexander Camaro (1901–1992) Leben und Werk

von Anna Krüger

KIT Scientific Publishing

16 Einleitung
22 Forschungsstand und Quellenlage
34 Methodisches Vorgehen und Begriffserläuterung
48 Erläuterung des Werkkatalogs

84 Lebensdaten Alexander Camaro
88 Preise und Auszeichnungen
88 Bereiste Länder
88 Jury-Mitgliedschaften

100 Herkunft und soziales Umfeld in Breslau

122 Künstlerische Prägung und Ausbildung
122 Elementarbildung und Kunsterziehung
128 Ausbildung zum Maler an der Kunstakademie in Breslau
134 Erste Bühnenerfahrungen als Tänzer

162 Künstlerisches Schaffen im Zweiten Weltkrieg

186 Neuankunft und Etablierung als Maler in Berlin
186 Vom Leben in der Illegalität zur Arbeitserlaubnis
200 Rezeption und Förderung in der frühen Nachkriegszeit

244 Schlussbetrachtung

7 Werkverzeichnis 1920 – 1929

29 Werkverzeichnis 1930 – 1939

80 Werkverzeichnis 1940 – 1949

266 Werkverzeichnis 1950 – 1959

347 Werkverzeichnis 1960 – 1969

393 Werkverzeichnis 1970 – 1979

414 Werkverzeichnis 1980 – 1989

466 Werkverzeichnis nach 1990

486 Materialien
487 Schriften von Alexander Camaro
487 Bild- und Tondokumente
488 Wettbewerbsentwürfe und Beteiligungen an Bauprojekten

489 Originalgrafische Publikationen
489 Ausstellungshistorie ab 1945
499 Ausstellungskataloge ab 1945

506 Artikel in Zeitschriften und Zeitungen
517 Bestands- und Sammlungskataloge
518 Auktions- und Lagerkataloge

520 Literatur und Quellenverzeichnis
534 Bildnachweis
536 Register

542 Danksagung

»Mein Gott, hat der geweint, mein Vater. Da haben wir Tage Arbeit gehabt und waren ganz glücklich und dann am Morgen war der Baumstamm weg. Da ist er zum Stumpf und hat alles Moos gesammelt und ich habe das im Kleid ins Pensiönchen getragen. Dort ist er zum Kanonenofen gegangen und da hat er das Moos auf dem Ofenblech im Kreis ausgelegt. Und als die Stromsperre war und es dunkel wurde, fing das Moos an zu leuchten, da war Phosphor drin, und dann hat er erzählt: ›da ist Paris und da sind die anderen Städte.‹ Das war unser Abend! Das werde ich nie vergessen.«

Jadwiga in Erinnerung an 1945









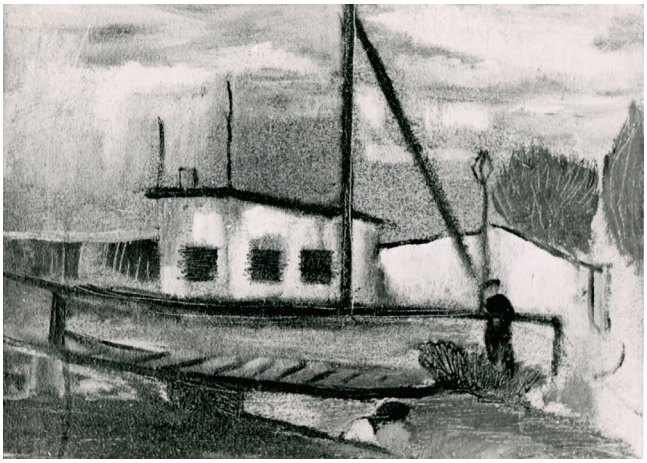
Drei Akte, 1920 — A1
Im Bordell Breslau, 1920 — A2

Liegendes Mädchen, 1920 — A3
Portrait aus Breslau, 1922 — A4









Eisenbahn Unterführung, 1922 —— A5

Vergewaltigung, 1922 —— A6

Mann mit Korb, 1925 —— A11

Ohne Titel, ohne Jahr —— A16



Selbstbildnis mit Gerti, 1922 — A7



Liegender Akt, ohne Jahr — A14



Ohne Titel, 1926 — A15



Ohne Titel, ohne Jahr — A17









Weisses Haus, ohne Jahr — A18
Winterlandschaft, 1926 — A19

Ohne Titel, ohne Jahr — A25
Stillleben Schüssel mit Kartoffeln, 1926 — A26

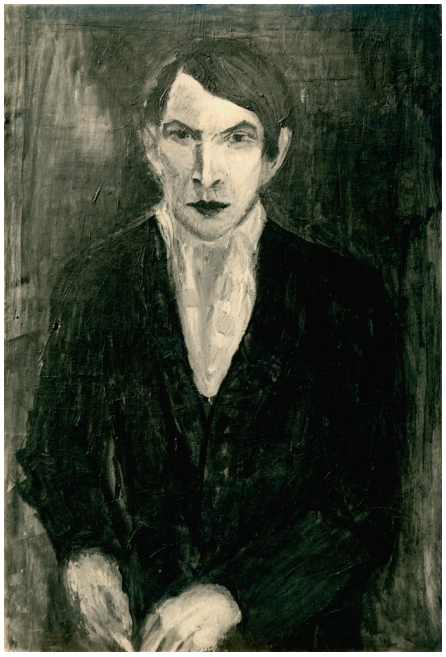


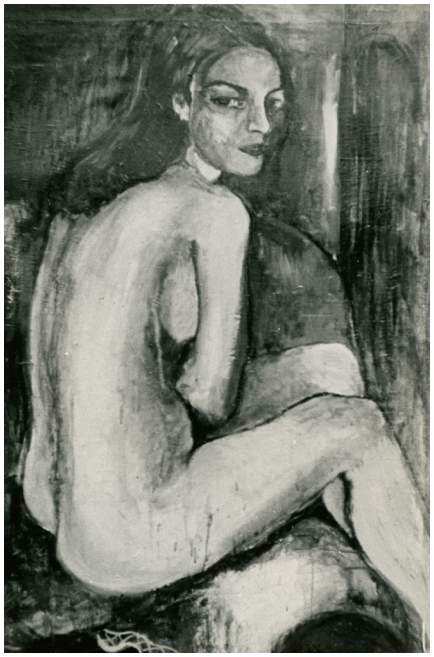
14

15

Frühstück im Grünen, 1926 — A21









Kartoffelschälerinnen, 1922–27 — A35
Rückenakt vor Spiegel, 1928 — A38
Selbstbildnis, 1928–30 — A41
Bildnis Traute Hellwig, 1929 — A43

Einleitung

»Erlebnisse und [die] damit verbundenen Aspekte und gegenwärtigen Empfindungen ins Bild umzusetzen, dies [ist] die Idee, die mich im Laufe der Zeit immerwieder inspirierte und von mir immer wieder neu gesehen wurde.« ↘ 1

Alexander Camaro über *Die Welt des Scheins*, 1977

Im Sommer 1945 trifft ein Künstlertalent in Berlin ein. Gänzlich unbekannt ist dem vielseitig begabten Maler die Großstadt nicht: Alexander Camaro (Breslau 1901 – Berlin 1992) hat hier bereits gelebt und ist insbesondere als Bühnenkünstler in Erscheinung getreten. Die Stadt, in die er zurückkehrt, ist schwer zerstört und lässt von ihrer einstigen kulturellen Offenheit und Vielfalt nur noch wenig erahnen. Trotz der schwierigen Bedingungen nach dem Zweiten Weltkrieg avanciert Camaro in kürzester Zeit von einem nahezu unbekannten Künstler zu einem der führenden Repräsentanten der Berliner Nachkriegszeit — als Maler, Zeichner und szenischer Gestalter. Dabei nimmt er die besonderen Umstände einer isolierten Stadt in Kauf und entscheidet sich für das Leben in West-Berlin, der »Insel im roten Meer«. Es schätzen den selbsternannten Einzelgänger nicht nur andere bildende Künstler, Architekten und Schriftsteller. Bald schon nach seinem Debüt in der *Galerie Gerd Rosen* finden seine Gemälde Eingang in bedeutende öffentliche Sammlungen und Museen wie die ehemalige *Galerie des 20. Jahrhunderts* in Berlin, das *Kunstmuseum Moritzburg* in Halle (Saale), das heutige *Sprengel Museum Hannover* oder die *Hamburger Kunsthalle*. Zeitgleich beteiligt sich der Künstler nicht nur an zahlreichen, sondern auch an den wichtigsten Ausstellungen der Nachkriegszeit wie der *documenta I* und *documenta II* und den repräsentativen Bauten des westdeutschen Wiederaufbaus. Zu Recht findet Alexander Camaro daher in den einschlägigen Untersuchungen zur deutschen Nachkriegsmoderne häufig Erwähnung. Zu Unrecht beschränkt sich die Literatur indes in der Regel auf eine Namensnennung und lässt eine detaillierte Auseinandersetzung mit seinem bildkünstlerischen Werk außer Acht.

Die hier vorliegende Monografie widmet sich demzufolge sowohl Alexander Camaros malerischem Gesamtwerk als auch seiner Person. Als quellenkundliche Grundlagenarbeit setzt sie sich zum Ziel, seine Gemälde aus der Zeit von 1920 bis 1991 zu dokumentieren, Einblick in sein Schaffen und nennenswerte, der Forschung bislang nicht zugängliche Fakten in Alexander Camaros Biografie zu liefern. Gleichzeitig soll seine künstlerische Tätigkeit in einen breiteren wissenschaftlichen Kontext gestellt werden. Grundlage hierfür bilden die Kunstwerke, Selbstzeugnisse des Künstlers, Bilddokumente, die Forschungsliteratur, lexikalische Einträge sowie Quellen aus privaten und öffentlichen Archiven.



Zwei nackte Mädchen, 1928 — A37

Die vorliegende Dissertation gliedert sich in zwei Teile. Ein chronologisch geordneter und illustrierter Werkkatalog der Gemälde aus der Zeit von 1920 bis 1991 mit über 1000 Arbeiten enthält neben den Werkangaben auch eine detaillierte Ausstellungshistorie sowie eine Werkbibliografie für jedes Gemälde. Besonders hervorgehoben sei dabei Camaros Frühwerk, das in der Zeit von 1920 bis 1945 entstand und größtenteils durch Kriegseinwirkungen zerstört wurde oder verloren ging. In der bisherigen Forschung wurde gerade dieser Teil des künstlerischen Œuvres ausgelassen und konnte im Rahmen dieser Arbeit nun rekonstruiert und dokumentiert werden.

Ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Forschungsarbeit ist die nach heutiger Quellenlage vollständige Erfassung aller bekannten Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen für die Zeit ab 1945. Diese belegen nicht nur den hohen Grad öffentlicher Präsenz, sondern auch, welche Gemälde die öffentlichen Reaktionen auf Camaros Arbeiten prägten. Ebenso erlaubt die Auswahl der ausgestellten Werke sowie die vom Künstler für Schenkungen und Ankäufe an Museen ausgewählten Gemälde eine Einschätzung darüber zu geben, wie sich Camaro selbst präsentierte und wie er repräsentiert werden wollte. Aus der Werkbibliografie geht zudem hervor, wie oft ein Gemälde reproduziert wurde bzw. ob es je an die Öffentlichkeit gelangte. Die chronologische Einteilung der Gemälde in Dekaden zeigt, dass Alexander Camaros produktivste Schaffensphase ungeachtet der allgemeinen materiellen Not in das erste Jahrzehnt nach 1945 fiel.

Erlaubt der Werkkatalog erstmalig einen vollständigen Überblick über Alexander Camaros Gemälde, so leistet die hier vorliegende Studie eine grundlegende Einordnung des künstlerischen Schaffens sowohl unter kunsthistorischen als auch zeitgeschichtlichen Aspekten.

Die Studie gliedert sich in fünf chronologisch aufgebaute Kapitel. In einer vorangestellten Übersicht werden alle ausgewerteten und wichtigen Lebensdaten zum Künstler zusammengetragen. Hieraus gehen auch Camaros Auszeichnungen, seine Jury-Mitgliedschaften und Reisen hervor. Eine nachgestellte Sammlung von Materialien zum Künstler und seinem Werk umfasst eine Auswahl an veröffentlichten Selbstaussagen sowie Bild- und Tondokumenten, die zum tieferen Verständnis beitragen. Eine weitere Auswahl der zum Zeitpunkt der Erarbeitung bekannten originalgrafischen Publikationen und Camaros Beteiligungen an Bauprojekten liefert Informationen zum Entstehungskontext seiner Gemälde, Wandbilder und Glasfenster sowie Hinweise auf Ausführende, Auftraggeber und Verleger. Daran schließt sich eine umfangreiche Ausstellungshistorie und Werkbibliografie an, die Ausstellungskataloge und kleinere Begleitpublikationen, Bestands- und Sammlungskataloge, ausgewählte Artikel aus Zeitungen und Zeitschriften sowie Auktions- und Lagerkataloge für die Zeit ab 1945 umfasst.



Cirkus, 1929 — A47

Das erste Kapitel *Herkunft und Soziales Umfeld in Breslau* widmet sich Camaros Kindheit und Jugendzeit bis in die 1920er-Jahre. Am Beispiel seines Lebens in Breslau, wo man zur »Cliquenbildung« neigte, wird schlaglichtartig auch das frühe künstlerische Umfeld nachvollzogen. Für den nach 1945 zu einem Berliner Künstler avancierenden Maler schlesischer Wurzeln blieben die heimatliche Umgebung in Landschaft und Natur seiner Jugendzeit bis zum Ende seines Schaffens wichtige Bezugspunkte.

Die Darstellung der *Künstlerischen Prägung und Ausbildung* im zweiten Kapitel fußt in der *Elementarbildung und Kunsterziehung* des Deutschen Kaiserreichs. Über diesen Schwerpunkt hinaus werden anhand der Ausbildung zum Maler an der *Staatlichen Akademie für Kunst und Kunstgewerbe* in den 1920er-Jahren die verschiedenartigen künstlerischen Impulse der progressiven Kunstschule dargestellt. Im Zuge dessen wird Camaros eigene pädagogische Auffassung, jedoch auch seine künstlerische Erziehung und Vorprägung dargestellt, wozu ebenfalls die musikalische Ausbildung und tänzerische Erfahrung zu zählen sind. Der letzte Abschnitt des Kapitels *Erste Bühnenerfahrungen als Tänzer* beschreibt wichtige, an die Malerei angrenzende künstlerische Eindrücke sowie menschliche Begegnungen und Beziehungen der beginnenden 1930er-Jahre.

Da sich die Rezeption und Selbstdarstellung des Künstlers bislang auf zwei Persönlichkeiten, den Lehrer Otto Mueller (1874 – 1930) und die Tänzerin Mary Wigman (1886 – 1973), beschränkte, ist es ein Ziel des Kapitels, den Blick auf weitere mögliche Einflussfaktoren zu erweitern.

Über kurze biografische Einträge hinaus fanden bislang weder die Zeit des Nationalsozialismus noch Camaros Kriegserfahrung in der Sekundärliteratur Erwähnung. Das Kapitel *Künstlerisches Schaffen im Zweiten Weltkrieg* fokussiert daher diesen Zeitraum am Beispiel von Camaros Dienstverpflichtung als kulturpolitischer Soldat auf Frontbühnen in Ostgalizien 1941. Hier werden der Bildfindungsprozess sowie Camaros persönliche Lage thematisiert, die 1944 in einem Leben in der Illegalität und dem großen Verlust seines malerischen Frühwerks mündet.

Das daran anschließende Kapitel beschreibt Camaros *Neuankunft und Etablierung als Maler in Berlin*, der voran die positive Bewertung des Künstlers durch die 1945 ins Leben gerufene *Kammer der Kunstschaffenden* erfolgte. In diesem Zusammenhang wird seine Person aus der Aktenlage bei der *Reichskulturkammer* im *Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda* aus der Zeit des Nationalsozialismus beleuchtet. Im zweiten Abschnitt zu Alexander Camaros Rezeption und Förderung nach 1945 werden erste Einordnungen sowie Reaktionen aus der Lizenzpresse vorgestellt. Unter Berücksichtigung einschlägiger Primärquellen sollen hiermit bekannte Aussagen über den Künstler an ihre ursprünglichen Quellen zurückgebunden werden.





Der Fischer, 1929 — A48
Die Nonnen, 1929 — A49

Somit wird eine Grundlage zur Einschätzung von weiteren, den Künstler betreffenden Veröffentlichungen aus der Nachkriegszeit geboten, deren Vergleich mitunter auch durch die unterschiedlichen Interessenslagen und begrifflichen Unschärfen in Widersprüchen endet. Im Verlauf der chronologisch aufbauenden Kapitel werden anhand gezielt ausgewählter Beispiele übergreifende Aspekte der Farbgebung, der Titelsetzung sowie Prozesse der Bildfindung vorgestellt. Diese Beispiele eröffnen den Blick auf Camaros formale Entwicklung im Spannungsfeld seiner Skizzen, Entwürfe und den Einfluss der Fotografie. Es ist daher auch ein Anliegen des kommentierenden Teils, Einsichten in die verwendeten Primärquellen zu bieten.

Forschungsstand und Quellenlage

Die Literatur- und Quellenlage zu Alexander Camaro ist als umfangreich zu bezeichnen, wobei sich die wissenschaftliche Sekundärliteratur zu seinem malerischen Werk auf wenige Veröffentlichungen beschränkt. Noch im Kontakt mit dem Künstler befasste sich bereits 1992 die französische Kunsthistorikerin Elisabeth Viedma mit dem malerischen und zeichnerischen Werk in ihrer Magisterarbeit *Alexander Camaro. L'homme et l'œuvre* ↘ 2. Suggeriert der Titel bereits den kunsthistorischen Schrifttyp der »Leben und Werk«-Monografie weiträumig abzudecken, folgte die darin getroffene Auswahl von etwas mehr als 60 Gemälden ebenso wie die kunsthistorische Verortung jedoch im Wesentlichen den wenigen Texten und Exponaten der zwischen 1969 und 1990 veranstalteten Werkschauen. Mag Elisabeth Viedma den Anspruch eines Gesamtüberblicks somit nicht erfüllen, liefert ihre Arbeit dennoch einen zentralen Beitrag. Dabei ist von besonderer Bedeutung, dass die Autorin 1991 die Gelegenheit erhielt, den Künstler persönlich zu befragen. Der Inhalt dieser aufgezeichneten Gespräche konnte dankenswerterweise in die vorliegende Studie einfließen. ↘ 3

Camaro und seinem bildnerischen Werk widmete sich 2013 erneut die Kunsthistorikerin Agnes Kern mit ihrer Magisterarbeit. Sie untersuchte die Funktion des Materials Holz als ein »Medium der Erinnerung« ↘ 4 sowie räumliche Aspekte am Beispiel der Mappe *Das Hölzerne Theater* von 1946. Agnes Kern erarbeitete darüber hinaus eine Grundlage für die Darstellung des künstlerischen Selbstverständnisses, in dem das Erlebnis eine zentrale Rolle einnimmt. Dies bestätigt sich in der vorangestellten Selbstaussage des Künstlers aus dem Jahr 1977. Auch wies Agnes Kern bereits auf die Problematik von biografischen Lücken einerseits und nachträglich interpretierten Gefühlslagen des Künstlers und deren Projektion auf sein Werk bei den Autoren Will Grohmann (1887 – 1968) und Ernst Scheyer (1900 – 1985) hin. ↘ 5

A1
Drei Akte, 1920
Öl auf Pappe, 50,2 × 37,6 cm
bez. u. dat. verso *Drei Akte., 1920*, num. verso auf Etikett *407*, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 96

A2
Im Bordell Breslau, 1920
Öl auf Pappe, 39,2 × 52,7 cm
nachträglich sign. unten re. *Camaro*, bew. verso seitlich, num. verso a. Etikett *419*, Pappe verso bemalt u. geschwärzt
Quelle Original, Magazin I (419)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 89

A3
Liegendes Mädchen, 1920
Öl auf Pappe, 37 × 49,8 cm
bez. verso *Liegendes Mädchen*, bez. verso von fremder Hand (RC) *Liegendes Mädchen, AC (Kamaroff)*, num. verso a. Etikett *408*, Stempel CAMARO, Pappe verso geschwärzt
Quelle Original, Liste [HfBK] III (408)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 97

A4
Portrait aus Breslau, 1922
Öl auf Leinwand, kaschiert auf Pappe,
86 × 68 cm (Leinwand), 84 × 64 cm (Bildmaß)
verso Stempel CAMARO
Quelle Original, FA (-), Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 458
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 1

A5
Eisenbahn Unterführung, 1922
Öl auf Leinwand, 64,5 × 80 cm
monogr. recto unten re. *AC*, bez. verso auf Leinwand *Eisenbahn Unterführung*
Quelle Original, Liste HfBK II (105)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 679

A6
Vergewaltigung, 1922
Tempera auf Karton, 50,5 × 68,2 cm
bez. u. dat. recto unten li. *Vergewaltigung* u. unten re. *1922*, bez., dat. u. num. recto unten li. a. Unterlagenkarton *Vergewaltigung, 1922, 25, 16*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1008

A7
Selbstbildnis mit Gerti, 1922
Öl auf Leinwand
Quelle Liste PR 1927 (6)/Liste KV MS 15, FA (15)
Verbleib Kriegsverlust
Gruppenausstellungen Breslau 1928, Getreidemarkthalle
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Wrocław 2018/19, Abb. Nr. 129, Abb. S. 352/Ausst.-Kat. Görlitz 2018/19 u. a., Kat. Nr. 66, Abb. S. 65

A8
Der Kavalier, 1925
Öl auf Leinwand, 84 × 64 cm
Quelle Liste PR 1925 (1)/Liste KV MS (18)
Verbleib Kriegsverlust

A9
Akt auf rotem Sofa, 1925
Öl auf Leinwand, 84 × 64 cm
Quelle Liste PR 1925 (2)/Liste KV PW (53)
Verbleib Kriegsverlust

A10
Die Akrobaten, 1925
Öl auf Leinwand, 84 × 64 cm
Quelle Liste PR 1925 (3)/Liste KV PW (54)
Verbleib Kriegsverlust

A11
Mann mit Korb, 1925
Öl auf Jute, 64 × 84 cm
monogr. u. dat. recto unten re. *AK* [lig.], *25*
Quelle Original, Liste PR 1925 (4)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 944

A12
Mädchenkopf, 1925
Öl auf Leinwand, 64 × 70 cm
Quelle Liste PR 1925 (5)/Liste KV MS (19)
Verbleib Kriegsverlust

A13
Vorstadtlandschaft mit Wolken, 1925
Öl auf Leinwand, 84 × 64 cm
Quelle Liste PR 1925 (6)/Liste KV MS (20)
Verbleib Kriegsverlust

A14
Liegender Akt, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 85 × 64 cm
Bemalt u. bez. verso *Liegender Akt*
Quelle Original
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 943

A15
Ohne Titel, 1926
Öl auf Jute, 42 × 53 cm
monogr. u. dat. recto unten re. *AK* [lig.], *26.*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 946

A16
Ohne Titel, ohne Jahr
Quelle FA (7)
Verbleib unbekannt

A17
Ohne Titel, ohne Jahr
Quelle FA (18)
Verbleib unbekannt

A18
Weisses Haus, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 65 × 84 cm
bez. verso *Weisses Haus.*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 945
Einzelausstellungen Görlitz 2018/19 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Görlitz 2018/19 u. a., Kat. Nr. 53, Abb. S. 55

A19
Winterlandschaft, 1926
Öl auf Leinwand, 84 × 64 cm
Quelle Liste PR 1926 (1)/Liste KV PW (56), FA (56)
Verbleib Kriegsverlust

A20
Badende, 1926
Öl auf Leinwand, 155 × 95 cm
Quelle Liste PR 1926 (2)/Liste KV PW (57)
Verbleib Kriegsverlust

A21
Frühstück im Grünen, 1926 (auch: Frühstück im Wald)
Öl auf Leinwand, 145 × 190 cm
Quelle Liste PR 1926 (3)/Liste KV MS (21), FA PR (30)
Verbleib Kriegsverlust
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Wrocław 2018/19, Abb. Nr. 130, Abb. S. 352

A22
Mädchenbildnis, 1926
Öl auf Leinwand
Quelle Liste PR 1926 (4)
Verbleib unbekannt/Hilla Hellwig, Breslau

Weitere Aspekte des bildnerischen Werks wurden noch zu Lebzeiten des Künstlers, aber auch postum in Katalogbeiträgen beleuchtet. Zwar hatte sich der begleitende Katalog des *Neuen Berliner Kunstvereins* (NBK) von 1983 ebenfalls das Ziel gesetzt Camaros »Gesamt-Œuvre« ↘ 6 zu vermitteln. Schließlich wurden jedoch Schwerpunkte gesetzt und das verloren gegangene Frühwerk so gut wie ausgeschlossen. Mit der Möglichkeit, mit dem Künstler in den Dialog zu treten, klärte die Kunsthistorikerin Ursula Prinz in ihrem Katalogbeitrag Aspekte der Titelsetzung und Bildfindung der späten Triptychen. ↘ 7 Ursula Prinz stellte dabei den wiederkehrenden Antagonismus von Leben und Tod sowie die Übertragung der Würdeformel des Altarbilds in eine dramatische und bildnerische Form heraus. An den Aspekt von Leben und Tod im bildnerischen Spätwerk schloss die Autorin Lucie Schauer 2004 in einem Katalogbeitrag zur Ausstellung *Alexander Camaro. Die Welt als Bühne* an und wies auf den Opferkult und das »Reservoir der Menschheitsgeschichte« ↘ 8 als eine der Inspirationsquellen hin. Weiteren Hinweisen auf Seinsmetaphern folgte Jörn Merkert, der Bezüge zwischen Heinrich von Kleists Schrift *Über das Marionettentheater* aus dem frühen 19. Jahrhundert, dem Tanz und mechanisierten Puppen bei Camaro ins Blickfeld rückte. ↘ 9 In seinem Beitrag zu Camaros grafischem Frühwerk widmete sich der Kunsthistoriker Gerhard Leistner erstmals der Studienzeit des Künstlers an der *Staatlichen Akademie für Kunst und Kunstgewerbe* in Breslau. ↘ 10 Hier standen die Frage der künstlerischen Einflüsse, unter anderem des Lehrers Otto Mueller, sowie Camaros frühe Pastelle und Aquarelle »zwischen Zirkus, Varieté, Bordell und Frauenporträt« ↘ 11 im Vordergrund. Die Nachkriegsjahre hingegen wurden in der Regel nicht explizit gewürdigt.

Mit dem Einbezug der Publikationen zu Camaros Werkschauen der ausgehenden 1940er- und der 1950er-Jahre sowie publizistischer Veröffentlichungen wird das Blickfeld auf die Nachkriegsjahre erweitert. ↘ 12 Ganz wesentlich stützt sich die vorliegende Aufarbeitung des malerischen Werks daher auf die Publikation der groß angelegten Retrospektive des Malers in der *Akademie der Künste* 1969. Trotz dieser Materialfülle erfordert die Darstellung von Alexander Camaros »Leben und Werk« eine weiträumige Kontextualisierung. Wie weit diese in Bezug auf die künstlerischen Ausdrucksformen gefasst werden kann, zeigt die Arbeit der Literaturwissenschaftlerin Elisabeth Lenk von 1991. Mit ihrer Forschungsgruppe erstellte Lenk eine kommentierte Quellensammlung zum Künstlerkabarett *Die Badewanne*, in dem mit dem Jahreswechsel 1949/50 auch eine »Camaro-Ära« ↘ 13 zu Ende gegangen war. Die Forschungsgruppe verfolgte das Ziel, »Irrtümer der BRD-Geschichtsschreibung« ↘ 14 zu korrigieren und wirkte somit insbesondere dem Stereotyp entgegen, dass »die Geschichte der Literatur mit der Gruppe 47 und die Geschichte der Kunst mit der Gruppe Zero begonnen hätte« ↘ 15. Zwar konnte bei den zahlreichen von der Forschungsgruppe geführten Interviews mit Künst-

A23
Bildnis (dunkelhaariges Mädchen mit grauer Bluse), 1926
Öl auf Leinwand, 84 × 64 cm
Quelle Liste PR 1926 (5)/Liste KV PW (59)
Verbleib Kriegsverlust

A24
Akt am Fenster, 1926–29
Öl auf Leinwand
Quelle Liste PR 1926 (6)/Liste KV PW (60)
Verbleib Kriegsverlust

A25
Ohne Titel, ohne Jahr
130 × 90 cm
Quelle FA (19)
Verbleib unbekannt

A26
Stilleben Schüssel mit Kartoffeln, 1926
Öl auf Leinwand
Quelle Liste PR 1926 (7)/Liste KV PW (61), FA (61)
Verbleib Kriegsverlust

A27
Stilleben mit Krug, 1926
Öl auf Leinwand
Quelle Liste PR 1926 (8)/Liste KV PW (62)
Verbleib Kriegsverlust

A28
Kartoffelesser, 1927
Öl auf Leinwand, 100 × 110 cm
Quelle Liste PR 1927 (1)/Liste KV PW (44)
Verbleib Kriegsverlust

A29
Junge mit Katze, 1927
Öl auf Leinwand, 107 × 87 cm
Quelle Liste PR 1927 (2)/Liste KV MS (13)
Verbleib Kriegsverlust

A30
Bildnis Gerti (schwarzes Kostüm, gelber Hut), 1927
Öl auf Leinwand, 110 × 145 cm
Quelle Liste PR 1927 (3)/Liste KV PW (45)
Verbleib Kriegsverlust

A31
Bildnis Gerti liegend auf grauer Bank im Wald, 1927
Öl auf Leinwand, 113 × 190 cm
Quelle Liste PR 1927 (4)/Liste KV MS (14)
Verbleib Kriegsverlust

A32
Akt Gerti liegend, 1927
Öl auf Leinwand, 95 × 175 cm
Quelle Liste PR 1927 (5)/Liste KV PW (46)
Verbleib Kriegsverlust

A33
Selbstbildnis mit Akt, 1924–27
Öl auf Leinwand, 188 × 132 cm
Quelle Liste PR 1927 (7)/Liste KV PW (47), FA (9)
Verbleib Kriegsverlust
Bemerkung Vgl. Zustandsfoto, Abb. Nr. S.

A34
Akt mit Werther, 1927
Öl auf Leinwand, 131 × 128 cm
Quelle Liste PR 1927 (8)/Liste KV PW (48)
Verbleib Kriegsverlust

A35
Kartoffelschälerinnen, 1922–27
Öl auf Leinwand, 110 × 130 cm
Quelle Liste PR 1927 (9)/Liste KV MS (16), FA (23)
Verbleib Kriegsverlust

A36
Bildnis Alexander von Steinmeister, 1927
Öl auf Leinwand
Quelle Liste PR 1927 (10)/Liste KV PW (49), Korrespondenz
Verbleib Verlust durch Diebstahl/Privatbesitz, Ankauf direkt vom Künstler
Bemerkung Dargestellt war Dr. Alexander von Steinmeister (1899 –?, Pseudonym Alexander van Rees), Lyriker, Romanschriftsteller u. Verfasser von Tatsachenberichten. Vgl. Mediavilla, Victor Herrero: Deutscher Biographischer Index, Bd. 7, 3. kumul. u. erw. Ausg., München 2004, S. 5657/(Kürschners Deutscher Literaturkalender 60/1988–III 882, 261)

A37
Zwei nackte Mädchen, 1928
Öl auf Leinwand, 190 × 120 cm
Quelle Liste PR 1928 (1)/Liste KV MS (17), FA PR (7)
Verbleib Kriegsverlust

A38
Rückenakt vor Spiegel, 1928 (auch: Akt vor Spiegel)
Öl auf Leinwand, 125 × 89 cm
Quelle Liste PR 1928 (2)/Liste KV MS (30), FA (32, 12)
Verbleib Kriegsverlust

A39
Mädchen in Winterlandschaft, 1928
Öl auf Leinwand, 122 × 90 cm
Quelle Liste PR 1928 (3)
Verbleib unbekannt

A40
Der Clown, 1928
Öl auf Leinwand, 124 × 84 cm
Quelle Liste PR 1928 (4)/Liste KV PW (50)
Verbleib Kriegsverlust

A41
Selbstbildnis, 1928–30
Öl auf Leinwand, 123 × 95 cm
Quelle Liste PR 1928 (5)/Liste KV PW (51), FA (31, 1)
Verbleib Kriegsverlust

A42
Die Königin von Golkonda, 1928
Öl auf Leinwand, 144 × 94 cm
Quelle Liste PR 1928 (6)/Liste KV PW (52)
Verbleib Kriegsverlust

A43
Bildnis Traute Hellwig, 1929
Öl auf Leinwand
Quelle Liste PR 1929 (1)/Liste KV PW (37), FA (37)
Verbleib Kriegsverlust

A44
Hertha Hellwig als Braut, 1929
Öl auf Leinwand, 101 × 75 cm
Quelle Liste PR 1929 (2)/Liste KV PW (32)
Verbleib Kriegsverlust

A45
Die Schwestern, 1929
Öl auf Leinwand, 120 × 85 cm
Quelle Liste PR 1929 (3)/Liste KV PW (38)
Verbleib Kriegsverlust

A46
Die Franzosen, 1929
Öl auf Leinwand
Quelle Liste PR 1929 (4)
Verbleib unbekannt

A47
Cirkus, 1929
Öl auf Leinwand, 64 × 42 cm
bez. verso *Cirkus*.

lern des Kabaretts Alexander Camaro nicht mehr befragt werden. Aus der Quellensammlung geht dennoch erstmalig Camaros Arbeitsweise in einem auf Gleichberechtigung basierenden Verbund mit Dichtern, Tänzern, Musikern und Malern in der Nachkriegszeit hervor. Camaros bildnerisches Werk ist insofern an einigen Stellen gattungsübergreifend angelegt und somit per se einer interdisziplinären Denkweise unterworfen. Der Umfang des vorliegenden Werkverzeichnisses muss sich bei aller künstlerischen Vielfalt jedoch wissentlich auf die Gemälde beschränken.

Ergänzend zu diesen den Künstler unmittelbar betreffenden Darstellungen existieren zahlreiche Forschungsarbeiten zur Nachkriegszeit, in denen der Maler Alexander Camaro Erwähnung findet. Hervorzuheben sind vor allem die Untersuchungen zu den internationalen Beziehungen, zum Galerie- und Ausstellungswesen und der damit eng verbundenen Publizistik. Weiter gefasste wissenschaftliche Ansätze widmen sich dabei meist dem kulturpolitischen Kontext unter Fokussierung der zentralen Akteure und Institutionen. Als grundlegend haben sich Maike Steinkamps ↘ 16 Dissertation zur Ausstellungs- und Sammlungspolitik in der *Sowjetischen Besatzungszone* (SBZ) von 2008 sowie die 2016 erschienene Dissertation zur Förderung der deutsch-amerikanischen Kulturbeziehungen von Dorothea Schöne ↘ 17 erwiesen. Maike Steinkamps Untersuchung zeigt die Bandbreite der Reaktionen seitens der Museen und Hochschulen nach dem Auftakt der Kulturoffensive der *Sozialistischen Einheitspartei* (SED) im »Zweijahresplan« 1948/49 auf. Infolge der im Herbst 1948 öffentlich formulierten kulturpolitischen Direktiven seitens der Sowjetischen Besatzer befürchtete der Künstler eine Beschlagnahme seiner Gemälde aus dem *Kunstmuseum Moritzburg* in Halle (Saale). Dies gab Anlass zur Klärung des bis dato unbekannten Verbleibs der ehemaligen Leihgaben an das Museum. ↘ 18 Dorothea Schönes Dissertation bietet einen detaillierten Einblick in die Entstehungszusammenhänge der Kunstförderung unter der amerikanischen Militärverwaltung — besonders in der Stadt Berlin. Vor diesem Hintergrund wurde Hinweisen auf Kontakte zu einflussreichen Akteuren wie der Deutsch-Amerikanerin Charlotte Weidler (1895 – 1983), die Camaro als einen »Berliner Künstler« in besonderer Weise förderte. Neben Steinkamp und Schöne erweist sich Martin Schieders Publikation über die deutsch-französischen Kulturbeziehungen von 2005 sowie die Einsicht in die Hintergründe einzelner Ausstellungen für die Forschungsliteratur als grundlegend. ↘ 19 Die von Martin Schieder als »Graustelle[n]« ↘ 20 herausgestellten Lücken zwischen 1933 und 1945 in Künstler-Biografien gaben Anlass, besonders diesen Zeitabschnitt in Camaros Leben zu untersuchen und zu klären, wohin ihn seine »ausgedehnte[n] Reisen« ↘ 21 führten und wie sie konkret aussahen.

Einleitung

Forschungsstand und Quellenlage

Wegen seines vielseitigen Auftretens in den offiziellen Interessensverbänden und wichtigen Institutionen wie dem *Berufsverband der Bildenden Künstler* (BBK), der West-Berliner

Quelle Liste PR 1929 (5)/Liste KV PW (39)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 947

A48
Der Fischer, 1929
Öl auf Leinwand, 65 × 85 cm
Quelle Liste KV PW (8), FA (8)
Verbleib Kriegsverlust

A49
Die Nonnen, 1929
Öl auf Leinwand, 82,2 × 84,2 cm
bez. verso auf Leinwand *Die Nonnen*., Wiederholung der Angaben von fremder Hand verso a. Keilrahmen, num. verso a. Keilrahmen a. Etikett *116*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HfBK II (116), FN
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 164

Akademie der Künste (AdK) oder dem *Deutschen Kunstrat e. V.* fällt der Name Alexander Camaro in kunst- und kulturhistorischen Veröffentlichungen in entsprechend weitläufigen Zusammenhängen, mitunter jedoch beiläufig. ↘ 22 Auch bei den Darstellungen der Lehre an der *Hochschule für Bildende Künste* (HfBK) kam Camaro bislang wenig Aufmerksamkeit zu. ↘ 23 Im Vordergrund steht vielmehr der eng mit der lokalen Situation an der HfBK und der Publizistik der Nachkriegszeit verbundene Disput zur Neuausrichtung der Malerei, den Myiram Maiser 2007 in ihrer Dissertation *Streit um die Moderne im Deutschen Künstlerbund unter dem ersten Vorsitzenden Karl Hofer. Eine Analyse der Ausstellungen 1951 bis 1955* ↘ 24 untersuchte. Vor diesem Hintergrund ist Camaros Zeitungsartikel »Kunst als Ausdruck der Zeit« ↘ 25 von 1955 zu bewerten, der seine einzige Veröffentlichung in der Presse bleiben sollte. Eine wichtige Ergänzung zu der Forschungsliteratur sind die zu Camaros Lebzeiten veröffentlichten Rezensionen, Kritiken und Berichterstattungen. Aufgrund seiner Wirkungsstätte nach 1945 konzentrierten sich diese vor allem auf die Berliner Ausgaben überregionaler Zeitungen, Zeitschriften und Periodika sowie die lokale Tagespresse. Beate Eickhoff hat in ihrer Dissertation 2004 gezeigt, welche »Großkritiker« ↘ 26 neben dem aus Großbritannien stammenden John Anthony Thwaites (1909 – 1981) in der Nachkriegszeit besonders hervortraten. Ihre Arbeit gibt Aufschluss u. a. über das publizistische Verständnis von Kunsthistorikern und Autoren wie Werner Haftmann (1912 – 1999), Will Grohmann, Carl Linfert (1900 – 1981), Hanns Theodor Flemming (1905 – 2005) oder auch Gert H. Theunissen (1907 – 1974), deren Vergangenheit sowie über den Funktionswandel der Kunstkritik nach 1945. ↘ 27 Die Kenntnis der einschlägigen Organe der Lizenzpresse unter der alliierten Kommandantur war unerlässlich bei der Einschätzung der Ausstellungsrezensionen auch des in der Forschung häufig Erwähnung findenden Publizisten und Kunsthistorikers Heinz Lüdecke (1906 – 1972). ↘ 28 Alle genannten Autoren berichteten in der Nachkriegszeit über Alexander Camaro und seine Ausstellungsbeteiligungen, wobei Will Grohmanns Aufmerksamkeit gegenüber dem Künstler im Vergleich besonders hoch ausfällt. ↘ 29

Zur wissenschaftlichen Aufarbeitung des Wirkens und der Geschichte von Künstlern, Galerien, dem Einfluss der Kulturpolitik und von Kunstinstitutionen in den Besatzungszonen hat schließlich auch wesentlich Jutta Helds Dokumentation zur *Kunst und Kulturpolitik 1945 – 49* von 1981 beigetragen. Jutta Held lenkte erstmals den Blick auf häufig auftretende Sujets der Nachkriegszeit und trug bibliografische Hinweise zu einzelnen Künstlern zusammen ↘ 30. Für die Schlaglichter der vorliegenden Studie anregend war überdies die von Jutta Held formulierte Frage, wie sich das Mitwirken der Künstler am »kulturellen Neuaufbau« ↘ 31 gestaltete und in welcher Ästhetik sich dies bemerkbar machte.









Bildnis Gisa Ley, 1930 — B1
Landschaft mit Kühen, 1930 — B6

Ohne Titel, ohne Jahr — B7
Ausruhende Reiterin, 1930 — B8

Hiermit eröffnet sich die Perspektive auf den Stellenwert des Malers und die Gestaltungsprinzipien des westdeutschen Wiederaufbaus. Diese untersuchte Christopher Oestereich in seiner Dissertation *»gute form« im wiederaufbau. Zur Geschichte der Produktgestaltung in Westdeutschland nach 1945* ↘ 32. Als ausgewählter Repräsentant der wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland im Ausland erwies sich Alexander Camaro erstmals 1954 auf der *X. Triennale in Mailand* ↘ 33 sowie durch seine Berücksichtigung bei dem Wettbewerb zur Ausgestaltung der deutschen Pavillonbauten auf der Weltausstellung in Brüssel 1958. Zwar umfassen seine Beiträge auch kunstgewerbliche Arbeiten wie Bildteppiche, Glasfenster oder Keramiken. Aus der selbstverständlichen Integration der Bildkunst in die Architektur finden sich Camaros Gemälde auch in den Bonner und Berliner Regierungsneu- und Umbauten. ↘ 34

Neben den genannten Publikationen zur Kulturpolitik im Nachkriegsdeutschland erwiesen sich ferner Markus Krauses kunsthistorische Untersuchungen zu der Berliner *Galerie Gerd Rosen* von 1995 und der *Galerie Anja Bremer* von 1996 als wertvoll, da beide den Maler Alexander Camaro vertraten. ↘ 35 Eine eingehende Untersuchung des (Berliner) Kunsthandels insgesamt in der Nachkriegszeit existierte zum Zeitpunkt der Erstellung der vorliegenden Arbeit noch nicht. Es wurde demzufolge bei der umfassenden Recherche zu Camaros Gemälden auf verschiedene Bibliografien ↘ 36, Bestands- und Sammlungskataloge sowie zahlreiche weitere Publikationen zu Museumsankäufen und dem Ausstellungswesen zurückgegriffen. ↘ 37

Daneben zählen die nachgelassenen Materialien zu den grundlegenden Quellen der vorliegenden Studie. Vor dem Hintergrund der dominierenden Streitereien um Benennungen und Zuordnungen der Nachkriegszeit hat es sich als vorteilhaft erwiesen, auf Quellen zurückzugreifen, die von den Künstlern selbst stammen. In der jüngeren Forschung hat sich vor allem die Kunsthistorikerin Sabine Fastert mit dem ursprünglich von Wilhelm Pinder (1878 – 1947) entworfenen »Generationenmodell« ↘ 38 in ihrer Habilitationsschrift *Spontaneität und Reflexion. Konzepte vom Künstler in der Bundesrepublik Deutschland von 1945 bis 1960* von 2010 befasst. Sie näherte sich erneut dem kultursoziologischen Begriff »Generation«, um den künstlerischen Entwicklungen der Nachkriegszeit abseits stilistischer Kategorien zu begegnen und sie für die Forschung greifbar zu machen. ↘ 39

Einleitung

Forschungsstand und Quellenlage

In Reflektion der auch durch Karin Hellweg analysierten Entstehungsgeschichte der Künstlerbiografie und des Schrifttyps »Leben und Werk«, der sich zwischen literarisch anmutender »Großform« ↘ 40 und »lexikalischer Kleinform« ↘ 41 der Enzyklopädien und Lexika bewegt, schließt sich die vorliegende quellenkundliche Studie an das von Fastert vorgeschlagene Vorgehen an. Dies ermöglicht die *Alexander und Renata Camaro Stiftung*, die seit ihrer Gründung 2009 die kontinuierliche Aufarbeitung des Werks



Gisa im Schnee, 1930 — B2

auch mit Ausstellungen und Begleitpublikationen nachhaltig fördert. ↘ 42 Mit dem Zugang zu dem bisher unerschlossenen Archiv unterstützte sie die vorliegende Forschungsarbeit in hohem Maße. Neben den genannten Publikationen kann sich diese Arbeit daher auf Quellen aus Camaros Werkarchiv sowie seinen schriftlichen Nachlass stützen. Aus diesem umfangreichen Bestand flossen neben den originären Gemälden seine Registraturen, Exponat- und Kommissionslisten, Notiz- und Tagebucheinträge, seine Korrespondenz sowie fotografische Werk- und Installationsaufnahmen ein. Camaros Prosa und Selbstaussagen wurden großenteils seinen Veröffentlichungen entnommen.

Vom Künstler versandte Briefe, weitere Exponat- und Kommissionslisten sowie fotografische Ausstellungsdokumentationen befinden sich in verschiedenen Nachlässen im *Deutschen Kunstarchiv* im *Germanischen Nationalmuseum* (DKA), im Nachlass von Will Grohmann in der *Staatsgalerie Stuttgart*, im *Städtischen Literaturarchiv München*, im *Archiv der Universität der Künste* (UdK), im *Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften*, in den archivarischen Sammlungen der *Berlinischen Galerie*, *Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur*, im *Zentralarchiv des internationalen Kunsthandels* (ZADIK) oder in den Sammlungen des *Künstlerverbunds im Haus der Kunst München e. V.*

In Fällen, in denen es sich um Alexander Camaros Beteiligungen an Bauprojekten im Auftrag der Bundesbaudirektion handelt, finden sich auch Hinweise im Nachlass des Architekten Egon Eiermann (1904 – 1970) im *Südwestdeutschen Archiv für Architektur und Ingenieurbau* (saai). Wenige ergänzende Archivalien zu Camaros Beteiligung an der baulichen Neugestaltung des Berliner Kulturforums liegen im *Archiv der Akademie der Künste (AdK)* im Bestand des Architekten Hans Scharoun (1893 – 1972), vor allem aber im Nachlass des Künstlers. Mögliche weitere Erkenntnisse ergäbe eine Durchsicht des privaten Nachlasses von Sep Ruf, der zum Zeitpunkt der Fertigstellung der vorliegenden Arbeit aber noch nicht zugänglich war.

Den vom *Berlin Document Center* übergebenen Aktenbeständen im *Landesarchiv Berlin* (LAB) wurde ebenfalls besondere Aufmerksamkeit gewidmet, da sich hier Camaros personenbezogene Unterlagen der ehemaligen *Reichskulturkammer* (RKK) im *Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda* (RMVP) befinden. In den Beständen der Berliner *Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung* im LAB liegt ferner die den Künstler betreffende Korrespondenz. Wenige weitere Materialien befinden sich im *Bundesarchiv* (BArch), vor allem in dessen Filmabteilung. Hans Cürlis' (1889 – 1982) dort archivierter »Kulturfilm« aus der Reihe *Schaffende Hände* gewährt Einblick in die Arbeitsweise des Zeichners Alexander Camaro. ↘ 43 Auch der vertonte Farbfilm *Maler in einer Stadt* ↘ 44, der auf der Weltausstellung in Montreal 1967 gezeigt wurde, beinhaltet Szenen des Malers bei seiner Arbeit an der Leinwand. Neben den schriftlichen Beständen liefern









Liegender Akt Liselore, 1930 — B9
Mann und Mädchen, 1930 — B10

Ohne Titel, ohne Jahr — B11
Im Tiergarten, 1930 — B12

die filmischen Materialien in der Mediensammlung im Archiv der AdK weitere Erkenntnisse über den Künstler. Der Film *Akademie der Künste* von 1965 etwa gewährt nicht nur einen Einblick in Camaros Arbeitsweise, sondern auch in sein Künstlerbild, das er mit persönlichen Worten formulierte. ↘ 45

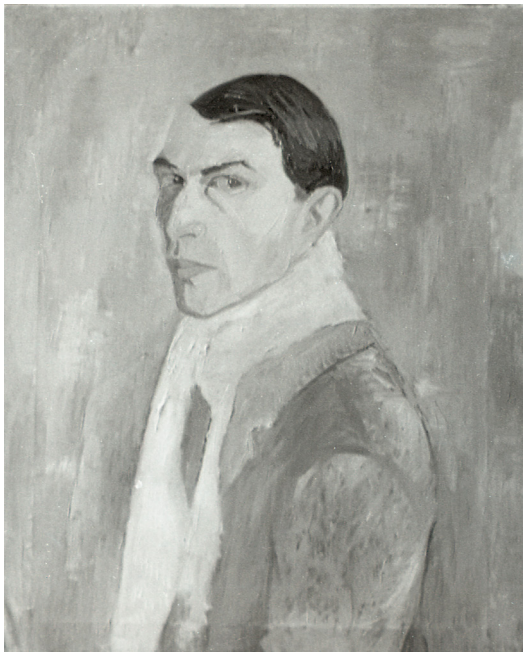
Für die vorliegende Studie wurden alle bereits benannten Primär- und Sekundärquellen konsultiert und ausgewertet. Zu diesen zählen auch Unterlagen und Bildmaterial in ausländischen Archiven, darunter jene in den *Smithsonian Archives of American Art* sowie den *Special Collections des Getty Research Institut*, dem *Arquivo de Arte da Fundação Bienal de São Paulo*, *Cleveland Museum of Art Archives* oder dem *Detroit Institute of Art*.

Trotz der genannten Materialfülle und der hohen Anzahl der bisher erschienenen Forschungsbeiträge wurden bislang wesentliche Aspekte in Camaros Wirken noch nicht erforscht und veröffentlicht. Durch den erläuterten Umfang und die Konzentration auf die Gemälde Camaros musste auch hier einschränkend in Kauf genommen werden, die anderen Gattungen nur zu streifen und nicht entsprechend aufzuarbeiten und zu würdigen.

Methodisches Vorgehen und Begriffserläuterung

Bei einer systematischen Erfassung treten selbstverständlich Einschränkungen hinsichtlich der Begrifflichkeiten zutage: Ein Werkverzeichnis war ursprünglich eine aus den Bedürfnissen der Kunstsammler und Kunsthändler entstandene und ihnen in pragmatisch-beruflicher Hinsicht äußerst dienliche Publikationsform. Es baute folglich zunächst weniger auf einer wissenschaftlich erarbeiteten Basis auf. Als Pfeiler der kunstgeschichtlichen Forschung stützt ein Werkverzeichnis heute jedoch das Quellenstudium und liefert umfassende Einsicht beispielsweise in die künstlerische Entwicklung. Gerade in der jüngsten Zeit erschienen zahlreiche Monografien zu bildenden Künstlern in Form von Werkverzeichnissen. Die auch als Catalogue Raisonné oder Œuvre-Katalog — hier synonym verwandt — bezeichneten Publikationen folgen dabei oftmals keinem festgelegten Regelwerk noch liegt ihnen eine einheitliche Definition zugrunde, aus der die wissenschaftliche Notwendigkeit und Zielsetzung hervorginge. So zeigt die Beobachtung jüngerer, das heißt seit 1945 erschienener, Publikationen, dass im Sprachgebrauch sowohl eine in einem Ausstellungskatalog folgende, nach Bedarf erweiterte Exponatliste oder auch eine nach gewissen Kriterien erfolgte Auswahl von Kunstwerken aus einem Gesamtwerk unter diese Bezeichnung fallen können. Die Systematik und Gliederung bestimmen dabei die individuelle künstlerische Arbeitsweise und Materialwahl bzw. die bevorzug-









Viadukt, 1930 — B13
Liselore, 1931 — B15

Selbstbildnis, 1932 — B16
Bildnis Liselore, ohne Jahr — B23a

ten Sujets, Gattungen und die Chronologie. ↘ 46 Einen klärenden Ansatz lieferte die jüngere Forschung. So legte die Kunsthistorikerin Antoinette Friedenthal 2013 am Beispiel der französischen Druckgrafik die historische Herkunft, die Entwicklung, den Gegenstand, die Ordnungskriterien, die Illustrationen, die Autorenschaft und Nutzenden anhand enzyklopädischer Definitionen der Publikationsform dar. Ihr Aufsatz bestätigt, dass zwar (noch) keine verbindlichen Standards für Werkverzeichnisse vorliegen, wohl aber wiederkehrende Charakteristika und Nutzungsformen. Darüber hinaus bietet Friedenthal die Basis einer Definition für die Begriffe Catalogue Raisonné und Œuvre:

> "'catalogue raisonné' denotes a complete systematic list of an artist's authentic works, 'œuvre' the subject of such a list, i. e. the entirety of the work of an artist in a given medium — be it paintings, sculptures, prints, architecture or any other form of creative expression." ↘ 47

Diese Definition setzt voraus, dass einem Werkverzeichnis eine Werkliste zugrunde liegt. Der Zugang zu einer solchen Quelle oder deren Existenz ist aber nicht immer garantiert. Mit der uneingeschränkten Nutzung des schriftlichen Nachlasses und des Werkarchivs des Künstlers Alexander Camaro konnte für die vorliegende Arbeit jedoch auf die entsprechenden Grundlagen zurückgegriffen werden. Neben zahlreichen Kunstwerken verschiedener Gattungen beinhaltet das Werkarchiv Skizzen und Studienbücher, Wettbewerbsentwürfe und in einigen Fällen das zugehörige Planmaterial für Camaros Beteiligungen an Bauprojekten. Zu den nachgelassenen Schriftstücken zählen neben einer umfangreichen Sammlung an Korrespondenz die für das vorliegende Werkverzeichnis wichtigen Registraturen des Künstlers, Kommissions-, Exponat- und Verlustlisten sowie Standortverzeichnisse, die von Unterbringungen der Werke in den verschiedenen Ateliers des Künstlers und dessen Magazinen herrühren. Mit den anhand der Gemälde recherchierten Werkangaben stellen diese schriftlichen Dokumente, Werkreproduktionen und Camaros Bildarchiv, worunter sich Atelier- und Installationsaufnahmen befinden, die grundlegenden Quellen für die Katalogisierung dar. Zusammengenommen sind diese Dokumente — ganz gleich, welchem Zweck sie jeweils über das Verzeichnen der Werke hinaus dienten — eine unerlässliche Arbeitsgrundlage für die Grunderfassung und die chronologische Einordnung der Gemälde. In der Forschung zu Alexander Camaro sind diese Quellen allerdings bislang nicht aufgeführt und bearbeitet worden, während zugleich der Begriff des »Œuvre« Anwendung fand.

Einleitung

Methodisches Vorgehen und Begriffserläuterung

Trotz der umfassenden Gegenprüfung mit zahlreichen originären Gemälden, der vom Künstler angelegten Registraturen, Rezensionen und Begleitpublikationen zu Ausstellungen kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich Camaro mit in



Bildnis Elisabeth, 1932 — B17

den Listen dokumentierten Werken zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr identifizieren konnte oder dass sich in Beständen Werke befinden, die der Künstler als nicht abgeschlossen ansah.

Neben einem bislang fehlenden systematischen Gesamtüberblick über Alexander Camaros künstlerisches Werk existieren auch zwei weitere wichtige, aber zu hinterfragende methodische Felder: der Versuch einer thematischen Gliederung des malerischen Werks sowie der Umgang mit dem vom Künstler und seinen Zeitgenossen hergestellten Selbstbild. Die geschilderte Komplexität von Camaros künstlerischem Schaffen und der Mangel an eindeutigen Selbstaussagen macht die zuletzt und postum entwickelte, formal-zeitliche Vereinheitlichung von »Themenkreisen« ↘ 48 wie sie die Kunsthistorikerin Christina Hoh-Slodczyk vorschlägt, vor diesem Hintergrund nur bedingt nachvollziehbar. Hoh-Slodczyk stellte 1997 die Aufteilung in zwei große thematische Einheiten der Gemälde nach 1945 vor: Das malerische Werk »durchziehen« demnach eine Beschäftigung mit der »Welt des Scheins« und der »Jugend« und der »östlichen Mystik in Natur und Landschaft«. Inmitten des großen zeitlichen Bogens von 1945 bis 1992 werden diese Einheiten jedoch in den Jahren 1958 bis 1970 »unterbrochen« ↘ 49 durch den Block »Musik, Mythos, Magie«. Besonders die Werke der Zeit von 1958 bis 1966 stellte Camaro selbst 1969 jedoch unter das Motto »Im Zeichen von Y«, was wiederum bei Hoh-Slodczyk keine Erwähnung mehr findet.

Das malerische Werk diesen thematischen Gruppen weiterhin zuzuordnen, scheitert schließlich auch an der Zurückweisung einer solchen Vorgehensweise durch den Künstler selbst: Aussagen über sein Schaffen und Beiträge zu Diskursen reduzierte er auf ein Minimum.

Um die bereits erfolgten Einordnungen nicht abschließend als gesetzt zu bewerten, wurden bislang unbekannte und prägnante Selbstaussagen des Künstlers ausfindig gemacht. Es sei gleichwohl darauf hingewiesen, dass Camaro selbst Prosa und Gedichte verfasste und ebenfalls fremde Texte — beispielsweise der Lyrikerin Unica Zürn — mit seinen Gemälden verarbeitete. Als Parallelphänomen stehen die Texte zwar nicht immer im Deutungszusammenhang mit den Gemälden. Dennoch verlieh das Verfahren, »literarische Bilder« zu schaffen, die sich wie Texte lesen lassen, dem Künstler in der Nachkriegszeit auch den Ruf eines »literarischen Malers« — eine Kategorisierung, gegen die sich Camaro obendrein in den 1960er-Jahren wehrte:

Einleitung

Methodisches Vorgehen und Begriffserläuterung

> »Ich bin kein literarischer Maler. Ich bin ein Maler, der von der Farbe aus lebt, und wenn man mich in eine Rubrik einordnet als Lyriker, so ist das vollkommen falsch.« ↘ 50

Die Durchdringung von Dichtkunst und Malerei spiegelt sich in seinem Werk durchaus wider: Beispiele hierfür sind zwei düstere Darstellungen, die durch die (Neben-)Titel als Camaros persönliche



Bildnis Elisabeth, 1932 — B20

»Erinnerungen« [C144 → S. 139, C147 → S. 141] erscheinen — im Vergleich zu einer ganz ähnlich finster gestalteten Freundesgabe an den Galeristen Gerd Rosen, der der Maler zwei Strophen aus Rainer Maria Rilkes *Sonette an Orpheus* von 1922 beifügte und damit Schein und Widerschein thematisierte: ↘ 51

> »So wie dem Meister manchmal das eilig
> nähere Blatt den wirklichen Strich
> abnimmt: so nehmen oft Spiegel das heilig
> einzige Lächeln der Mädchen in sich,
>
> wenn sie den Morgen erproben, allein, –
> oder im Glanze der dienenden Lichter.
> Und in das Atmen der echten Gesichter,
> später, fällt nur ein Widerschein.« ↘ 52



1 Freundesgabe von Alexander Camaro an Gerd Rosen, 1947, Privatsammlung Berlin

Die Lektüre seiner selbstverfassten Erzählungen zeigt allerdings, dass der Künstler irreführende und autobiografisch anmutende Verweise verwob und sie explizit im »Rückblick« ↘ 53 verfasste. Dabei begriff der Maler das (Wieder-)Erleben durch persönliches Zurückblicken und Schöpfen aus der Erinnerung heraus als Konzept für den Bildfindungsprozess. ↘ 54 Persönliche Schilderungen, die sich getreu übernommen verheerend auf die vorliegende »Leben und Werk«-Monografie auswirken würden, sind daher grundsätzlich in Zweifel zu ziehen. Naturgemäß finden sich in den monografischen Veröffentlichungen zu Alexander Camaro häufig Verweise auf die verschiedenen Lebensstationen des 1901 geborenen Malers. Unter Mitarbeit der Vertrauten des Künstlers, der Witwe Renata Camaro, verfasste der Kunsthistoriker Gerhard Leistner 2004 auf Basis mündlicher Überlieferungen sowie schriftlicher und fotografischer Quellen erstmals eine ausführliche, vornehmlich jedoch reich illustrierte Biografie. ↘ 55 Besonders in Fällen, in denen die Fotografie als künstlerische Aussage und weniger als Dokumentarfoto angelegt ist, bedürfen diese Quellen stellenweise Korrekturen und Ergänzungen.

Einleitung

Methodisches Vorgehen und Begriffserläuterung

Auch in Camaros Nachlass existieren zahlreiche persönliche Erinnerungsaufzeichnungen sowie eigens verfasste Viten, die mithilfe von Archivmaterial aus diesem Grund überprüft und gegengelesen wurden. Daraus ergab sich, dass er unabhängig von den erwähnten »Graustellen« zwischen 1933 und 1945 gewissermaßen im Sinne von Goethes »Dichtung und Wahrheit« wiederholt das eigene (Er-)Leben möglicherweise realer Gegebenheiten beschrieb. ↘ 56 Die Gründe hierfür mögen auch im Schrifttyp der »Leben und Werk«-Monografie selbst liegen, da dieser mit der sogenannten »biografischen Methode« verknüpft noch in den »zwei Jahrzehnten nach 1945« ↘ 57 fortwirkte. Hierin verbergen sich verschiedene Zielsetzungen, etwa wie die nachträgliche Konstruktion nicht nur individueller Charaktere und Künstlerbilder, sondern auch historischer Kontinuitäten kulturpolitisch motivierter



Dorfstraße, 1932 — B22

Aussage zum Zeitpunkt der Entstehung. Wegen der zeitgleich angestrebten Rehabilitierung der Vorkriegsmoderne und der damit verbundenen Suche nach dem Anschluss an die Vorkriegsmoderne beschränkte sich möglicherweise auch daher die Wahrnehmung des Künstlers Alexander Camaro in der Nachkriegszeit so auch auf seinen »Ahnherrn« ↘ 58 Otto Mueller.

Es sind somit frühe Einordnungen wie etwa jene von Will Grohmann, der in Camaro einen »Romantiker« ↘ 59 angelegt sah, möglicherweise auch tradierten Kategorien des Künstlerbilds aus der Künstlerbiografie unterworfen, die er in seinen Selbstdarstellungen wiederum humorvoll einbezog. So stellte er sich noch kurz vor seinem Tod 1992 anlässlich der letzten Werkschau als bärtiger Caspar David Friedrich mit in die Stirn gekämmtem Haar und aufgestelltem Kragen dar.

Auch bei der Analyse der Selbstaussagen fällt auf, dass sich der Künstler festen Einordnungen einerseits entziehen wollte, andererseits tradierte Künstlerbilder und deren »Tugenden« selbst auf sich anwandte. So bezog er sich 1965 auf das Künstlerbild des »Magiers«, der im eigentlichen Sinne »den Göttern beziehungsweise der Natur ihre Geheimnisse abgelauscht hat« ↘ 60, um die Qualität seines Schöpfungsprozesses aus der inneren Versenkung heraus zu betonen:



2 Alexander Camaro als der Maler Caspar David Friedrich, um 1991, Fotografie



3 Karoline Bardua, *Bildnis des Malers Caspar David Friedrich*, 1810, Öl auf Leinwand, 76,5 × 60 cm, Alte Nationalgalerie, Berlin

> »Jedes echte Kunstwerk hat Magie. Ohne Magie, das heißt ohne die Strahlungskraft, das impulsivste Erlebnis und die Versenkung in eine Aussage kann man gar nicht auskommen«. ↘ 61

Auf einem etwa zu dieser Zeit entstandenen Portraitfoto [4 → S. 44] referierte er mit der eingenommenen Pose des Denkers auf das tradierte Bild des erfinderischen Künstlers: das Genie. Sein Kinn stützte Camaro dabei traditionsgemäß mit der einen Hand, während er mit einem Fingerzeig der anderen auf seine Malmittel und damit auf sich selbst in seiner Eigenschaft als Maler rückverwies.

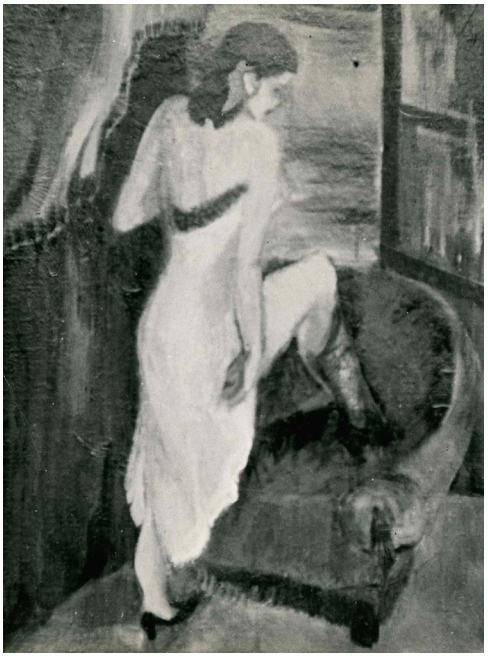
Mit der Offenlegung dieses Selbstverständnisses verwies der Maler bereits in den 1960er-Jahren auf einen kunsthistorischen Topos, der sich über mehrere Jahrhunderte entwickelt hatte und noch bis ins 20. Jahrhundert hineinwirkte: das in der Romantik gewandelte Bild vom Künstler als Einzelgänger und Außenseiter, der aus einer inneren Inspirationsquelle schöpft. ↘ 62

Einleitung

Methodisches Vorgehen und Begriffserläuterung

Dabei legitimierte er bei seiner Selbsternennung zum Einzelgänger in den 1950er-Jahren auch seine Distanzierung von Künstlergruppen und stilistischer Vereinheitlichung wie zum Beispiel der von ihm abgelehnten »rheinischen Wirtschaftswundermalerei« ↘ 63. Anders sah es noch im ersten Nachkriegsjahrzehnt aus, als Camaro sich in verschiedenen Gruppierungen tummelte und es — wohl auch durch seine Bühnenerfahrung — gut verstand, verschiedene Rollen zu bekleiden und sich selbst in Szene zu setzen. Insofern erfordert die Darstellung von Camaros Lebensweg und seinem Werk weiterhin eine weiträumige Kontextualisierung.





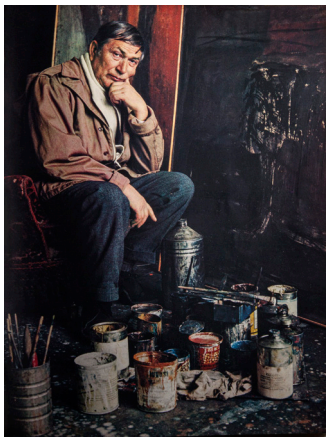




Der japanische Tänzer Shigyo, ohne Jahr — B23b
Badende Mädchen, 1932 — B25

Mädchen am Fenster, 1932 — B29
Nana, 1929–32 — B30

Dabei kommt auch der Begriff der »Generation« zur Anwendung, der von den Einordnungen seiner Zeitgenossen abzugrenzen ist. Neben der stilistischen Auftrennung von figurativ und abstrakt arbeitenden Künstlern war die Einteilung in Generationen auch in der Nachkriegszeit eine gebräuchliche Kategorie, die jedoch nicht abschließend definiert war. So wurde der Generationenbegriff bereits zu Camaros Lebzeiten divers eingesetzt. Als »Maler der mittleren Generation« ↘ 64 benannte man ihn 1951 in einem Artikel in der Zeitung *Die Zeit*. Die Verortung des Malers in die Gruppe »Jüngere Künstler« ↘ 65 hingegen findet sich in einem kurz zuvor in einem in *Die Neue Zeitung* erschienen Artikel von Will Grohmann. Dieser hielt an der Bezeichnung unabhängig des Alters fest, wie seine Aussage von 1961 belegt: »Camaro wird in diesem Jahre 60, gehört also noch zu den Jungen unserer Zeit« ↘ 66. Indessen zählte der zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung 36 Jahre jüngere Kunsthistoriker Winfried Wiegand in einem Artikel in *Die Welt* von 1964 Camaro u. a. mit Fritz Winter (1905 – 1976) und Ernst Wilhelm Nay (1902 – 1968) zu den »Altmeistern« ↘ 67. Mit Sabine Fastert konzentriert sich die kunsthistorische Forschung inzwischen auf die Analyse besonderer künstlerischer Problemlagen und Diskurse einer Generation. Demnach ist Alexander Camaro unabhängig von den zuvor erwähnten Einordnungen seiner Zeitgenossen mit den von Fastert untersuchten Künstlern Fritz Winter, Hans Hartung (1904 – 1989), Ernst Wilhelm Nay, Werner Heldt (1904 – 1954) und Georg Meistermann (1911 – 1990) der »mittleren Generation« zuzuordnen. Es ergibt sich hieraus eine andere Warte auf künstlerische Konzepte, in denen sich besonders die Introspektion und »autopoietisch-individuelle Diskurse« bemerkbar machen sollen.



4 Alexander Camaro in seinem Berliner Atelier vor einem *Mauerbild* (E34), um 1966
aus: DU-Atlantis. Kulturelle Monatsschrift. 26/1966, H. 11, S. 877

Die größte Schnittmenge bildet sich mit der Freundschaft und gegenständlichen Malweise hierbei mit Werner Heldt, der sich wie Camaro auch besonders mit tiefenpsychologischen Sichtweisen, dem Surrealismus und der Heilung mit den Mitteln der Kunst befasste. ↘ 68 Dass sich Werner Heldt seinem Freund zugehörig fühlte, geht aus seinen Worten hervor, die er 1949 an die Studierenden der Freien Universität Berlin richtete:

> »Von allen deutschen Malern meiner Generation ist Alexander Camaro mir der Liebste. Möge man mir verzeihen, wenn ich hier nicht wie ein Kunsthistoriker spreche… Aber ich will nur von Camaro sprechen, den ich lieben muss, weil er ein Künstler nach dem Herzen Baudelaires ist: ein Poet«. ↘ 69

Einleitung

Methodisches Vorgehen und Begriffserläuterung

Die künstlerische Wirkungsfähigkeit war schließlich für Camaro damit verbunden, erinnerbare, bildhaft strukturierte Schichten, die wie überwachsene, erdige Sedimentschichten in tiefen Ablagerungen steckten, mit seinem Schaffen aus dem Urgrund »emporzuloten« ↘ 70. Auch finden sich in der Korrespondenz mit dem befreundeten Schriftsteller Horst Lange (1904 – 1971) entsprechende Formulierungen. Lange hielt sich nach 1945 nicht nur im Umkreis









Landschaft mit badenden Frauen, 1933 — B37
Schlittschuhläuferin, 1933 — B39

Selbstbildnis mit Schnapsflasche, 1930–33 — B40
Blondes Mädchen mit Glas, 1933 — B41

der kulturpolitischen Zeitschrift *Der Ruf* des Schriftstellers Alfred Andersch (1914 – 1980) auf, deren Untertitel *Unabhängige Blätter der jungen Generation lautete* ↘ 71. Wie Camaro befasste auch er sich nach 1945 mit dem Welttheater. ↘ 72 Eine weitere Gemeinsamkeit mag sich in dem Interesse für die Zusammenhänge von »Bildnis und Photographie« ↘ 73 verbergen, die in Camaros malerischem Schaffensprozess eine zentrale Rolle spielen. Dem Freund Camaro berichtete Lange 1946 schließlich von dem Plan, selbst eine Zeitschrift herauszugeben, »in der die moderne Kunst: also die Kunst nach Picasso, nach Klee, — die Kunst unserer [Hervorhebung H. L.] Generation in den Vordergrund gestellt werden soll« ↘ 74. Die Zeitschrift *Der Ruf* wurde wegen unerwünschter politischer Tendenzen sowohl nach links als auch in Richtung Nationalismus unter amerikanischer Besatzung abgesetzt. ↘ 75

In dieser Form der Betrachtung von »Konstellationen« geht es insofern nicht darum, den einzelnen Künstler als ein »monolithisches Subjekt« ↘ 76 zu erfassen, noch sollen bereits formulierte formal-stilistische Einheiten bestätigt werden. Vielmehr werden relevante Beziehungen und Netzwerke ausfindig gemacht und Fragen nach gemeinsamen Wertigkeiten und Wechselwirkungen eröffnet. ↘ 77 Diesem sozialwissenschaftlichen Ansatz folgend, kann auch nach »Akteuren wie Personen, Cliquen, Gruppen, Organisationen bis hin zu Staaten« ↘ 78 und deren Beziehungsstrukturen gefragt werden. In diesem Fall beschränkt sich dies freilich auf das nähere künstlerische Umfeld und die portraitierten Personen wie beispielsweise die 1906 geborene jüdische Tänzerin Elisabeth Wiener [B20 → S. 39], die 1939 nach Australien auswanderte ↘ 79. Sie hatte auf einer Reise nach Paris 1938 bei Walter Benjamin bleibenden Eindruck hinterlassen:

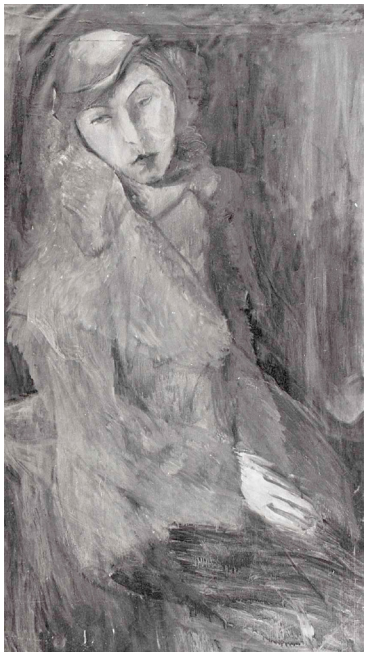
> »Es fällt mir nicht schwer, zu erklären, daß die Elisabeth ein höchst scharmantes [sic!] und bemerkenswertes Geschöpf vorstellt. Leider ist sie sehr bald von hier entschwebt; wird vielleicht wieder anschweben.« ↘ 80

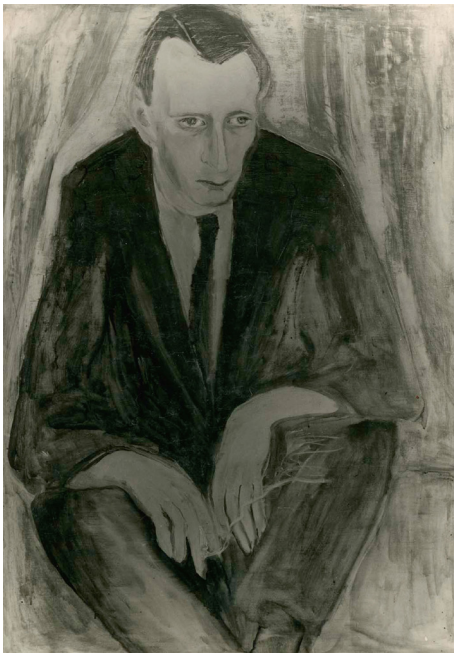
Ebenso aufschlussreich für die Forschung zur Nachkriegszeit könnte das weitere Verfolgen der Beziehung zu der 1947 portraitierten Melita Laenebach (1909 – ?) [C241 → S. 191] sein, die bis zu dessen Tod 1945 Freundin des Schriftstellers Felix Hartlaub (1913 – 1945) war. ↘ 81 Im Bewusstsein für die mit einer Monografie einhergehenden Grenzen wird in der vorliegenden Arbeit demgemäß explizit eine Darstellungsform angestrebt, deren Grundlage auch das soziale Umfeld und die Herkunft sowie Lebens- und Produktionsbedingungen des Künstlers bilden. Über die Annäherung an Camaros pädagogische Auffassung sowie auf Hinweise auf seinen Umgang mit der Wirklichkeit soll so eine Basis für die Werkbetrachtung und weitere Verfolgung dieses Forschungsansatzes eröffnet werden.

Einleitung

Methodisches Vorgehen und Begriffserläuterung









Mädchen an der Mole, 1933 — B45
Bildnis Ulrich Kessler, 1932–34 — B50

Bildnis Liselore Bergmann, 1934 — B53
Nacktes Mädchen auf Sofa, 1934 — B54

Erläuterung des Werkkatalogs

Aus dem Nachlass von Renata Camaro (1934 – 2009) geht eine umfangreiche Sammlung an Aufzeichnungen hervor, die rund 300 Gemälde von Alexander Camaro dokumentieren (hier: Register RC). Diese in Form von Datenblättern und einer Kartei angelegte Dokumentation stellt eine wichtige Quelle für die Grunderfassung der Gemälde dar. Die Verbindlichkeit dieser Vorarbeit wurde jedoch gemessen an der Gesamtzahl der hier verzeichneten Werke, ihres Umfangs und stellenweise lückenhafter und widersprüchlicher Angaben wegen hinterfragt. Dies bezieht sich insbesondere auf Werke mit Entstehungsdatum vor der Zeit ab 1960, dem ungefähren Zeitpunkt, zu dem die Meisterschülerin Renata näheren Einblick in die künstlerische Arbeit ihres Professors an der *Staatlichen Hochschule für Bildende Künste* (HfBK) in Berlin gewinnen konnte. Renata Camaro ließ zudem 1996, als Alexander Camaro bereits vier Jahre verstorben war, entsprechend der von ihr angelegten Datenblätter und Kartei farbige Werkreproduktionen anfertigen. Diesen Diapositiven fügte sie handschriftlich Werkangaben an. Werke aus der Periode ab 1960 sind hier daher großteils vollständig dokumentiert. Zur Schließung lückenhafter Angaben zu Werken aus den Jahren vor 1960 konnte auf verschiedene andere Dokumente zurückgegriffen werden. Dabei erhielten die Verzeichnisse aus der Hand des Künstlers sowie ihm in unterschiedlichen Lebensabschnitten nahestehenden Personen Priorität. Hierzu zählen die Dokumente der Künstlerfreunde Paul Reißert (1906 – 1975), des Bildhauers Hermann Diesener (1900 – 1978), der Lebensgefährtinnen Liselore Bergmann (1905 – 2006) und Liselotte Ebelt sowie der Künstlerin Susanne Riée (1927 – 2020). Als Lebensgefährtin des Künstlers war Susanne Riée dabei behilflich, Gemälde in den frühen 1950er-Jahren zu dokumentieren (hier: Liste SR I und Liste SR II).



5 Der Student Paul Reißert und sein »Widersacher«, undat., Fotografie

Durch intensive Recherchen wurde Hinweisen auf Gemälde außerhalb des künstlerischen Nachlasses nachgegangen. Diese haben ergeben, dass insgesamt 1080 Gemälde in das Werkverzeichnis aufgenommen werden konnten. Trotz der umfangreichen Nachforschungen zur Provenienz konnte dennoch nicht jeder der heutigen Standorte ausfindig gemacht werden. Einige Werke befinden sich zudem in Depositar-Verhältnissen, ohne dass die Frage nach den Eigentümern geklärt ist.

Wo keine Abbildung vorhanden waren und/oder Werkangaben unvollständig vorlagen, konnte mitunter auf Raumansichten aus Ausstellungen zurückgegriffen werden.

Bei dem an erster Stelle erfolgten Eintrag »Verbleib« handelt es sich somit stets um den zuletzt in Erfahrung gebrachten Standort des Gemäldes. Konnte dieser zum Zeitpunkt der Entstehung des Werkverzeichnisses nicht ausfindig gemacht werden, wird darauf mit dem Vermerk »unbekannt« hingewiesen.

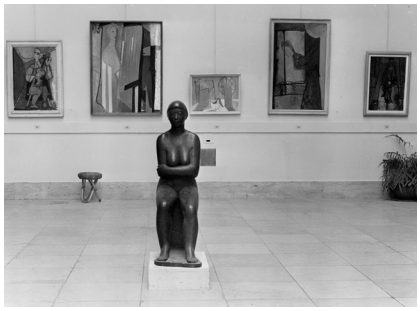


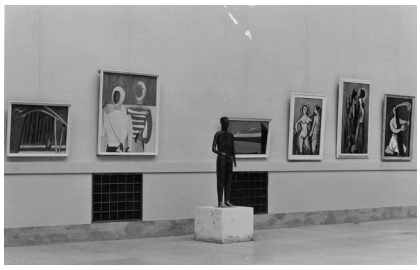
Schneelandschaft – Abschied, 1933 — B47

Es ist auf diese Weise der primäre Zweck dieser Information, nämlich ob ein Werk im Original geprüft werden konnte, nachvollziehbar. Es wurde stets angestrebt, die Werke in ihrem originären Zustand zu untersuchen. Oftmals mussten jedoch die Angaben durch die Hilfe der Besitzer oder über Ausstellungs- und Bestandskataloge belegt werden. Nach erfolgter Gegenprüfung mit den nachgelassenen Dokumenten des Künstlers können die hier verzeichneten Werke als gesichert gelten. Inwiefern ein Werk geprüft wurde, lässt sich in den Angaben unter dem Eintrag »Quelle« nachvollziehen.

Es finden sich hier auch Gemälde wieder, die übermalt oder aus anderen Gründen vernichtet wurden. Camaros Arbeiten anderer Gattungen wurden an jenen Stellen einbezogen, an denen sie im Zusammenhang mit einem Gemälde, beispielsweise als Studie [D32 → S. 277] oder als ein »Raumbild« [C195], einzuordnen sind. Oftmals erwies sich der Vergleich zu anderen Werken und Skizzen bei der Einschätzung fragwürdiger Datierungen als besonders hilfreich. Auch die Identifizierung nicht gegenständlicher Gemälde, deren Werktitel sich nicht ohne weiteres über das Dargestellte erschließen lassen und für die die deskriptive Bezeichnung »abstrakte Komposition« grundsätzlich nicht in Frage kommen, entpuppten sich die Studien und Skizzen als Quellen. Diese waren zum Zeitpunkt der Bearbeitung in ihren ursprünglichen Zusammenhang belassen, so dass anhand der Skizzen formale Entwicklungen eines Motivs abzulesen waren [vgl. C223 → S. 181 mit 43, 44 → S. 196]. Aufgrund der Materialfülle konnten Skizzen und Vorzeichnungen nicht alle einzeln aufgeführt werden. Sofern Camaro dazu in der Lage war, das lässt sich verallgemeinernd sagen, versah er seine Gemälde stets mit einem Titel. Aufgenommen wurden Werke, die durch Material und Technik als Gemälde gelten und die durch entsprechende mit Pinsel aufgebrachte nasse Malmittel geschaffen wurden. Nicht aufgenommen wurde eine Reihe von Gouachen, die Camaro zwischen 1989 und 1991 in vielen Varianten weniger Grundmotive anfertigte. Sofern möglich, wurde jeder Eintrag mit einer farbigen Abbildung versehen.

6 Raumaufnahme *Große Kunstausstellung München 1953*, u. a. mit dem Gemälde *Verlassener Festplatz* (C185) [3. v. li.], Fotografie



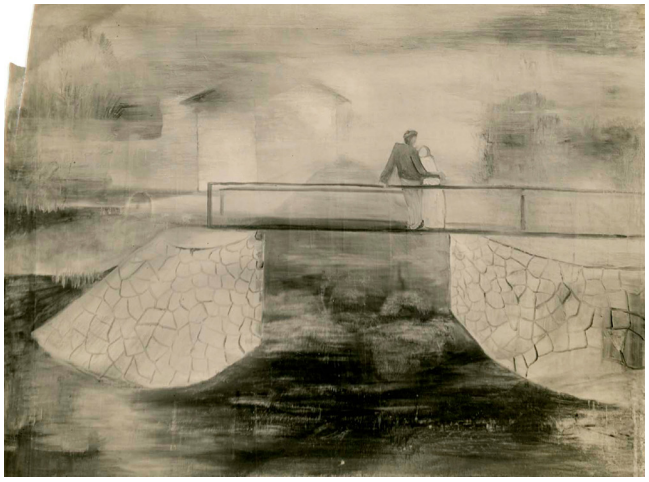


7 Raumaufnahme *Große Kunstausstellung München 1954*, u. a. mit dem Gemälde *Christrose* (C195) [1. v. li.], Fotografie

Einleitung

Erläuterung des Werkkatalogs

Camaros bildnerisches Werk umfasst Gemälde der Zeit zwischen 1920 und 1991. Die frühen Werke, die teilweise aus seiner Studienzeit an der *Staatlichen Akademie für Kunst und Kunstgewerbe zu Breslau* stammen und unter die Zeitspanne bis 1945 fallen, werden von ihm und in der Literatur als »Frühwerk« bezeichnet. Dieses gilt durch die Umstände des Zweiten Weltkrieges größtenteils als verschollen oder vernichtet. In einer äußerst produktiven Phase der Nachkriegszeit zwischen 1945 und 1962 vermerkte Camaro selbst Werkangaben und eventuell stattgefundene Besitzerwechsel auf Fotoabzügen (hier: FA) der im Auftrag seiner Galerien, der Presse und Museen arbeitenden Fotografen. Ebenso finden sich Angaben auf hinterlassenen Fotoabzügen von Gemälden des »Frühwerks«. In einigen Fällen wurden auch Werkaufnahmen und Zustandsfotos durch Paul Reißert und Hermann Diesener angefertigt. Welche und ob die noch vorhandenen Fotoabzüge von









Brücke im Morgennebel, 1934 — B55
Dampfer am Kai, 1934 — B56

Mädchen auf Sofa, 1934 — B60
Ohne Titel, ohne Jahr — B67

diesen, anderen Personen oder Camaro selbst stammen, ist nicht immer nachzuvollziehen. Ebenso erhalten sind einige wenige Atelieraufnahmen, die in den 1930er Jahren angefertigt wurden. Anhand dieser Aufnahmen, die teilweise nur als Negativ (hier: FN) erhalten sind, ließen sich aus dem Kontext der Ateliersituation Hinweise auf Gemälde und deren Entstehungszusammenhang, aber auch Formate ableiten.



8 Atelieraufnahme mit einem frühen *Selbstbildnis* (A41), undat., Fotografie

Dank der frühesten Registratur, die mit Hilfe des Freundes, Fotografen und Kunsthistorikers Paul Reißert handschriftlich verfasst wurde (hier: Liste PR), ist das »Frühwerk« hier dennoch, wenn auch nicht in jedem Fall mit einer Abbildung versehen, darstellbar. Reißerts Registratur umfasst 88 Gemälde, die in der Zeit zwischen 1925 und 1935 entstanden sind. Sie setzt sich zusammen aus dem Vermerk der Jahresangabe und den darunter fortlaufenden Werknummern. In der Regel folgen Angaben zu Titel, Material und Technik sowie den Maßen und damaligen Besitzern. Weitere 110 Werke dokumentieren zwei Verlustlisten von zwischengelagerten Gemälden in Pasewalk und Jezioro Miedwie (ehemals Madüsee in Pommern). Mithilfe seiner Freundin, der Webkünstlerin Liselotte Ebelt, verfasste Camaro zwei entsprechende Listen mit Hinweisen zu den Verlustorten während des Zweiten Weltkrieges (hier: Liste KV PW und Liste KV MS).



9 Atelieraufnahme mit einem neusachlichen *Stilleben mit Kartoffeln*, undat. Fotografie

Nach Überprüfung und Abzug doppelter Aufführungen aller drei Listen, die Ergänzung durch Werk- und Atelieraufnahmen sowie die erhalten gebliebenen Werke beinhaltet der Werkkatalog insgesamt 166 Gemälde des »Frühwerks«. Die wenigen widersprüchlichen Angaben, die der Vergleich der Listen ergab, sind dem Vermerk »Quelle« zu entnehmen. Bei ihrer Einordnung in die Chronologie wurde, soweit dies möglich war, auf formale Kriterien zurückgegriffen. Besonders die Datierungen weisen Widersprüche schon in den Quellen auf, weshalb diese Einträge unter Vorbehalt erfolgen. Für Gemälde aus der Zeit zwischen 1935 und 1945 existieren keine Registraturen. Sie wurden anhand von Camaros nachträglichen Aufzeichnungen in Verlustlisten und Fotografien dokumentiert.

Nach 1945 legte Camaro auch mit fremder Hilfe einige Hefte nach Jahrgängen an, in die er maschinenschriftliche Listen einklebte (hier: Heft 1945 ff.). Ihnen gingen jeweils nahezu identische, handschriftliche Listen voraus. Ab 1946 sind die darin aufgeführten Werke teilweise durch Fotoabzüge ergänzt. Angesichts des eben verloren gegangenen »Frühwerks« mögen die Hefte ab 1945 ihren Sinn vor allem im Festhalten der neu entstehenden Gemälde erfüllt haben. Jedoch geben die Einträge auch Auskunft über Besitzerwechsel und Standorte, so dass sie dem Künstler über die reine Verzeichnung seines Schaffens hinaus wohl auch dazu dienten, den Überblick vor allem über seine Leihgaben und deren Standorte zu behalten. Diese Annahme bestätigt sich vor allem im Vergleich der Bände, in denen dieselben Gemälde stellenweise wiederholt aufgeführt werden. Ein Effekt, der mit Camaros prekärer



Landschaft, 1934 — B58

Lebenssituation in den Sektoren der Stadt Berlin sowie der beträchtlichen und stetig steigenden Zahl seiner Ausstellungsbeteiligungen ab 1949 zu erklären ist. Durch die Rückverfolgung der Standorte und Besitzverhältnisse konnten hier widersprüchlich erscheinende Einträge geklärt werden, weshalb ihre doppelte Führung im Vermerk »Quelle« stellenweise entfällt. Sofern sich zu andernorts gemachten Angaben Widersprüche nicht ausräumen ließen, werden sie weiterhin angegeben. Dies bezieht sich auf wenige Werke, durch deren Ausstellungshistorie der Nachweis eines Widerspruchs zwischen Ausstellungsjahr und Datierung auf dem Werk erbracht werden kann. In diesen Fällen wurde der größtmögliche Zeitraum der Entstehung in der Datierung angegeben wie es beispielsweise in dem Werk *Brütender Vogel* von 1948 – 1950 der Fall ist [D29 → S. 275]. In einigen Fällen ist dokumentiert, dass Camaro nach einigen Jahren die Arbeit an einem Gemälde nochmals aufnahm. In diesen Fällen sind beide Jahresangaben angegeben wie beispielsweise bei dem Werk *Herbstengel* von 1946/53 [C109 → S. 123]. Um redundante und mehrdeutige Angaben zu umgehen, wurden die Datierungen an Ort und Stelle nicht erläutert. Es ergibt sich durch die Offenlegung der Bezeichnungen auf Vorder- und Rückseite der Bilder, ob eine Datierung vorhanden respektive zum Zeitpunkt der Erarbeitung des Werkverzeichnisses bekannt war. Sofern keine Datierung bekannt war, erfolgte die Einordnung in die Chronologie unter formalen Gesichtspunkten. Auch der deskriptive Charakter der Werktitel bestärkt die Vermutung, dass diese Registraturen in erster Linie ein Mittel des Künstlers zur Selbstverwaltung waren und keine stringent angelegte Werkliste (Œuvre-Katalog), die sich als verbindliche Vorarbeit verstehen ließe.



10 Das Gemälde *Die Badenden* (B68) in seinem ursprünglichen Querformat, Fotografie

Alexander Camaro wechselte seinen Wohnort mehrmals. Sein erstes Atelier nach 1945 befand sich in einem Wohnhaus in Kleinmachnow im Südwesten Berlins. Er nutzte aber auch die Möglichkeit, seine Werke bei anderen Künstlern zwischenzulagern und gab sie bei Galeristen und Kunsthändlern in Kommission. Camaro wurde zu Beginn von der *Galerie Gerd Rosen*, der *(Kleinen) Galerie Walter Schüler*, der *Galerie Anja Bremer* und *Galerie Rudolf Springer* in Berlin vertreten. Der Galerist Walter Schüler hatte ein »Kunst-Abonnement« eingeführt, das es seinen Kunden ermöglichte, ihre Sammlungen mit »ständigem Aus- und Umtauschrecht« ↘ 82 aufzubauen. Dies machte die Registrierung der Standorte für den Maler umso notwendiger. Der Kunsthändler Eberhard Seel (1900 – 1978) vermittelte Gemälde bis etwa 1955. Der Übergang von Leihgabe und Verkauf ist in dieser Zeit fließend (hier: Liste VK). Ab 1955 ging Camaro mehrere unterschiedliche Geschäftsbeziehungen mit westdeutschen Galerien wie der *Galerie Ferdinand Möller* oder der *Galerie Brusberg* in Hannover ein. Einen großen Teil seiner Verkäufe übernahm Camaro selbst.

Einleitung

Erläuterung des Werkkatalogs

In den Heften führte Camaro seine Werke in der Regel unter Angabe der Jahreszahl mit fortlaufenden arabischen Ziffern und einem in Klammern gesetzten Kürzel zu den Trägern



Kinderbildnis, 1934 — B63

und der Materialwahl, mit der Unterscheidung zwischen Holz, Leinwand, Pappe und Papier. Bei den Gemälden unterschied er zwischen in Öl und Tempera gemalten Werken. Die hier getroffene Unterscheidung folgt seinen Angaben, da sich neben den Aufschluss über die Mischverhältnisse auch Rückschlüsse auf die in der Presse erwähnten Materialien seiner Werke ziehen lassen. Auf eine Unterscheidung zwischen Baumwolle und Leinen konnte hier nicht Rücksicht genommen werden. In einigen besonderen Fällen ist die Materialwahl der Träger jedoch erwähnenswert, weshalb diese entsprechend ausgeschrieben werden (siehe die untenstehenden Erläuterungen zu *Material und Technik*).

Das letzte Heft dieser Folge beinhaltet noch wenige Werke des Jahres 1957. Zu diesem Zeitpunkt dienten Camaro bereits Durchschläge und Kopien von Exponatlisten seiner ab 1951 deutlich an Umfang gewinnenden Werkschauen sowie Standortlisten der Ateliers als Arbeitsinstrumente — ein Verfahren, das er bis zuletzt beibehielt und mit Annotationen in den Begleitpublikationen erweiterte. Mit seiner Berufung an die HfBK 1951 konnte Camaro bis zu seinem Ausscheiden 1969 auch ein Atelier im Gebäude der Hochschule nutzen (hier: Liste HfBK I; Liste HfBK II, Liste [HfBK] III). Zwei Jahre danach mietet er einen kleinen als Atelier dienenden Raum am Schöneberger Ufer in Berlin an, den er später um einen weiteren, im darüber liegenden Stockwerk erweiterte und bis zum Lebensende nutzte. Zu Beginn der 1970er-Jahre wurde der Bau seines Atelierhauses auf der Nordseeinsel Sylt abgeschlossen, wo Camaro fortan die Sommermonate des Jahres mit Malen verbrachte (hier: Liste Magazin I, Liste Magazin II). Die dort entstandenen Werke vollendete Camaro oftmals wegen des Halbjahreswechsels innerhalb eines größeren Zeitraums. So entstand das Gemälde *Sommer der Najade* [F44 → S. 408] im Verlauf von sechs Jahren. In solchen Fällen ist das abschließende Datum der Fertigstellung bzw. die Datierung auf dem Werk vermerkt, nicht der gesamte Entstehungszeitraum, der sich in Einzelfällen wie diesen nicht mehr nachweisen lässt.

Die Werkangaben gliedern sich in Werkverzeichnisnummer, Titel, Datierung, Material/Technik, Maße, die vorder- und rückseitigen Bezeichnungen sowie die Angaben zu den hier eingeflossenen Quellen und der Verbleib des Werkes inklusive bekannter Standorte, Über- und Untermalungen aufgeführt. Es folgt jedem Werk eine Ausstellungshistorie und eine Werkbibliographie. Der Eintrag »Bemerkung« enthält kurze biographische Hinweise zu portraitierten Personen und weiterführende Literaturangaben. Liegen keine detaillierten Informationen einzelner Werkangaben vor, so ist dies durch das Auslassen der Angabe an der gewohnten Stelle ersichtlich.

Einleitung

Erläuterung des Werkkatalogs



Schlittenfahrt, ohne Jahr — B65

Werkverzeichnisnummern

Das Werkverzeichnis umfasst 1080 Gemälde. Sie wurden durch die Einteilung in acht Dekaden ab 1920 nach Entstehungsjahr gegliedert. Innerhalb der Dekaden erfolgte die Vergabe der Werkverzeichnisnummern (WV-Nr.) in chronologisch aufsteigender Reihenfolge. Jeder laufenden WV-Nr. ist je Dekade ein eigener Buchstabe vorangestellt (z. B. A1). Jedes Werk erhält somit eine eigene laufende Nummer unter Ausnahme von Diptychen und Triptychen, deren Teile unter eine gemeinsame WV-Nr. zusammengefasst sind. Über die Vergabe alphabetischer Siglen zu der WV-Nr. können Zuordnung und Positionierung der Teile nachvollzogen werden (z. B. D91 a, b, c). Doppelseitig bemalte Werke werden wie mehrteilige Werke behandelt, wobei die Unterscheidung der beiden Seiten ebenfalls durch Angabe einer alphabetischen Kurzform erfolgt.

Werktitel

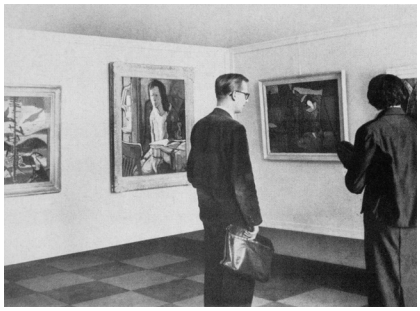
Die Werktitel wurden getreu ihrer Bezeichnung auf dem Original übernommen und nur in Ausnahmefällen zugunsten der Auffindbarkeit von irreführenden und fehlerhaften Schreibweisen orthographisch korrigiert (vgl. »Rockockodamen [sic!] im Bade« [D44 → S. 281] und »Tapa me« [C199 → S. 173]). Abkürzungen und Zahlen wurden ausgeschrieben. Camaros originäre Schreibweise kann in den Angaben der rückseitigen »Bezeichnung« des Werkes noch entnommen werden. Oftmals finden sich jedoch in den Dokumenten und Publikationen für ein Gemälde unterschiedliche Werktitel. Dies rührt zum einen daher, dass mitunter Synonyme verwandt wurden (z. B. Barbier, Friseur oder Frisör) oder Schreibweisen mit geringen Abweichungen gewählt wurden (z. B. *Reinkarnation eines Indianers* resp. *Reinkarnation des Indianers* [D206 → S. 324]). Diese auch in der Literatur abweichenden Varianten wurden nicht einzeln übernommen noch erfolgte eine Anpassung an heute vereinheitlichte Regeln der Rechtschreibung. Ein Kommentar erfolgt nur in jenen Fällen, in denen eine Verwechslung vorliegt oder anstelle des gemeinten beim Aufsuchen ein gänzlich anderes Werk in Betracht käme. Konnte der Werktitel nicht anhand des Originals oder der Dokumente verifiziert werden, musste deren Eintrag »ohne Titel« erfolgen. Erhielt ein Werk keinen Titel, was eventuell bei Werken an Camaros Lebensende vorkam, so ist dies über die Angaben in den Bezeichnungen nachvollziehbar, die dann meist aus Renata Camaros Hand stammen. Mehrere Fassungen eines Gemäldes vermerkte Camaro in der Regel durch Nummerierungen. Diese Angaben folgen unmittelbar dem Werktitel in römischen Ziffern und sind unabhängig von der Bezeichnung direkt neben den Titel gesetzt. Die Nummerierungen der Fassungen sind nicht stringent geführt. Es unterliefen Alexander Camaro als auch Renata Camaro dabei auch manchmal Fehler, die nicht korrigiert wurden. Daher kann die Angabe der Nummerierung einzelner Fassungen fehlen, vertauscht sein und inkohärent erscheinen, wie etwa bei den vielen Werken mit dem Titel *Kendo*.



Bauernpaar, 1935 — B66

Titelzusätze

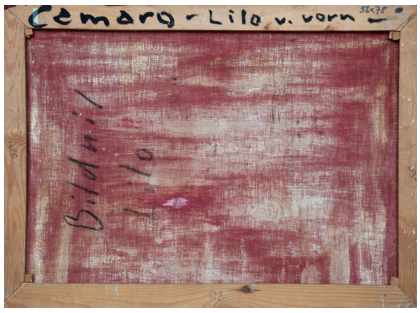
Es ist eine Eigenheit insbesondere bei der Titelsetzung mehrteiliger Werke zu beobachten. Seinen narrativen Triptychen und Diptychen gab Camaro häufig einen übergeordneten Titel, der eventuell noch einen Titelzusatz erhielt, während die dazugehörigen Mittel- und Seitenteile wiederum ganz eigene Bezeichnungen tragen. Diese szenische Assoziationen weckenden Werktitel verleihen dem dreiflügeligen Aufbau somit auch eine besondere inhaltliche Ausprägung. Es folgen etwa dem Triptychon *Die Welt des Scheins* die drei Tafeln *Königin der Schaubude*, *Entrée – Die Vorstellung beginnt* und *Verwandlung* [F35a–c → S. 405]. Diese Zusätze wurden wörtlich bei jedem Teil angegeben.



11 Raumansicht der Ausstellung *Berliner Maler der Gegenwart* in Bonn 1956, seitlich rechts Alexander Camaros Gemälde *Harlekin und Dame* (C269)
aus: Bucerius, Gerd: Berlin-Woche in Bonn vom 22.–28. September 1956. Bonn 1956, o. S.

Datierung

Die Datierung eines Werks entspricht den Angaben auf dem Original. Camaro datierte nicht alle seine Gemälde, weshalb die Entstehungszeit mit Hilfe der zuvor genannten Quellen und Publikationen ermittelt wurde. In Ausnahmefällen mussten wegen fehlender Quellen undatierte Werke anhand formaler Kriterien in die Chronologie eingeordnet werden. Dies geht aus dem Vermerk »ohne Jahr« hervor. Ist ein Werk über mehrere Jahre hinweg entstanden, erfolgt die Datierung unter Angabe des Anfangs- und Enddatums.

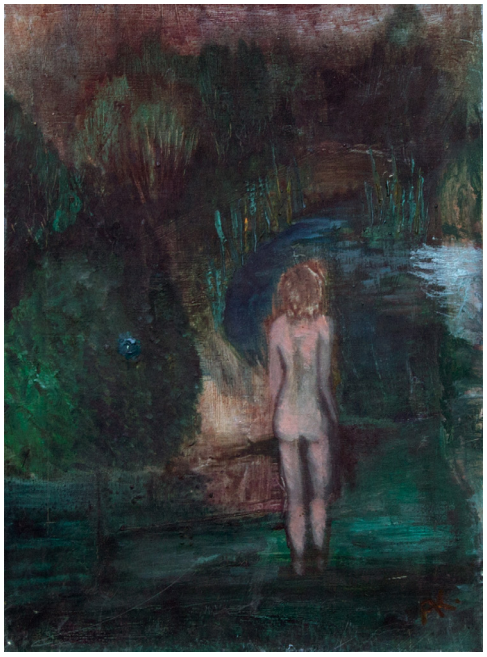


12 Rotes Fahnentuch als Bildträger für das Gemälde *Lilo von vorn* (C89)

Material und Technik

Sofern Arbeiten in einer besonderen Technik entstanden sind, wird dieser Vermerk vorangestellt. Es folgt sodann die Angabe der Materialien und des Bildträgers. Material und Technik der Gemälde des »Frühwerks« lassen sich, bis auf erhaltene Werke, nur von den dokumentierten Angaben der Registraturen übernehmen. In dieser Zeit zwischen 1920 und 1945 fertigte Camaro hauptsächlich Gemälde in Öl auf Leinwand, Öl auf Pappe und in Ausnahmefällen Öl auf grober Jute [A11 → S. 8, A15 → S. 11] und rotem Fahnentuch an, auf die er teilweise fette Ölfarbe und Schlussfirnis aufbrachte [A47 → S. 19, B17 → S. 37]. In der Folgezeit ab 1945 nimmt Camaro militärische Zeltplane, Holz, Pappe, Karton und teilweise bereits untermalte Leinwände hinzu. Diese Gemälde, in deren Materialität Camaro einen Ausdruckswert sah, sollten ihren improvisatorischen Charakter behalten.

Aus den hinterlassenen Dokumenten geht hervor, dass er seine Leinwände mit einer dünnen aus Leim-Kreide und geringen Anteilen an Öl hergestellten Grundierung versah. Die Summe der Beispiele zeigt, dass Camaro bewusst auf die Behandlung der Oberfläche mit Firnis verzichtete, womit er für seine Gemälde und auch für die Malerei anderer Künstler in der Nachkriegszeit typische matte Oberflächenerscheinung erreichte. Möglicherweise auch um Bereiche besonders hervorzuheben brachte er auf seinen Werken der Nachkriegszeit stellenweise auch fettige Ölfarbe auf [C228 → S. 183, C191 → S. 167]. In wenigen Fällen setzte er gezielt Firnis zur Hervorhebung ein, so z. B. für den Tränenfluss im Gemälde









Kleiner Akt in Landschaft, 1935 — B68
Bildnis Paul Reißert, 1935 — B71

Bildnis Liselore Bergmann, ohne Jahr — B72
Selbstportrait mit gestreiftem Hemd und Schal, ohne Jahr — B73

Vater mit Apfelsinen [C47→ S. 96]. Überwiegend sind seine Bilder jedoch in mager gebundener Ölfarbe gemalt.

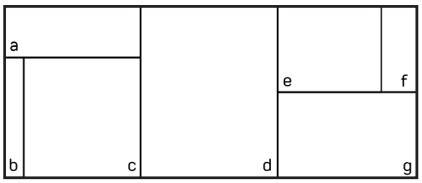
Ab 1950 bevorzugte Camaro Leinwand und Malkarton als Träger. Merkmal seiner Werke auf Leinwand werden die »schwebenden« Bildgründe, die er im Wesentlichen mit der Aufbringung sehr dünner, lasierender Schichten aus magerer Ölfarbe erreichte, worauf er rahmende Flächen und Linien auftrug. Dichten Flächen in fetter Ölfarbe setzte er matte, magere Farbfelder entgegen, die wiederum als sehr dünne, lasierende Schicht aufgetragen den Eindruck der Gemäldeoberfläche bestimmen. Ende der 1950er Jahre begann Camaro, durch das Aufbringen gesprühter Metall-Pigmente schimmernde Oberflächeneffekte zu erzielen.

In den 1960er Jahren entstanden zahlreiche Gemälde mit pastos aufgebrachter Ölfarbe und Reliefpaste, durch die sich mit einer materiellen Tiefe in die Oberflächenstruktur der Gemälde eine Tektonik aufbaut. Besonders die Gemälde aus der Werkgruppe *Instrumentenbilder* zeigen diese Zusammensetzung.



13 Atelierecke mit Camaros Malmitteln in Kleinmachnow, 1947, Fotografie

Ab den 1970er Jahren wandte sich Camaro einem Schichtenaufbau zu, bei dem eingefärbtes Zeitungspapier [F15 → S. 397], Textilien und Objekte aus Acrylglas zum Einsatz kamen. Er verzichtet in diesem Zuge auch auf das pastose, dichte Auftragen der Ölfarbe und wendet sich neuen Materialien zu. Die Überlagerung von Collagen mit transparenten und fließenden Lasuren aus Acrylfarbe als auch gegenständliche Konturierungen aus Kohle und Kreide sind ein Merkmal der 1970er und 1980er Jahre. Mit ausgelassenen Stellen ungrundierter Leinwand im Wechsel zu reinen und verschiedentlich abgetöntem Weißstufen sowohl aus Öl- als auch aus Acrylfarbe wird der Schichtenaufbau auf der Leinwand optisch und malpraktisch zunehmend transparent. Dies wird besonders bei Camaros *Transbildern* ersichtlich. Für die stereotypisierten Figuren seiner späteren Gemälde entwarf Camaro Schablonen [F27 → S. 402, F28 → S. 403], die er mitunter auf Basis des Schattenwurfs lebensgroß darstellte [G81a → S. 440].



14 Verteilung der Tafeln des Gemäldes *Erschaffung der Welt* (E100a–g)

Einleitung

Erläuterung des Werkkatalogs

Maßangaben

Die Vielzahl der kaum zu vereinheitlichen kleinen Formate und Sujets besonders der ausgehenden 1940er-Jahre geht im Verlauf des künstlerischen Schaffens zu einer deutlich kleineren Menge an Werken über. Zugunsten des immer größer werdenden Formats reduziert sich dabei die anfängliche Vielzahl und Vielfalt an Motiven. Ab 1950 sind bei den Leinwänden wiederkehrende Formate wie 80 × 110 cm und 120 × 145 cm zu beobachten, während Werke auf Malkarton oftmals 50 × 70 cm oder 60 × 80 cm abmessen. Um 1955 kommen Keilrahmen mit Seitenlängen von 160 × 125 cm, 175 × 125 cm und 200 × 160 cm hinzu. Gegen Mitte der 1960er Jahre setzt Camaro großformatige Leinwände ein, die Abmessungen von 285 × 245 cm bis hin zu Ausdehnungen von 200 × 600 cm erreichen [E100a–g → S. 371]. In wenigen Fällen bedürfen die Maßangaben zu seinen mehrteiligen Werken eines weiteren Kommentars. Dem









Bildnis Elisabeth Wiener, ohne Jahr — B74
Ohne Titel, ohne Jahr — B75

Hafen in G., ohne Jahr — B88
Lilo mit blauem Hut, ohne Jahr — B100

mittleren Teil des Triptychons *Caza Muerta* [G18a–d → S. 419] stellte Camaro das zentral ausgerichtete Objekt *Strandgut II* gegenüber. Hier erfolgte die Angabe aller vier Teile. Zwei der drei großen Tafeln des Polyptychons *Erschaffung der Welt* [E100a–g → S. 371] bestehen aus sieben miteinander verbundenen kleineren Tafeln.

Alle Maße verstehen sich Höhe vor Breite. Die Angabe erfolgt jeweils in Zentimetern und wurde nicht gerundet. Handelt es sich um einen Träger wie Pappe, Karton, Hartfaser oder Holz, wird immer dessen äußerste Ausprägung angegeben. Bei Gemälden auf Leinwand entspricht die Maßangabe den Seitenlängen des Keilrahmens, bei abgespannten und beschnittenen Gemälden denen der Leinwand. Bei mehrteiligen Werken wird das Maß eines jeden Teils separat aufgeführt. Die Summe der Breiten ergibt somit die Gesamtausdehnung.

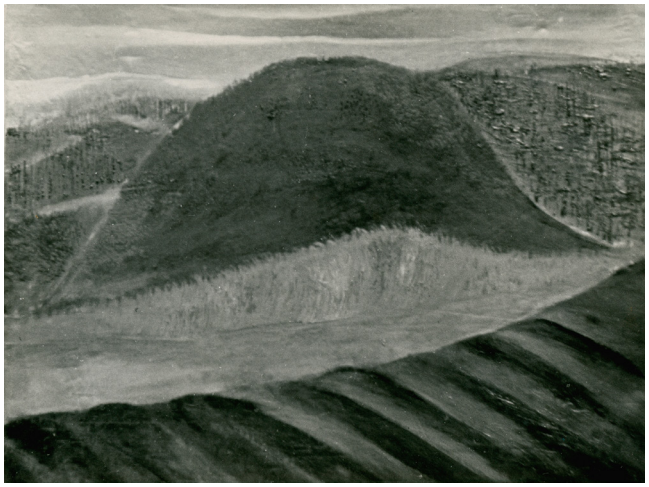
Bezeichnungen

Ende 1946 legte Camaro seinen zuerst gewählten Künstlernamen »Alexander Kamaroff« ab. Seine Monogramme lauten entsprechend A.K. und A.C., seine Signatur »Camaro«. In einigen Fällen legte er bei seinem Monogramm den unteren Bogen des C über die obere Spitze des A, so z. B. beim Mittelteil des Gemäldes *Die Welt des Scheins* [F35b → S. 405].

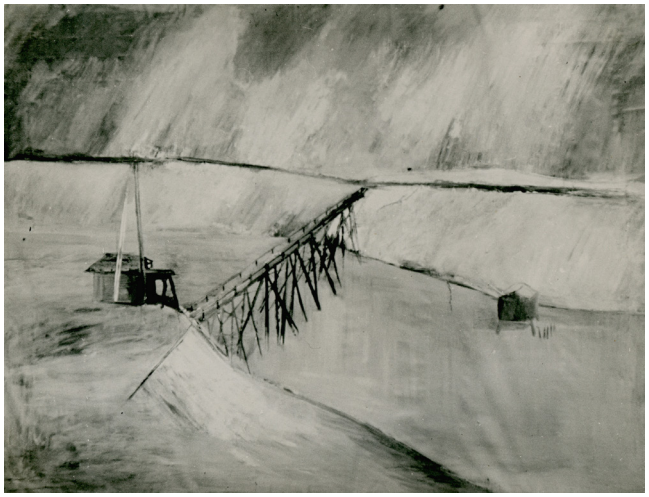
Unter dem Eintrag »Bezeichnung« aufgenommen sind Signaturen, Monogramme, Datierungen, Titel und Nummerierungen, die sich auf der Vorder- und Rückseite des Werkes befinden. An erster Stelle werden die Angaben auf der Vorderseite (recto) aufgeführt. Es folgen die Angaben auf der Rückseite (verso). Die Nennung der Angaben erfolgt unter Angabe der Verortung auf dem Werk. Ist es eindeutig, dass Angaben nachträglich hinzugefügt wurden, wurde dies explizit vermerkt. Angaben, die nicht von der Hand des Künstlers stammen, erhalten den Hinweis »von fremder Hand«, mit Ausnahme von Nummerierungen, Stempeln, Siegeln und Etiketten.

Verbleib

Bei Privatpersonen lautet der Eintrag in der Regel »Privatbesitz«. Konnte der Besitzer nicht ermittelt werden, so lautet der Eintrag »Verbleib unbekannt«. Institutionen und Museen werden mit der vollen Angabe des Namens, Ortes und — falls vergeben — der dortigen Inventarnummer genannt. Besitzerwechsel werden chronologisch absteigend aufgeführt. Sofern Werke nicht direkt vom Künstler erworben wurden, geht aus dem Vermerk »Verbleib« der nachvollziehbare Weg des Werkes hervor. Institutionen, deren Geschichte mit Namensänderungen einhergeht und die bei verschiedenen Trägern angesiedelt waren, werden namentlich nicht einzeln benannt. Wurde ein Werk in einem Auktionshaus angeboten und veräußert, so ist der Name des Auktionshauses nur dann aufgeführt, wenn für das Werk ein Zuschlag erteilt wurde. Es folgen sodann die Nummer und das Jahr der Auktion.









Ohne Titel, ohne Jahr — B102
Ohne Titel, ohne Jahr — B103
Ohne Titel, ohne Jahr — B104
Ohne Titel, ohne Jahr — B106

Ausstellungshistorie und Werkbibliographie

Die Angabe der Ausstellungen, bei denen ein Werk gezeigt wurde, erfolgt mit der Unterscheidung zwischen Einzel- und Gruppenausstellungen. Diese sind in jedem Fall in einer vereinheitlichten Kurzform angegeben, die sich aus dem Ortsnamen der Ausstellung sowie dem Ausstellungsjahr zusammensetzt. In der den Ausstellungen unmittelbar folgenden Bibliographie werden sie mit den Kürzeln (Ausst.-Kat., Best.-Kat., Lager-Kat. oder Aukt.-Kat.) unter detaillierter Angabe der Katalog- und Abbildungsnummern wiederholt — sofern diese in den Publikationen vergeben wurden. Auf Werke, die in Artikeln der Tagespresse oder unkommentiert in Zeitungen, Zeitschriften und Magazinen erwähnt oder reproduziert worden sind, folgt der Verweis auf das Medium mit dem vorangestellten Kürzel (Ztg). Bei bibliographischen Angaben, die ohne Kürzel versehen aufgeführt sind, handelt es sich um Primärquellen aus Lexika und Enzyklopädien sowie um allgemeine und weiterführende Literaturangaben.

Die Literaturnachweise und Quellen der Werkbibliographie sind in Rubriken unterteilt. Der Übersichtlichkeit halber ist eine chronologisch sortierte Ausstellungshistorie mit Verweis auf Begleitpublikationen wie Ausstellungskataloge (Ausst.-Kat.) oder Faltblätter (Faltbl.) vorangestellt. Die Sortierung der Begleitpublikationen erfolgte alphabetisch. Es schließen sich daran die Bestands-, Lager- und Auktionskataloge sowie eine getroffene Auswahl von Artikeln aus Zeitschriften und Zeitungen an, denen weiterführende, allgemeine Literatur sowie Nachschlagewerke und Bibliographien folgen.



Ohne Titel, ohne Jahr — B105

1 ——— Alexander Camaro: »Die Welt des Scheins«. In: Akademie der Künste: Idee, Konzept, Werk, Ausst.-Kat. Akademie der Künste, Berlin 1977, S. 44 (Camaro 1977).

2 ——— Vgl. Viedma, Elisabeth: Alexander Camaro. L'homme et l'œuvre. Université de Toulouse Le Mirail. Toulouse 1992 (Viedma 1992). Ein Exemplar dieser Arbeit befindet sich im Nachlass des Künstlers (NL. d. K.).

3 ——— Vgl. Interview von Elisabeth Viedma mit Alexander Camaro von 1991, Tonbandaufnahme im NL d. K. (Camaro 1991).

4 ——— Vgl. Kern, Agnes: Studien zum bildnerischen Werk Alexander Camaros. Das »Hölzerne Theater« als Ort der Erinnerung. Magisterarbeit. Mainz 2013, S. 94 (Kern 2013). Ein Exemplar dieser Arbeit befindet sich im NL d. K.

5 ——— Ebd.

6 ——— L.[ucie] S.[chauer]: o. T. In: Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, o. S. (Schauer 1983). Lucie Schauer ordnete Aspekte in Camaros Werk verschiedenen Rubriken zu: Die Welt als poetisches Labyrinth, Die Welt zwischen Sein und Schein, Begegnungen, Die Welt der Chriffren und Symbole, Die Welt als magische Anverwandlung.

7 ——— Prinz, Ursula: »Die Brücke zum Unsichtbaren. Zu den späten Triptychen von Alexander Camaro«. In: Neuer Berliner Kunstverein: Camaro. Ölbilder, Aquarelle, Zeichnungen, Ausst.-Kat. Staatliche Kunsthalle Berlin. Berlin² 1983, o. S. (hier: Ausst.-Kat. Berlin 1983|b) (Prinz 1983).

8 ——— Schauer, Lucie: »Sinnbilder zwischen Leben und Tod. Camaros Spätwerk«. In: Stiftung Kunstforum Ostdeutsche Galerie (Hrsg.): Die Welt als Bühne. Alexander Camaro (1901 – 1992), Ausst.-Kat. Kunstforum Ostdeutsche Galerie. Regensburg 2004, S. 33–36 (hier: Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05) (Schauer 2004).

9 ——— Vgl. Merkert, Jörn: »Camaro, der Zauberer«. In: Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, S. 39–41 (Merkert 2004|b) und ders.: »Der unstete Ort oder das unendliche Bewußtsein. Zu den Bildern der 80er-Jahre von Alexander Camaro«. In: Galerie Pels-Leusden: Camaro. Bilder der achtziger Jahre, Ausst.-Kat. Galerie Pels-Leusden Villa Grisebach, Berlin 1990, o. S. (hier: Ausst.-Kat. Berlin 1990|b) (Merkert 1990).

10 ——— Leistner, Gerhard: »Zwischen Zirkus und Bordell. Camaros frühe Grafik in Breslau«. In: Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, S. 23–32 (Leistner 2004/05).

11 ——— Ebd., S. 24.

12 ——— Hierzu zählen die Ausstellungskataloge, Begleithefte und Faltblätter der zahlreichen Werkschauen u. a. 1946 in der *Galerie Gerd Rosen* in Berlin, 1948 im *Kunstkabinett Hertmann & Co.* in Hamburg, 1949 in der Berliner *Galerie Walter Schüler*, 1951 im Berliner *Haus am Waldsee*, die in den Folgejahren in die Städte Hannover, Köln, Krefeld, Bochum, Münster und Braunschweig wanderte, 1955 in der Kölner *Galerie Ferdinand Möller* und dem *Kunstverein Freiburg*, 1957 eine Wanderausstellung mit Bernhard Heiliger, die von Berlin über Duisburg nach Esslingen wanderte, sowie eine groß angelegte Wanderausstellung, die der *Wolfsburger Kunstverein*, die *Galerie Dieter Brusberg* in Hannover, die *Kunsthalle Bremen*, der *Kunstgewerbeverein Pforzheim* und der *Mannheimer Kunstverein* Alexander Camaro in den Jahren von 1961 bis 1963 widmeten.

13 ——— Lenk, Elisabeth (Hrsg.): Die Badewanne. Ein Künstlerkabarett der frühen Nachkriegszeit. Berlin 1991, S. 158 (Lenk 1991).

14 ——— Ebd., S. 8.

15 ——— Ebd.

16 ——— Vgl. Steinkamp, Maike: Das unerwünschte Erbe. Die Rezeption »entarteter« Kunst in der Kunstkritik, Ausstellungen und Museen der SBZ und frühen DDR. Diss. Berlin 2008 (Steinkamp 2008).

17 ——— Vgl. Schöne, Dorothea: Freie Künstler in einer freien Stadt. Die amerikanische Förderung der Berliner Nachkriegsmoderne. Diss. Berlin/Boston 2016 (Schöne 2016).

18 ——— Vgl. die Einträge zu Camaros Werken mit der Kat. Nr. 411 und Kat. Nr. 412 in den Beständen des *Kunstmuseums Moritzburg* in: Schneider, Katja (Hrsg.): Das schöpferische Museum. Eine Dokumentation zur Geschichte der Sammlung moderner Kunst 1908 – 1949. Best.-Kat. Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt. Bearb. von Andreas Hüneke. Halle (Saale) 2005, S. 256, 263 (Best.-Kat. Halle 2005).

19 ——— Vgl. Schieder, Martin: Im Blick des Anderen. Die deutsch-französischen Kunstbeziehungen 1945 – 1959. Berlin 2005 (Schieder 2005); vgl. Schieder, Martin: »Renè Drouin und seine Ausstellung ‹ Peintures et sculptures non figuratives en Allemagne d'aujourd'hui › 1955 in Paris«. In: Fleckner, Uwe/Schieder, Martin/Zimmermann, Michael F. (Hrsg.): Jenseits der Grenzen. Französische und deutsche Kunst vom Ancien Règime bis zur Gegenwart. Festschrift für Thomas W. Gaethgens. Köln 2000 (Schieder 2000); vgl. Schieder, Martin/Ewig, Isabelle (Hrsg.): In die Freiheit geworfen. Positionen zur deutsch-französischen Kunstgeschichte nach 1945. Berlin 2006 (Schieder/Ewig 2006); vgl. Schieder, Martin/Kitschen, Frederike/Collombat, Sophie (Hrsg.): Art Vivant. Quellen und Kommentare zu den deutsch-französischen Kunstbeziehungen 1945 – 1960, Berlin 2011 (Schieder/Kitschen/Collombat 2011).

20 ——— Schieder 2005, S. 410, Anm. 33.

21 ——— Haftmann, Werner: Malerei im 20. Jahrhundert. Teil 1. München 1954, S. 488 (Haftmann 1954).

22 ——— Vgl. u. a. Damus, Martin: Kunst in der BRD 1945 – 1990. Funktionen der Kunst in einer demokratisch verfaßten Gesellschaft. Reinbek bei Hamburg 1995, S. 126. (Damus 1995); vgl. Hermand, Jost: Kultur im Wiederaufbau. Die Bundesrepublik Deutschland 1945 – 1965. München 1986, S. 503 (Hermand 1986); vgl. Glaser, Hermann: Kulturgeschichte der Bundesrepublik Deutschland. ZwischenKapitulation und Währungsreform 1945 – 1948. München/Wien 1985, S. 227 (Glaser 1985); vgl. Berufsverband Bildender Künstler Berlins: 30 Jahre Berufsverband Bildender Künstler Berlins. Ausst.-Kat. Staatliche Kunsthalle Berlin. Berlin 1980 (Ausst.-Kat. Berlin 1980|b).

23 ——— Vgl. Hochschule der Künste Berlin (Hrsg.): »Kunst, im Aufbau ein Stein«. Die Westberliner Kunst- und Musikhochschulen im Spannungsfeld der Nachkriegszeit. Berlin 2001 (HdK 2001).

24 ——— Vgl. Maiser, Myriam: Der Streit um die Moderne im Deutschen Künstlerbund unter dem ersten Vorsitzenden Karl Hofer. Eine Analyse der Ausstellungen 1951 bis 1955. Diss. Berlin 2007 (Maiser 2007).

25 ——— Vgl. Camaro, Alexander: »Kunst als Ausdruck der Zeit. Anmerkungen und Betrachtungen«. In: Der Tagesspiegel, Nr. 2894, 17. März 1955, S. 4 (Camaro 1955|a).

26 ——— Eickhoff, Beate: John Anthony Thwaites und die Kunstkritik der 50er Jahre. Diss. Weimar 2004, S. 83 (Eickhoff 2004).

27 ——— Vgl. ebd, S. 83 ff., 119 ff.

28 ——— Vgl. Steinkamp 2008, S. 183 ff.; vgl. Papenbrock, Martin/Saure, Gabriele (Hrsg.): Kunst des frühen 20. Jahrhunderts in deutschen Ausstellungen. Teil II: Antifaschistische Künstler/innen in Ausstellungen der SBZ und der DDR. Eine kommentierte Bibliographie versehen mit einem Index verfolgter Künstlerinnen und Künstler. Weimar 2000, S. 19 (Papenbrock/Saure 2000); vgl. Goeschen, Ulrike: Vom sozialistischen Realismus zur Kunst im Sozialismus. Die Rezeption der Moderne in Kunst und Kunstwissenschaft der DDR. Diss. Berlin 2001, S. 269 (Goeschen 2001); vgl. Bonnke, Manuela: Kunst in Produktion. Bildende Kunst und volkseigene Wirtschaft in der SBZ/DDR. Diss. Köln 2007, S. 106 (Bonnke 2007).

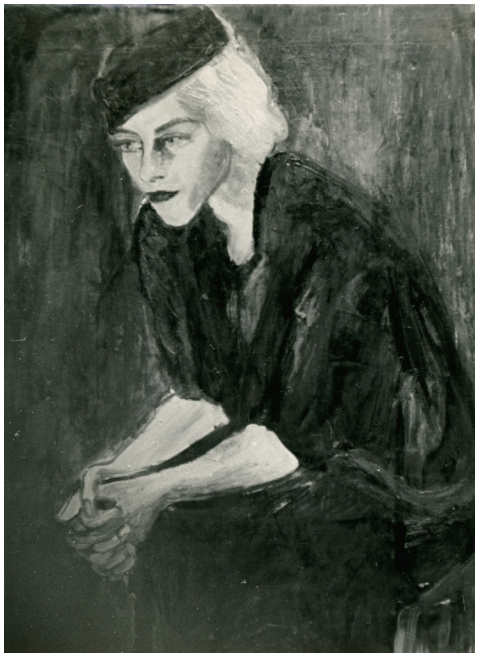
29 ——— Will Grohmann erwähnte Alexander Camaro in der Zeit von 1948 bis 1960 in weit über 20 Zeitungsartikeln. Seine Veröffentlichungen finden sich in den Berliner und überregionalen Ausgaben der *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, *Die Neue Zeitung*, *Der Tagesspiegel* sowie den französischen Zeitschriften *Cahiers d'Art* von 1952 und *Cimaise* von 1954. Wesentlich geringer fällt der Kommentar von Anthony Thwaites aus, der für die *Deutsche Zeitung Stuttgart* schrieb und Camaro erst zu Beginn der 1960er-Jahre zu erwähnen begann. Vgl. die Einträge der Deutschen Zeitung Stuttgart in der Werkbibliographie.

30 ——— Vgl. Held, Jutta: Kunst und Kunstpolitik 1945 – 49. Kulturaufbau in Deutsch-









Ohne Titel, ohne Jahr — B107
Ohne Titel, ohne Jahr — B109
Ohne Titel, ohne Jahr — B110
Liselotte Schlüter, ohne Jahr — B111

land nach dem 2. Weltkrieg. Berlin 1981, S. 113 f. (Held 1981).

31 ——— Ebd., S. 15.

32 ——— Oestereich, Christopher: »gute form« im wiederaufbau. Zur Geschichte der Produktgestaltung in Westdeutschland nach 1945. Diss. Berlin 2010, S. 307 f. (Oestereich 2010).

33 ——— Vgl. Ebd., S. 307 f.

34 ——— Erwähnenswert sind hier die Gemälde *Formel C* [E128] für das Abgeordnetenhochhaus in Bonn und das Tritpychon *Großer Kanon »Tag und Nacht«* [E131 a–c] für die Osthalle des Deutschen Bundestages im Reichstag in Berlin. Vgl. Leuschner, W.: »›Kunst am Bau‹ oder mehr als das?«. In: Die Bauverwaltung. 46/1973, Sept. 1973, S. 450–457 (Ztg. Die Bauverwaltung 1973).

35 ——— Vgl. Krause, Markus: Die Galerie Gerd Rosen. Die Avantgarde in Berlin 1945 – 1950. Berlin 1995 (Krause 1995); vgl. Krause, Markus: Galerie Bremer. Die frühen Jahre 1946 – 1952. Hrsg. von Waltraut und Günter Braun. Berlin 1996 (Krause 1996).

36 ——— Eine umfangreiche Bibliografie zu Ausstellungen, die sich thematisch »entarteter Kunst«, Exilkunst und Widerstandskunst nach 1945 widmeten, veröffentlichte Martin Papenbrock 1996 mit einer kommentierten und nummerierten Bibliografie (dort: 00530, 00900, 00910, 00950, 01040, 01050, 01060, 01070, 01080, 01100, 01110, 01130, 01420, 01480, 01570, 01650, 01690, 02020, 02450, 02660, 02670, 02680/10200, 03120, 04090, 04480, 04880, 04950, 05370, 05530, 05600, 06340, 06460, 06710, 06790, 07340, 07490, 07550, 08190, 08810, 09290, 09470, 09660, 09850, 09990, 10670, 10690, 10740, 10800, 10810).
Vgl. Papenbrock, Martin: »Entartete Kunst«, Exilkunst, Widerstandskunst in westdeutschen Ausstellungen nach 1945. Eine kommentierte Bibliographie. Weimar 1996 (Papenbrock 1996). Siehe ferner die umfangreiche und kommentierte Dokumentation wichtiger Ausstellung aus der Zeit von 1945 bis 1985 in: Nationalgalerie SMPK: Kunst in der Bundesrepublik Deutschland 1945 – 1985. Ausst.-Kat. Nationalgalerie, Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz. Berlin 1985, S. 470, 476, 480, 485 f. (SMPK 1985).

37 ——— Vgl. u. a. Hentzen, Alfred: »Hamburger Kunsthalle. Erwerbungen 1951 – 1957«. In: Jahrbuch der Hamburger Kunstsammlungen. Hamburg 1958, S. 183 (Hentzen 1958); vgl. Heidrich, Hanspeter: »Senatsankäufe 1983 bis 1985. Ausstellung in der Staatlichen Kunsthalle Berlin«. In: 48. Kunstblatt. Informationsmagazin über die Kunst in Berlin. 14/1985, Nr. 48, S. 25–29 (Ztg. Kunstblatt 1985); vgl. »Kunst Konzentriert. 750 Jahre Berlin«. Berliner Kunstblatt Sonderheft, 1987, S. 228 (Ztg. Kunstblatt 1987); vgl. u. a. Schweers, Hans F.: Gemälde in Museen. Deutschland, Österreich, Schweiz. Katalog der ausgestellten und depotgelagerten Werke. Teil 1: Künstler und ihre Werke A-Ha, 5. aktual. u. erw. Aufl. München 2008 (Schweers 2008); vgl. Havlice, Patricia Pate: World Painting Index. Vol. I: Bibliography, paintings by unknown artists, painters and their works. Metuchen u. a. 1977 (Havlice 1977) und vgl. dies.: World Painting Index. First Supplement 1973 – 1980, Vol. I: Bibliography, paintings by unknown artists, painter and their works. Metuchen u. a. 1982 (Havlice 1982).

38 ——— Wilhelm Pinder hatte 1926 sein Buch »Das Problem der Generation in der Kunstgeschichte Europas« veröffentlicht. Er sah in der Kategorie der Generation eine höhere Wirkungsfähigkeit als in der Kategorie der Nation. Seinem Modell nach verbänden sich Mitglieder einer Generation mehr aufgrund einer gemeinsamen vitalen Höhe (Lebensgefühl) und weniger über geografisch abgesteckte Grenzen. Nach 1933 änderten sich Pinders Prämissen. Vgl. Fastert, Sabine: »Pluralismus statt Einheit. Die Rezeption von Wilhelm Pinders Generationenmodell nach 1945«. In: Doll/Heftrig/Peter/Rehm 2006, S. 51–66 (Fastert 2006); vgl. Held, Jutta: »Kunstgeschichte im ›Dritten Reich‹: Wilhelm Pinder und Hans Jantzen an der Münchener Universität«. In: Held, Jutta/Papenbrock, Martin (Hrsg.): Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus. Göttingen 2003, S. 28 ff. (Held 2003).

39 ——— Vgl. Fastert, Sabine: Spontaneität und Reflexion. Konzepte vom Künstler in der Bundesrepublik Deutschland von 1945 bis 1960. Berlin/München 2010, S. 86 (Fastert 2010).

40 ——— Hellwig 2005, S. 163.

41 ——— Ebd., S. 23.

42 ——— Vgl. Alexander und Renata Camaro Stiftung (Hrsg.): Camaro. Zirkusbilder 1918 – 1987, Ausst.-Kat. Camaro Haus, Berlin 2012 (Ausst.-Kat. Berlin 2012|a); vgl. Alexander und Renata Camaro Stiftung/Schmengler, Dagmar (Hrsg.): Berlin Surreal. Alexander Camaro und das Künstlerkabarett die Badewanne, Ausst.-Kat. Camaro Haus, Berlin 2014, S. 118 (Ausst.-Kat. Berlin 2014|b).

43 ——— Vgl. Döge, Ulrich: Kulturfilm als Aufgabe. Hans Cürlis (1889 – 1982). Berlin 2005, S. 45 (Döge 2005). Bundesarchiv (BArch), Filmabteilung, *Alexander Camaro* (Schaffende Hände), Eingangsnummer: K 238379 (Camaro 1966|b).

44 ——— *Maler in einer Stadt*, Eingangsnummer: K 204364/1 (Camaro 1966/67).
Vgl. Schreiben von Horst Weiß, Zentralvorstand Verband Bildender Künstler, an Peter M. Thouet, German Television News vom 25. August 1967, Archiv Akademie der Künste (AdK), Verband Bildender Künstler (VBK), 1055

45 ——— AdK, Mediensammlung, Bestand 33.3530 (Camaro 1965).

46 ——— Dieser Sachverhalt und die Frage nach der Notwendigkeit von Standards gaben 2015 Anlass zu der kunsthistorischen Fachtagung »Sammeln, Zuschreiben, Weitergeben. Zur Aktualität von Werkverzeichnissen«, die von dem Alfried-Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Kunstgeschichte des Caspar-David-Friedrich-Instituts der Universität Greifswald ausgerichtet wurde. Ein Tagungsband lag zum Zeitpunkt der Erarbeitung der vorliegenden Studie noch nicht vor.

47 ——— Friedenthal, Antoinette: "Defining the Œuvre, Shaping the Catalogue Raisonné". In: Großmann Ulrich G./Krutisch, Petra (Hrsg.): The Challenge of the Object. Part 2: Congress Proceedings. Nürnberg 2013, S. 723 (Friedenthal 2013).

48 ——— Vgl. Eintrag zu Alexander Camaro im Allgemeinen Künstlerlexikon (AKL) der Kunsthistorikerin Christine Hoh-Slodczyk, 1997, PND ID: 118666703; Doc ID: 10150439 (AKL 1997).

49 ——— Ebd.

50 ——— Camaro 1965.

51 ——— Haffmanns, Gerd (Hg.): Das dichterische Werk von Rainer Maria Rilke: Die Gedichte, die Prosa mit dem Roman »Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge«, Berlin 2005, S. 853

52 ——— Ebd.

53 ——— Vgl. Camaro, Alexander: »Rückblick«. In: Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, o. S. (Camaro 1990|a).

54 ——— Vgl. Kern 2013, S. 94 ff.

55 ——— Vgl. Leistner, Gerhard/Camaro, Renata: »Biografie Alexander Camaro. Zwischen Breslau und Berlin«. In: Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, S. 10–21(Leistner/Camaro 2004/05). Eine weitere grundlegende Quelle der Biografie waren die von Camaro publizierten Lebensdaten im Ausstellungskatalog seiner Retrospektive in der *Staatlichen Kunsthalle Berlin* 1983 (hier: Ausst.-Kat. Berlin 1983|b).

56 ——— Vgl. Camaros biografische Angaben in: Akademie der Künste (Hrsg.): Zwischen Widerstand und Anpassung. Kunst in Deutschland 1933 – 1945, Ausst.-Kat. Akademie der Künste. West-Berlin 1978, o. S. (Ausst.-Kat. Berlin 1978|b).

57 ——— Hellwig 2006, S. 39.

58 ——— Gerold, Karl Gustav: Deutsche Malerei in unserer Zeit, Wien/München/Basel 1956, S. 136 (Gerold 1956).

59 ——— Kern 2013, S. 7.

60 ——— Kuni, Verena: Der Künstler als ›Magier‹ und ›Alchemist‹ im Spannungsfeld von Produktion und Rezeption. Aspekte der Auseinandersetzung mit okkulten Traditionen in der europäischen Kunstgeschichte nach 1945. Eine vergleichende Fokusstudie – ausgehend von Joseph Beuys. Diss Marburg 2006, S. 10 (Kuni 2006).

61 ——— Camaro 1965.









Ohne Titel, ohne Jahr — B112
Ohne Titel, ohne Jahr — B113

Bildnis Liselore, ohne Jahr — B115
Bildnis Lieselotte Ebelt, ohne Jahr — B116

62 ——— Vgl. Kern 2013, S. 92.

63 ——— Brief von Alexander Camaro an Gert H. Theunissen, Westdeutscher Rundfunk (WDR) vom 10. Dezember 1957, Typoskript im NL d. K.

64 ——— Hansen, Hans Jürgen: »Private Kunstwerbung«. In: Die Zeit, Nr. 41, 11. Oktober 1951, S. 5 (Ztg. Die Zeit 1951|b).

65 ——— Grohmann, Will: »Kunst auf der Insel. Rückblick auf ein Jahr Kunst in Berlin«. In: Die Neue Zeitung (München), 10. Juli 1950, Zeitungsartikel im NL d. K. (Ztg. Die Neue Zeitung 1950|b).

66 ——— Grohmann, Will: o. T Akademie der Künste (Hrsg.): Alexander Camaro. Bilder, Aquarelle, Graphik. Ausst.-Kat. Akademie der Künste. Berlin 1969, S. 58 (Grohmann 1961 [1969]).

67 ——— Wiegand, Wilfried: »Bahnbrecher wirken am stärksten. ›Deutsche Malerei heute‹ im Landesmuseum Schleswig-Holstein«. In: Die Welt, 01. Juni 1964, Zeitungsartikel im NL d. K. (Ztg. Die Welt 1964|b).

68 ——— Vgl. Fastert 2010, S. 142 ff.

69 ——— Heldt, Werner: »Alexander Camaro«. In: Colloquium. Zeitschrift für junge Akademiker. 3/1949, H. 1, S. 18 (Ztg. Colloquium 1949).

70 ——— Camaro, Alexander: »Malerei«. In: Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, o. S. (Camaro 1983|a).

71 ——— Zugleich hielt sich Horst Lange im Umfeld der literarischen Gruppe »Junge Generation« auf. Vgl. Streim 2008, S. 113, 204 f.

72 ——— Vgl. Streim 2008, S. 246.

73 ——— Schaefer, Oda: Horst Lange. »Ein Lebensbild«. In: Schäfer, Hans Dieter (Hrsg.): Horst Lange. Tagebücher aus dem Zweiten Weltkrieg. Mit einem Lebensbild Horst Langes von Oda Schaefer. Mainz 1979, S. 273 (Schaefer 1979).

74 ——— Brief von Horst Lange an Ali Kamaroff (Camaro) vom 16. April 1946 im NL d. K.

75 ——— Vgl. Prinz, Friedrich: »Münchner Kultur – Kultur in München 1945/49. Nature morte oder Musica Viva?«. In: Ders. (Hrsg.): Trümmerzeit in München. Kultur und Gesellschaft einer deutschen Großstadt im Aufbruch 1945 – 1949. Ausst.-Kat. Münchener Stadtmuseum. München 1984. S. 13 (Prinz 1984).

76 ——— Fastert 2010, S. 27.

77 ——— Ein fruchtbarer Schritt zur interdisziplinären Erforschung der Nachkriegszeit erfolgte 2015 anläßlich des Forschungsprojekts »Die soziale Geburt der ›Westkunst‹. Netzwerke bildender Kunst in Westdeutschland 1945 – 1964« am Institut für Soziologie der Technischen Universität Dresden. Vgl. Gerhard Panzer/Franziska Völz/Karl-Siegbert Rehberg (Hrsg.): Beziehungsanalysen. Bildende Kunst in Westdeutschland nach 1945. Akteure, Institutionen, Ausstellungen und Kontexte. Wiesbaden 2015 (Panzer/Völz/Rehberg 2015).

78 ——— Drobot, Marc: »Einführende Bemerkungen zur Sozialen Netzwerkanalyse am Beispiel der Leihgeberschaft ausgewählter Ausstellungen zwischen 1912 und 1964«. In: Panzer/Völz/Rehberg 2015, S. 45 (Drobot 2015).

79 ——— Elisabeth Wiener und Alexander Camaro lernten sich vermutlich Anfang der 1930er-Jahre kennen. Wiener unterhielt im *Marmorhaus* am Berliner Kurfürstendamm ein eigenes Studio für »Moderne Gymnastik«. Die Tänzerin, die in ihrer Ausbildung die russische Ballettechnik bei Eugenia Edwardowa (1882 – 1960) erlernte, hatte sich als Schülerin von Berte Trümpy (1895 – 1983) an der *Mary Wigman Schule* weiter ausbilden lassen. Wiener verließ Deutschland und ging nach Australien. Als einzige deutsche Einreisende unter diesem Namen verzeichnet die australische Passagierliste ihre Ankunft in Melbourne am 13. Juni 1939 mit der MS Strathaird. Im Exil führte sie ein *Modern Dance Studio*. Vgl. Elizabeth Wiener, National Archives of Australia (NAA), Passenger Records 1924 – 64, A12508, 21/4660, 13. Juni 1939, MS Strathaird; vgl. Eidesstattliche Erklärung von Alexander Camaro, NL d. K.; vgl. Vortrag “Dance Representation at the NFSA” von Garry Lester 2008: http://criticalpath.org.au/resource/national-film-sound-archive-research-lecture-dr-garry-lester/

80 ——— Brief Nr. 1228 von Walter Benjamin an Theodor W. und Gretel Adorno vom 16. April 1938, zitiert nach: Gödde, Christoph/Lonitz, Henri (Hrsg.): Walter Benjamin. Gesammelte Briefe 1938 – 1949. Frankfurt a. M. 2000, Bd. 6, S. 60 (Gödde/Lonitz 2000). Dass es sich hierbei um die portraitierte Elisabeth Wiener handelt, bestätigen Briefe von Gretel Adorno vom 1. April 1938 sowie vom 7. und 21. November 1939. Vgl. Gödde/Lonitz 2000, S. 63, 369.

81 ——— Melitha Laenebach hatte neben dem Studium an der Kunstgewerbeschule in Pforzheim eine Ausbildung zur russisch-deutschen Übersetzerin absolviert. Nach 1945 lebte sie im amerikanischen Sektor in Berlin-Kreuzberg. Die Angaben stammen aus dem Text- und Kommentarband zu Felix Hartlaub. Vgl. Ewenz, Gabriele Lieselotte (Hrsg.): Felix Hartlaub: Kriegsaufzeichnungen, literarische Fragmente und Briefe aus den Jahren 1939 bis 1944. Frankfurt a. M. 2002, Bd. 2, S. 232, 234 (Ewenz 2002).

82 ——— Ohff, Heinz: »Galerist der ersten Stunde«. In: Der Tagesspiegel, Nr. 9876, 17. März 1978, S. 5



Bildnis Lilo, 1938 — B117

B1
Bildnis Gisa Ley, 1930
Öl auf Pappe
Quelle Liste PR 1930 (1)/Liste KV PW (40), FA (40)
Verbleib Kriegsverlust
Bemerkung Dargestellt ist Gisa Martinelli-Ley (geb. Ley, 1909–1993), Tänzerin, Lebensgefährtin von Camaro und Mutter der gemeinsamen Tochter Jadwiga Falk-Ley (*1930).

B2
Gisa im Schnee, 1930
Öl auf Leinwand, 180 × 140 cm
Quelle Liste PR 1930 (2)/Liste KV MS (7)
Verbleib Kriegsverlust
Bemerkung Dargestellt ist Gisa Martinelli-Ley (geb. Ley, 1909–1993), Tänzerin, Lebensgefährtin von Camaro und Mutter der gemeinsamen Tochter Jadwiga Falk-Ley (*1930).

B3
Harlequin und Mädchen, 1930
Öl auf Leinwand, 130 × 75 cm
Quelle Liste PR 1930 (3)
Verbleib unbekannt

B4
Mädchen in gelbem Trikot, 1930
Öl auf Leinwand, 115 × 69 cm
Quelle Liste PR 1930 (4)/Liste KV PW (42)
Verbleib Kriegsverlust

B5
Selbstbildnis mit steifem Hut, 1930
Öl auf Leinwand, 102 × 79 cm
Quelle Liste PR 1930 (5)/Liste KV PW (43)
Verbleib Kriegsverlust

B6
Landschaft mit Kühen, 1930
Öl auf Leinwand, 74 × 100 cm
nachträglich sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Landschaft mit Kühen*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, 1930*
Quelle Original, Liste PR 1934 (8), Aukt.-Kat. Bassenge 88
Verbleib Deutsches Tanzarchiv Köln, Ankauf 2014 aus Privatbesitz/Sammlung Liselore Bergmann (1905–2006), Geschenk des Künstlers
Bibliografie Aukt.-Kat. Bassenge 88, Abb. S. 33/Aukt.-Kat. Bassenge 90, Abb. S. 36

B7
Ohne Titel, ohne Jahr
Quelle FA (-)
Verbleib unbekannt

B8
Ausruhende Reiterin, 1930
Öl auf Pappe, 52 × 69 cm
monogr. u. dat. recto unten re. *AK., 30.*, bez. verso *unverkäuflich*
Quelle Original, Liste PR 1933 (3)/Liste KV PW (14) u. Heft 1946 (22)
Verbleib Privatbesitz, Geschenk der Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 459
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Gruppenausstellungen Berlin 2015|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 24/Ausst.-Kat. Berlin 2015|a, Kat. Nr. 52, Abb. S. 92
Bemerkung Trotz seines Vermerks auf einer Verlustliste ist das Gemälde erhalten geblieben.

B9
Liegender Akt Liselore, 1930
Öl auf Leinwand, 79 × 102,5 cm
bez. verso auf Leinwand mit Kohle *Liegender Akt Liselore.*, Wiederholung Titel verso a. Keilrahmen von fremder Hand u. Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HfBK II (74)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 391
Bemerkung Dargestellt ist die Tänzerin Liselore Bergmann (1905–2006).

B10
Mann und Mädchen, 1930 (auch: Begegnung)
Öl auf Leinwand, 45,5 × 58,5 cm
bez. verso a. Keilrahmen *Mann u. Mädchen*, Wiederholung Titel u. bez. u. num. verso a. Keilrahmen, *Begegnung* u. a. Etikett *174*
Quelle Original, Liste HfBK II (174)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 446

B11
Ohne Titel, ohne Jahr
Quelle FN
Verbleib unbekannt

B12
Im Tiergarten, 1930
Öl auf Pappe, 73 × 100 cm
bez. verso *Im Tiergarten*, num. verso *7. B.* u. a. Etikett *137*, Wiederholung Titel verso von fremder Hand, sowie bew. verso u. Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HfBK II (137)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 483

B13
Viadukt, 1930
Öl auf Leinwand, 64,5 × 84,5 cm
bez. u. num. verso a. Keilrahmen, *Kamaroff, Viadukt, 84, 200, 2 B.*, zweifach bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Viadukt*, Leinwand verso geschwärzt
Quelle Original, Liste HfBK II (92)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 397
Gruppenausstellungen Berlin 1955|c [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1955|c, Kat. Nr. 5

B14
Mädchenbildnis, 1931
Öl auf Leinwand
Quelle Liste PR 1931 (1)/Liste KV PW (58)
Verbleib Kriegsverlust

B15
Liselore, 1931
Öl auf Leinwand, 97,5 × 63 cm
nachträglich sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand mit Kohle *Liselore*, nachträglich sign. verso a. Keilrahmen *Camaro*, u. Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HfBK II (129)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 455
Bemerkung Dargestellt ist die Tänzerin Liselore Bergmann (1905–2006).

B16
Selbstbildnis, 1932
Öl auf Leinwand, 97 × 65 cm
Quelle Liste PR 1932 (1)/Liste KV PW (23), FA (23)
Verbleib Kriegsverlust

B17
Bildnis Elisabeth, 1932
Öl auf Leinwand, 81,2 × 69,3 cm
bez. verso *Bildnis Elisabeth.*
Quelle Original, Liste PR 1932 (2), FA (31), Liste HfBK II (125)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 449
Bemerkung Dargestellt ist die Tänzerin Elisabeth Wiener (1906–?).

B18
Bildnis Elisabeth, 1932
Öl auf Leinwand, 42 × 52 cm
Quelle Liste PR 1932 (3)
Verbleib unbekannt

B19
Bildnis Elisabeth, 1932
Öl auf Leinwand
Quelle Liste PR 1932 (4)
Verbleib unbekannt/Elisabeth Wiener (1906–?)

B20
Bildnis Elisabeth, 1932
Öl auf Leinwand, 75 × 102 cm
Quelle Liste PR 1932 (5)/Liste KV PW (13), FA (13)
Verbleib Kriegsverlust
Bemerkung Dargestellt ist die Tänzerin Elisabeth Wiener (1906–?).

B21
Bildnis Sorge, 1932
Öl auf Pappe, 102 × 72 cm
Quelle Liste PR 1932 (6)/KV Madüsee (11)
Verbleib Kriegsverlust
Bemerkung Dargestellt war der Tänzer und Schauspieler Erdmann Sorge (?–1988).

B22
Dorfstraße, 1932 (auch: Dorf im Süden)
Öl auf Leinwand, 75 × 120 cm
Quelle Liste PR 1932 (7)/Liste KV PW (24), FA (24)
Verbleib Kriegsverlust

B23a
Bildnis Liselore (Tänzerin), ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 100 × 72 cm
bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *Bildnis Liselore (Tänzerin), Der japanische Tänzer Shityo*, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 451 u. 452
Bemerkung Auf der beidseitig bemalten Leinwand sind die Tänzerin Liselore Bergmann (1905–2006) und der Tänzer Masatoshi Shigyo (1908–1989) dargestellt.

B23b
Der japanische Tänzer Shigyo, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 100 x 72 cm
bez. auf Keilrahmen von fremder Hand *Bildnis Liselore (Tänzerin), Der japanische Tänzer Shigo*, Stempel CAMARO
Bemerkung Auf der beidseitig bemalten Leinwand sind die Tänzerin Liselore Bergmann (1905–2006) und der Tänzer Masatoshi Shigyo (1908–1989) dargestellt.

B24
Landschaft mit Fabrik, 1932
Öl auf Leinwand, 64 × 80 cm
Quelle Liste PR 1932 (8)/Liste KV PW (25)
Verbleib Kriegsverlust

B25
Badende Mädchen, 1932
Öl auf Leinwand, 35 × 42 cm
Quelle Liste PR 1932 (9)/Liste KV PW (26), FA (-)
Verbleib Kriegsverlust

B26
Tänzerpaar, 1932
Öl auf Leinwand, 36 × 42,5 cm
Quelle Liste PR 1932 (10)/Liste KV PW (27)
Verbleib Kriegsverlust

B27
Liebespaar, 1932
Öl auf Leinwand, 39 × 45 cm
Quelle Liste PR 1932 (11)/Liste KV PW (28)
Verbleib Kriegsverlust

B28
Landschaft mit schwarzer Frau, 1932
Öl auf Pappe, 73 × 100 cm
Quelle Liste PR 1932 (12)/Liste KV PW (29)
Verbleib Kriegsverlust

B29
Mädchen am Fenster, 1932
Öl auf Leinwand, 59 × 45 cm
Quelle Liste PR 1932 (13)/Liste KV PW (30), FA (13, 31)
Verbleib Kriegsverlust

B30
Nana, 1929–32
Öl auf Leinwand, 45 × 55 cm
Quelle Liste PR 1932 (14), FA (-)
Verbleib unbekannt/Paul Reißert (1906–1975)

B31
Akt, 1932
Öl auf Leinwand
Quelle Liste PR 1932 (15)
Verbleib unbekannt

B32
Akt auf grünem Sofa, 1932
Öl auf Leinwand, 101 × 75 cm
Quelle Liste PR 1932 (15)/Liste KV PW (31)
Verbleib Kriegsverlust

B33
Bildnis Elisabeth, 1932
Öl auf Leinwand, 100 × 75 cm
Quelle Liste PR 1932 (17)/Liste KV PW (70)
Verbleib Kriegsverlust

B34
Der Angler, 1932
Öl auf Leinwand, 48 × 62 cm
Quelle Liste PR 1932 (18)
Verbleib unbekannt

B35
Bildnis Elisabeth Wiener, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 33 × 44,5 cm
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 496
Bemerkung Dargestellt ist die Tänzerin Elisabeth Wiener (1906–?). Die Leinwand ist verso bemalt. Die rückseitige Leinwand bemalte Camaro 1950 erneut (D41).

B36
Bildnis Tänzerin Baby, 1933
Öl auf Leinwand, 116 × 139 cm
Quelle Liste PR 1933 (1)/Liste KV MS (2)
Verbleib Kriegsverlust

B37
Landschaft mit badenden Frauen, 1933
Öl auf Leinwand
Quelle Liste PR 1933 (2)/Liste KV PW (5), FA (5)
Verbleib Kriegsverlust

B38
Bildnis Tänzerin Lilo, 1933
Öl auf roter Leinwand, 121 × 80 cm
Quelle Liste PR 1933 (4)
Verbleib unbekannt

B39
Schlittschuhläuferin, 1933
Öl auf Leinwand, 45 × 55 cm
Quelle Liste PR 1933 (5), FN
Verbleib unbekannt

B40
Selbstbildnis mit Schnapsflasche, 1930–33
Öl auf Leinwand, 116 × 75 cm

Quelle Liste PR 1933 (6)/Liste KV MS (3), FA (13)
Verbleib Kriegsverlust

B41
Blondes Mädchen mit Glas, 1933
Öl auf Leinwand, 79,5 × 65 cm
Quelle Liste PR 1933 (7)/Liste KV PW (6), FA (31, 6)
Verbleib Kriegsverlust

B42
Die Holzsammlerin, 1933
Öl auf Leinwand, 75 × 120 cm
Quelle Liste PR 1933 (8)/Liste KV MS (4)
Verbleib Kriegsverlust

B43
Vorstadtlandschaft, 1933
Öl auf Leinwand, 32 × 40 cm
Quelle Liste PR 1933 (9)/Liste KV PW (7)
Verbleib Kriegsverlust

B44
Der Fischer, 1933
Öl auf Leinwand, 65 × 85 cm
Quelle Liste PR 1933 (10)/Liste KV PW (10)
Verbleib Kriegsverlust

B45
Mädchen an der Mole, 1933
Öl auf Leinwand, 85 × 33 cm
Quelle Liste PR 1933 (11)/Liste KV PW (9), FA (9)
Verbleib Kriegsverlust

B46
Dorflandschaft mit Teich, 1933
Öl auf Leinwand, 74 × 58 cm
Quelle Liste PR 1933 (12)/Liste KV PW (10)
Verbleib Kriegsverlust

B47
Schneelandschaft – Abschied, 1933
Öl auf Leinwand, 116 × 140 cm
Quelle PR: 1933 (13)/Liste KV MS (13), FA (7, 32)
Verbleib unbekannt
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Wrocław 2018/19, Kat. Nr. 147, Abb. S. 354

B48
Bildnis Rommé (gr. Abendkleid), 1933
Öl
Quelle Liste PR 1933 (14)/Liste KV PW (11)
Verbleib Kriegsverlust

B49
Kinderbildnis Tochter Jaga im gelben Kleid, 1933
Öl
Quelle Liste PR 1933 (15)/Liste KV MS (6)
Verbleib Kriegsverlust

B50
Bildnis Ulrich Kessler, 1932–34
Öl auf Leinwand, 120 × 75 cm
Quelle Liste PR 1934 (1)/Liste KV MS (8), FA (8, 32)
Verbleib Kriegsverlust
Bemerkung Dargestellt ist der Komponist, Korrepetitor, Gebrauchsgraphiker, Illustrator und Lehrer Ulrich Kessler (1905–1984).

B51
Bildnis Elisabeth mit weissem Kleid, 1934
Öl auf Leinwand, 115,5 × 120,5 cm
Quelle Liste PR 1934 (2)/Liste KV MS (9)
Verbleib Kriegsverlust

B52
Bildnis Elisabeth, 1934
Öl auf Leinwand, 191 × 74 cm
Quelle Liste PR 1934 (3)/Liste KV PW (12)
Verbleib Kriegsverlust

B53
Bildnis Liselore Bergmann, 1934
Öl auf Leinwand, 116 × 75 cm
Quelle Liste PR 1934 (4)/Liste KV PW (14), FA (14)
Verbleib Kriegsverlust
Bemerkung Dargestellt ist die Tänzerin Liselore Bergmann (1905–2006).

B54
Nacktes Mädchen auf Sofa, 1934
Öl auf Leinwand, 134 × 190 cm
Quelle Liste PR 1934 (5)/Liste KV PW (15), FA (15)
Verbleib Kriegsverlust

B55
Brücke im Morgennebel, 1934
Öl auf Leinwand, 91 × 120 cm
Quelle Liste PR 1934 (6)/Liste KV PW (16), FA (16, 32)
Verbleib Kriegsverlust

B56
Dampfer am Kai, 1934
Öl auf Leinwand, 75 × 120 cm
Quelle Liste PR 1934 (7)/Liste KV PW (17), FA (17)
Verbleib Kriegsverlust

B57
Vorstadtlandschaft mit blauem Haus, 1934
Öl auf Leinwand, 42 × 53 cm
Quelle Liste PR 1934 (9)/Liste KV PW (18)
Verbleib Kriegsverlust

B58
Landschaft, 1934
Öl auf Leinwand, 65 × 85 cm
Quelle Liste PR 1934 (10)/Liste KV PW (19), FA (19)
Verbleib Kriegsverlust

B59
Artistin, 1934
Öl auf Leinwand, 40 × 32 cm
Quelle Liste PR 1934 (11)/Liste KV PW (20)
Verbleib Kriegsverlust

B60
Mädchen auf Sofa, 1934
Öl auf Leinwand, 37,3 × 44,3 cm
bez. verso auf Leinwand *Mädchen auf Sofa*, Leinwand verso bemalt
Quelle Original, Liste PR 1934 (12), Liste HfBK II (175)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro

B61
Der Angler, 1934
Quelle Liste PR 1934 (13)
Verbleib unbekannt

B62
Akt Liselore, 1934
Öl auf Leinwand, 138 × 116 cm
Quelle Liste PR 1934 (14)/Liste KV MS (10)
Verbleib Kriegsverlust

B63
Kinderbildnis, 1934
Öl auf Leinwand, 116 × 76 cm

Quelle Liste PR 1934 (15)/Liste KV PW (22), FA (22, 4, 34)
Verbleib Kriegsverlust
Bemerkung Dargestellt ist Camaros Tochter, die Künstlerin Jadwiga Falk-Ley (*1930).

B64
Tanzbühne, 1934
Öl auf Leinwand, 123 × 144 cm
Quelle Liste PR 1934 (16)
Verbleib unbekannt

B65
Schlittenfahrt, ohne Jahr
110 × 120 cm
Quelle Liste KV PW (35), FA (38)
Verbleib Kriegsverlust

B66
Bauernpaar, 1935
Öl auf Leinwand, 88 × 125 cm
Quelle Liste PR 1935 (1)/Liste KV PW (1), FA (1)
Verbleib Kriegsverlust

B67
Ohne Titel, ohne Jahr
Öl auf Leinwand kaschiert auf Pappe, 36,5 × 29,8 cm
sign. u. bew. verso *Camaro, Für Liselore 1946*
Quelle Original, Registratur RC, Aukt.-Kat. Bassenge 88
Verbleib Privatbesitz/Bassenge 88, 2006/Sammlung Liselore Bergmann (1905–2006), Geschenk des Künstlers
Bibliografie Aukt.-Kat. Bassenge 88, Abb. S. 34

B68
Kleiner Akt in Landschaft (Die Badenden), 1935
Öl auf Leinwand, 38 × 28 cm
monogr. unten re. *AK*. [lig.], bez. verso auf Leinwand *Kleiner Akt in Landschaft*.
Quelle Original, Liste PR 1935 (2)/Liste KV PW (2), FA (2)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 180
Bemerkung Die ursprünglich 65 × 85 cm große Leinwand des Gemäldes *Die Badenden* von 1935 wurde beschnitten. Die kleinere Variante betitelte Camaro als *Kleiner Akt in Landschaft*.

B69
Dampferanlegestelle, 1935
Öl auf Leinwand, 58 × 66 cm
Quelle Liste PR 1935 (3)/Liste KV MS (1)
Verbleib Kriegsverlust

B70
Park mit Figuren, 1935
Öl auf Leinwand
Quelle Liste PR 1935 (4)/Liste KV PW (3)
Verbleib Kriegsverlust

B71
Bildnis Paul Reißert, 1935
Öl auf Leinwand
Quelle Liste PR 1935 (5)/Liste KV PW (4), FA (4)
Verbleib Kriegsverlust
Bemerkung Dargestellt war der Kunsthistoriker und Fotograf Paul Reißert (1906–1975).

B72
Bildnis Liselore Bergmann, ohne Jahr
Quelle FA (36)
Verbleib unbekannt
Bemerkung Dargestellt war die Tänzerin Liselore Bergmann (1905–2006).

B73
Selbstportrait mit gestreiftem Hemd und Schal, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 95 × 65 cm
Quelle Liste KV PW (66), FA (66)
Verbleib Kriegsverlust

B74
Bildnis Elisabeth Wiener, ohne Jahr
Öl auf Leinwand
Quelle FA (31)
Verbleib unbekannt
Bemerkung Dargestellt war die Tänzerin Elisabeth Wiener (1906–?).

B75
Ohne Titel, ohne Jahr
Quelle FA (12)
Verbleib unbekannt

B76
Zwei Schwestern stehend, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 190 × 150 cm
Quelle Liste KV MS (12)
Verbleib Kriegsverlust

B77
Liselore im Blaukrautfeld, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 140 × 100 cm
Quelle Liste KV MS (22)
Verbleib unbekannt

B78
Selbstportrait mit Bart, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 84 × 64 cm
Quelle Liste KV MS (23)
Verbleib Kriegsverlust

B79
Bildnis Jadwiga Polin, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 120 × 90 cm
Quelle Liste KV MS (25)
Verbleib Kriegsverlust

B80
Gerti mit weissem Kleid unter grünem Baum, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 180 × 130 cm
Quelle Liste KV MS (26)
Verbleib Kriegsverlust

B81
Zwei Mädchen auf einer Wiese, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 180 × 130 cm
Quelle Liste KV MS (27)
Verbleib Kriegsverlust

B82
Stilleben mit Blumen, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 80 × 60 cm
Quelle Liste KV MS (28)
Verbleib Kriegsverlust

B83
Stilleben mit Schale, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 80 × 60 cm
Quelle Liste KV MS (29)
Verbleib Kriegsverlust

B84
Rückenakt sitzend auf Bett, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 130 × 100 cm
Quelle Liste KV MS (31)
Verbleib Kriegsverlust

B85
Landschaft in Thüringen I, ohne Jahr
Öl auf Leinwand
Quelle Liste KV MS (32)
Verbleib Kriegsverlust

B86
Landschaft in Thüringen II, ohne Jahr
Öl auf Leinwand
Quelle Liste KV MS (33)
Verbleib Kriegsverlust

B87
Landschaft in Thüringen III, ohne Jahr
Öl auf Leinwand
Quelle KV Madüsee (34)
Verbleib Kriegsverlust

B88
Hafen in G., ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 80 × 100 cm
Quelle KV Madüsee (35), FA (35)
Verbleib Kriegsverlust

B89
Grosse Zirkusreiterin, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 160 × 120 cm
Quelle KV Madüsee (36)
Verbleib Kriegsverlust

B90
Der Dompteur, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 140 × 80 cm
Quelle KV Madüsee 37
Verbleib Kriegsverlust

B91
Kreidefelsen auf Rügen, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 140 × 110 cm
Quelle KV Madüsee (39)
Verbleib Kriegsverlust

B92
Bahndurchstich, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 110 × 80 cm
Quelle KV Madüsee (40)
Verbleib Kriegsverlust

B93
Drei Hirten am Lagerfeuer, ohne Jahr
140 × 150 cm
Quelle Liste KV PW (33)
Verbleib Kriegsverlust

B94
Der Steinklopfer, ohne Jahr
140 × 150 cm
Quelle Liste KV PW (34)
Verbleib Kriegsverlust

B95
Bildnis Elfriede Tänzerin, ohne Jahr
Quelle Liste KV PW (36)
Verbleib Kriegsverlust

B96
Im Steinbruch, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 100 × 80 cm
Quelle KV Madüsee (38)
Verbleib Kriegsverlust

B97
Harlekin und Mädchen, ohne Jahr
130 × 75 cm
Quelle Liste KV PW (41)
Verbleib Kriegsverlust

B98
Lilo am Meer, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 102 × 75 cm
Quelle Liste KV PW (63)
Verbleib Kriegsverlust

B99
Lilo mit Federhut, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 100 × 65 cm
Quelle Liste KV PW (64)
Verbleib Kriegsverlust

B100
Lilo mit blauem Hut, ohne Jahr
Quelle Liste KV PW (65), FA (65)
Verbleib Kriegsverlust
Bemerkung Dargestellt war die Bildweberin Liselotte Ebelt.

B101
Selbstportrait Konstanzer Straße, ohne Jahr
Quelle Liste KV PW (68)
Verbleib Kriegsverlust

B102
Ohne Titel, ohne Jahr
Quelle FA (40)
Verbleib unbekannt

B103
Ohne Titel, ohne Jahr
Quelle FA (-)
Verbleib unbekannt

B104
Ohne Titel, ohne Jahr
Quelle FA (-)
Verbleib unbekannt

B105
Ohne Titel, ohne Jahr
Quelle FA (-)
Verbleib unbekannt

B106
Ohne Titel, ohne Jahr
Quelle FA (-)
Verbleib unbekannt

B107
Ohne Titel, ohne Jahr
Quelle FN
Verbleib unbekannt

B108
Ohne Titel, ohne Jahr
Quelle FA (-)
Verbleib unbekannt
Bemerkung Vgl. Abb. 40, S. 188

B109
Ohne Titel, ohne Jahr
Quelle FN
Verbleib unbekannt

B110
Ohne Titel, ohne Jahr
Quelle FA (31, 3)
Verbleib unbekannt

B111
Liselotte Schlüter, ohne Jahr
Quelle FA (36, 11)
Verbleib unbekannt

B112
Ohne Titel, ohne Jahr
Quelle FN
Verbleib unbekannt

B113
Ohne Titel, ohne Jahr
Quelle FN
Verbleib unbekannt

B114
Ohne Titel, ohne Jahr
Quelle FA (-), Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Abb. o. S.
Verbleib unbekannt

B115
Bildnis Liselore, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 85 × 66 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Bildnis Liselore*, sign. verso a. Keilrahmen *Camaro*, num. verso a. Keilrahmen *1 B.*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste KV MS (24), Liste HfBK II (130)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 447
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Gruppenausstellungen Berlin 2014|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 6/Ausst.-Kat. Berlin 2014|a, Kat. Nr. 98, Abb. S. 59
Bemerkung Dargestellt ist die Tänzerin Liselore Bergmann (1905–2006).

B116
Bildnis Lieselotte Ebelt, ohne Jahr
Quelle FN, Korrespondenz
Verbleib unbekannt
Bemerkung Dargestellt war die Bildweberin Lieselotte Ebelt.

B117
Bildnis Lilo, 1938
Öl auf Leinwand, 81,5 × 64,5 cm
bez. verso auf Leinwand *Bildnis Lilo.*, dat. verso a. Keilrahmen *1938*, Stempel CAMARO, Wiederholung des Titels verso a. Keilrahmen von fremder Hand
Quelle Original, FN (39), Heft 1945–1950, Liste HfBK II (126)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 448
Bemerkung Dargestellt ist die Bildweberin Lieselotte Ebelt.



Polnischer Marktplatz, 1940 — C1



Wald, Lustmord, 1940 — C2









Vertreibung aus dem Paradies I, 1943
—— C3

Vertreibung aus dem Paradies II,
ohne Jahr —— C5

Studie ohne Titel, ohne Jahr —— C6

Ohne Titel (Studie), ohne Jahr —— C7









Ohne Titel (Studie), ohne Jahr — C8
Ohne Titel (Studie), ohne Jahr — C9

Ohne Titel (Studie), ohne Jahr — C10
Ohne Titel (Studie), ohne Jahr — C11

Lebensdaten Alexander Camaro

1901
geboren am 27. September als Alfons Bernhard Kaczmarofski in Breslau (Wroclaw)

bis 1920
Privatunterricht in Violine und Zeichnen, akrobatisches und artistisches Training

1920 – 27
Studium an der *Staatlichen Akademie für Kunst und Kunstgewerbe zu Breslau* bei Otto Mueller, Alexander Kanoldt und Johannes Molzahn, begleitendes Studium der Violine am *Breslauer Konservatorium*, Annahme des Künstlernamens »Alexander Kamaroff«

1929 – 30
Gruppen- und Solotänzer, Geräuschrhythmiker und Mitarbeit im rhythmischen Szenenbau an der *Mary Wigman Schule* in Dresden, Geburt der Tochter Jadwiga (1930) und Trennung von der Partnerin Gisa Ley (1909 – 1993)

1931 – 39
Übersiedlung nach Berlin und Anmietung einer Atelier-Wohnung, Arbeit als Kabarettist und Pantomimiker, zahlreiche freie und feste Engagements als Ballettmeister sowie als Gruppen- und Solotänzer u.a.: *Tänzer-Kongress* München 1930 Tanzgruppe Mary Wigman; *Salzburger Festspiele* 1931 und *Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz* 1932 Tanzgruppe Margarete Wallmann; *Festspielgruppe junger Tänzer, Junge Tanzbühne, Tanzgruppe freier Tänzer* 1934/35; *Staatliches Landestheater Gotha-Sondershausen* 1934 und 1937/38; *Landestheater Südostpreußen* in Allenstein 1938/39

1935
Mitglied der *Deutschen Tanzbühne e. V.*

1940 – 44
Dienstverpflichtung als kulturpolitischer Soldat in Galizien, Norwegen und den Balkanstaaten

1944/45
Fahnenflucht und Leben in der Illegalität

1945
Nach Kriegsende freischaffender Maler in Kleinmachnow









Ohne Titel (Studie), ohne Jahr — C12
Ohne Titel (Studie), 1945 — C13

Wagen und Haus I, 1945 — C14
Vor der Hütte, ohne Jahr — C15

1946
Erste Einzelausstellung in der *Galerie Gerd Rosen*, Änderung des Künstlernamens in »Alexander Camaro«, Mitglied der *Kulturliga – Freie demokratische Vereinigung für kulturelle Erneuerung* und *Gesellschaft der Freunde Romain Rollands e. V.*

1949
Mitbegründung des *Künstlerkabaretts in der Badewanne (Die Badewanne)*, Assoziation mit der *Berliner Neuen Gruppe (Prolog)*

1950 – 55
Mitglied im *Deutschen Künstlerbund 1950* (Austritt 1955) und im *Berufsverband Bildender Künstler*, Übersiedlung nach West-Berlin

1951 – 52
Dozent für Zeichnen, Malerei und szenische Gestaltung an der *Staatlichen Hochschule für Bildende Künste* (HfBK) in West-Berlin

1952 – 69
Professor für Zeichnen, Malen und Komposition an der HfBK

1954
Beteiligung an der *X. Triennale di Milano* in Verantwortung des *Rat für Formgebung*

1956
Aufnahme als ordentliches Mitglied in die Abteilung für bildende Kunst an der *Akademie der Künste* (AdK)

1958
Mitglied im *Deutschen Kunstrat e. V.*

1962
Berufungsanfrage an die *Werkkunsthochschule Wiesbaden* durch Vincent Weber (1902 – 1990)

1966
Heirat mit Renate Gentner (1934 – 2009)

1972
Bezug und halbjährliche Nutzung eines Atelierhauses in Kampen/Sylt

1979
Mitglied in der *Künstlergilde e. V.* in Eßlingen

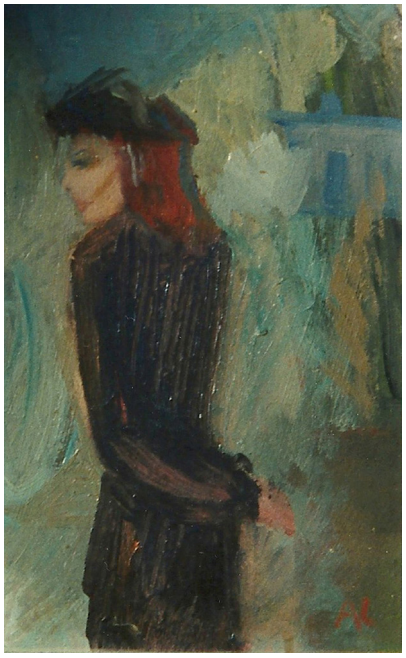
1992
Austritt aus der AdK, Camaro stirbt am 20. Oktober in Berlin

Lebensdaten Alexander Camaro









Wagen und Haus II, 1945 — C16
Herbstlandschaft, 1945 — C17

Indianer, 1945 — C18
Ohne Titel, ohne Jahr — C19

Preise und Auszeichnungen

1951
Fontane-Preis für Malerei des Kunstpreises der Jubiläumsstiftung 1848 – 1948 (Berliner Kunstpreis)

1954
Diploma di Collaborazione Decima Triennale Milano

1974
Ehrengast der *Deutschen Akademie in Rom* (Villa Massimo)

1980
Lovis-Corinth-Preis der Künstlergilde Eßlingen

1981
Kulturpreis Schlesien des Landes Niedersachsen

1988
Großes Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland

Bereiste Länder

Polen, Ukraine, Holland, Norwegen, Schweden, Ungarn, Griechenland, Rumänien, Serbien, Slovakei, Kroatien, Großbritannien, Österreich, Schweiz, Frankreich, USA, Spanien, Frankreich, Jugoslawien, Zypern, Malta, Korsika, Italien

Jury-Mitgliedschaften

1958
Berliner Kunstpreis für Bildende Kunst

1961
Kunstpreis der Stadt Wolfsburg

1962
Berliner Kunstpreis Bildende Kunst und Fotografie

1969
Berliner Kunstpreis für Bildende Kunst



Birnen, 1945 — C20







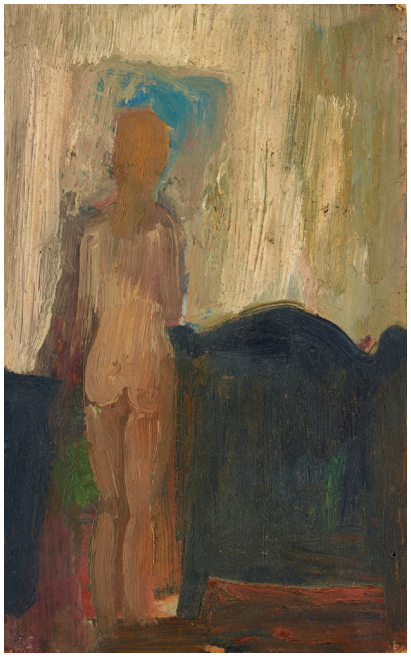


Die beiden Alten, 1945 — C21
Offenes Fenster, 1945 — C22
Ohne Titel, ohne Jahr — C23
Kleines Liebespaar auf Brücke, 1945 — C24









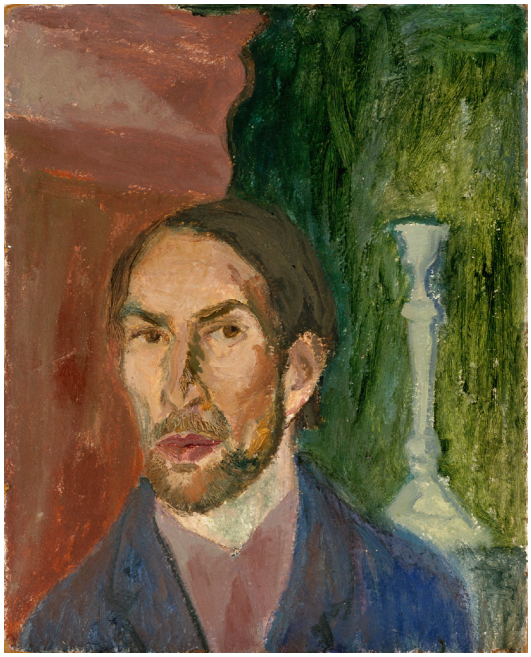
Eislandschaft, 1945 — C25
Stehendes Paar in Landschaft, 1945 — C26

Mädchen auf Sofa, 1945 — C27
Akt vor Bett, 1945 — C28









Mädchen am Tisch, 1945 — C29
Frau an Treppe, 1945 — C30
Frau am Fenster, 1945 — C31
Mein Vater I, 1945 — C32









Mein Vater II, 1945 — C33
Mädchen beim Waschen, 1945 — C34

Schneideratelier, 1945 — C35
Ohne Titel, ohne Jahr — C36









Mia Lederer, 1945 — C37
Beim Frisör, 1945 — C38

Jaga, ohne Jahr — C39
Jaga mit gekreuzten Armen, 1945 — C40









Bildnis Jaga strickend, 1945 — C41
Jaga mit Krug, 1945 — C42

Bildnis Jadwiga, ohne Jahr — C43
Bildnis Mac Zimmermann, ohne Jahr — C44



Vater mit Apfelsinen, 1945 — C47









Bildnis Liselore Bergmann, ohne Jahr — C45
Mädchen sitzend, 1945 — C46

Stilleben – gelbe Früchte, 1945 — C48a
Zwei Vorstadtmädchen und Mann, ohne Jahr — C48b









Jaga beim Kartoffelschälen, 1945 —— C49

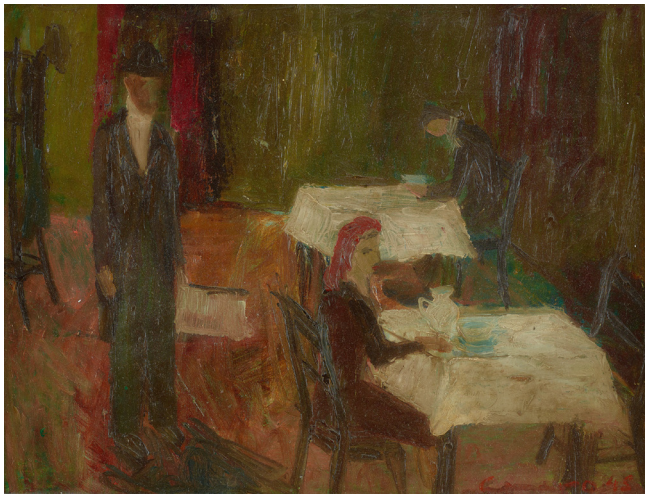
Kopf Jaga, 1945 —— C50

Alter Mann, 1945 —— C51

Kleiner Spanier, 1945 —— C52









Rotes Schloss, 1945 — C53
In einem Kaffeehaus, 1945 — C54

Verkündigung, 1945 — C55
Ophelia, 1945 — C56

Herkunft und soziales Umfeld in Breslau

»Der Fluß ist wieder in sein Bett zurückgekehrt. Das Wasser, das noch lange auf der Wiese zurückbleibt, sie gewissermaßen bis zur nächsten Überschwemmung morastig hält, läßt den Boden Schilf ansetzen. (…) Die Blechbüchse in der einen Hand, streife ich wie ein Jäger, voll Spannung den Blick ins Wasser gerichtet durch Schilf und Gras.« ↘ 83

Alexander Camaro im »Rückblick«, 1990

Alexander Camaro wurde als Alfons Bernhard Kaczmarofski am 27. September 1901 als Kind katholischer Eltern geboren. ↘ 84 Zusammen mit seiner jüngeren Schwester Claire (1903 – 1989) wuchs der Sohn des Kutschers Franz Kaczmarofski (1874 – 1962) und seiner Ehefrau Martha Kaczmarofski (geb. Zepf, 1874 – 1963) im Breslauer Vorort Morgenau auf.

Dieser südöstlich des Stadtkerns zwischen dem mächtigen Oder-Strom und dem Ohle-Fluss gelegene Gutsbezirk war um Camaros Geburtsjahr zwischen 1899 und 1904 in den Stadtkreis der Königlichen Haupt- und Residenzstadt Breslau eingegliedert worden. ↘ 85 Lange vor der Gründung des Dorfs 1677 wurde dieses Gebiet als »48 Morgen Krebs- und Krötenlache« ↘ 86 bezeichnet, wovon im Sprachgebrauch der Verweis auf das Flächenmaß im Ortsnamen übrig blieb und aus der Lache die Aue wurde. ↘ 87



15 Ausschnitt aus dem Stadtplan von Breslau mit Morgenau und der angrenzenden Ortschaft Grüneiche von 1865
aus: Hoffmann, August. Plan von Breslau: Und Den Angrenzenden Ortschaften Gabitz, Höfchen, Neudorf, Lehngruben, Huben, Morgenau, Zedlitz, Scheitnig. [Breslau] 1865

Das viele die Flussinsel umgebende Wasser wurde durch Dämme und Deiche abgehalten und der sumpfige Boden so gut es ging trocken gehalten, was das Dorf vor gelegentlichem Hochwasser nicht schützte. ↘ 88 Einer anderen Besonderheit wegen war Morgenau 1837 schon als ein »merkwürdiger Ort« ↘ 89 bekannt: Er galt als einer der »Vergnügungsörter« ↘ 90 und mit Grüneiche auf der nördlichen Seite der Oder als einer der »Lieblingsplätze der Umgebung« ↘ 91. Die Flüsse und der lehmhaltige Boden machten den Standort für Brauereien und Ziegeleien attraktiv, die umliegenden Ufer waren mit ihren »herrlichen Promenaden (…) das tägliche Rendezvous der schönen Welt und die Boulevards Breslau's« ↘ 92. Während etwa im Zwingergarten »geschlossene Gesellschaft« ↘ 93 herrschte, und den »Tempelgarten der Kronprinz von Preußen« ↘ 94 aufsuchte, verrät ein Knittelreim, dass südöstlich der Stadt »Reich', Arm' und Klein' (…) auf die Dämme« ↘ 95 ging. Hier suchte 1880 noch jedermann, der »Geschäftsmann, der Denker, der fleißige Bürger, der stille Privatmann, die vermischte Jugend und das gedrückte Alter (…) Zerstreuung« ↘ 96.

In den wenigen Häusern Morgenaus lebten in Camaros Jugendzeit neben einigen Droschkenbesitzern, Bereitern und Gastwirten auch Schausteller, ein Hundedresseur sowie









Frau im Hauseingang, 1945 — C57
Drei Bäume und Haus, 1945 — C58

Mann auf Promenade, 1945 — C59
Knabe mit Reifen, 1945 — C60

Karussellbetreiber. Entlang der Morgenaustraße lagen der Bürgersaal, der Theatergarten und eine Gondelverleihanstalt, die Fürstensäle und die Wappenburg mit Ballhaus, der Konzertgarten und eine Freilichtbühne. Camaros zentral gelegenes Elternhaus in der Morgenaustraße 2 nannte sich die Reichskrone und verfügte über einen Tanz-Saal. ↘ 97

Während seiner Studienzeit an der Kunstakademie Breslau ging Camaro in Kohlengruben und bei der Eisenbahn arbeiten ↘ 98. Entsprechend bescheiden wirkt auch die Beschreibung seiner auf der Sandinsel gelegenen »Bude« ↘ 99 in der Breslauer Altstadt, wo er in den 1920er-Jahren lebte. Diese Bleibe befand sich »irgendwo in einem Hinterhof düsterer Art (…) hinter einer Bretterwand (…) über einem Pferdestall, der zu einer Kohlenhandlung gehörte«. ↘ 100

Ungeachtet seiner schwierigen Lage zwischen den Flüssen entwickelte sich der Vergnügungsort Morgenau weiter. Wie in anderen Städten entstand hier zwischen 1916 und 1926 ein auswärts gelegenes Ausflugsziel, ein *Lunapark*, der von der damals äußerst erfolgreichen *Hugo Haase AG* mit Fahrgeschäften ausgestattet wurde. ↘ 101 In die Ausgestaltung der Buden wurden Maler, Grafiker und Kunstgewerbler einbezogen. ↘ 102 Es fanden neben dem regulären Amüsement hier auch die Feste der Breslauer Kunstakademie statt. Die Künstler sollen zu diesen Anlässen »sämtliche« ↘ 103 Räumlichkeiten umgestaltet haben. Durch diese Festlichkeiten war Alexander Camaro demnach schon in jungen Jahren mit Künstlern und ihren Lebenswelten vertraut. Der antibürgerlichen, großstädtischen Lebensart mit den zentralen Motiven aus dem *Lunapark*, dem Varieté, Zirkus und auch dem Bordell, deren Figuren für den Künstler stehen, stand Camaro in seinem realen Leben ebenso wenig fern. ↘ 104 So portraitierte er 1927 auch einen Freund namens Werther [A34], der ein robuster Jude mit guten Kontakten zum Rotlichtmilieu gewesen sein soll, mit einem weiblichen Akt. ↘ 105 Wie der Blick auf ein weiteres Beispiel seines »Frühwerks« zeigt, thematisierte er auch in anderen Gemälden die liberale Lebensweise, für die sein Geburtsort Morgenau stand. Bei der Bildfindung ließ er sich sowohl in seinen frühen Pastellen als auch in der Ölmalerei vom französischen Impressionismus beeinflussen. ↘ 106 So erscheint Camaros *Frühstück im Grünen* von 1926 [A21 → S. 14] wie eine Anspielung auf Édouard Manets berühmtes Gemälde *Le déjeuner sur l'herbe* (*Frühstück im Grünen*) von 1863. ↘ 107 In dem provozierenden Zitat einer Picknick-Szene, in der die öffentliche Ordnung durch eine freizügige Lebensart des ausfliegenden Großstädters mit Wein und Zigarette zum Frühstück dargestellt ist, gerät auch die Moral ins Wanken.

Herkunft und soziales Umfeld in Breslau

Der Blick auf die nähere Umgebung und deren Entwicklung zeigt darüber hinaus, dass Camaro im Umfeld eines weiteren bedeutenden Orts aufwuchs und wohnte. Wie Morgenau wandelte sich das auf der nördlichen Nachbarseite der Oder gelegene Grüneiche. Die nach Osten von Zipfel und nach Westen von







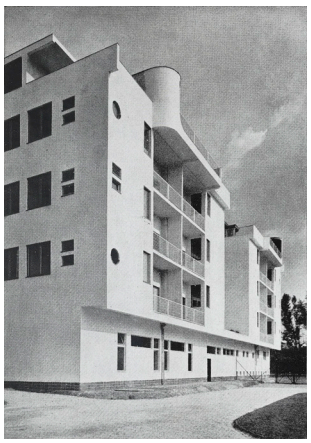


Dame in der Jagdhütte, 1945 — C61
Promenade, 1945 — C62

Mädchen mit Kinderwagen, 1945 — C63
Duell, 1945 — C64

Scheidning angrenzende ehemalige Feldmark war mit dem *Botanischen Garten* und dem *Zoologischen Garten* sowie einer fest installierten Rennbahn ebenfalls zu Beginn des 20. Jahrhunderts ein Naherholungs- und Ausflugsziel. ↘ 108

Auf Grüneiches weitere räumliche Entwicklung wirkten jedoch nicht Fahrgeschäfte ein, sondern zwei wichtige Bauprojekte. Lange bevor die *Versuchssiedlung Grüneiche* anlässlich der berühmten Werkbund-Ausstellung *Wohnung und Werkraum* (WuWA) 1929 in die Planung ging, entstand auf diesem Terrain 1913 die nicht weniger berühmte *Jahrhunderthalle* des Architekten und Stadtbaurats Max Berg (1870 – 1947). Unter dem Protektorat von Wilhelm Kronprinz des Deutschen Reichs und von Preußen sollte der moderne Kuppelbau der *Jahrhunderthalle* mit seiner immensen Spannweite von 65 Metern und offenliegenden Stahlbetonkonstruktion nicht nur dem deutschen Volk gewidmet sein, sondern auch »im Siegeslaufe deutscher Technik einen Markstein« ↘ 109 bilden. Wie der Amtliche Führer durch die Ausstellung mit Stolz verkündete, erhoffte man sich zudem von dem Eröffnungsprogramm, dass die »Welt aufhorcht« ↘ 110 , wenn hier Gerhart Hauptmanns (1862 – 1946) *Festspiel in deutschen Reimen* durch Max Reinhardt (1873 – 1943) uraufgeführt würde.



16 Camaros vorübergehender Wohnsitz im Turmhaus in Grüneiche
aus: Die Form: Zeitschrift für gestaltende Arbeit, 4/1929, H. 13, S. 359

Auf die großen Veränderungen in der Breslauer Vorstadt machte die *Arbeiter-Zeitung für Schlesien und Oberschlesien* ihre Leser aufmerksam:

> »Gleichartig mit der Eröffnung der Ausstellung ›Wohnung und Werkraum‹ wird das Breslauer Johannisfest 1929 erstmalig seine Pforten dem Publikum öffnen. Die einheimischen Veranstalter (…) haben dieses Volksfest wieder in einem Gewande erwachen lassen, das allen Ansprüchen gerecht werden dürfte.« ↘ 111

Das Beispiel der WuWA und deren Versuchssiedlung von 1929 gewährt einen Einblick in Camaros Lebensweise und sein soziales Umfeld. Nicht nur galt die Bauausstellung an sich als Ausdruck einer »großen Manifestation des Neuen Bauens und der angewandten Kunst« ↘ 112 . Die architektonische Gestaltung wurde ebenfalls von konservativen Stimmen als »linkslastig und kommunistisch« ↘ 113 angefeindet. Neben Einzel- und Doppelhäusern standen Fragen zur freien Grundrissanordnung sowie das Erproben neuer Wohnformen im Vordergrund. Unter den Architekten befanden sich neben Adolf Rading und Hans Scharoun auch der Architekt Emil Lange (1884 – 1968), Horst Langes Onkel. ↘ 114 Diese Ausstellung erweckte »internationale Resonanz« ↘ 115 und wurde von Angehörigen der Kunstakademie Breslau in Zusammenarbeit mit dem örtlichen *Werkbund* und der Stadt realisiert. Speziell das »Turmhaus« des Architekten und Lehrers an der Breslauer Kunstakademie Adolf Rading (1888 – 1957) wurde zum Rückzugsort für Künstler, Intellektuelle sowie deren Familien. ↘ 116 Dieses »Kollektivhaus« mit variablen Grundrissen, acht Wohnungen, einem Mittelflur je Geschoss und

Herkunft und soziales Umfeld in Breslau









Kellnerin und weiße Tische, 1945 — C65
Kellner vor Kaffeehaus, 1945 — C66

Toter Hund, 1945 — C67
Drei Friseurpuppen, 1945 — C68

Gemeinschaftsräumen ideal für einen »Großstadtnomaden« ↘ 117 wie Alexander Camaro, der in den Räumlichkeiten zu Beginn der 1930er-Jahre temporär unterkam. ↘ 118

Auch Adolf Rading, Johannes Molzahn und Oskar Schlemmer nutzten das Haus für ihre Ateliers. Als »Künstlerhaus«↘ 119 teilten sich darüber hinaus der Zeichner und Maler Georg Muche (1895 – 1987), der Bildhauer Robert Bednorz (1882 – 1973), der Literaturkritiker Paul Rilla (1896 – 1954) und der Maler Johann Drobek (1887 – 1951), der Maler Isidor Aschheim (1891 – 1968) diese Räumlichkeiten. ↘ 120 Auch die Schriftstellerin Ilse Molzahn (geb. Schwollmann 1895 – 1981), die später wie Camaro in der Künstlerkolonie Kleinmachnow bei Berlin wohnte, lebte hier. ↘ 121

Ilse Molzahn verbrachte ihre Zeit überdies im Breslauer *Café Fahrig*, wo sich auch das künstlerische Umfeld insgesamt traf. ↘ 122 Es versammelten sich hier Studenten sowohl der Kunstakademie als auch der Universität Breslau wie Horst Lange ↘ 123 Paul Reißert, Alexander Camaro sowie der spätere Leiter des Berliner *Haus am Waldsee*, Dr. Karl Ludwig Skutsch (1905 – 1958). ↘ 124 Skutsch hatte am Kunsthistorischen Institut Breslau studiert und 1930 promoviert. Nach 1946 leitete der Kunsthistoriker, der auch einige Romane verfasste, Camaro eine umfangreiche Ausstellung seiner Gemälde im Berliner *Haus am Waldsee* im amerikanischen Sektor. ↘ 125

Zu Camaros Freundes- und Bekanntenkreis zählten desgleichen der Grafiker Johnny Friedlaender (1912 – 1992) und der Reformpädagoge Richart Ott (1908 – 1969), der ebenfalls an der Breslauer Kunstakademie studiert hatte. ↘ 126 Wie Camaro, der den Wunsch hegte, in einer eigenen Schule »Malerei, Musik, Tanz und Dichtung vereint lehren« ↘ 127 zu können, leitete Richart Ott ein ausgeprägtes pädagogisches Interesse. Während es Ott nach 1945 unter der amerikanischen Militäradministration in München gelang, eine *Schule für Kunst* zu gründen, scheiterte Camaro bei seinen ersten Bestrebungen. In seiner Heimatstadt eine eigene Malschule auf die Beine zu stellen, gestaltete sich Mitte der 1920er-Jahre noch wegen der wirtschaftlichen Notlage der Zwischenkriegszeit als »schwierig« ↘ 128. Bei einem zweiten Versuch in den 1930er-Jahren hatte er bereits ein passendes Grundstück am Greifswalder Haff ausgewählt und mit zahlreichen Nadelbäumen bepflanzt. Holzhaus und Garten konnte er während der Sommermonate persönlich nutzen. Im Zuge der innerdeutschen Teilung verlor er jedoch jeglichen Zugang zu dem Grundstück im vorpommerschen Ludmin. ↘ 129



17 Alexander Camaro mit Richart und Anneliese Ott und einer unbekannten Person in seinem Berliner Atelier, im Hintergrund das Gemälde *Frühstück im Grünen* (A21) und *Porträt einer Dame* (B114) (v. li. n. re.), um 1931, Fotografie



18 Alexander Camaro in seinem Schulgarten mit Holzlaube, um 1939, Fotografie

Herkunft und soziales Umfeld in Breslau

Die Gelegenheit, als Lehrer tätig zu werden, erhielt der Maler erst 1951 durch seine Berufung zum Professor für Malerei, Zeichnen und szenische Gestaltung an der HfBK in Berlin. Auf Camaros pädagogische Auffassung und persönliche künstlerische Prägung wird im Verlauf des folgenden Kapitels näher eingegangen.









Mädchen am Flügel, 1945 — C69
Die drei Pater, 1945 — C70

Mädchen vor Fabriktor, 1945 — C71
Kleine Tänzerin, 1945 — C72

83 ——— Camaro 1990|a.

84 ——— Vgl. Taufzeugnis vom 18. Januar 1907 und Wehrpass Alfons Bernhard Kaczmarofski vom 14. Juli 1940 im NL d. K.

85 ——— Vgl. Statistisches Amt der Stadt Breslau: Kleines statistisches Taschenbuch für die Stadt Breslau 1933. Breslau 1933, S. 10 (Statistisches Amt Breslau 1933).

86 ——— Hefftner, Paul: Ursprung und Bedeutung der Ortsnamen im Stadtkreise Breslau. Breslau 1909, S. 20 (Hefftner 1909).

87 ——— Vgl. ebd., S. 20.

88 ——— Vgl. R. R.: »Morgenau. ein Schwank, in Knittelwerfen«. In: Der breslauische Erzähler. Eine Wochenschrift. Breslau 1880, Bd. 1, S. 25 f. (Der breslauische Erzähler 1880).

89 ——— Zedlitz-Neukirch, Leopold von: Der Preußische Staat in allen seinen Beziehungen. Eine umfassende Darstellung seiner Geschichte und Statistik, Geographie, Militairstaates, Topographie, mit besonderer Berücksichtigung der Administration. Bearb. von einem Vereine von Gelehrten und Freunden der Vaterlandskunde. Berlin 1837, Bd. 3, S. 74 (Zedlitz-Neukirch 1837).

90 ——— Ebd.

91 ——— Herloßsohn, Karl: Damen Conversations Lexikon. Hrsg. im Verein mit Gelehrten und Schriftstellerinnen von C. Herloßsohn. Leipzig 1834. Bd. 2, S. 185 (Herloßsohn 1834).

92 ——— Ebd.

93 ——— Ebd.

94 ——— Ebd.

95 ——— Der breslauische Erzähler 1880, S. 26.

96 ——— Ebd.

97 ——— Vgl. die Rubriken »Einwohner von Breslau« und »Straßen und Häuser von Breslau«. In: Deutsche Adreßbuchgesellschaft: Adreßbuch für Breslau und Umgebung 1915 und Neuester Plan von Breslau und Umgebung. Breslau 1915, S. 264, 200 (Deutsche Adreßbuchgesellschaft 1915). Vgl. »Grundriß Konzerthaus Wappenhof« und »Lageplan vom Grundstück Morgenau-Str. 14/16« von 1908, http://wroclaw.fotopolska.eu/137671, foto.html; http://wroclaw. fotopolska.eu/137672,foto.html

98 ——— Vgl. Alexander Camaro: »Erinnerungen an Otto Mueller. Aus meinem Tagebuch Breslau«. In: Brücke-Archiv, H. 6, München 1972/73, S. 29 (Camaro 1972/73).

99 ——— Camaro 1972/73, S. 29.

100 ——— Schaefer, Oda: Auch wenn Du träumst, gehen die Uhren. Erinnerungen bis 1945 und aus der Nachkriegszeit, München 2012, S. 229 (Schaefer 2012).

101 ——— In Berlin und anderen großen Städten zeigen sich ähnliche Entwicklungen. 1920 wurde der *Lunapark* in Berlin-Halensee neu eröffnet. Dieser war unter der Leitung von Josef Fenneker (1895 – 1956) mit Künstlern wie Max Pechstein (1881 – 1955) mit futuristischen, kubistischen und expressionistischen Dekorationen versehen worden. Vgl. Dobryden, Paul: "G at the Berlin Lunapark". In: Fest, Karin/Rahman, Sabrina/Yazdanpanah, Marie-Noël (Hrsg.): Mies van der Rohe, Richter, Graeff & Co. Alltag und Design in der Avantgardezeitschrift G. Wien/Berlin 2013, S. 117 (Dobryden 2013); vgl. Hahn, Darijana: Hugo Haase – Karussellkönig aus Winsen. Ehestorf 2007, S. 61 ff., 73 ff. (Hahn 2007).

102 ——— Vgl. Dobryden 2013, S. 117.

103 ——— Hölscher, Petra: Die Akademie für Kunst und Kunstgewerbe zu Breslau. Wege einer Kunstschule 1791 bis 1932. Diss. Kiel 2003, S. 329 (Hölscher 2003).

104 ——— Vgl. Schaefer 2012, S. 228.

105 ——— Vgl. Fotoabzüge und Brief von Dr. Günter Hergesell an Alexander Camaro vom 08. März 1984, NL d. K.

106 ——— Den Bezug zu Édouard Manet, aber auch zu Jules Pascin hatte Gerhard Leistner bereits 2004 anhand Camaros früher Pastelle untersucht. Vgl. Leistner 2004/05, S. 27.

107 ——— Vgl. Bätschmann, Oskar: »Édouard Manet, Paul Cezanne: Maler des modernen Lebens?«. In: Wagner, Monika (Hrsg.): Moderne Kunst 1. Das Funkkolleg zum Verständnis der Gegenwartskunst. Reinbek 1992, S. 135 ff. (Bätschmann 1992).

108 ——— Vgl. Herloßsohn 1834, S. 185

109 ——— Amtlicher Führer Jahrhundertfeier der Freiheitskriege Breslau 1913. Führer durch die gesamte Ausstellung, durch Breslau und Umgebung. Hrsg. von der Ausstellungsleitung. Breslau 1913, S. 10 (Führer Jahrhundertfeier 1913).

110 ——— Ebd.

111 ——— o. A.: Arbeiter-Zeitung für Schlesien und Oberschlesien. 11/1929. Nr. 137, 15./16. Juni 1929, S. 5 (Arbeiter-Zeitung 1929).

112 ——— Vgl. Hilberseimer, Ludwig: »›Wohnung und Werkraum‹. Ausstellung Breslau 1929«. In: Die Form. Zeitschrift für gestaltende Arbeit. 4/1929. H. 17, S. 451–452 (Die Form 1929|b); vgl. Schaefer 1979, S. 270 f.

113 ——— Šlapeta, Vladimír: »Die Architektur an der Akademie für Kunst und Kunstgewerbe in Breslau«. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar. 26/1979, H. 4/4, S. 403 (Wissenschaftliche Zeitschrift Weimar 1979).

114 ——— Miller Lane, Barbara: »Die Moderne und die Politik in Deutschland zwischen 1919 und 1945«. In: Lampugnani, Vittorio Magnago/Schneider, Romana (Hrsg.): Moderne Architektur in Deutschland 1900 bis 1950. Expressionismus und Neue Sachlichkeit. Stuttgart 1994, S. 240 (Miller Lane 1994).

115 ——— Störtkuhl, Beate: Moderne Architektur in Schlesien 1900 bis 1939. Baukultur und Politik. München 2013, S. 252 (Störtkuhl 2013).

116 ——— Vgl. Lotz, Wilhelm: »Werkbundausstellung ›Wohnung und Werkraum‹ Breslau«. In: Die Form: Zeitschrift für gestaltende Arbeit, 4/1929, H. 13., S. 451f (Die Form 1929|a).

117 ——— Störtkuhl 2013, S. 251.

118 ——— Vgl. Molzahn, Ilse: »Im Zeichen des Heiligen Nepomuk«. In: Hupka, Herbert (Hrsg.): Meine schlesischen Jahre. Erinnerungen aus sechs Jahrzehnten. München 1964, S. 122 f. (Molzahn 1964).

119 ——— Störtkuhl 2013, S. 251.

120 ——— Vgl. Molzahn 1964, S. 122 f.; vgl. Hölscher 2003, S. 327.

121 ——— Vgl. Kretzschmar, Harald: Paradies der Begegnungen. Der Künstlerort Kleinmachnow. Leipzig 2008, S. 61 ff. (Kretzschmar 2008).

122 ——— Vgl. Schaefer 2012, S. 230.

123 ——— Das Studium der Malerei am Weimarer Bauhaus hatte Horst Lange auf Anraten des Architekten Walter Gropius (1883 – 1969) abgebrochen. Stattdessen studierte er Kunstgeschichte, Literaturgeschichte und Theaterwissenschaften in Berlin und Breslau. Vgl. Streim 2008, S. 242; vgl. Schaefer 1979, S. 270 f.

124 ——— Vgl. Arend, Sabine: Studien zur deutschen kunsthistorischen »Ostforschung« im Nationalsozialismus. Die Kunsthistorischen Institute an den (Reichs-) Universitäten Breslau und Posen und ihre Protagonisten im Spannungsfeld von Wissenschaft und Politik. Diss. Berlin 2009, S. 824 (Arend 2009); vgl. Skutsch, Karl Ludwig: Europäische Legende. Wiesbaden 1948, S. 186 (Skutsch 1948).

125 ——— Vgl. Schaefer 2012, S. 228 ff.

126 ——— Richard Ott hatte u. a. an der Kunstakademie und Universität in Breslau studiert und war nach 1945 Mitglied der *Münchener Neuen Gruppe*. Vgl. Lindner, Hans: Der Reformpädagoge und Maler Richard Ott. Eine quellenkundliche Analyse seines kunstpädagogischen und künstlerischen Konzepts. Diss, München 1998, S. 12, S. 24 f. (Lindner 1998).

Herkunft und soziales Umfeld in Breslau









Mädchen sich waschend, 1945 — C73
Geburtstagmorgen, 1945 — C74

Ohne Titel, ohne Jahr — C75
Lilo, 1945 — C76

127 —— Lebenslauf von Alexander Camaro, 18. 09. 1955, NL d. K.

128 —— Camaro 1991. Alexander Camaro soll im Jahr 1926 in Breslau eine Malschule mit Gerti Koper eröffnete haben, die bereits 1927 wieder schließen musste. Nähere Details sind nach vorliegender Quellenlage nicht nachweisbar. Vgl. Leistner/Camaro 2004/05, S. 13; vgl. Brade, Johanna: Zwischen Künstlerbohème und Wirtschaftskrise. Otto Mueller als Professor der Breslauer Akademie 1919 – 1930, Görlitz 2004, S. 17 f. (Brade 2004).

129 —— Vgl. Camaro 1991.

Herkunft
und soziales
Umfeld in
Breslau









Sich beugender Akt, 1945 — C77
Langer Tisch, 1945 — C78

Interieur, 1945 — C79
Stilleben mit Kanne, 1946 — C80









112 Kleines Haus, 1946 — C81

113 Mann am See, 1946 — C82

Bootsverleih, 1946 — C83

Mädchen am Schloss, ohne Jahr — C84



Laube im Walde, 1946 — C85









Mädchen am See, 1946 — C86
Stilleben mit Flasche, 1946 — C87
Mädchen vor dem Spiegel, 1946 — C88
Jaga auf blauem Stuhl, 1945–46 — C90



Lilo von vorn, 1938/46 — C89









Bildnis Liselore, 1945–46 — C91

Liegendes und stehendes Mädchen, 1946 — C92

Meine Tochter Jadwiga, 1945–46 — C93

Roter Tisch, 1946 — C95



Mein Vater III, 1945–46 — C94



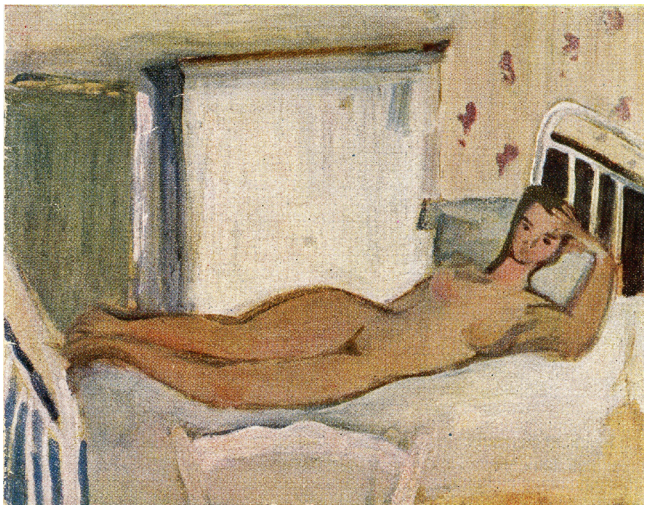


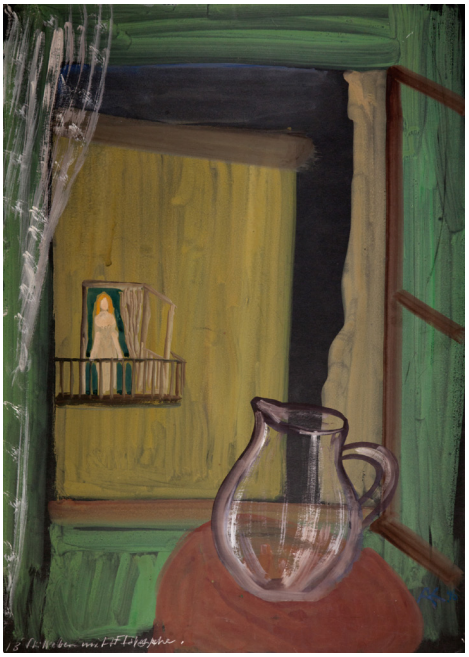




Die gelben Hüte, 1946 — C96
Rotes Tablett, 1946 — C97
Spanierinnen, 1945–46 — C98
Männer im Laubengang, 1946 — C99





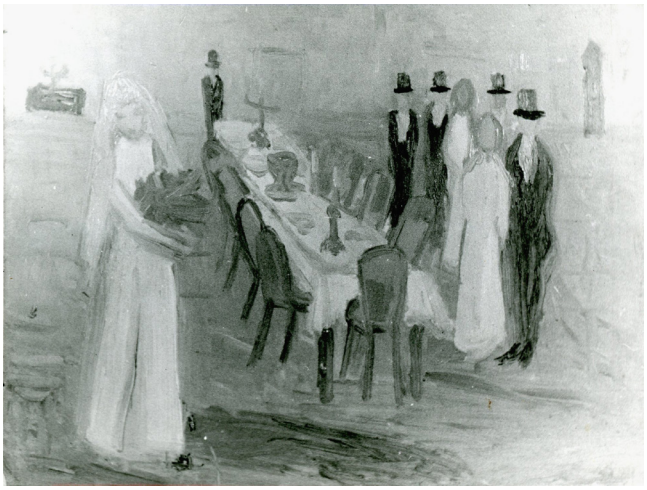


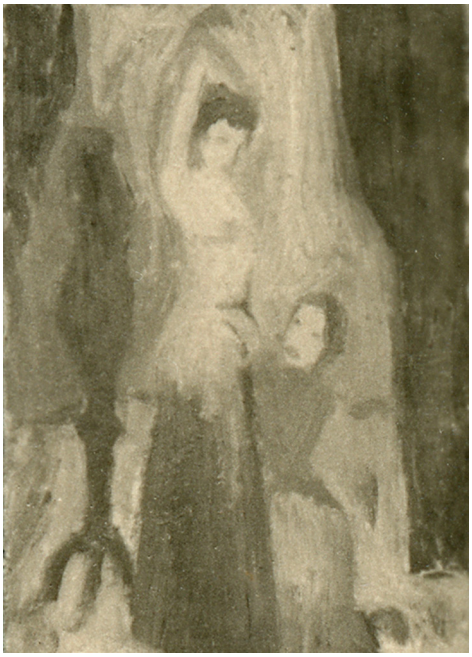


Jaga liegend, 1945–46 — C100
Stilleben mit Flasche, 1945–46 — C101

Ruhender Akt, 1946 — C102
Ohne Titel, ohne Jahr — C103









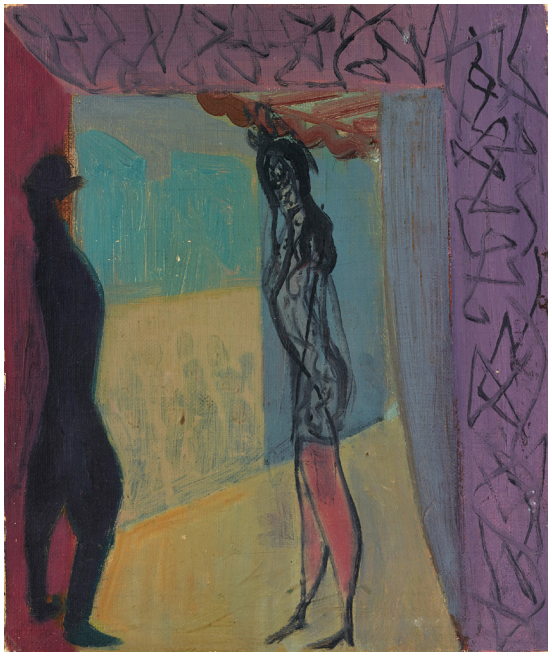
Kleiner stehender Akt, 1946
— C104

Im Modeatelier, 1946 — C105

Ohne Titel, ohne Jahr — C106

Ohne Titel, ohne Jahr — C107









Ohne Titel, ohne Jahr — C108
Engel der Dämmerung, 1946 — C110
Zwei Figuren, 1946 — C112
Stehender Mädchenakt, 1946 — C116

Künstlerische Prägung und Ausbildung

»Als ich erkannte, dass ein Staat lieber tausend Soldaten erhält, als einen Kulturschaffenden, ging ich zu Anarchisten und Bibelforschern. Barbusse und Rolland taten das Übrige zu meiner Erziehung.« ↘ 130

Alexander Camaro, um 1945

Elementarbildung und Kunsterziehung

Seine Elementarbildung erhielt Camaro an der Volks- und Mittelschule, die er 1916 nach acht Schuljahren abschloss ↘ 131. Eine Rekrutierung zum 1914 ausgebrochenen Ersten Weltkrieg drohte ihm altersbedingt nicht, denn erst im Herbst 1918 wurde Camaro 17 Jahre alt. Als es nach Weltkriegsende zu Aufständen in Oberschlesien kam, diente der Freikorpsangehörige jedoch im Oberschlesischen Grenzschutz als Grenadier in Regiment 11. ↘ 132 Im Gegensatz zur allgemeinen Kriegsbegeisterung der damaligen Zeit verehrte Camaro zugleich die französischen Pazifisten und Schriftsteller Henri Barbusse (1873 – 1935) und Romain Rolland (1866 – 1944), die während des Ersten Weltkriegs eine Bewegung zur Friedens- und Völkerverständigung insbesondere zwischen Frankreich und Deutschland initiiert hatten. ↘ 133



19 Alexander Camaro (li.) als Infanterist in Feldbluse und Feldmütze mit Kokarde und Verlobungsring, undat., Fotografie

Camaros Widerstreben, sich festen Verbindungen und gesellschaftlichen Ordnungen zu unterwerfen, zeigt sich bereits in Portraitfotografien seiner Jugendzeit: Auf der einen Fotografie ließ sich der Heranwachsende als Infanterist mit Feldbluse und Feldmütze mit einem zarten Fingerring an der linken Hand ablichten — auf einer anderen Aufnahme mit unkonventionell gebundener Fliege [20 → S. 124]. Diese Selbstdarstellungen lassen den Verdacht zu, dass es Camaro früh dazu drängte, persönlich aus Rang und Ordnung auszuscheren.

In den Knabenschulen wurde während des Ersten Weltkriegs die »vormilitärische Ausbildung« ↘ 134 eingeführt und der Unterricht »stärker mit dem Kriegsgeschehen verknüpft« ↘ 135. Ebenso wurde die zuvor durch die Kunsterziehungsbewegung geförderte Kreativität der Jugend in den Dienst »konservativer Kräfte und reaktionärer Zwecke« ↘ 136 gestellt. Dies schlug sich im zeichnerischen Studium von Nationalsymbolen besonders in den höheren Schulen nieder, deren Methoden und Werte einen Gegenpol zu den auf Erneuerung hinarbeitenden liberaleren Ansichten der Reformpädagogik darstellten. ↘ 137 Alexander Camaros frühe



Herbstengel, 1946/1953 — C109

Kunsterziehung erfolgte ungeachtet der einfachen Verhältnisse seines Elternhauses durch privaten Unterricht. So kam ihm das Privileg zu, trotz dieser rigiden Schulpolitik durch Zeichen- und Violinen-Unterricht einen kreativen Ausgleich zu erhalten. ↘ 138 Der Beginn dieses Unterrichts lässt sich nicht exakt bestimmen, es muss daher angenommen werden, dass Camaros eigene kunsterzieherische Vorbildung in die Zeit der neu aufkommenden Kunsterziehungsbewegung fiel. Mit der Reformpädagogin Ellen Key war 1902 bereits das »Jahrhundert des Kindes« ↘ 139 eingeleitet worden — ein Blickwinkel, den Camaro sich durch das Erhalten der »kindhaften Schau« ↘ 140 für sein gesamtes Schaffen bewahren wollte. Den »eigentlichen Auftakt« ↘ 141 zur deutschen Kunsterziehungsbewegung hatte jedoch Julius Langbehn (1851 – 1907) ausgelöst, der mit seinem Buch *Rembrandt als Erzieher* ↘ 142 die Kunst »an die Spitze des menschlichen Daseins« ↘ 143, besonders der Deutschen stellte, die durch ihre »Charakteranlage vorzugsweise zur Kunst bestimmt« ↘ 144 seien. Während Langbehns Buch in den höheren Schulunterricht einging, setzte sich der Kunst- und Museumspädagoge Alfred Lichtwark (1852 – 1914) unter der Losung »Die Kunst dem Volke« ↘ 145 um die Jahrhundertwende für die flächendeckende Einführung der künstlerischen Erziehung — und zwar von Kindern jeglicher Schularten — ein. ↘ 146 In seinem Plädoyer von 1901 wurde das Kind »Der Deutsche der Zukunft« ↘ 147. Zu einer Grundauffassung gehörte die Einheit des Kindes mit der Natur und die Förderung des »Gefühlslebens« ↘ 148. Die Aufgabe des Unterrichts bestand idealerweise darin, das Kind »in das Leben und die Natur einzuführen«, um »sein Bewusstsein mit solchen Erinnerungsbildern zu füllen« ↘ 149. Diese Erneuerungsbestrebungen zu Beginn des 20. Jahrhunderts drückten sich u. a. in der Werkstatt als Schule und dem »praktischen Tun im Bewusstsein einer gesellschaftlichen Verantwortung« ↘ 150 aus. Der reformpädagogischen Entwicklung lag zudem ein von Wilhelm Dilthey (1833 – 1911) und Theodor Lipps (1851 – 1914) entlehnter lebensphilosophischer Ansatz zugrunde. Demnach sei das Erleben ein bestimmter Modus des Erkennens, der sich in »innerem Bewegt- und Ergriffensein« ↘ 151 äußere. Auf diesen besann man sich auch nach 1945 zurück und zog insbesondere das »geistige und menschliche Erlebnis« ↘ 152 als Quelle allen künstlerischen Schaffens heran. In die Methodik des schulischen Erlebnisunterrichts fielen demnach auch sogenannte »Ausdrucksfächer« mit gymnastischen Übungen, Musik und Zeichnen, bei denen die persönliche Äußerung im Vordergrund stand. ↘ 153 Hierbei wurden in besonders fortschrittlichen Schulen auch freie Künstler einbezogen. ↘ 154 Für Camaro spielte in dieser prägenden Zeit besonders der private Zeichenlehrer Johannes Jistel ↘ 155, der ihn in öffentliche Lesungen mitnahm, eine große Rolle. In diesem Zuge beobachtete der Jugendliche ein »sehr arriviertes, erlesenes« ↘ 156 Publikum. In Camaros Erinnerung begeisterte sich Jistel für den Kreis um Herwarth Walden (1871 – 1941), seine *Sturm-Galerie* und



20 Portrait Alexander Camaro als Heranwachsender, undat., Fotografie

Künstlerische Prägung und Ausbildung

Elementarbildung und Kunsterziehung



Liebes Paar, 1946 — C115

die Zeitschrift *Sturm. Wochenschrift für Kultur und die Künste.* ↘ 157 Walden trat »entschieden für die Vereinigung und Erneuerung aller Künste« ↘ 158 ein und hatte neben seiner Zeitschrift 1916 in Berlin eine *STURM-Schule* gegründet. Wie jedoch Camaros frühe Figurendarstellung *Drei Akte* von 1920 zeigt [A1 → S. 7], orientierte er sich nicht an der expressiven Gestaltung, für die der *Sturm* stand. Dennoch wird eines der ersten und vornehmlichen Ziele das Erlernen und die Synthese der traditionellen Einzelkünste gewesen sein, die sich im Kreis um Herwarth Walden ausprägten.



21 Camaros akrobatischer »Meister«, um 1919, Fotografie



22 Phosphorisierende Körper »auf dem Turmseil«, 1919, Fotografie

Gemessen an den Manifesten anderer Künstler lassen sich aus dieser Zeit nur wenige Zeilen über seine künstlerische Motivation feststellen. Es finden sich auch keine Hinweise auf eine feste Mitgliedschaft zu einer Künstlergruppe. Vor seiner akademischen Ausbildung wollte Camaro vor allem erst seine Fähigkeiten im Zeichnen voll ausbilden. ↘ 159 Statt unmittelbar nach dem Schulbesuch ein Handwerk zu erlernen, schloss er sich Ende der 1910er-Jahre zunächst jedoch einer »Artistentruppe« ↘ 160 an. Dort fand er einen »Meister« ↘ 161, der ihn als Hochseilläufer und Akrobatiker trainierte. Die hoch gesteckten akrobatischen Ziele »auf dem Turmseil« ↘ 162 zeigen zwei Fotografien unter freiem Himmel, die eine von 1919 mit phosphorisierenden Körpern.

Möglicherweise auch im Zuge einer tingelnden Artistengruppe kam der Heranwachsende Camaro 1917 erstmals nach Berlin, in dessen damaligem Zentrum er das Großstadtleben erfuhr ↘ 163. Dort hatte er Gelegenheit, die Galerieräume des Kunsthändlers, Sammlers und Verlegers Alfred Flechtheim (1878 – 1937) zu besuchen und das Geschehen rund um den pulsierenden Potsdamer Platz und die Potsdamer Straße zu beobachten, wo sich auch Herwarth Waldens *Sturm-Galerie* befand ↘ 164. Während die Großstadt einerseits unter Künstlern auch Begeisterung und Neugierde für Technik, Dynamik und das soziale Leben auslöste, begegnete der jugendliche Breslauer ihr noch »ängstlich« ↘ 165. Camaro gab selbst an, dass seine Kunst zwar »immer« ↘ 166 Ausdruck der Zeit gewesen sei, jedoch »nicht Ausdruck des gängigen Zeitgeistes«, da sich dieser nach Auffassung des zurückhaltenden Camaro »oft wichtig und laut gebärde (…)« ↘ 167. Camaro kehrte in seine Heimatstadt Breslau zurück und ließ sich dort zwischen 1920 und 1930 weiter künstlerisch ausbilden: als Musiker, als Zeichner und als Maler. Nach seinen privaten Unterrichtsstunden bei dem Musiklehrer Eugen Schmidberger ↘ 168 erfolgte der Besuch des Konservatoriums, wo Camaro seine Vorkenntnisse im Violine-Spiel vertiefte. ↘ 169 Gleichzeitig bewarb er sich Anfang der 1920er-Jahre an der *Staatlichen Akademie für Kunst und Kunstgewerbe zu Breslau* ↘ 170, um dort mit einigen Unterbrechungen sieben Semester zu studieren ↘ 171.

Künstlerische Prägung und Ausbildung

Elementarbildung und Kunsterziehung









Am Kaffeetisch, 1946 — C119
Zwei Mädchen, 1946 — C120

Frauen am Brunnen, 1946 — C121
Mädchen auf Sofa, 1945–46 — C122

Ausbildung zum Maler an der Kunstakademie in Breslau

»Ich war vier Wochen bei Kanoldt und ich war vier Wochen bei Molzahn und wenn man vorher bei Mueller war, kann man [das] einfach nicht.« ↘ 172

Alexander Camaro, 1976

An der Breslauer Kunstakademie besuchte Camaro die Fachklassen des Malers und Grafikers Otto Mueller, des neusachlichen Malers Alexander Kanoldt (1881 – 1939), des Malers und Grafikers Johannes Molzahn (1892 – 1965) sowie des Malers Oskar Moll (1875 – 1947), der die *Académie Matisse* in Paris besucht hatte ↘ 173. Von besonderer Bedeutung war für Alexander Camaro dabei der Lehrer Otto Mueller — für ihn »einer der ganz großen Künstler seiner Zeit« ↘ 174. Obwohl er als Schüler auch von Alexander Kanoldt, Johannes Molzahn und Oskar Moll unterrichtet worden war, betonte Camaro im Rückblick auf seine Studienzeit stets den Lehrer Otto Mueller, in dem er schlesische Mystiker wie »Angelus Silesius« oder »Jacob Böhme« ↘ 175 verkörpert und sich selbst gespiegelt sah. Hätte Camaro diese »Verwandtschaft« ↘ 176 zur Persönlichkeit seines Lehrers nicht verspürt, wäre er »nie zu Mueller gegangen« ↘ 177, berichtete er rückblickend.

Besonders mit seinen Pastellzeichnungen hatte er als Student früh Erfolg. Er war nach Beendigung der Vorklasse Otto Mueller begegnet, der seine Zeichenkunst anhand der frühen Arbeiten persönlich bewertet hatte. ↘ 178 Aus einem Empfehlungsschreiben zur Erlangung eines Stipendiums geht hervor, dass Mueller seinen Schüler im Mai 1922 bereits positiv beurteilte sowie die Bemühung um dessen besondere Förderung. ↘ 179 So konnte auch Alexander Camaro ohne ein ausgebildetes Handwerk und ohne Hochschulreife zum Studium an der seit 1919 verstaatlichten *Akademie für Kunst und Kunstgewerbe zu Breslau* zugelassen werden. ↘ 180 Neben den persönlichen künstlerischen Schwerpunkten und Methoden der Lehrenden ging es dort um die Ausbildung einer eigenen Persönlichkeit. Die Ziele des Studiums spiegelt die preußische Schulreform von 1925:

Künstlerische Prägung und Ausbildung

Ausbildung zum Maler an der Kunstakademie in Breslau

»Der Zeichen- und Kunstunterricht hat allgemein die Aufgabe, mit den ihm als Kunstfach eigenen Mitteln an der Bildung der Persönlichkeit und der Vertiefung des Kulturverständnisses mitzuwirken. Er entwickelt die im Kinde vorhandenen Kräfte des Schauens und Gestaltens, bringt die Jugend in ein persönliches inneres Verhältnis zu den Schöpfungen der bildenden Kunst und weckt in ihr das Gefühl für Form und den Willen zur Form.« ↘ 181









Beim Antiquar, 1946 — C124
Ohne Titel, ohne Jahr — C125

Ohne Titel, ohne Jahr — C126
Stilleben, 1946 — C127

Die nach Ende des Ersten Weltkriegs staatlich verwaltete Kunstakademie stand seit 1918 unter der Leitung des Architekten August Endell (1871 – 1925), der als Lehrkräfte Maler, Bildhauer, Architekten sowie kunstgewerblich ausgerichtete Künstler berief. ↘ 182 Als seinen Nachfolger hatte ihn der Architekt, Maler und Bühnenbildner Hans Poelzig (1869 – 1936) vorgeschlagen. Endell baute die progressive Kunstschule in erzieherischer Hinsicht weiter aus. Der baukünstlerische Autodidakt hatte Psychologie und Philosophie studiert und sich mit seiner abstrakten Ornamentik von einer gänzlich sachlichen und zweckorientierten Gestaltungsweise abgegrenzt. ↘ 183 Damit sollte ein neues Lebensgefühl Eingang in die Entwicklung lebendiger und selbstständiger Formen nehmen. Bei Endell galten kunstlos erscheinende Formen, die als »unbeholfen« oder »ungeschickt« hätten angesehen werden können, durchaus als ein angemessener und eigenständiger Ausdruck. ↘ 184 In seiner Malerei nach 1945 griff auch Alexander Camaro zuweilen auf die arabeske, weiche Form zurück und vertrat die grundsätzliche Einstellung, dass jeder Mensch »seine eigene Bewegungs-, Farb-, Gefühls- und Formskala« ↘ 185 habe. Der Umgang damit verlangte seiner Ansicht nach »psychologisches Einfühlungsvermögen« ↘ 186 und die Entwicklung der menschlichen Persönlichkeit blieb für ihn selbst ebenfalls der »entscheidende Anlass, um pädagogisch tätig zu sein« ↘ 187 .



23 Studienarbeit *Mädchen im Korbstuhl*, undat., Kreide auf Packpapier, 74,4 × 42,5 cm

Noch unter Poelzigs Leitung wurde auch das Studium der Natur auf dem Land gefördert. Nach seiner Zeit konnten die Lernziele auch die Auseinandersetzung mit dem Film beinhalten. ↘ 188 Eines der wichtigsten übergeordneten Ziele an der Akademie war die Integration der Bildkunst in die Architektur, die Entwicklung des Gesamtkunstwerks und die Forderung gemäß Bauhaus-Manifest, wonach das »Endziel aller bildnerischen Tätigkeit (…) der Bau« ↘ 189 ist. Die Verbindung von Kunst und Leben, die Abgrenzung vom Historismus und der eklektizistischen Formsprache sowie die praktische Vorbereitung für den Lehrberuf zählten ebenfalls zu den Direktiven der Lehre. ↘ 190 Für weitere übergeordnete Ideale standen Vorbilder wie William Morris (1834 – 1896) und Henry van de Velde (1863 – 1957). William Morris trat für »eine Erneuerung der Kunst aus dem Geist solider Handwerklichkeit« ↘ 191 ein. Henry van de Velde rief den *Deutschen Werkbund* und die Weimarer Kunstgewerbeschule ins Leben.

Künstlerische Prägung und Ausbildung

Ausbildung zum Maler an der Kunstakademie in Breslau

Der Grundunterricht für die Fachklassen im Bereich »Freie Kunst« beinhaltete bei Camaros Studienantritt laut Lehrplan 1921/22 Aktzeichnen und Malen, worunter auch das Zeichnen und Anatomie-Studium zusammengefasst wurden. ↘ 192 Im Vordergrund des Lehrers Otto Mueller stand das Üben im Zeichnen »mit Vorliebe auf Packpapier mit Skriptol« ↘ 193 und »das Erfassen des Gesamteindrucks einer Bewegung mit wenigen Umrisslinien«. Das genaue Studieren der Beweglichkeit der »Hauptachsen — der senkrechten Mittelachse und der horizontalen Schulter- und Beckenachsen — in ihrer Verschiebbarkeit bei geringster Gewichts-









Spanierinnen, 1946 — C128
Matrose und Mädchen, 1946 — C129

Mädchen in Sessel, 1946 — C130
Das Konzert, 1946 — C131

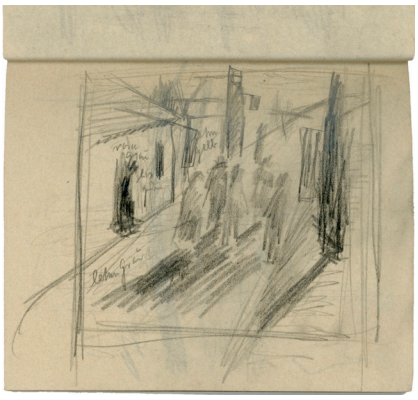
verlagerung« ↘ 194 bildeten bei Mueller ebenfalls einen Schwerpunkt. Diese Übung soll von »entscheidender Bedeutung« ↘ 195 gewesen sein. Camaros Studienarbeit *Mädchen im Korbstuhl* [23 → S. 130] vermittelt diese Vorstellung von Figur und Linie.

Das Malen in Öl erfolgte nach den Aussagen von Alexander Camaro in großen zeitlichen Abständen. ↘ 196 Hinzu kam die bildnerische Umsetzung lebensgroßer Darstellungen. ↘ 197 Die verzeichneten Maßangaben und ein erhalten gebliebenes Zustandsfoto eines frühen Gemäldes belegen das Verfolgen dieses Anspruchs in Camaros Arbeitsweise.

Wie aus den Bildtiteln *Zwei nackte Mädchen* [A37 → S. 17], *Zwei Schwestern stehend* [B76], *Gerti mit weissem Kleid unter grünem Baum* [B80] oder *Zwei Mädchen auf einer Wiese* [B81] hervorgeht, stellten sich dem jungen Maler oftmals die Freundin Gerti Koper und deren Schwester als Modelle zur Verfügung. Der Vergleich der frühen Werkreproduktionen zeigt jedoch ebenfalls, dass sich dieser noch auf der Suche nach eigenen stilistischen Ausdrucksmitteln befand. So erinnert die weibliche Figur auf dem Zustandsfoto durch Körperhaltung, weiche Linienführung und abwesende Aufmerksamkeit des weiblichen Akts doch auch Paul Gauguins Vorbilder. Die Nüchternheit des Doppelbildnisses [A7 → S. 9] mit fixierendem Blick der Gerti Koper auf der anderen Seite ähnelt hingegen mehr der neusachlichen Bildgestaltung des Lehrers Kanoldt. Als Camaros »erstes Ölbild« war dieses *Selbstbildnis mit Gerti* um 1922 »in Breslau auf der Akademie« ↘ 198 entstanden.



24 Alexander Camaro vor einem frühen lebensgroßen Gemälde (A33), undat., Fotografie



25 Studie mit vorgesehenem Farbauftrag im Skizzenbuch von 1922, Bleistift auf Papier, 18,5 × 15, 5 cm

Der Unterricht in den Fachklassen unterschied sich zum damaligen Zeitpunkt zwar in den Lernzielen, sollte indes im Verbund und im gegenseitigen Austausch stattfinden. Ab 1925 berücksichtigte die Ausbildung das Kennenlernen der Lehrer im Wechsel. ↘ 199 Übungen zur Verbindung von »Zeichnung und Roman« ↘ 200 fanden unter der Leitung Oskar Molls statt. Diese mögen auch die Verbindung von Bildfolge bzw. Malerei und Erzählung in Camaros Werk mitbefördert haben. ↘ 201 Ferner erlernte Alexander Camaro die Grundlagen der Maltechnik an der Kunstakademie. Die Breslauer Institution verfügte über Werkstätten für Holz- und Papparbeiten, Metall und Stein, eine Weberei und Druckerei, wo Camaro Holzschnittte, Radierungen und Lithografien anfertigte. ↘ 202 Darüber hinaus beinhaltete das Zusammenspiel des Werkunterrichts und der kunstgewerblichen Ausbildung das Kennenlernen verschiedener Werkstoffe. ↘ 203

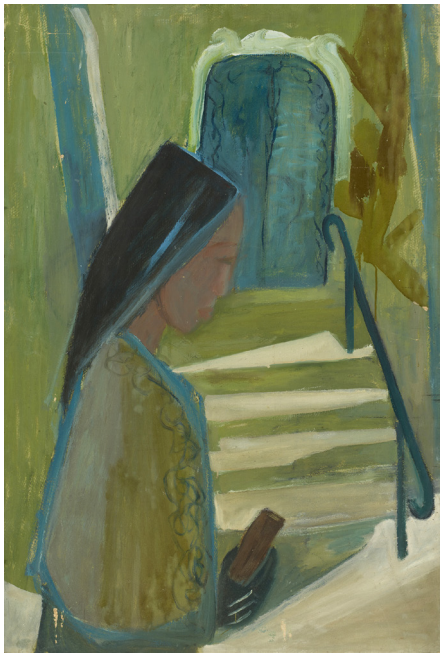
Künstlerische Prägung und Ausbildung

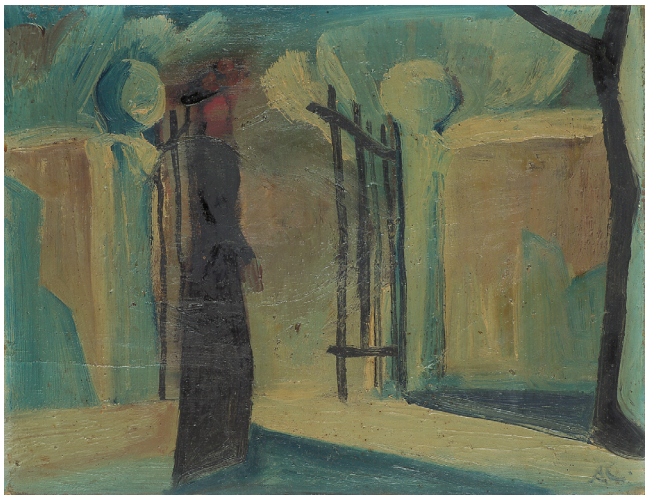
Ausbildung zum Maler an der Kunstakademie in Breslau

In einer weiteren Werkstatt wurden neben chemischen und technischen Grundlagen die Herstellung der Malgründe sowie Geschichte der Maltechnik vermittelt. ↘ 204 Eine frühe Beschäftigung mit altmeisterlichen Paletten etwa des flämischen Malers Anthonis Van Dyck (1599 – 1641) belegen Einträge in Camaros Skizzenbuch von 1922. ↘ 205 Eine Vorplanung des Farbauftrags zeigt eine andere Seite im erwähnten Skizzenbuch von 1922. Für die Farbgebung sah Camaro Verläufe und Abstufungen von Rosa bis Grün ebenso wie erdige Töne aus »Lehm-Grün«









Reiterin, 1946 — C133
Kirchgang, 1946 — C134

Stehender Akt vor Gitter, 1924/46 — C135
Dame vor Parktor, 1946 — C136

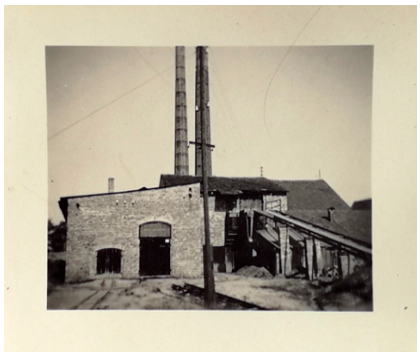
und »Lehm-Gelb« vor, wie sie eher bei dem Lehrer Otto Mueller zu finden sind. In der erdigen Farbgebung erkannte sich Camaro »vielleicht« ↘ 206 auch durch seinen Lehrer vorgeprägt. Genauso gut könne diese aber auch »an der Landschaft, (…) an Schlesien« ↘ 207, gelegen haben, so Camaro, woher der Lehrer ebenfalls stammte. Ein anderes Beispiel unter den Skizzen sowie eine Fotografie zeigen, dass Camaro sich desgleichen mit der Darstellung der örtlichen Bauwerke, besonders den »Bauten der Arbeit« ↘ 208 beschäftigte. Die Bleistiftskizze zeigt eine Ziegelei, für deren Fassade er Grün und Rosa vorsah.

In den 1920er-Jahren hatten sich »vielfältige Gebrauchsformen« ↘ 209 auf dem Feld der Fotografie entwickelt, wobei László Moholy-Nagys (1895 – 1946) Bauhaus-Buch »Malerei, Fotografie, Film« von 1925 ihre Relevanz für die künstlerische Avantgarde belegt. ↘ 210 Waren die Vorstadt, die Camaro auch in anderen frühen Gemälden thematisierte, und der durch die Fotografie geschulte Blick mitbestimmend für die Bildgestaltung der Neuen Sachlichkeit, finden sich neben realistischen Darstellungen wie dem *Stilleben Schüssel mit Kartoffeln* von 1926 [A26 → S. 13] in den wiederholten »Gabelbäumen« [B22 → S. 41, B65 → S. 57] insgesamt doch auch Einflüsse des Lehrers Otto Mueller.

Als Meisterschüler bewarb sich der bis 1946 als Alexander Kamaroff signierende junge Maler im Anschluss seiner Studienzeit Ende der 1920er-Jahre auch an der renommierten Dresdner Kunstakademie bei dem Maler Otto Dix (1891 – 1969), der sich zu dieser Zeit auf dem Zenit seiner akademischen Laufbahn befand. ↘ 211 Doch für Neuzugänge war kein Platz mehr im Meisteratelier des Malers Dix. ↘ 212 Alexander Camaro ging 1929 dennoch nach Dresden, wo er sich nicht weiter als Maler ausbildete, sondern als Tänzer an der *Mary Wigman Schule* vorstellig wurde. Auf diesen Schritt hatte er sich in einer Breslauer Tanzschule einige Monate gezielt vorbereitet. ↘ 213

26 Skizze einer Ziegelei mit vorgesehenem Farbauftrag, um 1926, Bleistift auf Papier, 21 × 29,7 cm





27 Aufnahme einer Ziegelei vermutlich entstanden in Breslau, um 1926, Fotografie

Erste Bühnenerfahrungen als Tänzer

Künstlerische Prägung und Ausbildung

»(…) manchmal traeume ich von einem grossen Theater mit senkrechten, sehr hohen Raengen. Es gibt keine Sitzreihen. Nur Logen sind da, die kleben wie Schwalbennester uebereinander. Unheimlich. — Ganz hoch oben sind auch noch welche (…)« ↘ 214

Alexander Camaro, um 1946

Erste Bühnenerfahrung als Tänzer

Zu einer wichtigen Erfahrung zählte für Camaro seine Zeit in der *Mary Wigman Schule Dresden*. Obwohl diese Lebensphase ihn besonders als Tänzer prägte, nahm sein Mitwirken am expressionistischen Tanzdrama *Das Totenmal* 1930 auch im malerischen Werk









Vorfrühling, 1946 — C137
Sitzendes Mädchen, 1946 — C138

Mädchen auf dem Waldweg, 1946 — C139
Die Sängerin, 1946 — C140

in den Bildern des *Hölzernen Theaters* von 1946 nachträglich Gestalt an. ↘ 215 Zudem wirkte die Person Mary Wigman auf den Maler mit hoher »Suggestivkraft« ↘ 216, so Camaros Wahrnehmung dieser Begegnung. Weitere wichtige Persönlichkeiten im Umfeld des Künstlers in dieser Lebensphase waren der Pianist, Komponist und Korrepetitor Ulrich Kessler (1905 – 1984) ↘ 217, den er portraitierte [B50 → S. 47], und der Musiker und Ausdruckstänzer Ernest Berk (1909 – 1993), mit dem Camaro die Idee vereinte, »Künste miteinander zu verbinden« ↘ 218, sowie die jüdische Tänzerin Gisa Ley (1909 – 1993). Diese wurde im Dezember 1930 Mutter der gemeinsamen Tochter Jadwiga [B63 → S. 55], die Camaro nach der Ausreise der Mutter nach Italien und der Deportation der sie hütenden Großmutter in Dresden als ein »wunderbares Elfenkind« ↘ 219 begleitete. Wie ein erhalten gebliebener Abzug zeigt, ließ sich das androgyn wirkende Paar in dem beliebten Dresdner Atelier der Fotografin Charlotte Rudolph (1896 – 1983) portraitieren. ↘ 220



28 Alexander Camaro und Gisa Ley, um 1930, Fotografie
aus: Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, S. 13

Bei Mary Wigman hatten sich seit 1921 bereits erstmals Männer ausbilden lassen und auch unter bildenden Künstlern erfuhr die Schule Aufmerksamkeit. ↘ 221 So saß Ernst Ludwig Kirchner (1880 – 1938) 1925 im Dresdner Übungsfoyer und fertigte Studien an. ↘ 222 Die Tänzerin hatte 1919 den einflussreichen Will Grohmann kennengelernt, der wiederum den Kontakt zwischen Kirchner und Wigman hergestellt hatte. ↘ 223 Nachdem sich Grohmann sehr für sie eingesetzt hatte, war Wigman »plötzlich (…) in Dresden eine prominente Persönlichkeit« ↘ 224. Wegen des großen Zulaufs ließ sie den Dresdener »Tempel der Tanzkunst« ↘ 225 bis 1927 erweitern und eröffnete sodann Zweigschulen u. a. in Köln, Hamburg, Erfurt, Frankfurt und Berlin. ↘ 226 In diesem Kontext lernte Alexander Camaro den »Publizist für moderne Kunst« ↘ 227 Will Grohmann kennen, der sich besonders nach 1945 für den Maler zu interessieren begann. ↘ 228

Künstlerische Prägung und Ausbildung

Entgegen seinem Plan erhielt Alexander Camaro bei Mary Wigman in Dresden keine intensive Ausbildung zum Tänzer. Er übersprang vielmehr die Vorklasse und erhielt kurz nach seiner Anmeldung im Dezember 1929 bereits einen Dienstvertrag, der ihn ab Februar 1930 von der weiteren Ausbildung entband. ↘ 229 Der mit sehr wenig finanziellem Rückhalt ausgestattete junge Maler bezog zunächst einen Keller in Dresden. ↘ 230 Die Umstände zwangen ihn zu der Frage: »Wie bringe ich auch Geld auf?« ↘ 231. Ihn plagten existenzielle Fragen, weshalb seine Bühnenengagements auch Verdienstmöglichkeiten gewesen waren. Mit dem Vertrag an der *Mary Wigman Schule Dresden* ging Camaro eine Tätigkeit als Gruppen- und Solotänzer sowie als Geräuschrhythmiker ein. Unter Anweisung von Mary Wigman übernahm der Maler des Weiteren eine Mitarbeit am rhythmisierten Szenenbau. ↘ 232 Der Hintergrund für seine prompte Anstellung war die kurzfristige und drängende Vorbereitung zur Teilnahme am 3. Tänzer-Kongress in München im Sommer 1930, deren Schwerpunkt auf »Gruppentanz, chorischen Tanz und Laientanz« ↘ 233 gelegt worden war. In

Erste Bühnenerfahrung als Tänzer







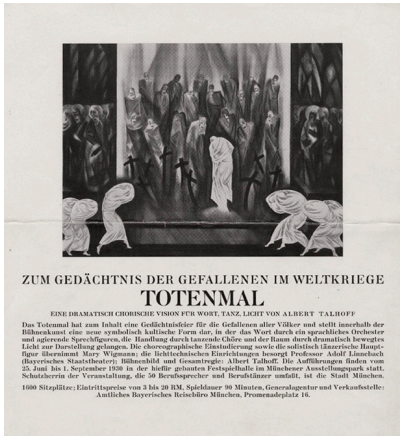


Stilleben mit Grapefruit, 1946 — C141
Mädchen mit Tannenbaum, 1946 — C143

Rosa Dame vor Schloss, ohne Jahr — C145
Equipage, 1946 — C146

diesem Rahmen sollte auch ausländischen Ensembles Einblick in den Laientanz gewährt werden, der von Rudolf von Laban (1879 – 1958) initiiert worden war und der als eine »Art neuer Volkstanz« ↘ 234 galt. Trotz »Neid und (…) Geschrei« ↘ 235 setzte sich Camaro bei der Vorauswahl der begehrten Rollen unter den Schülern durch. In der tänzerischen Figur eines Dämons trat er schließlich 1931 bei der Inszenierung des *Totenmal* als Partner der Mary Wigman und in deren Vertretung mit der Tänzerin Vera Skoronel (1906 – 1932) auf. ↘ 236

Die Verdichtung der Großstädte, die Situation in den Obdachlosenheimen, Krippen und den Arbeitervierteln in den Industriezentren hatten nach dem Ersten Weltkrieg als Zeichen »apokalyptischer Verkündigung« ↘ 237 in Deutschland und der Schweiz zu einem »Schrei um Hilfe« ↘ 238 geführt, wie es der Schriftsteller und Regisseur des *Totenmal* Albert Talhoff (1888 – 1956) formulierte. Bei der Inszenierung ging es ihm um die »Sinndeutung des Opfertodes« ↘ 239, womit den im Ersten Weltkrieg Gefallenen gehuldigt werden sollte. Alles sollte »dramatisch, monumental, feierlich« wirken, wobei vor allem das Leid und der Kampf des Menschen thematisiert wurde. Dieser stünde in seiner Zeit nicht nur vereinzelt, »sondern auch im Schicksal der Gemeinschaft« ↘ 240, erklärte Mary Wigman. So wurde das schicksalhafte und gemeinschaftliche Erleben bei der Inszenierung sehr bewusst angesteuert. ↘ 241


ZUM GEDÄCHTNIS DER GEFALLENEN IM WELTKRIEGE

TOTENMAL

EINE DRAMATISCH CHORISCHE VISION FÜR WORT, TANZ, LICHT VON ALBERT TALHOFF

Das Totenmal hat zum Inhalt eine Gedächtnisfeier für die Gefallenen aller Völker und stellt innerhalb der Bühnenkunst eine neue symbolisch kultische Form dar, in der das Wort durch ein sprachliches Orchester und agierende Sprechfiguren, die Handlung durch tanzende Chöre und der Raum durch dramatisch bewegtes Licht zur Darstellung gelangen. Die choreographische Einstudierung sowie die sadistisch-lüsterische Hauptfigur übernimmt Mary Wigmann; die lichttechnischen Einrichtungen besorgt Professor Adolf Linnebach (Bayerisches Staatstheater). Bühnenbild und Gesamtregie: Albert Talhoff. Die Aufführungen finden vom 25. Juni bis 1. September 1930 in der hierfür gebauten Festspielhalle im Münchener Ausstellungspark statt. Schutzherrin der Veranstaltung, die 30 Berufssprecher und Berufstänzer umfaßt, ist die Stadt München.

1000 Sitzplätze; Eintrittspreise von 3 bis 20 RM. Spieldauer 90 Minuten. Generalagentur und Verkaufsstelle: Amtliches Bayerisches Reisebüro München, Promenadeplatz 16.

29 Programmblatt der Inszenierung des *Totenmal*, 1930

In dieser »dramatisch chorischen Vision für Wort, Tanz, Licht« wurde im Sinne des Gesamtkunstwerks die Trennung von illusorischer und realer Raumzone überspielt und besonders die in die Höhe strebende Vertikale betont. ↘ 242 Übersteigert wurde diese noch durch Lichtaltäre sowie verteilte Sprechkanzeln. Diese befanden sich nach Plan in 10 Meter Höhe, von denen aus das »Wort ebenfalls als räumliches Geschehen gesprochen werden« ↘ 243 sollte. Mit dem akustischen Einwirken und einer ausgefeilten Lichtregie sollte der Zuschauer so in eine komplexe Wechselbeziehung mit dem Geschehen versetzt werden. Die Inszenierung bewegte sich dabei zwischen »spätexpressionistischem Anspruch und präfaschistischem Gebaren« ↘ 244 und verband auch »wesentliche Stilelemente« ↘ 245 der expressionistischen Malerei, wie es der Kritiker Hans Eckstein 1930 bemerkte.

Künstlerische Prägung und Ausbildung

Das Erleben des vertikalen Raums, den Wigman im Rückblick 1930 mit dem Männerchor »zu sprengen« ↘ 246 versuchte, schlägt sich daneben in Camaros Aufzeichnungen aus der Nachkriegszeit nieder. Nicht nur auf die »expressionistische Bild- und Bewegungssprache« ↘ 247 kam er in seinen Bildern aus der Mappe *Das Hölzerne Theater* 1946 zurück. Im Werk *Die Harfnerin* [C180m → S. 158] griff er mit einer typisierten »chorischen Figurengruppe« ↘ 248, deren fünf Körper er geschlossen in der oberen Bildhälfte anlegte, ganz konkret auf das *Totenmal* zurück. ↘ 249 Gleichzeitig thematisierte Camaro die Vereinzelung, Verödung und Kälte in seiner Malerei. Dies spiegelt sich in Gemälden wie

Erste Bühnenerfahrung als Tänzer



Bucklige und drei Mädchen Breslau, 1921/46
— C144

Gisa im Schnee [B2 → S. 31], das vermutlich 1930 entstand, genauso wie in *Schneelandschaft Abschied* von 1933 [B47 → S. 49] wider. Letzteres griff er 1991 [H31 → S. 474] noch einmal auf.

Die Zeit in Dresden und bei Mary Wigman beschränkte sich auf wenige Monate, denn bereits im Mai 1931 bewarb Camaro sich bei ihrem Schüler Harald Kreutzberg (1902 – 1968), der jedoch »keine Vakanz« ↘ 250 bieten konnte. Dennoch war Mary Wigman nach Camaros Debüt von seinem Talent überzeugt und begann ihn zu fördern. In einem Empfehlungsschreiben attestierte sie ihm:

> »Herr Alexander Kamaroff (…) hat sich als außergewöhnlich starke Begabung erwiesen. Seine Ausdrucksfähigkeit beschränkt sich nicht nur auf das rein-Tänzerische [sic!] sondern auch auf die pantomimische Darstellung (Totenmal – Dämon, München 1930).« ↘ 251

In der neuen Tanzgruppe der Wigman-Schülerin Margarete Wallmann (um 1901/02 – 1992) fand Camaro schließlich weiteren Anschluss. ↘ 252 Unter der Regie von Bruno Walter (1876 – 1962) wirkte er darin als Tänzer bei den *Salzburger Festspielen* 1931 in der Aufführung von *Orpheus und Eurydike* und der Uraufführung *Das Jüngste Gericht* in der Rolle des »Geist der Finsternis« ↘ 253 mit.

Mit seinem Bewegungsdrama *Das Jüngste Gericht* griff Felix Emmel (1888 – 1960) ein Thema auf, mit dem man sich seiner Ansicht nach in der dramatischen Dichtung seit den mittelalterlichen Spielen nicht mehr auseinandergesetzt habe. Ihm ging es um ein »dramatische[s] Massen-Schicksal« ↘ 254, das Gerhart Hauptmanns Stück *Die Weber* thematisiert hatte, um aufzuzeigen, dass »alle Einzelmenschen nur als Funktionen eines großen menschlichen Gesamtschicksals« ↘ 255 lebten. Mit Emmels Stück, das 1932 erneut mit Camaro als »Gott der Reichen« ↘ 256 an der Berliner *Volksbühne* aufgeführt wurde, feierte man einen großen Erfolg. Als »tänzerisches Mysterienspiel« ↘ 257 entsprach *Das Jüngste Gericht* der Theaterform, die Hugo von Hofmannsthal für die *Salzburger Festspiele* programmatisch formuliert hatte. Für das Programm der *Berliner Volksbühne* war die Inszenierung jedoch von Wallmann und Emmel auf das Problem der Arbeitslosigkeit »radikal sozialistisch« ↘ 258 umgedeutet worden. ↘ 259 Damit »schielte« man ganz bewusst »nach Moskau« ↘ 260, wofür man sie in der Tagespresse tadelte. Auch dieses Bewegungsdrama, bei dem Camaro auf der Seite der »Reichen« ↘ 261 auftrat, war von »größter gesellschaftspolitischer Brisanz« ↘ 262. Positiv fiel dabei die Solistin Liselore Bergmann (1905 – 2006) auf, »die das böse Prinzip der übermütigen Besitzmacht verkörpert[e]« ↘ 263 und bald Camaros neue Lebenspartnerin wurde ↘ 264.

Künstlerische Prägung und Ausbildung

Erste Bühnenerfahrung als Tänzer

Der Blick auf andere Beispiele unter Camaros Bühnenengagements führt zu deutlicheren politischen Aussagen. Für die Völkerverständigung besonders zwischen Frankreich und









Erinnerung II, 1946 — C147
Mädchen in der Schiessbude, 1946 — C148

Mädchen auf dem Balkon, 1946 — C149
Sitzender Rückenakt, 1946 — C150

Deutschland und gegen den aufkommenden Faschismus positionierte er sich zu Beginn der 1930er-Jahre in dem links ausgerichteten »politisch-literarischen« Kölner Künstlerkabarett *Kolibri*. ↘ 265 Dort reagierte man auf die tagespolitischen Ereignisse. Ungeachtet gelegentlicher Angriffe mit Gewalt und Bedrohung seitens der Sturmabteilung galt auf dieser Kölner Kabarettbühne das Selbstverständnis, »die politischen Scharfrichter« ↘ 266 zu stellen und die »Fahne der Freiheit« ↘ 267 aufrechtzuerhalten. Einmal lieferte Camaro mit Ernest Berk sowie dessen Frau Lotte Heymansohn (1913 – 2003) eine »politische Tanzkomödie« ↘ 268. Mit dem »Wanderzirkus Kolibri« trat er 1931 auf. ↘ 269



30 Alexander Camaro kostümiert mit Geißel, um 1931, Fotografie

Die bissigen Darbietungen wurden mit den Themen »Dressur«, »Gequälte Tiere«, »Die Hölle von Verdun – eine Belustigung für das deutsche Volk«, »Stellenloser Artist«, »Menschen-Zirkus«, »Panik im Zirkus« oder »Lebendig begraben« ↘ 270 um zeitaktuelle Themen in der Metaphorik des Zirkus gruppiert. Gehörten zu den Darbietungen in Zirkusanlagen traditionell Tierhetzen und Kampfspiele, konterkarierte Camaro in der Figur des Dompteurs mit Geißel vermutlich in diesem Zusammenhang den schneidigen Herrenmenschen. ↘ 271

Im Jahr der »Machtergreifung« der Nationalsozialisten erhielt Camaro die Gelegenheit, »Grafiken« ↘ 272 in der *Galerie Nierendorf* in Berlin auszustellen, wo er an der Wilmersdorfer Straße ein Wohn-Atelier bezog ↘ 273. Hierzu verhalf ihm möglicherweise Paul Reißert, der in der Berliner *Galerie Nierendorf* arbeitete und auch in Betracht zog, eine eigene Kunstgalerie zu eröffnen. ↘ 274 In seinem Wohn-Atelier stattete Camaro der Kunsthistoriker und Kunstsammler Dr. Kurt Feldhäusser (1905 – 1945) ↘ 275, der sich für seine Zeichnungen interessierte, Besuche ab. ↘ 276 Seine Bühnenerfahrung als Tänzer ermöglichte es Camaro, nach 1933 viele, häufig aber nur kurze Engagements u. a. am *Staatlichen Landestheater Gotha-Sondershausen* in Thüringen, dem *Deutschen Opernhaus* in Berlin, am *Landestheater Südostpreußen* in Allenstein sowie dem *Kabarett der Komiker* in Berlin anzunehmen. ↘ 277 Ein striktes Verbot, auch nach 1933 künstlerisch tätig zu sein, ereilte ihn nicht. ↘ 278 Unter Einsatz der SA war jedoch der Intendant der Berliner *Städtischen Oper* Carl Ebert (1887 – 1980) während Camaros Engagement 1933 abgesetzt worden. ↘ 279 Sodann feierten am 15. November 1933 in Anwesenheit Adolf Hitlers der neue *Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda* Joseph Goebbels in der Berliner *Krolloper* die »neue Standesorganisation für die Künstler« ↘ 280: die RKK. Nach der »Durchführungsverordnung« ↘ 281 des Reichskulturkammergesetzes vom 1. November 1933 durften Künstler jedweder Sparten ihre berufliche Tätigkeit fortan nur noch nach Aufnahme in einer der darin angesiedelten Kammern ausüben. Seine Lebens- und Arbeitsbedingungen während der Zeit des Zweiten Weltkriegs, in der Camaro auch weiter malte, werden im Folgenden näher beleuchtet.



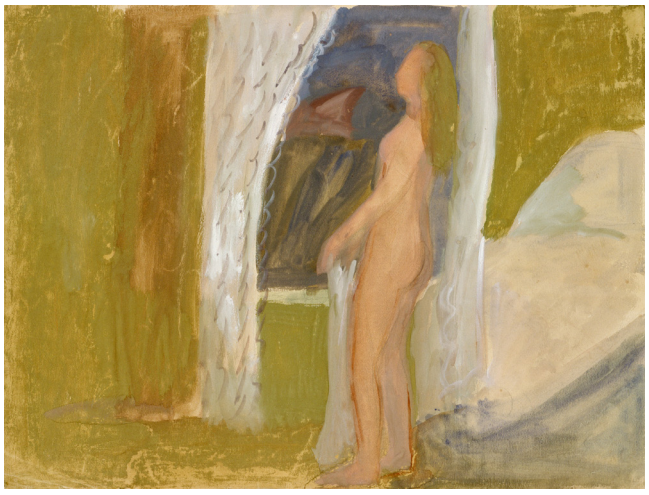
31 Werbekarte der *Tanzgruppe Kamaroff*, um 1937, 10,6 × 14,8 cm

Künstlerische Prägung und Ausbildung

Erste Bühnenerfahrung als Tänzer









Einsamer Mann, 1946 — C151
Am Morgen, 1946 — C152

Der Balkon, 1946 — C153
Mädchen auf der Brücke, 1946 — C154

130 —— Vgl. Lebenslauf Alexander Camaro, undat., Typoskript im NL d. K.

131 —— Handschriftliche Angaben für das Personalblatt für das Beamtengesetz Berlin, 1952, NL d. K.

132 —— Vgl. Camaros handschriftliche Angaben auf dem Fragebogen der Reichsfachschaft Film vom 29. Januar 1936, BArch, Sammlung Berlin Document Center (BDC): Personenbezogene Unterlagen der Reichskulturkammer (RKK), R 9361-V/76887.

133 —— Nach 1945 schloss sich Camaro der neu gegründeten Gesellschaft *Association des Amis de Romain Rolland* an. Vgl. Brief der *Association des Amis de Romain Rolland* an Alexander Camaro vom 23. Juni 1948, NL d. K.

134 —— Alt, Robert: Bilderatlas zur Schul- und Erziehungsgeschichte. Bd. 2: Von der Französischen Revolution bis zum Beginn der großen sozialistischen Oktoberrevolution. Berlin 1971, S. 619 (Alt 1971).

135 —— Ebd., S. 621.

136 —— Ebd., S. 583.

137 —— Vgl. ebd.

138 —— Vgl. Leistner/Camaro 2004/05, S. 12 f.

139 —— Das bahnbrechende Buch *Das Jahrhundert des Kindes* der Schwedin Ellen Key erschien 1902 in deutscher Übersetzung und erregte internationales Aufsehen. Vgl. Günther, Karl-Heinz: Quellen zur Geschichte der Erziehung. 9. Aufl. Berlin 1980, S. 340 (Günther 1980); vgl. Scheibe, Wolfgang: Reformpädagogische Bewegung 1900 – 1932. Eine einführende Darstellung. 6. erg. Aufl. Weinheim/Basel 1977, S. 52 (Scheibe 1977).

140 —— Camaro, Alexander: »Betrachtungen«. In: Kestner-Gesellschaft (Hrsg.): Alexander Camaro. Wanderausstellung. Ausst.-Kat. Kestner-Gesellschaft/Kölnischer Kunstverein/Kaiser-Wilhelm-Museum Krefeld u. a. Hannover 1952, o. S. (Camaro 1952).

141 —— Scheibe 1977, S. 139.

142 —— Vgl. Müller, Jürgen: »›Wie Rembrandt zum Erzieher wurde‹. Der Künstler als Objekt bürgerlicher Rezeptions- und Sammlungsansprüche«. In: Marx, Barbara (Hrsg.): Sammeln als Institution: von der fürstlichen Wunderkammer zum Mäzenatentum des Staates. München 2006, S. 232 f. (Müller, J. 2006).

143 —— Scheibe 1977, S. 140.

144 —— Ebd.

145 —— Alt 1971, S. 581. Daneben waren es beispielsweise Hermann Obrist und Wilhelm von Debschitz in München, Berhard Pankok in Stuttgart, Henry van der Velde in Weimar oder auch Albert Reiman in Berlin, die sich an dem Aufbau eines neuen Typus von Kunstschulen beteiligten. Vgl. Wingler, Hans M. (Hrsg.): Einführung zum Thema und zur Ausstellung »Kunstschulreform 1900 – 1933«. In: Ders.: Kunstschulreform 1900 – 1933. Berlin 1977, S. 10 (Wingler 1977).

146 —— Scheibe 1977, S. 141.

147 —— Ebd.

148 —— Ebd., S. 143.

149 —— Ebd.

150 —— Wingler 1977, S. 11.

151 —— Scheibe 1977, S. 152.

152 —— F.D.: Bildwerk und Erlebnis. In: Telegraf. Nr. 45, 26. Juni 1946 (Ztg. Telegraf 1946)

153 —— Vgl. ebd.

154 —— Vgl. Wingler 1977, S. 10.

155 —— Vgl. Leistner/Camaro 2004/05, S. 11. Camaro berichtete, dass sein Zeichenlehrer »Sekretär bei einem Sammler Rosenberg« gewesen sein soll. Das Breslauer Adreßbuch von 1915 führt Johannes Jistel als freien Prokuristen. Über den Zeichenlehrer konnten darüber hinaus keine weiteren Lebensdaten in Erfahrung gebracht werden, vgl. Deutsche Adreßbuchgesellschaft 1915, S. 256; vgl. Camaro, Alexander: »Es war Inflations-Deflationszeit, 1918/19«. In: Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, o. S. (Camaro 1990|b).

156 —— Vgl. ebd.

157 —— Alexander Camaro erwähnt den Besuch eines »Sturm-Abends« in der *Getreidemarkthalle* in Breslau und das Gedicht »Sturmangriff« von August Stramm. Außerdem habe Jistel ihn an Werke Oskar Schlemmers, Kandinskys und der dadaistischen Kunst herangeführt. Vgl. Camaro 1990|b, o. S.

158 —— Hodonyi, Robert: Herwarth Waldens »Sturm« und die Architektur. Eine Analyse zur Konvergenz der Künste in der Berliner Moderne. Diss. Bielefeld 2010, S. 20 (Hodonyi 2010).

159 —— Vgl. Camaro 1990|b, o. S.

160 —— Schauer 1983, o. S.

161 —— Camaros rückseitige Beschriftung: »Mein Meister«. Fotoabzug im NL d. K.

162 —— Camaros rückseitige Beschriftung des Fotoabzugs im NL d. K.

163 —— Vgl. Camaro, Alexander: »Mein erster Besuch in Berlin«. In: Ausst.-Kat. Berlin 1969, S. 7.; vgl. Leistner/Camaro 2004/05, S. 11.

164 —— Vgl. Camaro 1969|a, S. 9.

165 —— Camaro 1976|a, S. 64.

166 —— Alexander Camaro in einem Brief an Eva Wesemann, 1991, NL d. K.

167 —— Ebd.

168 —— Über den Musiker Eugen Schmidberger, den das Breslauer Adreßbuch von 1915 führt, konnten keine weiteren Lebensdaten in Erfahrung gebracht werden, vgl. Deutsche Adreßbuchgesellschaft 1915, S. 540.

169 —— Neben dem *Städtischen Konservatorium* bestand in Breslau das *Schlesische Konservatorium für Musik* — ein »Erstes und ältestes Konservatorium Ostdeutschlands«. Unklar ist, ob Camaro das auf Tradition bedachte *Schlesische Konservatorium* besuchte oder das *Städtische Konservatorium*. Dort wurde »Theoretischer und praktischer Unterricht in allen Fächern der Musik vom allerersten Anfang bis zur künstlerischen Reife« gelehrt. Hierin befand sich eine »Gesangschule für Oper, Konzert und Haus« sowie eine »Übungsschule« zur Ausbildung für das Lehrfach«. Vgl. Alphabetisches Verzeichnis der Geschäftsanzeigen. In: Deutsche Adreßbuchgesellschaft 1915, S. 4, 7; vgl. Leistner/Camaro 2004/05, S. 12.

170 —— Ein Fragment des Studentenausweises der *Staatlichen Akademie für Kunst und Kunstgewerbe zu Breslau*, ausgestellt 1926 durch den Direktor Oskar Moll auf Alfons Kaczmarofski (Matrikelnummer 1704) dokumentiert das Halbjahr 6 in der Klasse Alexander Kanoldt. Vgl. Studentenausweis im NL d. K.; vgl. Hölscher 2003, S. 453, 461.

171 —— Die Angabe der Studiendauer von 7 Semestern sind einem Brief von Alexander Camaro an Alfred Hentzen vom 25. Januar 1951 entnommen, Typoskript im NL d. K.

172 —— Camaro 1976|b.

173 —— Bei Alexander Kanoldt und Johannes Molzahn soll Camaro nach eigenen Angaben je nur vier Wochen verbracht haben. Nach den Angaben bei Petra Hölscher soll Camaro auch von Oskar Moll unterrichtet worden sein, wobei sie eine Quellenangabe schuldig bleibt. Vgl. Hölscher 2003, S. 453, 461; vgl. Camaro 1976|b.

174 —— Camaro 1976|a, S. 72.

175 —— Vgl. Schreiben von Alexander Camaro an Eva Wesemann, 1991, NL d. K.

176 —— Camaro 1976|b, S. 76.

177 —— Ebd.; vgl. Camaro 1964, S. 22 und Camaro 1972/73, S. 29–30.

178 —— Camaro 1976|a, S. 74.

179 —— Empfehlungsschreiben von Otto Mueller für Alfons Kaczmarofski vom 09. Mai 1922, NL d. K.

180 —— Vgl. Hölscher, Petra: »Die Breslauer Akademie für Kunst und Kunstgewerbe.









Marktplatz, 1946 — C155
Mädchen in Schneelandschaft I, 1946 — C156
Mädchen im Schnee, 1946 — C157
Mann zwischen Häusern, 1945–46 — C158

Eine Stätte der Künstlerausbildung im ›Blinddarm Preußens‹«. In: Ruppert, Wolfgang/Fuhrmeister, Christian (Hrsg.): Zwischen Deutscher Kunst und internationaler Modernität. Formen der Künstlerausbildung 1918 – 1968. Weimar 2007, S. 137 (Hölscher 2007).

181 —— Richtlinien für die Lehrpläne der höheren Schulen Preußens von 1925 zitiert nach: Rickert, Johannes: »Das pädagogische Prinzip der Breslauer Kunstakademie (1900 – 1932)«. In: Wingler 1977, S. 209 (Rickert 1977).

182 —— Vgl. Wingler 1977, S. 207.

183 —— Rübel, Daniel/Wagner, Monika/Wolff, Vera (Hrsg.): Materialästhetik. Quellentexte zu Kunst, Design und Architektur. Berlin 2005, S. 119 f. (Rübel/Wagner/Wolff 2005).

184 —— Rickert 1977, S. 208.

185 —— Camaro 1964, S. 24.

186 —— Ebd.

187 —— Ebd.

188 —— Vgl. Rickert 1977, S. 217.

189 —— Hölscher 2003, S. 365.

190 —— Grisebach, August: Die Kunst in Schlesien, ohne Ort, o. J., S. 9, Universitätsbibliothek Heidelberg, NL August Grisebach, Heid. Hs. 3717, Typoskript B28.

191 —— Rübel/Wagner/Wolff 2005, S. 104.

192 —— Vgl. Brade 2004, S. 14 f.

193 —— Vgl. Camaro 1991.

194 —— Rickert 1977, S. 214.

195 —— Ebd.

196 —— Vgl. Camaro 1991.

197 —— Vgl. Rickert 1977, S. 215.

198 —— Camaros rückseitige Beschriftung des Fotoabzugs im NL d. K.: »mein erstes Ölbild in Breslau auf der Akademie bei Otto Müller war auf grosser Ausstellung mit ausgestellt. Gerti und ich! 1922«. In Camaros Biografie von 2004 findet eine angeblich 1928 in der Breslauer Getreidemarkthalle veranstaltete Ausstellung Erwähung. Nähere Details konnten trotz des umfangreichen Ausstellungsregisters bei Petra Hölscher nicht in Erfahrung gebracht werden. Vgl. Ausstellungsregister in Hölscher 2003, S. 531 ff.; vgl. Ausst.-Kat. Regenburg 2004/05, S. 15.

199 —— Vgl. Rickert 1977, S. 215 ff.

200 —— Vgl. ebd.

201 —— Vgl. Camaros Manuskripte u. a. zu den Gemälden *Maison Imaginaire* [C177], *Die Braut* [C278], *Skijöring* [C289]

202 —— Vgl. Camaros frühe druckgrafische Arbeiten in seinem Nachlass.

203 —— Rickert 1977, S. 214.

204 —— Vgl. Beisiegel, Silke: Künstlerbefragung zu maltechnischen Angaben. Zwischen 1899 und 1938 im Schlesischen Museum der Bildenden Künste zu Breslau. München 2014, S. 10 (Beisiegel 2014).

205 —— Als Farben finden darin Kremserweiß, Kadmiumgelb – Kadmium Citron, Lichtes Ocker, Dunkles Ocker, Ultramarinblau dunkel, Cölinblau (Kobaltblau), Indigoblau, Cadmiumrot hell, Crapplack (Wurzel dunkel), Grüne Erde, Chromoxydgrün (feurig), Permanentgrün – hell, Grüner Lack hell, Deckgrün, Van Dyckbraun, Kasselerbraun und Elfenbeinschwarz Erwähnung. Vgl. Camaros Skizzenbuch von 1922 im NL d. K.

206 —— Camaro 1976|b, S. 76.

207 —— Ebd.

208 —— Vgl. Walter Wulckow-Müller nachgedruckte Foto-Sammlung der Backsteinbauten und »Bauten der Arbeit« von 1929 in: Wulckow-Müller, Walter: Architektur 1900 – 1929 in Deutschland. Reprint und Materialien zur Entstehung. Neu hrsg. von Hans-Curt Köster, Königstein/Taunus 1999, Bd 1 (Wulcklow-Müller 1929).

209 —— Vgl. Kuhlmann, Christiane: Bewegter Körper – mechanischer Apparat. Zur medialen Verschränkung von Tanz und Fotografie in den 1920er-Jahren an den Beispielen von Charlotte Rudolph, Suse Byk und Lotte Jacobi. Diss. Frankfurt a. M. u. a. 2003, S. 16 (Kuhlmann 2003).

210 —— Zu den wichtigen Fotografinnen des »Neuen Sehens« gehörten u. a. Walter Peterhans, Albert Renger-Patzsch, August Sander, Paul Strand, Sasha Stone oder Otto Umbehr. Vgl. Schmalriede, Manfred: »Das Neue Sehen und die Bauhaus-Fotografie«. In: Wick, Rainer K. (Hrsg.): Das Neue Sehen. Von der Fotografie am Bauhaus zur Subjektiven Fotografie, München 1991, S. 33–50 (Wick 1991).

211 —— Vgl. Gebhardt, Volker: Das Deutsche in der deutschen Kunst, Köln 2004, S. 442 (Gebhardt 2004).

212 —— Vgl. Schreiben von Alexander Camaro an Eva Wesemann, 1991, NL d. K.

213 —— Vgl. Camaro 1964, S. 23.

214 —— Alexander Camaro zitiert nach dem Typoskript von Anne Schleberger »Angst – Einsamkeit – Trauer. Drei Träume, drei Bilder, drei Aussagen. (Werner Heldt, Alexander Camaro, Cuno Fischer.)«, undat., DKA NL Fischer, Cuno, I, B 54, S. 1.

215 —— Vgl. Kern 2013, S. 55.

216 —— Lebenslauf von Alexander Camaro, undat., NL d. K.

217 —— Der Musiker Ulrich Kessler absolvierte zunächst eine Ausbildung als Gebrauchsgrafiker und Illustrator, kam aber durch seine Arbeit als Pianist an der Berliner *Mary Wigman Schule* 1929 mit dem Tanz in Berührung. Neben zahlreichen Engagements als Pianist arbeitete Kessler als Komponist und Korrepetitor und unterrichtete u. a. auch Musik- und Formenlehre für Tänzer für die *Meister-Stätten* in Berlin (1936 – 1938). Als musikalischer Leiter war er an der Tanzabteilung der *Folkwangschule der Stadt Essen* (1938 – 1942) beschäftigt sowie an der *Staatlichen Hochschule für Musik und Theater* in Rostock (1947 – 1948). Nach dem Krieg komponierte er für die Tanzgruppe von Dore Hoyer (1911 – 1967), deren Dresdner Tanzstudio er von 1945 bis 1947 musikalisch leitete, die *Tänze für Käthe Kollwitz* und *Die Schiessbude*. Musikalisch begleitete Kessler unter vielen anderen auch Alexander Camaro und Liselore Bergmann (1905 – 2006). Vgl. https://www.sk-kultur.de/tanz/kessler_a.htm

218 —— Der beschädigte Nachlass von Ernest Berk im Kölner Stadtarchiv konnte während der Erarbeitung dieser Arbeit nicht eingesehen werden. In Alexander Camaros schriftlichem Nachlass befindet sich ein Konvolut erhaltener Briefe von Ernest Berk. Vgl. Köhler, Martin: Dann kommt zusammen, macht Musik, singt und seid fröhlich. Die elektronische Musik Ernest Berks. Diss. Frankfurt a. M. 2006., S. 51 (Köhler 2006).

219 —— Der Maler Hans Laabs über Camaros Tochter Jadwiga zitiert nach Lenk 1991, S. 18.

220 —— Vgl. Stempel unten links »CH. RUDOLPH/DRESDEN«. In Charlotte Rudolphs Dresdner Foto-Studio war Mary Wigman seit 1922 die wichtigste Auftraggeberin. Vgl. Kuhlmann 2003, S. 22 ff., S. 52.

221 —— Vgl. Müller, Hedwig: Mary Wigman. Leben und Werk der grossen Tänzerin. Weinheim/Berlin 1986, S. 82 (Müller, H. 1986).

222 —— Vgl. Kern 2013, S. 56.

223 —— Müller, H. 1986, S. 127.

224 —— Ebd., S. 73.

225 —— Ebd., S. 135.

226 —— Ebd., S. 134.

227 —— Schröter, Kathleen: »Kunst zwischen den Systemen. Die Allgemeine Deutsche Kunstausstellung 1946 in Dresden«. In: Doll/Heftrig/Peters/Rehm 2006, S. 213 (Schröter: 2006).

228 —— Anders als bisher angenommen, kamen Künstler und Will Grohmann durch ihre Begegnung in Dresden 1930 erstmalig in Kontakt. Vgl. Grohmann, Will: o. T. In: Haus am Waldsee e.V.: Camaro. Ausst.-Kat. Haus









Luftschaukel, 1946 — C159
Dunkle Dame, 1946 — C160

Liebespaar auf grünem Sofa, 1946 — C161
Fahrt ins Morgenrot, 1946 — C162

am Waldsee, Berlin 1951, o. S. (Grohmann 1951); vgl. Schieder 2008, S. 135.

229 —— Vgl. Studentenausweis von Ali Kamarow an der *Mary Wigman Schule Dresden* vom 01. Dezember 1929 – 15. Juli 1935 im NL d. K.; vgl. Dienstvertrag *Mary Wigman Schule Dresden* vom 21. Februar 1930 im NL d. K.

230 —— Vgl. Leistner/Camaro 2004/05, S. 13; vgl. Camaros Notizbucheintrag im Dezember 1929, NL d. K.

231 —— Eintrag im Notizbuch, Dezember 1929, NL d. K.

232 —— Vgl. Camaros Dienstvertrag *Mary Wigman Schule Dresden* vom 21. Februar 1930 im NL d. K.

233 —— Müller, Hedwig/Stöckemann, Patricia: »…jeder Mensch ist ein Tänzer.« Ausdruckstanz in Deutschland zwischen 1900 und 1945. Begleitbuch zur Ausstellung »Weltenfriede – Jugendglück« in der Akademie der Künste. Gießen 1993, S. 91 (Müller/Stöckemann 1993).

234 —— Vgl. Müller/Stöckemann 1993, S. 91.

235 —— Müller, H. 1986, S. 166.

236 —— Vgl. Programmblatt *Totenmal* Festspielbühne im Ausstellungspark München, NL d. K.

237 —— O. A.: Wie entstand das »Totenmal?«. In: Totenmal. Zum Gedächtnis der Gefallenen im Kriege. Dramatisch chorische Vision für Wort, Tanz, Licht. Programmheft Ausstellungspark München 1930, S. 4 (Programmheft Totenmal 1930).

238 —— Ebd.

239 —— Eckstein, Hans: »Tänzerkongress und Totenmahl in München«. In: Das Werk. Architektur und Kunst. 17/1930, H. 9, S. 284 (Das Werk 1930).

240 —— Wigman, Mary: »Wie ich zu Albert Talhoffs »Totenmal« stehe«. In: Programmheft Totenmal 1930, S. 16.

241 —— Vgl. Programmheft Totenmal 1930, S. 9.

242 —— Vgl. Kern 2013, S. 57.

243 —— Talhoff, Albert: Bemerkungen zum Totenmal. In: Programmheft Totenmal 1930, S. 7.

244 —— Müller/Stöckemann 1993, S. 92.

245 —— Das Werk 1930, S. 285.

246 —— Kern 2013, S. 57.

247 —— Ebd., S. 55.

248 —— Ebd., S. 29.

249 —— Vgl. ebd., S. 57.

250 —— Brief von Harald Kreutzberg an Alexander Camaro vom 22. Juni 1931 im NL d. K. Mit Harald Kreutzberg arbeitete Camaro vermutlich 1939 für kurze Zeit zusammen. Vgl. Zeitungsausschnitt im NL d. K.

251 —— Empfehlungsschreiben von Mary Wigman für Alexander Kamaroff, undat., NL d. K.

252 —— Dafova, Marina (Hrsg.): Fritz Böhme: Rudolf von Laban und die Entstehung des modernen Tanzdramas. Berlin 1996, S. 198 (Dafova 1996); vgl. Thumser, Regina: »Jüdische Künstler bei den Salzburger Festspielen«. In: Kriechbaumer, Robert (Hrsg.): Der Geschmack der Vergänglichkeit. Jüdische Sommerfrische in Salzburg. Wien u. a. 2002, S. 352 (Thumser 2002).

253 —— Emmel, Felix: Das Jüngste Gericht. Bewegungsdrama in sechs Bildern. Berlin 1931, S. 38 (Emmel 1931).

254 —— Ebd., S. 33.

255 —— Ebd.

256 —— Leistner/Camaro 2004/05, S. 15; Abbildung in der Berliner Börsen-Zeitung, 18. 02. 1932, Zeitungsausschnitt im NL d. K. (Berliner Börsen-Zeitung 1932).

257 —— Schroedter, Stephanie: »Der Tanz bei den Salzburger Festspielen. Zufälle, Zwischenfälle, und glückliche Fügung«. In: Oberzaucher-Schüller, Gunhild/Brandenburg, Daniel/Woitas, Monika (Hrsg.): Prima la danza! Festschrift für Sibylle Dahms. Würzburg 2004, S. 433 (Schroedter 2004).

258 —— o. A.: »›Das Jüngste Gericht‹. Chorisches Tanzspiel in sozialistischer Aufmachung«. In: Neue Preussische Kreutz-Zeitung, 23. Februar 1932, Zeitungsartikel im NL d. K. (Neue Preussische Kreutz-Zeitung 1932).

259 —— Vgl. Schroedter 2004, S. 433.

260 —— O. A.: o. T. In: B.Z. am Mittag, 22. Februar 1932, Zeitungsartikel im NL d. K. (B.Z. am Mittag 1932|a).

261 —— Leistner/Camaro 2004/05, S. 15; Abbildung in der Berliner Börsen-Zeitung, 18. Februar 1932, Zeitungsausschnitt im NL d. K.

262 —— Schroedter 2004, S. 433.

263 —— Münzer, Elise: »Das ›Jüngste Gericht‹ als Tanzspiel. Matinee in der Volksbühne«. In: B.Z. am Mittag, 23. Februar 1932, Zeitungsartikel im NL d. K. (B.Z. am Mittag 1932|b).

264 —— Vgl. Programmheft zur Uraufführung *Das Jüngste Gericht* bei den *Salzburger Festspielen* 1931 im NL d. K.

265 —— Das Künstlerkabarett *Kolibri* wurde im März 1930 in Köln nach dem Münchener Vorbild der *Elf Scharfrichter* gegründet. Nach dem ersten Auftakt am 8. März 1930 hatte dieses politisch-literarische Kabarett mit dem 23. Mai desselben Jahres bereits die Besucherzahl von 10 000 Gästen erreicht. Das Kabarett hatte sich nach einer Zäsur 1931 in den *Ur-Kolibri* umbenannt. Nur in seiner Stammbesetzung trat das Kollektiv des Künstlerkabaretts in Monteursanzügen auf. Vgl. Müller, Jürgen: Das Kabarett Kolibri. Köln 2005, S. 14, 25 (Müller, J. 2005); vgl. o. A.: "Berlin. Uneasy island with the feeling of freedom". In: The Sunday Times Magazin. 05. September 1965, S. 22 (Ztg. The Sunday Times Magazine 1965).

266 —— Öffentliche Bekanntgabe des Gründers Otto Sanders im Kölner Tageblatt vom 04. September 1931 zitiert nach: Müller, J. 2005, S. 49, 97, Anm. 8.

267 —— Ebd.

268 —— Ebd., S. 39.

269 —— Vgl. Programmblatt *Ur-Kolibri* ab 01. Oktober 1931 im NL d. K.; vgl. Köhler 2006, S. 39 f.

270 —— Programmblatt *Ur-Kolibri* für die Zeit ab 01. Oktober 1931, NL d. K.

271 —— Vgl. Schmitt, Eduard: Handbuch der Architektur. Teil IV: Entwerfen, Anlage und Einrichtung der Gebäude. Bd. 6: Zirkus- und Hippodromgebäude. Stuttgart 1904, S. 6 (Schmitt 1904).

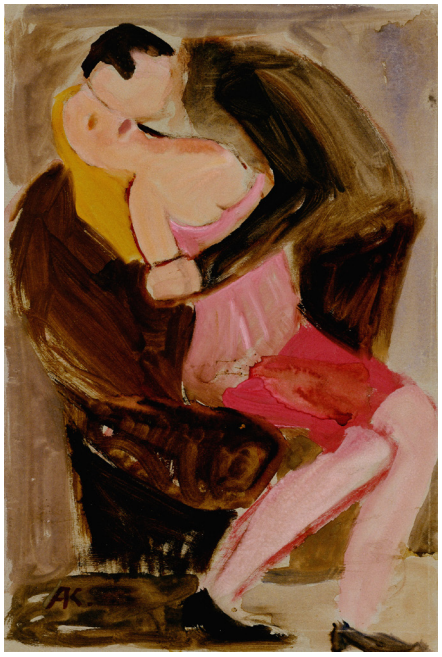
272 —— Vgl. Leistner/Camaro 2004/05, S. 15.

273 —— Hinweise auf eine Ausstellung seiner grafischen Arbeiten 1933 in der Berliner *Galerie Nierendorf* finden sich in Camaros Biographie von 2004. Trotz der Aufarbeitung der Ausstellungsliste der Berliner Galerie konnten keine weiteren Details zu dieser Ausstellung in Erfahrung gebracht werden. Vgl. Ausstellungsliste der *Galerie Nierendorf* in Walter-Ris, Anja: Die Geschichte der Galerie Nierendorf. Kunstleidenschaft im Dienst der Moderne. Berlin/New York 1920 – 1995, Diss. Berlin 2003, S. 383 ff. (Walter-Ris 2003); vgl. Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, S. 15.

Es darf vermutet werden, dass Camaro seine Berliner Atelier-Wohnung in der Wilmersdorfer Straße 37, die er sich mit dem befreundeten Tänzer und Schauspieler Erdmann Sorge gesucht hatte, erst ab 1933/34 nutzte. Vgl. LAB, A Rep. 243-04 Nr. 4003, Personenakte Alfons Kaczmarofski, Bl. 1478, vgl. Brief von Erdmann Sorge an Alexander Camaro vom 03. August 1933, NL d. K.; vgl. Leistner/Camaro 2004/05, S. 14.

274 —— Der Hinweis auf Reißerts Tätigkeit in der *Galerie Nierendorf* ist Florian Karsch (1925 – 2015) zu verdanken. Reißerts Überlegung, auch eine eigene »Kunsthandlung« zu eröffnen, geht aus einem Brief an Alexander Camaro hervor. Vgl. Brief von

Künstlerische Prägung und Ausbildung









Der Kuss, 1946 — C163
Liebespaar auf rotem Sofa, 1946 — C164
Liebespaar mit Flasche am Tisch, 1946 — C165
Mann im Schnee, ohne Jahr — C166

Paul Reißert an Alexander Camaro vom 30. Juli 1936, NL d. K.

275 —— Der Kunsthistoriker und Kunstsammler Dr. Kurt Feldhäusser war Mitglied der NSDAP und hatte bei Julius von Sommer an der Universität Wien Kunstgeschichte, an der Pariser Sorbonne und in Berlin studiert. Seine Promotion an der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin schloss er 1933 mit dem Thema *Schlangendarstellungen in der Textilen und keramischen Kunst der Südküste Alt-Perus* ab. Zwischen 1931 und 1934 war Feldhäusser Volontär an den *Staatlichen Museen zu Berlin*. Gleichzeitig erhielt er eine Ausbildung im ethnografischen und kulturhistorischen Zeichnen im Atelier Gottfried Brockmann in Berlin-Dahlem. Vgl. LAB, A Rep. 243-04 Nr. 1969, Personenakte Kurt Feldhäusser, Bl. 1004, 1006, 1040; vgl. Robison, Andrew: "Kirchner Collector Kurt Feldhäusser". In: Festschrift für Eberhard W. Kornfeld zum 80. Geburtstag. Hrsg. von Christine E. Stauffer. Bern 2003, S. 251–262 (Robison 2003).

276 —— Brief von Dr. Kurt Feldhäusser an Ali Kamaroff, 14. 02. 1934, NL d. K.

277 —— Vgl. Spielplan des *Staatlichen Landestheater Gotha-Sondershausen* 1937; vgl. Werbeprospekt des *Landestheater Südostpreußen* in Allenstein für die Spielzeit 1938/39; vgl. Klaus Völker: Kabarett der Komiker, München 2010, S. 203 (Völker 2010).

278 —— Vgl. Programmblatt der Ajanta Fresken am *Deutschen Opernhaus* Berlin vom 16. 10. 1934 im NL d. K.

279 —— August, Wolf-Eberhard: Die Stellung der Schauspieler im Dritten Reich. Versuch einer Darstellung der Kunst- und Gesellschaftspolitik in einem totaliären Staat am Beispiel des »Berufsschauspielers«. Diss. München 1973, S. 47 (August 1973). Vgl. Deutsches Bühnenjahrbuch. Theatergeschichtliches Jahr- und Adressbuch, 44. Jg., Berlin 1933, S. 732; vgl. Deutsches Bühnenjahrbuch. Theatergeschichtliches Jahr- und Adressbuch, 45. Jg., Berlin 1934, S. 245 ff., S. 709 (Deutsches Bühnenjahrbuch 1933 und 1934).

280 —— Brenner, Hildegard: Die Kunstpolitik des Nationalsozialismus. Reinbek 1963, S. 54 (Brenner 1963).

281 —— Ebd., S. 58.

Künstlerische Prägung und Ausbildung







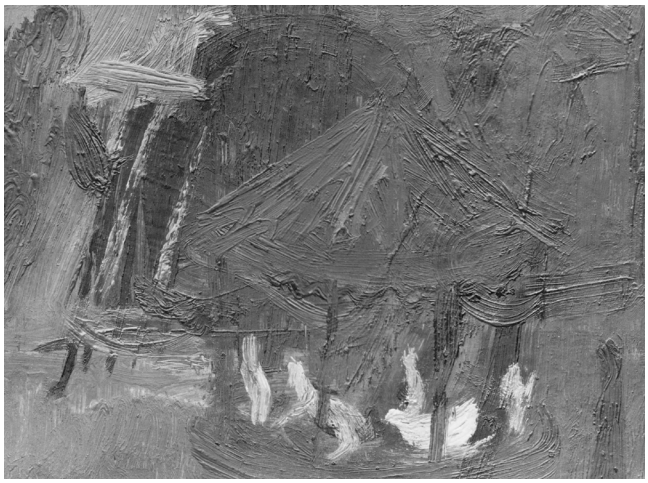


Zwei Häuser im Winter, 1946 — C167
Dunkle Landschaft, 1946 — C168

Weisse Taube, 1946 — C169
Zwei Baracken, 1945–46 — C170









Häuser im Schnee, 1946 — C171
Ohne Titel, ohne Jahr — C172

Königin des Rummelplatzes, 1946 — C173
Das Pferd vor dem Schloss, 1946 — C174



Arme Kinder, 1946 — C175









Internat, 1946 — C176

Maison imaginaire, 1945–46 — C177

Hölzernes Theater, 1946 — C178

Hölzernes Theater, ohne Jahr — C179









Portal, 1946 — C180a
Bühneneingang, 1946 — C180b

Rangvestibül, 1946 — C180c
Proszeniumsloge, 1946 — C180d









Parkettvestibül, 1946 — C180e

Vom ersten Rang aus, 1946 — C180f

Der Portier, 1946 — C180g

Die blaue Loge, 1946 — C180h









Loge Nr. 13, 1946 — C180i
Die Abonnentin, 1946 — C180k

Auf dem Olymp, 1946 — C180l
Blick ins blaue Parkett, 1946 — C180n



Die Harfnerin, 1946 — C180m









Der Hausdichter und die Musen, 1946 — C180o
Die Kulissenmaschine, 1946 — C180p

Garderobiere im Parkett, 1946 — C180q
In den Kulissen, 1946 — C180t



Das Drama, 1946 — C180r









Rosa Dame, 1946 — C181
Auf der Tribüne, 1946 — C182

Die Logen, 1946 — C183
Das hölzerne Theater, 1946 — C184

Künstlerisches Schaffen im Zweiten Weltkrieg

»Über die Form und die Abstraktion!
Und doch bin ich überzeugt, daß die Form und die Farbe viel eher in der Lage sind, Seelenspiegelungen (…) zu vermitteln und auszulösen (…) Aller naturalistischer Abklatsch ist genauso verlogen wie die (…) Kultur, die mich umgibt. Denn dem heutigen Menschen wird Kunst genauso serviert wie Schweinebraten und Sauerkohl.« ↘ 282

Alexander Camaro, um 1942

Mit kleineren Ensembles und seiner neuen Lebenspartnerin, der Tänzerin Liselore Bergmann (1905 – 2006), trat Alexander Camaro etwa ab 1935 unter der Bezeichnung *Tanzpaar Kamaroff* und *Tanzgruppe Kamaroff* auf. Eine für die Öffentlichkeit bestimmte illustrierte Werbekarte veranschaulicht die volkstümliche Kostümwahl und das Repertoire eines von ihnen aufgeführten Bauerntanzes. Nebenher zeichnete, aquarellierte und malte Camaro, wobei er in Gemälden wie z. B. *Bauernpaar* von 1935 [B66 → S. 59] auch die persönliche »Kehrseite« dieser Rolle reflektierte.



32 Werbekarte mit Liselore Bergmann und Alexander Kamaroff als Bauernpaar kostümiert, undat.

Als Tänzer wurde Camaro 1935 Mitglied der *Deutschen Tanzbühne e. V.* — einem Verein, der im Jahr zuvor durch Rudolf von Laban und dem Regisseur Hanns Niedecken-Gebhard (1898 – 1954) im Auftrag der RKK gegründet worden war. ↘ 283 Mit einer typografisch modern gestalteten Faltkarte wies er seine Autorisierung durch die »Reichstheaterkammer (Bühne u. Film)« ↘ 284 nach. Einige darin abgedruckte Auszüge aus Kritiken der Jahre 1936/37 bescheinigten dem Tanzpaar einen großen Unterhaltungswert und bezeugten, dass es sich vor Publikum bereits mehrfach bewährt hatte. ↘ 285 So schrieb die *Niederschlesische Tageszeitung* im März 1936, dass das Tanzpaar Kamaroff »wandlungsreichste Variationen in (…) Stilechtheit und Parodie misch[t]en« ↘ 286. Man »hätte meinen können, dass Gestalten Breughels lebendig geworden wären« ↘ 287, bemerkte ein anderer Rezensent.

Einen weiteren Schritt, seine »ernsthafte[n] künstlerischen Absichten« ↘ 288 weiter umzusetzen, unternahm Camaro mit der Suche nach einer Anstellung als Ballettmeister. Ein Empfehlungsschreiben stellte ihm zum Jahreswechsel 1936 die Choreografische Oberleitung der *Preussischen Staatstheater* Lizzie Maudrick (1898 – 1955) aus, da ihm die »Befähigung zum Ballettmeisterberuf (…) durchaus zuzutrauen« ↘ 289 war. Der Sprung in diese Position gelang 1938 mit einem Engagement am *Landestheater Südostpreußen*, wo Camaro eigens entworfene »Tanzgemälde« ↘ 290 wie z. B. einen Totentanz nach einer Vorlage des Malers Alfred Rethel (1816 – 1859) zur Aufführung brachte.









Parktheater, 1946 — C186
Begegnung, 1946 — C187

Zwiegespräch II, 1946 — C188
Die Artistin, 1946 — C189

Kurz nach Beginn des Zweiten Weltkriegs wurde Alexander Camaro zum Wehrdienst verpflichtet. Im Juli 1940 stufte man den Künstler beim Berliner Wehrkreiskommando als garnisonsverwendungsfähig für die Ersatzreserve im Feld der Landwehr ein. ↘ 291 Zu einem kämpferischen Einsatz als Soldat kam es während des Zweiten Weltkriegs allerdings nicht. Stattdessen setzte man ihn zur »Front- und Truppenbetreuung« ↘ 292 ein. Kurz nach Camaros Musterung veröffentlichte Joseph Goebbels in der Zeitschrift *Die Bühne* seinen »Aufruf an die deutschen Künstler«, die in besonderer Weise in die Kriegshandlungen einbezogen wurden:

> »Ich erwarte, daß jeder deutsche Kunstschaffende, an den der Ruf zur Mithilfe ergeht, sich freudig und gern dem großen Werk der Truppenbetreuung zur Verfügung stellt. Wer sich hier zu drücken versucht, ist nicht wert, in dieser geschichtlichen Zeit zu leben und ihrer Segnung teilhaftig zu werden.« ↘ 293

Die Feldzüge der Nationalsozialisten, die 1939 mit einem militärischen Überfall auf Polen ihren Anfang nahmen, hatten sich in der Summe mehrerer regional geführter Kriege, in die zahlreiche Staaten verwickelt waren, zum Zweiten Weltkrieg ausgeweitet. Trotz unausgereifter Vorbereitung und Warnungen seitens der Deutschen Wehrmacht hatte Adolf Hitler als ihr Oberster Befehlshaber seine Kriegsführung auf mehrere Fronten verteilt und Blitzkriege geführt, die schnelle Siege erzielten. ↘ 294 Damit einhergegangen war mithilfe von Bündnispartnern die deutsche Besetzung Polens und Dänemarks, die Eroberung Norwegens und im Zuge des Westfeldzugs der Niederlande, Belgien und Frankreich. Im Balkanfeldzug ging es in Jugoslawien und Griechenland darum, die Rohstoffversorgung des Gegners zu limitieren. ↘ 295



33 Alexander Camaro beim Malen unter freiem Himmel, Juni 1940, Fotografie

Im Handelskrieg gegen Großbritannien sollte zunächst ein »Konsumrausch und dann eine Währungskrise« ↘ 296 ausgelöst werden, um das Land zu schwächen. Mit dem Feldzug gegen die Sowjetunion wurde das Ziel verfolgt, Josef Stalins Armee außer Gefecht zu setzen und das eroberte Territorium mit der Errichtung eines »Großgermanischen Reichs« anzuschließen. Seit Spätherbst 1940 befand man sich hierzu im Aufmarsch. ↘ 297 In den besetzten Ländern wurden Kommandanturen der Militärverwaltung errichtet, die sich in entsprechende Verwaltungsstrukturen des NS-Staates aufgliederten. ↘ 298 Eine der untergeordneten Verwaltungseinheiten war die Propaganda-Abteilung. ↘ 299 Vor Ort installierte Verbindungsoffiziere sorgten für die Wehrmachtspropaganda und Truppenbetreuung. ↘ 300 Eines der propagandistischen Kernelemente war das Thema der Arbeit. Die Bühnenkünstler sollten Werktätige, die »Soldaten der Arbeit«, genauso wie die Soldaten der Deutschen Wehrmacht in ihrer Leistungsfähigkeit unterstützen. ↘ 301 Als sozialintegratives Instrument wirkte die Nationalsozialistische Organisation »Kraft durch Freude« (KdF), die

Künstlerisches Schaffen im Zweiten Weltkrieg









Ohne Titel, ohne Jahr — C190
An der Kasse, 1946 — C192

Liegendes Mädchen, 1946 — C194
Figurine auf Stuhl, 1946 — C197

in der ökonomisch starken Deutschen Arbeitsfront (DAF) angesiedelt war. ↘ 302 Entsprechend gehörten Bühnenauftritte nicht nur zum Unterhaltungssektor, sondern waren dem nationalsozialistischen Erziehungsprogramm der DAF zugeordnet. ↘ 303 Im Rahmen dieser Unterhaltungs- und Propagandaformate wurden außerdem Bühnenwerke konzipiert. Dabei sollte ursprünglich zwischen »Fronttheater« und »Wehrmachtstheater« unterschieden werden. Das »Fronttheater« war für die sich im Bewegungsbereich der kämpfenden Truppen und rückwärtigen Linien vorgesehenen Veranstaltungen geplant, während das »Wehrmachtstheater« an der »Heimatfront«, den Bühnen im Reichsgebiet und in den bereits besetzten und Gebieten außerhalb der Kampfhandlungen stattfinden sollte. ↘ 304 Wegen der wechselnden Binnenstrukturen der Beteiligten wurde zwischen diesen Bezeichnungen im Verlauf indes nicht mehr klar unterschieden. Sie gehörten dessen ungeachtet in das »Kalkül der deutschen Kriegsführung« ↘ 305.



34 Das *Tanzpaar Kamaroff* bei einem Bauerntanz auf einer Frontbühne vor Soldaten, um 1941, Fotografie

Anfang August bis Anfang November 1940 trat Camaro bei zahlreichen Vorstellungen an der »Heimatfront« auf, darunter in Reservelazaretten, Fliegerhorsten sowie Lagern in Brandenburg und der Niederlausitz. Dies führte ihn auch nach Christianstadt (Krystkowice) sowie zu den Hütten der Kohle- und Erzförderung im Umkreis von Kattowitz (Katowice) in Schlesien. ↘ 306 Aus seinen Notizen im Oktober 1940 gehen Sprachlosigkeit und ein Ringen um Distanz hervor: »Laban. D.A.F. Lager. Wortlos. Arbeiter meutern weil Wachmann 2 Reihen räumen läßt. Zwei werden weggetragen« ↘ 307. Vermutlich in Hindenburg (Zabrze) schrieb er am Tag zuvor: »Soldatenvorstellung an der Kirche im Friedhof. Dicker Mann spricht von Seele« ↘ 308. Einen Eindruck von einer solchen Veranstaltung lässt sich von einer Fotografie , die vermutlich im Herbst 1941 entstanden ist, gewinnen. Auf einer provisorischen Bretterbühne präsentieren Liselore Bergmann und Alexander Camaro als das *Tanzpaar Kamaroff* ihren Bauerntanz. In seiner truppenbetreuenden Funktion bereiste der Tänzer bald auch Länder, die in die Kriegshandlungen verwickelt waren. An einigen Orten verbrachte er längere Zeit, andere Länder wie Holland, Schweden, Ungarn, Rumänien, Serbien, die Slovakei und Kroatien durchreiste er, um an das jeweilige Ziel seines Marschbefehls zu gelangen. In Norwegen verbrachte Camaro den Jahreswechsel 1941/42, in Griechenland blieb er längere Zeit im Jahr 1942. ↘ 309 Die erste Frontreise begann im Spätsommer 1941 und führte ihn an die Austragungsorte des deutsch-sowjetischen Kriegs. Die Route über Krakau Richtung Ostfront endete in einem Gebiet, das sich heute in seinem östlichen Teil in die Ukraine erstreckt und in seinem westlichen Teil zu Südpolen gehört. Seit Sommer 1941 wurde dieses Terrain durch den Vormarsch im Ostfeldzug als »Distrikt Galizien« vom Generalgouvernment des Deutschen Reichs verwaltet. Die Aufmarschanweisung adressierte das strategische Ziel, die Streitkräfte des russischen Gegners einzukesseln und eine Abwehrlinie zu errichten, um die besonders gefährlich werdende



Blindes Pferd, 1946 — C191

Beherrschung des Luftraums durch die sowjetische Luftwaffe abzuwehren. ↘ 310 Erfolg und zügige Umsetzung des Plans sollte durch die Zusammenführung unterschiedlicher Instanzen erfolgen. Heinrich Himmler (1900 – 1945), zu dieser Zeit Reichsführer Schutzstaffel (SS) sowie Reichskommissar für die Festigung deutschen Volkstums, hatte daher die Waffen-SS »schnell zu einer starken Sonderstreitmacht entwickelt« ↘ 311 und unterstützte die für die Ukraine vorgesehene Heeresgruppe A zur Deckung und Verstärkung mit Zügen der Waffen-SS. ↘ 312 Die in Kriegsgebieten eingesetzten Künstler waren daher »teilweise genauso bedroht« wie die Soldaten im Bewegungsbereich der kämpfenden Truppen und den rückwärtigen Linien und sie starben der Sprachregelung nach als »›kulturpolitische Soldaten‹ des Führers« ↘ 313. Die Bühnenauftritte dieser Reisen wurden allerdings gerade im Vergleich zu dem Sold der Soldaten mit sehr hohen Tagesgagen vergütet, womit Kosten für Unterkünfte und Verpflegung abgegolten waren. Die Vermittlung erfolgte teilweise über das Arbeitsamt, teilweise über KdF und Gastspieldirektionen. ↘ 314 Die jeweilige Dauer und Regelmäßigkeit seiner Einsätze lässt vermuten, dass Camaro mit einem Minimalaufwand den Einsatz als Soldat oder mögliche andere drohende Verpflichtungen zum Reichsarbeitsdienst eingrenzen konnte. ↘ 315



35 Dorfbewohner bei Drohobycz (Ostgalizien), Oktober 1941, Fotografie



36 Verbarrikadiertes Haus mit kauernden Kindern in Ostgalizien, Herbst 1941, Fotografie

Am 24. September 1941 des Jahres traf Camaro in Lemberg ein, wo er in einer KdF-Baracke unterkam und von dort aus eine zweimonatige Reise durch die umliegenden Städte im Distrikt Galizien antrat. Die Stadt Lemberg (Lwów) war noch bis Juni 1941 sowjetisch besetzt. ↘ 316 Ungeachtet der Repressalien und Schließung bzw. neuen Verstaatlichung der Theaterstätten vor und während des deutsch-sowjetischen Kriegs hatten polnische Künstler in Lemberg, Grodno und Bialystok in der Wojewodschaft Lwów Zuflucht gefunden und praktizierten ihre illegalen Aufführungen unter Aussprache direkter Einladungen in »Lokalen« ↘ 317 weiter. Weder war es den polnischen Einheimischen erlaubt, deutsche Theaterstätten zu besuchen, noch durften die Deutschen polnische Bühnen besuchen. ↘ 318 Die Soldatenveranstaltungen fanden hingegen in Lazaretten, Fliegerhorsten der Luftwaffe, in Gefängnissen oder auf einfachen Bretterbühnen unter freiem Himmel statt. Unter dem Publikum der Frontauftritte befanden sich neben Soldaten und Offizieren der Deutschen Wehrmacht die inzwischen zu Helden aufgestiegenen Ritterkreuzträger sowie Angehörige der Schutzstaffel.

Künstlerisches Schaffen im Zweiten Weltkrieg

Während das Fotografieren unter den Angehörigen der Roten Armee streng verboten war, durften und sollten Angehörige der Deutschen Wehrmacht Fotos »schießen« ↘ 319. Diese waren »begehrte Tausch- und Kaufobjekte« ↘ 320. Es wurden häufig nicht nur private Fotoalben angelegt, die in vorgefertigter Form mit der Aufschrift »Zur Erinnerung an meine Dienstzeit« ↘ 321 erhältlich waren und worin die persönlichen Erinnerungen auf schwarzem Karton schriftlich ergänzt werden konnten.



Lesendes Mädchen mit weissem Hund, 1946
— C193

Auch in offiziellen Ausstellungen wurden mit der Fotografie ausgewählte Sichtweisen auf die Wehrmacht, Sitten und Bräuche, die Zerstörung durch den Feind und das Volkstum, Elendsbilder und Aufbauarbeit der Deutschen vermittelt. ↘ 322

Camaro legte weder solche Alben an, noch zeigen sich in seinen Fotografien derartige Motive. Vielmehr offenbaren seine Aufnahmen den direkten Kontakt mit den Einheimischen und seinen Blick für Mensch und Tier. Er ließ die Aufnahmen oftmals noch vor Ort entwickeln und verstaute sie lose in Briefumschlägen, worauf er flüchtig und zu deren bloßen Unterscheidung »Rußland« oder »Norwegen« schrieb. Neben Kulturdenkmälern, Fassaden, Straßenfluchten, Zäunen, an Flüssen gelegenen Grenzanlagen und Baracken fotografierte Camaro in Galizien Dörfer und ihre Bewohner, Krüppel, Kriegsversehrte, arme Leute und Bettler. Dabei befand er sich gezielt auf der Suche nach »Typen« ↘ 323 sowie Raum- und Figurenkonstellationen. Diese Eindrücke der Frontreise in Ostgalizien 1941 verarbeitete der Künstler auch in seinem malerischen Werk. So ging der ukrainische Dorfbewohner bei Drohobycz 1947 [35 → S. 168] als augenloser Mann mit Zigarette in das Gemälde *Am Morgen* [C230 → S. 184] ein. Auch das Gemälde *Arme Kinder* [C175 → S. 153], das die zu beklagenden »Waisen der Interventionskriege der Kulturmächte und der Progrome« ↘ 324 vor einem barrikadierten Haus zeigt, legt mit Blick auf die fotografische Vorlage [36 → S. 168] ganz reale Bezüge offen. Die Aufnahme eines erblindeten und verunglückten Pferdes fiel auf den 14. Oktober 1941, den Tag, an dem Camaro in seinen Kalender schrieb: »Totes Pferd liegt drüben auf der Wiese. Wehmütige Stimmung« ↘ 325. Sehr wahrscheinlich widmete der diesem Erlebnis das Gemälde *Blindes Pferd* von 1946 [C191 → S. 167]. Vermutlich an kaum einer anderen Stelle des bildnerischen Werks wird die Beziehung zwischen dem eindrucksvollen Erleben und der anschließend ausdruckstarken Verarbeitung durch die Malerei deutlicher als in der Betrachtung der Fotografien und der bedrohlichen Ereignisse in Ostgalizien 1941.



37 Ein erblindetes Pferd fotografiert von Alexander Camaro in Ostgalizien, 1941, Fotografie

Künstlerisches Schaffen im Zweiten Weltkrieg

Ende August 1944 wurden die Theaterstätten inklusive der Frontbühnen geschlossen. ↘ 326 Camaro hatte seinen eigenen Angaben nach schon zuvor versucht, mit seiner Tanz- und Lebenspartnerin über den »Balkan« ↘ 327 zu entkommen, woran er jedoch scheiterte. Im Herbst 1944 begaben sich beide in die Illegalität. Zeitpunkt und Hergang der Fahnenflucht sind nur fragmentarisch dokumentiert. ↘ 328 Wie es die damalige Leiterin eines pommerschen Kinderheims östlich der Oder nahe Stargard (Szczecinski) nachträglich bestätigte, hielt sich Camaro mit seiner Tochter Jadwiga und Liselore Bergmann zunächst dort versteckt. ↘ 329 Mitten im Winter 1945 zur Zeit des Angriffs der Russischen Armee gegen Pommern mussten die drei ihr Versteck verlassen. Im Windschatten der Kampfhandlungen der Deutschen Wehrmacht gelangten sie daher immer weiter nach Westen, wo sie bei Stettin durch die chaotischen Verhältnisse getrennt wurden. ↘ 330









Schneiderstube, 1946–47 — C198
Frisörladen im Osten, 1946 — C200

Schiessbude, 1946 — C202
In der Garderobe, 1946 — C203

282 —— Camaros Eintrag im Reisetagebuch Serbien, um 1942, NL d. K.

283 —— Vgl. Ausweis für den Übungsraum der *Deutschen Tanzbühne* im NL d. K.; vgl. Walsdorf, Hanna: Bewegte Propaganda. Politische Instrumentalisierung von Volkstanz in den deutschen Diktaturen. Diss. Würzburg 2010, S. 91, Anm. 320 (Walsdorf 2010).

284 —— Werbekarte *Tanzpgruppe Kamaroff*, um 1937, 4 Seiten, NL d. K.

285 —— Vgl. Konvolut »Rezensionen« des Jahres 1936 im NL d. K.

286 —— o. A.: Niederschlesische Tageszeitung vom 11. März 1936, Typoskript der Rezension im NL d. K.

287 —— o. A.: Nordschlesische Tageszeitung vom 15. Mai 1936, Typoskript der Rezension im NL d. K.

288 —— Abschrift Empfehlungsschreiben von Lizzie Maudrick vom 30. Dezember 1935, NL d. K.

289 —— Ebd.

290 —— Klemer, Erich M.: »Zwei Tanzspiele von Alexander Kamaroff«. In: Allensteiner Zeitung, 09. März 1939, Zeitungsausschnitt im NL d. K. (Allensteiner Zeitung 1939).

291 —— Vgl. Wehrpass Alfons Bernhard Kaczmarofski vom 14. Juli 1940 im NL d. K.

292 —— Vossler, Frank: Propaganda in die eigene Truppe. Die Truppenbetreuung in der Wehrmacht 1939 – 1945. Diss. Paderborn u. a. 2005, S. 75 (Vossler 2005).

293 —— Joseph Goebbels in einem »Aufruf an die deutschen Künstler«, erschienen in der Sonderseite der Zeitschrift »Die Bühne« am 10. August 1940, zitiert nach: Vossler 2005, S. 290.

294 —— Bertram 1997, S. 322.

295 —— Vgl. Hartmann, Johannes: Das Geschichtsbuch von den Anfängen bis zur Gegenwart. Hamburg 1955, S. 277 ff. (Hartmann 1955).

296 —— Vgl. Krüger, Charlotte: Mein Großvater, der Fälscher. Eine Spurensuche in der NS-Zeit. München 2015, S. 10 (Krüger 2015).

297 —— Schramm, Percy Ernst (Hrsg.): Kriegstagebuch des Oberkommandos der Wehrmacht (Wehrmachtsführungsstab) 1940 – 1945 geführt von Helmuth Greiner und Percy Ernst Schramm. Bd. 1: 1. August 1940 – 31. Dezember 1941. Bearb. von Hans-Adolf Jacobsen, Andreas Hillgruber, Walther Hubatsch, Percy Ernst Schramm. Frankfurt a. M. 1965, S. 87E (Kriegstagebuch OKW 1965).

298 —— Vgl. Pohl, Dieter: Nationalsozialistische Judenverfolgung in Ostgalizien 1941 – 1944. Organisation und Durchführung eines staatlichen Massenverbrechens. 2. Aufl. München 1997, S. 75 f. (Pohl 1997).

299 —— Vossler 2005, S. 118.

300 —— Vgl. ebd., S. 113.

301 —— Vgl. Müller/Stöckemann 1993, S. 186 ff.

302 —— Hachtmann, Rüdiger: Arbeit und Arbeitsfront: Ideologie und Praxis. In: Bugglen/Wildt 2014, S. 89.

303 —— Das Ziel der DAF bestand darin eine »Volks- und Leistungsgemeinschaft« herzustellen, die Leistungsfähigkeit zu fördern und den »deutschen Volkskörper« zu stärken. Vgl. Appel, Susanne: Reisen im Nationalsozialismus. Eine rechtshistorische Untersuchung. Diss. Rostock 1999, S. 51 (Appel 1999).

304 —— Erste Abkommen waren bereits 1936 und 1937 zwischen dem Reichskriegsminister und Generalfeldmarschall Werner von Blomberg und dem Führer der DAF, dem Reichsleiter Robert Ley, getroffen worden. Als Freizeitorganisation trug KdF seit 1937 für die ›kulturelle Betreuung der Wehrmachtsangehörigen‹ Sorge. Vgl. August 1973, S. 171; vgl. Vossler 2005, S. 74.

305 —— Vossler 2005, S. 28.

306 —— Darunter befanden sich das Kreiskrankenhaus Bernau im Kreis Niederbarnim, das Reservelazarett in Grabowsee, der Truppenübungsplatz in Döberitz, der Fliegerhorst Frankfurt/Oder, das Lager in Christianstadt (Krystkowice), der Fliegerhorst in Sprottau (Szprotawa) und ein Fliegerhorst bei Sagan (Zagan) der Fliegerhorst in Neudorf (Nowa Wies Wroclawska), die Antonienhütte (Ruda Slaska), Laurahütte (Siemianowice Slaskie) und Friedenshütte (Nowy Bytom, Ruda Slaska), eine Soldatenvorstellung Hindenburg (Zabrze), das DAF-Lager Hindenburg (Zabrze), Tarnowitz (Tarnowskie Góry), eine Soldatenvorstellung in Friedrichshütte (Tarnowskie Góry), eine Vorstellung (Militär) in Tarnowitz (Tarnowskie Góry). Vgl. Camaros Einträge im Taschenkalender 1940, NL d. K.

307 —— Eintrag Taschenkalender vom 15. Oktober 1940, NL d. K.

308 —— Eintrag Taschenkalender vom 14. Oktober 1940, NL d. K.

309 —— Zu den be- und durchreisten Ländern in dieser Funktion zählen: Polen (1941), Ukraine (1941), Norwegen (1941/42), Schweden (1941/42), Ungarn (1941/43), Griechenland (1942), Rumänien (1942/43), Serbien (1942/43), Slovakei (1943), Kroatien (1943), Holland (1943/44). Vgl. Reisepaß Alfons Kaczmarofski vom 28. August 1941 im NL d. K.

310 —— Vgl. Kriegstagebuch OKW 1965, S. 95E.

311 —— Ebd.

312 —— Vgl. Pohl 1997, S. 51.

313 —— August 1973, S. 189.

314 —— Ebd., S. 291 f.

315 —— An seinem Wohnsitz in die Lietzenburger Straße 34 in Berlin-Wilmersdorf erhielt Alexander Camaro im November 1942 mehrfach einen Einberufungsbefehl für die Ersatzabteilung der Sanitäter in der Garnison Guben in Brandenburg. Vgl. Marschbefehl an die KdF-Angehörigen Herrn und Frau Kamaroff vom 24. November 1942 in Athen; Einberufungsbefehl vom 26. November 1942, Einschreiben an die Berliner Gastspieldirektion Mary Mowe vom 30. November 1942, NL d. K.; vgl. Vossler 2005, S. 294 f.

316 —— Vgl. Pohl 1997, S. 17.

317 —— Dazu gehörten u. a. das »Teatr Rapsodyczny« (1941) von M. Kotlarczyk, das »Krakowski Teatr Podziemny« von W. Górecki, T. Kwiatkowski, W. Sadecki und A. Mularczyk, das »Teatr Niezalenzny« (1942) des Malers Tadeusz Kantor. Vgl. Kaman, Donata: Theater der Maler in Deutschland und Polen. Diss. Münster/Hamburg/Berlin/London 2001, S. 167, 168 ff. (Kaman 2001).

318 —— Vgl. ebd., S. 16.

319 —— Vgl. Bopp, Petra: Fremde im Visier. Fotoalben aus dem Zweiten Weltkrieg. Ausst.-Kat. Stadtmuseum Oldenburg/Münchener Stadtmuseum/historisches museum frankfurt/JenaKultur – Stadtmuseum. Bielefeld 2009, S. 37 (Bopp 2009).

320 —— Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst: Katalog zur Dauerausstellung. Berlin 2014. S. 61 (DRM Karlshorst 2014).

321 —— Bopp 2009, S. 37.

322 —— So veranstaltete beispielsweise die Bildstelle der Propaganda-Abteilung für die Ukraine im Februar 1942 eine solche Ausstellung mit Fotografien. Vgl. Vossler 2005, S. 119.

323 —— Vgl. Camaros rückseitige Beschriftung auf Fotoabzug des Konvoluts »Rußland« im NL. d. K.

324 —— Walden, Herwarth: »Bilder aus Odessa. Die Kinderstadt«. In: Der Sturm. Monatsschrift. Sonderheft: Sowjet-Union, 20/1930, H. 5/6. März und April, S. 57 (Der Sturm 1930).

325 —— Eintrag in den Taschenkalender vom 14. Oktober 1941, NL d. K.

326 —— An stehenden Bühnen fanden trotzdem noch vereinzelt Gaststpiele für

Künstlerisches Schaffen im Zweiten Weltkrieg



Tápame, 1946 — C199

Evakuierte statt, worin eine Ausnahme bestand. Vgl. August 1973, S. 192.

327 —— Lebenslauf Alexander Camaro, undat., NL d. K.

328 —— Am 22. März 1944 meldet sich Camaro in einer Außenstelle in Holland zum »Beurlaubtenstande« ab. Eine Anmeldung erfolgt laut Einträgen in seinem Wehrpass nicht wieder. Ein Einberufungsbefehl der Deutschen Wehrmacht wurde am 18. November 1944 ausgestellt. Vorhandene Unterlagen der Abteilung Reichsverteidigung des RMVP mit dem Titel *UK-Stellung – Einzelfälle* für Alfons Kaczmarofski lassen sich auf Basis der hier erfolgten Recherchen und der Aktenlage nicht bewerten. Vgl. BArch, R 55, Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda, 10374, UK-Stellung – Einzelfälle; vgl. Einträge im Wehrpass Alfons Bernhard Kaczmarofski vom 14. Juli 1940 im NL d. K.

329 —— Schriftliche Bestätigung von Gertrud Voss, undat., NL. d. K.; Brief von Liselotte Ebelt-Rietz an das Bezirksamt Charlottenburg von Berlin vom 02. Februar 1976, Typoskript im NL d. K.

330 —— Nach freundlicher Auskunft von Camaros Tochter Jadwiga Falk-Ley im Gespräch mit d. V. am 12. November 2013 konnte diese Situation nachvollzogen werden. Falk-Ley wurde in der Folge vom *Deutschen Roten Kreuz* (DRK) aufgenommen.



Schaubude, 1946 — C201









176 Mädchen auf Sofa, 1946 — C204

177 Mädchen am Morgen, 1946 — C206

Der Herr Ober, 1945–46 — C207

In der Loge, 1946 — C208

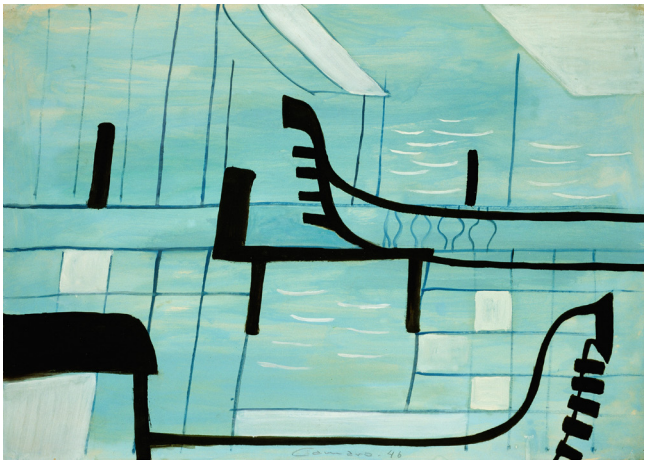


Beim Standfotograf, 1946 — C205









178 Mädchen am Meer, 1946 — C209
179 Ohne Titel, ohne Jahr — C210
Venedig I, 1946 — C211
Venedig II, 1946 — C212









Venedig III, 1946 — C213
Am Meer, 1946 — C214

Karussellpferdchen, 1946 — C215
Bootsverleih II, 1946 — C216









180 Verkündigung, ohne Jahr — C217

181 Kommunion, 1946 — C218

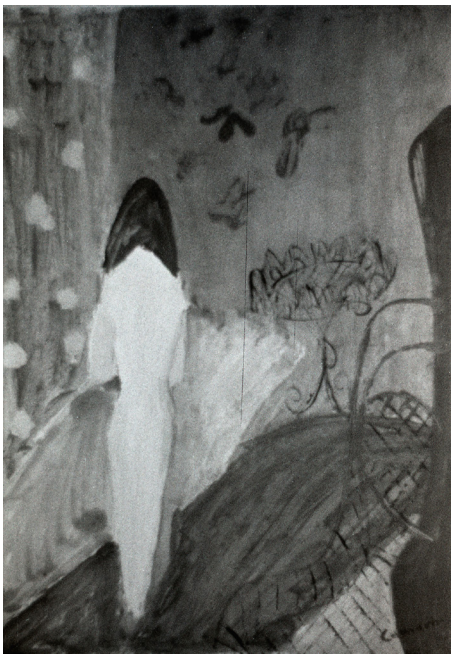
Dame am Fenster, 1946 — C219

Trödlerladen im Osten, 1946 — C220









Holzpferd, 1946 — C221
Mädchen mit Kaleidoskop, 1946 — C222

Das Innere einer Schaubude, 1947 — C223
Das gelbe Mädchen, 1947 — C224









Mädchen am Fenster, 1947 — C226
An der Kasse, 1945–47 — C227
Zwei Mädchen mit Obstschale, 1946–47 — C229
Haus in der Uliza Turgenjewna (Rosa Tauben), 1947 — C232



Ausbrechender Stier, 1947 — C228









Am Morgen, 1947 — C230
Zudringlicher Schatten, 1947 — C233
Mädchen am Fenster, ohne Jahr — C234
Schneiderstube im Osten, 1947 — C235









Das Hippodrom, 1947 — C236
Harlekin, 1947 — C237

Pubertät, 1945–47 — C240
Fromme Spanierin, 1947 — C242

Neuankunft und Etablierung als Maler in Berlin

»Nach den zwölf Jahren des geistigen Stillstandes (…) gilt ein Hinübertasten zu allem, was geistigen Ursprungs ist. Nennen Sie es Traum, wenn Sie wollen, denn die Wachheit, die Wirklichkeit hat uns zugrunde gerichtet. Der Mensch ist tot. Im Höchstfall Attrappe. Totem auf Stelzen. So sehen meine neuen Bilder aus. Darum male ich keine Ruinen, wie das heute Mode ist, ausgemergelte Käthe-Kollwitztypen oder tendenziös verkrampfte Zauberer.« ↘ 331

Alexander Camaro, um 1946

Vom Leben in der Illegalität zur Arbeitserlaubnis

Wenige Leinwände trugen Camaro und Bergmann noch bei sich auf ihrem Weg von Madüsee (Pommern) nach Wiesbaden, wo die befreundete Familie Finlay-Freundlich ansässig war. Dort wollten sie sich von den amerikanischen Truppen »überrollen« ↘ 332 lassen, die im September 1944 über die Front am Oberrhein von Westen die Reichsgrenze erreicht hatten. Seine rund 140 Bilder, die als Kriegsverlust bezeichnet sind, teilte Camaro auf und versuchte sie an verschiedenen Orten vor den Kriegswirren zu schützen. Die in Pasewalk im Elternhaus der Bildweberin Liselotte Ebelt verstauten Gemälde verbrannten mit dem Haus beim Einmarsch der Roten Armee im April 1945. ↘ 333 Von einer dort erfolgten fotografischen Bestandsaufnahme, möglicherweise ursprünglich größeren Umfangs, sind nur zwei Abzüge erhalten [39, 40 → S. 188]. Eine Gruppe seiner Arbeiten verblieb wegen des fluchtartigen Verlassens des Kinderheims in Pommern auf dem dortigen Dachboden. ↘ 334 Ein weiteres Konvolut ging durch die Kriegseinwirkungen im Stettiner Bahnhof in Berlin verloren, wo es eingelagert gewesen war. Die Flucht endete bereits im Mittelgebirge, in dessen Umgebung die von Westen kommenden amerikanischen Truppen auf die von Osten vorstoßenden Truppen der Roten Armee Ende April 1945 bei Torgau zusammentrafen. Der erste Nachweis über das Ende der Flucht stammt aus dem kleinen Ort Stecklenberg bei Thale im Ostharz. Von hier aus kehrte Camaro nach Kriegsende erneut nach Berlin zurück, beendete seine Karriere als Tänzer endgültig und avancierte bald schon zu einem der bekanntesten Maler der Stadt.



38 Unterkunft in Stecklenberg (Thale) im Vorfrühling, 1945, Fotografie



Der blaue Abend, 1945–47 — C238

Wie die Maler Mac Zimmermann (1912 – 1995) und Curt Lahs (1893 – 1958) verlebte Camaro mit seiner Tochter und seiner Lebenspartnerin die letzten Kriegswochen in dem kleinen Ort Stecklenberg in »erbärmlichen Behausungen« ↘ 335. Für seine Tochter schaffte er es dennoch, diese »jammervolle Umgebung in eine zeitlose Märchenatmosphäre zu verwandeln« ↘ 336. Eine »Zeitweilige Registrierungskarte«, die ihm das *Office of Military Government of Germany* am 19. Mai 1945 ausstellte, dokumentiert, was Camaro zu diesem Zeitpunkt tatsächlich war: ein 43 Jahre alter Ballettmeister namens Alfons Kaczmarofski. ↘ 337



39 Alexander Camaro in Pasewalk vor dem Gemälde *Bauernpaar* (B66), um 1944, Fotografie

Nicht nur für seine Unterkunft, sondern auch für Malmittel hatte der hilfsbereite Mac Zimmermann gesorgt und Camaro für seine ersten Bilder einige Tubenreste überlassen. ↘ 338 Bilder mit der *Laube im Walde* [C85 → S. 113] oder einer Schale mit Birnen [C20 → S. 89] zeigen in dunklem und dichtem Farbauftrag den unverfänglichen Nahraum. Besonders Stilleben tauchen in der frühen Nachkriegszeit häufig mit einem Charakter der »Inventarisierung« auf: Unter Hinwendung zum einfachen Gegenstand stellten die Künstler ihre Motive in einem schlichten Umfeld direkt und unmissverständlich unter Einsatz reduzierter bildnerischer Mittel dar. ↘ 339 Trotz seiner bleibenden Anerkennung der französischen Impressionisten wird an der trüben, effektlosen Farbe deutlich, dass es Camaro mit diesen ersten Werken nach 1945 um nichts anderes ging als um einen bescheidenen Anfang. ↘ 340



40 Liselotte Ebelt und Liselore Bergmann in Pasewalk vor einem Gemälde (B108), um 1944, Fotografie

Sein Wohn-Atelier in Berlin-Charlottenburg hatte der Maler wegen wechselnder Bühnenengagements schon in den 1930er-Jahren aufgeben müssen. Anschließend kam er in seinem hölzernen Kleinhaus am Stettiner Haff oder im Haus in Kleinmachnow im Südwesten von Berlin unter, das der Familie seiner Lebensgefährtin Liselore Bergmann gehörte. Der beliebte Berliner Vorort genoss den »weitverbreiteten Ruf als Künstlerkolonie« ↘ 341, denn zu den ersten Bewohnern 1906 gehörten insbesondere Bildhauer, Maler, Architekten und Schriftsteller. Zurück in Berlin fand Alexander Camaro im Sommer 1945 dieses kleine Wohnhaus in der Georgstraße 13 in einem überschaubaren Zustand der Zerstörung vor und auch einige wichtige Utensilien befanden sich noch an Ort und Stelle ↘ 342.

Neuankunft und Etablierung als Maler in Berlin

Vom Leben in der Illegalität zur Arbeitserlaubnis

Camaros offizieller Wohn- und Arbeitsort lag zwar zunächst noch in Kleinmachnow in der SBZ, sein künstlerischer und sozialer Mittelpunkt verlagerte sich jedoch schon bald in das wiederbelebte Berliner Zentrum. Dass sich das künstlerisch-kulturelle Leben Camaros im amerikanischen und britischen Sektor etablierte, mag angesichts der sowjetischen Bemühungen überraschen, denn gegenüber den anderen Besatzungsmächten war die *Sowjetische Militäradministration Deutschland* (SMAD) nicht nur organisatorisch sehr gut vorbereitet. Sie war auch besonders zügig in der Umsetzung ihrer besonderen kulturpolitischen Ziele.

Die Bedingung, als Künstler nach 1945 tätig sein zu können, war an die Erlaubnis und Registrierung der von der



Artistinnen, 1947 — C239

SMAD geleiteten *Kammer der Kulturschaffenden* gebunden. Diese war am 6. Juni 1945 neu gegründet worden und zeigte sich verantwortlich für die Organisation und Gewährleistung der »Entfaltung der schöpferischen Kräfte aller Gebiete des Kunstlebens nach neuen geistigen, politischen und organisatorischen Gesichtspunkten« ↘ 343. Sie war eine übernommene Einrichtung, die wie vormals die RKK die Künstler registrierte, aber auch deren »fundamentalste Fürsorge« ↘ 344 sicherstellte. Zu dieser gehörten die Ernährung, die Unterkünfte sowie die Bereitstellung von Arbeitsplätzen und Heizmaterialien. ↘ 345 Hier wurden zudem Genehmigungen für Veranstalter und privatwirtschaftliche Galerien ausgestellt. Bevor Camaro als Kunstmaler zugelassen wurde, prüfte man dort Ende Juli 1945 seine politische Vergangenheit. ↘ 346



41 Camaro bei der Arbeit an seinem Gemälde *Schaubude* (C201) im Atelier in Kleinmachnow, um 1946, Fotografie aus: Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, S. 16

Gleichwohl erfolgte eine weitere Vorstellung als Kunstmaler und Ballettmeister im September 1945 in Kleinmachnow, wo er seinen Wohnsitz und Atelierraum zunächst beibehielt. ↘ 347 An Camaros äußerer Erscheinung am Tag seiner Registrierung bei der *Kammer der Kunstschaffenden* erinnerte sich der befreundete Künstler Cuno Fischer, der ihm an diesem Sommertag erstmals begegnete:

> »Mitte 1945 etwa saß ich im Warteraum eines Berliner Hauses im Gründerzeitstil und wartete auf den US-Kontrolloffizier, der meine politische Vergangenheit unter die Lupe nehmen sollte. Und neben mir wartete ein schmächtiger, bleicher, dürrer Mann in einer Felljacke. Wir hatten mehreres gemeinsam: man wollte uns verhören, wir hielten ausgefüllte Fragebogen in den Händen und hatten das, was man (…) eine reine Weste nannte.« ↘ 348

Die »reine Weste« war die Voraussetzung, sich überhaupt als Künstler an öffentlichen Ausstellungen beteiligen zu dürfen und entsprechend wichtig war das Urteil der *Kammer der Kunstschaffenden*. Den Beamten lagen Camaros ehemalige Personenakten der RKK vor, aus denen hervorgeht, dass dieser mit Wirkung ab dem 1. Januar 1934 in die *Fachschaft der Maler und Grafiker* aufgenommen worden war. ↘ 349 Camaro hatte jedoch bis zuletzt keinen »Nachweis der arischen Abstammung« ↘ 350 beigebracht und die »Gepflogenheit (…), an ihn gerichtete Schreiben nicht zu beantworten« ↘ 351. Es geht aus diesen Unterlagen daher auch hervor, dass die RKK am 6. April 1939 die Geheime Staatspolizei (Gestapo) in Allenstein bat, darüber Auskunft zu erteilen, wie der Künstler »politisch und persönlich zu beurteilen« sei und »ob gegen ihn sprechende Tatsachen bekannt« ↘ 352 seien. Camaro befand sich zu dieser Zeit in einem Engagement am *Landestheater Südostpreußen* in Allenstein, wo er in der Spielzeit 1938/39 als Ballettmeister arbeitete. Dort hatte ihn jemand im März 1939 vor dem Bürgermeister der Stadt angezeigt. Dieser zitierte Camaro »sofort« ↘ 353 zu sich und gab die »Angelegenheit« an die Oberstaatsanwaltschaft weiter. Der Kläger hatte am 28. April 1939 vor dem Justizsekretär schließlich eingelenkt und seine Vorurteile abgebaut:

Neuankunft und Etablierung als Maler in Berlin

Vom Leben in der Illegalität zur Arbeitserlaubnis



Melita, 1947 — C241

»Ich habe auf Grund der Verhandlungen bei der Staatsanwaltschaft die Überzeugung gewonnen, dass ich bei meiner Einstellung gegenüber Herrn Kamaroff von falschen Voraussetzungen ausgegangen bin. (…) Auf Grund der Aussprache mit Herrn Kamaroff habe ich ihn als anständigen Kerl kennengelernt, den ich als Mensch und deutschen Künstler achte«. ↘ 354

Vermutlich in dieser Folge wurde Camaros Dienstvertrag am *Landestheater Südostpreußen* über die Spielzeit 1938/39 nicht verlängert. Ein weiterer Auslöser hierfür dürfte die Aufführung eines seiner »Tanzgemälde« gewesen sein. Als Tänzer thematisierte er das Bauernleben nach sinnbildlichen Vorlagen. Dem einen Tanzbild lag ein Gemälde von Pieter Bruegel d. Ä. zugrunde, einem anderen ein Holzschnitt aus Alfred Rethels Totentanz-Zyklus zum Bauernkrieg 1848. ↘ 355 In der Rahmenhandlung des »Totentanzes« wütete die Pest im Land, Schauplatz war der Maskenball. Das Ausspielen der künstlerischen Narrenfreiheit als »Prediger des Memento Mori« ↘ 356 ausgerechnet in der Karnevalszeit 1939 auf die Probe zu stellen, scheint gewagt. Den Ausgang des Totentanzes kündigte das Programmblatt bereits an: »Als die Uhr 1 schlägt, zieht einsam der Tod durch den Saal« ↘ 357. Zu einem *Danse Macabre* von Camille Saint-Saëns (1835 – 1921) hatte Camaro selbst mit seiner Violine zum Tanz aufgespielt. Die zweite tragende Rolle nahm ein sterbendes »Mädchen« ↘ 358 ein, womit die Assoziation mit der Personifikation der Germania doch naheliegt.



42 Schlussbild des Tanzgemäldes *Totentanz* nach einem Blatt von Alfred Rethel, 1939, Fotografie

Die Personenakten ab 1936 zeigen jedoch ebenfalls, dass Camaros Person doppelt geführt worden war. Eine unter seinem bürgerlichen Namen »Alfons Kaczmarofski« angelegte Akte wurde offenbar von den Beamten mit jener unter seinem Künstlernamen »Alfons Kameroff [sic!]« nicht in Verbindung gebracht. ↘ 359 Die Akte des Alfons Kaczmarofski registriert die Begutachtung einer Ausstellung im *WOGA-Komplex* von Erich Mendelsohn in Berlin-Charlottenburg im Jahr 1944, wo einige frühe Aquarelle und Zeichnungen gezeigt wurden. Zuvor wurden die Werke durch einen Beamten der RKK besichtigt und beurteilt:

Neuankunft und Etablierung als Maler in Berlin

Vom Leben in der Illegalität zur Arbeitserlaubnis

»Es handelt sich bei den Kaczmarofski'schen Arbeiten, die teilweise älteren Datums sind, um genialisch-eilfertig hingekratzte Federzeichnungen. Sie zeigen landschaftliche Motive und Bildnisstudien von Tänzerinnen und Schauspielerinnen. Nachdem ich die Entfernung von 2 Arbeiten angeordnet habe, davon eine etwas allzu unbekümmert behandelte Kopfstudie eines Mädchens (Federzeichnung) und ein Aquarell (Dünen am Meer) Stil 1922, bestehen gegen die Ausstellung der restlichen Arbeiten diesseits keine Bedenken«. ↘ 360

Ob es der Künstler selbst war, der seine Zeichnungen und Aquarelle zur Ausstellung einreichte, oder ob jemand in Kommission gehandelt hatte, ist nicht dokumentiert. Von seiner Mitgliedschaft









Bootsverleih, 1947 — C243
Mädchen mit Schüssel, 1947 — C244

Rosa Hölle, 1946–47 — C245
Matrosenkapelle, 1946–47 — C246

als Maler war Camaro im März 1939 von der RKK befreit worden, da er wegen seiner Tätigkeit als Tänzer hauptsächlich der *Fachschaft Bühne* angehörte. Die Erlaubnis zu Ausstellungs- und Wettbewerbsbeteiligungen sowie der Verkauf seiner Werke waren ihm gemäß § 9 der ersten Verordnung zur Durchführung des Reichskulturkammergesetzes vom 1. November 1933 rückwirkend bestätigt worden. ↘ 361 Dennoch sah Kurt Feldhäusser auf seiner Ausstellungsliste für die bereits im Januar 1936 neu eröffnete *Galerie f&f* am Kurfürstendamm mit »Werken neuer Kunst« ↘ 362 den Künstler »Alexander Kamaroff« ↘ 363 vor, den man in der RKK zu diesem Zeitpunkt als unbekannt vermerkte. ↘ 364 Wohl wegen eines Überwürfnisses mit seiner Geschäftspartnerin Marie Johanna Fritze (1905 – ?) beendete Feldhäusser nach kurzer Zeit am 30. September 1936 die Zusammenarbeit, weshalb eine Ausstellung mit Werken von Camaro nicht realisiert werden konnte. ↘ 365 Dafür beinhaltete Feldhäussers umfangreiche private Kunstsammlung neben Künstlern wie Max Beckmann, Alexander Kanoldt, Oskar Moll, Johannes Molzahn, Georg Muche und Otto Mueller 1935 bereits den Künstler »Alexander Kamaroff« ↘ 366. Die unterschiedlichen Einträge in die Personalakten wurden nach 1945 offenkundig nicht als belastend eingestuft. Eine erneute Prüfung durch die *Intelligence Section* im Juni 1947 endete mit dem Ergebnis: »No objection« ↘ 367. Rasch erhielt Camaro seine Anerkennung zum Kunstmaler und konnte so sein künstlerisches Schaffen neu entfalten. Schon Ende 1945 teilte er seiner Lebensgefährtin Liselore Bergmann mit:

> »Ich habe viel gearbeitet (…). Habe auch 3 Bilder zur Ausstellung gegeben. Es wird dort herrlicher Kitsch serviert[,] aber es ist mir interessant zu hören[,] was man über meine [Bilder] sagt«. ↘ 368

Neuankunft und Etablierung als Maler in Berlin

Seine Serie von kleinen Formaten setzte Camaro im Verlauf des Jahres 1945 fort, bis sich bei seiner Bildfindung neue Motive auftaten. Ungeachtet der allgemeinen materiellen Not entstanden im Verlauf des nächsten Jahres über 200 Gemälde — ein Schaffensdrang, der bis in die frühen 1950er-Jahre anhielt. Unter diesen Bildern finden sich typische Bildinhalte der Nachkriegsjahre: die ritualisierte Grausamkeit, der Ausdruck von Solidarität in Camaros metaphorischen Stierbildern, das (Puppen-)Spiel, das Welttheater, Darstellungen Gesichtsloser und Artisten, Bilder der menschlichen Verlassen- und Verlorenheit sowie das »Rahmenthema« ↘ 369 des Totentanzes und Karnevals. ↘ 370

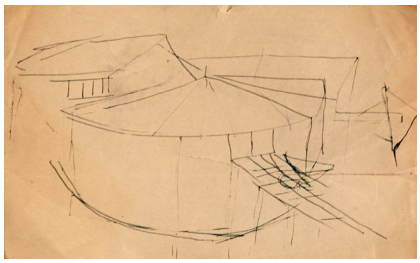
Vom Leben in der Illegalität zur Arbeitserlaubnis

Von der abbildenden Malerei und der fotografischen Vorlage entfernte sich Camaro teilweise und begann jetzt, aus der Imagination heraus Motive zu entwickeln. Ein anschauliches Beispiel für diesen ablösenden Prozess liefert der Vergleich der Fotografie einer Soldatenaufführung [34 → S. 166] mit seinem Gemälde *Harlekin auf dem verlassenen Festplatz* von 1948 [C267 → S. 205]. Mit dem Gemälde bezog sich Camaro nicht nur auf das



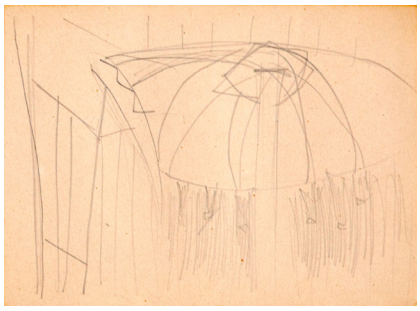
Die Förster, 1947 — C247

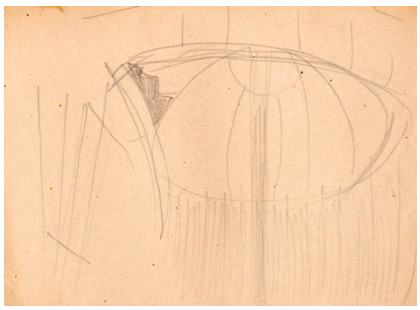
fotografische »Vorbild«, sondern zugleich auf seine persönliche Herkunft und die Umgebung seines Geburtsorts: Die Windmühle im Hintergrund wandelt sich zum »Weltrad« ↘ 371, mit dem gesichtslosen Harlekin und der Bühnentreppe komponierte er Vorder-, Mittel- und Hintergrund seines Gemäldes. Zudem referierte er mit seinem »Bühnenprospekt« des Gemäldes *Tápame* von 1946 [C199 → S. 173] auf Szeneentwürfe der russischen Avantgarde. ↘ 372



43 Zeichnung eines Zirkuszeltes, um 1947, Tusche auf Papier, 20,9 × 29,5 cm

Unter den Gemälden der ausgehenden 1940er-Jahre finden sich darüber hinaus Darstellungen, deren Gegenstand sich nur noch über den Bildtitel erfassen lässt. Ein Beispiel hierfür ist das Bild *Das Innere einer Schaubude* [C223 → S. 181], aus dessen motivischer Entwicklung der formale Abstraktionsprozess ersichtlich wird. Dessen Ausgangsbasis war der Erscheinung nach der Körper eines Hippodroms oder Zirkuszelts wie eine Federzeichnung deutlich zu erkennen gibt. Aufschluss über die Entwicklung der Grundidee gibt eine Folge seiner Bleistiftskizzen, denen voran die Zeichnung dieses Zelts stand. Wieder nimmt Camaro Bezug auf seine Herkunft aus Breslau-Morgenau, wo sich zahlreiche solcher Buden befunden haben. Transportablen Bauten wie diesen liegt ein regelmäßiges Polygon zugrunde. Die Montage addierbarer Wand- und Deckenteile sowie der äußeren Umfassungen wandeln das Gerüst in einen geschlossenen Rundbau. ↘ 373 Im Innern stützt allein ein Mittelpfosten diese temporären Bauten. Von dieser Innenperspektive ausgehend gelangte Camaro schließlich zu der im Resultat stark verzerrten Form seiner »Schaubude« von 1947. In der Axialität und im angedeuteten Bewegungsmoment dieser drei Bleistiftzeichnungen deutet sich obendrein die Idee des Karussells oder der »Luftschleife« an, die ursprünglich aus der metallverarbeitenden Industrie und der Windmühlentechnik stammten. ↘ 374 Im Gegensatz zu seinen Zeichnungen entschied sich Camaro bei der malerischen Umsetzung des Bildes *Das Innere einer Schaubude* für eine Kopfüber-Darstellung des Motivs. ↘ 375





44 Studien zum Gemälde *Das Innere einer Schaubude* (C223), um 1947, je Bleistift auf Papier, 21 × 27 cm

Neuankunft und Etablierung als Maler in Berlin

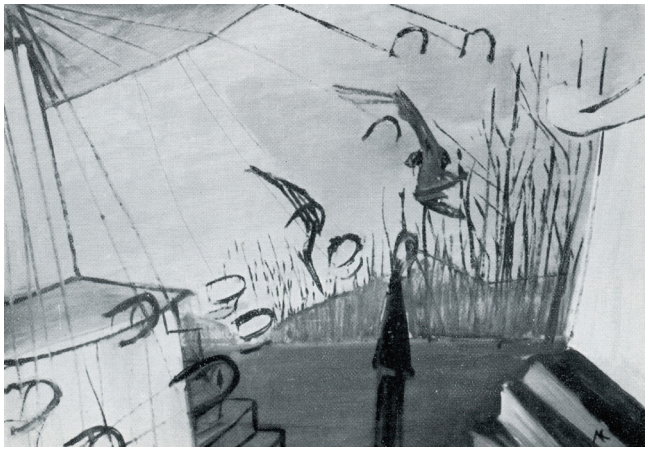
Neben den ersten ungegenständlichen Gemälden wie diesen trat eine weitere grundsätzliche Neuerung schon gegen Ende des Jahres 1946 ein, als der Maler seinen Künstlernamen »Kamaroff« ablegte und begann, sich »Camaro« zu nennen. ↘ 376 Sowohl sein bürgerlicher Name »Kaczmarofski« als auch der Künstlername »Kamaroff« führten in der Nachkriegszeit zu einer negativen Wirkung. Dass Camaro Häme aufgrund der Ähnlichkeit seines Nachnamens »Kaczmarofski« zum Nachnamen »Kaczmarek« erfuhr, geht aus der Begründung der Namensänderung durch den Rechtsanwalt und Notar Wilhelm Runge hervor. Nach Angaben der befreundeten Schriftstellerin Oda Schaefer dürfte Camaro nach Aufforderung der sowjetischen Besatzer seinen »russifizierten« ↘ 377 Künstlernamen »Kamaroff« ebenfalls nicht freiwillig geändert haben.

Vom Leben in der Illegalität zur Arbeitserlaubnis

In diesem Zeitabschnitt bildeten sich gewerkschaftlich-demokratisch ausgerichtete Initiativen sowie Berufsverbände. Von den regionalen Militärbehörden wurden zudem









Polnische Hochzeit, 1947 — C248
Karussell im Frühling, 1947 — C249

Die Kellnerin, 1947 — C251
Mädchen im Raum, 1947 — C252

örtlich zugelassene »Kulturbunde« gegründet. So war in Berlin schon am 3. Juli 1945 der *Kulturbund zur demokratischen Erneuerung* entstanden. ↘ 378 Wohl aus dem zurückgewonnenen Lebensgefühl heraus trat Camaro jedoch im Mai 1946 der *Kulturliga* in München bei, die unter dem Vorsitz von Horst Lange als eine »Freie demokratische Vereinigung für kulturelle Erneuerung« ↘ 379 fungierte und dem örtlichen Kulturbund in Berlin entsprach. ↘ 380 Camaros Desinteresse für die bildliche Wiedergabe der ruinierten Stadt teilte sein Freund Horst Lange. Auf seiner Eröffnungsrede beschrieb der Schriftsteller, der 1941 von der Propagandaabteilung des Obersten Heereskommandos zur Berichterstattung als Pionier-Gefreiter in einem Stab in Mittelrußland eingesetzt worden war, den Status quo ↘ 381:

> »Wir sind Spezialisten in Zusammenbrüchen geworden und wenn wir uns heute daran erinnern, daß es vor etwas mehr als 100 Jahren in Deutschland eine romantisch-verklärte Mode-Richtung der Ruinen-Schwärmerei gegeben hat[,] die noch in den bedeutendsten Erzeugnissen der Kunst ihren Ausdruck fand, dann lächeln wir nachsichtig, aber nicht ohne einen Beigeschmack von Bitternis.« ↘ 382

Während der ersten Monate besserten sich die Lebensbedingungen in Kleinmachnow nicht. Querelen unter den Besatzungsmächten hatten dazu geführt, dass der Ort mit Lebensmitteln unterversorgt blieb ↘ 383 Schließlich wurde Kleinmachow, wo im Januar 1948 die Parteihochschule der SED einzog, in die SBZ eingegliedert. ↘ 384 Innerhalb der SBZ wurde die Aufgabe des Künstlers als volksnaher Erzieher definiert:

> »Heranbildung des neuen Menschen, Schaffung einer neuen Arbeitsmoral, Kampf gegen Schwierigkeiten und gegen Feinde des Plans und Erziehung der Massen zum lebensbejahenden Optimismus, der zur Verwirklichung des Plans notwendig ist.« ↘ 385

Neuankunft und Etablierung als Maler in Berlin

Im November 1948 entflammte eine Aufsehen erregende »Kampagne gegen den sogenannten Formalismus und die gesamte moderne Kunst« ↘ 386 durch den Kulturoffizier Alexander Dymschitz (1910 – 1975) ↘ 387 in der *Täglichen Rundschau* (SBZ) ↘ 388. Dem voraus ging im September des Jahres eine Arbeitstagung sozialistischer Künstler und Schriftsteller in Kleinmachnow, bei der eine Programmatik für eine »erste öffentlichwirksame Offensive für den Wirtschaftsplan« ↘ 389 entworfen wurde. In diesem Zuge erfolgte die verbindliche Forderung nach einer »realistischen, gegenwartsbezogenen« ↘ 390 Kunst.

Vom Leben in der Illegalität zur Arbeitserlaubnis

Derweil war Camaro bereits 1947 auch wegen der besseren Versorgungslage zu dem befreundeten Maler Friedrich Stabenau (1900 – 1980) nach Berlin-Wilmersdorf in den britischen



Das Wehr, 1946–47 — C254

Sektor gezogen. ↘ 391 Wechselnd lebte er bei der Malerin Katja (geb. Casella, 1920 – 2012) und dem Re-Migranten Karl Meirowsky (1919 – 1980) in Berlin-Zehlendorf, deren Wohnung im amerikanischen Sektor zu einem beliebten Treffpunkt wurde. ↘ 392

Rezeption und Förderung in der frühen Nachkriegszeit

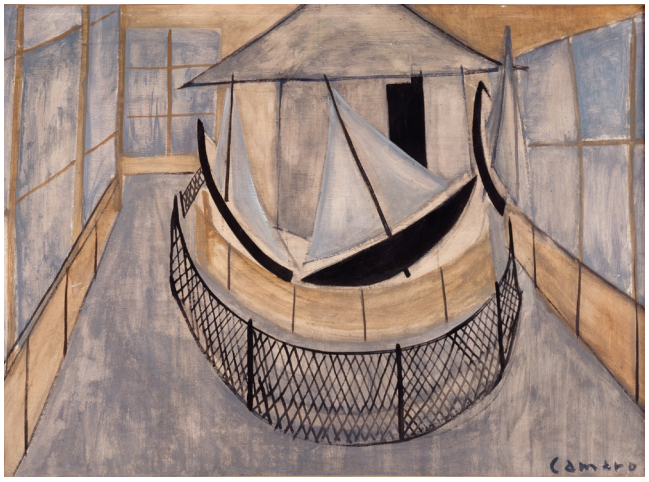
> »Wenn ich (…) auf die delikate Behandlung der Oberfläche verzichtete, so muss ich eingestehen, dass mir jetzt beim Betrachten meiner Arbeit die ›Räudigkeit‹ unserer Zeit nicht besser gelingen konnte.« ↘ 393
>
> Alexander Camaro, 1950

Trotz der frühen Verbindung, die Camaro zu Will Grohmann während seiner Zeit in Dresden um 1930 aufbauen konnte, berücksichtigte man den Maler bei der großen *Allgemeinen Deutschen Kunstausstellung* im Herbst 1946 noch nicht. Durch den russischen Kulturoffizier Alexander Dymschitz beaufsichtigt, lud Grohmann u. a. zusammen mit dem Bildhauer Herbert Volwahlsen (1906 – 1988) 250 Künstler zur Beteiligung an dieser Dresdner Ausstellung ein und wählte rund 600 Werke hierfür aus. ↘ 394 Kurz darauf erst war der Publizist Grohmann nach Berlin gezogen, wo er an der HfBK das Fach Kunstgeschichte lehrte. Ab 1948 wurde er, der sich wie der Kunsthistoriker Werner Haftmann besonders für die Etablierung einer ungegenständlichen, informellen Kunst einsetzte, in seinen Veröffentlichungen auf Camaro aufmerksam, verfolgte sein Schaffen und berücksichtigte ihn bis in die 1950er-Jahre in zahlreichen seiner Publikationen. ↘ 395 Durch andere Befürworter gingen bereits bald nach 1945 auch Gemälde in bedeutende Sammlungen ein. Zu den ersten privaten Sammlern gehörte der Feininger-Liebhaber Herbert Klumpp (1902 – 1987), der Camaros neu entstandenes Portrait eines »guten Onkels« [C44 → S. 95] in seinen Besitz nahm. Es zeigt den Maler, Grafiker und Bühnenbildner Mac Zimmermann, der Camaro und seiner Familie während der Übergangsphase bis Kriegsende 1945 Schutz gewährte.

Neuankunft und Etablierung als Maler in Berlin

Neben der erwähnten kleinen Ausstellung seiner Zeichnungen und Aquarelle im Wandelgang des *WOGA-Komplexes* in Berlin 1944 erhielt Camaro lediglich Ende der 1920er-Jahre und zu Beginn der 1930er-Jahre die Gelegenheit, seine Werke einer breiteren Öffentlichkeit zu zeigen. Obwohl es ihm gelang, einige Gemälde seines Frühwerks zu schützen, zeigte er diese nach 1945 jedoch kaum und auch die wenigen Ausstellungen vor 1945 bleiben in den Veröffentlichungen der Nachkriegsjahre gänzlich unerwähnt. ↘ 396 Als Maler war Camaro folglich auch vor 1945 ein Unbekannter gewesen. Dennoch entwickelte er sich bald zu einer

Rezeption und Förderung in der frühen Nachkriegszeit









Dampfkarussell II, 1947 — C256
Am Rand der Steppe, 1948 — C258

Schlitten in der Uliza T, 1948 — C259
Tennisplatz, 1948 — C261

der »repräsentativsten Gestalten der zeitgenössischen deutschen Kunst« ↘ 397. Schon 1947 zählte Walther Oschilewski (1904 – 1987) den Neuankömmling im *Berliner Almanach* zu den »starke[n] und interessante[n] jüngere[n] Begabungen« ↘ 398, denn der Maler konnte sich gleich nach Kriegsende auch selbst bestmöglich integrieren und war um seine Ausstellungsmöglichkeiten bemüht. Besonders wichtig für diese positive Entwicklung war der Anschluss, den Camaro an die privatwirtschaftlich geführten Galerien fand. Hier eröffnete sich ihm in den ersten zwei Jahren nach Kriegsende ein Forum, das seine schnelle Etablierung als Maler durch zahlreiche Ausstellungen beförderte.

Die *Galerie Gerd Rosen* hatte im August 1945 ihre erste Ausstellung in Räumen am Berliner Kurfürstendamm gezeigt und sich »das Prinzip der weitest gehenden künstlerischen Offenheit zur einzigen Maxime« ↘ 399 ihrer Ausstellungstätigkeit gemacht. Der Mitbegründer und künstlerische Leiter Heinz Trökes (1913 – 1997) erhielt von den amerikanischen Behörden Reisegenehmigungen und suchte in verschiedenen Städten zahlreiche Künstler, Sammler und Galeristen auf. ↘ 400 Im Spätsommer 1945 stieß Camaro im Umfeld des in Quedlinburg ansässigen Kunstsammlers Klumpp auf den zukünftigen Galeristen. ↘ 401 Kurz darauf wurde er in den *Freundeskreis der Galerie Gerd Rosen* aufgenommen und konnte bereits im Sommer 1946 erstmals seine bis dahin neu entstandenen Gemälde in der Ausstellung *Bilder von Alexander Kamaroff, Plastiken von Gustav Seitz* ausstellen. ↘ 402

In seinem Selbstportrait ↘ 403 *Mein Vater* [C94 → S. 117] präsentierte er sich dabei vor geöffnetem Fenster mit Malerpalette und einer der »phrygischen Mützen der ersten Berliner Nachkriegswochen« ↘ 404: der Baskenmütze.

Mit einem knappen Verweis auf seine künstlerische Vergangenheit ventilierte die Berliner Zeitung *Nacht-Express* nach diesem Debüt auch Camaros fortan geltenden künstlerischen Schwerpunkt: der »Tänzer wurde Maler« ↘ 405. Die schnelle Akzeptanz hatte dazu geführt, dass Camaro bereits im selben Jahr noch an seinen Freund Horst Lange berichtete: »Ich fange langsam an, hier bekannt zu werden und ein Kreis von Menschen interessiert sich sehr für mein Schaffen« ↘ 406.

Neuankunft und Etablierung als Maler in Berlin

Neben der *Galerie Gerd Rosen* hatte im Oktober 1946 die *Galerie Anja Bremer* eröffnet. ↘ 407 Kurz darauf etablierte sich die anfangs *Kleine Galerie Walter Schüler*, die sich später *Galerie Walter Schüler* nannte, und die *Galerie Franz*, die Camaro — wenn auch nur kurzzeitig — ebenso vertrat. ↘ 408 Zwar war es in der Wahrnehmung des Kunsthistorikers Edwin Redslob (1884 – 1973) Ende des Jahres 1947 der Galerist Walter Schüler, der Camaro »bekannt« ↘ 409 gemacht habe, das Umfeld der *Galerie Gerd Rosen* verhalf ihm jedoch zu ersten überregionalen Ausstellungen. Daneben konnte man sich dort bei den regelmäßig stattfindenden Vorträgen, öffentlichen Diskussionen und Festen großen Zulaufs erfreuen.

Rezeption und Förderung in der frühen Nachkriegszeit









Stilleben, 1948 — C262
Winterwetter, 1948 — C263

Am Deich, 1948 — C264
Am Morgen, 1946–48 — C265

Zum weiteren Engagement der fortan wechselnden Leiter, die oft auch selbst als Künstler tätig waren, gehörte die Herausgabe eines Almanachs und der Versuch, über den Verkauf von Originalgrafiken zum Beispiel mit der Mappe *Grafik 1946* für 360 RM die prekäre Lebenslage abzumildern. ↘ 410 Die guten Verbindungen der Galerie verhalfen Camaro dazu, an der im Frühjahr 1947 beginnenden *Wanderausstellung Berliner Maler und Bildhauer aus dem Kreis der Galerie Gerd Rosen* in Hamburg und Stuttgart teilzunehmen. ↘ 411 Im Herbst des nächsten Jahres erhielt er mit Cuno Fischer die Gelegenheit, seine neu entstandenen druckgrafischen Arbeiten in der *Modernen Galerie* in Köln auszustellen. ↘ 412 Diese von Erich Mueller-Kraus (1911 – 1967) und Rolf Bjerke (1911 – 1991) geführte Kunsthandlung verfolgte ein ähnliches Konzept wie die *Galerie Gerd Rosen*. ↘ 413 Mit »abstrakt-surrealistisch« ↘ 414 arbeitenden Künstlern setzte man sich auch dort vornehmlich mit der aktuellen Kunstentwicklung auseinander.



45 Die Maler Mac Zimmermann und Alexander Camaro auf dem Fastenball der *Galerie Gerd Rosen*, Februar 1946
aus: Krause, Markus: Die Galerie Gerd Rosen. Die Avantgarde in Berlin 1945–1950. Berlin 1995, S. 44

Die ersten Veröffentlichungen zu Camaro und seiner Malerei fielen äußerst knapp aus. Erste Bezüge zu seiner Herkunft und dem Lehrer Otto Mueller sowie vergleichende Annäherungen über Künstler wie Edvard Munch und Henri Matisse, aber auch den französischen Impressionismus stellte der Publizist Gert H. Theunissen in einem kurzen Katalogbeitrag zu Camaros erster Ausstellung im Sommer 1946 her. Diesem war offensichtlich ein Interview mit dem Künstler vorausgegangen, denn Theunissen bescheinigte dem Maler einen »grundlegende[n] Zug zur Mystik« ↘ 415. Ferner beschrieb er ihn als einen unter den Nationalsozialisten »geringschätzten und schließlich verfemten« Künstler, der wie ein »nach innen schauender Mann« ↘ 416 wirke. In einer weiteren kurzen Beschreibung sah man in der Zeitschrift *Athena* ↘ 417, deren Verleger Theunissen wurde ↘ 418, in ihm einen »tiefen Lebensernst geboren« ↘ 419. Gleichwohl wusste sich dieser aber auch auf »ebenso kühne wie den Geist und das Herz entzückende Weise zu ironisieren« ↘ 420.

Neuankunft und Etablierung als Maler in Berlin

Als »ironische Spiegelung« ↘ 421 nahm auch der Publizist und Kunsthistoriker Heinz Lüdecke (1907 – 1972) ↘ 422 den Ausdruck des Gemäldes *Beim Standfotograf* von 1946 [C205 → S. 177] wahr, auf dem der Künstler die Ansicht eines Fotoateliers des 19. Jahrhunderts in seinem Sinn verkehrt und unter Verzicht auf eine Tiefenwirkung malerisch ins Bild setzte. ↘ 423 Die scheinbare Dreidimensionaliät, die etwa der Guckkasten hervorruft, überwand Camaro in der Nutzung anderer Medien: So übertrug er die Darstellung seines Gemäldes *Christrose* von 1946 [C195] in ein »Lebendes Bild« ↘ 424, indem er es 1949 im Künstlerkabarett *Die Badewanne* in einen ausgestatteten Bühnenraum überführte. ↘ 425 Erkorenes Ziel war es, seine Bildaussage den Betrachtenden über das »Erlebnis (…) noch näher« ↘ 426 zu bringen.

Rezeption und Förderung in der frühen Nachkriegszeit

An anderer Stelle betonte Theunissen diese Haltung als generelles Merkmal der Künstler der *Galerie Gerd Rosen*, die allgemein mit Ironie die Zeitverhältnisse entlarvten, mit Humor



Harlekin auf dem verlassenen Festplatz, 1948
— C267

provozierten und bei Andersdenkenden »Proteste von unfreiwilliger Komik« ↘ 427 hervorriefen. Zu ihnen gehörten die Künstler Willi Baumeister, Paul Dierkes, Wolfgang Frankenstein, Ernst Geitlinger, Karl Otto Götz, Karl Hartung, Bernhard Heiliger, Werner Heldt, Hannah Höch, Otto Hofmann, Juro Kubicek, Curt Lahs, Jeanne Mammen, Gerhard Moll, Ernst Wilhelm Nay, Gustav Seitz, Louise Sophie Stomps, Paul Strecker Christian Theunert, Hans Thiemann, Heinz Trökes, Hans Uhlmann, Ilse-Margret Vogel, Woty und Theodor Werner und Mac Zimmermann. ↘ 428



46 Satirische Darstellung von Alexander Camaro vermutlich mit den Künstlern Albert Klatt, Werner Heldt, Friedrich Stabenau und Ernst Fritsch (v. li. n. re.), 1949, Fotografie
aus: Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, S. 17

Die Künstler aus diesem Kreis überschnitten sich oftmals mit anderen, nach 1945 in Entstehung begriffenen Gruppen wie jenen der *Berliner Neuen Gruppe* oder des *Deutschen Künstlerbund 1950* (DKB), deren Mitglied Camaro zu einem späteren Zeitpunkt wurde. ↘ 429 Die provozierende Haltung des Malers gegenüber den geltenden Geschmacksurteilen vermittelt eine durchkomponierte Fotografie einer »Jury« ↘ 430 von 1949. Schließlich war die *Galerie Gerd Rosen* für Alexander Camaro ein Ort, wo sich »alles geistig interessierte [sic!] trifft« ↘ 431. Als inoffizielles »Publikumsorgan« ↘ 432 für die Künstler der *Galerie Gerd Rosen* galt die zuvor angeführte Zeitschrift *Athena*, die vom Minerva-Verlag im britischen Sektor herausgegeben und privat finanziert wurde. ↘ 433 In der Tagespresse sprach man auch von Künstlern des »Athenakreises« ↘ 434, unter denen Camaro ebenfalls Erwähnung findet. Die Redaktion unter Anne Hentzen (1906 – 2001) und Fritz Hellwag (1871 – 1950) definierte 1948, was in diesem Kontext unter dem didaktischen Mittel der Ironie gemeint wäre ↘ 435:

> »Eine geistige Haltung, die aus dem Wissen um den wirklichen Wert den Geltungsanspruch eines Scheinwertes dadurch vernichtet, daß sie ihn mit durchsichtigem Spott anerkennt.« ↘ 436

Neuankunft und Etablierung als Maler in Berlin

Besonders eng mit dem Namen Alexander Camaro verband sich das in seinen Bildern der frühen Nachkriegszeit wiederholt aufgegriffene Thema des Theaters, des Zirkus und der Schaubuden als Mikrokosmos sowie die Verlassenheit und »Leere« ↘ 437. Diese Verknüpfung mögen seine ursprünglich 20 Bilder aus der Mappe *Das Hölzerne Theater* [C180a–t → S. 155 ff.] von 1946 hervorgerufen haben, mit denen Camaro in Anlehnung an das Konzept des Welttheaters ↘ 438 ein »theatrum mundi, ein Spectaculum der menschlichen Kreatur« ↘ 439 entworfen hatte. Auch waren dem Künstler »seine Erinnerungen an Bühnen jeglicher Provinz« ↘ 440 eine Anregung gewesen. ↘ 441 In dem Vergleich des menschlichen Daseins mit einer Puppe und dem Verweis auf die Endzeit beschrieb Camaro selbst 1947 über sein *Hölzernes Theater* ↘ 442:

Rezeption und Förderung in der frühen Nachkriegszeit

> »Hier ist die Stätte der Lust und des Schmerzes. Des Lebens und des Todes. Eingehakt an Drähten der Marionette und der Zuschauer. Ein Himmel über Dir, in Dir. Eine Hölle um Dich. Hier im hölzernen Theater wie aussen im Leben.« ↘ 443







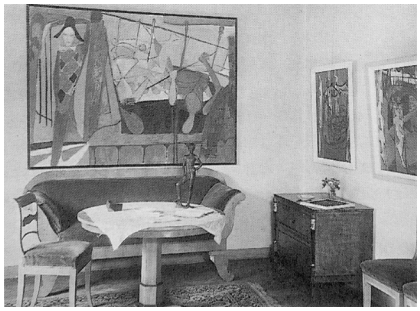


Maler und Modell, 1948 — C268
Der große Bär, 1948 — C270

Stier und Spanierin, 1948 — C271
Stierkampfarena, 1948 — C272

In seinem Beitrag »Um die Freiheit des Geistes« im Folgeband des *Berlin-Almanach* zeichnete Theunissen 1948 ein diffizileres Profil des Künstlers, indem er einräumte: hinter seinem »Lächeln wetterleuchtet[e] eine große Tragik« ↘ 444.

In Zuge der bereits erwähnten durch Alexander Dymschitz ausgelösten Kulturoffensive der SMAD fielen auch in Bezug auf Alexander Camaros Malerei in der Lizenz-Presse entsprechende Schlagworte. So zählte der stellenweise auch aufgeschlossene Heinz Lüdecke in einer Besprechung der ersten offiziellen Ausstellung der *Berliner Neuen Gruppe* im Sommer 1949 Camaros Gemälde *Harlekin* [C308 → S. 234], *Eingang zum Irrgarten* [C310 → S. 235] und *Der große Bär* [C270 → S. 207] zu den »Musterbeispielen einer dekadenten Verdünnung« ↘ 445. In diesem Zuge prophezeite der Autor, dass dem Künstler die Hinwendung zu den »wichtigen Zeitproblemen«, eine »reale Verdichtung« und »soziale Kernthemen« mit seinen Darstellungen der »Außenseite der Gesellschaft« ↘ 446 nicht gelingen werde. Gleichzeitig kam es Camaro trotz der angespannten politischen Situation und der Spaltungstendenzen in Ost und West 1948/49 offenbar zugute, dass man insgesamt nach wie vor seinen satirischen Hintersinn bemerkte. Somit galt seine Kunst einerseits als beispielhaft für »den Zerfall einer bürgerlichen Gesellschaftsschicht, dem sie sich [selbst] nicht zu entziehen« ↘ 447 vermochte und eine, die diesen Prozess zugleich thematisierte. Dieser Widerspruch offenbarte sich kurz nach dem Inkrafttreten des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland im Mai 1949 bei dem Abdruck der Zeichnung des wagenbrüchigen Napoleon und seiner Josephine. Die *Berliner Zeitung* (SBZ) schrieb neben die Illustration über den Künstler: »[E]r hat Witz und lässt ihn spielen. Skeptisch zerpflückt er das Feierliche und löst seinen Nimbus auf«. ↘ 448 Schließlich gehörte die tiefe ideologische Verankerung der napoleonischen Befreiungskriege, »in denen sich die preußisch-russische Waffenbrüderschaft erstmalig bewährt hatte« ↘ 449 zu einem der Gründungsmythen der Deutschen Demokratischen Republik.



47 Raumaufnahme in der Galerie Walter Schüler mit den Gemälden *Artistinnen* (C239), *Karussell* (C266), *Mann in Platanenallee* (C275), 1949
aus: *Kunst Konzentriert. 750 Jahre Berlin. Berliner Kunstblatt*, Sonderheft hrsg. von der Interessensgemeinschaft Berliner Kunsthändler e. V., 1987, S. 228

Neuankunft und Etablierung als Maler in Berlin

Die Zeitschrift *Der Spiegel* verwies auf das gespaltene Verhältnis gegenüber dem Künstler im Kontext seiner Ausstellung in der *Galerie Walter Schüler* im Mai/Juni 1949 und der bereits genannten drei Exponate in der nahezu zeitgleich stattgefundenen ersten Ausstellung der *Berliner Neuen Gruppe*:

Rezeption und Förderung in der frühen Nachkriegszeit

> »Den SED geschulten Kritikern ist Camaro unheimlich. Sie erkennen seine formalen Reize an, aber sie warnen auch: ›Achtung, morbide!‹« ↘ 450

Dass Verfallserscheinungen des Materials etwa durch »rostige Zirkussäulen« ↘ 451, die Camaro im Bild *Blindes Pferd* von 1946 [C191 → S. 167] vor einen Hintergrund in Englisch-Rot durchaus bewusst anspielte, bestätigt eine Aussage des befreundeten Malers Werner Heldt. Der auch an anderen Stellen nachgesagte »morbide



Harlekin und Dame, 1947–48 — C269

Reiz« ↘ 452 dieser Gemälde ist ein Merkmal in Camaros Faktur der ausgehenden 1940er-Jahre. So nutzte er z. B. ausgedienten roten Fahnenstoff [C89 → S. 115], der seiner Symbolik entledigt nun nur noch »Fetzen Tuches« ↘ 453 war. Ausrangierte Planen von Militärzelten oder bereits löchrig aufgefundene Malgründe aus Hartfaser wie bei dem Bildträger des Gemäldes *Schaubude (Der arme Schaubudenbesitzer)* von 1946 [C201 → S. 175] nutzte er wegen der allgemeinen Materialnot, beließ sie jedoch in ihrem ramponierten Zustand.

Unter Auslassung von Bildecken und teils spärlich abgedeckter Formen sowie einem trocken, sparsam wirkenden Farbauftrag verzichtete er zudem in der Regel auf die Aufbringung eines Firnis. Damit erreichte Camaro eine für ihn typische matte und offenporige Oberflächenerscheinung der Leinwand und hinterließ den Eindruck des flüchtigen Malaktes unter Hervorhebung der Stofflichkeit. Diese Auseinandersetzung mit den realen Verhältnissen im bewussten Umgang mit der Materialität ist in der Nachkriegszeit auch bei Malern wie Bernhard Heisig (1925 – 2011) oder Otto Dix zu beobachten, die ihre Farbe »alla prima« ↘ 454 auftrugen. Camaro versah seine Leinwände zudem mit einer dünnen aus Leim-Kreide und geringen Anteilen an Öl hergestellten Grundierung. Wie seine eingangs zitierten Worte über sein Gemälde *Verlassene Kegelbahn* [C305 → S. 233] belegen, erzielte er mit dem mageren Farbauftrag eine bestimmte Aussage über seine Zeit. In seinem Umfeld stand er damit nicht allein, sagte doch der Künstler Heinz Trökes über die Materialbeschaffenheit seiner Gemälde:





48 Studien zum Gemälde *Schaubude* (C201) mit vorgesehenem Farbauftrag, um 1946, je Bleistift auf Pergamentpapier, 21,7 × 15,7 cm

> »Die magere Ölfarbe auf grober Leinwand ergibt eine körnig-trockene Struktur, die den Eindruck des Vertrockneten und Lebensfeindlichen (…) noch verstärkt.« ↘ 455

Camaros Vorstudien und Skizzen verraten, dass er mit begrenzter Spontanität ans Werk ging. Er plante nach wie vor die Verteilung der fein abgestuften Farbtöne, der Flächen und Linien in Vorzeichnungen und Studien. Durch wiederholten Farbauftrag fächerte er so seine Palette in ein breites Spektrum aus grünlicher, bräunlicher und schwarzer Farbe, der er Hellblau, Blauviolett und Grau bis hin zu den »fleisch«-farbenen Gesichtsfeldern und »blonden« Haaren entgegensetzte. Da man eine selten so vorgefundene »fin de siècle Atmosphäre« ↘ 456 beim Betrachten verspürte, lief die Vermittlung der Bilder wiederholt auf Vergleiche mit Edvard Munch oder August Strindberg hinaus — jedoch unter dem nahezu gänzlichen Verzicht auf detaillierte inhaltliche Auseinandersetzungen.

Neuankunft und Etablierung als Maler in Berlin

Rezeption und Förderung in der frühen Nachkriegszeit

Trotz der vielen positiven Kommentare zeigte sich Camaro von den kulturpolitischen Auseinandersetzungen nicht unberührt wie das Beispiel der Eröffnungsausstellung des *Kunstmuseums Moritzburg* in Halle (Saale) im Herbst 1948 zeigt. Für dessen Sammlung wurde nicht nur 1947 das Gemälde *Am Morgen* von 1947 [C230 → S. 184] mit Mitteln des *Ministerium für Volksbildung* des









Drei Musikanten, 1948 — C273
Der Clown, 1948 — C274

Mann in Platanenallee, 1948 — C275
Zwiegespräch I, 1948 — C276

Landes Sachsen-Anhalt für 8.000 DM »mutig erworben« ↘ 457. Es zeigte sich auch Gerhard Händler, der im November 1947 zum Museumsdirektor des *Kunstmuseum Moritzburg* berufen worden war, als ein Befürworter Camaros. ↘ 458 Hierbei dürfte die Herkunft des Mueller-Schülers nicht unerheblich gewesen sein, wollte Gerhard Händler doch die einst umfängliche »expressionistische Sammlung« ↘ 459, die durch den Eingriff der Nationalsozialisten nach 1945 erhebliche Bestandslücken aufwies, wiederherstellen und mit einer »Galerie der lebendigen Kunst« ↘ 460 ergänzen.



49 Raumansicht im *Kunstmuseum Moritzburg* mit dem nicht identifizierten Gemälde *Liegendes Mädchen* (C194), Hängung von Gerhard Händler, 1948
aus: Feist, Günter/Gillen, Eckhart/Vierneisel, Beatrice: Kunstdokumentation SBZ/DDR 1945–1990. Aufsätze, Berichte, Materialien. Berlin 1996, S. 223

Die Wiedereröffnung des in der SBZ gelegenen Museums fiel indes in die Zeit der bereits erwähnten Kulturoffensive und führte daher bei einigen Leihgebern zu großen Verunsicherungen. So schrieb der Galerist Ferdinand Möller im Dezember 1948 an Gerhard Händler:

> »Als ich vorige Woche in Berlin war, wurde mir gesagt, daß eine Beschlagnahme der Bilder im Verfolg einer Aktion, fußend auf dem Bericht in der Täglichen Rundschau über Formalismus, beabsichtigt wäre oder bereits erfolgt sei. Sowohl Herr Camaro als [auch] Herr Werner Heldt hätten bereits in Halle gegen diese Aktion Schritte unternommen.« ↘ 461

Sowohl die befürchteten Schritte seitens der SMAD als auch vonseiten Camaros blieben aus. Dennoch entschied sich die Ankaufskommission gegen den weiteren Erwerb der geliehenen Gemälde *Liegendes Mädchen* von 1946 [C194 → S. 165] und *Karussell* von 1948 [C266]. Sie wurden nach Ausstellungsende an den Künstler zurückgesandt, während das angekaufte Gemälde *Am Morgen* im Anschluss an die Eröffnungsausstellung des *Kunstmuseums Moritzburg* im April 1949 als Leihgabe nach Rostock ging. ↘ 462 Dort wurde es in die Ausstellung *Moderne Bildende Kunst (in der Ostzone)* im *Museum der Stadt Rostock* aufgenommen, wo zahlreiche Arbeiten der Künstlergruppen *Die Brücke* und *Der Blaue Reiter* präsentiert wurden. ↘ 463

Neuankunft und Etablierung als Maler in Berlin

Rezeption und Förderung in der frühen Nachkriegszeit

Durch Camaros Teilnahme an Ausstellungen der »aktivste[n] und einflussreichste[n] deutsch-amerikanischen Gruppierungen« ↘ 464 nach 1945, der Gruppe *Prolog*, erfuhr er besondere Aufmerksamkeit durch die amerikanische Kunstförderung, die im Gegensatz zu den kulturpolitischen Maßnahmen der SMAD inoffiziellen Charakter besaß. ↘ 465 In diese Kreise führte ihn möglicherweise der Kunsthistoriker Karl Meirowsky ein, der bei der Militäradministration beschäftigt war und sich äußerst für Künstler engagierte. ↘ 466 Camaros erste Beteiligung an der Gruppe fiel in den August 1949, als die Ausstellung *Contemporary Berlin Artists* in Berlin-Zehlendorf stattfand. Bei der von der *German-American Art Group* ausgerichteten Ausstellung war Camaro mit den Exponaten *Messerwerfer* [C231] und *Totenvogel* [C295 → S. 225] vertreten. ↘ 467 In diesem Kontext erhielt der Maler Atelierbesuche durch die Deutsch-Amerikanerin Charlotte Weidler (1895 – 1983),









Clown, 1948 — C277
Die Braut, 1947–48 — C278

San Diego, 1947–48 — C279
Mädchen auf Sofa II, 1947–48 — C280

die ihn gegenüber anderen Künstlern bevorzugt behandelte. ↘ 468 Die umtriebige Repräsentantin des *Carnegie Institute* in Pittsburgh/PA war bereits seit den späten 1920er-Jahren Kennerin der deutschen Kunst und trat in der Nachkriegszeit auch als Kuratorin auf. ↘ 469

Auf diesem Wege gelangten 1951 die von ihr als »expressionistisch« ↘ 470 eingestuften Gemälde *Die Förster* [C247 → S. 195] und *Auf dem Turmseil* [C291 → S. 221] auf die »erste« ↘ 471 umfangreiche Ausstellung zeitgenössischer Kunst aus Deutschland in Amerika nach 1945: *Contemporary Berlin Artists* ↘ 472. Dieser vorweg ging die Ausstellung *Berliner Künstler. Malerei – Grafik – Skulptur*, die 1950 unter anderem in den *Städtischen Kunstsammlungen Bonn* zu sehen war. Durch Museumsspenden und die Vermittlung des Prolog-Mitglieds Eline McKnight (1919 – 2000) sowie des Kunsthändlers Eberhard Seel (1900 – 1978) erhielten die *Städtischen Kunstsammlungen Bonn* Camaros Werk *Der Totenvogel* von 1948 [C295 → S. 225] noch im Jahr der Ausstellung. ↘ 473

Die erschwerten Lebensbedingungen des Künstlers verbesserten sich trotz seiner stetig wachsenden Erfolge zunächst nicht. Camaros gesamte Einnahmen der ersten fünf Jahre nach 1945 konnten ihn »nur seiner dringendsten Schulden entheben« ↘ 474. Der Verkauf des Gemälde *Harlekin und Dame* [C269 → S. 209] 1949/50 durch die *Galerie Walter Schüler* an die in Berlin neu entstehende Kunstsammlung des Berliner Senats, die *Galerie des 20. Jahrhunderts*, brachte zwar 800 DM ein. ↘ 475 Ungeachtet reger Versuche Walter Schülers die Ankaufskommission des Berliner Senats für die Gemälde *Artistinnen (Legende)* und *Auf dem Turmseil* zu begeistern, kam es jedoch vorerst zu keinem Ankauf. ↘ 476 Es sah sich Eberhard Seel angesichts der äußerst prekären Lebenslage des Malers daher wiederholt dazu gezwungen, vor dem Berliner Senat zu erklären, dass »Ruhm post mortem doch eine sehr zweifelhafte Sache« ↘ 477 sei und »bei keinem (…) die Not so gross« ↘ 478 war wie bei Camaro. Seel setzte sich nicht nur für Werner Heldt, der sich in einer ganz ähnlichen Lage befand, sondern auch für Camaro persönlich sehr ein. Er vermittelte mit seiner *Galerie Reitzenstein-Seel* einige weitere Gemälde an private Sammlungen und Museen: 1950 unter anderem das Gemälde *Vorstadtkino* von 1948 [C282 → S. 215] und *Harlekin* von 1947 [C237 → S. 185] in die *Galerie des 20. Jahrhunderts*. Das Bild *Karussell im Frühling* von 1947 [C249 → S. 197] ging in die Kunstsammlung des Unternehmers Karl Ströher (1890 – 1977) in Darmstadt ein.

50 Raumaufnahme im *The Cleveland Museum of Arts* mit dem Gemälde *Auf dem Turmseil* (C291), 1951 [drittes von rechts]





51 Raumaufnahme im *The Cleveland Museum of Arts* mit dem Gemälde *Die Förster* (C247), 1951 [drittes von rechts]

Neuankunft und Etablierung als Maler in Berlin

Rezeption und Förderung in der frühen Nachkriegszeit

Das Preisgericht des *Berliner Kunstpreises* entschied sich 1951, Theodor Werner und Alexander Camaro auszuzeichnen. Die Entscheidung der Jury, bestehend aus Karl Schmidt-Rottluff, Peter Ludwig Kowalski, Will Grohmann und Vertretern des Berliner Senats, verschaffte dem Künstler die Aufmerksamkeit, die er dringend brauchte. ↘ 479 Nachdem Camaro den *Berliner Kunstpreis* verliehen bekommen hatte, gingen weitere Gemälde in westdeutsche Sammlungen ein: An die Kunstsammlung der Farbenwerke der Firma *Pelikan* ging das Gemälde *Parforcejagd* [D62 → S. 288]









Junge auf Veranda, 1948 — C281

Ohne Titel, ohne Jahr — C283

Vorstadtkino, 1948 — C282

Die Tenne, 1947–48 — C284

von 1951; im selben Jahr übernahm die *Kestner Gesellschaft* in Hannover das Werk *Möwen am Strand* [D65 → S. 289] von 1951.

Dass Camaro im Sommer 1951 in »Berlin und weit darüber hinaus kein Unbekannter« ↘ 480 mehr war, veranlasste den Maler und Leiter der HfBK Karl Hofer dazu, dessen künstlerische Bedeutung vor dem Berliner Senator für Volksbildung Joachim Tiburtius darzustellen und ihn als Nachfolger des jüngst verstorbenen Professors Paul Strecker (1900 – 1950) einzusetzen. ↘ 481 Durch die Verleihung des Kunstpreises und die Tatsache, dass Camaro inzwischen zu einem »Berliner Künstler« ↘ 482 avanciert war, hatte er gute Chancen, um in die nähere Auswahl bei der Neubesetzung der Professur für Malerei, Zeichnen und szenische Gestaltung in der Abteilung *Freie Kunst* an der HfBK zu gelangen. Als Dozent wurde er im Wintersemester 1951 erstmals tätig.

Mit der Preisverleihung einhergehend widmete ihm überdies das Berliner *Haus am Waldsee* unter der Leitung von Karl Ludwig Skutsch eine erste große Ausstellung von über 70 seiner seit 1945 neu entstandenen Gemälde. Diese als Wanderausstellung durchgeführte Schau wurde 1952/53 im *Kölnischen Kunstverein*, dem *Kaiser-Wilhelm-Museum* in Krefeld, in den *Städtischen Ausstellungsräumen Bochum*, im *Landesmuseum in Münster* sowie dem *Braunschweiger Kunstverein* gezeigt und löste ein beachtliches überregionales Presse-Echo aus. Das *Kunstmuseum Bochum* kaufte anschließend das Gemälde *Kohlenhalde im Schnee* [D5 → S. 268], das *Märkische Museum Witten* übernahm das Werk *Alte Stadtmauer im Winter* [D68 → S. 290] und der *Kulturkreis im Bundesverband der Deutschen Industrie* (BDI) förderte den Ankauf des Bildes *Mädchen am Fenster* von 1947 [C226 → S. 182] für das *Wilhelm-Lehmbruck-Museum* der Stadt Duisburg. ↘ 483 In seinem einleitenden Text über den Künstler schrieb Karl Ludwig Skutsch, dass sich in Camaros Malerei innerhalb der knappen Zeitspanne seit 1945 »eine neue Phase seiner Entwicklung vom Vorbild zum Sinnbild« ↘ 484 nachvollziehen ließe. Diese Interpretation teilte Alfred Hentzen (1903 – 1985) von der *Hamburger Kunsthalle*, der mit dem Gemälde *Invasionsküste* [D43 → S. 280] 1953 ein »Sinnbild hoffnungsloser Verlassenheit« ↘ 485 für seine Sammlung erwarb.

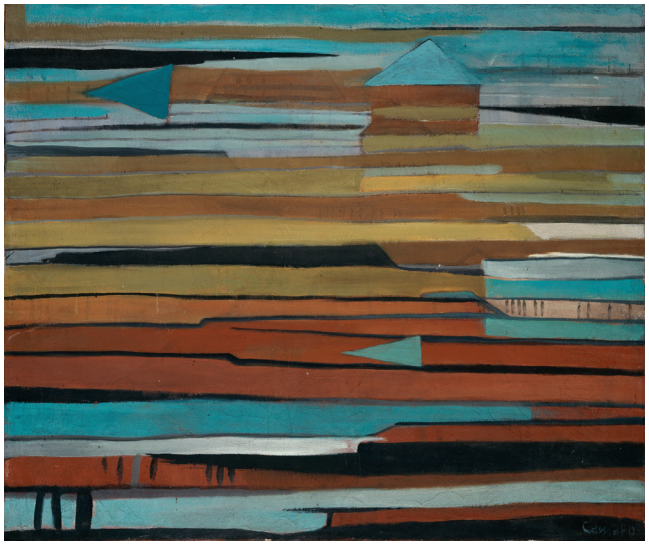


52 Raumaufnahme der Hamburger *Galerie M. Grabo-Stevenson* mit den Gemälden *Seesteig* (D66), Triptychon *Holmenkolm* (D91a–c), *Kathedralmauer* (D73) und *Kleines Dorf* (D56)
aus: Ausst.-Kat. Hamburg 1951|b

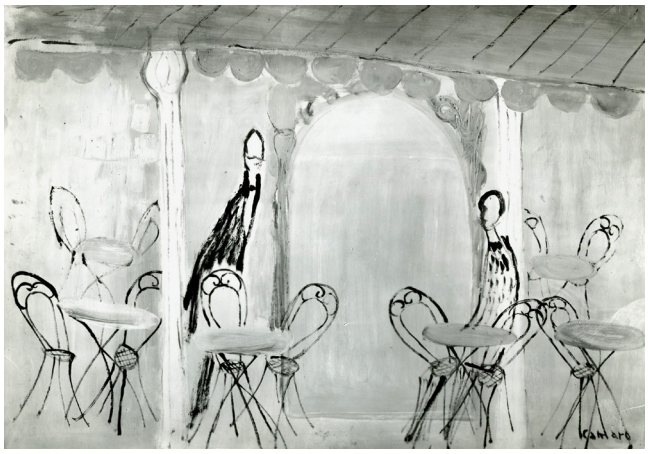
Neuankunft und Etablierung als Maler in Berlin

Rezeption und Förderung in der frühen Nachkriegszeit

Den separat veröffentlichten Katalog zur Ausstellung in der *Kestner Gesellschaft* in Hannover 1952 leitete Gerhard Händler ein, der weitere Aspekte zum Künstler und seinem bildnerischen Werk benannte. Einerseits erkannte der Kunsthistoriker bei Camaro wie auch in den Arbeiten des Lehrers Otto Mueller ein Wesensmerkmal von »poetisch vegetativer Existenz« ↘ 486. Außerdem brachte Händler erstmals das Zyklische in Camaros »Erlebnis- und Vorstellungswelt« sowie das »[L]yrisch-elegische« in dessen Bildern zur Sprache. Die Relevanz der Spurensuche und Hieroglyphen-Interpretation unterstrich der Künstler 1952 in seinen »Betrachtungen«:









Am Watt, 194? — C285
Vor dem Caféhaus, 1947–48 — C286

Weisse Tauben, 1948 — C287
Arena, 1948 — C288

»Diese Wände, von denen sachte die rissige, trockene Tünche bröckelt. Und die Mauern, in deren Putz Regen, Wind und Sonne, Sprünge und Risse gegraben, die so sehr unseren Landkarten gleichen, oder die Linien in unserer Hand oder der Gesichtshaut der achtzigjährigen Alten. Gleichnishafte Zeichen, hier wie dort und aus diesen Erkenntnissen heraus unsere Bilder gestaltet, ist die folgerichtige Deutung.« ↘ 487

Den Weg für diese Analogien, die sich durch die erhöhte Empfindung für das Material sowie die Interpretation der Geräuschkulisse der Umgebung oder der Epidermiswandlung als Anzeichen von Zeit und Raum niederschlagen, bahnten in der Vorkriegsmoderne der russische Maler und Kunsttheoretiker Wladimir Markow (1877 – 1914) und der Bauhaus-Künstler László Moholy-Nagy. ↘ 488 Ähnliche Analogien finden sich in dieser Zeit in Camaros Erzählung *Maison Imaginaire* ↘ 489 und in den Aufzeichnungen des Architekten, Soziologen und Philosophen Siegfried Kracauer (1889 – 1966), der sich mit der Entzifferung von »Landkarten« im Stadtraum Zugang zum »Grund der sozialen Wirklichkeit« ↘ 490 verschaffte.

Wegen minimaler, oft auf die Linie reduzierter Gestaltungsprinzipien und deskriptiver Bildtitel wie *Mühlenrad im Schnee* von 1950 [D3 → S. 267] bewegte sich Camaro zu Beginn der 1950er-Jahre an der Grenze der als gegenständlich bezeichneten Gestaltung. So zeigt das Motiv des Gemäldes *Mühlenrad im Schnee* die wesentlichen Elemente zur »Höhen-, Breiten- und Tiefenausdehnung« ↘ 491, wie sie Oskar Schlemmer im Bauhaus-Buch von 1924 für das »Material des bildenden Künstlers« ↘ 492 beschrieben hatte. Dasselbe Motiv diente Camaro auch für seinen Plakatentwurf für die erste Ausstellung des DKB.

Unter den Mitgründern Karl Hartung, Willi Baumeister, Ewald Mataré und Karl Schmidt-Rottluff strebte der DKB die »Verteidigung der Freiheit« an. ↘ 493 Nach dem Vorbild des *Deutschen Künstlerbund* von Harry Graf Kessler befand sich der DKB seit 1947 in Neugründung. ↘ 494 Camaros Befürworter Eberhard Seel fungierte als Geschäftsführer, Karl Hofer bekleidete bis zu seinem Tod 1955 das Amt des Ersten Vorsitzenden. In den Jahresausstellungen wurden Werke figurativer und Werke abstrakter Künstler bewusst räumlich gegenübergestellt. Dabei gruppierte man Camaros Gemälde *Schneegruben im Mondlicht* [D18 → S. 272], *Badehaus am See* [D54 → S. 284] und *Afrikanischer Schöpfbrunnen* [D106] auf der Seite der gegenständlichen Arbeiten. ↘ 495 Ungeachtet der erklärten Offenheit gegenüber verschiedenen künstlerischen Richtungen zeichnete sich indes im DKB eine wachsende Vernachlässigung der surrealistischen und gegenständlich arbeitenden Maler ab, was sich auch in der Kritik niederschlug. ↘ 496 Anlässlich der dritten Jahresausstellung tadelte der Kunsthistoriker Werner Haftmann den Künstler Camaro für seine zwei Werke *Eisvogel* [D59 → S. 287] und *In der kalten Stadt* [D58 → S. 286] in der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*:

Neuankunft und Etablierung als Maler in Berlin

Rezeption und Förderung in der frühen Nachkriegszeit









Skijöring, 1947–48 — C289
Ohne Titel, ohne Jahr — C290

Engelsburg, 1948 — C292
Hinter dem Deich, 1948 — C293

»Camaro wieder läßt im klangvollen Grau seiner Gemälde gegenständliche Zeichen sich zusammenfinden, die ihm ein Erlebnis deuten. Dieses hermeneutische Verfahren erreicht oder umkreist immer einen ganz deutlichen Punkt gegenständlicher Ergriffenheit.« ↘ 497

Zudem erfüllten die in den Jahresausstellungen angestrebten Verkäufe nicht alle Erwartungen. Der geplante Verkauf von Werken Camaros an den BDI erfolgte nicht. ↘ 498 Nach der vierten Jahresausstellung des DKB erklärte er im Juni 1955 seinen Austritt aus der Vereinigung. ↘ 499

In den Rezensionen der beginnenden 1950er-Jahre galt Camaro als »Abstrakter« ↘ 500, wobei so gut wie keine Aussagen über seine Bildgestaltung, die beschreibenden Bildtitel oder die Motive getroffen wurden. So nahm ihn der Leiter der *Hamburger Kunsthalle* Carl Georg Heise (1890 – 1979) in der Zeitung *Die Zeit* 1952 mit Willy Baumeister, Joseph Faßbender, Georg Meistermann, Ernst Wilhelm Nay, Theodor Werner und Fritz Winter in die »Rangordnung« ↘ 501 der führenden abstrakten Künstler auf. Heise lobte dabei besonders Camaros Exponate der 1952 in Düsseldorf stattgefundenen Ausstellung *Eisen und Stahl*, für die der Künstler die Gemälde *Erzförderbahn* [D98 → S. 299] und *Kühltürme* [D99 → S. 300] geschaffen hatte. ↘ 502



53 Alexander Camaro (li.) und Karl-Ludwig Skutsch (re.) neben der Bronze-Skulptur *Les Undines* von Henri Laurens, 1950er-Jahre, Fotografie

Bevor mit Camaros Ausstellung im *Wolfsburger Kunstverein* 1961 die erste Retrospektive für den Künstler veranstaltet wurde, widmete ihm das *Haus am Waldsee* 1957 noch eine weitere umfangreiche Ausstellung. Wieder verfasste Karl Ludwig Skutsch für den begleitenden Katalog einen einführenden Text über den Künstler. Skutsch erklärte, dass »die Atmosphäre der allgemeinen geistigen und technischen Umweltbedrohung« Camaro dazu veranlasst hätte, sich mit der »Ding-Entwertung«, der Darstellung »technoider Körper und Formen« sowie »Raum- und Machtbezüge[n]« zu beschäftigten. ↘ 503

Neuankunft und Etablierung als Maler in Berlin

In der Gegenüberstellung der beiden Gemälde *Erzförderbahn* und *Kühltürme* wird diese Auseinandersetzung bereits offensichtlich: Während die zart gesetzten Linien auf rosa Fond im Bild *Erzförderbahn* dem eisernen, aber durchlässigen Gerüst eines filigranen »Mastenwaldes« ↘ 504 ähneln, formieren sich die Baukörper der *Kühltürme* zu einer eng aneinander gefügten »Rotte«, deren Gesamterscheinung und die grau-bräunliche Farbgebung Vergleiche mit der monolithischen Megalomanie des »Dritten Reichs« durchaus zulassen.

Rezeption und Förderung in der frühen Nachkriegszeit

In Anwesenheit der Künstler Ahlers-Hestermann, Otto Dix, Max Kaus, Gerhard Marcks, Ewald Mataré, Richard Scheibe und Theodor Werner fand Anfang Februar 1956 die Wahl von elf neuen Mitgliedern der Abteilung *Bildende Kunst* in der AdK in Berlin statt. Mit der Mehrheit der Stimmen war Alexander Camaros feste Etablierung als Maler Mitte der 1950er-Jahre damit besiegelt. ↘ 505



Auf dem Turmseil, 1947–48 — C291

Seines beachtlichen Erfolgs zum Trotz »schieden sich die Geister« 1951 vor allem an Camaros »Theaterwelt« ↘ 506. Der aufstrebende Maler hatte in der Rückschau von Anthony Thwaites in den Nachkriegsjahren überdies noch »so viele Kontakte zu dem, was bekämpft werden mußte« ↘ 507, dass ihn auch die west-deutschen Kunstkritiker lange »höchstens als eine interessante Ausnahme, ein distinguiertes Überbleibsel« ↘ 508 betrachtetet hatten. In Abgrenzung zum bevorzugten »Abstrakten Expressionismus« meinte Thwaites damit den in den Nachkriegsjahren noch nachwirkenden Expressionismus und bezeichnete Camaros Malerei dieser Zeit als »literarisch« ↘ 509.

Bei Zugehörigkeit zu den relevanten Gruppierungen der West-Berliner Kunstszene zog sich Camaro Mitte der 1950er-Jahre zunehmend zurück. Der von der Kritik und den Vereinen ausgehende und beklagte Druck auf die künstlerischen Zielsetzungen hatte ihn dazu veranlasst, sich fortan explizit als »Einzelgänger« ↘ 510 zu bezeichnen.

Für Camaro war die zunehmende Trennlinie nach gegenständlicher und abstrakter Malweise ohnehin unerheblich gewesen. Das Entscheidende in der Kunst blieb für ihn allein ihr »geistiger Gehalt« ↘ 511. Dennoch begab Camaro sich sein gesamtes Schaffen über mehrfach auf die Suche nach einer neuen und eigenen Formensprache. Dass er sich bei Gemälden wie der *Schmiede des Vulkan* von 1964 [E74 → S. 365] nicht nur in der Titelsetzung, sondern auch in der Darstellung an kunsthistorischen Vorbildern orientierte, zeigt sein Besuch der Londoner *Tate Gallery* 1956. Beim Betrachten von J. M. William Turners Gemälden vor Ort machte der Maler eine wichtige Entdeckung und notierte sich daraufhin in seinem Taschenkalender:

»vollkommen abstrakte Bilder (…) wunderbar!!!« ↘ 512

Neuankunft und Etablierung als Maler in Berlin

Rezeption und Förderung in der frühen Nachkriegszeit









Aus der alten Stadt, 1948 — C294
Turm am See, 1948 — C296

Dompteuse, 1949 — C297
Mädchen im Schlitten, 1947–49 — C298

331 —— Undatiertes Typoskript eines Briefs von Alexander Camaro an eine unbekannte Person im NL d. K. Der Text wurde von d. V. der besseren Lesbarkeit halber orthografisch überarbeitet.

332 —— Lebenslauf Alexander Camaro, undat., NL d. K.

333 —— Brief von Liselotte Ebelt-Rietz an das Bezirksamt Charlottenburg von Berlin vom 02. Februar 1976, Typoskript im NL d. K.

334 —— Hierunter befanden sich vor allem Pastelle, die die Besitzer des Kinderheims später überreichen konnten. Ein Teil dieser frühen Arbeiten befinden sich heute in der Sammlung der *Ostdeutschen Galerie Regensburg*. Vgl. den farbig bebilderten Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, S. 47–82.

335 —— Vgl. Höcker, Karla: Die letzten und die ersten Tage. Berliner Aufzeichnungen 1945. Berlin 1966, S. 51 (Höcker 1966).

336 —— Schilderung von Heinz Trökes zitiert nach: Höcker 1966, S. 51. Dabei handelte es sich um die Bleibe im Wurmtal 37 in Stecklenberg (Thale). Später zog Camaro mit seiner wiedergefundenen Tochter und Liselore Bergmann in das komfortablere Pensionshaus Grempler in Stecklenberg um. Vgl. Fotoabzüge im DKA, NL Mac Zimmermann; vgl. Brief von Liselore Bergmann an Alexander Camaro vom 07. September 1945, NL d. K.

337 —— Vgl. Zeitweilige Registrierungskarte ausgestellt vom Office of Military Government of Germany für Alfons Kaczmarofski vom 19. Mai 1945 im NL d. K.

338 —— Dieser Hinweis ist Jadwiga Falk-Ley, Camaros Tochter, zu verdanken.

339 —— Vgl. Rasche, Stefan: Das Stilleben in der westdeutschen Malerei der Nachkriegszeit. Gegenständliche Positionen zwischen 1945 und 1963. Münster 1995, S. 34 (Rasche 1995).

340 —— Typoskript zu einem Interview mit Alexander Camaro, undat., NL d. K.

341 —— Kretzschmar 2008, S. 13.

342 —— Vgl. Briefwechsel zwischen Liselore Bergmann und Alexander Camaro aus dem Jahr 1945 im NL d. K.

343 —— Generaloberst in der Sowjetischen Militäradministration Nikolai Erastowitsch Bersarin zitiert nach: Held, Jutta: »Die Kammer der Kulturschaffenden und der Schutzverband Bildender Künstler in der Berliner Kunstpolitik von 1945 bis 49«. In: Ausst.-Kat. 1980|b, S. 34 (Held 1980); vgl. Frankfurter Kunstverein 1980, S. 36.

344 —— Vgl. Held 1980, S. 38.

345 —— Vgl. ebd.

346 —— Vgl. Ausweis Nr. 2061 der *Kammer der Kunstschaffenden*, Generalsekretariat, Schlüterstraße 45 in Berlin-Charlottenburg, ausgestellt für Alfons Kaczmarofski am 31. Juli 1945 im NL d. K.

347 —— Vgl. Bescheinigung für Alfons Kaczmarofski, Der Bürgermeister der Gemeinde Kleinmachnow, Kreis Teltow, Amt für Volksbildung vom 04. September 1945 im NL d. K.

348 —— Erinnerung von Cuno Fischer anlässlich Alexander Camaros 70. Geburtstag, undat., Typskript im NL d. K.

349 —— Schreiben der Reichskammer der bildenden Künste an die Geheime Staatspolizei in Allenstein vom 06. 04. 1939, LAB, A Rep. 243-04 Nr. 4003, Personenakte Alfons Kaczmarofski, Bl. 1478.

350 —— Ebd., Bl. 1484.

351 —— Schreiben des Landesleiters für bildende Künste an die Reichskammer der bildenden Künste vom 17. 03. 1939. LAB, A Rep. 243-04 Nr. 4003, Personenakte Alfons Kaczmarofski, Bl. 1488.

352 —— Schreiben der Reichskammer der bildenden Künste an die Geheime Staatspolizei in Allenstein vom 06. 04. 1939, LAB, A Rep. 243-04 Nr. 4003, Personenakte Alfons Kaczmarofski, Bl. 1478.

353 —— Vgl. Brief und Briefkuvert des Bürgermeisters der Stadt Allenstein an Herrn Ballettmeister Kamoroff [sic!] vom 31. März 1939 im NL d. K.

354 —— Vgl. Der Oberstaatsanwalt beim Landgericht Allenstein, Beglaubigte Abschrift, 28. April 1939, NL d. K.

355 —— Vgl. Allensteiner Zeitung 1939; vgl. Programmblatt *Tanzabend Alexander Kamaroff und Liselore Bergmann*, 1939, NL d. K.

356 —— Vgl. Dreier, Rolf Paul: Der Totentanz – ein Motiv der kirchlichen Kunst als Projektionsfläche für profane Botschaften (1425 – 1650). Diss. Enschede 2010, S. 72 (Dreier 2010).

357 —— Programmblatt Tanzabend Alexander Kamaroff und Liselore Bergmann, 1939, NL d. K.

358 —— Vgl. Allensteiner Zeitung 1939; vgl. Programmblatt *Tanzabend Alexander Kamaroff und Liselore Bergmann*, 1939.

359 —— Vgl. LAB, A Rep. 243-04 Nr. 4003, Personenakte Alfons Kaczmarofski und LAB, A Rep. 243-04 Nr. 4052, Personenakte Alfons Kameroff.

360 —— Schreiben des Beamten v. Ikier an den Präsidenten der Reichskammer der bildenden Künste, Dr. Kautzsch, Az: BK/IV M

23202, 1.31944. LAB, A Rep. 243-04 Nr. 4003, Personenakte Alfons Kaczmarofski, Bl. 1464

361 —— Schreiben der Reichskammer der bildenden Künste an Alfons Kaczmarofski vom 15. März 1939. LAB, A Rep. 243-04 Nr. 4003, Personenakte Alfons Kaczmarofski, Bl. 1484.

362 —— Vgl. LAB, A Rep. 243-04, Nr. 1969, Personenakte Kurt Feldhäusser.

363 —— Schlussfolgerung d. V. nach Einsicht der handschriftlichen Notizen der RKK auf Kurt Feldhäussers Künstlerliste: »die rotunterstrichenen Künstler sind nicht Miglied der Kammer«. Vgl. Schreiben von Dr. Kurt Feldhäusser an die Reichskammer der bildenden Künste vom 09. 12. 1935. LAB, A Rep. 243-04 Nr. 1969, Personenakte Kurt Feldhäusser, Bl. 1026.

364 —— Die *Galerie f&f* am Kurfürstendamm führte die Geschäftspartnerin Marie Johanna Fritze (1905 – ?) unter dem Namen *Galerie Fritze* nach Feldhäussers Ausscheiden weiter. Vgl. o. A.: »Ausstellungen der Woche«. In: Die Weltkunst, 10/1936, Nr. 51/52, S. 5 (Die Weltkunst 1936); vgl. LAB, A Rep. 243-04 Nr. 2271, Personenakte Marie Johanna Fritze.

365 —— Vgl. Schreiben von Dr. Kurt Feldhäusser an die Landesleitung der Reichskammer der bildenden Künste vom 24. 09. 1935, LAB, A Rep. 243-04, Nr. 1969, Personenakte Kurt Feldhäusser, Bl. 1018.

366 —— Vgl. Schreiben von Dr. Kurt Feldhäusser an die Reichskammer der bildenden Künste vom 09. 12. 1935, LAB, A Rep. 243-04, Nr. 1969, Personenakte Kurt Feldhäusser, Bl. 1026.

367 —— Case Report, Intelligence Section ISC Branch PR/ISC Group vom 24. Juni 1947, BArch, Sammlung Berlin Document Center (BDC): Personenbezogene Unterlagen der Reichskulturkammer (RKK), R 9361-V/144816.

368 —— Brief von Alexander Camaro an Liselore Bergmann vom 07. Dezember 1945 im NL d. K.NL d. K. Bei diesen drei erwähnten Werken handelt es sich vermutlich um die drei Gemälde des Inventarhefts 1945: *Jaga Strumpf stopfend*, *Kleiner Spanier* und *Vorfrühling* [C41, C52, C137].

369 —— Der Vorschlag, ikonografische »Rahmenthemen« ausfindig zu machen, stammt von Jan Bialostocki. Diesen liegt u. a. die Beobachtung zugrunde, dass Formeln etwa wie der Triumph des Todes tradiert werden, indem besondere Symbole der christlichen Ikonografie oder Mythologie durch ihre »ikonographische Schwerkraft« verharren. Werner Hofmann schloss an diese Idee an und beschrieb, wie im 20. Jahrhundert religiöse »Rahmenthemen« zurückkehren und für unterschiedliche profane »Aussagebezirke« vereinnahmt werden. Vgl. Bialostocki, Jan: Stil und Ikonographie. Studien zur Kunstwissenschaft, Dresden 1966, S. 133 Bialostocki 1966; Hofmann, Werner: »Rahmenthemen – Wanderthemen? Für Jan Bialostocki« In: Hamburger Kunsthalle (Hrsg.): Jahrbuch der Hamburger

Neuankunft und Etablierung als Maler in Berlin



Der Totenvogel, 1948 — C295

Kunstsammlungen. Bd. 24. 1979, S. 14 (Hofmann 1979).

370 —— Vgl. Held 1981, S. 45.

371 —— Vgl. Stichwort »Weltrad« in: Der große Brockhaus. Handbuch des Wissens in zwanzig Bänden. 15. völlig neubearb. Aufl. von Brockhaus' Konversations-Lexikon. Leipzig 1935, S. 211 (Brockhaus 1935). Im Sinne eines »Rahmenthemas« ließe sich die Darstellung auch als ein »Narrenrad« bzw. »Glücksrad« begreifen. Dieses steht für das Auf und Ab des irdischen Lebens sowie einem Leben, das der Vergänglichkeit und dem Zufall ausgeliefert ist, und ist seit dem Spätmittelalter mit dem Bereich des Totentanzes verbunden. Vgl. Brant, Sebastian: Das Narrenschiff. Übertr. von H. A. Junghans. Durchges. u. mit Anm. sowie e. Nachw. neu hrsg. von Hans-Joachim Mähl, Stuttgart 1964, S. 476 ff. (Brant 1964).

372 —— Der spanische Ausdruck »Tápame« bedeutet zu Deutsch »decke mich zu«. In dem berühmten spanischen Lied »La Llorona« heißt es: »Tápame con tu rebozo, Llorona, porque me muero de frío«. Der dazugehörige »Rebozo« ist ein traditionelles, aus Baumwolle, Wolle oder Seide gefertigtes mexikanisches Kleidungsstück, das die Frauen Mexikos tragen.

373 —— Vgl. Schmitt 1904, S. 23

374 —— Vgl. Stichwort »Karussell« in: Meyers Lexikon. 7. Auflage in vollständig neuer Bearbeitung. Leipzig 1927. Bd. 6, S. 1084 (Meyers Lexikon 1927); vgl. Stichwort »Weltrad« in: Brockhaus 1935, S. 211.

375 —— Zum Vertauschen von Oben und Unten vgl. Camaro 1976|b, S. 70.

376 —— Vgl. Brief von Alexander Camaro an Horst Lange vom 28. 11. 1946 im NL d. K.

377 —— Vgl. Brief von Wilhelm Runge an den Polizeipräsidenten in Berlin vom 13. Juli 1953, Typoskript im NL d. K.; vgl. Schaefer 2012, S. 228.

378 —— Vgl. Frankfurter Kunstverein 1980, S. 175.

379 —— Vgl. Beitrittserklärung zur Kulturliga von Alexander Camaro vom 30. Mai 1946, Monacensia. Städtisches Literaturarchiv und Bibliothek München, Nachlass Horst Lange, HL B 19 1587/89.

Neuankunft und Etablierung als Maler in Berlin

380 —— Vgl. Held 1981, S. 216.

381 —— Vgl. Streim 2008, S. 239, Anm. 143; vgl. Lange, Horst: »Frontreise nach Rußland 1941«. In: Lange, Horst: Tagebücher aus dem Zweiten Weltkrieg. Hrsg. von Hans Dieter Schäfer. Mainz 1979, S. 24 (Lange 1941).

382 —— Ansprache zur Eröffnung der *Kulturliga* vom 07. April 1946, Typoskript in Monacensia. Städtisches Literaturarchiv und Bibliothek München, Nachlass Horst Lange, L 2976.

383 —— Vgl. Der Senat von Berlin (Hrsg.): Berlin. Kampf um Freiheit und Selbstbehauptung 1945 – 1946. 2. erg. und erw. Aufl. Berlin 1961, S. 119, 158, 185, 237 (Senat von Berlin 1961).

384 —— Vgl. Faensen, Hubert: Geheimnisträger Hakeburg. Beispiel eines Funktionswandels: Herrensitz, Ministerresidenz, Forschungsanstalt, SED-Parteischule. Potsdam 1997, S. 74 (Faensen 1997).

385 —— Zuschlag, Christoph: »Die theoretischen Diskurse über moderne Kunst in der Nachkriegszeit«. In: Friedrich, Julia/Prinzing, Andreas (Hrsg.): »So fing man einfach an, ohne viele Worte«. Ausstellungswesen und Sammlungspolitik in den ersten Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg. Berlin/Boston 2013, S. 20 (Zuschlag 2013).

386 —— Alexander Dymschitz war ein in der deutschen und russischen Literatur ausgewieser Literaturwissenschaftler, der 1945/46 zunächst als Inspektor des Pressewesens und anschließend auch als Mitarbeiter bei der *Täglichen Rundschau* (SBZ) eingesetzt worden war. Vgl. Hartmann, Anne/Eggelin, Wolfram: Sowjetische Präsenz im kulturellen Leben der SBZ und frühen DDR 1945 – 1953. Berlin 1998, S. 148 f. (Hartmann/Eggelin 1998).

387 —— Vgl. Dymschitz, Alexander: »Über die formalistische Richtung in der deutschen Malerei. Bemerkungen eines Außenstehenden«. In: Tägliche Rundschau. 19. November 1948, S. 11 (Dymschitz 1948).

388 —— Bonnke 2007, S. 94.

389 —— Steinkamp 2008, S. 178.

390 —— Bonnke 2007, S. 94.

391 —— Vgl. Briefentwurf an Friedrich Stabenau von Alexander Camaro, undat., Faszikel im NL d. K.

392 —— Der Kunsthistoriker Karl Meirwosky war Re-Migrant. Nach einem Freikauf aus dem Konzentrationslager Sachsenhausen bei Oranienburg ging Meirwosky ins Exil. Vgl. Lenk 1991, S. 17, 220; vgl. Alexander Camaros Meldeschein Bezirksamt Wilmersdorf vom 11. Dezember 1947; vgl. Alexander Camaros Personalblatt für Beamtengesetz Berlin, 1952, NL d. K.

393 —— Wortlaut aus Alexander Camaros Reaktion auf die kritischen Stimmen der Jury der *Berliner Neuen Gruppe* in der Ausstellung im Schloß Charlottenburg 1950 (hier: Berlin 1950|a) gegenüber seinem Gemälde *Verlassene Kegelbahn* [C305]. Brief von Alexander Camaro an Max Kaus vom 23. Juni 1950, Typoskript im NL d. K.

394 —— Vgl. Schröter 2006, S. 215 und vgl. Steinkamp 2008, S. 105 f.

395 —— Vgl. ebd., S. 83.

396 —— Eine Ausnahme stellen seine Gemälde *Ausruhende Reiterin* von 1930 [B8] und *Bildnis Liselore* [B115] dar, die Camaro 1946 in der *Galerie Gerd Rosen* ausstellte. Das verloren gegangene Bild *Schneelandschaft Abschied* von 1933 [B40] wurde lediglich im »MZ Kalender« des Jahres 1948 reproduziert. Vgl. Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 6 und Nr. 24; vgl. Kalenderblatt »MZ Kalender« im NL d. K.

397 —— Als solchen bezeichnete Camaro der Kunstkritiker John Anthony Thwaites anläßlich der ersten Retrospektive im Wolfsburger Kunstverein 1961. Thwaites, John Anthony: »Wirklichkeit und Traum. Alexander Camaro im Kunstverein Wolfsburg«. In: Deutsche Zeitung Stuttgart. 16/1961, Nr. 61, 13. März 1961, S. 10 (Ztg. Deutsche Zeitung Stuttgart 1961).

398 —— Oschilewski, Walther G.: »Lebendige Kunst in Berlin«. In: Oschilewski, Walther G./Blanvalet, Lothar (Hrsg.): Berlin Almanach 1947. Berlin 1946, S. 227 (Oschilewski 1946).

399 —— Krause 1995, S. 17.

400 —— Die Galerie wurde 1945 von Max Leon Flemming und Heinz Trökes gegründet. Die wechselnde Leitung übernahmen verschiedene Künstler. Heinz Trökes (1945/46) folgten der Bildhauer Hans Uhlmann (1946 – 1947) und der Maler Wolfgang Frankenstein (1948 – 1951. Der Galerist Rudolf Springer führte die Galerie von 1947 – 1948. Vgl. Krause 1995, S. 194 ff.; S. 205.

401 —— Schilderung von Heinz Trökes zitiert nach: Höcker 1966, S. 51.

402 —— Vgl. Wilhelmi 1996, S. 136.

403 —— Der Bildtitel »Mein Vater« geht auf einen Ausspruch von Camaros Tochter Jadwiga Falk–Ley zurück.

404 —— Andreas-Friedrich, Ruth: Schauplatz Berlin. Ein deutsches Tagebuch. München 1962, S. 194 (Andreas-Friedrich 1962).

405 —— Kurzmeldung im *Nacht-Express* vom 22. Oktober 1946, Zeitungsartikel im NL d. K. (Ztg. Nacht-Express 1946).

406 —— Brief von Alexander Camaro an Horst Lange vom 28. November 1946, Typoskript im NL d. K.

407 —— Vgl. Krause 1996, S. 41.

408 —— Im Gegensatz zu Camaros eigenen Angaben fand seine erste Ausstellung in der *Galerie Walter Schüler* im Spätsommer 1947 und nicht bereits 1946 statt. Vgl. Camaro 1976|b, S. 69. Vgl. Ohff, Heinz: »Galerist der ersten Stunde«. In: Der Tagesspiegel, Nr. 9876, 17. März 1978, S. 5 (Der Tagesspiegel 1978); vgl. Bescheinigung von Reinhard Franz vom 22. November 1948 im NL d. K.

409 —— Redslob, Edwin: »Weihnachtsausstellungen«. In: Der Tagesspiegel, 14. Dezem-









Schaubudenmädchen, 1949 — C299
Rebellen I, 1948–49 — C300

Überfall, 1948–49 — C301
Kühler Schatten, 1949 — C302

ber 1947. Zeitungsartikel im NL d. K. (Ztg. Der Tagesspiegel 1947|b).

410 —— Vgl. Oschilewski, Walther G.: »Brunnen der Schönheit. Moderne Graphik in einem Mappenwerk«. In: Sie. Nr. 55, 22. Dezember 1946, Zeitungsausschnitt im NL d. K. (Ztg. Sie 1946|b); vgl. K. H.: »Grafik 1946«. In: Das Kunstwerk. 1/1946/47, H. 12, S. 55–57 (Ztg. Das Kunstwerk 1946/47).

411 —— Vgl. Rosen, Gerd: Wanderausstellung Berliner Maler und Bildhauer aus dem Kreis der Galerie Gerd Rosen. Ausst.-Kat. Galerie Gerd Rosen Berlin/Kunstrunde Alsterhaus Hamburg/Galerie Herbert Herrmann Stuttgart. Berlin 1947 (Ausst.-Kat. Berlin 1947|a u. a.).

412 —— Camaros Ausstellung in der *modernen galerie* fand gemeinsam mit dem Künstler Cuno Fischer statt. Vgl. Dr. Georgesko: »A. Camaro und C. Fischer«. In: Rheinische Zeitung. 03. November 1948, DKA, Fischer 1 B 54 (Ztg. Rheinische Zeitung 1948).

413 —— Vgl. Simons, Gerd: »Anspruch auf Öffentlichkeit. Die moderne galerie und ihr avantgardistisches Programm in der Kölner Nachkriegszeit«. In: Breuer, Dieter/Cepl-Kaufmann, Gertrude (Hrsg.): Öffentlichkeit der Moderne – Die Moderne in der Öffentlichkeit. Das Rheinland 1945 – 1955. Vorträge des Interdisziplinären Arbeitskreises zur Erforschung der Moderne im Rheinland. Essen 2000, S. 450, 452 (Simons 2000).

414 —— Vgl. Wilmes, Daniela: Wettbewerb um die Moderne. Zur Geschichte des Kunsthandels in Köln nach 1945. Diss. Berlin 2012, S. 167, S. 192 (Wilmes 2012).

415 —— Vgl. Theunissen, Gert H.: »Alexander Kamaroff«. In: Rosen, Gerd: Bilder von Alexander Kamaroff, Plastiken von Gustav Seitz, Ausst.-Kat. Galerie Gerd Rosen, Berlin 1946, o. S. (Theunissen 1946).

416 —— Vgl. ebd.

417 —— Vgl. Dietzel, Thomas/Fischer, Bernhard/Deutsches Litaraturarchiv: Deutsche literarische Zeitschriften 1945 – 1970. Ein Repertorium. Berlin 1992, S. 99 (Dietzel/Fischer u. a. 1992).

418 —— Die Athena wurde vom Minerva-Verlag herausgegeben, der im Juni 1946 von Gert H. Theunissen, Karl Korn und Sinos Sinodoru gegründet worden war. Vgl. Payk, Marcus M.: Der Geist der Demokratie. Intellektuelle Orientierungsversuche im Feuilleton der frühen Bundesrepublik: Karl Korn und Peter de Mendelssohn. München 2008, S. 98 (Payk 2008).

419 —— O. A.: o. T. In: Athena. 2/1947/48, H. 10, S. 88 (Athena 1947/48|c).

420 —— Ebd.

421 —— Lüdecke, Heinz: »Stacheldraht und Strindberg. Starke Begabungen in der Galerie Schüler«. In: Berliner Zeitung. 3/1947, Nr. 194, 22. August 1947, S. 3 (Ztg. Berliner Zeitung 1947|b).

422 —— Der antimodernistisch und kommunistisch eingestellte Heinz Lüdecke hatte 1947 bereits vor allem die surrealistisch arbeitenden »Fantasten« der Galerie Gerd Rosen angegriffen. Er war 1939 Mitglied der Reichsschriftumskammer gewesen und im Zweiten Weltkrieg in Kriegsgefangenschaft geraten, aus der er 1946 zurückkehrte. In der Zeit ab 1951 leitete er die Feuilleton-Redaktion der *Berliner Zeitung* (SBZ), veröffentlichte u. a. aber auch in der Tageszeitung *Neues Deutschland* (SBZ) sowie der Zeitschrift *bildenen kunst*. Bei der *Deutschen Akademie der Künste* in Ost-Berlin war Lüdecke zwischen 1951 und 1966 angestellt. Zudem war er Mitglied im Verband Bildender Künstler Deutschlands (VBKD). Vgl. Lebensdaten Heinz Lüdecke im Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW), Nachlass Heinz Lüdecke; vgl. Gillen, Eckhart: Schwierigkeiten beim Suchen der Wahrheit: Bernhard Heisig im Konflikt zwischen ‚verordnetem Antifaschismus‹ und der Auseinandersetzung mit seinem Kriegstrauma. Eine Studie zur Problematik der antifaschistischen und sozialistischen Kunst der SBZ/DDR 1945 – 1989. Diss. Berlin 2002, S. 419 f. (Gillen 2002).

423 —— Zum satirischen Umgang mit der Fotografie in der bildenden Kunst im 19. Jahrhundert vgl. Freund, Gisèle: Photographie und bürgerliche Gesellschaft. Eine kunstsoziologische Studie. München 1968, S. 47.

424 —— Das Genre des »Lebenden Bildes« (Tableaux Vivant) wurde besonders in der Tanzkunst der wilhelminische Epoche populär. Das werktreue Nachstellen von Gemälden der Maler Anthonis van Dyck, Nicolas Poussin und Gerard Terborch dokumentiert bereits Goethe in seinem Roman *Die Wahlverwandtschaften* (1809). Als Nachstellungen rahmten diese »Lebenden Bilder« in der Mitte des 19. Jahrhunderts auch Gemäldeausstellungen. vgl. Rieger, Claudia: »Lebende Bilder« und »Bewegte Plastik«. In: Oberzaucher-Schüller, Gunhild (Hrsg.): Ausdruckstanz. Eine mitteleuropäische Bewegung der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Wilhelmshaven 1992, S. 247, 372; vgl. Brandl-Risi, Bettina: BilderSzenen. Tableaux vivants zwischen bildender Kunst, Theater und Literatur im 19. Jahrhundert. Freiburg i. Br./Berlin/Wien 2013 (Rieger 2013).

425 —— Diese Nachstellung des Bildes wurde 1949 durch die Tänzerin Iris Barbura (1912 – 1969) im Künstlerkabarett *Die Badewanne* realisiert. Vgl. Camaro 1976|b, S. 73; vgl. K. S.: »Mit angehaltenem Atem«. In: Der Kurier. 03. Juni 1949, Zeitungsausschnitt im NL d. K. (Ztg. Der Kurier 1949|f); vgl. Lenk 1991, S. 185.

426 —— Camaro 1976|b, S. 74.

427 —— Theunissen, Gert H.: »Um die Freiheit des Geistes. Berlin und die Bildende Kunst«. In: Oschilewski, Walther G./Blanvalet, Lothar (Hrsg.): Berlin Almanach 1948. Berlin 1948, S. 267 (Theunissen 1948).

428 —— Vgl. Krause, 1995, S. 194 ff.

429 —— Dem Deutschen Künstlerbund 1950 trat Camaro im Dezember 1950 bei. Vgl. AdK, Deutscher Künstlerbund, 546/2, Beitrittserklärung Alexander Camaro vom 15. Dezember 1950. Bei der Gründungssitzung der *Berliner Neuen Gruppe* am 14. April 1949 im Haus am Waldsee in Berlin-Zehlendorf war Camaro nicht anwesend. Anwesend waren: Ernst Fritsch, Werner Heldt, Karl Hofer, Wolf Hoffmann, Wilhelm Robert Huth, Hans Jaenisch, Max Kaus, Albert Klatt, Peter Kowalski, Hans Kuhn, Heinrich Graf Luckner, Karl Schmitt-Rottluff, Ernst Schumacher, Friedrich Stabenau, Heinz Trökes, Paul Dierkes, Alexander Gonda, Grzimek, Karl Hartung, Bernhard Heiliger, Hans Uhlmann. Vgl. Gründungsprotokoll der Berliner Neuen Gruppe 1949, DKA, NL Heinz Trökes, I, B – 14; vgl. Wilhelmi 1996, S. 253.

430 —— Obgleich diese Fotografie von Dorothea von Osten rückseitig als »Pressefoto« freigegeben wurde, und entgegen den biografischen Angaben im Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05 ist davon auszugehen, dass es sich hierbei nicht um ein Dokumentarfoto einer Jury im DKB handelt, sondern um eine für das Medium inszenierte Situation, die eine Jury oder den Kunstkenner zu persiflieren versucht. Der DKB hatte seinem Grundsatz nach bei seiner Gründung 1950 zunächst auf eine Jury verzichtet. Vgl. Ausst.-Kat. Witten 1989 u. a., S. 5; vgl. Bildunterschrift Leistner/Camaro 2004/05, S. 17; vgl. Hemken, Kai-Uwe: »Geschichte wird Natur. Zum mythischen Denken in der bildenden Kunst der 50er Jahre«. In: Breuer, Gerda (Hrsg.): Die Zähmung der Avantgarde. Zur Rezeption der Moderne in den 50er-Jahren. Basel/Frankfurt am Main 1997, S. 103 ff. (Hemken 1997).

431 —— Brief von Alexander Camaro an Horst Lange vom 05. März 1946, Monacensia. Städtisches Literaturarchiv und Bibliothek München, Nachlass Horst Lange, HL B 19 262/74.

432 —— Lenk 1991, S. 153.

433 —— Vgl. Payk 2008, S. 98.

434 —— Söneland, S.[ophus]: »Kunst, Agonie und Wirklichkeit. Berliner Herbstausstellungen: Lowinski, Galerie Franz, Paul Strecker«. In: National-Zeitung (Berlin). 08. Oktober 1948, Zeitungsausschnitt im NL d. K. (Ztg. National-Zeitung 1948|b).

435 —— Vgl. Dietzel/Fischer u. a. 1992, S. 100.

436 —— O. A.: »Träume aus dem Zwischenreich«. In: Athena, 2/1948, H. 7, S. 52 (Athena 1948).



Angreifender Stier, 1948–49 — C303

437 —— Vgl. Grohmann, Will: Neue Kunst nach 1945. Malerei. Köln 1958, S. 177 (Grohmann 1958).

438 —— Die Metapher des Welttheaters gilt als Beginn der »Theatralität metaphysischen Denkens« (Herrmann 2005, S. 68). Als Fronleichnamsspiel des jesuitischen Priesters Pedro Calderón de la Barca war die Schrift *El Gran Theatro del Mundo* vermutlich zwischen 1633 und 1636 entstanden. Eine konkrete biografische Verbindung zu der Idee der »Welt als Bühne« führt in Camaros Vita zu Hugo von Hoffmannsthal, der in Anlehnung an das Mysterienspiel für seinen Entwurf *Das Salzburger Große Welttheater* programmatisch die Vorstellung vorschlug, »daß die Welt ein Schaugerüst aufbaut, worauf die Menschen in ihrem von Gott ihnen zugeteilten Rollen das Spiel des Lebens aufführen« (Goldschmit 1968, S. 65 f.). Alexander Camaro hatte 1931 bei den *Salzburger Festspielen* als Tänzer mitgewirkt. Vgl. Herrmann, Hans-Christian von: Das Archiv der Bühne. Eine Archäologie des Theaters und seiner Wissenschaft. München 2005 (Herrmann 2005); Goldschmit, Rudolf: Hofmannsthal. Hannover 1968 (Goldschmit 1968); vgl. Schroedter 2004, S. 433.

439 —— o. A.: o. T. In: Athena 1947/48|c, S. 88.

440 —— Dargel, F. A.: »Form – Farbe – Mythos«. In: Telegraf. 17. März 1948. Zeitungsausschnitt im NL d. K.

441 —— Zu einem wesentlich späteren Zeitpunkt erst bezog sich Camaro bei seinen Schilderungen zur Entstehung des *Hölzernen Theaters* konkret auf das Ekhof-Theater auf Schloß Friedenstein in Gotha aus dem Jahr 1683. Vgl. Kern 2013, S. 37 ff.

442 —— Der Vergleich des menschlichen Daseins mit einer Drahtpuppe hat lange Vorläufer. Als Existenzmetapher findet er sich u. a. bei Platon, Kant oder Heinrich von Kleist. Vgl. Liedtke, Simone: Freiheit als Marionette Gottes. Der Gottesbegriff im Werk des Sprachphilosophen Bruno Liebrucks. Diss. Berlin/Boston 2013, S. 304 (Liedtke 2013).

443 —— Alexander Camaros Notizen zum *Hölzernen Theater* von 1947 im NL d. K.

444 —— Theunissen 1948, S. 269.

445 —— Lüdecke, Heinz: »Ein Besuch im Gespenstermilieu. ›Berliner Neue Gruppe‹, ›Junge Generation‹ und Alexander Camaro«. In: Neues Deutschland. 4/1949, Nr. 150, 30 Juni 1949, S. 3 (Ztg. Neues Deutschland 1949).

446 —— Ebd.

447 —— Berliner Zeitung, 5/1949, Nr. 121, 25. Mai 1949, S. 3 (Ztg. Berliner Zeitung 1949).

448 —— Ebd.

449 —— Münkler, Herfried: Die Deutschen und ihe Mythen. Berlin 2009, S. 424 (Münkler 2009).

450 —— O. A.: »Kalkweißer Mann auf dem Turmseil. Kunst per Fahrrad«. In: Der Spiegel, 16. Juni 1949, S. 29 (Ztg. Der Spiegel 1949) Diese Bemerkung bezieht sich vermutlich auf eine Rezension von Heinz Lüdecke, der nach seinem »Besuch im Gespenstermilieu« in der Zeitung *Neues Deutschland* vom 30. Juni 1949 sowohl Lob als auch Tadel gegenüber Alexander Camaro aussprach. Lob galt den ausgestellten Werken in der *Galerie Walter Schüler* (hier: Ausst.-Kat. Berlin 1949|a), Tadel erfuhr der Künstler für die drei Exponate in der ersten Ausstellung der *Berliner Neuen Gruppe* im *Haus am Waldsee*, das zum Kunstamt Zehlendorf im amerikanischen Sektor gehörte. Vgl. Ausst.-Kat. Berlin 1949|b.

451 —— Ztg. Colloquium 1949, S. 19.

452 —— Brief von Eberhard Seel an Dr. Wallner-Basté, vom 01. Juni 1951, LAB B. Rep. 014 Nr. 1626, Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung.

453 —— Undatiertes Typoskript eines Briefs von Alexander Camaro an eine unbekannte Person im NL d. K.

454 —— Vgl. Gillen 2002, S. 342.

455 —— Heinz Trökes über sein Gemälde *Die Mondkanone* von 1946 zitiert nach: Lütgens, Annelie: »Kunst und Realität der Nachkriegszeit. Eine Verwechslungsgeschichte«. In: Kritische Berichte. Bd. 18, 1990, H. 4, S. 20 (Lütgens 1990).

456 —— Brief von Eberhard Seel, Reitzenstein-Seel an Dr. Wallner-Basté, 01. Juni 1951, LAB B. Rep. 014, Nr. 1626, Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung und Ztg. Berliner Zeitung 1947|b.

457 —— Söneland, Sophus: »Heimstätte moderner Kunst. Das Museum auf der Moritzburg in Halle seiner Bestimmung übergeben«. In: National-Zeitung (Berlin). 10. Oktober 1948, Zeitungsartikel im NL d. K. (Ztg. National-Zeitung 1948|c).

458 —— Vgl. Steinkamp 2008, S. 209. Vgl. auch Händlers Ausstellungsplanung ab 1949 ebd., S. 386, Anm. 972.

459 —— Steinkamp 2008, S. 209.

460 —— Ebd., S. 213.

461 —— Brief von Ferdinand Möller an Gerhard Händler vom 07. Dezember 1948 in: Best.-Kat. Halle 2005, S. 272.

462 —— Camaros Leihgaben der Eröffnungsausstellung verblieben bis Mai/Juni 1949 im *Kunstmuseum Moritzburg*. Das Werk *Liegendes Mädchen* 1953 verkaufte Camaro 1953. Das Gemälde *Karussell* wurde nach dessen Rückgabe 1949 in der *Galerie Walter Schüler* (hier: Berlin 1949|a) ausgestellt [47 → S. 208]. Vgl. Schreiben der Archiv- und Bibliotheksdirektion des Museum in der Moritzburg an Alexander Camaro vom 20. Mai 1949 im NL d. K.

463 —— Vgl. Steinkamp 2008, S. 227, 387, Anm. 1009.

464 —— Schöne 2016, S. 46.

465 —— Die US-amerikanische Militärverwaltung hatte zunächst keine Kunstförderung in ihrer Verwaltung vorgesehen. Dennoch hatten Mitarbeiter der Militärregierung ebenso wie Mitarbeiter von Museen, Kritiker und Künstler sich schon 1946 in dieser informellen in Berlin zusammenfanden. Vgl. Schöne 2016, S. 3 ff., S. 46 ff.

466 —— Seit 1947 war Karl Meirowsky bei der amerikanischen Militäradministration angestellt und konnte durch seine privilegierte Situation das Künstlerkabarett *Die Badwanne* in vielen materiellen und organisatorischen Belangen unterstützen. Vgl. Lenk 1991, S. 17, 220.

467 —— Hier: Berlin 1949|c, Kat. Nr. 3 und 4. Vgl. den hektografierten Katalog zur Ausstellung *Prolog. Exhibition of Contemporary Berlin Artists*, DKA, NL Trökes, I, B – 375.

468 —— Dies geht aus einem Schreiben von Eberhard Seel an Dr. Gläser vom 17. September 1950, hervor. LAB B. Rep. 014, Nr. 1626, Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung.

469 —— Vgl. Schöne 2016, S. 6.

470 —— Diese stilistische Einordnung geht aus einer Exponatliste von Charlotte Weidler hervor, die Camaro mit Werner Heldt, Karl Hofer, Wolf Hoffmann, Wilhelm Robert Huth, Max Kaus, Carl-Heinz Kliemann, Ludwig Peter Kowalski, Fritz Kuhr, Max Pechstein, Richard Scheibe, Lou Scheper-Berkenkamp, Karl Schmidt-Rottluff und Renée Sintenis gruppierte. Vgl. Schöne 2016, S. 131.

471 —— Schöne 2016, S. 3.

472 —— Die Leihgaben konnten anhand der bei Schöne 2016 faksimilierten Exponatliste der Ausstellung und Installationsaufnahmen aus *The Cleveland Museum of Arts* [50, 51 → S. 214] identifiziert werden. Vgl. Schöne 2016, S. 132 f.

473 —— Vgl. Camaros Vermerk in seinem Inventarheft 1948. Vgl. Ausst.-Kat. Bonn/Wiesbaden 1950, Abb. Kat. Nr. 1–3; vgl. Schöne 2016, S. 99 ff.

474 —— Brief von Eberhard Seel an den Berliner Senator Joachim Tiburtius vom 27. Mai 1951, LAB B. Rep. 014 Nr. 1626, Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung.

475 —— Vgl. Dringlichkeitsliste vom 12. September 1949, LAB, B. Rep. 014 Nr. 1446, Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung, Ankaufskommission für Kunstwerke, 1949 – 1951.

Neuankunft und Etablierung als Maler in Berlin









Araberzelt – das Spiel ist aus, 1949 — C304
Strand mit Leuchtturm, 1949 — C306

Schwarzer Ritter, 1949 — C307
Eisläuferin, 1947–49 — C309

476 —— Brief von Walter Schüler, Kleine Galerie Walter Schüler, an Dr. Adolph Jannasch, Abteilung Volksbildung, Hauptamt Kunst und Literatur, vom 05. Juli 1949, LAB B. Rep. 014 Nr. 1630, Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung.

477 —— Brief von Eberhard Seel, Reitzenstein-Seel an Dr. Wallner-Basté vom 01. Juni 1951, LAB B. Rep. 014 Nr. 1626, Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung.

478 —— Brief von Eberhard Seel, Reitzenstein-Seel Kunsthandel, an Dr. Gläser vom 17. September 1950, LAB, B. Rep. 014 Nr. 1626, Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung.

479 —— Der *Berliner Kunstpreis* wurde 1951 für die Sparten Malerei, Bildhauerei und Grafik vergeben. Das Preisgericht wurde jährlich auf Vorschlag der Akademie der Künste vom Berliner Senat berufen. Vgl. Deutscher Kunstrat (Hrsg.): Deutsche Kunstpreise 1946 – 1956. Eine Dokumentarische Übersicht. Mainz 1957, S. 31 f. (Kunstrat 1957); vgl. Akademie der Künste: »Kunstpreis Berlin«. Berlin 1981, S. 25 f. (AdK 1981).

480 —— Brief des Direktors Carl Hofer an den Senator für Volksbildung Prof. Tiburtius vom 16. Juli 1951, UdK-Archiv, Bestand 16 II 22, Personenakte Alexander Camaro.

481 —— Vgl. ebd.

482 —— Dies geht aus den Tagebuchnotizen der sich in Deutschland aufhaltenden Amerikanerin Virginia Fontaine vom 15. August 1951 hervor. Dort heißt es: “Hofer had offered [Fritz] Winter the teaching job which later was given to Camaro because they said a Berliner should have the job”. 1951 Diary by Virginia Fontaine transcribed by Claudia Fontaine Chidester, The Fontaine Archive, Austin, TX, 2010, S. 74 (Fontaine 1951).

483 —— Nach freundlicher Auskunft von Alessa Rather befindet sich das Gemälde heute nicht mehr im *Wilhelm-Lehmbruck-Museum* der Stadt Duisburg, sondern in der Sammlung des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im BDI e.V.

484 —— Skutsch, Karl Ludwig: o. T. In: Haus am Waldsee e.V.: Camaro. Ausst.-Kat. Haus am Waldsee, Berlin 1951, o. S. (Skutsch 1951).

485 —— Hentzen 1958, S. 183.

Neuankunft und Etablierung als Maler in Berlin

486 —— Händler, Gerhard: »Alexander Camaro«. In: Kestner-Gesellschaft (Hrsg.): Alexander Camaro. Wanderausstellung. Ausst.-Kat. Kestner-Gesellschaft/Kölnischer Kunstverein/Kaiser-Wilhelm-Museum Krefeld u. a., Hannover 1952, o. S. (Händler 1952).

487 —— Camaro 1952, o. S.

488 —— Vgl. Rübel/Wagner/Wolff 2005, S. 276 ff.

489 —— Vgl. zu dieser Thematik Camaros unveröffentlichte Erzählung *Maison Imaginaire* sowie seine Bleistiftzeichnungen, die gleichnamige Radierung und das Gemälde C137 im NL d. K.

490 —— Auszug aus Siegfried Kracauers »Über Arbeitsnachweise«, zitiert nach Stalder, Helmut: »Hieroglyphen-Entzifferung und Traumdeutung der Großstadt. Zur Darstellungsmethode in den ›Städtebildern‹ Siegfried Kracauers«. In: Volk, Andreas (Hrsg.): Siegfried Kracauer. Zum Werk des Romanciers, Feuilletonisten, Architekten, Filmwissenschaftlers und Soziologen. Zürich 1996, S. 132 (Stalder 1996).

491 —— Schlemmer, Oskar: »Mensch und Kunstfigur«. In: Gropius/Moholy-Nagy: Die Bühne im Bauhaus, München 1924, S. 11 (Schlemmer 1924).

492 —— Ebd.

493 —— Maiser 2007, S. 20.

494 —— Vgl. ebd., S. 18 f.

495 —— Vgl. ebd, S. 70, 83 sowie das Installationsfoto Nr. 7 der zweiten Jahresausstellung des DKB *Deutsche Malerei und Plastik der Gegenwart* im Staatenhaus in Köln 1952. Ebd, o. S.

496 —— Vgl. Maiser 2007, S. 13, 242.

497 —— Haftmann, Werner: »Vom Standort der deutschen Kunst. Die Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes in Hamburg.« In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 23. 05. 1953, Zeitungsausschnitt NL d. K. (Ztg. Frankfurter Allgemeine Zeitung 1953).

498 —— Neben den Werken *Eisvogel* und *In der kalten Stadt* wurden die Gemälde *Fischreuse* und [D17] und *Schlitten in der Kathedrale* [D55] ausgestellt. Vgl. die Einträge zu Camaro im Verzeichnis der Verkäufe in: Maiser 2007, S. 263 ff.

499 —— Ein Grund für Camaros Austritt lag einen Zerwürfnis mit Eberhard Seel. Vgl. Brief von Alexander Camaro an Eberhard Seel vom 04. Februar 1955 im NL d. K.; vgl. AdK, Deutscher Künstlerbund, 546/2, Austrittserklärung Alexander Camaro vom 11. Juni 1955.

500 —— Th. St.: »Kunst am Puls der Technik. Massenaufgebot in der Ausstellung ›Eisen und Stahl‹«. In: Die Welt. Nr. 103, 03. Mai 1952, S. 5 (Die Welt 1952).

501 —— Ztg. Die Zeit 1952|e.

502 —— Die Ausstellung fand 1952 nach einem von den Wirtschaftsverbänden der Eisen- und Stahlindustrie, der Stadt Düsseldorf und der Landesregierung Nordrhein-Westfalen geförderten und ausgelobten Wettbewerb zum Thema »Eisen und Stahl« statt. Die Bedingungen der Ausschreibung sahen zwei Gemälde pro Künstler vor, von denen eines thematisch an Eisen und Stahl, der Eisen verarbeitenden Industrie oder an den Arbeiter der Eisenindustrie gebunden war. Vgl. Ahlheit, Horst: »Von der ›befreiten Kunst‹ zur ›freien‹ Kunst. Skizze zur Kunstpolitik in Deutschland. Ausstellungen 1945 – 1949«. In: Frankfurter Kunstverein 1980, S. 44 f. (Ahlheit 1980); vgl. Camaros Eintrag im Taschenkalender vom 08. und 10. Februar 1952, NL d. K.

503 —— Skutsch, K. L.: o. T. In: Camaro. Ölbilder, Pastelle, Zeichnungen. Ausst.-Kat. Haus am Waldsee, Berlin 1957, o. S. (Skutsch 1957).

504 —— Vgl. Die Fotografie mit Telegraphenmasten in: Kandinsky, Wassily: Punkt und Linie zur Fläche. Beitrag zur Analyse der malerischen Elemente. München 1926, Tafel 69, o. S. (Kandinsky 1926).

505 —— Vgl. Sitzungsprotokoll Protokoll der AdK vom 03. Februar 1956 in: Fischer-Defoy, Christine: » …und die Vergangenheit sitzt immer mit am Tisch«. Dokumente zur Geschichte der Akademie der Künste (West) 1945/54 – 1993, hrsg. von der Stiftung Archiv der Akademie der Künste. Berlin 1997, S. 185 (Fischer-Defoy 1997).

506 —— Ausstellungsbesprechung von Rolf Wiesselmann, gesendet im Westdeutschen Rundfunk im Dezember 1957, Typoskript im NL d. K.

507 —— Ztg. Deutsche Zeitung Stuttgart 1961.

508 —— Ebd.

509 —— Ebd.

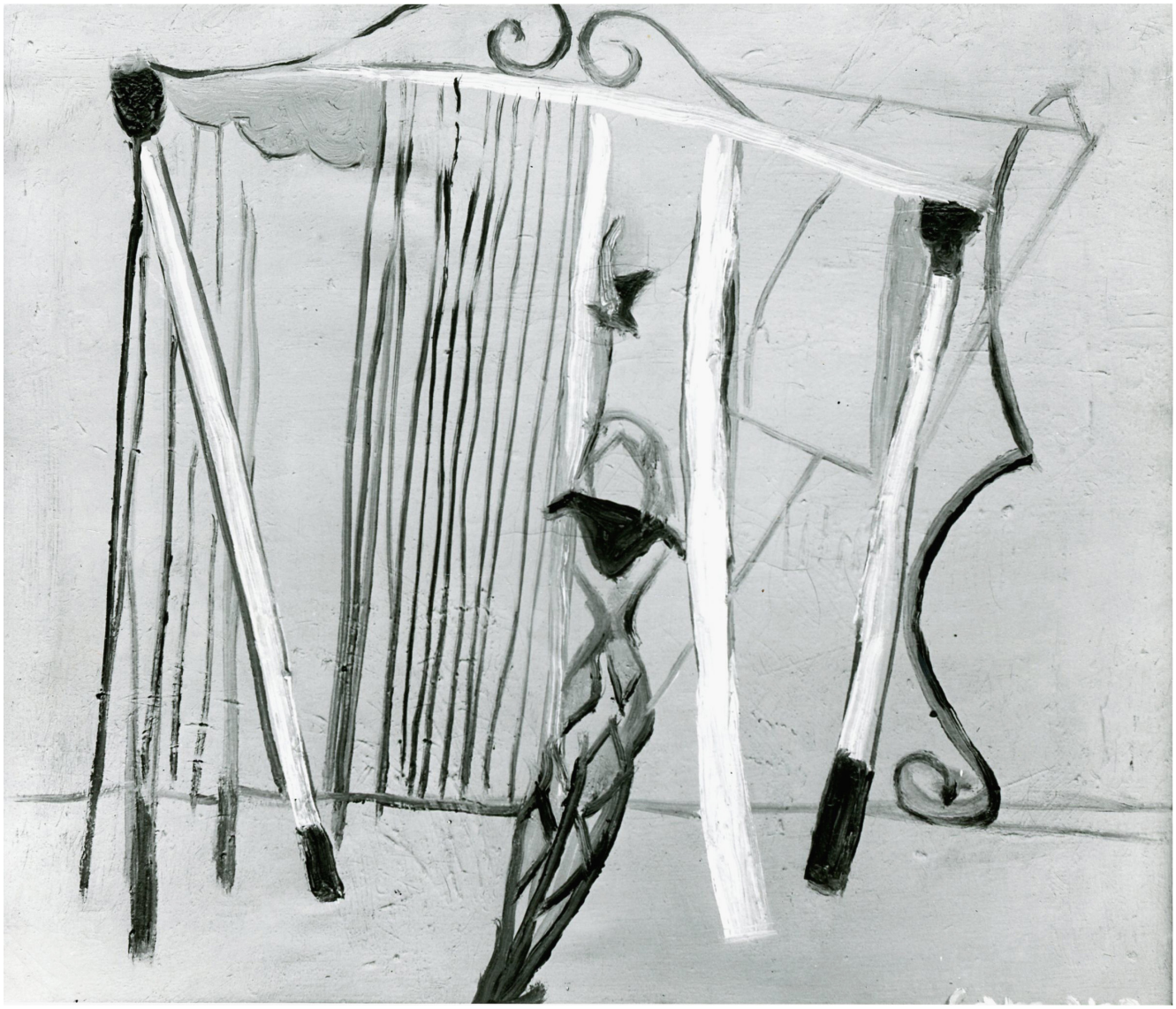
510 —— Undatiertes Typoskript einer Ansprache von Alexander Camaro im NL d. K.

511 —— Camaro 1955|a, o. S.

512 —— Camaros Eintrag im Taschenkalender vom 27. September 1956, NL d. K. Camaro Bewunderung galt u. a. das Gemälde *Tapping the Furnace* (heute bekannt als *Der Held der hundert Schlachten*), das Turner in der Zeit von 1800 bis 1847 überarbeitet hatte. Hiermit bezog er sich einerseits auf Friedrich Schillers *Das Lied von der Glocke* (1799) sowie auf die Schlachten des englischen Feldmarschalls und Herzogs von Wellington, der Napoleon 1815 bei Waterloo in die Flucht schlug. Vgl. Piggot, Jan: Feuer. »Das Element der Transformation«. In: Richter-Musso, Inés/Westheider, Ortrud/Philipp, Michael u. a. (Hrsg.): William Turner. Maler der Elemente. Ausst.-Kat. Bucherius Kunstforum, Hamburg/Muzeum Narodowe, Krakau/Turner Contemporary, Margate. München 2011, S. 201 – 205 (Piggot 2011); Butlin, Evelyn Joll und Martin: L’opera completa di Turner 1830 – 1851. Mailand 1982, S. 219 (Butlin 1982); Wilton, Andrew: J.M.W. Turner. Leben und Werk. München 1979, S. 295 (Wilton 1979).



Verlassene Kegelbahn, 1947–49 — C305



Harlekin, 1946–49 — C308



Eingang zum Irrgarten, 1947–49 — C310









236 Kleiner Irrgarten, ohne Jahr — C311
237 Fischerdorf, 1949 — C312
Gartenpavillon, 1949 — C313
Wipfelnester, 1949 — C314









Leerer Vogelkäfig, ohne Jahr — C315
Vogelfalle, 1949 — C316

Bungalow, 1949 — C317
Badeanstalt im Herbst, 1949 — C318

C1
Polnischer Marktplatz, 1940
Tempera auf Karton, 50,7 × 60,2 cm
bez. verso *Polnischer Marktplatz*
Quelle Original, Listen *AB* (9)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1016

C2
Wald, Lustmord, 1940
Öl auf Leinwand, 20,5 × 30,5 cm
bez. verso a. Keilrahmen *Wald, Lustmord*, num. verso a. Etikett *410*
Quelle Original, Liste [HfBK] III(410)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 662

C3
Vertreibung aus dem Paradies I, 1943
Öl auf Karton, 58 × 76,7 cm
bez., dat. u. num. recto unten li. auf Karton *Vertreibung a. d. Paradies*, bez., dat. u. num. verso *Vertreibung a. d. Paradies, 1943, 12*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 933

C4
Ohne Titel, ohne Jahr
Öl auf Leinwand
Quelle FA (-)
Verbleib unbekannt

C5
Vertreibung aus dem Paradies II, ohne Jahr
Öl auf Karton, 55,2 × 41,2 cm
num. recto unten li. *2*, bez. recto unten li. a. Unterlagenkarton *Vertreibung a. d. Paradies II*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 932

C6
Studie Ohne Titel, ohne Jahr
Tempera auf Papier, 23,3 × 16,1 cm
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 999

C7
Studie Ohne Titel, ohne Jahr
Tempera auf Karton, 22,6 × 15,7 cm
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1002

C8
Studie Ohne Titel, ohne Jahr
Tempera, Tinte auf Karton, 15,8 × 22,6 cm
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1000

C9
Studie Ohne Titel, ohne Jahr
Tempera, Aquarell auf Papier, 23,5 × 15,3 cm
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1003

C10
Studie Ohne Titel, ohne Jahr
Tempera auf Papier, 13,6 × 23,2 cm
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1006

C11
Studie Ohne Titel, ohne Jahr
Tempera, Kohle auf Karton, 15,7 × 22,5 cm
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1001

C12
Studie Ohne Titel, ohne Jahr
Tempera auf Papier, 19,5 × 23,5 cm
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1004

C13
Studie Ohne Titel, 1945
Tempera auf Karton, 28,5 × 19,5 cm
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1005

C14
Wagen und Haus I, 1945 (auch: Wagenschuppen 1. Fassung)
Öl auf Hartfaser, 28,1 × 38,5 cm
bez. verso mit Kohle *Wagen u* Haus*, num. verso 16*
Quelle Original, Heft 1946 (13)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 132

C15
Vor der Hütte, ohne Jahr
Öl
Quelle FA Freytag 2B/4, Rosen 1947
Verbleib unbekannt/Melita Laenebach (1909–?)
Bibliografie Rosen 1947, Abb. S. 8

C16
Wagen und Haus II, 1945
Öl auf Hartfaser, 28,5 × 38,3 cm
bez. verso *Wagen u Haus II. Fassung*
Quelle Original, Heft 1946 (13), Liste Magazin I (7)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 877

C17
Herbstlandschaft, 1945
Öl auf Hartfaser, 28,4 × 38,4 cm
bez. verso *Herbstlandschaft*
Quelle Original, Liste Magazin I (11)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 881

C18
Indianer, 1945
Öl auf Karton, 22,9 × 27,4 cm
bez. u. num. verso *Indianer, 14, 10*
Quelle Original, Liste Magazin I (15)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 884

C19
Ohne Titel, ohne Jahr
monogr. recto unten re. *AK*. [lig.]
Quelle Besitzer, Foto
Verbleib Privatbesitz/Rudolf Springer (1909–2009)

C20
Birnen, 1945
Öl auf Hartfaser, 19,6 × 24,4 cm
bez. verso *Birnen*
Quelle Original, Liste Magazin I (9)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 866

C21
Die beiden Alten, 1945 (auch: Paar am Fenster)
Öl auf Hartfaser, 28,1 × 38,5 cm
bez. verso mit Kohle *Die beiden Alten*, num. verso a. Etikett *424*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Heft 1946 (12), Liste Magazin I (424)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 130

C22
Offenes Fenster, 1945 (auch: Fenster in Stecklenberg)
Öl auf Hartfaser, 29,7 × 23,8 cm
bez. u. num. verso *Offenes Fenster, 14*
Quelle Original, Liste Magazin I (8)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 856

C23
Ohne Titel, ohne Jahr
Öl, 24 × 32 cm
Quelle FA (-)
Verbleib Privatbesitz

C24
Kleines Liebespaar auf Brücke, 1945
Öl auf Hartfaser, 28,6 × 38,5 cm
bez. verso mit Kohle *Kleines Liebespaar auf Brücke*, num. verso a. Etikett *425*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste Magazin I (425)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 129

C25
Eislandschaft, 1945 (auch: Vorfrühling mit Raben)
Öl auf Holz, 45,3 × 56,7 cm
nachträglich sign. u. dat. recto unten re. *Camaro*, *45*, bez. verso *Eislandschaft*, bez. verso von fremder Hand *Camaro, Berlin-Zehlendorf, Georgstr 13*, num. verso a. Etikett *430*, u. Stempel CAMARO
Quelle Original, FA Gnilka 6580, Liste Magazin I (430)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 118

C26
Stehendes Paar in Landschaft, 1945
Öl auf Pappe, 38,3 × 28,3 cm
sign. u. dat. recto unten re. *Camaro*, *45*, bez. verso *stehendes Paar in Landschaft*, bez. u. bew. verso von fremder Hand (RC)
Quelle Original, Heft 1946 (43)
Verbleib Privatbesitz, Geschenk von Renata Camaro

C27
Mädchen auf Sofa, 1945
Öl auf Hartfaser, 18,9 × 22,7 cm
bez. verso *Mädchen a. Sofa*, num. verso a. Etikett *423*
Quelle Original, Liste Magazin I (423)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 661

C28
Akt vor Bett, 1945
Öl auf Hartfaser, 29,1 × 18,5 cm
bez. u. num. verso *Akt vor Bett*, *12*
Quelle Original, Liste Magazin I (1)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 871

C29
Mädchen am Tisch, 1945
Öl auf Hartfaser, 17,7 × 28,2 cm
num. verso *20*
Quelle Original, Liste Magazin I (14)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 870

C30
Frau an Treppe, 1945 (auch: Frau im Nebel)
Öl auf Leinwand, 29,8 × 19,8 cm
bez. u. num. verso *Frau an Treppe, 7*
Quelle Original, Liste Magazin I (12)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 869

C31
Frau am Fenster, 1945 (auch: Blick in den Park)
Öl auf Pappe, 23,1 × 19,3 cm
bez. verso *Frau am Fenster*
Quelle Original, Liste Magazin I (1)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 861
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 17

C32
Mein Vater I, 1945
Öl auf Hartfaser, 56,8 × 45,2 cm
bez. verso *Mein Vater I*, num. verso a. Etikett *147*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HfBK II (147)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 462
Bemerkung Der Bildtitel geht auf einen Ausspruch von Camaros Tochter zurück. Vgl. C47, C94

C33
Mein Vater II, 1945
Öl auf Hartfaser, 56,4 × 45,1 cm
bez. verso *Mein Vater II*, num. verso a. Etikett *148*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HfBK II (148)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 463
Bemerkung Der Bildtitel geht auf einen Ausspruch von Camaros Tochter zurück. Vgl. C47, C94

C34
Mädchen beim Waschen, 1945
Öl auf Hartfaser, 112,5 × 73,5 cm
bez. u. dat. verso *Mädchen beim waschen., 1945*, verso Stempel CAMARO, nochmals bez. u. dat. verso von fremder Hand
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 477

C35
Schneideratelier, 1945
Öl auf Pappe kaschiert a. Spanplatte, 56 × 74 cm
nachträglich sign. u. dat. recto unten re. *Camaro*, *45*
Quelle Original, Heft 1946 (7)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 572

C36
Ohne Titel, ohne Jahr
Quelle FA (-), Korrespondenz
Verbleib Privatbesitz/Privatbesitz

C37
Mia Lederer, 1945
Öl auf Leinwand, 81,5 × 66 cm
dat. verso a. Keilrahmen *1945*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *Mia Lederer, 1945*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HfBK II (128)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 457
Bemerkung Dargestellt ist die Textildesignerin und Illustratorin Mia Lederer (1921–?).

C38
Beim Frisör, 1945
Öl auf Hartfaser, 99,5 × 94,5 cm
monogr. recto unten li. *AK*, bez. verso *Beim Frisör*, num. verso *13*, nochmals bez. verso von fremder Hand
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 486

C39
Jaga, ohne Jahr
Tempera auf Papier, 31,4 × 22,7 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. sign. verso *Jaga, Camaro*, verso Skizze
Verbleib Camaro Stiftung, Inv.-Nr. 961, Ankauf 2014 aus Privatbesitz/Sammlung Liselore Bergmann (1905–2006), Geschenk des Künstlers
Bemerkung Dargestellt ist Camaros Tochter, die Künstlerin Jadwiga Falk-Ley (*1930).

C40
Jaga mit gekreuzten Armen, 1945
Öl auf Hartfaser, 89,7 × 59,4 cm
bez. u. dat. verso *Jaga mit gekreuzten Armen, 1945*, num. verso a. Etikett *152*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HfBK II (152)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 506
Bemerkung Dargestellt ist Camaros Tochter, die Künstlerin Jadwiga Falk-Ley (*1930).

C41
Bildnis Jaga strickend, 1945 (auch: Jaga Strumpf stopfend)
Öl auf Hartfaser, 102,5 × 68 cm
monogr. recto unten re. *AC.*, bez. verso *Bildnis Jaga strickend*.
Quelle Original, Heft 1945 (3)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 717
Bemerkung Dargestellt ist Camaros Tochter, die Künstlerin Jadwiga Falk-Ley (*1930).

C42
Jaga mit Krug, 1945
Öl auf Hartfaser, 86,5 × 66,8 cm
monogr. u. dat. recto unten re. *AK.*, *45*, bez. u. dat. verso *unverkäuflich, Jaga mit Krug, 1945*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 507

Bemerkung Dargestellt ist Camaros Tochter, die Künstlerin Jadwiga Falk-Ley (*1930).

C43
Bildnis Jadwiga, ohne Jahr
Öl auf Hartfaser
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle Besitzer/FA
Verbleib Privatbesitz, Geschenk des Künstlers
Bemerkung Dargestellt ist Camaros Tochter, die Künstlerin Jadwiga Falk-Ley (*1930).

C44
Bildnis Mac Zimmermann, ohne Jahr (auch: Der gute Onkel)
Öl auf Hartfaser, 120 × 75 cm
monogr. recto unten re. *AK.* [lig.]
Quelle Besitzer, Register RC, Korrespondenz
Verbleib Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt/Stiftung Moritzburg Halle (Saale)/Hermann Klumpp (1902–1987)
Bemerkung Dargestellt ist der Maler, Grafiker und Bühnenbildner Mac Zimmermann (Heinz Hans Oskar Zimmermann, 1912–1995).

C45
Bildnis Liselore Bergmann, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 101 × 75 cm
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle Original, Ztg. Abendblatt Steglitz 1997
Verbleib Deutsches Tanzarchiv Köln, Ankauf 2014 aus Privatbesitz/Sammlung Liselore Bergmann (1905–2006), Geschenk des Künstlers
Bibliografie Ztg. Abendblatt Steglitz, Abb.
Bemerkung Dargestellt ist die Tänzerin Liselore Bergmann (1905–2006).

C46
Mädchen sitzend, 1945 (auch: Mädchen in weissem Sessel)
Öl auf Pappe, 23,3 × 19,1 cm
bez. u. num. verso *Mädchen sitzend, 4*
Quelle Original, Liste Magazin I (4)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 863

C47
Vater mit Apfelsinen, 1945
Öl auf Hartfaser, 86,8 × 56,5 cm
bez. u. dat. verso *Vater mit Apfelsinen, 1945*, num. verso a. Etikett *144*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 716

C48a
C48b
Stilleben – gelbe Früchte, 1945
Öl auf Pappe, 58,5 × 39 cm
nachträglich sign. u. dat. recto unten re. *Camaro, 45*, verso Stempel CAMARO, verso bemalt *zwei Vorstadtmädchen u. Mann*
Quelle Original, Heft 1946 (19), Liste Magazin I (501)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 120 u. 121
Bemerkung Die Pappe wurde beidseitig bemalt.

C49
Jaga beim Kartoffelschälen, 1945
Öl auf Hartfaser, 74 × 57 cm
sign. u. dat. recto unten re. *Camaro, 45.*
Quelle Besitzer, Liste HfBK II (158)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro
Bemerkung Dargestellt ist Camaros Tochter, die Künstlerin Jadwiga Falk-Ley (*1930).

C50
Kopf Jaga, 1945
Öl auf Hartfaser, 48 × 34 cm
sign. u. dat. recto unten re. *Camaro, 45*, Bez. verso unbekannt
Quelle Besitzer, Liste HfBK II (177)
Verbleib Privatbesitz, Geschenk des Künstlers
Bemerkung Dargestellt ist Camaros Tochter, die Künstlerin Jadwiga Falk-Ley (*1930).

C51
Alter Mann, 1945
Öl auf Hartfaser, 42,6 × 30 cm
nachträglich sign. u. dat. recto unten re. *Camaro, 45*, bez. verso mit Kohle *Alter Mann.*, nochmals bez. verso von fremder Hand (RC), num. verso *428*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 123

C52
Kleiner Spanier, 1945
Öl auf Hartfaser, 26,0 × 30,4 cm
bez. u. num. verso *Kleiner Spanier, 11*
Quelle Original, Heft 1945 (2), Liste Magazin I (6)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 854
Gruppenausstellungen Berlin 1948|b [Faltbl.]/Berlin 2014|c [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1948|b, Kat. Nr. 2/Ausst.-Kat. Berlin 2014|c, o. Kat. Nr., Abb. S. 29

C53
Rotes Schloss, 1945
Öl auf Karton, 28,2 × 36 cm
bez. u. num. verso *rotes Schloss, 7*
Quelle Original, Liste Magazin I (13)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 860

C54
In einem Kaffeehaus, 1945
Öl auf Hartfaser, kaschiert auf Holz, 38,8 × 50 cm
nachträglich sign. u. dat. recto unten re. *Camaro, 45*, bez. u. dat. verso von fremder Hand (RC) *Eigentum R. Camaro, 45*
Quelle Original, Aukt.-Kat. Grisebach 153
Verbleib Privatbesitz/Grisebach 153, 2007/Sammlung Liselore Bergmann (1905–2006), Geschenk des Künstlers
Bibliografie Aukt.-Kat. Bassenge 89, Abb. S. 37/Aukt.-Kat. Grisebach 153, Abb. o. S.

C55
Verkündigung, 1945
Öl auf Pappe, 33,4 × 23,7 cm
bez. u. num. verso *Verkündigung, 9*
Quelle Original, Liste Magazin I (15)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 885

C56
Ophelia, 1945 (auch: Olympia)
Öl auf Holz, 33,7 × 28,4
bez. u. num. verso *OPHELIA, 3*
Quelle Original, Liste Magazin I (2)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 852

C57
Frau im Hauseingang, 1945
Öl auf Karton, 76,5 × 61 cm
bez. u. dat. verso *Frau im Hauseingang., 1945*, num. verso a. Etikett *159*, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 505

C58
Drei Bäume und Haus, 1945
Öl auf Hartfaser, 38,6 × 28,2 cm
monogr. recto unten re. *AC*, bez. u. num. verso *Drei Bäume u. Haus, 3*
Quelle Original, Heft 1946 (28), Liste Magazin I (6)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 876

C59
Mann auf Promenade, 1945
Öl auf Hartfaser, 48,2 × 65,3 cm

bez. verso *Mann a. Promenade.*, bez. verso von fremder Hand (RC) *Mann auf Promenade, Alexander Camaro (Kamaroff)*, num. verso a. Etikett *422*
Quelle Original, Liste Magazin I (422)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 604
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 7

C60
Knabe mit Reifen, 1945
Öl auf Leinwand, 19,6 × 23,5 cm
bez. u. num. verso *Knabe mit Reifen, 8*
Quelle Original, Liste Magazin I (11)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 868

C61
Dame in der Jagdhütte, 1945
Öl auf Hartfaser, 42,6 × 29,7 cm
bez. u. num. verso *Dame in der Jagdhütte, 5*
Quelle Original, Liste Magazin I (9)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 879

C62
Promenade, 1945
Öl auf Hartfaser, 48,3 × 55,1 cm
nachträglich sign. u. dat. recto unten re. *ACamaro, 45*, sign. u. bez. verso *Camaro, unverkäuflich*, num. verso a. Etikett *421*
Quelle Original, Heft 1947 (50), Liste Magazin I (421)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 605
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 8

C63
Mädchen mit Kinderwagen, 1945
Öl auf Pappe, 29,5 × 41,8 cm
bez. u. num. verso *Mädchen mit Kinderwagen, 4*
Quelle Original, Liste Magazin I (2)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 872

C64
Duell, 1945
Öl auf Pappe, 26,3 × 19,2 cm
bez. u. num. verso *Duell, 5*
Quelle Original, Liste Magazin I (9)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 857

C65
Kellnerin und weisse Tische, 1945 (auch: Im Speisehaus)
Öl auf Pappe, 38,3 × 28,8 cm
bez. u. num. verso *Kellnerin und weisse Tische., 6*
Quelle Original, Liste Magazin I (7)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 855

C66
Kellner vor Kaffeehaus, 1945
Öl auf Hartfaser, 32,5 × 39,4 cm
bez. u. num. verso *Kellner vor Kaffeehaus, 10.B.*
Quelle Original, Liste Magazin I (3)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 853

C67
Toter Hund, 1945
Öl auf Pappe, 37,5 × 43,4 cm
bez. verso *Toter Hund*, num. verso a. Etikett *432*
Quelle Original, Liste Magazin I (432)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 690

C68
Drei Friseurpuppen, 1945
Öl auf Pappe, 26,5 × 33,5 cm
bez. u. num. verso von fremder Hand *Drei Friseurpuppen, II, 6*
Quelle Original, Liste Magazin I (3)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 873

C69
Mädchen am Flügel, 1945 (auch: Melitta am Klavier)
Öl auf Hartfaser, 41 × 49 cm
sign. u. dat. recto unten re. *Camaro, 45*, bez. verso von fremder Hand (RC) *Melitta am Klavier*, num. verso a. Etikett *433*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste Magazin (433)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 127

C70
Die drei Pater, 1945
Öl auf Pappe, 42,7 × 54,5 cm
bez. verso mit Kohle *Die 3 Pater*, num. verso a. Etikett *420*
Quelle Original, Liste Magazin I (420)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 119

C71
Mädchen vor Fabriktor, 1945
Öl auf Pappe, 23,2 × 27,3 cm
bez. u. num. verso *Mädchen vor Fabriktor, 2, I*
Quelle Original, Liste Magazin I (1)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 851

C72
Kleine Tänzerin, 1945
Öl auf Hartfaser, 28,7 × 38,3 cm
bez. u. num. verso *Kleine Tänzerin, 13*
Quelle Original, Liste Magazin I (8)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 878

C73
Mädchen sich waschend, 1945
Öl auf Pappe, 21,1 × 29,7 cm
bez. verso *Mädchen sich waschend.*
Quelle Original, Heft 1946 (49)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 950
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 21

C74
Geburtstagmorgen, 1945
Öl auf Hartfaser kaschiert auf Holz, 57,0 × 77,1 cm
nachträglich sign. u. dat. recto unten re. *Camaro, 45*
Quelle Original, Heft 1946 (17), Liste HfBK II (161)
Verbleib Privatbesitz, Geschenk der Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1057

C75
Ohne Titel, ohne Jahr
Öl auf Hartfaser
monogr. recto unten re. *AK.*
Quelle FA Freytag 101/12
Verbleib unbekannt/Privatbesitz, Amerika

C76
Lilo, 1945
Öl auf Hartfaser, 42,5 × 30 cm
sign. u. dat. verso *Camaro, 1945*, bez. verso von fremder Hand (RC) *Eigentum A.C., LILO*
Verbleib Camaro Stiftung, Inv.-Nr. 959, Ankauf 2014 aus Privatbesitz/Sammlung Liselore Bergmann (1905–2006), Geschenk des Künstlers
Bibliografie Aukt.-Kat. Bassenge 89, Abb. S. 37

C77
Sich beugender Akt, 1945
Öl auf Hartfaser, 38,6 × 28,6 cm
monogr. recto unten re. *AC.*, bez. u. num. verso *sich beugender Akt, 17*
Quelle Original, Liste Magazin I (5)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 864

C78
Langer Tisch, 1945 (auch: Vorraum in Stecklenberg mit Jaga)
Öl auf Hartfaser, 29,6 × 42,5 cm
bez. u. num. verso *Langer Tisch, 19*
Quelle Original, Heft 1946 (50), Liste Magazin I (2)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 862

C79
Interieur, 1945 (auch: Fenster in Stecklenberg)
Öl auf Pappe, 29,5 × 36,8 cm
bez. verso *Interrieur* [sic!]
Quelle Original, Liste Magazin I (12)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 949

C80
Stilleben mit Kanne, 1946
Öl auf Leinwand
monogr. recto unten re. *AK.*
Quelle Heft 1946 (9), FA Freytag 101/11
Verbleib unbekannt/Privatbesitz, Amerika
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 22

C81
Kleines Haus, 1946
Öl auf Hartfaser, 28,5 × 38
bez. verso *Kleines Haus*, bez. verso von fremder Hand (RC) *Kleines Haus*
Quelle Original, Heft 1946 (62), FA (-)
Verbleib Privatbesitz/Karl & Faber 242, 2011/Melita Laenebach (1909–?)
Bibliografie Aukt.-Kat. Karl & Faber 242, Abb. S. 14

C82
Mann am See, 1946 (auch: Ausblick auf den See)
Öl auf Pappe, 23,1 × 19,1 cm
monogr. u. dat. recto unten re. *AK, 46*, bez. u. num. verso *Mann am See, Unverkäuflich, 6*
Quelle Original, Heft 1946 (26), Liste Magazin I (10), FA Freytag 101/6
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 858
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 18

C83
Bootsverleih, 1946
Öl auf Hartfaserplatte, 28,5 × 38 cm
monogr. recto unten re. *AC*, bez. verso von fremder Hand (RC) *BOOTSVERLEIH*
Quelle Original, Heft 1946 (55), FA (-)
Verbleib Privatbesitz/Karl & Faber 242, 2011/Melita Laenebach (1909–?)
Bibliografie Aukt.-Kat. Karl & Faber 242, Abb. S. 13

C84
Mädchen am Schloss, ohne Jahr
Öl auf Pappe, 19,4 × 29,2 cm
bez. verso *Mädchen am Schloss*
Verbleib Privatsammlung/Liselore Bergmann (1905–2006)

C85
Laube im Walde, 1946
Öl auf Hartfaser, 29,8 × 42,6 cm
monogr. recto unten re. *AC.*, bez. verso *Zum Gedenken an 1945, Ali*, bez. verso von fremder Hand (RC) *EIGENTUM RENATA CAMA[RO]*, num. verso a. Etikett *6*
Quelle Original, Heft 1946 (14)
Verbleib Camaro Stiftung, Inv.-Nr. 967, Ankauf 2014 aus Privatbesitz/Sammlung Liselore Bergmann (1905–2006), Geschenk des Künstlers

C86
Mädchen am See, 1946
Öl auf Pappe, 23,1 × 19,3 cm
monogr. u. dat. recto unten re. *AK.* (lig.), *46*, Bez. verso *Mädchen am See*
Quelle Original, Liste Magazin I (11)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 859

C87
Stilleben mit Flasche, 1946
Öl auf Leinwand, 85 × 64,5 cm
bez. verso auf Leinwand mit Kohle *Stilleben mit Flasche*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HfBK II (121)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 395

C88
Mädchen vor dem Spiegel, 1946
Öl auf Leinwand, 71,5 × 59 cm
sign. u. bez. verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin, Mädchen vor dem Spiegel*
Quelle Original, Heft 1946 (23), FA Freytag 2B/7
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 176

C89
Lilo von vorn, 1938/46
Öl auf rotem Fahnentuch, 56,5 × 77,5 cm
bez. verso auf Leinwand *Bildnis Lilo*, bez. u. num. verso a. Keilrahmen *Camaro – Lilo v. vorn* – u. a. Etikett *127*
Quelle Original/HfBK II (127)/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 259
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 4
Bemerkung Dargestellt ist die Bildweberin Lieselotte Ebelt.

C90
Jaga auf blauem Stuhl, 1945–46
Öl auf Hartfaser, 113,0 × 87,0 cm
monogr. u. dat. recto unten re. *AK., 46*, bez. u. dat. verso *Jaga auf blauem Stuhl., 1945*, nochmals bez. verso von fremder Hand, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 475

C91
Bildnis Liselore, 1945–46
Öl auf Hartfaser, 112,8 × 67,7 cm
monogr. u. dat. recto unten li. *AK., 46.*, bez., dat. u. num. verso *Bildnis Liselore, 1945, 8. B.* u. a. Etikett *157*, Wiederholung der Angaben verso von fremder Hand
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 482
Bemerkung Dargestellt ist die Tänzerin Liselore Bergmann (1905–2006).

C92
Liegendes und stehendes Mädchen, 1946
Öl auf Hartfaser, 65,8 × 87,9 cm
bez. u. dat. verso *Liegendes u. stehendes Mädchen, 1946*, nochmals bez. u. dat. verso von fremder Hand (RC)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 484

C93
Meine Tochter Jadwiga, 1945–46
Öl auf Hartfaser, 72,0 × 56,0 cm
monogr. u. dat. recto unten re. *AK., 46*, dat. u. bez. verso *1945, unverkäuflich*, bez. verso von fremder Hand (JF-L) *Meine Tochter Jadwiga*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Heft 1946 (40), Liste HfBK II (146)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 476
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 5
Bemerkung Dargestellt ist Camaros Tochter, die Künstlerin Jadwiga Falk-Ley (*1930).

C94
Mein Vater III, 1945–46
Öl auf Hartfaser, 91,5 × 74 cm
monogr. u. dat. recto unten re. *AK, 46*, bez. u. dat. verso *Mein Vater* III, *1945*, bez. u. num. verso a. Etikett *Selbstportrait 1945*, a. weiterem Etikett *150*, bez. verso *unverkäuflich*, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 474
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 2

C95
Roter Tisch, 1946
Öl auf Hartfaser, 29,3 × 34,5 cm
monogr. u. dat. recto unten re. *AK., 46*, bez. u. num. verso *Roter Tisch., VII, 8*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 883
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 14

C96
Die gelben Hüte, 1946
Öl auf Hartfaser, 42,4 × 29,3 cm
monogr. u. dat. recto unten li. *AK, 46.*, bez. verso von fremder Hand (Jadwiga) *Die gelben Hüte*, num. verso *1*, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 131
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 11

C97
Rotes Tablett, 1946
Öl auf Pappe, 61 × 76,5 cm
monogr. u. dat. recto unten re. *AC, 46*, sign. u. bez. verso *Camaro, Rotes Tablett, unverkäuflich*, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 466

C98
Spanierinnen, 1945–46
Öl auf Leinwand, 74,2 × 103 cm
monogr. recto unten li. *AC.*, bez. u. num. verso auf Leinwand *Alexander Camaro Berlin, Spanierinnen, 4*, num. verso a. Keilrahmen *67, 3, 1*, nochmals bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC), num. verso a. Rahmen *62*, u. *2/12*
Quelle Original, Heft 1946 (2), Liste HfBK II (72)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 623
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1947|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 1, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Berlin 1947|a u. a., Kat. Nr. 1/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 3, Abb. o. S./Ztg. Nacht-Express 1946, Abb. (Detail)

C99
Männer Laubengang, 1946
Öl auf Pappe, 73 × 100 cm
monogr. recto unten re. *AC.*, sign. u. bez. verso *A. Camaro, Männer Laubengang*, Wiederholung bez. verso von fremder Hand, num. verso *3* u. a. Etikett *134*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Heft 1946 (4), Liste HfBK II (134)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 470
Gruppenausstellungen Berlin 1947|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1947|a u. a., Kat. Nr. 3/Rosen 1947, Abb. S. 8

C100
Jaga liegend, 1945–46
Öl auf Holz, 75,0 × 120,5 cm
sign. recto unten li. *Camaro.*, bez. verso *Jaga liegend*, nochmals bez. verso von fremder Hand, num. verso a. Etikett *102*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HfBK II (102), Korrespondenz
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 154

C101
Stilleben mit Flasche, 1945–46 (auch: Gegenüber)
Tempera auf Karton, 69,8 × 49,9 cm
monogr. recto unten re. *AK., 46*, bez. u. num. recto unten li. *Stilleben mit Flasche, 13* bez., dat. u. num. verso *Mädchen Balkon Glaskrug, 1945, 6*
Quelle Original, Heft 1946 (71)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1017
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Gruppenausstellungen Berlin 1947|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 4/Ausst.-Kat. Berlin 1947|a u. a., Kat. Nr. 6/Ztg. Die Neue Zeitung 1949|a, Abb./Ztg. Berliner Palette 1949|b, Abb.

C102
Ruhender Akt, 1946
Öl auf Pappe
Quelle Heft 1946 (8), Ausst.-Kat. Berlin 1947|d
Verbleib unbekannt/Privatbesitz, Amerika
Einzelausstellungen Berlin 1947|d [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1947|d, Kat. Nr. 5, Abb. o. S.

C103
Ohne Titel, ohne Jahr
Tempera, Bleistift auf Papier, 50,3 × 63,2 cm
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1019

C104
Kleiner stehender Akt, 1946
Öl auf Pappe
Quelle Heft 1946 (47), FA (-)
Verbleib unbekannt

C105
Im Modeatelier, 1946
Öl auf Pappe
Quelle Heft 1946 (58), FA (-)
Verbleib unbekannt/Melita Laenebach (1909–?)

C106
Ohne Titel, ohne Jahr
Öl
monogr. recto unten re. *AK.* [lig.]
Quelle FA (-), Korrespondenz
Verbleib Privatbesitz

C107
Ohne Titel, ohne Jahr
Öl auf Karton, kaschiert auf Karton, 36,9 × 28,8 cm
sign. recto unten re. *A. Camaro*
Verbleib Privatbesitz

C108
Ohne Titel, ohne Jahr
Öl
Quelle FA (-)
Verbleib unbekannt/Sammlung Liselore Bergmann (1905–2006), Geschenk des Künstlers

C109
Herbstengel, 1946/1953
Öl auf Hartfaser, 73,6 × 102 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez., dat. verso Camaro – Berlin, *Herbstengel, 1946*, num. verso *3, (1), N17Ll* u. a. Etiketten *228, 119*
Quelle Original, Heft 1950–1954 (39), FA (-)
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 175
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1962/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 2011
Gruppenausstellungen München 1955 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1975|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. München 1955, Kat. Nr. 639, Abb. S. 171/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 23/Ausst.-Kat. Berlin 1975|a, Kat. Nr. 1056/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 1, Abb. o. S./Ztg. Die Kunst u. das schöne Heim 1955, Abb. S. 406/Ztg. Das Kunstwerk 1956/57, Abb. S. 19/Roh 1958, Abb. S. 220/Roh, F./Roh, J. 1968, Abb. S. 220/Viedma 1992, Kat. Nr. 12, Abb. o. S.

C110
Engel der Dämmerung, 1946
Öl auf Karton, 85,6 × 59,6 cm
bez. recto unten li. *Engel der Dämmerung*, bez., dat. u. num. verso *Engel der Dämmerung, 1946, 37*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1026

C111
Weihnachten 46, 1946 (auch: Christabend 45)
Öl auf Leinwand
Quelle Heft 1946 (52), Ausst.-Kat. Berlin 1947|b
Verbleib unbekannt
Gruppenausstellungen Berlin 1947|b [Faltbl.]

Schlussbetrachtung

Diese Arbeit soll Ansatzpunkte für die weitere Forschung bieten. Es ist eine Grundlagenarbeit, die Vollständigkeit beansprucht, soweit es die künstlerischen Werklisten zulassen, die aber nicht als abschließende Würdigung des Künstlers verstanden werden will, sondern vielmehr als ein Anfang und Anstoß für die weitere Auseinandersetzung.

Alexander Camaro war ein Maler, Zeichner und szenischer Gestalter mit schlesischen Wurzeln. Trotz des großen Verlusts seines malerischen Frühwerks avancierte er nach 1945 in kurzer Zeit zu einem bedeutenden Berliner Künstler, der durch eine »morbide« Farbgebung, Ironie und im Kreis der *Galerie Gerd Rosen* und im Künstlerkabarett *Die Badewanne* auch durch Provokation auffiel. Für die Verortung seines Lebens und Werks wurde die künstlerische Entwicklung in Grundzügen dargestellt und um einschlägige Einordnungen aus den Nachkriegsjahren ergänzt. Wie gezeigt werden konnte, spielte für Camaros malerischen Ausdruck insbesondere das fotografische Vorbild eine zentrale Rolle.

Die Erforschung der Nachkriegszeit erschweren zahlreiche Diskurse, das Bedürfnis nach Abgrenzung, Rehabilitation und Apologetik in Auseinandersetzung mit der unmittelbaren NS-Vergangenheit. Darüber hinaus führte die innerdeutsche Teilung zu einer kulturpolitischen Auseinanderdrift mit Folgen für die Stilgeschichte. Auch unter Künstlern prallten verschiedene Wertmaßstäbe und Weltanschauungen aufeinander. Außerdem sind personelle Kontinuitäten im Fachbereich Kunstgeschichte nicht ausreichend aufgearbeitet. Somit sind die Quellen bis in die 1980er-Jahre hinein mit Vorsicht zu behandeln. Der Rückbezug auf die künstlerischen Selbstaussagen, die aus diesem Grund hier durch einschlägige Zitate hervorgehoben wurden, hat sich bei der Analyse daher als äußerst wirkungsvoll erwiesen.

Vorgeschlagen hatte diesen Weg Sabine Fastert, die am Beispiel ausgewählter Zeitgenossen 2010 den Blick nach innen lenkte — eine Vorgehensweise, die im Rahmen dieser Studie besonders bei der Aufarbeitung des künstlerischen Nachlasses im Archiv der *Alexander und Renata Camaro Stiftung* zu fruchtbaren Ergebnissen führte und uns Camaros Erlebniswelt und Erinnerungen offenbart.

Erklärtes Ziel war es, bekannte Aussagen von und über den Künstler durch ein intensives Quellenstudium an ihren ursprünglichen Kontext und Ort zurückzuversetzen, biografische »Graustellen« in Camaros Lebensweg aufzuhellen und elementare Aspekte des Bildfindungsprozess im Werk herauszuarbeiten. Um den Künstler nicht als ein »monolithisches Subjekt« zu behandeln wurde der Rahmen auf wichtige menschliche Beziehungen erweitert, die Camaro geprägt haben oder aber durch ein besonderes Vertrauensverhältnis an der Entstehung seiner Werklisten

Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1947|b, Kat. Nr. 12/Ztg. Telegraf 1947|a, S. 5

C112
Zwei Figuren, 1946
Öl auf Pappe, 30,2 × 25,3 cm
bez. verso *Zwei Figuren,* bez., dat. u. num. verso von fremder Hand *Zwei Figuren, 1946, 4,* Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 135

C113
Kälte, 1946
Tempera
Quelle Heft 1946 (11)
Verbleib unbekannt/Privatbesitz
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 20

C114
Postkutsche, 1946
Öl auf Leinwand
Quelle Heft 1946 (33)
Verbleib vernichtet durch den Künstler

C115
Liebes Paar, 1946
Öl auf Hartfaser, 37 × 40,5 cm
monogr. u. dat. recto unten re. *AK., 46,* bez. verso *Liebes Paar,* num. verso a. Etikett *429,* nochmals bez. u. dat. verso von fremder Hand (RC)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 122
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 10

C116
Stehender Mädchenakt, 1946 (auch: Kleiner Akt)
Öl auf Hartfaser, 29,5 × 24,2 cm
monogr. recto unten re. *AC.* [lig.], bez. verso von fremder Hand (RC) *Stehender Mädchenakt*
Quelle Original, Heft 1946 (21)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 172
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 15

C117
Feierabend, 1946
Tempera
Quelle Heft 1946 (12)
Verbleib unbekannt/Privatbesitz
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 23

C118
Der Angler, 1946
Öl auf Hartfaser, 33,8 × 48,4 cm
monogr. u. dat. recto unten re. *AK.* [ligiert], *46,* nachträglich nochmals monogr. verso unten re. *AC,* bez. u. dat. verso *Camaro, 46*
Quelle Original, FA (-), Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Aukt.-Kat. Bassenge 88
Verbleib Privatbesitz/Bassenge 88, 2006/Privatbesitz/Sammlung Liselore Bergmann (1905–2006), Geschenk des Künstlers
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 12/Aukt.-Kat. Bassenge 88

C119
Am Kaffeetisch, 1946 (auch: Kaffeekränzchen)
Öl auf Karton, 32,5 × 36,5 cm
monogr. recto unten re. *AC*
Quelle Original, Heft 1946 (31), Christie's 8053
Verbleib Privatbesitz/Christie's 8053, 2012/Sammlung Hubertus und Renate Wald/Alexandra von Reitzenstein
Einzelausstellungen Berlin 1947|d [Faltbl.]/Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1947|d, Kat. Nr. 9/Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 6/Best.-Kat. Hamburg 1998, o. Kat. Nr., Abb. S. 109/Aukt.-Kat. Christie's 8053, Abb. S. 157
Bemerkung Irrtümliche Datierung des Gemäldes auf das Jahr 1951 in Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, da es bereits 1947 in der Kleinen Galerie Schüler in Berlin ausgestellt wurde.

C120
Zwei Mädchen, 1946
Öl auf Leinwand, 28,5 × 38 cm
monogr. recto unten re. *AC,* bez. verso von fremder Hand (RC) *ZWEI MÄDCHEN*
Quelle Original, Heft 1946 (27), FA Freytag 101/7
Verbleib Privatbesitz/Karl & Faber 242, 2011/Melita Laenebach (1909–?)
Bibliografie Aukt.-Kat. Karl & Faber 242, Abb. S. 14

C121
Frauen am Brunnen, 1946
Öl auf Karton, 35,3 × 41,8 cm
monogr. recto unten re. *AK.,* bez. verso von fremder Hand (JF–L) *Frauen am Brunnen*
Quelle Original, Heft 1946 (6), Liste Magazin I (10)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 867

C122
Mädchen auf Sofa, 1945–46
Öl auf Hartfaser, 45 × 55,9 cm
monogr. u. dat. recto unten re. *AK., 46.,* bez. verso *Privatbesitz unverkäuflich!,* bez., dat. verso 1945, bez. verso von fremder Hand (RC) *Camaro – BERLIN, Mädchen auf Sofa, 1945–46,* num. verso *166*
Quelle Original, Liste HfBK II (166)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 445
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 13, Abb. o. S.

C123
Die Puppe, ohne Jahr
Öl
Quelle Ausst.-Kat. Berlin 1947|d
Verbleib unbekannt/Walter Schüler (1908–1992)
Einzelausstellungen Berlin 1947|d [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1947|d, Kat. Nr. 10

C124
Beim Antiquar, 1946
Öl auf Hartfaser, 25,3 × 30,4 cm
monogr. recto unten re. *AK,* bez. u. num. verso von fremder Hand (JF–L) *Beim Antiquar, 11*
Quelle Original, Heft 1946 (5), Liste Magazin I (10)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 880

C125
Ohne Titel, ohne Jahr
Öl
Quelle FA (-), Korrespondenz
Verbleib unbekannt/Hermann Klumpp (1902–1987)

C126
Ohne Titel, ohne Jahr
Quelle FA (-)
Verbleib unbekannt

C127
Stilleben, 1946 (auch: nature morte)
Öl auf Pappe, 24,2 × 29,0 cm
bez. u. num. verso *Stilleben, I, 3*
Quelle Original, Heft 1946 (18), Liste Magazin I (8), Ausst.-Kat. Berlin 1946|a
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 948
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 4

C128
Spanierinnen, 1946
Öl auf Pappe, 32 × 42 cm
sign. u. dat. recto unten re. *Camaro, 46,* bez., dat. u. num. verso *Camaro, Spanierinnen, 1946, 7*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 882

beteiligt waren. Mit den Stimmen von Persönlichkeiten wie Gert H. Theunissen, Gerhard Händler und Karl Ludwig Skutsch konnten erste zeitgenössische Einordnungen vorgestellt werden. Zudem musste die künstlerische Entwicklung im Kontext von Lehrern, Kritikern, Galeristen, Vereinen und all jenen betrachtet werden, die das diskursive Umfeld prägten, in dem sich Camaro bewegte und zum Teil bewegen musste.

Camaros Jugend- und Schulzeit wurde vor dem Hintergrund der liberalen Kunsterziehungsbewegung beschrieben, bei der die Weltsicht und das Erleben des Kindes im Vordergrund standen – ein Blickwinkel, den er sein Leben lang als bewahrenswert empfand und der im starken Kontrast zur verbreiteten konservativen und nationalistisch geprägten Weltanschauungen des Deutschen Kaiserreichs zu bewerten ist.

Bei näherem Blick auf seinen Herkunftsort Breslau zeigte sich, dass der Künstler zwar aus einfachen Verhältnissen stammte aber früh eine private künstlerische Förderung genoss und sich in politisch links orientierten Künstler- und Intellektuellenkreisen aus dem Umfeld der *Staatlichen Akademie für Kunst und Kunstgewerbe zu Breslau*, des *Bauhauses* und des *Deutschen Werkbunds* bewegte. Auch Camaros eigenes pädagogisches Profil konnte im biografischen Kontext dargestellt werden. Die Ausbildung der Persönlichkeit und eine durch die Psychologie und Reformpädagogik angeregte Lehre, wie sie an der progressiven Lehrstätte wie der Breslauer Kunstakademie gefördert wurde, prägte auch ihn als Lehrerpersönlichkeit an der *Hochschule für Bildende Künste* in Berlin.

Bislang war über die künstlerische Vorprägung Camaros wenig bekannt. Nun konnte erstmals gezeigt werden, dass er neben dem bekannten Lehrer Otto Mueller auch die Klasse von Alexander Kanoldt besuchte. Unbekannt war zudem, dass Otto Dix ein Vorbild für den jungen Kunststudenten gewesen war. Hierbei wurde dargelegt, wie sich Camaro in seinem malerischen Frühwerk sowohl mit einer neusachlichen und realistischen Bildsprache als auch mit dem fotografischen Vorbild auseinandersetzte. Auch weist Camaros Fotosammlung einen Motivfundus auf, der hier zur Schilderung der Entwicklung seines malerischen Werkes vergleichend hinzugezogen wurde. Über diese Parallelen hinaus konnte erstmals eine Aussage über seine künstlerische Arbeit während der NS-Zeit getroffen werden. Am Beispiel einer Reise nach Ostgalizien 1941 wurden die Hintergründe seiner Tätigkeit als »kulturpolitischer Soldat« benannt. Wie sich herausstellte, ließen sich einige, in der Literatur wiederholt getätigte biographische Aussagen über die NS-Zeit nicht belegen. Weder konnte eine Entlassung Camaros aus dem *Deutschen Opernhaus* 1933 bestätigt werden, noch ereilte ihn ein »Ausstellungsverbot«, wie die Prüfung seiner Personenakten der RKK zeigten. Da sich auch durch Camaros eigene Aufzeichnungen diese Aussagen nicht untermauern lassen, sind die Sekundärquellen zum Künstler nach wie vor kritisch zu hinterfragen. Die eingehende Analyse der biografischen Daten

Schluss-
betrachtung

C129
Matrose und Mädchen, 1946
Öl auf Leinwand, 73 × 97 cm
sign. u. dat. recto unten re. *Camaro, 46*, bez. verso auf Leinwand *Matrose u. Mädchen*, Wiederholung der Angaben verso a. Keilrahmen von fremder Hand, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 394

C130
Mädchen in Sessel, 1946 (auch: Mädchen mit Strumpf)
Öl auf Pappe, 39 × 33,9 cm
monogr. recto unten li. *AC*, bez. u. dat. verso *Mädchen in Sessel, 1946*, num. verso *III* u. a. Etikett *167*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Heft 1947 (19), FA (-)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 128
Einzelausstellungen Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1949|d [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1949|d, Kat. Nr. 50/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 2

C131
Das Konzert, 1946
Tempera
Quelle Heft 1946 (17), FA Freytag 101/4
Verbleib unbekannt/Melita Laenebach (1909–?)
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 1

C132
Im Blumenladen, 1946
Öl auf Papier
Quelle Heft 1946 (38), Ausst.-Kat. Berlin 1946|a
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 3

C133
Reiterin, 1946
Öl auf Pappe, 25,5 × 33,8 cm
bez. u. num. verso *Reiterin, 2*
Quelle Original, Liste Magazin I (7)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 865

C134
Kirchgang, 1946
Öl auf Pappe, 99 × 67 cm
bez. verso *Kirchgang*, num. verso a. Etikett *139*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HfBK II (139)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 469

C135
Stehender Akt vor Gitter, 1924/46
Tempera auf Papier, 41,6 × 29,5 cm
dat. recto unten re. *1924*, bez., dat. u. num. recto unten li. a. Unterlagenkarton *Stehender Akt vor Gitter, 1946, 4*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 997

C136
Dame vor Parktor, 1946
Öl auf Leinwand, 32,5 × 42,5 cm
monogr. recto unten re. *AC.*, bez. verso *Camaro*
Quelle Heft 1946 (35), Aukt.-Kat. Grisebach 158
Verbleib unbekannt/Grisebach 158, 2008/Geschenk des Künstlers an Liselore Bergmann
Bibliografie Aukt.-Kat. Bassenge 88, Abb. S. 35/Aukt.-Kat. Bassenge 90, Abb. S. 36/Aukt.-Kat. Grisebach 158, Abb. S. 47
Bemerkung In Aukt.-Kat. Grisebach 158 wurde das Gemälde auch als *Gartentor im Winter* bezeichnet.

C137
Vorfrühling, 1946
Öl auf Hartfaser, 37,3 × 52,8 cm
monogr. u. dat. recto unten re. *AC., 46*, bez. verso von fremder Hand *Vorfrühling*, num. verso mit Kreide *7, 8, 1, 67, 2/2, 46*, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 133
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1948|b [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1948|b, Kat. Nr. 1/Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 1/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 1, Abb. o. S.

C138
Sitzendes Mädchen, 1946
Öl auf Leinwand kaschiert auf Pappe, 23,5 × 18 cm
monogr. recto unten re. *AC.*
Quelle Original, Heft 1946 (16)
Verbleib Privatbesitz

C139
Mädchen auf dem Waldweg, 1946
Öl auf Hartfaserplatte, 28,5 × 38 cm
bez. verso von fremder Hand (RC) *MÄDCHEN AUF DEM WALDWEG*
Quelle Original, Heft 1946 (60), FA
Verbleib Privatbesitz/Karl & Faber 242, 2011/Melita Laenebach (1909–?)
Bibliografie Ausst.-Kat. Karl & Faber 242, Abb. S. 13

C140
Die Sängerin, 1946
Tempera auf Karton, 37,4 × 43,3 cm
dat. verso *1946*, bez. verso von fremder Hand mit Bleistift *DIE SÄNGERIN/A. Camaro*, bez., dat. u. num. recto unten li. a. Unterlagenkarton, *Die Sängerin, 1946, 13*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1021

C141
Stilleben mit Grapefruit, 1946
Tempera a. braunem Karton, 56,3 × 41,4 cm
monogr. recto unten re. *AC.*, bez. verso von fremder Hand *Stilleben m. Grapefruit, Tempera*, nochmals bez. recto unten li. a. Unterlagenkarton von fremder Hand *Stilleben mit Grapefruit*
Quelle Original, Heft 1946 (22)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1028

C142
Erinnerung an den Osten, 1946
Tempera auf Karton, 60 × 85 cm
sign. recto unten li. *Camaro*
Quelle Heft 1946 (10), Ausst.-Kat. Berlin 1951|b
Verbleib unbekannt/Privatbesitz
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]/Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 21/Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 53

C143
Mädchen mit Tannenbaum, 1946
Tempera auf Papier, 41,5 × 35,6 cm
bez. u. dat. verso *Mädchen mit Tannenbaum, 1946*, bez., dat. u. num. recto a. Unterlagenkarton *Mädchen mit Tannenbaum, 1946, 10*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 979

C144
Bucklige und drei Mädchen Breslau, 1921/46 (auch: Erinnerung I)
Tempera, Aquarell auf Papier, 37,5 × 43,4 cm
bez., dat. u. num. verso a. Passepartout mit Bleistift *Bucklige und drei Mädchen Breslau, 1946, 8*, bez. verso von fremder Hand *ERINNERUNG I/A. Camaro*, nochmals bez. recto a. Passepartout unten li. von fremder Hand (RC)
Quelle Original, Liste *AB* (8)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1022
Einzelausstellung Görlitz 2018/19 u. a. [Ausst.-Kat.]
Ausst.-Kat. Görlitz 2018/19 u. a., Kat. Nr. 80, Abb. S. 82

C145
Rosa Dame vor Schloss, ohne Jahr
Tempera, Pastell auf Karton, kaschiert auf Karton, 51,2 × 65,3 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez., dat. u. num. recto unten li. *Rosa Dame vor Schloss, 1946, 1*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 992

der Zeit 1933 – 1945 hat zudem ergeben, dass sich Camaro an keinen Ausstellungen beteiligte oder beteiligen konnte.

Obwohl das selbstreflexive Moment naturgemäß subjektiv ist, wurde gezeigt, dass Camaro sehr wohl ikonographisch tradierte Formeln aufgriff, die auch einen allgemeinen kunstgeschichtlichen Zugang zu seinen Werken ermöglichen. Wie schon bei anderen Künstlern seines Umfelds gezeigt wurde, lässt auch er einen besonderen Umgang mit dem Material erkennen, durch das er den zeitgeschichtlichen Verhältnissen Ausdruck verlieh. So benutzte er etwa das symbolisch entwertete rote Fahnentuch als Beschreibstoff und setzte es einem neuen Kontext aus.

Es konnte nachgezeichnet werden, wie die kulturpolitischen Fronten der Nachkriegszeit sich auch auf Camaros künstlerische Existenz auswirkten. Wie sich zeigte, hatte der Künstler berechtigte Sorgen, dass man im Dienste der sowjetischen Militäradministration seine Gemälde aus dem *Kunstmuseum Moritzburg* beschlagnahmen könnte. Wie die jüngere Forschung erwiesen hat, war das Museum von einer solchen Maßnahme schließlich nicht betroffen. Dennoch galten bis heute zwei seiner Werke aus dem Museum als verschollen. Ihr Verbleib konnte im Rahmen dieser Studie zum Teil rekonstruiert werden.

Nicht alle in der Werkbibliografie und der Quellensammlung enthaltenen Materialien konnten umfassend vorgestellt werden. Trotz umfangreicher Recherchen konnte insbesondere auf die schwierige Situation Berlins und den Mauerbau im August 1961 nicht eingegangen werden. Dabei wären Camaros Aussagen zur Berliner Mauer und seine »Mauerbilder« oder sein Umgang mit dem Genre des »Lebenden Bildes« vielleicht ein guter Ausgangspunkt für eine genauere Betrachtung.

Schluss-betrachtung

C146
Equipage, 1946
Tempera, Pastell auf Papier, 43,1 × 37,3 cm
monogr. u. dat. recto unten re. *AK., 46.*, bez. u. dat. verso *Equipage, 1946*, bez., dat. u. num. recto unten li. a. Unterlagenkarton *Equipage, 1946, 11*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 982

C147
Erinnerung II, 1946
Tempera auf Papier, 57,9 × 44,3 cm
dat. recto unten re. *1924*, num., bez., dat. u. num. recto unten li. a. Unterlagenkarton *Erinnerung II, 1946, 2*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 995

C148
Mädchen in der Schiessbude, 1946
Tempera auf Papier, 29,6 × 41,6 cm
bez. u. dat. verso *Mädchen i. d. Schiessbude, 1946*, bez., dat. u. num. recto unten li. a. Unterlagenkarton *Mädchen i. d. Schiessbude, 1946, 19*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 984

C149
Mädchen auf dem Balkon, 1946
Tempera, 39,7 × 49,8 cm
monogr. recto unten re. *AC*
Quelle Best.-Kat. Halle 2005
Verbleib Kunstmuseum Moritzburg, Halle, Inv.-Nr. H 606, Ankauf 1948 mit Mitteln des Ministeriums für Volksbildung des Landes Sachsen-Anhalt
Gruppenausstellungen Halle 1957 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Halle 1957, Kat. Nr. 13/Best.-Kat. Halle 2005, Kat. Nr. 374, Abb. S. 256

C150
Sitzender Rückenakt, 1946
Tempera auf Papier, 43,1 × 37,8 cm
monogr. u. dat. recto unten re. *AK., 46*, bez., dat. u. num. recto unten li. a. Unterlagenkarton *Sitzender Rückenakt, 1946, 4*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 996
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 3

C151
Einsamer Mann, 1946 (auch: Mann auf der Straße, Im Park)
Tempera auf grünem Karton, kaschiert auf Karton, 49,5 × 39,4 cm
monogr. u. dat. recto unten re. *AC., 46*, bez. recto unten li. a. Unterlagenkarton *Einsamer Mann*
Quelle Original, Heft 1946 (69), FA Freytag, 2 B/5, Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Ausst.-Kat. Berlin 1947|a
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 998
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Gruppenausstellungen Berlin 1947|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 17/Ausst.-Kat. Berlin 1947|a u. a., Kat. Nr. 4

C152
Am Morgen, 1946
Tempera auf Papier, 50,2 × 66,4 cm
num. recto unten li. *15*, bez. recto unten li. a. Unterlagenkarton *Am Morgen*
Quelle Original, Liste Magazin I (3)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 994

C153
Der Balkon, 1946
Tempera auf Papier, 39,8 × 49,9 cm
monogr. recto unten re. *AC*, bez. u. dat. verso *Der Balkon, 1946*, bez. von fremder Hand (RC) *Camaro – Berlin*, bez. u. dat. recto unten li. *Der Balkon, 1946*, bez., dat. u. num. recto a. Unterlagenkarton unten li. *Der Balkon, 1946, 17*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 985

C154
Mädchen auf der Brücke, 1946
Tempera auf Karton, 40 × 51,7 cm
monogr. u. dat. recto unten re. *AK., 46.*, num. verso *1*, bez., dat. u. num. recto unten li. a. Unterlagenkarton *Mädchen a. d. Brücke, 1946, 7*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 980
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 12

C155
Marktplatz, 1946 (auch: Mann und Kind)
Tempera auf Papier, 50,2 × 66,4 cm
bez. recto unten Mitte *Marktplatz*, bez. u. dat. verso oben li. *Mann u. Kind, 1946*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 991

C156
Mädchen in Schneelandschaft I, 1946
Tempera
monogr. u. dat. recto unten re. *AK* [lig.], *46.*, Bez. verso unbekannt
Quelle Besitzer, Foto, Heft 1946 (14)
Verbleib Privatbesitz/Rudolf Springer (1909–2009)
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 5

C157
Mädchen im Schnee, 1946 (auch: Mädchen in Schneelandschaft II)
Tempera auf Karton, 28,6 × 32,3 cm
monogr. u. dat. recto unten re. *AC., 46*, dat. verso *1946*, bez. u. num. verso von fremder Hand *A. Camaro/MÄDCHEN IM SCHNEE, 11*, bez., dat. u. num. recto unten li. a. Unterlagenkarton *Mädchen im Schnee, 46, 6*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1946|a
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 986
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 6

C158
Mann zwischen Häusern, 1945–46
Pastell, Tempera auf Papier, 38,3 × 31,3 cm
monogr. recto unten re. *AC*, bez. u. num. recto unten li. *Mann zwischen Häusern, 1*, bez. u. dat. verso *Mann zwischen Häusern, 1946*, bez. verso von fremder Hand (RC) *Camaro*, num., bez. u. dat. recto a. Unterlagenkarton unten li. *12, 1, Mann zwischen Häusern, 1945*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 987

C159
Luftschaukel, 1946
Tempera auf Karton, 72,8 × 48,4 cm
bez. u. num. recto oben re. *Luftschaukel, 24*, bez. u. dat. verso unten li. *Luftschaukel, 1946*, num. verso *3*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 990

C160
Dunkle Dame, 1946
Tempera auf Karton, kaschiert auf Karton, 40,2 × 30,5 cm
monogr. recto unten li. *AK.*, bez., dat. u. num. recto unten li. a. Unterlagenkarton *Dunkle Dame, 1946, 3*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 993

C161
Liebespaar auf grünem Sofa, 1946
Tempera a. grünem Karton, 47,6 × 34,8 cm
monogr. u. dat. recto unten re. *AK., 46.*, dat. verso *1946* bez. u. num. verso von fremder Hand *Liebespaar auf grünem Sofa, unverkäuflich, 4*, bez. u. num. recto a. Unterlagenkarton *9, Liebespaar a. grünem Sofa*
Quelle Original, Heft 1946 (66)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 981
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 19

C162
Fahrt ins Morgenrot, 1946 (auch: Die Droschke)
Öl auf Pappe, 19 × 23 cm
monogr. u. dat. recto *AK, 46*
Quelle Heft 1946 (45), FA (-) Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Korrespondenz

Verbleib Privatbesitz/Privatbesitz
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 19

C163
Der Kuss, 1946
Tempera auf Karton, 33,8 × 22,7 cm
monogr. recto unten li. *AK.*, dat. verso *1946*, bez. u. num. verso von fremder Hand *Kuss, unverkäuflich, Camaro, 10*, bez., dat. u. num. recto a. Unterlagenkarton unten li. *Der Kuss, 1946, 10*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 983
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 13

C164
Liebespaar auf rotem Sofa, 1946
Tempera auf Karton, 34,9 × 47,1 cm
monogr. u. dat. recto unten re. *AK., 46.*, bez. u. num. verso von fremder Hand *Liebespaar., unverkäuflich, 5*, bez., dat. u. num. recto a. Unterlagenkarton *Liebespaar auf rotem Sofa, 46, 8*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 988
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 15

C165
Liebespaar mit Flasche am Tisch, 1946
Tempera
monogr. u. dat. recto unten re. *AK.* [lig.], *46.*
Quelle Besitzer, Foto, Heft 1946 (13)
Verbleib Privatbesitz/Rudolf Springer (1909–2009)
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 19

C166
Mann im Schnee, ohne Jahr
Öl auf Papier, 83,2 × 53,6 cm
bez. u. num. recto unten li. *Mann im Schnee, 17*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1025

C167
Zwei Häuser im Winter, 1946
Tempera a. braunem Karton, 29,6 × 38,3 cm
monogr. u. dat. recto unten re. *AK., 46*, num. verso *12*, bez. u. dat. recto a. Unterlagenkarton *2 Häuser i. Winter, 1946*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1012

C168
Dunkle Landschaft, 1946
Tempera auf Papier, 29,6 × 41,6 cm
bez. u. dat. verso *Dunkle Landschaft, 1946*, bez., dat. u. num. recto a. Unterlagenkarton unten li. *Dunkle Landschaft, 1946, 30*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1011

C169
Weisse Taube, 1946
Öl auf Karton, 27,1 × 35,1 cm
bez. u. dat. verso *weisse Taube, 1946*, nochmals bez. u. dat. recto a. Unterlagenkarton
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1010

C170
Zwei Baracken, 1945–46
Tempera auf Karton, 50,3 × 67 cm
bez. u. dat. verso *2 Baracken, 1946*, nochmals bez., dat. u. num. recto unten li. a. Unterlagenkarton *Zwei Baracken, 1945, 4*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1009

C171
Häuser im Schnee, 1946
Öl auf Zeltplane, 76 × 60,5 cm
monogr. recto unten re. *AC.*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Häuser im Schnee, 1946*, Wiederholung der Angaben verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC), Stempel CAMARO, num. verso a. Keilrahmen a. Etikett *97*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 161

C172
Ohne Titel, ohne Jahr
Quelle FA (-) Korrespondenz
Verbleib Privatbesitz/Privatbesitz

C173
Königin des Rummelplatzes, 1946
Öl auf Zeltplane, 90 × 124 cm
sign. u. dat. recto unten li. *Camaro, 46.*, bez. verso a. Keilrahmen *Königin des Rummelplatzes*, num. verso a. Keilrahmen *10* u. a. Etikett *65*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 631

C174
Das Pferd vor dem Schloss, 1946
Öl auf Hartfaser, 48,3 × 58 cm
monogr. u. dat. recto unten re. *AK., 46.*, sign. u. bez. verso *Camaro, unverkäuflich*, num. verso a. Etikett *411*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste [HfBK] III(411)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 444
Gruppenausstellungen Berlin 2016 [Ausst.-Kat]
Bibliografie Ausst.-Kat Berlin 2016, Kat. Nr. 46, Abb. S. 38

C175
Arme Kinder, 1946 (auch: Heimatlose Kinder)
Öl auf Leinwand, 60,5 × 71 cm
monogr. recto unten re. *AC.*, bez. verso auf Leinwand *Arme Kinder.*, Wiederholung Titel verso a. Keilrahmen von fremder Hand, num. verso a. Keilrahmen *33* u. a. Etikett *[1]71*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Heft 1946 (1), Liste HfBK II (171)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 442
Gruppenausstellungen Berlin 1947|b [Faltbl.]/Berlin 1948|d [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1947|b, Kat. Nr. 13/Ausst.-Kat. Berlin 1948|d, Kat. Nr. 38

C176
Internat, 1946
Tempera, Öl auf Karton, 47,5 × 68,5 cm
monogr. recto unten re. *AC.*, bez., dat., u. num. recto unten li. *Internat, 1946, 11*
Quelle Original, Heft 1946 (23)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1039
Gruppenausstellungen Berlin 1946|c
Bibliografie Ztg. Berliner Zeitung 1946

C177
Maison Imaginaire, 1945–46
Öl auf Hartfaser, 29 × 38,5 cm
Verso Stempel CAMARO
Quelle Original, Heft 1947 (45)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 134
Bemerkung Dasselbe Motiv setzt Camaro auch in seiner Radierung *Maison imaginaire* um, die in der Mappe *Grafik 1946* der Galerie Gerd Rosen erschien. Als ein *Raumbild* wurde es 1949 im Kabarett Die Badewanne eingesetzt.
Vgl. Lenk, Elisabeth (Hg.) Die Badewanne. Ein Künstlerkabarett der frühen Nachkriegszeit, Berlin 1991, S. 185, Abb. S. 70

C178
Hölzernes Theater, 1946
Öl auf Hartfaser kaschiert auf Hartfaser, 29,6 × 42,3 cm
sign. u. dat. recto unten re. *Camaro, 46*, bez. verso von fremder Hand (RC) *Camaro Berlin, Mann in Loge 1946*, num. verso a. Etikett *3*
Quelle Original, Heft 1946 (36), FA (-)

Verbleib Camaro-Stiftung, Ankauf 2014 aus Privatbesitz/Sammlung Liselore Bergmann (1905–2006), Geschenk des Künstlers

---

C179
Hölzernes Theater, ohne Jahr
Öl auf Pappe, 32,5 × 38,7 cm
monogr. recto unten re. *AC*, bez. verso *HÖLZERNES THEATER, Camaro*
Verbleib Camaro-Stiftung, Ankauf 2014 aus Privatbesitz/Sammlung Liselore Bergmann (1905–2006), Geschenk des Künstlers

---

C180a Bildfolge *Hölzernes Theater*
Portal, 1946 (auch: Hauptportal)
Tempera auf Karton, 59,8 × 85,2 cm
bez. verso unten Mitte *Portal*, Wiederholung Titel verso unten Mitte mit Bleistift von fremder Hand (RC) *Hauptportal* u. verso unten re. *Portal*, num. verso *11*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HT (1)
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 192/Dauerleihgabe an die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur
Einzelausstellungen Berlin 1948|a [Faltbl.]/Hamburg 1948 [Faltbl.]/Berlin 1951|a [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1978|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1948|a, Kat. Nr. 2/Ausst.-Kat. Hamburg 1948, Kat. Nr. 2/Ausst.-Kat. Berlin 1951|a, Kat. Nr. 56–73/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 4, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 1/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 2/Ausst.-Kat. Berlin 1978|b, Kat. Nr. 84/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 8

C180b Bildfolge *Hölzernes Theater*
Bühneneingang, 1946
Tempera auf Karton, 59,6 × 84,8 cm
Mehrfach bez. verso mit Bleistift von fremder Hand *Bühneneingang*, num. verso mit Tinte *2* u. mit Bleistift *1*, bez. verso a. Etikett (RC) *Alexander Camaro 1946/Hölzernes Theater/BÜHNENEINGANG/59,5 x 85 Öl a. K.* Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HT (2)
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 193/Dauerleihgabe an die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur
Einzelausstellungen Berlin 1948|a [Faltbl.]/Hamburg 1948 [Faltbl.]/Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1978|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1948|a, Kat. Nr. 1/Ausst.-Kat. Hamburg 1948, Kat. Nr. 1/Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 56–73/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 5/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 2/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 3/Ausst.-Kat. Berlin 1978|b, Kat. Nr. 83, Abb. S. 115/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 8, Abb. o. S./Ztg. Die Kunst 1981, Abb./Viedma 1992, Kat. Nr. 15, Abb. o. S.

C180c Bildfolge *Hölzernes Theater*
Rangvestibül, 1946
Tempera auf Karton, 59,7 × 84,9 cm
Mehrfach bez. verso von fremder Hand *Rangvestibül*, num. verso *18*, *6*, bez. verso a. Etikett (RC) *Alexander Camaro 1946/Hölzernes Theater/Öl a. K. 59,5 x 85/RANGVESTIBÜL*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HT (3)
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 195/Dauerleihgabe an die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur
Einzelausstellungen Berlin 1948|a [Faltbl.]/Hamburg 1948 [Faltbl.]/Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 2016 [Ausst.-Kat]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1948|a, Kat. Nr. 5/Ausst.-Kat. Hamburg 1948, Kat. Nr. 5/Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 56–73/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 7/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 4/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 5/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 8/Ausst.-Kat Berlin 2016, Kat. Nr. 48, Abb. S. 8
Bemerkung Das Gemälde wurde gelegentlich mit dem Gemälde *Parkettvestibül* (C180e) verwechselt. Trotz der Angabe im Ausst.-Kat. Berlin 1969, S. 11 wurde es dort nicht reproduziert.

C180d Bildfolge *Hölzernes Theater*
Proszeniumsloge, 1946
Tempera auf Karton, 60,3 × 84,7 cm
Mehrfach bez. verso von fremder Hand *Proszeniumsloge*, num. verso *16*, bez. verso a. Etikett (RC) *Alexander Camaro 1946/Hölzernes Theater/Öl a. K. 59,5 x 85/PROSZENIUMSLOGE*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HT (4)
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 201/Dauerleihgabe an die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur
Einzelausstellungen Berlin 1948|a [Faltbl.]/Hamburg 1948 [Faltbl.]/Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1948|a, Kat. Nr. 6/Ausst.-Kat. Hamburg 1948, Kat. Nr. 6/Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 56–73/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 14, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 11/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 11/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 8/Ztg. Die Rheinpfalz 1982, Abb./Viedma 1992, Kat. Nr. 20, Abb. o. S.

C180e Bildfolge *Hölzernes Theater*
Parkettvestibül, 1946 (auch: Rangvestibül, Vestibül)
Tempera auf Karton, 59,6 × 85 cm
Mehrfach bez. verso mit Bleistift von fremder Hand *Parkettvestibül*, num. verso mit Filzstift *19*, bez. verso a. Etikett (RC) *Alexander Camaro 1946/Hölzernes Theater/Öl a. K./Parkettestibül*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HT (5)
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 194/Dauerleihgabe an die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur
Einzelausstellungen Berlin 1948|a [Faltbl.]/Hamburg 1948 [Faltbl.]/Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1948|a, Kat. Nr. 3/Ausst.-Kat. Hamburg 1948, Kat. Nr. 3/Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 56–73/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 6/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 3/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 4, Abb. S. 18/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 8, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, Abb. S. 102/Ztg. Die Kunst 1981, Abb./Viedma 1992, Kat. Nr. 16, Abb. o. S.
Bemerkung Die Angaben des Titels wurden gelegentlich mit dem Gemälde *Rangvestibül* (C180c) verwechselt. Vgl. Ausst.-Kat. Berlin 1969, Abb. S. 18 und Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Abb. o. S.

C180f Bildfolge *Hölzernes Theater*
Vom ersten Rang aus, 1946 (auch: Vom Rang aus)
Tempera auf Karton, 85,2 × 60,2 cm
bez. u. num. verso unten Mitte tlw. von fremder Hand *Vom I. Rang aus*, bez. verso von fremder Hand *Loge No 13* [durchgestrichen], num. verso *5*, *8*, bez. verso a. Etikett (RC) *VOM ERSTEN RANG AUS/(5)*, u. *Camaro/Loge Nr. 7/1946 H. Th.*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HT (6), FA Gnilka 21166
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 209/Dauerleihgabe an die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur
Einzelausstellungen Hamburg 1948 [Faltbl.]/Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hamburg 1948, Kat. Nr. 17/Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 56–73/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 8, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 5/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Abb. S. 16/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 8

C180g Bildfolge *Hölzernes Theater*
Der Portier, 1946 (auch: Pförtnerloge)
Tempera auf Karton, 84,9 × 60,3 cm
Mehrfach bez. verso von fremder Hand *Der Portier*, num. verso *7, 5*, bez. verso a. Etikett (RC) *Camaro/Der Portier/1946 H. Th.*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HT (7)
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 206/Dauerleihgabe an die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur
Einzelausstellungen Berlin 1948|a [Faltbl.]/Hamburg 1948 [Faltbl.]/Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1948|a, Kat. Nr. 4/Ausst.-Kat. Hamburg 1948, Kat. Nr. 4/Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 56–73/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 19/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 16/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 16/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 8

C180h Bildfolge *Hölzernes Theater*
Die blaue Loge, 1946 (auch: Loge Nr. 1)
Tempera auf Karton, 83,1 × 59,5 cm
Mehrfach bez. verso mit Bleistift von fremder Hand *Die blaue Loge*, num. verso *13*, bez. verso a. Etikett (RC) *Camaro/Die blaue/1946 Loge H. Th.*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HT (8)
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 198/Dauerleihgabe an die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur
Einzelausstellungen Hamburg 1948 [Faltbl.]/Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hamburg 1948, Kat. Nr. 18/Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 56–73/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 11/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 8/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 8/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 8

C180i Bildfolge *Hölzernes Theater*
Loge Nr. 13, 1946
Tempera auf Karton, 84,7 × 60 cm
bez. verso unten li. von fremder Hand *Loge No 13* u. verso unten re. *LOGE No 7.*, num. verso *12*, bez. verso a. Etikett *Camaro/LOGE Nr. 13/H. Th. 1946*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HT (9), FA Gnilka 21165
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 197/Dauerleihgabe an die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur
Einzelausstellungen Hamburg 1948 [Faltbl.]/Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hamburg 1948, Kat. Nr. 13/Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 56–73/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 10/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 7, Tafel Nr. 1/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 7/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 8/Viedma 1992, Kat. Nr. 18, Abb. o. S.

C180j Bildfolge *Hölzernes Theater*
Loge Nr. 7, 1946
Tempera auf Karton, 85 × 60,2 cm
bez. verso unten li. von fremder Hand *Loge Nr 7*, verso unten re. *vom Rang aus*, verso num. *17*, bez. u. dat. verso a. Etikett *Alexander Camaro 1946/Hölzernes Theater/Öl a. K. 85 x 59,5/LOGE NR. 7*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HT (10)
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 196/Dauerleihgabe an die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur
Einzelausstellungen Hamburg 1948 [Faltbl.]/Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1978|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hamburg 1948, Kat. Nr. 15/Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 56–73/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 9, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 6/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 6/Ausst.-Kat. Berlin 1978|b, Kat. Nr. 81/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 8, Abb. o. S./Ztg. Kunstforum international 1983, Abb./Viedma 1992, Kat. Nr. 17, Abb. o. S.

C180k Bildfolge *Hölzernes Theater*
Die Abonnentin, 1946
Tempera auf Karton, 85 × 60,4 cm
Mehrfach bez. verso von fremder Hand *Die Abonnentin*, num. verso *6*, bez. u. dat. verso a. Etikett *Camaro/Die Abonnen-/tin/1946 H.Th.*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HT (11)
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 205/Dauerleihgabe an die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur
Einzelausstellungen Hamburg 1948 [Faltbl.]/Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1962/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin/Wrocław 2018/19 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hamburg 1948, Kat. Nr. 16/Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 56–73/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 18/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 15/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 15/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 8/Ztg. inselblatt 1962, Abb./Viedma 1992, Kat. Nr. 21, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Berlin/Wrocław 2018/19, Abb. Nr. 131, S. 353

C180l Bildfolge *Hölzernes Theater*
Auf dem Olymp, 1946
Tempera auf Karton, 60,1 × 85,3 cm
bez. u. num. verso *A. dem Olymp*, *14*, bez. u. dat. verso a. Etikett *Camaro/1946/Auf dem/Olymp H.Th.*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HT (12)
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 200/Dauerleihgabe an die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur
Einzelausstellungen Hamburg 1948 [Faltbl.]/Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hamburg 1948, Kat. Nr. 10/Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 56–73/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 13/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 10/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 10/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 8

C180m Bildfolge *Hölzernes Theater*
Die Harfnerin (Harfenistin), 1946 (auch: vom Orchesterraum aus)
Tempera auf Karton, 84,9 × 59,7 cm
bez. verso unten Mitte von fremder Hand *Die Harfnerinnen* u. verso unten re. *Vom Orchesterraum aus*, num. verso *4*, bez. verso a. Etikett (RC) *Camaro/DIE HARFENI-/STIN/1946 H. Th.*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HT (13)
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 204/Dauerleihgabe an die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur
Einzelausstellungen Berlin 1948|a [Faltbl.]/Hamburg 1948 [Faltbl.]/Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1948|a, Kat. Nr. 9/Ausst.-Kat. Hamburg 1948, Kat. Nr. 9/Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 56–73/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 17/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 14/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 14/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 8

C180n Bildfolge *Hölzernes Theater*
Blick ins blaue Parkett, 1946
Tempera auf Karton, 84,9 × 59,6 cm
Mehrfach bez. verso mit Bleistift von fremder Hand *Blick ins blaue Parkett*, num. verso *15*, bez. u. dat. verso a. Etikett *Alexander Camaro 1946/Hölzernes Theater/Öl a. K. 85 x 59,5/ BLICK INS BLAUE-/PARKETT*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HT (14)
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 199/Dauerleihgabe an die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur
Einzelausstellungen Hamburg 1948 [Faltbl.]/Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hamburg 1948, Kat. Nr. 11/Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 56–73/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 12/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 9/ Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 9/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 8, Abb. o. S./Ztg. Thüringische Landeszeitung 1992|b, Abb./Viedma 1992, Kat. Nr. 19, Abb. o. S.

C180o Bildfolge *Hölzernes Theater*
Der Hausdichter und die Musen, 1946
Tempera auf Karton, 59,9 × 85,2 cm
Mehrfach bez. verso von fremder Hand *Der Hausdichter u. die Musen*, num. verso *9, 14*, bez. u. dat. verso a. Etikett *Camaro/ DER HAUS-/DICHTER +/DIE MUSEN/1946 H. Th.*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HT (15)
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 203
Einzelausstellungen Hamburg 1948 [Faltbl.]/Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983

C180p Bildfolge *Hölzernes Theater*
Die Kulissenmaschine, 1946
Tempera auf Karton, 60,2 × 85 cm
Mehrfach bez. verso von fremder Hand *Die Kulissenmaschine*, num. verso *1*, bez. verso a. Etikett (RC) *Alexander Camaro 1946/ Hölzernes Theater/Öl a. K. 59,5 x 85/KULISSENMASCHINE*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HT (16)
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 207/Dauerleihgabe an die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur
Einzelausstellungen Berlin 1948|a [Faltbl.]/Hamburg 1948 [Faltbl.]/Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1978|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1948|a, Kat. Nr. 8/Ausst.-Kat. Hamburg 1948, Kat. Nr. 8/Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 56–73/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 21/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 18/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 17, Abb. S. 17/Ausst.-Kat. Berlin 1978|b, Kat. Nr. 82/ Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 8, Abb. o. S./Viedma 1992, Kat. Nr. 22, Abb. o. S.

C180q Bildfolge *Hölzernes Theater*
Garderobiere im Parkett, 1946
Tempera auf Karton, 59,9 × 85,2 cm
bez. verso unten Mitte von fremder Hand *Garderobiere, im Rang* u. verso unten re. *Garderobiere im Parkett , num. verso 10*, bez. verso a. Etikett (RC) *Camaro/GARDERO-/BIERE IM/RANG 1946/H. Th.*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HT (17)
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 208/Dauerleihgabe an die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur
Einzelausstellungen Hamburg 1948 [Faltbl.]/Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hamburg 1948, Kat. Nr. 6/Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 56–73/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 20/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 17/ Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 8

C180r Bildfolge *Hölzernes Theater*
Das Drama, 1946
Tempera auf Karton, 85 × 60,1 cm
Mehrfach bez. verso von fremder Hand *Das Drama*, num. verso *8*, bez. u. dat. verso a. Etikett *Camaro/DAS DRAMA/1946 Hölz. Theater*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HT (18)
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 202/Dauerleihgabe an die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur
Einzelausstellungen Hamburg 1948 [Faltbl.]/Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1978|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hamburg 1948, Kat. Nr. 12/Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 56–73/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 15/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 12/ Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 12/Ausst.-Kat. Berlin 1978|b, Kat. Nr. 80/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 8

C180s Bildfolge *Hölzernes Theater*
Garderobiere im Rang, 1946
Quelle Original, Liste HT (19)
Verbleib vermisst
Einzelausstellungen Berlin 1951|b
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 56–73

C180t Bildfolge *Hölzernes Theater*
In den Kulissen, 1946
Tempera auf Karton, 85,2 × 59,7 cm
bez. verso unten re. *In den Kulissen*, num. verso *3*, bez. verso a. Etikett (RC) *Camaro/IN DEN/KULISSEN/1946 H. Th.*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HT (20)
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 210/Dauerleihgabe an die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 19/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 18

C181
Rosa Dame, 1946
Öl auf Leinwand, 118 × 84 cm
sign. recto unten li. *A.Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Rosa Dame*, num. verso a. Keilrahmen *218, 37, 1/5* u. a. Etikett *67*
Quelle Original, Heft 1947 (11), Heft 1949 (13), Liste HfBK I (67)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 257
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/ Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1948|d [Faltbl.]/Berlin 1951|c [Ausst.-Kat.]/Berlin 1955|c [Ausst.-Kat.]/Berlin 1978|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1948|d, Kat. Nr. 39/Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 15/Ausst.-Kat. Berlin 1951|c, Kat. Nr. 20, Abb. o. S. [= Ausst.-Kat. Witten 1989 u. a., Kat. Nr. 20, Abb. S. 43]/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 37/Ausst.-Kat. Berlin 1955|c, Kat. Nr. 8/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 20/Ausst.-Kat. Berlin 1978|b, Kat. Nr. 79/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 37/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 2/ Ztg. Kunst u. Leben 1961, Abb.

C182
Auf der Tribüne, 1946 (auch: Paar in Loge)
Öl auf Karton, 101 × 75 cm
monogr. recto unten li. *AC* [lig.]
Quelle Besitzer, Heft 1946 (32), FA (-), Korrespondenz
Verbleib Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, BG-M 6597/93/Galerie Gunzenhauser, München/Privatbesitz, Ankauf 1949
Bibliografie Aukt.-Kat. Lempertz 581, Abb., S. 30

C183
Die Logen, 1946
Öl auf Holz, 62 × 47,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro.*, sign., bez. u. num. verso *Camaro Berlin, Die Logen., 2, 9, 72, 11*
Quelle HfBK II (118), Ztg. The Studio 1953, Foto
Verbleib Privatsammlung Hamburg
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1951|b [Faltbl.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 5/Ausst.-Kat. # Hamburg 1951|b, Kat. Nr. 2/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 28/Aukt.-Kat. Hauswedell & Nolte 463, Abb. S. 41/ Ztg. The Studio 1953, Abb.

C184
Das hölzerne Theater, 1946 (auch: Arme Leute im Theater)
Öl auf Leinwand, 100 × 70 cm
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle Liste SR I (-), Aukt.-Kat. Bassenge 80
Verbleib unbekannt/Bassenge 80, 2002/Paul Dierkes (1907–1968)
Bibliografie Aukt.-Kat. Bassenge 80, Abb. S. 27

C185
Verlassener Festplatz, 1946
Öl auf Leinwand, 53 × 76 cm
sign. recto unten li. *Camaro.*
Quelle HfBK II (109), FN, Korrespondenz
Verbleib unbekannt/Eugen Eberhardt (1906–1971), Ankauf 1965 direkt vom Künstler
Gruppenausstellungen München 1953 [Ausst.-Kat.]/Hagen 1966 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. München 1953, Kat. Nr. 625/Ausst.-Kat. Hagen 1966, Kat. Nr. 18
Bemerkung Vgl. Raumaufnahme *Große Kunstausstellung München 1953*, Abb. 6, S. 50

C186
Parktheater, 1946
Öl auf Leinwand, 85 × 110 cm
sign. recto unten rechts *Camaro*, sign., bez. u. dat. verso auf Leinwand *Camaro – Berlin, Parktheater, 1946*, nochmals bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Parktheater, 1946*
Quelle Original, Heft 1947 (35), 1948 (16)
Verbleib Camaro-Stiftung, Inv.-Nr./Grisebach 191, 2011/ Privatbesitz
Einzelausstellungen Berlin 1949|a [Faltbl.]
Gruppenausstellungen Tokio 1953 u. a. [Ausst.-Kat.]/Sydney 1953 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1960|a [Ausst.-Kat.]/Berlin 1978|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1949|a, Kat. Nr. 4/Ausst.-Kat. Tokio 1953 u. a., o. Kat. Nr., Tafel Nr. 3/Ausst.-Kat. Sydney 1953, Kat. Nr. 5/Ausst.-Kat. Berlin 1960|a, Kat. Nr. 15, Abb. o. S./ Ausst.-Kat. Berlin 1978|a, o. Kat. Nr., Abb. S. 216/Aukt.-Kat. Grisebach 191, Abb. o. S.

C187
Begegnung, 1946
Öl auf Leinwand, 97 × 105 cm
bez. verso auf Leinwand *Begegnung.*, nochmals bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand, num. verso a. Keilrahmen a. Etikett *82*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Heft 1946 (64), Liste HfBK II (82)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 155

C188
Zwiegespräch II, 1946
Öl auf Leinwand, 95,5 × 97 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, sign. u. bez. verso auf Leinwand *Camaro Berlin, Zwiegespräch.*, num. verso a. Keilrahmen *231, 251, 5* u. a. Etikett *231* u. *73*
Quelle Original, Liste HfBK II (73)
Verbleib Camaro Stiftung, Inv.-Nr. 1047/Susanne Riée (1927–2020), Geschenk des Künstlers
Quelle Original, Heft 1945–1950
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 21

C189
Die Artistin, 1946 (auch: Komödiantin)
Öl auf Leinwand, 85,5 × 65,5 cm
monogr. recto unten re. *AC*, Leinwand verso geschwärzt
Quelle Original, Heft 1946 (29), FA Rohrbach 3941
Verbleib Camaro Stiftung, Inv.-Nr. 179/Grisebach 126, 2005/ Grisebach 28, 1992/Privatbesitz/Galerie Walter Schüler
Einzelausstellungen Berlin 1947|d [Faltbl.]/Görlitz 2018/19 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1947|d, Kat. Nr. 6/Ausst.-Kat. Köln 1949|a, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Köln 1978. Abb. o. S./Ausst.-Kat. Görlitz 2018/19 u. a., Kat. Nr. 43, Abb. S. 47/Aukt.-Kat. Grisebach 28, Abb. o. S./Aukt.-Kat. Grisebach 126, Abb. S. 193/ Ztg. Athena 1947/48|c, Abb.

C190
Ohne Titel, ohne Jahr
Öl auf Hartfaserplatte, 35,4 × 23,4 cm
monogr. recto unten re. *AC*, num. verso *VI*
Verbleib Privatbesitz, Geschenk des Künstlers

C191
Blindes Pferd, 1946
Öl auf Leinwand, 85 × 100 cm
monogr. recto unten re. *AC*, num. verso *24199*
Quelle Original, Heft 1946 (34), Ausst.-Kat. Baden-Baden 1954
Verbleib Privatbesitz/Privatbesitz/Walter Schüler (1908–1992)3
Gruppenausstellungen Berlin 1947|g/Baden-Baden 1954 [Ausst.-Kat.]/Baden-Baden 1957 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Baden-Baden 1954, Kat. Nr. 13, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Baden-Baden 1957, Kat. Nr. 49, Abb. S. 59/ Ztg. Der Kurier 1947|b/Ztg. Ja 1948, Abb./Ztg. Die Welt 1957|b, Abb.

C192
An der Kasse, 1946
Öl auf Karton, 59,5 × 85 cm
bez. recto unten li. *An der Kasse*, bez. u. dat. verso *An der Kasse, 1946*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 261
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 7

C193
Lesendes Mädchen mit weissem Hund, 1946
Öl auf Karton, 65,6 × 82,7 cm
monogr. recto unten re. *AC.*, bez. u. dat. verso *Lesendes Mädchen mit weissem Hund, 1946*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 934

C194
Liegendes Mädchen, 1946
Öl auf Hartfaser, 61 × 86 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, bez. u. dat. verso *Camaro – Berlin, Liegendes Mädchen, 1946*
Quelle Besitzer, Heft 1947 (14, 12), 1948 (10, Foto), Best.-Kat. Halle 2005
Verbleib Privatbesitz/Reiner Sell (1917–2000), Ankauf 1953 direkt vom Künstler
Gruppenausstellungen Halle 1948/49/Hannover 1952|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hannover 1952|b, o. Kat. Nr./Best.-Kat. Halle 2005, Kat. Nr. 411
Bemerkung Raumansicht *Kunstmuseum Moritzburg* von 1948, Abb. 49, S. 212

C195
Christrose, 1946
Öl auf Leinwand, 66 × 85 cm
sign. recto unten li. *Camaro*
Quelle Heft 1947 (39), FA
München 1954, Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a.
Verbleib vermisst, Ankauf direkt vom Künstler für die Kunstsammlung NWDR Hamburg
Einzelausstellungen Berlin 1949|a [Faltbl.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1962
Gruppenausstellungen Berlin 1952 [Ausst.-Kat.]/München 1954 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1949|a, Kat. Nr. 19/Ausst.-Kat. Berlin 1952, Kat. Nr. 3/Ausst.-Kat. München 1954, Kat. Nr. 642/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 22/Ztg. Der Kurier 1949|f
Bemerkung Das Gemälde wurde 1949 im Kabarett *Die Badewanne* in den dreidimensionalen Bühnenraum übertragen. Vgl. Selbstaussage von Alexander Camaro im Interview mit Philip Peter Schmidt, 1976, in: Philip Peter Schmidt: Ist Kunst Erfindung? Ateliergespräche, Potsdam 2011, S. 73 und Lenk, Elisabeth (Hg.) Die Badewanne. Ein Künstlerkabarett der frühen Nachkriegszeit, Berlin 1991, S. 185
Vgl. Raumaufnahme *Große Kunstausstellung München 1954*, Abb. 7, S. 50

C196
Das weisse Füllen, 1946
Öl auf Pappe
Quelle Heft 1946 (48)
Verbleib unbekannt/Privatbesitz
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 23

C197
Figurine auf Stuhl, 1946
Öl auf Karton, 31,7 × 24,2 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso *Figurine auf Stuhl, 1946*, num. verso von fremder Hand *12*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 977

C198
Schneiderstube, 1946–47
Öl auf Leinwand, 66 × 84 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, sign. u. bez. verso auf Leinwand *Camaro – Berlin, Schneiderstube*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *Schneiderstube, ca. 1946/47*, num. verso a. Keilrahmen a. Etikett *120*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Heft 1947, 1945–1950 (60), Liste HfBK II (120)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 393
Gruppenausstellungen Berlin 2014|a [Ausst.-Kat.]/Berlin 2016 [Ausst.-Kat]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 2014|a, Kat. Nr. 55, Abb. S. 75/Ausst.-Kat Berlin 2016, Kat. Nr. 44, Abb. S. 81

C199
Tápame, 1946
Öl auf Zeltplane, 108 × 127 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Tapa me, 1946*, Zeltplane verso bemalt u. geschwärzt
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 110
Bemerkung Der spanische Ausdruck *Tápame* bedeutet wörtlich *bedecke mich* oder *decke mich zu*.

C200
Frisörladen im Osten, 1946
Öl auf Karton, 55,6 × 66,3 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso *Frisörladen im Osten., 1946*.
Quelle Original, Heft 1946 (42), Korrespondenz
Verbleib Privatbesitz, Ankauf 1997 von der Galerie Rudolf Springer/Bassenge 1, 1963
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]/Berlin 1949|a [Faltbl.]
Gruppenausstellungen Berlin 1952 [Ausst.-Kat.]/Göteborg 1953 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1975|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 8/Ausst.-Kat. Berlin 1949|a, Kat. Nr. 3/Ausst.-Kat. Berlin 1952, Kat. Nr. 5/Ausst.-Kat. Göteborg 1953, Kat. Nr. 3/Ausst.-Kat. Berlin 1975|a, Kat. Nr. 1057/Lager-Kat. Haas 1980, Kat. Nr. 19, Abb. o. S./Aukt.-Kat. Bassenge 1, S. 119/AdK 1969, o. Kat. Nr., Abb. S. 273

C201
Schaubude, 1946 (auch: Der arme Schaubudenbesitzer)
Öl auf Hartfaser, 112,6 × 152 cm
monogr. recto unten re. *AC.*, bez. u. dat. verso *Schaubude, 1946*, Wiederholung der Angaben verso von fremder Hand
Quelle Original, Heft 1947 (1)
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 371
Gruppenausstellungen Berlin 2014|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 2014|a, Kat. Nr. 30, Abb. S. 12

C202
Schiessbude, 1946
Öl auf Leinwand, 66 × 99 cm
monogr. recto unten re. *AC*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Camaro – Berlin, Schaubude, 1946*, verso auf Leinwand handschriftlich von AC a. Etikett Deutsche Malerei und Plastik der Gegenwart 1949: *Camaro, Schiessbude, 1946*, Öl auf Leinwand, num. verso a. Keilrahmen *99*
Quelle Original, Heft 1948 (4)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 160
Gruppenausstellungen Köln 1949|a [Ausst.-Kat.]/Berlin 1949|d [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Köln 1949|a, Kat. Nr. 66/Ausst.-Kat. Berlin 1949|d, Kat. Nr. 48

C203
In der Garderobe, 1946
Öl auf Hartfaser, 59,3 × 78,8 cm
monogr. recto unten re. *AC.*, sign., bez. u. dat. verso *Camaro – Berlin, In der Garderobe, 1946*, num. verso a. Etikett *413*, nochmals dat. verso von fremder Hand
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 502
Einzelausstellungen Berlin 1947|d [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1947|d, Kat. Nr. 11

C204
Mädchen auf Sofa, 1946 (auch: Am Morgen)
Öl auf Leinwand, 81 × 135,5 cm
sign. recto unten li. *ACamaro*, dat. u. bez. verso a. Keilrahmen *1946, Camaro – Berlin, Mädchen auf Sofa.*, num. verso a. Keilrahmen *59, 36, 61*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 632
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Köln 1949|a [Ausst.-Kat.]/Darmstadt 1997 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Köln 1949|a, Kat. Nr. 65/Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 16, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 36/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 36/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 5/Ausst.-Kat. Darmstadt 1997, o. Kat. Nr., S. 368/Krause 1995, Abb. S. 60

C205
Beim Standfotograf, 1946
Öl auf Hartfaser, 113 × 140 cm
monogr. recto unten li. *AC.*, bez. u. dat. verso *Camaro – Berlin, Beim Standfotograf., 1946.*, verso num. *75, 5* u. a. Etikett *51*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 384
Einzelausstellungen Berlin 1947|d [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1947|d, Kat. Nr. 1

C206
Mädchen am Morgen, 1946
Öl auf Leinwand, 102 × 74 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, sign., bez. u. dat. verso *Camaro – Berlin, Mädchen am Morgen., 1946*, num. verso a. Keilrahmen *18*, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 501
Einzelausstellungen Berlin 1949|a [Faltbl.]

Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1949|a, Kat. Nr. 14/Ztg. Die Welt 1949, Abb.

C207
Der Herr Ober, 1945–46
Öl auf Leinwand, 51 × 74,5 cm
monogr. recto unten re. *AC*, sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Der Herr Ober.*
Quelle Original, Liste HfBK II (106)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 628

C208
In der Loge, 1946
Öl auf Leinwand kaschiert auf Hartfaser, 66,6 × 85,3 cm
sign. u. bez. verso *Camaro – Berlin*, *In der Loge*, sign., bez. u. dat. verso *Camaro*, *In der Loge*, *1946*, num. verso a. Etikett *93*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 264
Einzelausstellungen Berlin 1949|a [Faltbl.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1950|f [Ausst.-Kat.]/Recklinghausen 1953 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1949|a, Kat. Nr. 8, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Berlin 1950|f, Kat. Nr. 4a/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 29/Ausst.-Kat. Recklinghausen 1953, Kat. Nr. 49, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 13/Händler 1956, Tafel Nr. 118/Krause 1996, Tafel Nr. VII
Bemerkung Das Werk wurde bei Händler 1956 irrtümlich als *Bootsfahrt* bezeichnet.

C209
Mädchen am Meer, 1946
Öl auf Holz, 25,8 × 43,8 cm
monogr. recto unten li. *AC*
Quelle Heft 1946 (30), Aukt.-Kat. Grisebach 171
Verbleib unbekannt/Grisebach 171, 2009/Galerie Walter Schüler
Einzelausstellungen Berlin 1947|d [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1947|d, Kat. Nr. 8/Aukt.-Kat. Grisebach 171, Abb. S. 47

C210
Häuser und Mond, ohne Jahr
Öl auf Pappe, 22 × 32,6 cm
bez. verso *Häuser u. Mond*
Quelle Original
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1038

C211
Venedig I, 1946
Öl auf Karton, 87,8 × 62,5 cm
sign. u. dat. recto Mitte unten *Camaro*, *46*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 942

C212
Venedig II, 1946
Öl auf Karton, 62 × 87,5 cm
sign. u. dat. recto Mitte unten *Camaro*, *46*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 940

C213
Venedig III, 1946
Öl auf Karton, 62,5 × 87,8 cm
sign. u. dat. recto Mitte unten *Camaro*, *46*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 941

C214
Am Meer, 1946
Öl auf Karton, 50,2 × 70,7 cm
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle Aukt.-Kat. Ketterer 262
Verbleib unbekannt/Sammlung Karl Ströher (1890–1977), Darmstadt
Gruppenausstellungen Darmstadt 1954/Wiesbaden [Ausst.-Kat.]/Darmstadt/Stuttgart 1956 [Ausst.-Kat.]/Düsseldorf/Ludwigshafen 1960 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Darmstadt/Wiesbaden 1954/55, Kat. Nr. 26, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Darmstadt/Stuttgart 1956, Kat. Nr. 23/Ausst.-Kat. Düsseldorf/Ludwigshafen 1960, Kat. Nr. 19/Aukt.-Kat. Ketterer 262, Abb. o. S.

C215
Karussellpferdchen, 1946
Öl auf Karton, 80,6 × 60,2 cm
monogr. recto unten re. *AC.*, bez. recto unten li. *Karussellpferdchen*, bez. u. dat. verso *Karussellpferdchen, 1946*
Quelle Original, Heft 1948 (8)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 925
Einzelausstellungen Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Görlitz 2018/19 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 24/Ausst.-Kat. Görlitz 2018/19 u. a., Kat. Nr. 45, Abb. S. 49

C216
Bootsverleih II, 1946
Öl auf Leinwand, 66 × 84,5 cm
sign. recto unten li. *Camaro.*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Bootsverleih II*, *1946*, num. verso a. Keilrahmen a. Etikett *111*, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 396

C217
Verkündigung, ohne Jahr
Öl auf Karton, 59,8 × 85,3 cm
bez. recto unten li. *Verkündigung*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 926

C218
Kommunion, 1946
Öl auf Karton, 60 × 85 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso *Kommunion, 1946*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 927
Gruppenausstellungen Berlin 1951|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|a, o. Kat. Nr., S. 11

C219
Dame am Fenster, 1946
Öl auf Leinwand, 66 × 84 cm
sign., bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin*, *Dame am Fenster.*, *1946.*, Wiederholung der Angaben verso a. Keilrahmen von fremder Hand, num. verso a. Keilrahmen *2*, *22*, u. a. Etikett *113*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 441
Einzelausstellungen Berlin 1949|a [Faltbl.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1949|a, Kat. Nr. 18/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 22, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 11/Ztg. Frankfurter Allgemeine Zeitung 1952|a, Abb.

C220
Trödlerladen im Osten, 1946
Öl auf Karton, 85 × 61,4 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. recto unten li. *Trödlerladen im Osten*, bez., dat. u. num. verso *Trödlerladen im Osten*, *1946*, *24*, *27*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 930
Einzelausstellungen Hannover 1949/50/Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 8/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 25/Ztg. Hannoversche Presse 1950

C221
Holzpferd, 1946
Öl auf Hartfaser, 45 × 63 cm

sign. recto unten li. *Camaro*, sign, bez. u. dat. verso *Camaro, Holzpferd, 1946*
Quelle Original, Heft 1948 (20), FA Braemer & Güll 3123/39
Verbleib Camaro Stiftung, Inv.-Nr. 143/Susanne Riée (1927–2020), Geschenk des Künstlers
Einzelausstellungen Berlin 1949|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1949|a, Kat. Nr. 6

C222
Mädchen mit Kaleidoskop, 1946
Öl auf Holz, 61 × 78 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, sign., bez. u. dat. verso *Camaro – Berlin, Mädchen mit Kaleidoskop, 1946*, num. verso *40, 2/1, 1, 4* u. a. Etikett *98*, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 181
Einzelausstellungen Berlin 1949|a [Faltbl.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Kiel 1951 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1949|a, Kat. Nr. 16/Ausst.-Kat. Kiel 1951, Kat. Nr. 18/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 40/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 20, Abb. S. 14/Ausst.-Kat. Darmstadt 1997, Abb. S. 368/Ztg. Die Neue Zeitung 1949|c, Abb.

C223
Das Innere einer Schaubude, 1947
Öl auf Pappe, 70 × 102 cm
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle Besitzer, Ausst.-Kat. Berlin 1951|b
Verbleib Sammlung Bertram, Dauerleihgabe an die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, Inv. Nr. BG-M 2420/81L, Schenkung aus der Sammlung Wilhelm Runge, 2009/Wilhelm Runge (1904–1978)
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1981|b [Ausst.-Kat.]/Lübeck 1982 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1984|a [Ausst.-Kat.]/Leipzig/Berlin 1990 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 27/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 28/Ausst.-Kat. Berlin 1981|b, Kat. Nr. 18/Ausst.-Kat. Lübeck 1982, Kat. Nr. 3/Ausst.-Kat. Berlin 1984|a, Kat. Nr. 6/Ausst.-Kat. Leipzig/Berlin 1990, o. Kat. Nr., S. 402/Gillen/Schmidt 1989, Abb. S. 50/Viedma 1992, Kat. Nr. 37, Abb. o. S./Schweers 1994, 2002, 2005, 2008

C224
Das gelbe Mädchen, 1947
Öl auf Karton
Quelle Heft 1947 (46), FA
Verbleib unbekannt/Karl Ludwig Skutsch (1905–1958)

C225
Mexikaner vor der Schenke, 1947
Öl auf Pappe, 68 × 91 cm
Quelle Heft 1947 (16), Liste HfBK II (85)
Verbleib unbekannt/Privatbesitz

C226
Mädchen am Fenster, 1947
Öl auf Leinwand, 125 × 85,5 cm
monogr. recto unten li. *AC*.
Quelle Besitzer, Heft 1948 (23), Korrespondenz, Best.-Kat. Duisburg 1964
Verbleib Sammlung des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im BDI e.V., Inv. Nr. 49–49/53/Wilhelm-Lehmbruck-Museum der Stadt Duisburg, Inv. Nr. 843/945 (Museumsspende des Kulturkreises im BDI e. V., Ankauf 1953), Sammlung Dr. J. Haubrich
Gruppenausstellungen München 1953 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1955|b [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1966 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1975|a [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. München 1953, Kat. Nr. 624, Tafel Nr. 174/Ausst.-Kat. Berlin 1955|b, Kat. Nr. 7/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1966, Kat. Nr. 11, Tafel. Nr. 2/Ausst.-Kat. Berlin 1975|a, Kat. Nr. 1058/Ausst.-Kat. Berlin 1983|a, Kat. Nr. 27/Best.-Kat. Duisburg 1964, o. Kat. Nr., Abb. S. 190/Best.-Kat. Duisburg 1981, o. Kat. Nr., Tafel Nr. 119/Ztg. Süddeutsche Zeitung 1953, Abb./Ztg. Die Kunst und das schöne Heim 1954, Abb./BDI 1953, Abb. S. 67/Schweers 1981, 1994, 2002, 2005, 2008

C227
An der Kasse, 1945–47
Öl auf Leinwand, 98 × 65,5 cm
monogr. recto unten li. *AC*., sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *An der Kasse*, num. verso a. Keilrahmen *34, 5* u. a. Etikett *87*, Leinwand verso tlw. geschwärzt
Quelle Original, Heft 1947 (3), FA (-) HfBK II (87)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 617

C228
Ausbrechender Stier, 1947
Öl auf Leinwand, 49 × 71,5 cm
monogr. recto unten li. *AC*, sign. u. bez. verso a. Keilrahmen *A. Camaro – Berlin, Ausbrechender Stier*, Leinwand verso geschwärzt
Quelle Original, Heft 1947 (32)
Verbleib Camaro-Stiftung, Inv.-Nr./Renata Camaro/Grisebach 64/1998/Ankauf direkt vom Künstler für die Kunstsammlung NWDR Hamburg
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1951|b [Faltbl.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Zürich 1949 [Ausst.-Kat.]/München 1949 [Ausst.-Kat.]/Karlsruhe 1950/Berlin 2014|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Zürich 1949, Kat. Nr. 34/Ausst.-Kat. München 1949, Kat. Nr. 13, Abb. S. 17/Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 4, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Hamburg 1951|b, Kat. Nr. 1, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 31/Ausst.-Kat. Berlin 2014|a, Kat. Nr. 66, Abb. S. 50/Best.-Kat. Hamburg 1960, o. Kat. Nr./Aukt.-Kat. Hauswedell & Nolte 319, Abb. S. 25/Aukt.-Kat. Grisebach 64, Abb. o. S./Ztg. Badische Neueste Nachrichten 1950/Ztg. Die Zeit 1951|b, Abb.

C229
Zwei Mädchen mit Obstschale, 1946–47
Öl auf Leinwand, 75 × 102,5 cm
bez. verso auf Leinwand mit Kohle *Zwei Mädchen mit Obstschale*, sign. u. nochmals bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – zwei Mädchen m. Obstschale*, verso a. Keilrahmen Stempel CAMARO
Quelle Original, Heft 1947 (15), Liste HfBK II (76)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 158
Einzelausstellungen Berlin 1947|d [Faltbl.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1947|d, Kat. Nr. 12/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 6/Ztg. Start 1947, Abb.

C230
Am Morgen, 1947
Öl auf Leinwand, 85 × 110 cm
monogr. recto unten re. *AC*
Quelle Heft 1947 (9), FA (-) Best.-Kat. Halle 2005
Verbleib Kunstmuseum Moritzburg, Halle, Inv.-Nr. I 306/Ankauf 1947 direkt vom Künstler aus Mitteln des Ministeriums für Volksbildung des Landes Sachsen-Anhalt, Inv. Nr. I 590
Einzelausstellungen Berlin 1947|d [Faltbl.]
Gruppenausstellungen Halle 1948/49/Rostock 1949
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1947|d, Kat. Nr. 2/Best.-Kat. Halle 2005, Kat. Nr. 373, Abb. S. 256/Gerold 1956, Tafel. Nr. 79/Ztg. Colloquium 1949, Abb./Ztg. Basler Studentenschaft 1950, Abb./Steinkamp 2008, S. 387

C231
Messerwerfer, 1947
Öl auf Pappe
Quelle Heft 1947 (28), Ausst.-Kat. Berlin 1950|d
Verbleib unbekannt/Otto Firle (1889–1966), Ankauf 1951 von der Galerie M. Grabo-Stevenson, Hamburg
Einzelausstellungen Hannover 1949/50
Gruppenausstellungen Berlin 1949|c [Ausst.-Kat.]/Berlin 1950|d [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1950|d, Kat. Nr. 1/Hannoversche Presse 1950
Bemerkung Im Ausst.-Kat. Berlin 1949|c wird das Werk als *Komposition* aufgeführt.

C232
Haus in der Uliza Turgenjewna, 1947 (auch: Rosa Tauben)
Öl auf Karton
Quelle Heft 1947 (43), Reproduktion
Verbleib unbekannt/Privatbesitz

C233
Zudringlicher Schatten, 1947
Öl auf Hartfaser kaschiert auf Hartfaser,
Bildmaß: 25,8 × 40,7 cm, Hartfaserplatte: 40,0 × 55,0 cm
monogr. recto unten re. *AC.*, bez. verso a. Rückwand von fremder Hand (RC) *Eigentum A. Camaro, zudringlicher Schatten*
Quelle Original, Heft 1947 (10)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 174
Einzelausstellungen Berlin 1947|c [Faltbl.]/Berlin 1947|d [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1947|c, Kat. Nr. 5/Ausst.-Kat. Berlin 1947|d, Kat. Nr. 4

C234
Mädchen am Fenster, ohne Jahr
Öl auf Hartfaser, 27,8 × 38,4 cm
monogr. recto unten re. *AC.*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1966
Verbleib Camaro Stiftung, Inv.-Nr. 928/Renata Camaro/Grisebach 6, 1988
Gruppenausstellungen Berlin 1966 [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1966, Abb. o. S./Aukt.-Kat. Grisebach 6, Abb. o. S.

C235
Schneiderstube im Osten, 1947
Öl auf Karton, 61,5 × 84,5 cm
monogr. recto unten re. *AC.*, bez. recto unten li. *Schneiderstube im Osten*, bez. u. dat. verso *Schneiderstube im Osten., 47*
Quelle Original, Heft 1947 (18, Foto), Liste HfBK II (120). Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 265
Einzelausstellungen Hannover 1949/50/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Recklinghausen 1950 [Ausst.-Kat.]/Los Angeles 1980/81 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Recklinghausen 1950, Kat. Nr. 87/Ausst.-Kat. Los Angeles 1980/81, Kat. Nr. 2, Abb. S. 18/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 15/Ztg. Hannoversche Presse 1950

C236
Das Hippodrom, 1947
Tempera auf Karton, 60,6 × 85,7 cm
monogr. recto unten re. *AC*, sign. u. bez. verso *Camaro Berlin.*, num. verso *4*
Quelle Original, Heft 1947 (23)
Verbleib Camaro-Stiftung, Inv.-Nr./Renata Camaro/Grisebach 64, 1998/Kunstsammlung NWDR Hamburg, Inv. Nr. 17261
Einzelausstellungen Berlin 2012|a [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Hamburg 1951|a
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 2012|a, o. Kat. Nr., Abb. S. 35/Best.-Kat. Hamburg 1960, o. Kat. Nr., Abb. o. S./Aukt.-Kat. Hauswedell & Nolte 319, Abb. S. 25/Aukt.-Kat. Grisebach 64, Abb. o. S./Ztg. Die Zeit 1951|a, Abb.
Bemerkung In der Zeitung *Die Zeit* 1951|a wird das Gemälde als *Manege* bezeichnet.

C237
Harlekin, 1947
Öl auf Leinwand, 36 × 42,5 cm
monogr. recto unten li. *AC*
Quelle Besitzer, Best.-Kat. Berlin 2015
Verbleib Dauerleihgabe des Landes Berlin an die Neue Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Inv. Nr. B 835, Ankauf 1966 durch Gertrud und Heinrich Evert für die Galerie des 20. Jahrhunderts, Berlin/Eberhard Seel (1900–1978)
Bibliografie Best.-Kat. Berlin 1968, o. Kat. Nr./Best.-Kat. Berlin 1979, o. Kat. Nr./Best.-Kat. Berlin 2015, o. Kat. Nr./Schweers 1981, 1994, 2002, 2005, 2008

C238
Der blaue Abend, 1945–47
Tempera auf Pappe, 32,4 × 39,7 cm
monogr. recto unten re. *AC* [lig.], bez. u. num. verso von fremder Hand *Der Blaue Abend, X, 33*, num., bez. u. dat. recto unten li. a. Unterlagenkarton *20, Der blaue Abend, 1945*
Quelle Original, Heft 1947 (8)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 989
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Gruppenausstellungen Berlin 1947|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1948|d [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 18/Ausst.-Kat. Berlin 1947|a u. a., Kat. Nr. 5/Ausst.-Kat. Berlin 1948|d, Kat. Nr. 40

C239
Artistinnen, 1947 (auch: Legende)
Öl auf Leinwand, 139,5 × 190,5 cm
sign. u. dat. recto seitlich *Camaro., 47*, bez., u. dat. verso a. Keilrahmen *Artistinnen., Camaro – Berlin, 1947*, bez. u. num. recto a. Keilrahmen *Schlittenfahrt Gotha, 137, 188* u. a. Etikett *183*
Quelle Original, FA Schuch, Ausst.-Kat. Berlin 1949|a, Ztg. Kunstblatt 1987
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 375
Einzelausstellungen Berlin 1949|a [Faltbl.]/Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1975|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1949|a, Kat. Nr. 1/Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 10/Ausst.-Kat. Berlin 1975|a, Kat. Nr. 1055/Ausst.-Kat Berlin 2016, Tafel Nr. 4, S. 22/Ztg. Kunstblatt 1987, S. 228

C240
Pubertät, 1945–47
Öl auf Leinwand, 115,5 × 75,5 cm
bez. verso auf Leinwand *Pubertät*, num. verso a. Keilrahmen *4. B.*, u. a. Etikett *71*
Quelle Original, Heft 1947 (13), Liste HfBK II (71)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 649
Gruppenausstellungen Berlin 1947|f [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat Berlin 1947|f, Kat. Nr. 7

C241
Melita, 1947
Öl auf Hartfaser, 75 × 60 cm
sign., bez., dat. u. num. verso *Camaro, Melita, unverkäuflich, 1947*, a. Etikett *145*, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 461
Bemerkung Dargestellt ist die Übersetzerin Melita Laenebach (1909–?).

C242
Fromme Spanierin, 1947
Öl auf Leinwand, 96 × 120 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, sign., bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin, FROMME SPANIERIN, 1947*, num. verso a. Keilrahmen *II1285, 71*, u. a. Etiketten *179, 64*, Leinwand verso geschwärzt
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 648
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Hannover 1954|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 29/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 41/Ausst.-Kat. Hannover 1954|a, Kat. Nr. 25, Abb. S. 15/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 29

C243
Bootsverleih, 1947
Öl auf Pappe, 66 × 84,5 cm
monogr. recto unten li. *AC*.
Quelle Heft 1947 (22), FA Rohrbach, Best.-Kat. Duisburg 1981
Verbleib Wilhelm-Lehmbruck-Museum Duisburg/Lempertz 469, 1962/Privatbesitz
Einzelausstellungen Berlin 1947|d [Faltbl.]
Gruppenausstellungen Düsseldorf/Ludwigshafen 1960 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1947|d, Kat. Nr. 7/Ausst.-Kat. Düsseldorf/Ludwigshafen 1960, Kat. Nr. 20/Best.-Kat. Duisburg 1964, o. Kat. Nr., Abb. S. 191/Best.-Kat. Duisburg 1981, o. Kat. Nr. Tafel Nr. 118/Schweers 1981, 1994, 2002, 2005, 2008/Aukt.-Kat. Lempertz 469, S. 20, Abb. Tafel 30
Bemerkung Anlässlich des 25-jährigen Bestehen des Rembrandt-Verlages 1948 wurde das Gemälde in der Mappe *Acht Maler* farbig reproduziert. Laut Ausst.-Kat. Düsseldorf/Ludwigshafen 1960 wurde das Gemälde nur im Kulturhaus Ludwigshafen ausgestellt.

C244
Mädchen mit Schüssel, 1947
Öl auf Pappe, 82 × 65 cm
bez. u. dat. verso *Mädchen mit Schüssel*, *1947*, Wiederholung bez. verso von fremder Hand, num. verso a. Etikett *141*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 467

C245
Rosa Hölle, 1946–47
Öl auf Pappe, 73,3 × 103,8 cm
bez. verso mit Kohle *Rosa Hölle*, num. verso *64* u. a. Etikett *136*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Heft 1945–1950 (64), Liste HfBK II (136)
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 422

C246
Matrosenkapelle, 1946–47
Öl auf Hartfaser, 72,5 × 99 cm
sign. recto unten rechts *Camaro*, sign. u. bez. verso *Camaro Berlin*, *Matrosenkapelle*, dat. verso von fremder Hand (RC) *1946*, num. verso a. Etikett *88*
Quelle Original, Heft 1947 (-), Heft 1945–1950 (50), Liste HfBK II (88)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 481

C247
Die Förster, 1947
Öl auf Leinwand, 80 × 100 cm
monogr. recto unten re. *AC*, sign. u. bez. verso a. Keilrahmen *A. Camaro – Berlin, Die Förster*, verso a. Keilrahmen mehrfach bez., Stempel CAMARO
Quelle Original, Heft 1947 (25)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 157
Gruppenausstellungen Kassel 1949/Louisville 1951 u. a./Berlin 2016/17

C248
Polnische Hochzeit, 1947
Tempera auf Leinwand, 110 × 140 cm
sign., zweifach bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro, Polnische Hochzeit, 1947*, num. verso auf Leinwand *52*, a. Keilrahmen *489*, *95* u. a. Etikett *62*
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 109

C249
Karussell im Frühling, 1947
Öl auf Papier, 60 × 85 cm
monogr. recto unten re. *AC* [lig.]
Quelle Heft 1947 (27), Ausst.-Kat. Darmstadt/Stuttgart 1956
Verbleib unbekannt/ Sammlung Karl Ströher (1890–1977), Darmstadt/Eberhard Seel (1900–1978)
Einzelausstellungen Hannover 1949/50
Gruppenausstellungen Darmstadt 1954 [Ausst.-Kat.]/Darmstadt/Stuttgart 1956 [Ausst.-Kat.]/Düsseldorf/Ludwigshafen 1960 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Darmstadt 1954, Kat. Nr. 22, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Darmstadt/Stuttgart 1956, Kat. Nr. 24/Ausst.-Kat. Düsseldorf/Ludwigshafen 1960, Kat. Nr. 18/Frankfurter Rundschau 1949/Hannoversche Presse 1950/Hannoversche Allgemeine 1950
Bemerkung Im Ausst.-Kat. Darmstadt/Stuttgart 1956 wird das Gemälde als *Karussell im Winter* aufgeführt.

C250
Auf dem Weg zur Arbeit, 1947
Öl
Quelle Ausst.-Kat. Berlin 1947|b
Verbleib unbekannt
Gruppenausstellungen Berlin 1947|b [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1947|b, Kat. Nr. 14

C251
Die Kellnerin, 1947
Öl auf Pappe, 113,5 × 81,5 cm
bez. u. dat. verso *Die Kellnerin*, *1947*, Wiederholung Angaben von fremder Hand, num. verso a. Etikett *155*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 478

C252
Mädchen im Raum, 1947 (auch: Mädchen in der Schenke)
Öl auf Leinwand, 67 × 80 cm
sign. u. dat. recto unten re. *Camaro*, *47*
Quelle Original, Heft 1946 (3), Ausst.-Kat. Wiesbaden 1961 u. a., Aukt.-Kat. Dannenberg 97
Verbleib Privatbesitz/Dannenberg 97, 2005/Sammlung B – Kurt Brandes, Ankauf direkt vom Künstler
Gruppenausstellungen Berlin 1947|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1948|b [Faltbl.]/Berlin 1960|a [Ausst.-Kat.]/Wiesbaden 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1947|a u. a., Kat. Nr. 2/Ausst.-Kat. Berlin 1948|b, Kat. Nr. 3/Ausst.-Kat. Berlin 1960|a, Kat. Nr. 16/Ausst.-Kat. Wiesbaden 1961 u. a., Kat. Nr. 1, Abb. S. 15/Ztg. Wiesbadener Kurier 1982, Abb./Aukt.-Kat. Dannenberg 97, Abb. S. 166

C253
Aus Spanien, 1947
Öl auf Pappe
Quelle Heft 1947 (40)
Verbleib unbekannt/Siegmar Schneider (1916–1995)
Einzelausstellungen Berlin 1949|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1949|a, Kat. Nr. 17

C254
Das Wehr, 1946–47
Öl auf Karton, 65 × 71,6 cm
monogr. recto unten re. *AC.*, bez. u. num. verso *Camaro – Berlin, Das Wehr!*, *1*, *4*, *5*, *35*, *72*, *8* u. a. Etikett *414*
Quelle Original, H., 1947 (29), Liste [HfBK] III(414)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 170
Einzelausstellungen Berlin 1949|a [Faltbl.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Frankfurt a. M. 1953 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1949|a, Kat. Nr. 13/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 35, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Frankfurt a. Main 1953, Kat. Nr. 140

C255
Dampfkarussell I, 1947
Öl auf Pappe
Quelle Heft 1947 (37)
Verbleib unbekannt

C256
Dampfkarussell II, 1947
Öl auf Hartfaser, 75,5 × 103,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro.*, bez. verso *Camaro – Dampfkarussel*, num. verso a. Etikett *66*
Quelle Original, Heft 1947 (24)
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 258
Einzelausstellungen Berlin 1949|a [Faltbl.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]

Gruppenausstellungen Zürich 1949 [Ausst.-Kat.]/Bonn/Wiesbaden 1950 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1949|a, Kat. Nr. 11/Ausst.-Kat. Zürich 1949, Kat. Nr. 33/Ausst.-Kat. Bonn/Wiesbaden 1950, Kat. Nr. 2/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 3

C257
Artistin am Trapez, 1947
Öl auf Leinwand
Quelle Heft 1947 (7)
Verbleib vom Künstler vernichtet

C258
Am Rand der Steppe, 1948
Öl auf Karton, 50 × 70,5 cm
sign. recto unten li. u. unten re. *Camaro*, bez., dat. u. num. verso *Am Rand der Steppe., 1948, 48*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 223
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Göteborg 1953 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Göteborg 1953, Kat. Nr. 1/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 17, Abb. o. S.

C259
Schlitten in der Uliza T, 1948
Öl auf Karton, 60 × 85 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso *Camaro, Schlitten in der Uliza T, 1948*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 224
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1962/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1955|c [Ausst.-Kat.]/Los Angeles 1980/81 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 13/Ausst.-Kat. Berlin 1955|c, Kat. Nr. 9/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 33/Ausst.-Kat. Los Angeles 1980/81, Kat. Nr. 1/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 14, Abb. o. S./Viedma 1992, Kat. Nr. 38, Abb. o. S.

C260
Bàl Musette, 1947–48
Öl auf Holz, 85 × 60 cm
Quelle Heft 1947 (6), Ausst.-Kat. Köln 1949|a
Verbleib unbekannt/Privatbesitz, 1947
Gruppenausstellungen Köln 1949|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Köln 1949|a, Kat. Nr. 67

C261
Tennisplatz, 1948
Öl auf Pappe, 58 × 73 cm
bez. u. dat. verso *Tennisplatz, Berlin, 1948*, num. verso a. Etikett *160*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 677

C262
Stilleben, 1948
Öl auf Leinwand, 58,5 × 71 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez., dat. u. bew. verso a. Keilrahmen *Stilleben, 1948*
Verbleib Camaro Stiftung, Inv.-Nr. 1046/Susanne Riée (1927–2020), Geschenk des Künstlers

C263
Winterwetter, 1948 (auch: Zirkuszelt/Im Winter)
Öl auf Karton kaschiert auf Holz, 59,8 × 84,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Holz von fremder Hand *Winterwetter*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Hamburg 1951|b, Berlin 1995|b, Aukt.-Kat. Grisebach 132
Verbleib Kunsthandel Bernhard Maurer, Berlin/Grisebach 132, 2005/unbekannt/Grisebach 44, 1995
Einzelausstellungen Hamburg 1951|b [Faltbl.]
Gruppenausstellungen Berlin 1995|b [Lit.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hamburg 1951|b, Kat. Nr. 5/Aukt.-Kat. Sotheby's 1991, Abb. S. 103/Aukt.-Kat. Grisebach 44, Abb. o. S./Aukt.-Kat. Grisebach 113, Abb. o. S./Aukt.-Kat. Grisebach 132, Abb. o. S.

C264
Am Deich, 1948
Öl auf Karton, 50 × 70 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso *Am Deich, 1948*
Verbleib Privatbesitz/ Sammlung Karl Ströher (1890–1977), Darmstadt
Einzelausstellungen Wiesbaden 1958
Gruppenausstellungen São Paulo 1951 [Ausst.-Kat.]/Düsseldorf 1953|b [Ausst.-Kat.]/Westerland (Sylt) 1956 [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. São Paulo 1951, Kat. Nr. 5. oder 6/Ausst.-Kat. Düsseldorf 1953|b, o. Kat. Nr./Ausst.-Kat. Westerland (Sylt) 1956, Kat. Nr. 3

C265
Am Morgen, 1946–48 (auch: Liegendes Mädchen II)
Öl auf Karton, 59,5 × 85 cm
monogr. recto unten re. *AC.*, bez. u. dat. recto unten re. *Am Morgen, 1946*, sign., bez., dat. u. num. verso oben li. *Liegendes Mädchen, 1948, Camaro, 17*, nochmals bez. u. dat. verso unten re. *Liegendes Mädchen, 1946*
Quelle Original, Heft 1947 (14, 12), FA (-)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 215
Einzelausstellungen Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1955|c [Ausst.-Kat.]/Los Angeles 1980/81 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 33/Ausst.-Kat. Berlin 1955|c, Kat. Nr. 7/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 32/Ausst.-Kat. Los Angeles 1980/81, Kat. Nr. 3/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 16, Abb. o. S.

C266
Karussell, 1948
Öl auf Leinwand
Quelle Heft 1948 (24), Ausst.-Kat. Berlin 1949|a/Ztg. Kunstblatt 1987
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Berlin 1949|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1949|a, Kat. Nr. 5/Ztg. Kunstblatt 1987/Best.-Kat. Halle 2005, Kat. Nr. 412
Bemerkung Vgl. Raumansicht Abb. Nr. S.

C267
Harlekin auf dem verlassenen Festplatz, 1948
Öl auf Leinwand, 51 × 76 cm
monogr. recto unten re. *AC*, sign., bez. u. dat. verso auf Leinwand *A. Camaro – Berlin, Harlekin a. d. verlass. Festplatz., 1948*
Quelle Besitzer, Heft 1946 (65)
Verbleib Privatbesitz/Gerhard Bahlsen (1905–1975), Ankauf 1957 direkt vom Künstler
Einzelausstellungen Hannover 1949/50
Bibliografie Hannoversche Presse 1950

C268
Maler und Modell, 1948
Öl auf Karton, 86,1 × 61,2 cm
sign. recto unten re. *A Camaro*, bez. recto unten li. *Maler u. Modell*, bez. u. num. verso *Maler u. Modell, 30*
Quelle Ausst.-Kat. Berlin 1951|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 931
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 9

C269
Harlekin und Dame, 1947–48
Öl auf Leinwand, 65 × 83,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, sign. u. bez. verso auf Leinwand *Camaro – Berlin, Harlekin u. Dame*
Quelle Original, Bucerius 1956, Best.-Kat. Berlin 2015

Verbleib Land Berlin, Inv. Nr. 1021, Ankauf 1949 durch die Galerie des 20. Jahrhunderts, Berlin/Galerie Walter Schüler
Einzelausstellungen Berlin 1949|a [Faltbl.]
Gruppenausstellungen Bonn 1956
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1949|a, Kat. Nr. 9/Best.-Kat. Berlin 1953, Kat. Nr. 9/Best.-Kat. Berlin 1968, o. Kat. Nr./Best.-Kat. Berlin 1979, o. Kat. Nr./Best.-Kat. Berlin 2015, o. Kat. Nr./Bucerius 1956, Abb. o. S./McGraw-Hill Dictionary 1969, Abb. S. 464/Schweers 1981, 1994, 2002, 2005, 2008

C270
Der große Bär, 1948
Öl auf Leinwand kaschiert auf Pappe, 50 × 72 cm
Quelle Heft 1948 (3), FA Gnilka 9105, Ausst.-Kat. Berlin 1949|b
Verbleib unbekannt/Privatbesitz, Ankauf 1953 direkt vom Künstler
Gruppenausstellungen Berlin 1949|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1949|b, Kat. Nr. 2/Ztg. Die Neue Zeitung 1949|d, Abb.

C271
Stier und Spanierin, 1948
Öl auf Pappe
Quelle Heft 1948 (21), FA (-)
Verbleib unbekannt/Privatbesitz
Einzelausstellungen Berlin 1949|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1949|a, Kat. Nr. 20

C272
Stierkampfarena, 1948
Quelle Liste 1948 (21), Ztg. Athena 1947/48|c, Reproduktion
Verbleib unbekannt/Privatbesitz
Bibliografie Ztg. Athena 1947/48|c, Abb.

C273
Drei Musikanten, 1948
Öl auf Leinwand, 120 × 145 cm
zweifach bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *3 Musikanten*, *1948*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 107

C274
Der Clown, 1948
Öl auf Leinwand, 60 × 78 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Der Clown*, dat. verso a. Keilrahmen *1948*, num. verso a. Keilrahmen *4* u. a. Etikett *170*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 680
Gruppenausstellungen Berlin 2014|a [Ausst.-Kat.]/Berlin 2016 [Ausst.-Kat]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 2014|a, Kat. Nr. 39, Abb. S. 149/Ausst.-Kat Berlin 2016, Kat. Nr. 14, Abb. S. 76–77

C275
Mann in Platanenallee, 1948
Öl auf Leinwand, 79,5 × 104,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro.*, bez. verso auf Leinwand *Mann in Platanenallee.*, sign. verso a. Keilrahmen *A. Camaro.*
Quelle Original, Heft 1948 (4), Aukt.-Kat. Van Ham 311
Verbleib Privatbesitz/Van Ham 311, 2012/Privatsammlung, Berlin/Ankauf 1951 durch das Bundeshaus Berlin
Einzelausstellungen Berlin 1949|a [Faltbl.]
Gruppenausstellungen Karlsruhe 1950/Berlin 1950|e [Ausst.-Kat]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1949|a, Kat. Nr. 7/Ausst.-Kat Berlin 1950|e, Kat. Nr. 21/Ztg. Badische Neueste Nachrichten 1950/Aukt.-Kat. Van Ham 311, Abb. S. 29

C276
Zwiegespräch I, 1948 (auch: Verwandlung)
Öl auf rotem Fahnentuch, 70 × 100 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, sign. verso auf Fahnentuch *Camaro Berlin*, num. verso auf Fahnentuch *6*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *Öl auf Fahnentuch (gefunden a. Dachboden)*, *Zwiegespräch*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Heft 1945–1950 (42), Heft 1949 (1), Ausst.-Kat. Berlin 1951|b
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 153
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Ahlen 1980
Gruppenausstellungen Berlin 2014|a
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 12/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 38/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 35 Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 19, Abb. S. 13/Ausst.-Kat. Berlin 2014|a, Kat. Nr. 138, Abb. S. 65/Ztg. Deutsche Zeitung Stuttgart 1961/Ztg. Wegweiser 1980, Abb./Nds. MB 1982, Abb. o. S./Viedma 1992, Kat. Nr. 23, Abb. o. S.

C277
Clown, 1948
Öl auf Platte, 47,5 × 36,7 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, dat. u. bez. verso *Cloun* [sic!]
Quelle HfBK II (176), Aukt.-Kat. Grisebach 147
Verbleib unbekannt/Grisebach 147, 2007
Bibliografie Aukt.-Kat. Grisebach 135, Abb. o. S./Aukt.-Kat. Grisebach 147, Abb. o. S.

C278
Die Braut, 1947–48 (auch: Auf der Hochzeitsreise)
Öl auf Karton, 66,6 × 99,2 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, sign., bez., dat. u. num. verso *Camaro – Berlin*, *Die Braut*, *1948*, *26*, *67*, *15000/2*, u. a. Etikett *96*, bez. verso a. Rahmenleiste *Camaro: Auf der Hochzeitsreise*
Quelle Original, Heft 1947 (22), 1945–1950 (53)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 163
Einzelausstellungen Berlin 1949|a [Faltbl.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Wiesbaden 1954 [Ausst.-Kat.]/Berlin 2016 [Ausst.-Kat]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1949|a, Kat. Nr. 10/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 26/Ausst.-Kat. Wiesbaden 1954, Kat. Nr. 9, Abb. o. S./Ausst.-Kat Berlin 2016, Kat. Nr. 49, Abb. S. 66/Ztg. Wiesbadener Tagblatt 1954, Abb./Bose/Brinkmann 1991, S. 221
Bemerkung Im Ausst.-Kat. Wiesbaden 1954 wurden die Abmessungen des Werks mit jenen der Katalognummer 9 (hier: D54) vertauscht.

C279
San Diego, 1947–48
Öl auf Hartfaser, 58,5 × 77 cm
sign. recto unten re. *Camaro.*, bez. verso *Camaro – Berlin*, *San-Diego-*, num. verso a. Etikett *100*
Quelle Original, Heft 1945–1950Liste HfBK II (100)
Verbleib Camaro Stiftung, Inv.-Nr. 1051/Susanne Riée (1927–2020), Geschenk des Künstlers

---

C280
Mädchen auf Sofa II, 1947–48
Öl auf Leinwand, 66 × 98 cm
sign. recto unten li. *Camaro.*, bez. u. sign. verso auf Leinwand *Mädchen auf Sofa.*, *Camaro – Berlin.*, Wiederholung Titel verso a. Keilrahmen von fremder Hand, num. verso a. Keilrahmen *5* u. a. Etikett *79*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Heft 1947 (34), Liste HfBK II (79)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 165

C281
Junge auf Veranda, 1948
Öl auf Karton, 32 × 40 cm
monogr. recto unten re. *AC*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1951|b
Verbleib Privatbesitz/Christie's 8053, 2012/Sammlung Hubertus u. Renate Wald/Eberhard Seel (1900–1978)
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Schwerin 2002 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 3/Ausst.-Kat. Schwerin 2002 u. a., Kat. Nr. 12, Abb. S. 207/Best.-Kat. Hamburg 1998, o. Kat. Nr., Abb. S. 111/Aukt.-Kat. Christie's 8053, Abb. S. 157

C282
Vorstadtkino, 1948
Öl auf Hartfaser, 62 × 87 cm
sign., bez. u. num. verso *Camaro, Ca., 38*
Quelle Besitzer, Heft 1948 (6)
Verbleib Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, Inv. Nr. BG-M 903/78 (BG-M 1388/78) übernommen vom Neuen Berliner Kunstverein aus Beständen des Landes Berlin 1978, Ankauf 1950 von der Galerie Reitzenstein-Seel
Gruppenausstellungen Berlin 1980|a [Ausst.-Kat.]/Berlin 1981|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 1982/Lübeck 1982 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|a [Ausst.-Kat.]/Berlin 1984|a [Ausst.-Kat.]/Berlin: 1986/87 [Ausst.-Kat.]/Atlanta 1989/90 [Ausst.-Kat.]/Leipzig/Berlin 1990 [Ausst.-Kat.]/Dublin 1991 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1996|a [Ausst.-Kat.]/Berlin 2007/08
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1980|a, Kat. Nr. 16, Abb. S. 44/Ausst.-Kat. Berlin 1981|b, Kat. Nr. 17/Ausst.-Kat. Lübeck 1982, Kat. Nr. 2, Abb. S. 23/Ausst.-Kat. Berlin 1983|a, Kat. Nr. 26 Ausst.-Kat. Berlin 1984|a, Kat. Nr. 5/Ausst.-Kat. Berlin 1986/87, o. Kat. Nr., Abb. S. 169/Ausst.-Kat. Atlanta 1989/1990, Kat. Nr. 60, Abb. S. 165/Ausst.-Kat. Leipzig/Berlin 1990, o. Kat. Nr., Abb. S. 241/Ausst.-Kat. Dublin 1991, o. Kat. Nr., Abb. S. 134/Ausst.-Kat. Berlin 1996|a, Kat. Nr. VII 1/34, Abb. S. 570/Best.-Kat. Berlin 2015, o. Kat. Nr., Abb. S. 305/Ztg. The Irish Times 1991|b, Abb./Gillen/Schmidt 1989, Abb. S. 51/Plato/Leh 1997, 2011, Tafel Nr. 11/Viedma 1992, Kat. Nr. 24, Abb. o. S./Schweers 1994, 2002, 2005, 2008

C283
Ohne Titel, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 46,5 × 74 cm
sign. recto unten li. *Camaro*
Verbleib Camaro Stiftung, Inv.-Nr. 1048/Susanne Riée (1927–2020), Geschenk des Künstlers

C284
Die Tenne, 1947–48
Öl auf Leinwand, 100,5 × 125,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. sign. verso a. Keilrahmen *Die Tenne.*, Camaro – Berlin., num. verso a. Keilrahmen *(10), 220, 26*, u. a. Etikett *40*
Quelle Original, Liste HfBK II (40), Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 222
Einzelausstellungen Köln 1955 [Faltbl.]/Lübeck 1955/Berlin 1955|d/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Düsseldorf 1955 [Faltbl.]/Kassel 1955 [Ausst.-Kat.]/Recklinghausen 1996 [Ausst.-Kat.]/Berlin 2014|c [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Köln 1955, Kat. Nr. 8/Ausst.-Kat. Düsseldorf 1955, Kat. Nr. 13/Ausst.-Kat. Kassel 1955, Kat. Nr. 88/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 26/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 22/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 10, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Recklinghausen 1996, o. Kat. Nr., Abb. S. 43/Ausst.-Kat. Berlin 2014|c, o. Kat. Nr., Abb. S. 30

C285
Am Watt, 194[...]
Öl auf Leinwand, 84,5 × 100 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Am Watt, 194[...]*, bez. verso auf Leinwand *Schiff im Hafen*, num. verso a. Keilrahmen *4 B*.
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 353

C286
Vor dem Caféhaus, 1947–48 (auch: Caféterrasse)
Öl auf Karton/Papier, 61,5 × 85,5 cm
sign. recto unten re.
Quelle Besitzer, Heft 1947 (44), FA Schuch
Verbleib Neue Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Inv. Nr. B 836, Ankauf 1966 direkt vom Künstler durch die Sammlung Gertrud und Heinrich Evert für die Galerie des 20. Jahrhunderts, Berlin
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 7, Abb. o. S./Best.-Kat. Berlin 1968, o. Kat. Nr./Best.-Kat. Berlin 1979, o. Kat. Nr./Best.-Kat. Berlin 2015, o. Kat. Nr./Schweers 1981, 1994, 2002, 2005, 2008

C287
Weisse Tauben, 1948
Öl auf Holz, 58 × 45,3 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, sign. u. dat. verso *Camaro*, *1948*, num. verso a. Etikett *107*
Quelle Original, Heft 1947 (23), Liste HfBK II (107)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 603
Einzelausstellungen Berlin 1949|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1949|a, Kat. Nr. 2

C288
Arena, 1948 (auch: Manege)
Öl auf Pappe, 52 × 58 cm
monogr. recto unten re. *AC*, sign., bez., dat. u. num. verso *Alexander Camaro Berlin*, *Arena 1948*, *1* u. a. Etikett *169*
Quelle Original, Heft 1948 (1)
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 190
Einzelausstellungen Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Köln 1949|a [Ausst.-Kat.]/Berlin 1949|d [Ausst.-Kat.]/Berlin 1950|c [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Köln 1949|a, Kat. Nr. 68/Ausst.-Kat. Berlin 1949|d, Kat. Nr. 49/Ausst.-Kat. Berlin 1950|c, o. Kat. Nr./Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 27/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 31/ Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 23, Abb. S. 15

C289
Skijöring, 1947–48
Öl auf Karton, 73,8 × 99,7 cm
bez. u. num. verso *Skijöring*, *6*, *4*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Heft 1945–1950 (63), Liste HfBK (138)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 423
Gruppenausstellungen Berlin 2016 [Ausst.-Kat]
Bibliografie Ausst.-Kat Berlin 2016, Kat. Nr. 37, Abb. S. 83

C290
Ohne Titel, ohne Jahr
Quelle FA Gnilka 6578, Ausst.-Kat. Berlin 1946|a
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Berlin 1946|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, Kat. Nr. 16

C291
Auf dem Turmseil, 1947–48
Öl auf Leinwand, 85 × 103 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro – Berlin*, bez. u. num. verso a. Keilrahmen *Auf dem Turmseil*, *Mädchen in Krautfeld (Liselore)*, *22*, *(8)*, *1098*, *225* u. a. Etiketten *69*, *225*
Quelle Original, FA Gnilka 8853, Heft 1948 (13), Liste HfBK II (69)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 156
Einzelausstellungen Berlin 1949|a [Faltbl.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 2012|a [Ausst.-Kat.]/Görlitz 2018/19 u. a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Louisville 1951 u. a./Berlin 1955|c [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1949|a, Kat. Nr. 12/Ausst.-Kat. Berlin 1955|c, Kat. Nr. 10, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 25/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 21/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 38/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 9/Ausst.-Kat. Berlin 2012|a, o. Kat. Nr., Abb. S. 37/Ausst.-Kat.

Görlitz 2018/19 u. a., Kat. Nr. 75, Abb. S. 77/Ztg. Berliner Palette 1949|b, Abb./Ztg. Die Zeit 1950, Abb.

C292
Engelsburg, 1948
Öl auf Karton, 49,8 × 70,1 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso *Engelsburg, 1948*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 902

C293
Hinter dem Deich, 1948
Öl auf Karton, 49,8 × 70 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. num. verso *Camaro-Berlin 43*, bez. u. dat. verso von fremder Hand (SR) *Hinter dem Deich, 1948*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 914

C294
Aus der alten Stadt, 1948
Öl auf Karton, 50,3 × 70,1 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro.*, bez., dat. u. num. verso *Aus der alten Stadt, Camaro, 1948, 47*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 906

C295
Der Totenvogel, 1948
Öl auf Leinwand, 84,5 × 66 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso *Camaro, Berlin, Der Totenvogel*
Quelle Heft 1948 (12), Best.-Kat. Bonn 1966
Verbleib Städtische Kunstsammlungen Bonn, Geschenk 1951 von Herrn Wilhelm Jürges, Beuel, Inv.-Nr. G 40 (51)/Eline McKnight (1910–2000)/ Eberhard Seel (1900–1978)
Gruppenausstellungen Berlin 1949|c [Ausst.-Kat.]/Bonn/Wiesbaden 1950 [Ausst.-Kat.]/Bonn 1974 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Bonn/Wiesbaden 1950, Abb. Kat. Nr. 3/Ausst.-Kat. Bonn 1974, o. Kat. Nr./Best.-Kat. Bonn 1966, Kat. Nr. 20/Best.-Kat. Bonn 1983, Kat. Nr. 76, Abb. S. 63/ Schweers 1981, 1994, 2002, 2005, 2008

C296
Turm am See, 1948
Öl auf Karton, 50,4 × 70,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez., dat. u. num. verso *Turm am See., unverkäuflich, Camaro, 1948, 69*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 907
Einzelausstellungen Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 69

C297
Dompteuse, 1949 (auch: Hinter dem Zirkuszelt)
Gouache, Tusche und Deckweiß auf Papier, 72 × 86,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso von fremder Hand (LB) *Dompteuse, 1949*
Quelle Original
Verbleib Privatbesitz/Grisebach 293, 2018/Sammlung B – Kurt Brandes
Gruppenausstellungen Wiesbaden 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Wiesbaden 1961 u. a., Kat. Nr. 2, Abb. S. 15/Aukt.-Kat. Grisebach 293, Abb. o. S.

C298
Mädchen im Schlitten, 1947–49
Öl auf Leinwand, 56,6 × 64,5 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro-Berlin, Mädchen im Schlitten.*, bez. u. num. verso a. Keilrahmen *Camaro, 234, 4, 39, 5, 14, 1* u. a. Etikett *108*
Quelle Original, Heft 1948 (10), Liste HfBK II (108), Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a.
Verbleib Camaro Stiftung, Inv.-Nr. 1042/Susanne Riée (1927–2020), Geschenk des Künstlers
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1951|b [Faltbl.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 14/Ausst.-Kat. Hamburg 1951|b, Kat. Nr. 4/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 39/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 27

C299
Schaubudenmädchen, 1949
Öl auf Leinwand, 116 × 76 cm
monogr. recto unten re. *AC.*, bez. u. dat. recto a. Keilrahmen *Schaubudenmädchen, Camaro – Berlin, 1949*, num. verso a. Keilrahmen a. Etikett *78*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 513
Gruppenausstellungen Oldenburg 1958/59|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Oldenburg 1958/59|b, Kat. Nr. 7

C300
Rebellen I, 1948–49
Öl auf Karton, 40,3 × 32,5 cm
monogr. recto unten li. *AC*, bez. verso *Rebellen.*, num. verso a. Etikett *426*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Heft 1949 (12)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 124

C301
Überfall, 1948–49 (auch: Rebellen II)
Öl auf Holz, 57,2 × 40,2 cm
sign. recto unten li. *Camaro.*, bez. u. num. verso *Überfall.*, 9 oder 6, 244142, bez. verso a. Rahmen *Camaro Berlin*
Quelle Original, Heft 1948 (-), 1949 (5, 12), Ausst.-Kat. Wiesbaden 1961 u. a., Aukt.-Kat. Dannenberg 96
Verbleib Kunsthandel Bernhard Maurer, Berlin/Dannenberg 96, 2004/Sammlung B – Kurt Brandes, Ankauf direkt vom Künstler
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Wiesbaden 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 18/Ausst.-Kat. Wiesbaden 1961 u. a., Kat. Nr. 4, Abb. S. 14/Aukt.-Kat. Lempertz 858, Abb. S. 58/Aukt.-Kat. Dannenberg 96, Abb. S. 217

C302
Kühler Schatten, 1949
Öl auf Holz, 42,3 × 32,2 cm
monogr. recto unten re. *AC*, bez. u. num. verso *Camaro – Berlin, Kühler Schatten, 1, 4, 3*
Quelle Original, Heft 1949 (7)
Verbleib Camaro-Stiftung, Inv.-Nr./Privatbesitz/Sammlung Liselore Bergmann (1905–2006), Geschenk des Künstlers
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1951|b [Faltbl.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 11/Ausst.-Kat. Hamburg 1951|b, Kat. Nr. 3/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 34

C303
Angreifender Stier, 1948–49
Öl auf Leinwand, 76 × 103 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, zweifach bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Angreifender Stier.*, num. verso a. Keilrahmen *230* u. a. Etikett *77*
Quelle Original, FA (-) Heft 1951Liste HfBK II (77)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 570
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen München 1955 [Ausst.-Kat.]/Berlin 2014|c [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. München 1955, Kat. Nr. 638/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 34/Ausst.-Kat. Berlin 2014|c, o. Kat. Nr., Abb. S. 32

C304
Araberzelt – das Spiel ist aus, 1949
Öl auf Pappe, 73 × 101 cm
bez. u. dat. verso *Araberzelt. Das Spiel ist aus, 1949*, num. verso a. Etikett *156*, Wiederholung der Angaben verso von fremder Hand
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 471

C305
Verlassene Kegelbahn, 1947–49
Öl auf Leinwand, 125 × 170 cm
bez. recto oben re. *C*, Bez. verso unbekannt
Quelle Heft 1948 (4), FA (-) Ausst.-Kat. Berlin 1981|b u. Schweers 1994 ff.
Verbleib Dauerleihgabe Frau Luzie Runge, Berlinische Galerie,

Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, Inv. Nr. BG-M 903/78 (BG-M 1388/78)/Elisabeth Bertram/Wilhelm Runge (1904–1978), Ankauf direkt vom Künstler
Gruppenausstellungen Berlin 1950|a [Ausst.-Kat.]/Berlin 1960|a [Ausst.-Kat.]/Berlin 1978|a [Ausst.-Kat.]/Berlin 1980|a [Ausst.-Kat.]/Berlin 1981|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|a [Ausst.-Kat.]/Rottweil 1984 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1950|a, Kat. Nr. 32, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Berlin 1960|a, Kat. Nr. 17/Ausst.-Kat. Berlin 1978|a, o. Kat. Nr., Abb. S. 48/Ausst.-Kat. Berlin 1980|a, Kat. Nr. 17/Ausst.-Kat. Berlin 1981|b, Kat. Nr. 19/Ausst.-Kat. Berlin 1983|a, Kat. Nr. 28/Ausst.-Kat. Rottweil 1984, o. Kat. Nr., Abb. S. 190/Schweers 1994, 2002, 2005, 2008

C306
Strand mit Leuchtturm, 1949 (auch: Abend am Meer)
Öl auf Leinwand, 80 × 110,5 cm
bez. verso a. Keilrahmen *Strand mit Leuchtturm* u. *Abend am Meer*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Strand*
Quelle Original, Liste HfBK II (117)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 354
Einzelausstellungen Kampen (Sylt) 2014

C307
Schwarzer Ritter, 1949 (auch: Frühling)
Öl auf Leinwand, 65 × 110,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Schwarzer Ritter*, Camaro – Berlin., nochmals bez. verso a. Keilrahmen *Schwarzer Ritter, Frühling*
Quelle Original, Liste HfBK II (103)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 352

C308
Harlekin, 1946–49
Öl auf Leinwand, 36 × 41 cm
sign. recto unten re. *Camaro.*, sign. u. bez. verso a. Keilrahmen
Quelle FA Gnilka 8854, Heft 1948 (15), Ausst.-Kat. Berlin 1949|b, Aukt.-Kat. Bassenge 12
Verbleib unbekannt/Bassenge 12, 1968/Privatbesitz, Geschenk des Künstlers 1961
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1949|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1949|b, Kat. Nr. 1, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 2/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 23/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 24/Aukt.-Kat. Bassenge 12, S. 172/Ztg. Berliner Illustrierte 1951, Abb.

C309
Eisläuferin, 1947–49
Öl auf Leinwand, 32,5 × 42,5 cm
sign. recto unten li. *Camaro*
Quelle Heft 1947 (38), FA Braemer & Güll 3123/37, Aukt.-Kat. Grisebach 105
Verbleib unbekannt/Grisebach 105, 2002/Privatbesitz
Bibliografie Aukt.-Kat. Grisebach 105, Abb. o. S.

C310
Eingang zum Irrgarten, 1947–49
Öl auf Leinwand, 86,3 × 76 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. num. verso auf Leinwand *Camaro Berlin, Eingang zum Irrgarten, 6*, num. verso a. Keilrahmen *67, 2, 30, 1, (1), 87, 238*, u. a. Etikett *132, 238*
Quelle Original, FA (-) Heft 1948 (11), Liste HfBK II (132)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 485
Einzelausstellungen Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1949|b [Ausst.-Kat.]/Bonn/Wiesbaden 1950 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1950|f [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1949|b, Kat. Nr. 3/Ausst.-Kat. Bonn/Wiesbaden 1950, Kat. Nr. 1/Ausst.-Kat. Berlin 1950|f, Kat. Nr. 4/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 30/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 28/Händler 1956, Tafel Nr. 117

C311
Kleiner Irrgarten, ohne Jahr
Öl auf Holz, 36,7 × 47,5 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, bez. u. num. verso *kleiner Irrgarten., 12.b*
Verbleib Camaro Stiftung, Inv.-Nr. 1049/Susanne Riée (1927–2020), Geschenk des Künstlers

C312
Fischerdorf, 1949
Öl auf Karton, 49,8 × 70,4 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso *Fischerdorf, 1949*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 891
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Frankfurt a. M. 1953 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 44/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 63/Ausst.-Kat. Frankfurt a. Main 1953, Kat. Nr. 141

C313
Gartenpavillon, 1949 (auch: Pavillon im Herbst)
Öl auf Leinwand, 61 × 82 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Gartenpavillon, 1949*, Leinwand verso bemalt
Quelle Heft 1948 (-), 1949 (11), Ausst.-Kat. Wiesbaden 1961 u. a., Aukt.-Kat. Historia 106
Verbleib Privatbesitz/Historia 106, 2011/Sammlung B – Kurt Brandes, Ankauf direkt vom Künstler
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Wiesbaden 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 17/Ausst.-Kat. Wiesbaden 1961 u. a., Kat. Nr. 3, Abb. S. 14/Aukt.-Kat. Historia 106, Abb. S. 33

C314
Wipfelnester, 1949
Öl auf Karton, 50 × 70 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso *Wipfelnester, unverkäuflich*, 1949, bez. verso von fremder Hand (RC) *Wipfelnester, 1949*, num. verso *2, 61, 7*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 221
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Schwerin 2002 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 38/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 61/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 19, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Schwerin 2002 u. a., Kat. Nr. 10, Abb. S. 209/Viedma 1992, Kat. Nr. 39, Abb. o. S.

C315
Leerer Vogelkäfig, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 50 × 61 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Leerer Vogelkäfig*, bez. u. num. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, 58* u. a. Etikett *169*
Quelle Original, Liste SR II (2)
Verbleib Camaro Stiftung, Inv.-Nr. 1044/Susanne Riée (1927–2020), Geschenk des Künstlers

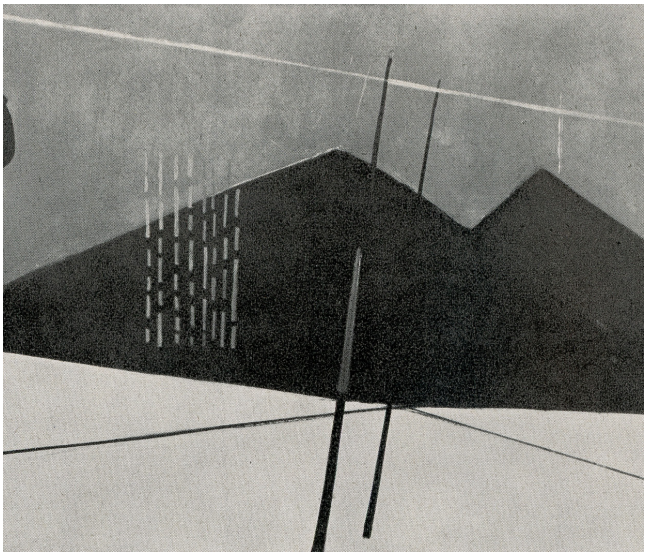
C316
Vogelfalle, 1949
Öl auf Karton, 50 × 70,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso *Vogelfalle, 1949*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 220
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Schwerin 2002 u. a. [Ausst.-Kat.]

Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 37/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 18, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Schwerin 2002 u. a., Kat. Nr. 9, Abb. S. 208/NBK 1989, Abb. S. 159/Viedma 1992, Kat. Nr. 40, Abb. o. S.

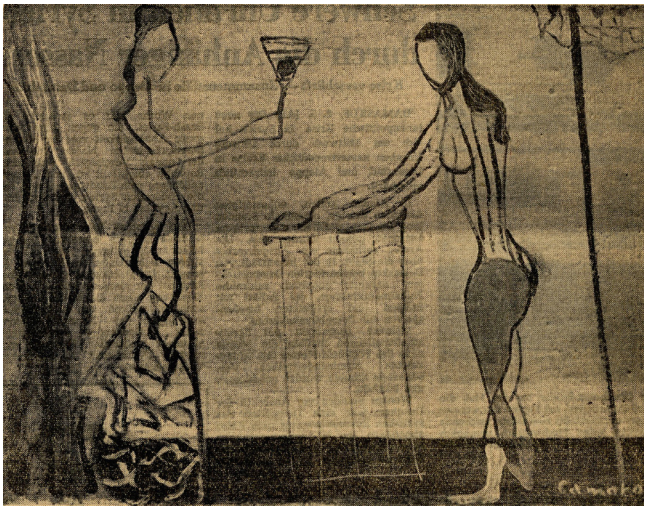
C317
Bungalow, 1949
Öl auf Karton, 50,5 × 70,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso *Bungalow*, dat. verso von fremder Hand (RC) *1949*, Inventarstempel
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 266
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1955|c [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1955|c, Kat. Nr. 17/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 20

C318
Badeanstalt im Herbst, 1949
Öl auf Leinwand, 75,3 × 102 cm
sign. recto unten re. *Camaro.*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin*, *Badeanstalt im Herbst*, *1949*, bez. verso auf Leinwand *Baumwurzeln I*, num. verso a. Etikett *83*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 159
Einzelausstellungen Freiburg i. Br. 1955 [Faltbl.]/Kampen (Sylt) 2014
Gruppenausstellungen Berlin 1955|c [Ausst.-Kat.]/Kampen (Sylt) 1961 [Ausst.-Kat.]/Westerland (Sylt) 1962
Bibliografie Ausst.-Kat. Freiburg i. Br. 1955, Kat. Nr. 14/Ausst.-Kat. Berlin 1955|c, Kat. Nr. 18/Ausst.-Kat. Kampen (Sylt) 1961, Kat. Nr. 270









Musikpavillon im Schnee, 1949–50 — D1

Station 123, 1949–50 — D2

Kohlenhalde im Schnee, 1949–50 — D5

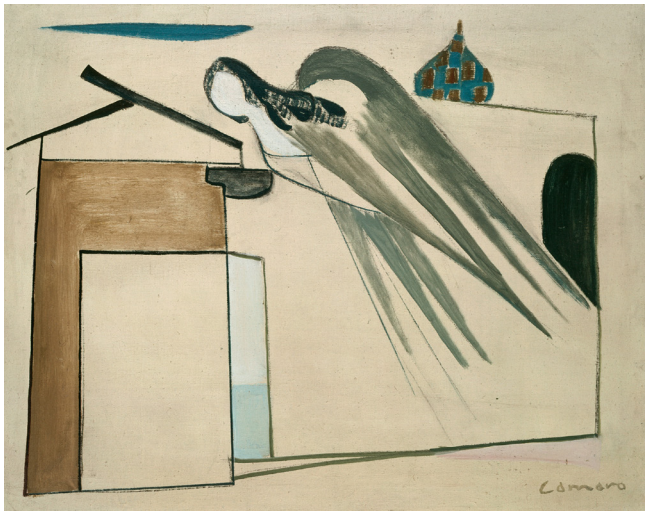
Der Preis, 1949–50 — D6



Mühlenrad im Schnee, 1950 — D3



Wächter von Station 123, 1949–50 — D7



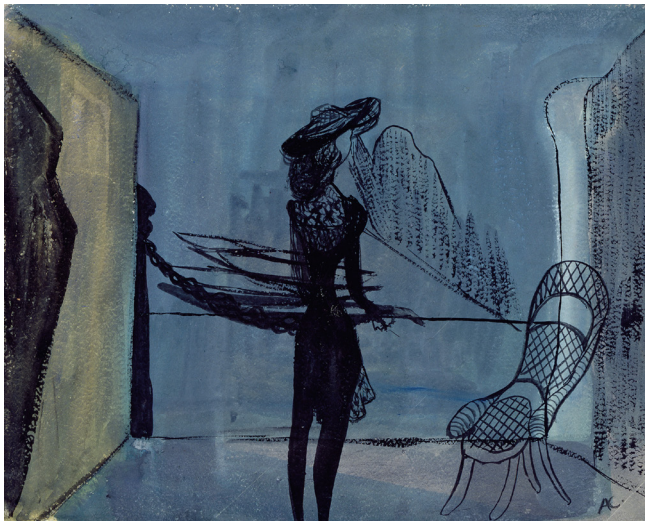






Engel, 1950 — D8
Hochplateau, 1949–50 — D9

Eisläuferin, 1950 — D10
Ermordete am Strand, 1950 — D11









Mädchen, 1950 — D12
Harlekin auf weißer Fläche, 1948–50 — D13

Nature Morte, 1950 — D15
Raben am Turm, 1950 — D16



Stiere, 1950 — D14



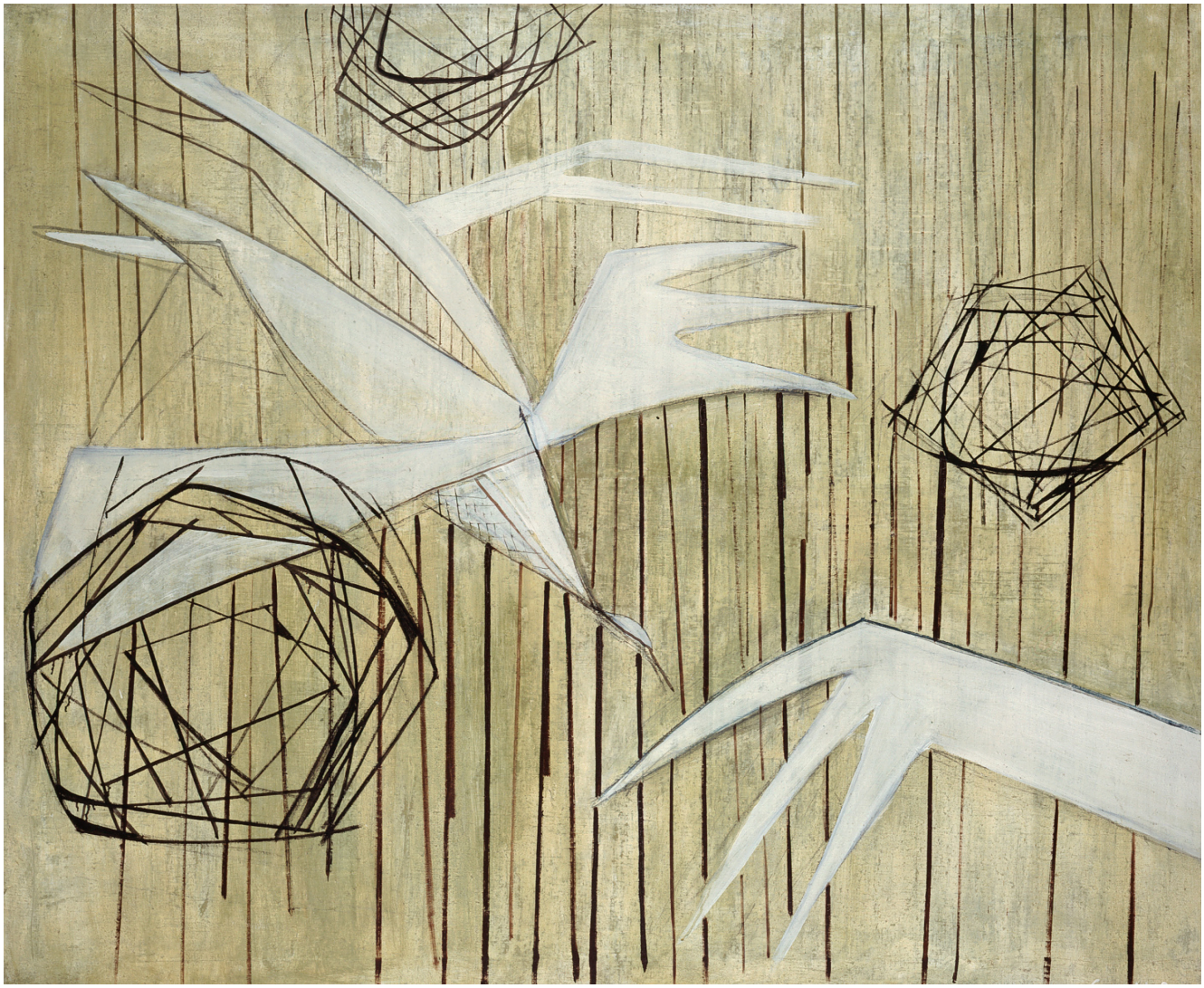






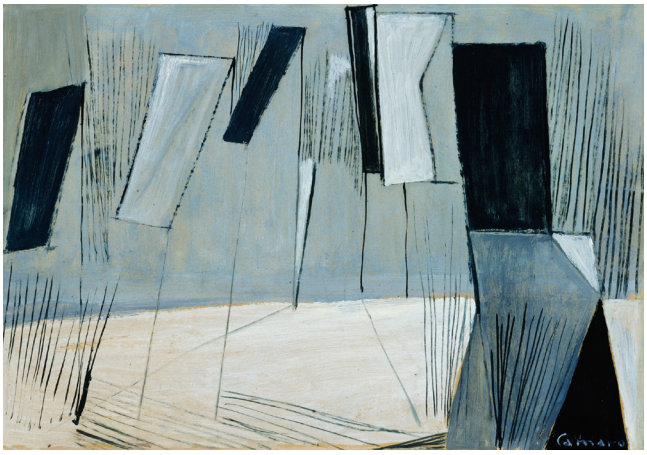
Fischreuse I, 1950 — D17
Schneegruben im Mondlicht, 1950 — D18

Strasse im Regen, 1950 — D19
Weißer Mond und schwarzer Stern über der südlichen Stadt, 1950 — D21



Einfallende Kraniche, 1950 — D20







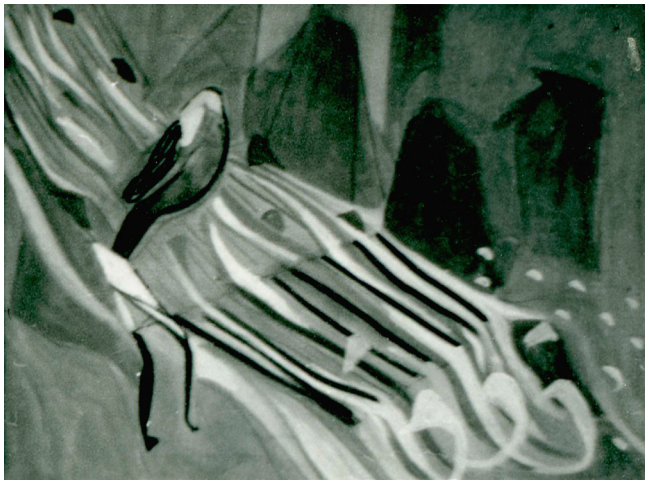


Regenwolke, 1950 — D22
Herbst, 1950 — D23

Ohne Titel, 1950 — D24
Pagode, 1950 — D25









Hausfassade oder vier einsame Türen, 1950 — D26
Forellenfischer, 1949–50 — D27

Kirchenruine, 1950 — D28
Brütender Vogel, 1948–50 — D29









Springende Lachse, ohne Jahr
— D30

Haus in Pfahldorf, 1950 — D31

Studie zu Sylphiden der zerstörten Stadt II, 1950
— D35

Haus des Gouverneurs, 1950 — D36



Studie zu Sylphiden der zerstörten Stadt I, 1950
— D32









Felsenhöhle am Meer, 1950 — D37
Frau am Fenster, 1950 — D38

Engel in der Mauer, 1948–50 — D39
Frau in der Mauer, 1948–50 — D40









Die Burg, 1950 — D41
Raddampfer, 1950 — D42

Kleine Pagode, 1950 — D45
Blauer Hafen, 1950 — D46



Invasionsküste, 1949–50 — D43



Rokokodamen im Bade, 1950 — D44









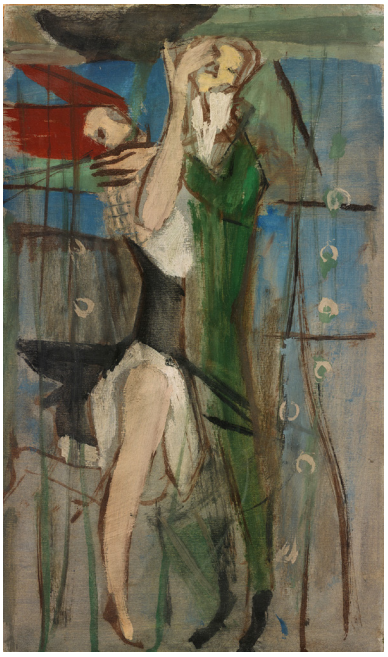
282 Am Strand, 1950 — D47

283 Gelbe Hütten, 1950 — D48

Herbstwald, ohne Jahr — D49

Bibi, ohne Jahr — D50









Promenade I, 1950 — D51
Waldinneres, ohne Jahr — D52

Ertrinkendes Liebespaar, 1950 — D53
Schlitten in der Kathedrale, 1951 — D55



Badehaus am See, 1948–51 — D54









Tierrippen und Fossilien, 1949–51 —— D57
In der kalten Stadt, 1951 —— D58

Eisvogel, 1951 —— D59
Manhattan, 1948–51 —— D60



Lärchen im Winter, 1951 — D61

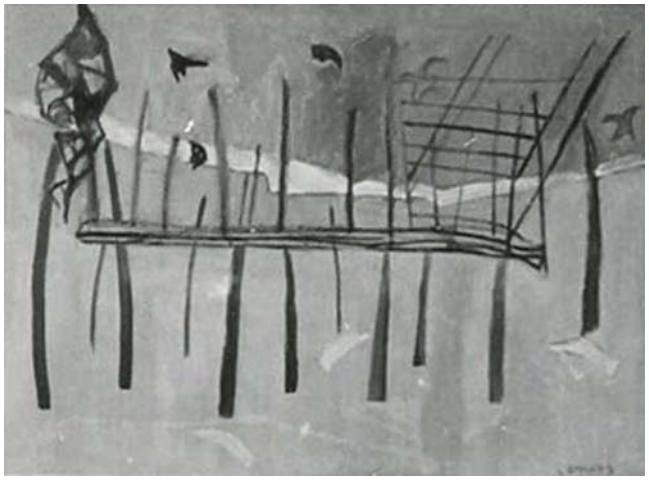


Parforcejagd, 1951 — D62



Morgen am Fluss, 1951 — D63









Fischreuse II, 1951 — D64
Möwen am Strand, 1951 — D65

Seesteig, 1951 — D66
Strandkaffee, 1951 — D67



Füchse im Unterholz I, 1950–51 — D70





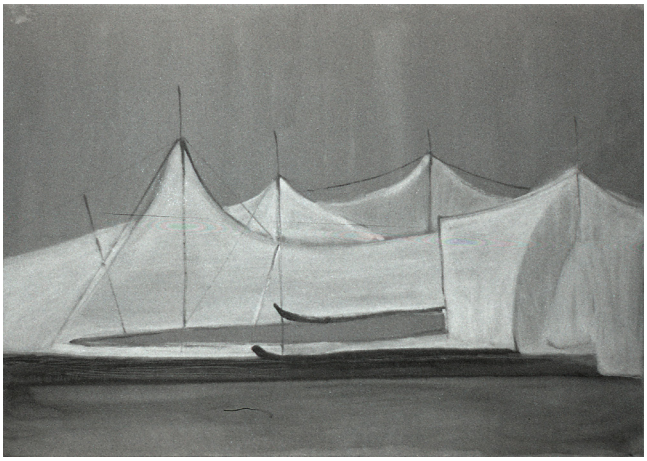




Alte Stadtmauer im Winter, 1950–51 — D68
Füchse im Unterholz II, 1951 — D71

Eisbrecher, 1951 — D72
Kathedralmauer, 1951 — D73









Gipfel der Inkastadt, 1951 — D74
Schrebergärten und kleine Windmühlen, 1951 — D75

Zelte in der Arktis, 1951 — D76
Mond über gefrorenem See, 1950–51 — D78



Hölzerne Pagode, 1951 — D77









294 S-Bahnhof, 1951 — D79

295 Bootsverleih, 1951 — D80

Am Meer, 1951 — D81

Mühle im Schnee, 1949–51 — D82





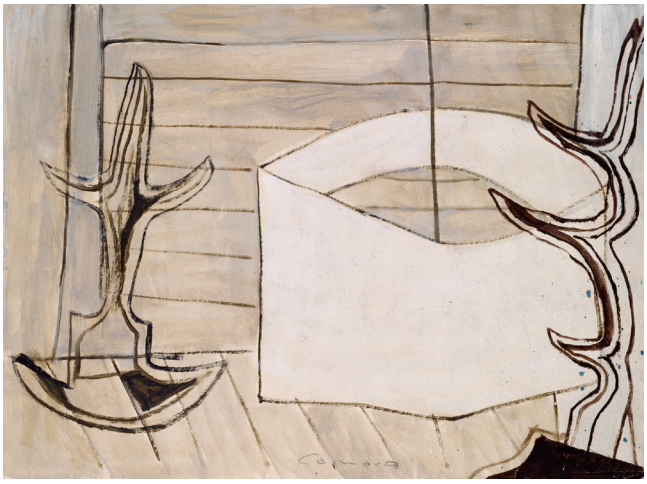




Sitzendes Mädchen, 1951 — D83
Der Kraal I, 1951 — D84

Der Kraal II, 1951 — D85
Verschneites Mühlrad, 1951 — D87









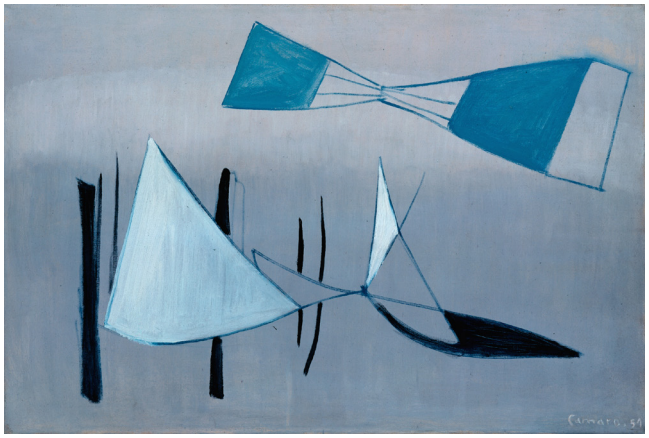
296 Wetterfahne, 1948–51 — D88
297 Ruth, 1951 — D89

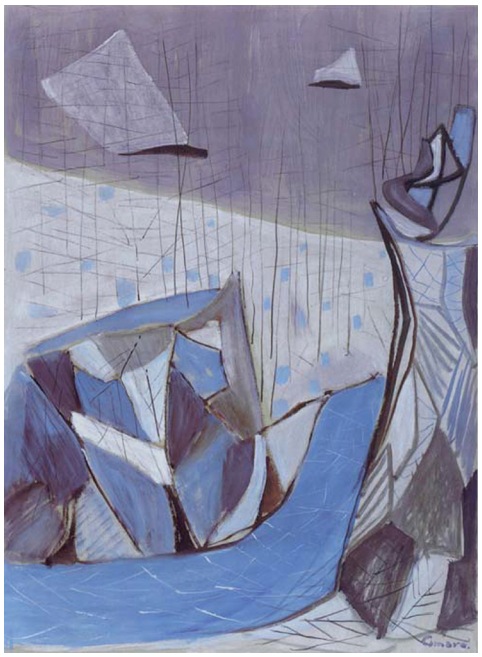
Das Mühlrad, 1951 — D90
Florettfechter II, 1951 — D92











Triptychon
Sprungschanze in Holmenkolm, 1951 — D91a
Sprungschanze mit Skiläufer, 1951 — D91b
Der See, 1951 — D91c

Aviatik, 1951 — D93

Hohlweg im Mondlicht, 1951 — D94









298 Waldgeister, 1948–51 — D95

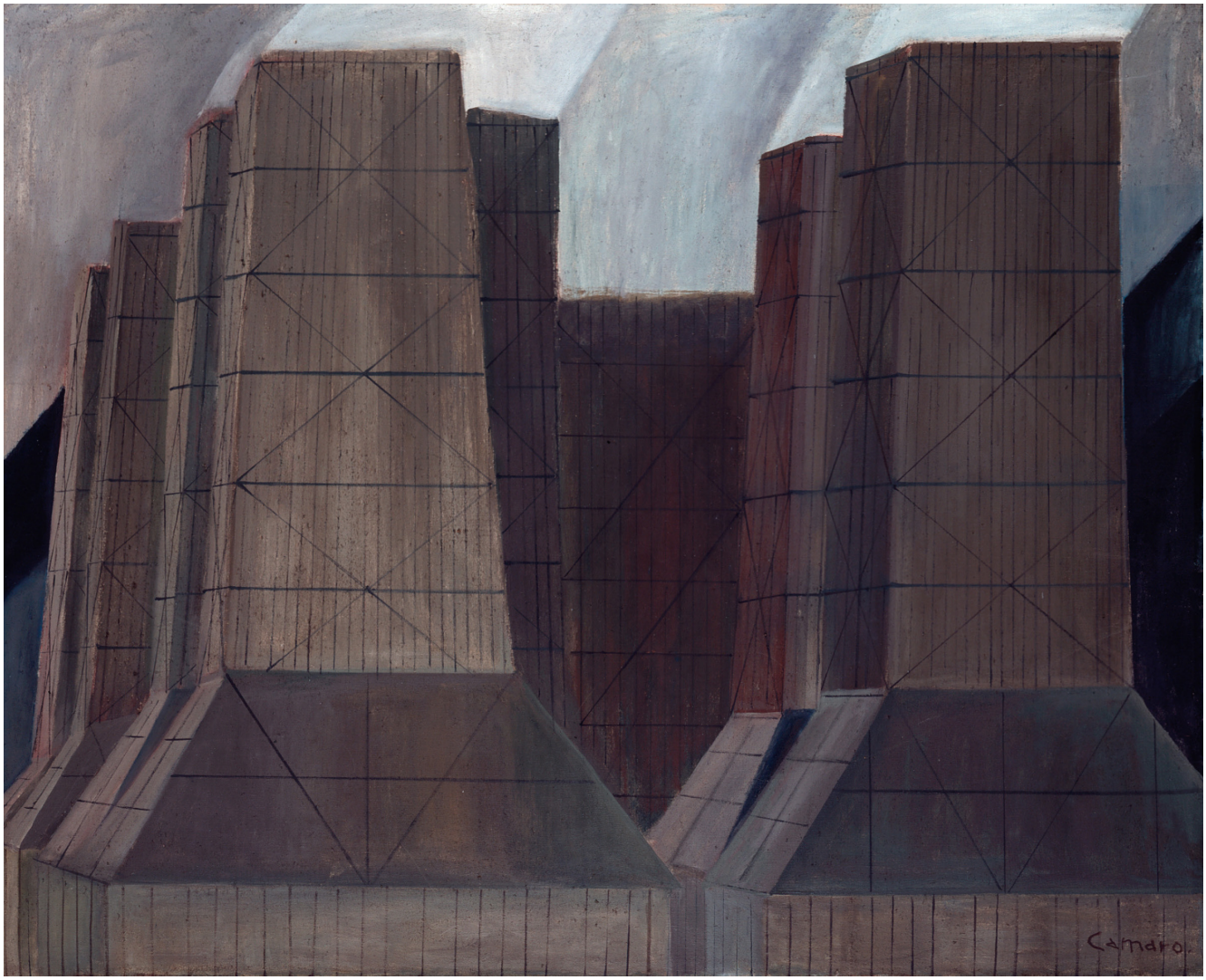
299 Die Burg, 1952 — D96

Stilleben mit Schale, 1950–52 — D97

Mondgöttin, 1952 — D101



Erzförderbahn, 1952 — D98



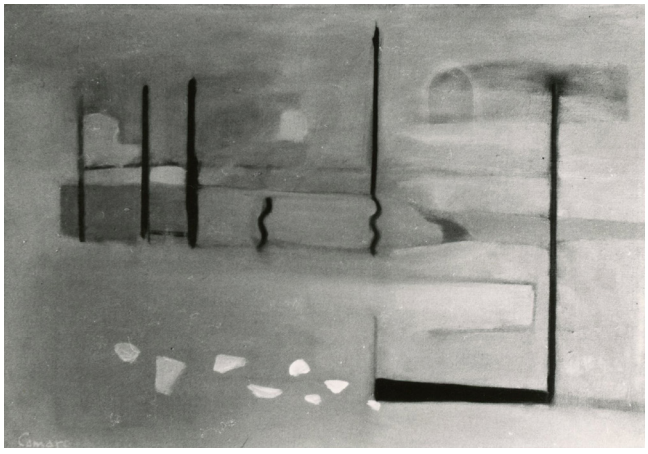
Kühltürme, 1952 — D99



Mond über toter Stadt, 1952 — D100









Café Adieu über den Wellenbergen, 1952 — D102

Früh am Meer, 1950–52 — D104

Niemandsland, 1953 — D105

Bildnis Ruth Rejewski, ohne Jahr — D107



Aufbruch der Kampfstiere, 1952 — D108







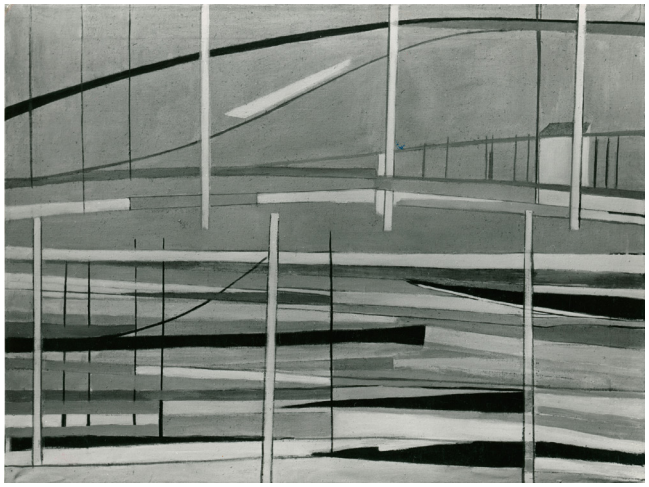


Café in den Dünen, 1950–53 —— D109

Der Kupferberg, 1951–52 —— D110

Reiterstandbild, 1952 —— D111

Vorfrühling I, 1952 —— D112





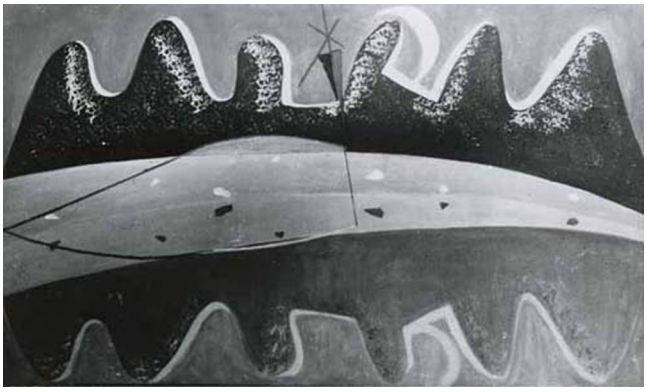


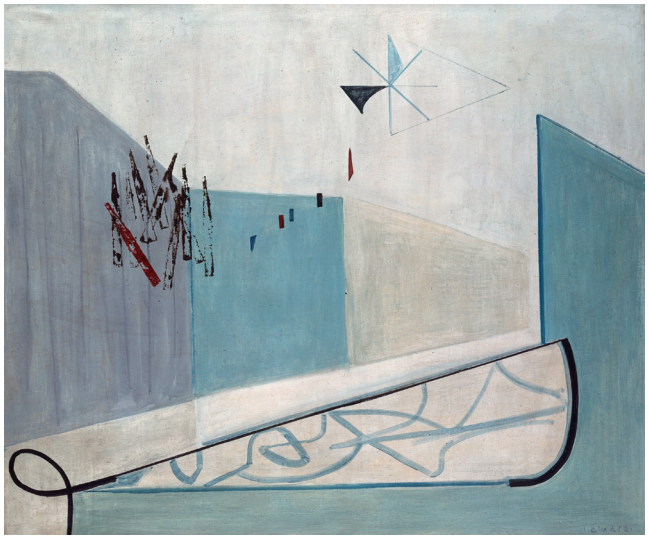


Berg- und Talbahn, 1952 — D113
Niemandsland, 1952 — D114

Vorfrühling II, 1952 — D115
Das Fort Kiaug-Kong, 1950–53 — D116









Erinnerung an St. Angelo, 1950–53 —— D117

Zeichen am Sonntag Vormittag, 1953 —— D119

Landung auf fremdem Stern, 1954 —— D120

Ebbe und Flut, 1950–54 —— D121



Florettfechter I, 1950–53 — D118









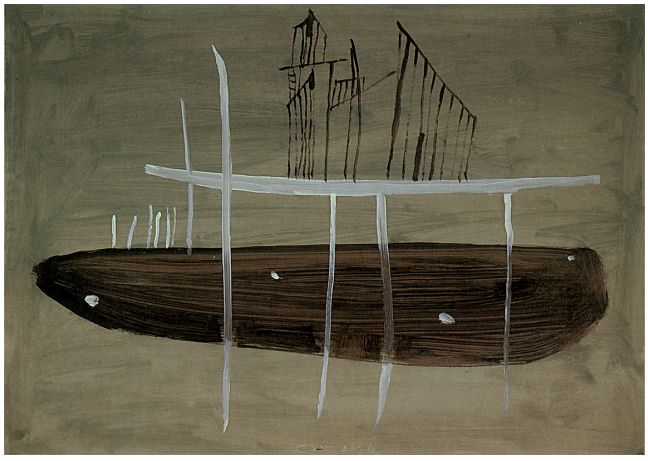
Die Blonde, 1950–54 — D122
Ein Sommertag, 1951–54 — D123
Gefrorener See, 1954 — D124
Pfahldorfhütte, 1951–54 — D128



Hütte des Häuptlings, 1951–54 — D129

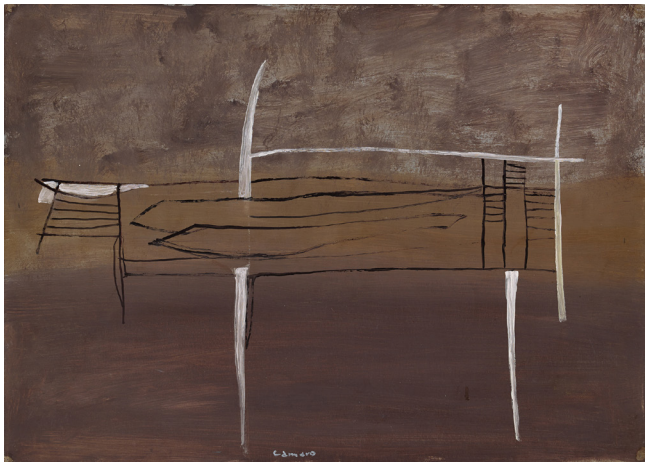




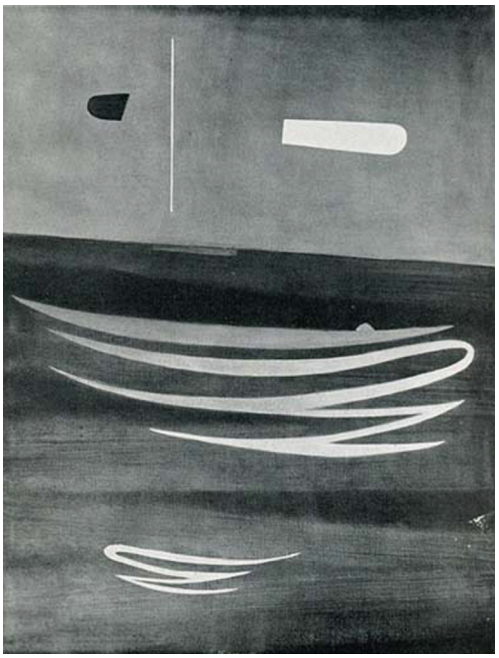




Im Watt, 1955 — D130
Versteinerter See, 1955 — D131
Weisse Pfähle II, 1955 — D133
Ohne Titel, ohne Jahr — D134



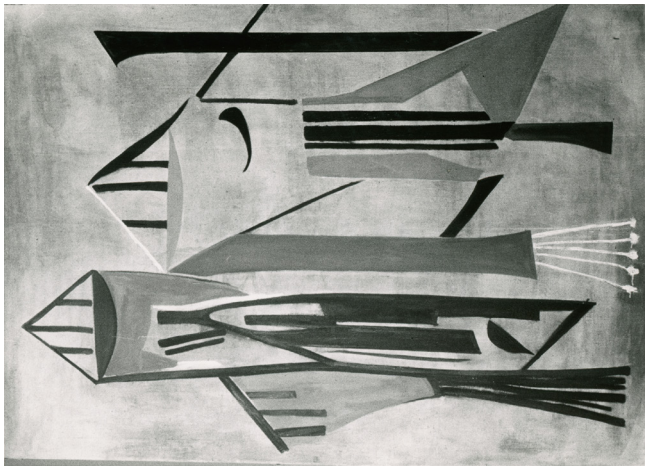




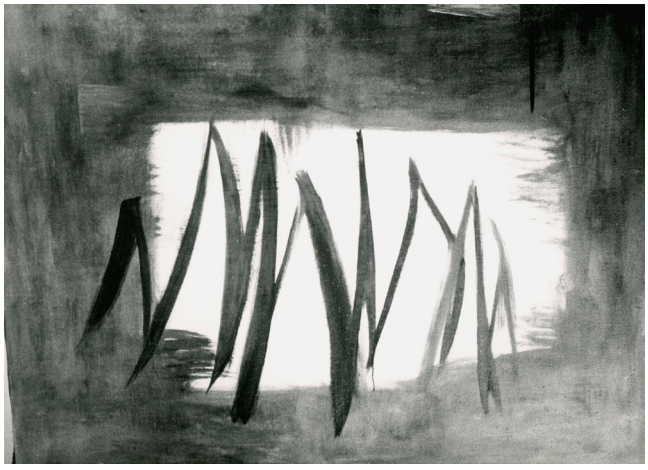


Weisse Pfähle, 1955 — D136
Geometrie am Meer, 1955 — D137

Fahrenheit I, 1955 — D138
Fahrenheit II, 1955 — D139









312 Projektile, 1955 — D140
313 Nächtliche Düne, 1955 — D142

Ohne Titel, ohne Jahr — D144
Grünes Mädchen, 1956 — D145



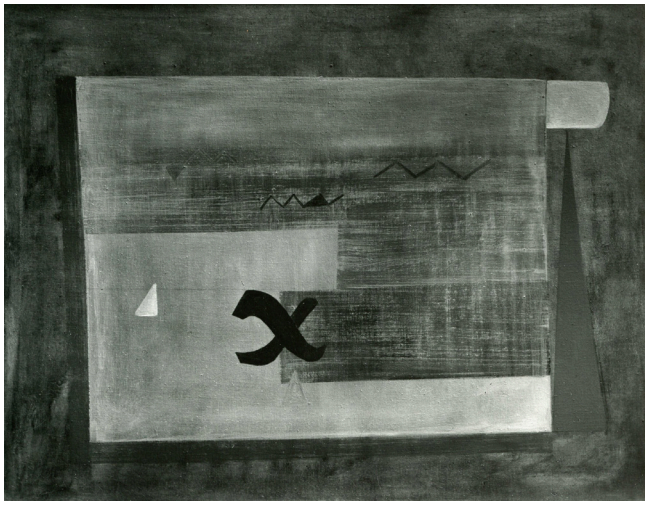


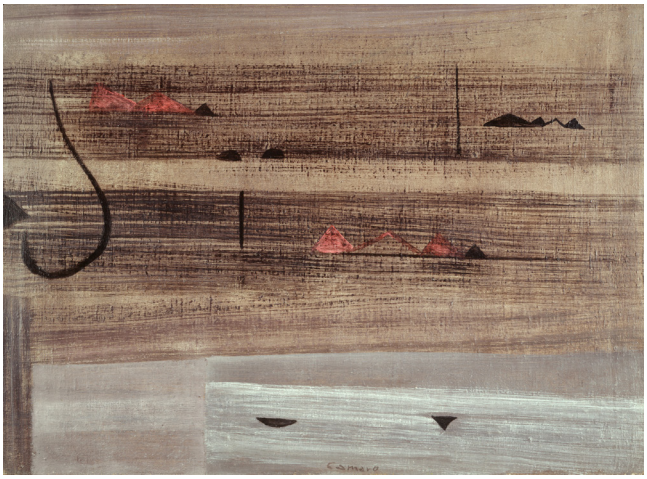




Liegende, 1956 — D146
Mädchen am See, 1956 — D147

Vor dem Dunkel, 1956 — D151
Seezeichen, 1956 — D152









314 Das Lied, 1956 — D153
315 Nacht am Meer, 1956 — D154

Nächtlich, 1956 — D157
Nächtlich, 1956 — D158



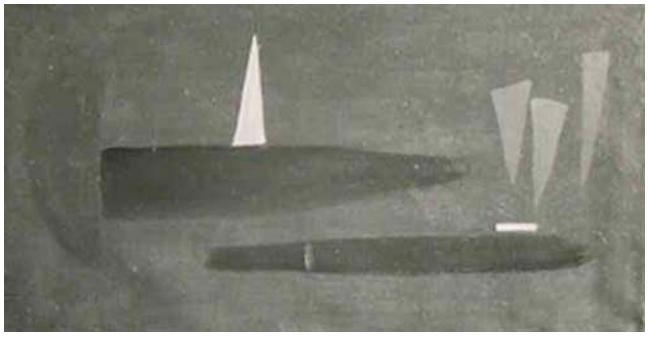
Grosser Harlekin, 1956 — D159

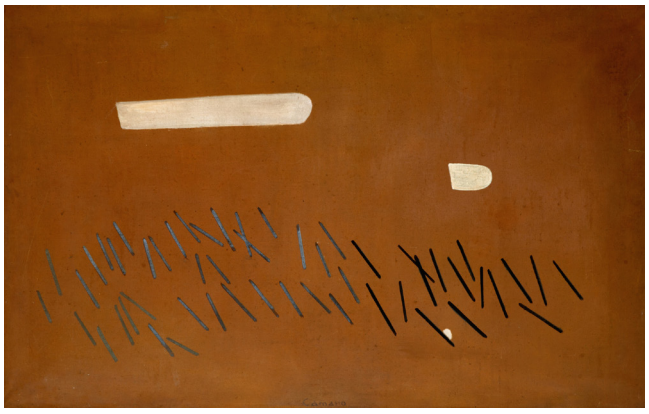


Fischskelett, 1956 — D160



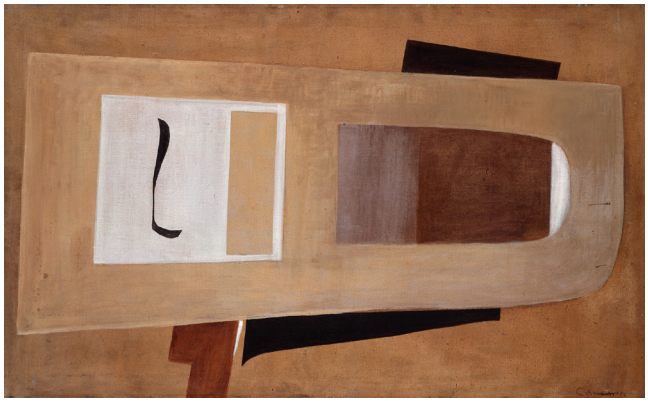






Winter, 1956 — D161
Segelschiffe, 1956 — D162

Margit †, 1956 — D163
Düne, 1956 — D164







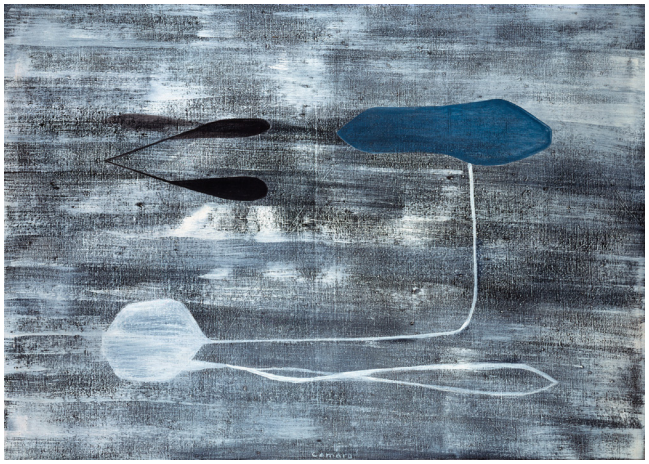


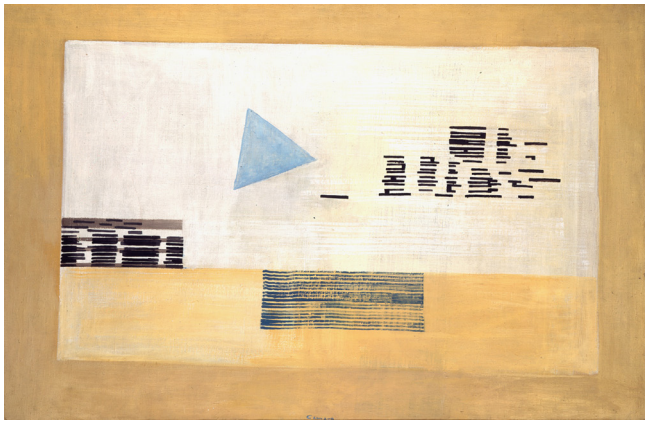
318 Stilleben konstruktiv, 1950–56 — D165

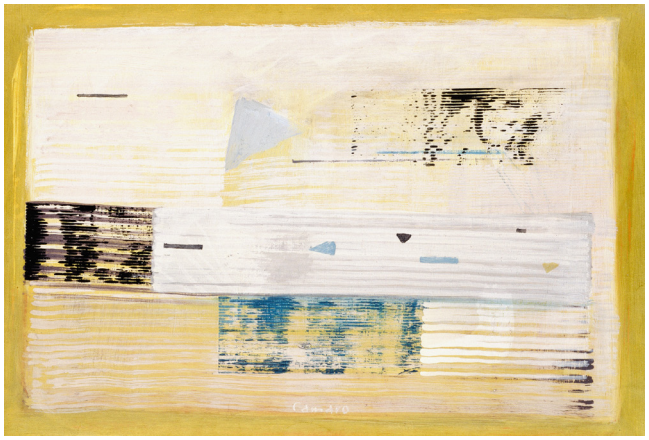
319 Im Schilf, 1956 — D168

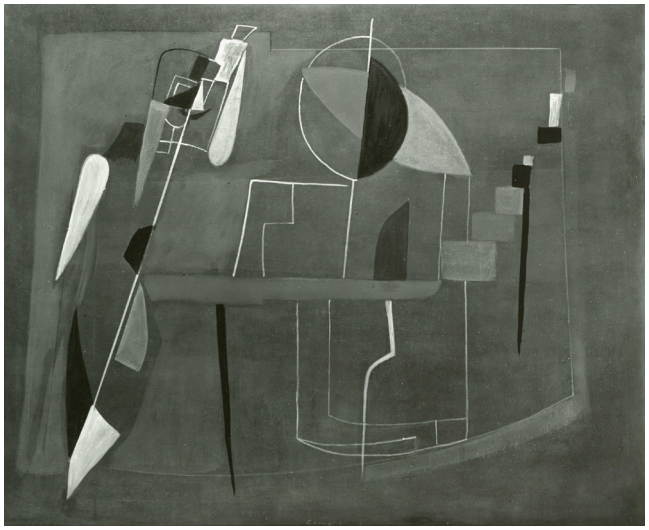
Heraldik, 1957 — D169

Vor rotem Himmel, 1956 — D170









Radar beta, 1957 — D174
Studie zu Lied der Spieluhr, 1957 — D176

Lied der Spieluhr, 1957 — D177
Verwandlung, 1957 — D178







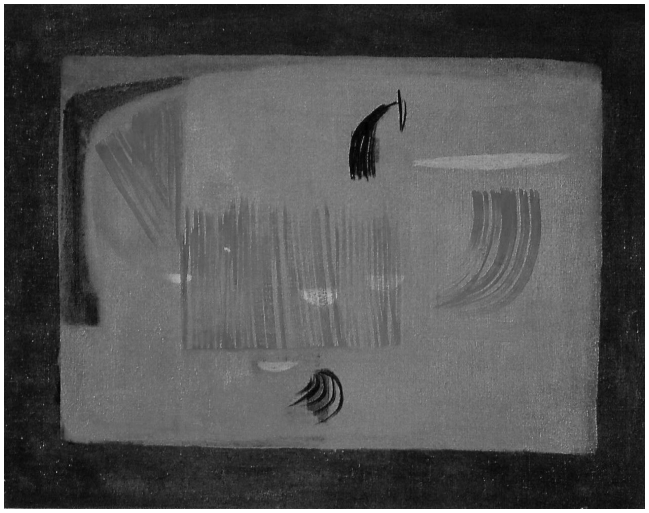


320 Oktober, 1957 — D179

321 Ohne Titel, 1957 — D180

Nordland, 1957 — D181

Wintersonne, 1958 — D182









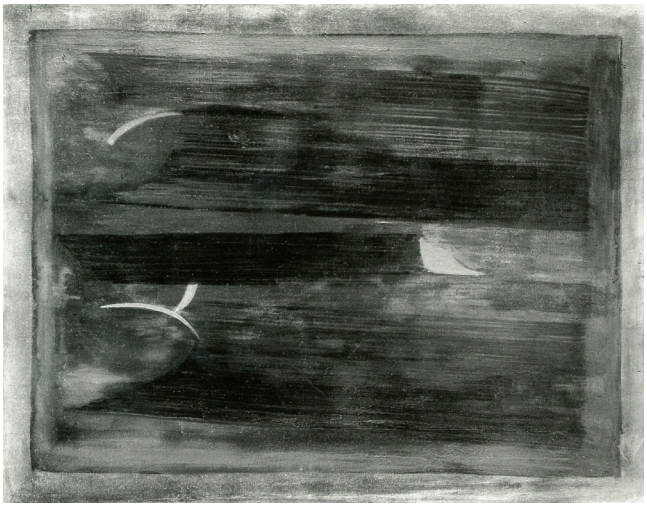
Abendteich, 1958 — D184
Traum, 1958 — D188

Im Dorf, 1958 — D190
Am Strom, 1958 — D191









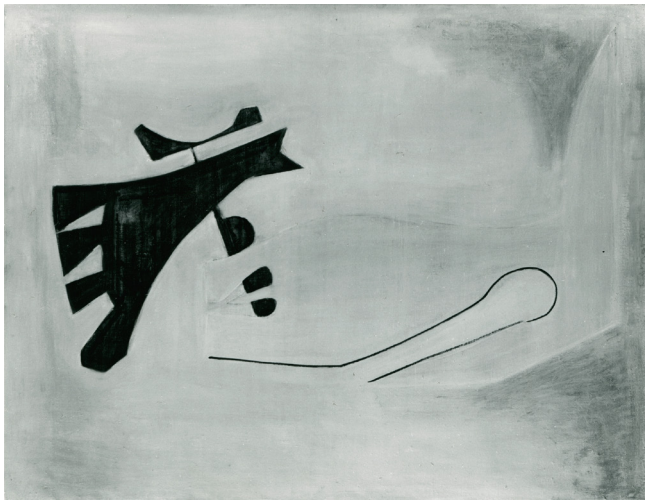
322 Festlich, 1958 — D195
323 Chirocco, 1958 — D196

Dämmerung, 1958 — D197
Schlagende Wetter, 1958 — D201







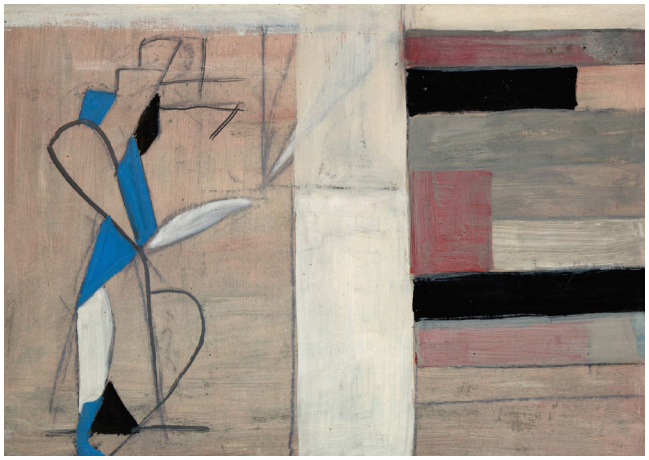


Baumwurzeln II, 1959 — D202
Die Nacht, 1959 — D203

Metamorphose eines Hirschkäfers, 1959 — D204
Wetterfahne, ohne Jahr — D205



Reinkarnation des Indianers, 1959 — D206







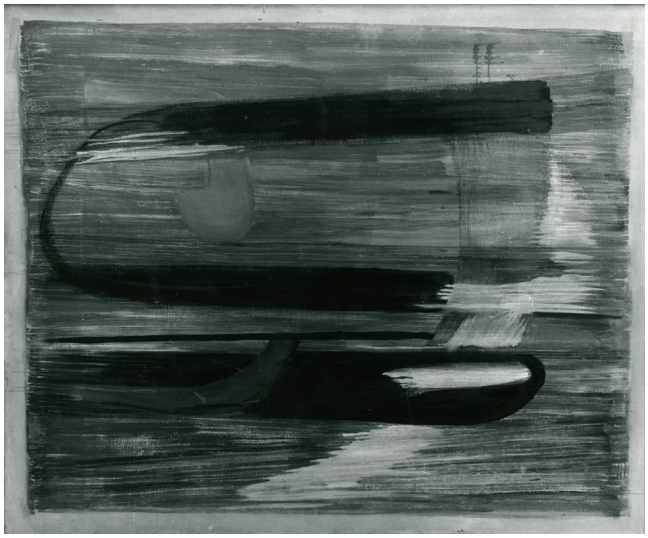


Zauberer, 1959 — D207
Telegramm, 1959 — D208

Das Siegel, 1959 — D209
Nature Morte III, 1959–64 — D210









Drama im Wald, 1959 — D211
Jazz, 1959 — D212

Gezeiten, 1959 — D213
Negro Spiritual, 1959 — D214



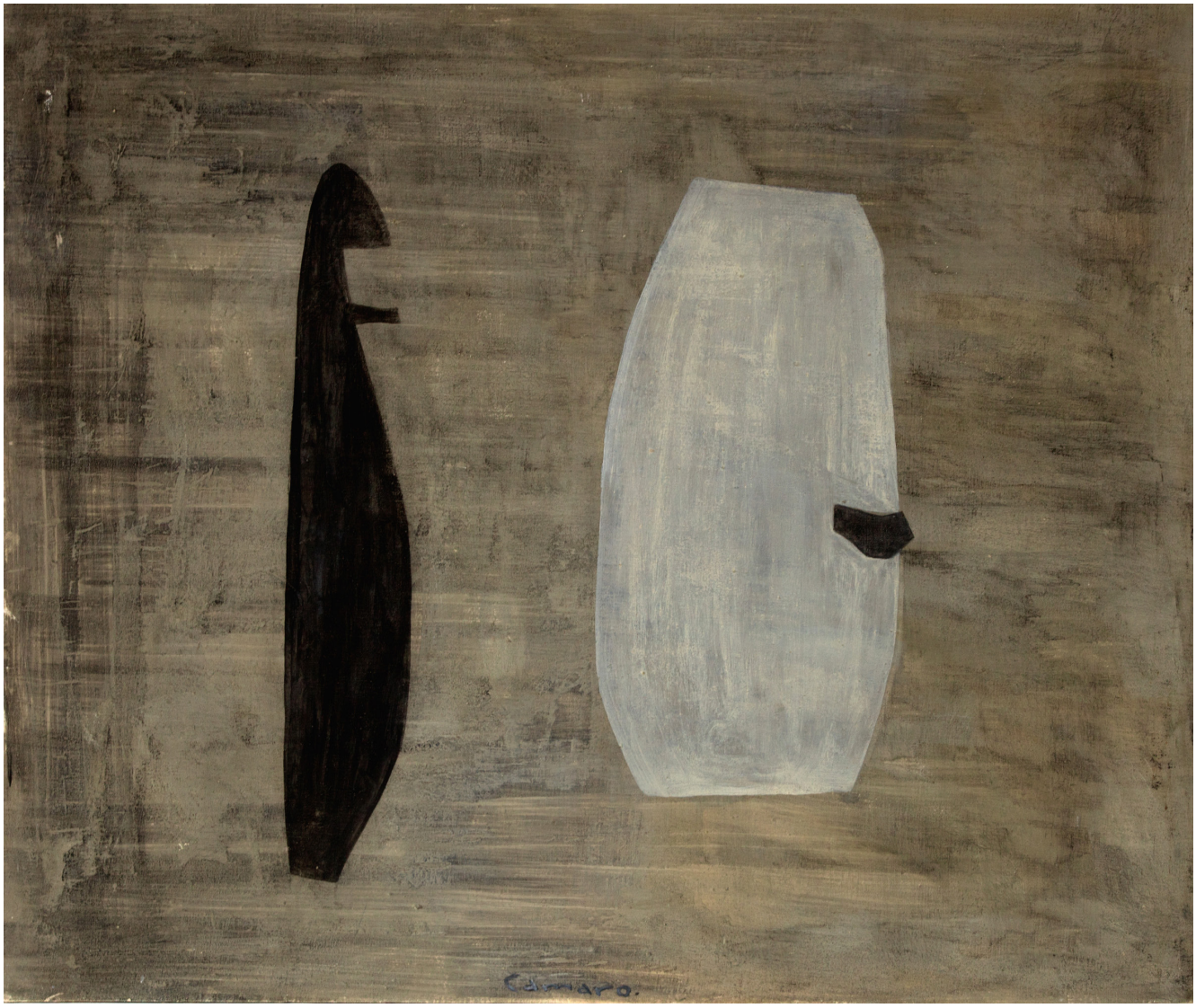






Totenvogel, 1959 — D215
Blatt-Versteinerung, 1959 — D216

Alabama, 1959 — D217
Samum, 1959 — D218



Contra, 1959 — D219

D1
Musikpavillon im Schnee, 1949–50 (auch: Musikanten im Schnee)
Öl auf Leinwand, 98,5 × 141 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Musikpavillon im Schnee.* u. *Musikanten*, sign. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin*, mehrfach bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand, num. verso a. Keilrahmen *42, 65*
Quelle Original, Liste HfBK (39), Foto, Ausst.-Kat. Berlin 1951|b
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 106
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a.[Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 2011
Gruppenausstellungen Berlin 1996|c
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 22, Abb. o. S./ Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 42/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 29, Abb. S. 26/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 1/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 26/Ztg. Westdeutsche Allgemeine Zeitung 1953|b, Abb./Ztg. Die Zeit 1969, Abb./Viedma 1992, Kat. Nr. 48, Abb. o. S.

D2
Station 123, 1949–50
Öl auf Leinwand, 95 × 115 cm
sign recto unten li. *Camaro*, bez. verso *Station 123*, *Camaro – Berlin*, sign. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin*
Quelle Original, Heft 1949 (2), FA (-), Ausst.-Kat. Berlin 1981|b u. Schweers 1994 ff.
Verbleib Privatbesitz/Grisebach 283, 2017/Dauerleihgabe 1980–2007 an die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, Inv. Nr. BG-M 2421/81L, Leihgabe aus der Sammlung Runge, Berlin/Elisabeth Bertram/Wilhelm Runge (1904–1978)/Eberhard Seel (1900–1978)
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1950|a [Ausst.-Kat.]/Berlin 1955|c [Ausst.-Kat.]/Berlin 1981|b [Ausst.-Kat.]/Lübeck 1982 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|a [Ausst.-Kat.]/
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1950|a, Kat. Nr. 33/Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 31/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 43/Ausst.-Kat. Berlin 1955|c, Kat. Nr. 13/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 25/Ausst.-Kat. Berlin 1981|b, Kat. Nr. 20/Ausst.-Kat. Lübeck 1982, Kat. Nr. 6/Ausst.-Kat. Berlin 1983|a, Kat. Nr. 30/Aukt.-Kat. Grisebach 283, Abb. o. S./Gillen/Schmidt 1989, Abb. S. 52/Viedma 1992, Kat. Nr. 50, Abb. o. S./Schweers 1994, 2002, 2005, 2008

D3
Mühlenrad im Schnee, 1950
Öl auf Pappe, 103 × 73 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, sign., bez., dat. u. num. verso *Camaro – Mühlenrad im Schnee* 1950, *232*, *6*, bez u. num. verso a. Rahmen *Camaro – Berlin, 47, 37*, verso bemalt
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 270
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/ Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1957/Berlin 1989|e [Ausst.-Kat.]/Regensburg 1995 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 25/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 47/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 37/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 26/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 25, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Berlin 1989|e, o. Kat. Nr., Abb. S. 37/Ausst.-Kat. Regensburg 1995, o. Kat. Nr., Abb. S. 121/Viedma 1992, Kat. Nr. 49, Abb. o. S.
Bemerkung Das Motiv griff Camaro auch bei seiner Plakatgestaltung für den Deutschen Künstlerbund 1950 auf. Bei dem Plakatwettbewerb erzielte er den 2. Platz.

D4
Luzifer auf der Brautfahrt, 1948–50
Öl auf Leinwand, 61 × 78 cm
Quelle Heft 1949 (3), H. VK 1949/50, Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a.
Verbleib unbekannt/Charlotte Eiermann (?–2003), Ankauf direkt vom Künstler
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/ Hamburg 1962
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 30

D5
Kohlenhalde im Schnee, 1949–50
Öl auf Pappe, 68 × 81,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle Besitzer, Ausst.-Kat. Berlin 1951|b
Verbleib Kunstmuseum Bochum, Inv. Nr. 274, Ankauf 1953 direkt vom Künstler
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1951|c [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 21, Abb. o. S./ Ausst.-Kat. Berlin 1951|c, Kat. Nr. 21 [= Ausst.-Kat. Witten 1989 u. a.]/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 46, Abb. o. S./Schweers 1981, 1994, 2002, 2005, 2008

D6
Der Preis, 1949–50
Öl auf Karton
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle H. VK 1949/50, Ztg. Braunschweiger Zeitung 1963
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Braunschweig 1963
Bibliografie Ztg. Braunschweiger Zeitung 1963, Abb./Ztg. Wolfsburger Allgemeine Zeitung 1963

D7
Wächter von Station 123, 1949–50
Öl auf Leinwand, 86 × 102 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro Berlin, Wächter von Station 123*
Quelle Original, Heft 1949 (6), Ausst.-Kat. Berlin 1951|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 503
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/ Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1955|c [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 32/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 44/Ausst.-Kat. Berlin 1955|c, Kat. Nr. 14/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 41/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 24/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 29/ Ztg. Cahiers d'Art 1952, Abb.
Bemerkung Das Gemälde erschien als Reproduktion im *Abstrakten Kalender auf das Jahr 1955* des Woldemar Klein Verlags, Baden-Baden. Dort sowie in Ztg. Cahiers d'Art 1952 wird es als *Station in der Arktis* bezeichnet. Als Exponat war es zunächst für die Ausstellung Mainz 1982 vorgesehen, entfiel dann jedoch.

D8
Engel, 1950
Öl auf Leinwand, 77 × 97 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, monogr., bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *AC*, *Engel*, *1950*, Bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand, num. verso a. Keilrahmen a. Etikett *89*, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 162

D9
Hochplateau, 1949–50
Öl auf Leinwand, 56,5 × 95 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, bez. u. sign. verso auf Leinwand *Camaro*, *Hochplateau*, bez. u. mit Datum verso a. Keilrahmen versehen *Camaro, C 4.8.65.*, num. verso a. Keilrahmen *53*
Quelle Original, Liste HfBK II (91), FA Schuch
Verbleib Camaro Stiftung, Inv.-Nr. 1040/Susanne Riée (1927–2020), Geschenk des Künstlers
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1951|b [Faltbl.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen München 1954 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 20, Abb. o. S./ Ausst.-Kat. Hamburg 1951|b, Kat. Nr. 7/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 53/Ausst.-Kat. München 1954, Kat. Nr. 641

D10
Eisläuferin, 1950
Öl auf Leinwand, 47 × 57 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Eisläuferin.*, bez. u. num. verso a. Keilrahmen *Camaro, 5, 51*
Quelle Original, FA Schuch, Ausst.-Kat. Berlin 1951|2
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 178
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1951|b [Faltbl.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 19/Ausst.-Kat. Hamburg 1951|b, Kat. Nr. 6/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 51

D11
Ermordete am Strand, 1950
Öl auf Leinwand, 59 × 70 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. num. verso auf Leinwand *Ermordete am Strand, 8, Co 470, 6* bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro, 1950*, num. verso a. Keilrahmen *G II, 54, 195/7*
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 272
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1951|b [Faltbl.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/ Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 24, Abb. o. S./ Ausst.-Kat. Hamburg 1951|b, Kat. Nr. 8/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 54, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 27/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 33/Ztg. Die Neue Zeitung 1951|b, Abb.

D12
Mädchen, Stuhl und Boote in blau, 1950
Gouache a. aquarelliertem Pi., 39,7 × 49,7 cm
monogr. recto unten re. *AC.*, bez. u. dat. verso *Mädchen, Stuhl u. Boote in blau., 1950*, Wiederholung der Bezeichnungen verso von fremder Hand (RC)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 899

D13
Harlekin auf weißer Fläche, 1948–50
Öl auf Leinwand, 66 × 54,2 cm
sign. recto unten li. *Camaro.*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen
Quelle Korrespondenz, Aukt.-Kat. Grisebach 16
Verbleib unbekannt/Grisebach 16, 1990/Privatbesitz, Ankauf 1959 direkt vom Künstler
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1955|d
Gruppenausstellungen Berlin 1951|c [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 23, Abb. o. S./ Ausst.-Kat. Berlin 1951|c, Kat. Nr. 22 [= Ausst.- Kat. Witten 1989 u. a.]/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 48/ Aukt.-Kat. Grisebach 16, Abb. o. S.

D14
Stiere, 1950
Öl auf Leinwand, 66 × 84 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Stiere*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin, 1950*, nochmals bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Stiere, 1950*, num. verso a. Keilrahmen a. Etikett *402*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 622
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 27

D15
Nature Morte, 1950
Öl auf Leinwand, 122 × 145 cm
sign. recto unten li. *Camaro.*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin., Nature morte, 1950*, num. verso a. Keilrahmen *16, 1* u. a. Etiketten *36, 26*
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 103
Einzelausstellungen Köln 1955 [Faltbl.]/Lübeck 1955/Freiburg i. Br. 1955 [Faltbl.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1955|c [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Köln 1955, Kat. Nr. 15/Ausst.-Kat. Freiburg i. Br. 1955, Kat. Nr. 1/Ausst.-Kat. Berlin 1955|c, Kat. Nr. 21/ Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 31, Abb. o. S.

D16
Raben am Turm, 1950
Öl auf Pappe, 50,5 × 65,8 cm
bez. u. dat. verso mit Buntstift *Raben am Turm, 1950*, num. verso a. Etikett *173*, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 460

D17
Fischreuse I, 1950
Öl auf Karton, 50,1 × 70,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro.*, sign., bez. u. dat. verso *Fischreuse I, 1950*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 904
Gruppenausstellungen São Paulo 1951 [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1953 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. São Paulo 1951, Kat. Nr. 5. oder 6/ Ausst.-Kat. Hamburg 1953, Kat. Nr. 25

D18
Schneegruben im Mondlicht, 1950
Öl auf Leinwand, 125 × 100 cm
sign. recto unten li. *Camaro.*, sign. u. bez. verso auf Leinwand *Camaro Berlin, Schneegruben im Mondlicht.*, dat. u. num. verso a. Keilrahmen *1950* u. a. Etikett *61*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 271
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Köln 1952 [Ausst.-Kat.]/Westerland (Sylt) 1962
Bibliografie Ausst.-Kat. Köln 1952, Kat. Nr. 28/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 28/Ztg. Kurzeitung der Insel Sylt 1962, Abb.

D19
Strasse im Regen, 1950
Öl auf Leinwand, 65 × 89 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. num. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Strasse im Regen, 65, 59, 15, GKL. III, 245* u. a. Etiketten *90, 245, 37*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HfBK (90), Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, FA (-)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 169
Einzelausstellungen Freiburg i. Br. 1955 [Faltbl.]/Berlin 1955|d/ Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1962/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.] Bibliografie Ausst.-Kat. Freiburg i. Br. 1955, Kat. Nr. 13/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 59/ Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 37

D20
Einfallende Kraniche, 1950
Öl auf Leinwand, 120 × 145 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Einfallende Kraniche, Camaro – Berlin., 1950*, num. verso a. Keilrahmen a. Etikett *24*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 104
Einzelausstellungen Freiburg i. Br. 1955 [Faltbl.]/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Frankfurt a. M. 1954 [Ausst.-Kat.]/ Berlin 1955|c [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Frankfurt a. M. 1954, Kat. Nr. 45, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Freiburg i. Br. 1955, Kat. Nr. 15/Ausst.-Kat. Berlin 1955|c, Kat. Nr. 19/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 13/ Ztg. Abendpost 1954, Abb./Ztg. Der Monat 1954, Abb.

D21
Weißer Mond und schwarzer Stern über der südlichen Stadt, 1950
Öl auf Leinwand, 30 × 40 cm
bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin, weißer Mond u. schwarzer Stern über der südlichen Stadt, 1950*

Quelle Original, Heft 1950–1954 (8)
Verbleib Privatbesitz, Ankauf 1957 direkt vom Künstler

D22
Regenwolke, 1950
Öl auf Hartfaser, 129,8 × 153,1 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso *Camaro – Regenwolke 1950*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 85

D23
Herbst, 1950
Öl auf Leinwand, 68 × 85,5 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, bez., dat. u. num. verso auf Leinwand *Herbst., 1950, 6*, bez. u. num. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Herbst., 50, 4* u. a. Etikett *101*
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 168
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Freiburg i. Br. 1955 [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 33/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 50/Ausst.-Kat. Freiburg i. Br. 1955, Kat. Nr. 12

D24
Ohne Titel, 1950
Öl auf Karton, 33,6 × 49,4 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso von fremder Hand (RC) *Grisaille Ohne Titel Winter, 1950*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 936

D25
Pagode, 1950
Öl auf Karton, 50,2 × 70,3 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, bez., dat. u. num. verso *Pagode, 1950, 6*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 888
Einzelausstellungen Freiburg i. Br. 1955 [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Freiburg i. Br. 1955, Kat. Nr. 19

D26
Hausfassade oder vier einsame Türen, 1950
Öl auf Karton, 59,5 × 70,1 cm
bez. recto unten re. *Hausfassade oder 4 einsame Türen*, dat. verso von fremder Hand (RC) *1950*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 887

D27
Forellenfischer, 1949–50
Öl auf Leinwand, 123 × 144 cm
Quelle FA (84), H. VK 1949/50
Verbleib übermalt

D28
Kirchenruine, 1950
Öl auf Karton, 34,8 × 46,9
sign. recto unten re. *Camaro*, bez., dat. u. num. verso *Kirchenruine, 1950, 49*, Wiederholung Ang. verso von fremder Hand (RC)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 937
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 47

D29
Brütender Vogel, 1948–50
Öl auf Karton, 49,5 × 69,9 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. recto unten li. *Brütender Vogel, 1950*, nochmals bez. verso *Brütender Vogel*
Quelle Original, Heft 1948 (2)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 912/Privatsammlung, Hagen
Gruppenausstellungen Köln 1949|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Köln 1949|a [Reprint 1978], Kat. Nr. 69

D30
Springende Lachse, ohne Jahr
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle FN
Verbleib unbekannt

D31
Haus in Pfahldorf, 1950
Öl auf Leinwand, 37 × 46 cm
sign. recto unten re. *Camaro.*, bez. u. monogr. verso auf Leinwand *Camaro, AC*, bez. u. num. verso a. Keilrahmen *Haus am Pfahldorf* u. a. Etikett *405*
Quelle Original, Liste [HfBK] III(405)
Verbleib Camaro Stiftung, Inv.-Nr. 1050/Susanne Riée (1927–2020), Geschenk des Künstlers

D32
Studie zu Sylphiden der zerstörten Stadt I, 1950
Öl auf Karton, kaschiert, 50 × 70,3 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. recto unten li. *Studie zu Sylphiden der zerstörten Stadt I, 1950*, bez., dat. u. num. verso *Studie zu Sylphiden der zerstörten Stadt, 1950, 48*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 938
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 35
Bemerkung Die Studie bezieht sich auf Camaros gleichnamigen Bildteppich *Sylphiden der zerstörten Stadt*.

D33
Chinesische Truhe, 1949–50
Öl auf Leinwand, 90 × 115 cm
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle H. VK 1949/50
Verbleib übermalt
Bemerkung Die Leinwand wurde vom Künstler mit dem Gemälde *Das Siegel* von 1959 (D209) übermalt.

D34
Am Bach, 1950
Öl auf Leinwand, 47 × 62 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, Bez. verso unbekannt
Quelle Ausst.-Kat. Berlin 1951|b
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 28

D35
Studie zu Sylphiden der zerstörten Stadt II, 1950
Öl auf Karton, kaschiert, 50 × 70,3 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. recto unten li. *Studie zu Sylphiden der zerstörten Stadt II, 1950*, nochmals bez. u. num. verso *Studie zu Sylphiden der zerstörten Stadt, 48*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 939
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 35
Bemerkung Die Studie bezieht sich auf Camaros Bildteppich mit dem Titel *Sylphiden der zerstörten Stadt*.

D36
Haus des Gouverneurs, 1950
Öl auf Karton, 50,1 × 70,1 cm
bez. u. dat. verso von fremder Hand (SR) *Haus des Gouverneurs, 1950*, Wiederholung Bezeichnungen verso von fremder Hand (RC)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 910
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 24

D37
Felsenhöhle am Meer, 1950
Öl auf Karton, 50,2 × 70,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro.*, bez. u. num. verso *Felsenhöhle am Meer, 67, 38*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 905
Einzelausstellungen Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 67

D38
Frau am Fenster, 1950
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle Scheyer 1961
Verbleib unbekannt/Ernst Scheyer (1900–1995), Detroit, Ankauf 1950/Eberhard Seel (1900–1978)
Gruppenausstellungen Detroit 1962 [Faltbl.]

Bibliografie Ausst.-Kat. Detroit 1962, Kat. Nr. 12/Scheyer 1961, Abb. Nr. 30, S. 119/Ztg. Berliner Stimme 1961, Abb.

D39
Engel in der Mauer, 1948–50
Öl auf Karton, 59,6 × 85,1 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez., dat. u. num. verso *Engel in der Mauer, 1950, 31*
Quelle Original, Heft 1948 (9)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 268
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 22

D40
Frau in der Mauer, 1948–50
Öl auf Karton, 60,9 × 85,6 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez., dat. u. num. verso *Frau in der Mauer, 1950, 32*
Quelle Original, Heft 1948 (7)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 269
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 23

D41
Die Burg, 1950
Öl auf Leinwand, 30 × 44,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro.*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Die Burg, 1950*, num. verso a. Etikett *404,* Leinwand verso bemalt
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 495
Bemerkung Die Leinwand bemalte Camaro bereits in den 1930er-Jahren mit einem Bildnis der Tänzerin Elisabeth Wiener (B35).

D42
Raddampfer, 1950
Öl auf Pappe, 68,2 × 86 cm
bez., dat. u. sign. verso *Camaro Berlin., Roddampfer [sic!], 1950*, nochmals bez. u. dat. verso von fremder Hand *Raddampfer, 1950*, num. verso a. Etikett *140*
Quelle Original, Liste HfBK II (140)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 472

D43
Invasionsküste, 1949–50
Öl auf Leinwand, 90 × 115 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso *Invasionsküste*, *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin*
Quelle Besitzer, H. VK 1949/50, Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Korrespondenz
Verbleib Hamburger Kunsthalle, Inv. Nr. HK–3520, Ankauf 1953/Eberhard Seel (1900–1978)
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Hamburg 1955 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|a [Ausst.-Kat.]/Hamburg 2007 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 30/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a.:, Kat. Nr. 45/Ausst.-Kat. Hamburg 1955, Kat. Nr. 38, S. 12/Ausst.-Kat. Berlin 1983|a, Kat. Nr. 29, S. 325/Ausst.-Kat. Hamburg 2007, Kat. Nr. 59, Abb. S. 87/Best.-Kat. Hamburg 1969, Nr. 3520, Abb. S. 18/Best.-Kat. Hamburg 2010, o. Kat. Nr., Abb. S. 90/Ztg. Weltkunst 1952, S. 4/Hentzen 1958, S. 183/Schweers 1981, 1994, 2002, 2005, 2008

D44
Rokokodamen im Bade, 1950
Öl auf Leinwand, 121 × 146 cm
sign. recto unten li. *Camaro.*, zweifach bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Rockockodamen [sic!] im Bade, 1950*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 267
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 21

D45
Kleine Pagode, 1950
Öl auf Leinwand, 33 × 53 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. num. verso a. Keilrahmen *Kleine Pagode* u. a. Etikett *406*
Quelle Original, Register RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 688

D46
Blauer Hafen, 1950
Öl auf Karton, 60,1 × 85 cm
num. verso von fremder Hand mit *47*, num., bez. u. dat. recto a. Unterlagenkarton *20, Blauer Hafen, 1950*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1027

D47
Am Strand, 1950
Öl a. Baumwolle, 40,4 × 48,5 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, bez. u. dat. verso auf Leinwand *Am Strand, 1950*, bez., dat. u. num. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, 1950* u. a. Etikett *172*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 686
Einzelausstellungen Kampen (Sylt) 2014

D48
Gelbe Hütten, 1950 (auch: Totes Pfahldorf)
Öl auf Karton, 49,9 × 69,9 cm
sign. recto Mitte unten *Camaro*, bez., dat. u. num. verso *Camaro, Gelbe Hütten, 1950*
Quelle Original, AC 1953 (19)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 889/Privatbesitz/Galerie Rudolf Springer
Einzelausstellungen Freiburg i. Br. 1955 [Faltbl.]/Berlin 1955|d/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1962
Bibliografie Ausst.-Kat. Freiburg i. Br. 1955, Kat. Nr. 18/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 40

D49
Herbstwald, ohne Jahr
Tempera, Bleistift auf Karton, 50,3 × 68,9 cm
bez. u. num. recto unten li. *Herbstwald, 1*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1014

D50
Bibi, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 124 × 76,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro.*, bez. verso a. Keilrahmen *Bibi*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 347
Bemerkung Dargestellt ist die Künstlerin Susanne Riée (geb. Riese, 1927–2020).

D51
Promenade I, 1950
Öl auf Karton, 50 × 70,3 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez., dat. u. num. verso *Promenade I, 1950, 39*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 890

D52
Waldinneres, ohne Jahr
Tempera auf Papier, 46,1 × 62,2 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. num. verso *Waldinneres, 40, 55*, bez. verso a. Passepartout von fremder Hand (RC) *Herbstlicher Wald, Waldinneres*, nochmals bez. u. num. verso a. Passepartout von fremder Hand *Herbstlicher Wald, 70*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1015
Einzelausstellungen Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 70

D53
Ertrinkendes Liebespaar, 1950
Öl auf Pappe, 43,3 × 25,8 cm
bez. u. num. verso *Ertrinkendes Liebespaar, 1*
Quelle Original, Magazin I

Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 875
Einzelausstellungen Kampen (Sylt) 2014
Gruppenausstellungen Berlin 2016 [Ausst.-Kat]/ Berlin/ Wrocław 2018/19 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat Berlin 2016, Kat. Nr. 60, Abb. S. 16, 72 (Detail)/Ausst.-Kat. Berlin/Wrocław 2018/19, Kat. Nr. 141, Abb. S. 348n

---

D54
Badehaus am See, 1948–51
Öl auf Leinwand, 128 × 109 cm
sign. recto unten li. *Camaro.*, bez. verso auf Leinwand *Badehaus am See*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 263
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]/Kampen (Sylt) 2014
Gruppenausstellungen Köln 1952 [Ausst.-Kat.]/München 1953 [Ausst.-Kat.]/Wiesbaden 1954 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Köln 1952, Kat. Nr. 27/Ausst.-Kat. München 1953, Kat. Nr. 626/Ausst.-Kat. Wiesbaden 1954, Kat. Nr. 10/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 12
Bemerkung Im Ausst.-Kat. Wiesbaden 1954 wurden die Abmessungen des Werks mit jenen der Katalognummer 10 (hier: C278) vertauscht.

D55
Schlitten in der Kathedrale, 1951
Öl auf Karton, 50,5 × 70,3 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, sign. u. num. verso *Camaro – Berlin, 45*
Quelle Original, Heft 1951 (-)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 909
Gruppenausstellungen Hamburg 1953 [Ausst.-Kat.]/Düsseldorf 1953|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hamburg 1953, Kat. Nr. 26/Ausst.-Kat. Düsseldorf 1953|b, o. Kat. Nr.

D56
Kleines Dorf, 1949–51
Öl auf Karton, 25,5 × 32,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, Bez. verso unbekannt
Quelle Heft 1945–1950 (57), Ausst.-Kat. Berlin 1951|b
Verbleib unbekannt/Privatbesitz
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1951|b [Faltbl.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 46/Ausst.-Kat. Hamburg 1951|b, Kat. Nr. 14/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 65

D57
Tierrippen und Fossilien, 1949–51
Öl auf Zeltplane, 76,5 × 101 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Tierrippen u. Fossilien.*, nochmals bez. verso a. Keilrahmen *Tierrippen u. Fossilien.*, *Camaro – Berlin*, num. verso a. Keilrahmen *2* u. a. Etikett *86*
Quelle Original, Heft 1950–1954 (36), Liste HfBK II (86)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 480
Einzelausstellungen Köln 1955 Köln [Faltbl.]/Lübeck 1955 Lübeck/Freiburg i. Br. 1955 [Faltbl.]
Gruppenausstellungen Berlin 1955|c [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Köln 1955, Kat. Nr. 13/Ausst.-Kat. Freiburg i. Br. 1955, Kat. Nr. 8/Ausst.-Kat. Berlin 1955|c, Kat. Nr. 15

D58
In der kalten Stadt, 1951
Öl auf Karton, 50,2 × 70,3 cm
bez. u. num. verso unten Mitte *in der kalten Stadt, 7, 19*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 896
Einzelausstellungen Freiburg i. Br. 1955 [Faltbl.]/Berlin 1955|d
Gruppenausstellungen Hamburg 1953 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hamburg 1953, Kat. Nr. 24, Abb. o. S./ Ausst.-Kat. Freiburg i. Br. 1955, Kat. Nr. 20

D59
Eisvogel, 1951
Öl auf Karton, 50,2 × 70,3 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso unten li. *Eisvogel*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 894
Einzelausstellungen Freiburg i. Br. 1955 [Faltbl.]
Gruppenausstellungen Hamburg 1953 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1955|c [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hamburg 1953, Kat. Nr. 23/Ausst.-Kat. Freiburg i. Br. 1955, Kat. Nr. 20/Ausst.-Kat. Berlin 1955|c, Kat. Nr. 24/Ztg. Cahiers d'Art 1952, Abb.

D60
Manhattan, 1948–51
Öl auf Karton, 49,8 × 70,4 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, bez. u. num. verso *Manhattan, 6,* dat. verso von fremder Hand (RC) *1948*
Quelle Original, Heft 1951 (-)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 916

D61
Lärchen im Winter, 1951
Öl auf Karton, 50,4 × 70,3 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. num. verso *Lärchen im Winter., 6, 20*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 895
Einzelausstellungen Freiburg i. Br. 1955 [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Freiburg i. Br. 1955, Kat. Nr. 20

D62
Parforcejagd, 1951
Öl auf Leinwand, 60 × 100 cm
sign. recto unten li. *Camaro,* bez. verso a. Keilrahmen *Parforcejagd, Camaro – Berlin*
Quelle Ausst.-Kat. Hannover 1963|b u. a., Aukt.-Kat. Lempertz 890
Verbleib Privatbesitz/Lempertz 890, 2006/Sammlung Klaus Beindorff, Ankauf 1952 direkt vom Künstler
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Hannover 1954|b [Ausst.-Kat.]/ Hannover 1963|b [Ausst.-Kat.]/München 1965 [Ausst.-Kat.]/ Stuttgart 1965 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 52/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 55/ Ausst.-Kat. Hannover 1954|b, Kat. Nr. 21/Ausst.-Kat. Hannover 1963|b, Kat. Nr. 23, Abb. S. 108/Ausst.-Kat. München 1965, Kat. Nr. 28, Abb. S. 84/ Ausst.-Kat. Stuttgart 1965, Kat. Nr. 28, Abb. S. 84/Aukt.-Kat. Lempertz 890, Abb. S. 58
Bemerkung Das Werk wurde u. a. in dem Ausst.-Kat. 1954|b und dem Aukt.-Kat. Lempertz 890 irrtümlich auf das Jahr 1931 datiert.

D63
Morgen am Fluss, 1951
Öl auf Leinwand, 120 × 151 cm
sign. recto unten re. *Camaro.*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin., Morgen am Fluss., 1951*, num. verso a. Keilrahmen *1, 42, V* 1285, *124094/2, Co 433* u. a. Etikett *19*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 336
Einzelausstellungen Köln 1955 [Faltbl.]/Lübeck 1955/Berlin 1955|d/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Kassel 1955 [Ausst.-Kat.]/Turin 1957 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Köln 1955, Kat. Nr. 1/Ausst.-Kat. Kassel 1955, Kat. Nr. 89/Ausst.-Kat. Turin 1957, o. Kat. Nr./ Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 42/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 2/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 30/Grohmann 1958, Tafel Nr. 87/Raum 1977, Tafel Nr. 75/Vogt 1972, Tafel 179

D64
Fischreuse II, 1951
Öl auf Karton, 49,8 × 70 cm
sign. recto unten re. *Camaro.*, bez. verso *Fischreuse. Camaro*
Quelle Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Aukt.-Kat. Grisebach 19, Korrespondenz
Verbleib unbekannt/Aukt.-Kat. Grisebach 19, 1990/ Privatbesitz
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]

Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 35/Aukt.-Kat. Grisebach 19, Abb. S. 171

D65
Möwen am Strand, 1951
Öl auf Karton, 49,6 × 70,7 cm
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle Besitzer
Verbleib Ankauf 1952 durch die Städtischen Galerie Hannover, Sprengel Museum Hannover, Hannover, Inv. Nr. KM 253, 1951
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Hamburg 1951|a/Hannover 1962|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 54/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 59, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Hannover 1962|a, Kat. Nr. 16/Best.-Kat. Hannover 1973, Kat. Nr. 161 [Bd. I], Abb. S. 88 [Bd. II]/Best.-Kat. Hannover 1979, Kat. Nr. 133/Best.-Kat. Hannover 1985, Kat. Nr. 85, Abb. S. 295/Ztg. Die Neue Zeitung 1951|a, Abb./Ztg. Welt am Sonntag 1951, Abb./Ztg. Weltkunst 1952, Abb./Schmied 1966, Abb. S. 191/Bauer 1976, Abb. S. 451/Schweers 1981, 1994, 2002, 2005, 2008

D66
Seesteig, 1951
Öl auf Karton, 50 × 70 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, Bez. verso unbekannt
Quelle Ausst.-Kat. Berlin 1951|b
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1951|b [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 41/Ausst.-Kat. Hamburg 1951|b, Kat. Nr. 11

D67
Strandkaffee, 1951
Öl auf Karton, 50 × 67,1 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, Bez. verso unbekannt
Quelle FA Schuch, Heft 1951, Aukt.-Kat. Grisebach 269
Verbleib Privatbesitz/Grisebach 269, 2016/Hanns Theodor Flemming (1915–2005)
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1962
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 40, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 60/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 43/Aukt.-Kat. Grisebach 269/Ztg. inselblatt 1962, Abb.

D68
Alte Stadtmauer im Winter, 1950–51 (auch: Dorf im Winter)
Tempera auf Karton, 50 × 70,5 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, bez. verso *Alte Stadtmauer im Winter*
Quelle Besitzer, Liste HfBK II (180), FA Gnilka 11347
Verbleib Ankauf 1953 direkt vom Künstler vom Märkischen Museum Witten, Inv.-Nr. 487
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1952 [Ausst.-Kat.]/Witten 1957 [Ausst.-Kat.]/Witten 1989 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 48/Ausst.-Kat. Berlin 1952, Kat. Nr. 4, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Witten 1957, Kat. Nr. 12/Ausst.-Kat. Witten 1989 u. a., o. Kat. Nr./Best.-Kat. Witten 1968, o. Kat. Nr., Abb. S. 23/Schmied 1974, Abb. S. 120/Schweers 1981, 1994, 2002, 2005, 2008

D69
Zeichen am Meer, 1951
Öl auf Karton, 50 × 70 cm
Quelle Ausst.-Kat. Berlin 1951|b
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 43

D70
Füchse im Unterholz I, 1950–51
Öl auf Leinwand, 110 × 147 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin., Füchse im Unterholz*, dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC)
Quelle Original, FA Gnilka 11919
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 62
Einzelausstellungen Köln 1955 [Faltbl.]/Lübeck 1955/Freiburg i. Br. 1955 [Faltbl.]/Berlin 1955|d
Gruppenausstellungen Recklinghausen/Linz 1956/57 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Köln 1955, Kat. Nr. 4/Ausst.-Kat. Freiburg i. Br. 1955, Kat. Nr. 4/Ausst.-Kat. Recklinghausen/Linz 1956/57, Kat. Nr. 48, Abb. S. 28

D71
Füchse im Unterholz II, 1951
Öl auf Holz, 70 × 98 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso *Füchse i. Unterholz II, 1951*, nochmals bez. u. dat. verso von fremder Hand (RC) *FÜCHSE IM UNTERHOLZ II, 1951*, num. verso a. Etikett *94*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 182
Gruppenausstellungen Berlin 1996|b

D72
Eisbrecher, 1951
Öl auf Leinwand, 95 × 118 cm
sign. recto unten li. u. re., bez., u. dat. verso auf Leinwand *Camaro-Berlin, Eisbrecher, 1951*, nochmals bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Eisbrecher, 1951*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 479

D73
Kathedralmauer, 1951
Öl auf Karton, 49,9 × 70,3 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso *Kathedralmauer*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1951|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 903
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1951|b [Faltbl.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1955|c [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 45/Ausst.-Kat. Hamburg 1951|b, Kat. Nr. 13/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 58/Ausst.-Kat. Berlin 1955|c, Kat. Nr. 11

D74
Gipfel der Inkastadt, 1951
Öl auf Pappe, 73 × 101 cm
bez. u. dat. verso *Gipfel der Inkastadt.*, 1951, Wiederholung der Angaben von fremder Hand, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 473

D75
Schrebergärten und kleine Windmühlen, 1951
Öl auf Karton, 40,4 × 70,4 cm
sign. u. dat. recto unten re. *Camaro, 51*, bez., dat. u. num. verso *Schrebergärten u. kleine Windmühlen, 1951, 25, 11*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 886
Gruppenausstellungen Berlin 1955|c [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1955|c, Kat. Nr. 16

D76
Zelte in der Arktis, 1951
Öl, Aquarell auf Karton, 49 × 70 cm
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle FA (-), Heft 1951 (-), Aukt.-Kat. Lempertz 469
Verbleib unbekannt/Lempertz 469, 1962/Sammlung Karl Ströher (1890–1977), Darmstadt
Bibliografie Aukt.-Kat. Lempertz 469, S. 21, Abb. Tafel 30

D77
Hölzerne Pagode, 1951
auch: Pfahldorfbau
Öl auf Leinwand, 138 × 99,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro – Berlin*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Hölzerne Pagode, 1951*, num. verso a. Keilrahmen a. Etikett *44*
Quelle Original, FA Gnilka 13292
Verbleib unbekannt/Grisebach 251, 2015/Privatbesitz/Sammlung Ruth Arndt/Galerie Ferdinand Möller, Köln
Einzelausstellungen Köln 1955 Köln [Faltbl.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Luzern 1953 [Ausst.-Kat.]/Amsterdam 1954 u. a. [Ausst.-Kat.]/Paris/Düsseldorf 1955 [Ausst.-Kat.]/Tokio 1957 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Luzern 1953, Kat. Nr. 307/Ausst.-Kat. Amsterdam 1954 u. a., Kat. Nr. 13, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Köln 1955, Kat. Nr. 16/Ausst.-Kat. Paris/Düsseldorf 1955, Kat. Nr. 17, Abb. S. 8/Ausst.-Kat. Tokio 1957 u. a., o. Kat. Nr., Tafel Nr. 3/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 44/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 33, Abb. S. 30/Aukt.-Kat. Grisebach 251, Abb. o. S./Combat 1955, Abb./Ztg. Der Tagesspiegel 1955|a, Abb./Grohmann 1953, Tafel Nr. 42/Viedma 1992, Kat. Nr. 46, Abb. o. S.

D78
Mond über gefrorenem See, 1950–51
Öl auf Leinwand, 66 × 85,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin., Mond über gefrorenem See.*, dat. u. num. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *1951, (1)* u. a. Etikett *99*
Quelle Original, Liste HfBK II (99), Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 328
Einzelausstellungen Köln 1955 [Faltbl.]/Lübeck 1955/Freiburg i. Br. 1955 [Faltbl.]/Berlin 1955|d/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Kampen (Sylt) 1961 [Ausst.-Kat.]/Westerland (Sylt) 1962/Berlin 1996|c
Bibliografie Ausst.-Kat. Köln 1955, Kat. Nr. 12/Ausst.-Kat. Freiburg i. Br. 1955, Kat. Nr. 10/Ausst.-Kat. Kampen (Sylt) 1961, Kat. Nr. 268/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 30, Abb. S. 27/Viedma 1992, Kat. Nr. 42, Abb. o. S.

D79
S-Bahnhof, 1951
Öl auf Leinwand, 53 × 65 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro, S. Bahnhof*, num. verso auf Leinwand *7.*, dat. verso a. Keilrahmen *1951* u. a. Etikett *168*
Quelle Original, Liste HfBK II (168), Ausst.-Kat. Berlin 1951|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 625
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1951|b [Faltbl.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 26/Ausst.-Kat. Hamburg 1951|b, Kat. Nr. 9/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 49

D80
Bootsverleih, 1951
Öl auf Leinwand, 110 × 148 cm
sign. recto unten li. in Rundung *Camaro.*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Bootsverleih., 1951*, num. verso a. Keilrahmen *45., 3, 204* u. a. Etikett *38*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 562
Einzelausstellungen Köln 1955 [Faltbl.]/Lübeck 1955/Freiburg i. Br. 1955 [Faltbl.]/Berlin 1955|d/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Wiesbaden 1957 [Ausst.-Kat.]/Westerland (Sylt) 1970
Bibliografie Ausst.-Kat. Köln 1955, Kat. Nr. 5, Abb. Titelblatt/Ausst.-Kat. Freiburg i. Br. 1955, Kat. Nr. 3/Ausst.-Kat. Wiesbaden 1957, Kat. Nr. 8, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 45/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 31, Abb. S. 29/Ztg. Kurzeitung Sylt 1970/Viedma 1992, Kat. Nr. 43, Abb. o. S.

D81
Am Meer, 1951
Mischtechnik, Öl u. Bleistift auf Karton, 45,1 × 62,6 cm
sign. recto Mitte unten *Camaro*, bez. u. dat. verso *Am Meer, 1951*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 922

D82
Mühle im Schnee, 1949–51
Öl auf Pappe, 73 × 100,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, verso bez. u. dat. a. Etikett der Galerie Springer *Mühle im Schnee, 1949*, num. verso a. Etikett *Co 644*
Quelle Original, Heft 1950–1954 (25), Etikett verso
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 554
Gruppenausstellungen Tokio 1955 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Tokio 1955 u. a., o. Kat. Nr.

D83
Sitzendes Mädchen, 1951
Öl auf Karton, 63 × 50 cm
sign. u. dat. recto Mitte re. *Camaro, 51*, bez. u. dat. verso *Sitzendes Mädchen, 1951*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 923

D84
Der Kraal I, 1951
Öl a. Sperrholz, 30,4 × 40,3 cm
sign. recto unten li. *Camaro.*, bez. verso *Der Kraal, I. Fassung*
Quelle Original, Kalender 1951
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 125

D85
Der Kraal II, 1951
Öl auf Pappe, 40,7 × 49 cm
bez. verso *Der Kraal*, II. Fassung. num. verso von fremder Hand *41*, verso Stempel CAMARO
Quelle Original, Kalender 1951
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 126

D86
Der Kraal III, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 115 × 120 cm
Quelle SR II
Verbleib übermalt

D87
Verschneites Mühlrad, 1951
Öl auf Papier, 50 × 70 cm
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle Besitzer, Best.-Kat. Hamburg 2010
Verbleib Ankauf 1952 durch die Hamburger Kunsthalle, Inv. Nr. HK–2939
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1951|b [Faltbl.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Hamburg 1955 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 42/Ausst.-Kat. Hamburg 1951|b, Kat. Nr. 12/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 57/Ausst.-Kat. Hamburg 1955, Kat. Nr. 37/Best.-Kat. Hamburg 1969, Nr. 2939, Abb. S. 18/Best.-Kat. Hamburg 2010, o. Kat. Nr., Abb. S. 91/Ztg. Die Zeit 1952|b, Abb./Schweers 1981, 1994, 2002, 2005, 2008

D88
Wetterfahne, 1948–51
Öl auf Karton, 50 × 70,5 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, num. verso *15*, dat. verso von fremder Hand (RC) *1948*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 908
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1951|b [Faltbl.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Kampen (Sylt) 2014
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 39/Ausst.-Kat. Hamburg 1951|b, Kat. Nr. 10/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 62

D89
Ruth, 1951
Öl auf Hartfaser, 142,2 × 103,4 cm
sign., bez. u. dat. verso *Camaro – Berlin, Ruth, 1951*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 372

D90
Das Mühlrad, 1951
auch: In der Mühle
Öl auf Papier, 45,9 × 61,7 cm
sign. recto Mitte unten *Camaro*, bez. recto *Das Mühlrad* u. *In der Mühle*
Quelle Original, Register RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 900

D91a–c Triptychon
Holmenkolm, 1951 (Winter–Triptychon)
D91a
Sprungschanze in Holmenkolm
Öl auf Karton, 70,5 × 50,3 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. num. verso *Triptychon linker Flügel, 56, 27, III, 21*
D91b
Sprungschanze mit Skiläufer
Öl auf Karton, 70,5 × 50,4 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. num. verso *Mittelteil*
D91c
Der See
Öl auf Karton, 70,5 × 49,9 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, je bez. u. num. verso *rechter Flügel*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1951|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 893, 897 und 898
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1951|b [Faltbl.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1955|d
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 51/Ausst.-Kat. Hamburg 1951|b, Kat. Nr. 15/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 56

D92
Florettfechter II, 1951
Öl auf Leinwand, 53 × 75 cm
bez. verso auf Leinwand *Florettfechter.*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, unverkäuflich., 1951*, num. verso a. Keilrahmen *4845*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 601

D93
Aviatik, 1951
Öl auf Leinwand, 59,5 × 89 cm
sign. u. dat. recto unten re. *Camaro., 51*, bez. u. dat. verso auf Leinwand *Aviatik, 1951*, bez. u. num. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, G V, 5, 24, 2/5, 6*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 355
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1951|c [Ausst.-Kat.]/Berlin 1996|c
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 34/Ausst.-Kat. Berlin 1951|c, Kat. Nr. 23 [= Ausst.-Kat. Witten 1989 u. a.]/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 52

D94
Hohlweg im Mondlicht, 1951
Öl auf Papier, 70,5 × 50,4 cm
sign. recto unten re. *Camaro.*, bez. verso *Hohlweg im Mondlicht*
Quelle Besitzer, Best.-Kat. Regensburg 1993|b
Verbleib Ostdeutsche Galerie Regensburg, Inv. Nr. OG 1 271, Ankauf 1968 durch die Künstlergilde Esslingen/Weinmüller 116, 1968/Sammlung Karl Ströher (1890–1977), Darmstadt
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen São Paulo 1951 [Ausst.-Kat.]/Göteborg 1953 [Ausst.-Kat.]/Regensburg/Ratingen–Hösel 1985 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 36/Ausst.-Kat. São Paulo 1951, Kat. Nr. 4/Ausst.-Kat. Göteborg 1953, Kat. Nr. 2/Ausst.-Kat. Regensburg/Ratingen–Hösel 1985, Kat. Nr. 21/Best.-Kat. Regensburg 1993|b, o. Kat. Nr., Abb. S. 187/Aukt.-Kat. Weinmüller 116/Schweers 1981, 1994, 2002, 2005, 2008

D95
Waldgeister, 1948–51
Öl auf Karton, 50 × 70 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez., dat. verso von fremder Hand (RC) *Waldgeister, 1948*, num. verso *50, 10, 64*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1951|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 915
Einzelausstellungen Berlin 1951|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Hamburg 1951|a
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, Kat. Nr. 55/Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 64/Ztg. Welt am Sonntag 1951

D96
Die Burg, 1952
Öl auf Karton, 50 × 70,3 cm
sign. recto unten li. *Camaro.*, bez. verso *Die Burg*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a.
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 892
Einzelausstellungen Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 68

D97
Stilleben mit Schale, 1950–52
Öl auf Karton, 49,8 × 70,6 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso *Camaro – Berlin*, bez., dat. u. num. verso von fremder Hand (RC) *Stilleben mit Schale, 1950, 34*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Westerland (Sylt) 1956, Register RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 913
Gruppenausstellungen Berlin 1955|a [Ausst.-Kat.]/Westerland (Sylt) 1956 [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1955|a, Kat. Nr. 13, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Westerland (Sylt) 1956, Kat. Nr. 4

D98
Erzförderbahn, 1952 (auch: Drahtseilbahn)
Öl auf Leinwand, 78 × 97,5 cm
sign. recto unten li. *Camaro.*, bez. u. num. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Erzförderbahn., 455*
Quelle Besitzer, Kalender 1952, Ausst.-Kat. Berlin 1955|c
Verbleib Ankauf 1963 direkt vom Künstler für die Sammlung Skulpturenmuseum Glaskasten Marl, Westfalen, Inv. Nr. 455
Einzelausstellungen Berlin 1955|c
Gruppenausstellungen Düsseldorf 1952 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1955|c [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Düsseldorf 1952, Kat. Nr. 65/Ausst.-Kat. Berlin 1955|c, Kat. Nr. 12/Ztg. Die Welt 1952, Abb.
Bemerkung Das Gemälde 1952 als Wettbewerbsbeitrag zu dem von den Wirtschaftsverbänden der Eisen- und Stahlindustrie, der Landesregierung Nordrhein-Westfalen und der Stadt Düsseldorf ausgelobten Wettbewerb zum Thema *Eisen und Stahl*. Vgl. D99

D99
Kühltürme, 1952
Öl auf Leinwand, 102 × 125 cm
sign. recto unten re. *Camaro.*, bez. verso auf Leinwand *Camaro. Berlin., Kühltürme*, nochmals bez. u. num. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin* u. a. Etikett *2898*
Quelle Original, Kalender 1952
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 349

Gruppenausstellungen Düsseldorf 1952 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Düsseldorf 1952, Kat. Nr. 66, Abb. o. S./ Raum 1977, Tafel Nr. 73
Bemerkung Das Gemälde 1952 als Wettbewerbsbeitrag zu dem von den Wirtschaftsverbänden der Eisen- und Stahlindustrie, der Landesregierung Nordrhein-Westfalen und der Stadt Düsseldorf ausgelobten Wettbewerb zum Thema *Eisen und Stahl*. Vgl. D98

D100
Mond über toter Stadt, 1952
Öl auf Leinwand, 123 × 145 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro – Berlin.*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Mond über toter Stadt., 1952* num. verso a. Keilrahmen *IV 1285, 46, 73* u. a. Etikett *20*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 108
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Frankfurt a. M. 1954 [Ausst.-Kat.]/ Paris/Düsseldorf 1955 [Ausst.-Kat.]/Schleswig 1956 [Ausst.-Kat.]/Hannover 1957|a [Ausst.-Kat.]/Frankfurt a. M. 1958 [Ausst.-Kat.]/Recklinghausen 1996 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Frankfurt a. M. 1954, Kat. Nr. 44/ Ausst.-Kat. Paris/Düsseldorf 1955, Kat. Nr. 18/Ausst.-Kat. Schleswig 1956, Kat. Nr. 7, Abb. S. 10/Ausst.-Kat. Hannover 1957|a, Kat. Nr. 18, Tafel Nr. 52/Ausst.-Kat. Frankfurt a. M. 1958, Kat. Nr. 10/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 46, Tafel Nr. 7/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 34, Abb. S. 31/ Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 16/Ausst.-Kat. Recklinghausen 1996, o. Kat. Nr., Abb. S. 44/Ztg. KONSTrevy 1955, Abb./Ztg. Süddeutsche Zeitung 1961|a, Abb./Ztg. Die Zeit 1961, Abb./Ztg. Die Welt 1962, Abb./Viedma 1992, Kat. Nr. 45, Abb. o. S.

D101
Mondgöttin, 1952
Öl auf Zeltplane, 170 × 125 cm
Quelle Original, SR II (23)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 63

D102
Café Adieu über den Wellenbergen, 1952
Öl auf Leinwand, 101 × 136 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Café Adieu über den Wellenbergen., 1952*, num. verso a. Keilrahmen *45* u. a. Etikett *58*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 381
Gruppenausstellungen München 1955 [Ausst.-Kat.]/Westerland (Sylt) 1956 [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. München 1955, Kat. Nr. 637/Ausst.-Kat. Westerland (Sylt) 1956, Kat. Nr. 1

D103
Studie zum Araberzelt, 1952
Öl auf Karton, 28 × 38 cm
Quelle SR I (4)
Verbleib unbekannt/Privatbesitz

D104
Früh am Meer, 1950–52
Öl auf Leinwand, 58 × 87,5 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro Berlin, Früh am Meer*
Quelle Besitzer, Heft 1950–1954 (38), FA (-)
Verbleib Privatbesitz/Privatbesitz, Ankauf 1954 direkt vom Künstler
Gruppenausstellungen Frankfurt a. M. 1983 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Frankfurt a. M. 1983, o. Kat. Nr., Abb. S. 91

D105
Niemandsland, 1953
Öl auf Hartfaser, 51 × 72 cm
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle FA (-), Ausst.-Kat. Westerland (Sylt) 1956
Verbleib Privatbesitz/Privatbesitz
Gruppenausstellungen Westerland (Sylt) 1956 [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Westerland (Sylt) 1956, Kat. Nr. 2, Abb. o. S.

D106
Afrikanischer Schöpfbrunnen, 1952
Öl auf Leinwand, 100 × 125 cm
Quelle Original, Ausst.-Kat. Köln 1952
Verbleib übermalt
Gruppenausstellungen Köln 1952 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Köln 1952, Kat. Nr. 29
Bemerkung Das Gemälde wurde vom Künstler mit einem Bildnis der Ruth Rejewski (D107) übermalt.

D107
Bildnis Ruth Rejewski, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 125 × 100 cm
bez. verso auf Leinwand *Camaro – Berlin, Afrikanischer Schöpfbrunnen.*
Verbleib Privatbesitz
Bemerkung Dargestellt ist die Grafikerin Ruth Rejewski. Mit dem Portrait übermalte Camaro das Gemälde *Afrikanischer Schöpfbrunnen* (D106).

D108
Aufbruch der Kampfstiere, 1952
Öl auf Leinwand, 80 × 110 cm
sign. recto unten li. *Camaro.*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Aufbruch der Kampfstiere – 1952*
Quelle Besitzer, Liste HfBK II (80), FA Gnilka 15292
Verbleib Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, BG-M 10075/03, NL Dr. Yvonne Arndt, Heidelberg 2003/Sammlung Ruth Arndt
Gruppenausstellungen Tokio 1955 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1957/Bonn 1998|b u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Tokio 1955 u. a., o. Kat. Nr., Abb. Nr. 3/ Ausst.-Kat. Bonn 1998|b u. a., Kat. Nr. 74, Abb. S. 195 [= Schweizer Kat.]

D109
Café in den Dünen, 1950–53
Öl auf Leinwand, 110 × 147 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin – Café in den Dünen*, weitere Bez. verso a. Keilrahmen geschwärzt
Quelle Besitzer, Heft 1950–1954 (30), FA (-) Kalender 1953
Verbleib Privatbesitz, Kampen (Sylt), Geschenk 2009 von Renata Camaro (1934–2009)
Einzelausstellungen Westerland (Sylt) 1977
Gruppenausstellungen Westerland (Sylt) 1956 [Faltbl.]/ Schleswig 1983/84 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Westerland (Sylt) 1956, Kat. Nr. 1/ Ausst.-Kat. Schleswig 1983/84, o. Kat. Nr., Abb. S. 78

D110
Der Kupferberg, 1951–52
Öl auf Leinwand, 40 × 67,5 cm
bez. verso auf Leinwand *Camaro – Berlin, Der Kupferberg.*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin*, num. verso a. Keilrahmen a. Etikett *182*, alte Bezeichnung [Kupferbergwerk] verso auf Leinwand geschwärzt
Quelle Original, Heft 1951, FA (-)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 602/Bassenge 22, 1973/Privatbesitz
Einzelausstellungen Köln 1955 [Faltbl.]/Lübeck 1955/Freiburg i. Br. 1955 [Faltbl.]/Berlin 1955|d
Bibliografie Ausst.-Kat. Köln 1955, Kat. Nr. 14/Ausst.-Kat. Freiburg i. Br. 1955, Kat. Nr. 11/Aukt.-Kat. Bassenge 22, S. 170

D111
Reiterstandbild, 1952
Öl auf Karton, 50 × 70,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro.*
Quelle Besitzer, Ausst.-Kat. Hannover 1952|a
Verbleib Privatbesitz/Galerie Brusberg, 2002/Privatbesitz, Geschenk des Künstlers
Einzelausstellungen Hannover 1952|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 2002|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hannover 1952|a u. a., Kat. Nr. 66,

Abb. o. S./Ausst.-Kat. Berlin 2002|a, o. Kat. Nr., Abb. o. S./Ztg. Kölner Stadt-Anzeiger 1952, Abb./Ztg. Münsterscher Stadtanzeiger 1953, Abb.

D112
Vorfrühling I, 1952
Öl auf Leinwand, 65,5 × 111 cm
sign. recto unten re. *Camaro.*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin., Vorfrühling I*, dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *1950*, num. verso a. Keilrahmen *610607, (1)*
Quelle Original, Heft 1950–1954 (10), FA Gnilka 13293
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 356
Einzelausstellungen Köln 1955 [Faltbl.]/Lübeck 1955/Freiburg i. Br. 1955 [Faltbl.]/Berlin 1955|d
Gruppenausstellungen Wiesbaden 1957 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Köln 1955, Kat. Nr. 10/Ausst.-Kat. Freiburg i. Br. 1955, Kat. Nr. 9/Ausst.-Kat. Wiesbaden 1957, Kat. Nr. 9

D113
Berg- und Talbahn, 1952 (auch: Achterbahn)
Öl auf Leinwand, 86 × 118 cm
sign. recto unten re. *Camaro.*
Quelle Besitzer, Liste HfBK I (49), FA Gnilka 11916, Kalender 1952
Verbleib Landesmuseum für Kunst u. Kulturgeschichte Oldenburg, Inv. Nr. LMO 13553, Ankauf 1959 direkt vom Künstler
Einzelausstellungen Köln 1955 [Faltbl.]/Lübeck 1955/Freiburg i. Br. 1955 [Faltbl.]/Berlin 1955|d/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Köln 1957/58 u. a. [Ausst.-Kat.]/Oldenburg/Wilhelmshaven 1968 [Ausst.-Kat.]/Oldenburg 1978 [Ausst.-Kat.]/Oldenburg 2009 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Köln 1955, Kat. Nr. 9/Ausst.-Kat. Freiburg i. Br. 1955, Kat. Nr. 6/Ausst.-Kat. Köln 1957/58 u. a., Kat. Nr. 12, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 39/Ausst.-Kat. Oldenburg/Wilhelmshaven 1968, Kat. Nr. 14/Ausst.-Kat. Oldenburg 1978, Kat. Nr. 10/Ausst.-Kat. Oldenburg 2009, Kat. Nr. 30, Abb. S. 112/Ztg. Kölner Leben 1955 Kindlers Malerei-Lexikon 1964, Abb. S. 598/Read 1968, Tafel. Nr. 180/Read 1974, Abb.

D114
Niemandsland, 1952
Öl auf Leinwand, 122 × 157 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro Berlin*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro-Berlin, Niemandsland, 1952*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 385
Einzelausstellungen Köln 1955 [Faltbl.]/Lübeck 1955/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Luzern 1953 [Ausst.-Kat.]/Amsterdam 1954 u. a. [Ausst.-Kat.]/Pittsburgh 1955 [Ausst.-Kat.]/Schleswig 1956 [Ausst.-Kat.]/Hannover 1957|a [Ausst.-Kat.]/Frankfurt a. M. 1958 [Ausst.-Kat.]/Münster1981 [Ausst.-Kat.]/Berlin 2015/16
Bibliografie Ausst.-Kat. Luzern 1953, Kat. Nr. 305/Ausst.-Kat. Amsterdam 1954 u. a., Kat. Nr. 14/Ausst.-Kat. Köln 1955, Kat. Nr. 17/ Ausst.-Kat. Pittsburgh 1955, Kat. Nr. 54/Ausst.-Kat. Schleswig 1956, Kat. Nr. 6/Ausst.-Kat. Hannover 1957|a, Kat. Nr. 17/Ausst.-Kat. Frankfurt a. M. 1958, Kat. Nr. 9/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 38, Tafel Nr. 6/Ausst.-Kat. Münster 1981, o. Kat. Nr., Abb. S. 29/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 12/Ausst.-Kat. Berlin 2014|a, Tafel Nr. 11, S. 119/Ztg. Der Tagesspiegel 1961, Abb./Ztg. Hannoversche Presse 1961|b, Abb./Ztg. Schleswig-Holsteinische Volkszeitung 1963, Abb./Ztg. Ahlener Volksblatt 1981, Abb. o. S./Nds. MB 1982, Abb. o. S.

D115
Vorfrühling II, 1952
Öl auf Leinwand, 70 × 101 cm
sign. recto unten *Camaro*, bez. verso *Camaro – Berlin, Vor-frühling II*
Quelle Besitzer, Liste HfBK II (114)
Verbleib Privatbesitz/Privatbesitz, Geschenk des Künstlers

D116
Das Fort Kiaug-Kong, 1950–53
Öl auf Leinwand, 78 × 116 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Häuschen unterm Schlagbaum*
Quelle Original, Liste HfBK II (84), FA (-)
Verbleib Camaro Stiftung, Inv.-Nr. 1045/Susanne Riée (1927–2020), Geschenk des Künstlers
Einzelausstellungen Köln 1955 [Faltbl.]/Lübeck 1955/Freiburg i. Br. 1955 [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Köln 1955 Kat. Nr. 11/Ausst.-Kat. Freiburg i. Br. 1955, Kat. Nr. 7

D117
Erinnerung an St. Angelo, 1950–53
Öl auf Leinwand, 111 × 148,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin, Erinnerung an St. Angelo.*
Quelle Original, Liste HfBK II (55), Ausst.-Kat. Rom/München 1958
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 520
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1955|c [Ausst.-Kat.]/Rom/München 1958 [Ausst.-Kat.]/Westerland (Sylt) 1970
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1955|c, Kat. Nr. 22/Ausst.-Kat. Rom/München 1958, Kat. Nr. 28/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 32/Ztg. Kurzeitung Sylt 1970

D118
Florettfechter I, 1950–53
Öl auf Leinwand, 115 × 95 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. sign. verso auf Leinwand *Camaro – Berlin, Florettfechter*, num. verso a. Keilrahmen *3* u. a. Etikett *60*
Quelle Original, FA Gnilka 13841, Heft 1952 (-), Liste HfBK (60)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 546
Gruppenausstellungen München 1954 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. München 1954, Kat. Nr. 640, Abb. S. 176/Ztg. Kölner Stadt-Anzeiger 1952, Abb.

D119
Zeichen am Sonntag Vormittag, 1953
Öl auf Leinwand, 120 × 142 cm
sign. recto unten re. *Camaro.*, bez., dat. u. sign. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Zeichen am Sonntag Vormittag, 1953*, num. verso a. Keilrahmen *(1), 205, 13, 10–10, 47* u. a. Etiketten *205, 30*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 337
Einzelausstellungen Freiburg i. Br. 1955 [Faltbl.]/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1955|c [Ausst.-Kat.]/Wiesbaden 1957 [Ausst.-Kat.]/Pittsburgh 1958/59 [Ausst.-Kat.]/Oldenburg 1958/59|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 1986|a [Ausst.-Kat.]/Lübeck 1988 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Freiburg i. Br. 1955, Kat. Nr. 16/Ausst.-Kat. Berlin 1955|c, Kat. Nr. 20/Ausst.-Kat. Wiesbaden 1957, Kat. Nr. 6/Ausst.-Kat. Pittsburgh 1958/59, Kat. Nr. 74, Tafel 78/Ausst.-Kat. Oldenburg 1958/59|b, Kat. Nr. 8/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 47/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 15/Ausst.-Kat. Berlin 1986|a, Kat. Nr. 17 [Beilage]/Ausst.-Kat. Lübeck 1988, Kat. Nr. 5, Abb. S. 20

D120
Landung auf fremdem Stern, 1954
Quelle FA (-), Register RC
Verbleib unbekannt

D121
Ebbe und Flut, 1950–54
Öl auf Leinwand, 110 × 147,5 cm

sign. recto unten re. *Camaro.*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Ebbe und Flut.* und Etikett Galerie Ferdinand Möller, Köln
Quelle HfBK I (54), Ausst.-Kat. Berlin 1969, FA Friedrich
Verbleib Privatbesitz/Grisebach 307, 2019/Sammlung Karl Otto Adolf und Ruth Arndt
Einzelausstellungen Köln 1955 [Faltbl.]/Lübeck 1955/Freiburg i. Br. 1955 [Faltbl.]/Berlin 1955|d/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Düsseldorf 1955 [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Köln 1955, Kat. Nr. 7/Ausst.-Kat. Düsseldorf 1955, Kat. Nr. 14/Ausst.-Kat. Freiburg i. Br. 1955, Kat. Nr. 5/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 35, Abb. S. 28/ Aukt.-Kat. Grisebach 307, Abb. o. S.

D122
Die Blonde, 1950–54
Öl auf Leinwand, 110,5 × 131 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, bez. u. num. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Die Blonde., 213, (1), CO 436, 124094* u. a. Etikett *43*
Quelle Original, FA Gnilka 13746Liste HfBK II (43), Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a.
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 346
Einzelausstellungen Köln 1955 [Faltbl.]/Lübeck 1955/Berlin 1955|d/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Kassel 1955 [Ausst.-Kat.]/Baden-Baden 1959 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Köln 1955, Kat. Nr. 6/Ausst.-Kat. Kassel 1955, Kat. Nr. 91/Ausst.-Kat. Baden-Baden 1959, o. Kat. Nr., Abb. o. S./Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 50/ Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 37, Abb. S. 34/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 3/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 34/ Vogt 1972, Tafel Nr. 263

D123
Ein Sommertag, 1951–54
Öl auf Leinwand, 110 × 147 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, sign. u. bez. verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin, Ein Sommertag*, num. verso a. Keilrahmen *17, 1, 6, 211* u. a. Etiketten *31, 35/35*
Quelle Original, Heft 1950–1954 (44), FA Gnilka 13746 Liste HfBK II (31), Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 521
Einzelausstellungen Köln 1955 [Faltbl.]/Lübeck 1955/Berlin 1955|d/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Kassel 1955 [Ausst.-Kat.]/Westerland (Sylt) 1970
Bibliografie Ausst.-Kat. Köln 1955, Kat. Nr. 3/Ausst.-Kat. Kassel 1955, Kat. Nr. 90, Tafel Nr. 20/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 48/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 36, Abb. S. 25/Ztg. Kurzeitung Sylt 1970, S. 572

D124
Gefrorener See, 1954
Öl auf Papier, 44,9 × 62,1 cm
bez., dat. u. num. recto unten li. *Gefrorener See, 1954, 10*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 918

D125
Napoleon, 1950–54
Öl auf Leinwand, 64 × 84 cm
Quelle Heft 1950–1954 (15)
Verbleib unbekannt

D126
Kleine Stadt, 1950–54
Öl auf Karton, 33 × 53 cm
Quelle Heft 1950–1954 (16)
Verbleib unbekannt

D127
Sonnenuntergang am Meer, 1950–54
Öl auf Leinwand, 80 × 110 cm
Quelle Heft 1950–1954 (17)
Verbleib unbekannt

D128
Pfahldorfhütte, 1951–54 (auch: Hütte des Häuptlings I)
Öl auf Leinwand, 79,5 × 121 cm
sign. recto unten re. *Camaro.*, bez. verso auf Leinwand *Camaro – Berlin.* bez. verso a. Keilrahmen *Pfahldorfhütte, Camaro – Berlin.*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *Hütte des Häuptlings I.*
Quelle Original, FA Gnilka 11918, Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a.
Verbleib Privatbesitz/Lehr 45, 2016/Privatbesitz, Ankauf 1964 direkt vom Künstler
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Braunschweig 1963
Gruppenausstellungen Luzern 1953 [Ausst.-Kat.]/Darmstadt 1955|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Tokio 1957 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Luzern 1953, Kat. Nr. 306/Ausst.-Kat. Darmstadt 1955|a u. a., o. Kat. Nr., Abb. S. 11/Ausst.-Kat. Tokio 1957 u. a., o. Kat. Nr./Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 49, Tafel Nr. 8/Ztg. Cahiers d'Art 1952, Abb./Ztg. Wolfsburger Nachrichten 1961|b, Abb./Ztg. Die Welt 1961|a, Abb. /Händler 1956, Abb. Tafel Nr. 119/Viedma 1992, Kat. Nr. 44, Abb. o. S./ Aukt.-Kat. Lehr 45, Abb. S. 77

D129
Hütte des Häuptlings, 1951–54
Öl auf Leinwand, 121 × 145,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin., Hütte des Häuptlings*, num. verso auf Leinwand *II, 51, 209, (1), (3), 75* u. a. Etikett *133, 209, 22*
Quelle Original, FA Gnilka 13294Liste HfBK II (22)
Verbleib Camaro Stiftung, Inv.-Nr. 1041/Susanne Riée (1927–2020), Geschenk des Künstlers
Einzelausstellungen Köln 1955 [Faltbl.]/Lübeck 1955/Freiburg i. Br. 1955 [Faltbl.]/Berlin 1955|d/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1962
Gruppenausstellungen Hannover 1954|a [Ausst.-Kat.]/ Hannover 1957|a [Ausst.-Kat.]/Wiesbaden 1957 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hannover 1954|a, Kat. Nr. 26/Ausst.-Kat. Köln 1955, Kat. Nr. 2/Ausst.-Kat. Freiburg i. Br. 1955, Kat. Nr. 2/Ausst.-Kat. Hannover 1957|a, Kat. Nr. 16/Ausst.-Kat. Wiesbaden 1957, Kat. Nr. 7/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 51

D130
Im Watt, 1955
Öl auf Leinwand, 95,5 × 145 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Im Watt., 1955*, num. verso a. Keilrahmen *14*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 522
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]/ Westerland (Sylt) 1977
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 2

D131
Versteinerter See, 1955
Öl auf Karton, 50 × 70 cm
bez., dat. u. num. verso *Camaro, Versteinerter See, 1955, 23*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 218
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 35, Abb. o. S./ Viedma 1992, Kat. Nr. 47, Abb. o. S.

D132
Verlassenes Land, 1955
Öl auf Karton, 49 × 69 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, Bez. verso unbekannt
Quelle Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957
Verbleib unbekannt/Galerie Rudolf Springer
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]/ Wiesbaden 1958
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 25

D133
Weisse Pfähle II, 1955
Öl auf Karton, 49,4 × 70,4 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso *Camaro, Weisse Pfähle II, 1955*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 919

D134
Ohne Titel, ohne Jahr
Öl auf Hartfaserplatte, 50,5 × 71 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, Bez. verso unbekannt
Quelle Orig.
Verbleib Privatbesitz/Privatbesitz, Ankauf direkt vom Künstler

D135
Versinkend, 1955
Öl auf Karton, 49 × 69 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, Bez. verso unbekannt
Quelle Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]/Wiesbaden 1958
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 26

D136
Weisse Pfähle, 1955
Öl auf Karton, 50 × 70 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso *Camaro, Weisse Pfähle, 1955*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 273
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]/Wiesbaden 1958/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1962/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]/Kampen (Sylt) 2014
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 24, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 53/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 36

D137
Geometrie am Meer, 1955
Öl auf Leinwand, 159 × 124 cm
Quelle Ausst.-Kat. München 1959, Korrespondenz
Verbleib unbekannt/Galerie Rudolf Springer, 1961
Gruppenausstellungen München 1959 [Ausst.-Kat.]/Hannover 1961|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. München 1959, Kat. Nr. 434, Abb. S. 49/Ausst.-Kat. Hannover 1961|a, Kat. Nr. 32, Abb. S. 7/Ztg. Braunschweiger Presse 1961, Abb.

D138
Fahrenheit I, 1955
Öl auf Leinwand, 140 × 125 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Fahrenheit I, 1955*
Quelle Heft 1956, Register RC, Aukt.-Kat. Grisebach 25
Verbleib unbekannt/Grisebach 25, 1992
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]/Ulm 1958/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Frankfurt a. M. 1958 [Ausst.-Kat.]/
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 3, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Frankfurt a. M. 1958, Kat. Nr. 11/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 52/Aukt.-Kat. Grisebach 25, Abb. o. S.

D139
Fahrenheit II, 1955
Öl auf Leinwand, 110 × 147 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle FA Gnilka, 15747, Ausst.-Kat. Lissone 1955
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Lissone 1955 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Lissone 1955, o. Kat. Nr., Tafel Nr. 28/Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 4

D140
Projektile, 1955
Öl auf Leinwand, 140 × 190 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, Bez. verso unbekannt
Quelle FA Gnilka 17137, Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957
Verbleib übermalt
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 6, Abb. o. S./Ztg. Der Mittag 1957, Abb.

D141
Flugkörper, 1955
Öl auf Pappe, 64 × 85 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. und dat. verso a. Passepartout *Flugkörper, 1955*
Quelle Original, Heft 1955 (-)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 596

D142
Nächtliche Düne, 1955
Öl auf Leinwand, 120 × 145 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle FA (-), Heft 1955 (-), Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957
Verbleib übermalt
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 5

D143
Am Ufer, 1955
Öl auf Karton, 49 × 69 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]/Wiesbaden 1958
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 23

D144
Ohne Titel, ohne Jahr
Mischtechnik, Pigmente auf Leinwand, 95 × 145 cm
bez. u. num. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, 16*, vormalige Datierung [*1955*] u. Bezeichnung [*Flugkörper*] a. Keilrahmen geschwärzt
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 387
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 1

D145
Grünes Mädchen (die Blonde), 1956
Öl auf Karton, 49,7 × 69,9 cm
sign. recto Mitte unten *Camaro*, bez. u. dat. recto *Grünes Mädchen (die Blonde), 1956*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 901
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]/Wiesbaden 1958/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1962
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 29/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 62

D146
Liegende, 1956
Öl auf Karton, 49,8 × 69,5 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso *Camaro, Liegende, 1956*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 911
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]/Wiesbaden 1958/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 31/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 63

D147
Mädchen am See, 1956
Öl auf Karton, 49,9 × 69,9 cm
sign. recto Mitte unten *Camaro*, bez. u. dat. verso *Mädchen am See, 56*, Wiederholung der Angaben recto von fremder Hand (RC)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 917
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]/Wiesbaden 1958

Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 28, Abb. o. S.

D148
Glühend, 1956
Öl auf Karton, 50 × 70 cm
Quelle Besitzer, Best.-Kat. Mainz 1960
Verbleib Museum Pachen, Rockenhausen, Inv. 2004–0018/ Mittelrheinisches Landesmuseum, Mainz/Sammlung Heinz Pachen (1922–2006), Ankauf 1959 direkt vom Künstler
Gruppenausstellungen Mainz 1962 [Ausst.-Kat.]/Wiesbaden 1969 [Faltbl.]/Mainz 1978 [Ausst.-Kat.]/Gerbach 1990 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Mainz 1962, Kat. Nr. 6/Ausst.-Kat. Wiesbaden 1969, Kat. Nr. 6/Ausst.-Kat. Mainz 1978, Kat. Nr. 7/ Ausst.-Kat. Gerbach 1990, o. Kat. Nr./Best.-Kat. Mainz 1960, o. Kat. Nr.

D149
Kampfturm, 1956
49 × 63 cm
Quelle Exponatliste 1980
Verbleib unbekannt/Privatbesitz, Ankauf 1980 direkt vom Künstler
Einzelausstellungen Ahlen 1980

D150
Überschall, 1956
Öl auf Hartfaser, 70 × 156 cm
bez. u. dat. verso *Überschall, 1956*
Verbleib übermalt

D151
Vor dem Dunkel, 1956
Mischtechnik, Pigmente, Öl auf Karton, 49,8 × 69 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro,* bez. verso *Rot a. grau* [durchgestrichen], bez. u. dat. verso von fremder Hand *VOR DEM DUNKEL, 1956*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 968
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]/ Wiesbaden 1958
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 30

D152
Seezeichen, 1956
Öl auf Leinwand, 65,5 × 85 cm
sign. recto Mitte unten *Camaro,* bez. u. sign. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Seezeichen,* nochmals bez. u. dat. a. Keilrahmen *Seezeichen, 1956,* num. verso a. Keilrahmen *GKL VII, 241, (60*), Wiederholung der Angaben verso a. Keilrahmen, Inventarstempel
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 184
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]/Ulm 1958/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1962/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 13/ Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 60/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 38

D153
Das Lied, 1956
Öl auf Leinwand, 124 × 159 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle FA Gnilka 20712, Heft 1957 (-)
Verbleib unbekannt/Galerie Rudolf Springer
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Rom/Leverkusen 1958 [Ausst.-Kat.]/ Rio de Janeiro 1960 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 8/ Ausst.-Kat. Rom/Leverkusen 1958, Kat. Nr. 7 [= Kat. Nr. 48 dt. Ausst.-Kat.]/Ausst.-Kat. Rio de Janeiro 1960, Kat. Nr. 89

D154
Nacht am Meer, 1956
Öl auf Leinwand, 124 × 159,5 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro,* bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Nacht am Meer, 1956*, num. verso a. Keilrahmen *G. K. 8 l., 56.* u. a. Etikett *21*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 382
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]/ Ulm 1958/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Oldenburg 1958|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 15/ Ausst.-Kat. Oldenburg 1958|a u. a., Kat. Nr. 8/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 56/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 18

D155
Wolkenschrift, 1956
Öl auf Karton, 49 × 69 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]/ Wiesbaden 1958
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 27

D156
Blues, 1956
Öl auf Karton, 49 × 69 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]/ Wiesbaden 1958
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 32

D157
Nächtlich, 1956
Öl auf Leinwand, 65,8 × 86 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Nächtlich, 1956*
Quelle Besitzer, Aukt.-Kat. Grisebach 113
Verbleib Privatbesitz/Grisebach 113, 2003/Privatbesitz
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]/ Ulm 1958/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1962
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 12/ Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 106/Aukt.-Kat. Grisebach 113, Abb. o. S.

D158
Nächtlich, 1956
Öl auf Leinwand, 123 × 144 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro Berlin, Nächtlich*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin – Nächtlich, 1956*, num. verso auf Leinwand *G IV*, u. a. Keilrahmen *5* u. a. Etikett *25*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 338
Gruppenausstellungen Turin 1957 [Ausst.-Kat.]/Rom/ Leverkusen 1958 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Turin 1957, o. Kat. Nr./Ausst.-Kat. Rom/Leverkusen 1958, Kat. Nr. 9, Tafel Nr. 3 [= Kat. Nr. 50 dt. Ausst.-Kat.]/Aukt.-Kat. Grisebach 28, Abb. o. S.

D159
Grosser Harlekin, 1956
Öl auf Leinwand, 200 × 160 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Grosser Harlekin, 1956*, num. verso a. Keilrahmen *1, 57, 60, 13,* u. a. Etikett *2*
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 212
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]/ Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/ Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 2011/Berlin 2012|a [Ausst.-Kat.]/Ausst.-Kat. Görlitz 2018/ 19 u. a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Bonn 1959 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1980|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 2014|c [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 16, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Bonn 1959 u. a., Kat. Nr. 5, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 57, Tafel Nr. 2/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 42, Abb./Ausst.-Kat. Berlin 1980|b, Kat. Nr. 45, Abb. S. 49/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 39/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 39, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Regens-

burg 2004/05, Abb. S. 39/Ausst.-Kat. Berlin 2012|a, o. Kat. Nr., Abb. S. 15/Ausst.-Kat. Berlin 2014|c, o. Kat. Nr., Abb. S. 33/ Ausst.-Kat. Berlin 2015|a, Abb. S. 105/Ausst.-Kat. Görlitz 2018/19 u. a., Kat. Nr. 77, Abb. S. 79/Ztg. Die Kunst 1981, Abb./ Nds. MB 1982, Abb. o. S.

D160
Fischskelett, 1956
Öl auf Leinwand, 95,5 × 146,5 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin – Fischskelett., 1956*, nochmals bez. verso a. Keilrahmen *Fischskelett*, num. verso a. Keilrahmen *217, 19, 50* u. a. Etikett *42*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 84
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]/ Westerland (Sylt) 1960/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/ Westerland (Sylt) 1977/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Westerland (Sylt) 1962
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 11, Abb. o. S./Westerland (Sylt) 1960/Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 61/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 17/Ztg. Kurzeitung der Insel Sylt 1960

D161
Winter, 1956
Öl auf Leinwand, 120,5 × 145 cm
bez. u. dat. verso auf Keilrahmen *Camaro – Berlin, Winter, 1956*, num. verso a. Keilrahmen *1, 8* u. a. Etikett *19*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 81
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Turin 1957 [Ausst.-Kat.]/Rom/Leverkusen 1958 [Ausst.-Kat.]/Baden-Baden 1959 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Turin 1957, o. Kat. Nr./Ausst.-Kat. Rom/Leverkusen 1958, Kat. Nr. 8 [= Kat. Nr. 49, Abb. o. S. dt. Ausst.-Kat.]/Ausst.-Kat. Baden-Baden 1959, o. Kat. Nr./ Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 41

D162
Segelschiffe, 1956
Öl
Quelle FA (-), Heft 1956
Verbleib unbekannt

D163
Margit †, 1956
Öl auf Leinwand, 63 × 51 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. sign. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Margit †*, num. verso a. Keilrahmen a. Etikett *131*
Quelle Original, Liste HfBK II (131), Ausst.-Kat. Berlin 2015|a
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 681
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 2015|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 32/Ausst.-Kat. Berlin 2015|a, Kat. Nr. 17, Abb. S. 49
Bemerkung Dargestellt ist die Tänzerin Margit Koschwitz, die Camaro auch Modell stand.

D164
Düne, 1956
Öl auf Leinwand, 76,8 × 124,2 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin – Düne – 1956*, num. verso a. Keilrahmen *224, 54, 6* u. a. Etikett *224*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 330
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]/ Wiesbaden 1958/Ulm 1958/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/ Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 7/ Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 54/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 38

D165
Stilleben konstruktiv, 1950–56
Öl auf Leinwand, 76 × 124 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Stilleben konstruktiv, 1950* u. *1956*, num. verso a. Keilrahmen *316, 5*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 350

D166
Christrose im Schnee, ohne Jahr
Öl
Quelle Exponat1957
Verbleib unbekannt
Gruppenausstellungen Berlin 1957

D167
Watt, 1957
Öl auf Karton, 50 × 70 cm
Quelle Ausst.-Kat. Mainz 1982
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 40

D168
Im Schilf, 1956
Öl auf Leinwand, 124 × 159 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro.*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Im Schilf., 1956*, num. verso a. Keilrahmen *G.K. 8 II, 55* u. a. Etikett *9*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 329
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]/ Wiesbaden 1958/Ulm 1958/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/ Braunschweig 1963/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Westerland (Sylt) 1977/Kampen (Sylt) 2014/Berlin 2014|b
Gruppenausstellungen Frankfurt a. M. 1958 [Ausst.-Kat.]/ Oldenburg 1958/59|b [Ausst.-Kat.]/Westerland (Sylt) 1970
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 10, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Frankfurt a. M. 1958, Kat. Nr. 12, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Oldenburg 1958/59|b, Kat. Nr. 9, Abb. o. S./ Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 55, Tafel Nr. 9/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 39, Abb. S. 32/Ztg. Bremer Nachrichten 1961, Abb./Ztg. Kurzeitung Sylt 1970

D169
Heraldik, 1957
Öl auf Karton, 70,1 × 50,8 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. recto unten li. *Heraldik*, bez. und dat. verso *Heraldik, 1957*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1036
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]/ Wiesbaden 1958
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 33

D170
Vor rotem Himmel, 1956
Öl auf Leinwand, 159 × 124 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Vor rotem Himmel, 1956*, num. verso a. Keilrahmen *200, 4* u. a. Etikett *16*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 100
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]/Ulm 1958/Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Oldenburg 1958|a u. a. [Ausst.-Kat./ Berlin 1996|c
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Abb. Kat. Nr. 14/ Ausst.-Kat. Oldenburg 1958|a u. a., Kat. Nr. 7, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 58/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 40, Abb. S. 33/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 19/ Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 40

D171
Zeiger auf rosa, 1957
Öl auf Leinwand, 144 × 186 cm

sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 17

D172
Radar alpha, 1957
Öl auf Leinwand, 120 × 155 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Radar alpha, 1957*
Verbleib übermalt
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 18
Bemerkung Die Leinwand wurde vom Künstler mit dem Gemälde *Traum* (E1) übermalt.

D173
Radar alpha, 1957
Öl auf Karton, 50 × 70 cm
Quelle Ausst.-Kat. Mainz 1982
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 42

D174
Radar beta, 1957
Öl auf Leinwand, 125 × 175 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Radar beta, 1957*, num. verso a. Keilrahmen *250* u. a. Etiketten *250, 4*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 102
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]/ Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 19/ Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 65

D175
Radar gamma, 1957
Öl auf Leinwand, 125 × 175 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*,
Quelle Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957
Verbleib übermalt
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 20
Bemerkung Die Leinwand wurde vom Künstler mit dem Gemälde *Gefiederte Schlange* (E53) übermalt.

D176
Studie zu Lied der Spieluhr, 1957
Öl auf Karton, 50,9 × 70,2 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso *Lied der Spieluhr, 1957*, bez. verso von fremder Hand (RC) *Vorarbeit zu Ölbild Lied der Spieluhr*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 935
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]/ Wiesbaden 1958/Ulm 1958
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 34

D177
Lied der Spieluhr, 1957
Öl auf Leinwand, 95 × 145 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez., dat. u. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Lied der Spieluhr, 1957*, num. verso a. Keilrahmen *215 64., 146* u. a. Etiketten *215, 41*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 332
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]/ Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 22/ Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 64

D178
Verwandlung, 1957
Öl auf Leinwand, 160 × 200 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle FA Gnilka 17145, Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957
Verbleib übermalt
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 21, Abb. o. S.

D179
Oktober, 1957
Öl auf Leinwand, 73 × 93 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro-Berlin, Oktober, 1957*
Verbleib Privatbesitz, Potsdam/Wolfgang Burde (1930–2013)/Hans Heinz Stuckenschmidt (1901–1988), Ankauf 1958 direkt vom Künstler

D180
Ohne Titel, 1957
Tempera auf Karton, 49,5 × 68,5 cm
sign. u. dat. recto unten re. *Camaro, 57*
Quelle FA (-), Aukt.-Kat. Lempertz 868
Verbleib unbekannt
Bibliografie Aukt.-Kat. Lempertz 868, Abb. S. 83

D181
Nordland, 1957
Öl auf Hartfaser, 50,5 × 70 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle Aukt.-Kat. Grisebach 142
Verbleib unbekannt/Grisebach 142, 2006
Bibliografie Aukt.-Kat. Grisebach 142, Abb. S. 48

D182
Wintersonne, 1958
Öl auf Leinwand, 76,5 × 124,5 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Wintersonne, 1958*, num. verso a. Keilrahmen *(3), 237*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 219
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/ Hamburg 1962/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Köln 1962/Grevenbroich 1991 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 66/ Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 43/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 5/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 41, Abb. o. S./ Ausst.-Kat. Grevenbroich 1991, o. Kat. Nr. Abb. S. 33/Ztg. Deutsche Zeitung Stuttgart 1962|a/Viedma 1992, Kat. Nr. 41, Abb. o. S.

D183
Wasserrose, 1958
Mischtechnik, 50 × 70 cm
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a.
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/ Hamburg 1962
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 70

D184
Abendteich, 1958
Öl auf Leinwand, 72,5 × 93,2
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, 1958*
Quelle FA (-) Korrespondenz, Ausst.-Kat. Mannheim 2003
Verbleib unbekannt/Sammlung Heinrich Vetter (1910–2003), Ankauf 1969 direkt vom Künstler
Gruppenausstellungen München 1959 [Ausst.-Kat.]/Mannheim 2003 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. München 1959, Kat. Nr. 435/Aukt.-Kat. Lempertz 851, Abb. S. 110

D185
Braune Landschaft, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 51 × 95,5 cm
Quelle FA (-), Lager-Kat. Haas 1980
Verbleib unbekannt/Bassenge 45, 1985/Galerie Michael Haas
Bibliografie Lager-Kat. Haas 1980, Kat. Nr. 20, Abb. o. S./Aukt.-Kat. Bassenge 45

D186
Sommer, 1958
Mischtechnik, 50 × 70 cm
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a.
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/ Hamburg 1962
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 69

D187
September, 1958
Öl auf Leinwand, 95 × 145 cm
Quelle 1961 (-)
Verbleib unbekannt

D188
Traum, 1958
Öl auf Pappe in Passepartout, 26,5 × 47 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, bez. u. dat. verso *Camaro, 1958*, bez. u. num. verso von fremder Hand *A. Camaro, TRAUM, 1958, 60*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 676

D189
Gelber Mond 1958
Mischtechnik, 50 × 70 cm
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a.
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/ Hamburg 1962
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 73

D190
Im Dorf, 1958
Öl auf Leinwand, 72,5 × 93 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso *Berlin, 1958*
Quelle FA (-), Korrespondenz, Aukt.-Kat. Lempertz 841
Verbleib unbekannt/Privatbesitz, Ankauf 1969 direkt vom Künstler
Gruppenausstellungen München 1959 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. München 1959, Kat. Nr. 436/Aukt.-Kat. Lempertz 841, Abb. S. 66/Aukt.-Kat. Lempertz 868, Abb. S. 83

D191
Am Strom, 1958
Öl auf Leinwand, 110,5 × 145,5 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro.*, bez. verso auf Leinwand, *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Am Fluss* [Fluss durchgestrichten] u. darunter *Strom, 1958*, num. verso a. Keilrahmen *(2), 203* u. a. Etiketten *203, 33*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 99
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Kassel 1959 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1988/89 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Kassel 1959, o. Kat. Nr./Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 67/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 21/ Ausst.-Kat. Berlin 1988/89, Kat. Nr. 16/9, Abb. S. 438

D192
Vegetativ, 1958
Öl auf Leinwand, 120 × 155 cm
bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Vegetativ, 1958*
Verbleib übermalt
Bemerkung Die Leinwand wurde vom Künstler mit dem Gemälde *Guzla* (E135) übermalt.

D193
Komet, 1958
Mischtechnik, 50 × 70 cm
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a.
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/ Hamburg 1962
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 72

D194
Meerbild, 1958
Öl auf Karton, 50 × 70 cm
Quelle Ausst.-Kat. Mainz 1982
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 41

D195
Festlich, 1958
Öl auf Leinwand, 116 × 135,5 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Festlich, 1958*, num. verso a. Keilrahmen a. Etikett *126*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 348
Einzelausstellungen Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Kassel 1959 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1988/89 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Kassel 1959, o. Kat. Nr., Abb. S. 120/ Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 22/Ausst.-Kat. Berlin 1988/89, Kat. Nr. 16/8, Abb. S. 438

D196
Chirocco, 1958
Öl auf Leinwand, 115,5 × 140 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, zweifach bez., u. dat. verso a. Keilrahmen *Chirocco – Camaro – Berlin*, u. *Chirocco, 1958* num. verso a. Keilrahmen *(2), 212, 3*, a. Etikett Datum *C 4.8.65* u. *212*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 331
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Zürich/ Brig 1965/66 [Ausst.-Kat.]/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 68/ Ausst.-Kat. Zürich/Brig 1965/66, Kat. Nr. 1/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 4

D197
Dämmerung, 1958
Öl auf Leinwand, 124,5 × 159,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Dämmerung., 1958*, num. verso a. Keilrahmen a. Etikett *11*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 274
Einzelausstellungen Berlin/Duisburg 1957 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Regensburg 1970 [Ausst.-Kat.]/Mainz 1982 [Ausst.- Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Ludwigshafen 1957 [Ausst.-Kat.]/Rio de Janeiro 1960 [Ausst.-Kat.]/Kampen (Sylt) 1961 [Ausst.-Kat.]/Westerland (Sylt) 1962
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, Kat. Nr. 9/ Ausst.-Kat. Ludwigshafen 1957, Kat. Nr. 29/Ausst.-Kat. Rio de Janeiro 1960, Kat. Nr. 90, Abb. S. 31/Ausst.-Kat. Kampen (Sylt) 1961, Kat. Nr. 269, Abb. S. 121/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 51/Ausst.-Kat. Regensburg 1970, Kat. Nr. 1/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 20/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 43/ Ztg. Design 1960, Abb./Ztg. Kurzeitung der Insel Sylt 1962

D198
Sichelwald, 1958
Mischtechnik, 50 × 70 cm
sign. recto unten re. *Camaro*,
Quelle Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a.
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 71

D199
Orangengarten, 1958
Öl, 93 × 72 cm

Quelle HfBK II (122)
Verbleib unbekannt

D200
Blues, 1958
Öl auf Leinwand, 180 × 150 cm
Verbleib übermalt
Bemerkung Die Leinwand wurde vom Künstler mit dem Gemälde *Lona das Löwenmädchen* (G14) übermalt.

D201
Schlagende Wetter, 1958
Quelle FA Gnilka 18363
Verbleib übermalt

D202
Baumwurzeln II, 1959
Öl auf Pappe, 73 × 101 cm
bez. verso *Formen*, *Baumwurzeln* II, num. verso a. Etikett *135*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Liste HfBK II (135)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 468

D203
Die Nacht, 1959
Öl auf Leinwand, 150 × 180 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle Besitzer, FA Gnilka 20369Liste HfBK II (2)
Verbleib Ankauf 1965 direkt vom Künstler für das Physikalische Institut Heilbronn, Vermögen und Bau Baden-Württemberg, L1085
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 75

D204
Metamorphose eines Hirschkäfers, 1959
Öl auf Leinwand, 159 × 124 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, sign. recto Mitte li. durchscheinend, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin*, *Metamorphose eines Hirschkäfers*, *1959*, Datum u. num. verso a. Keilrahmen *C 4.8.65*, *201*, *6*, u. a. Etikett *10*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 76
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Zürich/Brig 1965/66 [Ausst.-Kat.]/Bremen/Bochum 1966/67/Berlin 1969 [Ausst.- Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 77/Ausst.-Kat. Zürich/Brig 1965/66, Kat. Nr. 2, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 46, Abb./Ztg. Bremer Nachrichten, 1966, Abb./Ztg. Westdeutsche Allgemeine Zeitung 1967, Abb./Ztg. Bochumer Zeitung 1967, Abb. o. S.

D205
Wetterfahne, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 124 × 159 cm
Quelle FA Gnilka, 20183
Verbleib unbekannt

D206
Reinkarnation des Indianers, 1959
Pigmente, Öl auf Leinwand, 140 × 180 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro, Berlin*, *Reinkarnation des Indianers.*, *1959*, Datum verso a. Keilrahmen *C 4. 8. 65* u. num. a. Etikett *150*
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 67
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Wiesbaden 1964/Hameln 1964 [Faltbl.]/Zürich/Brig 1965/66 [Ausst.-Kat.]/Bremen/Bochum 1966/67 Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1996|a [Ausst.-Kat.]/Schleswig 2010/11 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 74, Tafel Nr. 3/Ausst.-Kat. Hameln 1964, Kat. Nr. 8/Ausst.-Kat. Zürich/Brig 1965/66, Kat. Nr. 3/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 45, Abb. S. 43/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 42/Ausst.-Kat. Berlin 1996|a, Kat. Nr. VIII 3/23, Abb. S. 665/Ausst.-Kat. Schleswig 2010/11, o. Kat. Nr., Abb. S. 119/AdK 1960, o. Kat. Nr., Abb. S. 5

D207
Zauberer, 1959
Öl auf Karton, kaschiert auf Hartfaser, 50,4 × 70,4 cm (Bildmaß)
sign. recto unten Mitte *Camaro.*, bez. u. dat. verso von fremder Hand *Zauberer*, *1959*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 627

D208
Telegramm, 1959
Öl auf Leinwand, 65,5 × 75,5 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin – Telegramm*, *1959*
Quelle Original, Korrespondenz, Aukt.-Kat. Lehr 45
Verbleib unbekannt/Lehr 45, 2016/Privatbesitz, Ankauf 1964 direkt vom Künstler
Bibliografie Aukt.-Kat. Lehr 45, Abb. S. 77

D209
Das Siegel, 1959
Öl auf Leinwand, 72,5 × 93 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin.*, *Das Siegel*, *1959*, num. verso a. Keilrahmen *44*, *GK 177–1(2)*, *94*
Verbleib Camaro Stiftung, Inv.-Nr. 1042/Susanne Riée (1927–2020), Geschenk des Künstlers
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1962
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 94
Bemerkung Mit dem Werk *Das Siegel* wurde das Gemälde *Chinesische Truhe* (D33) übermalt.

D210
Nature Morte III, 1959–64
Öl auf Leinwand, 53,5 × 75,5 cm
sign. recto Mitte unten *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin*, *nature morte*
Quelle Rahmen, Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a, Aukt.-Kat. Lempertz 876
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1962/Hamburg 1969/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Kopenhagen 1964 u. a.
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 83/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 66, Aukt.-Kat. Lempertz 876, Abb. S. 52

D211
Drama im Wald, 1959
Öl auf Leinwand, 122 × 145 cm
sign. recto unten re. *Camaro.*
Quelle FA Gnilka 21162Liste HfBK (29) Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a.
Verbleib übermalt
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1962
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 78
Bemerkung Die Leinwand wurde 1967 vom Künstler mit dem Gemälde *Moderato* (E106) übermalt.

D212
Jazz, 1959
Öl auf Leinwand, 150 × 180 cm
Quelle FA Gnilka 20185
Verbleib übermalt

D213
Gezeiten, 1959
Öl auf Leinwand, 125 × 175 cm
Quelle FA Gnilka 18366, Ausst.-Kat. Kassel 1959
Verbleib unbekannt
Gruppenausstellungen Kassel 1959 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Kassel 1959, o. Kat. Nr.

D214
Negro Spiritual, 1959
Pigmente, Öl auf Leinwand, 175 × 125 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat., verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin*, *Negro Spiritual*, *1959*, num. verso a.

Keilrahmen *81, 252* u. a. Etikett *5*, alter Titel [Mediterran] verso geschwärzt
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 98
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 81/ Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 48, Abb. S. 47

D215
Totenvogel, 1959 (auch: Seraphim)
Öl auf Leinwand, 125 × 150 cm
sign. recto seitlich Mitte li. *Camaro*, sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Seraphim, Totenvogel, 1959*, Datum u. num. verso a. Keilrahmen *C 4.8.65, 4, 208*, u. a. Etiketten *208, 13*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 386
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/ Hamburg 1962/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Regensburg 1970 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 80/ Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 49, Abb. S. 51/Ausst.-Kat. Regensburg 1970, Kat. Nr. 4, Abb. S. 11

D216
Blatt-Versteinerung, 1959
Öl auf Leinwand, 150 × 125 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro.*, zweifach bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Blatt-Versteinerung, 1959*, schwer leserlich bez. verso a. Keilrahmen *Baum[-Versteinerung]*, num. verso a. Keilrahmen *(5), 210, V* u. a. Etiketten *210, 12*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 335
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/ Regensburg 1970 [Ausst.-Kat.]/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 76/ Ausst.-Kat. Regensburg 1970, Kat. Nr. 5/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 23

D217
Alabama, 1959
Öl auf Leinwand, 175 × 125 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin, Alabama, 1959* num. verso a. Keilrahmen *82, 249* u. a. Etikett *9*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 101
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Regensburg 1970 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 82/ Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 47, Abb. S. 46/Ausst.-Kat. Regensburg 1970 Kat. Nr. 3, Abb. S. 9

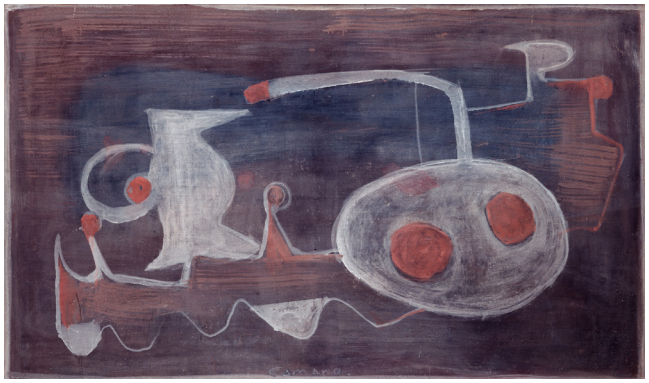
D218
Samum, 1959 (auch: Nature morte)
Öl auf Leinwand, 150,5 × 126,5 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Samum*, nochmals bez. verso a. Keilrahmen *Samum* u. *Nature morte*, Datum u. num. verso a. Keilrahmen *C 4.8.1965, (7), 207, 79* u. a. Etikett *18*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Regensburg 1970
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 340
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/ Hamburg 1962/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Regensburg 1970 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1979
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 79/ Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 44, Abb. S. 44/Ausst.-Kat. Regensburg 1970, Kat. Nr. 2, Abb. S. 8

D219
Contra, 1959 (Titelzusatz: Prinzip männlich – weiblich)
Öl auf Leinwand, 125,5 × 150,5 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Contra, 1959*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 326/Leihgabe Akademie der Künste (Klubraum)
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 50, Abb. S. 50/ Viedma 1992, Kat. Nr. 67, Abb. o. S.
Bemerkung Trotz seiner rückseitigen Datierung auf das Jahr 1959 entstand das Werk nach Aussage des Künstlers bereits 1955. Vgl. Alexander Camaros Kommentar zu den *Formelbildern*. In: Ausst.-Kat. Berlin 1969, S. 90









Traum, 1960 — E1
Wellenkoralle, 1960 — E2

Hermelinfrühling, 1960 — E3
Nature Morte II, 1955–60 — E4









348 Vogelmond, 1960 — E5

349 Zwei Phiolen Alchimie, 1960 — E7

Printemps Libelle, 1960 — E8

Suerte de Matar, 1960 — E9







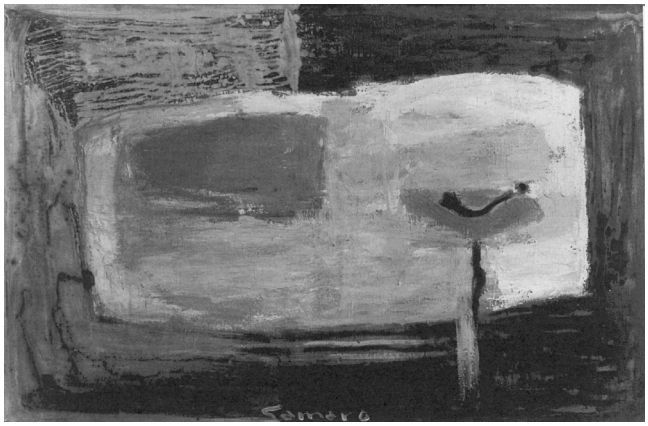


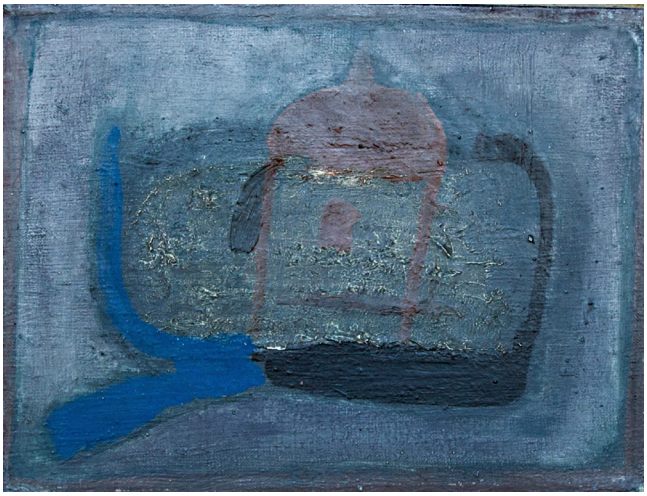
Nirwana, 1960 — E10
Christel Lipperl I, 1960 — E11

Artistin, ohne Jahr — E12
Nature Morte I, 1960 — E13









350 Der Kelch, 1960 — E14

351 Stilleben, 1960 — E15

Nature Morte, 1960 — E16

Pavillon, ohne Jahr — E17









Februar, 1961 — E19
Gesang des Schwans, 1961 — E20

Fenster, 1961 — E21
Sandrose, 1961 — E22









352 Pflanzlich, ohne Jahr — E23

353 Grauer Tag, 1961 — E24

Vogelmond, 1961 — E25

Weisser Tag, 1961 — E27









Ohne Titel, 1961 — E28
Zeichen X, 1961 — E29

Arktisch, 1961 — E30
Mauer – Berlin, 1961 — E32

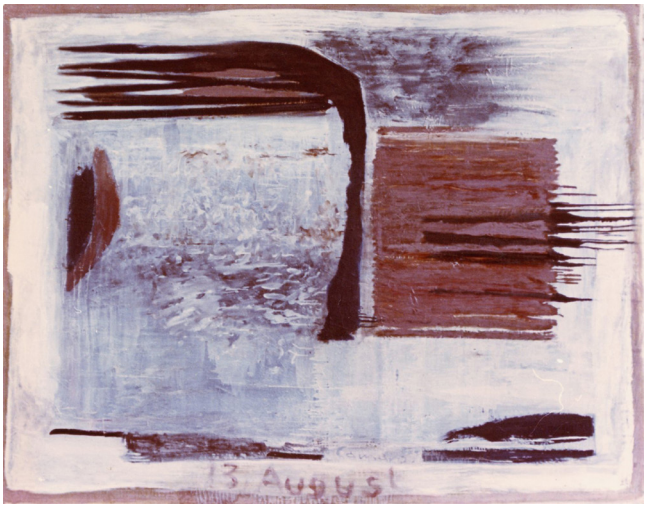


13. August 1961, 1961 — E31



Liberté, 1961 — E33









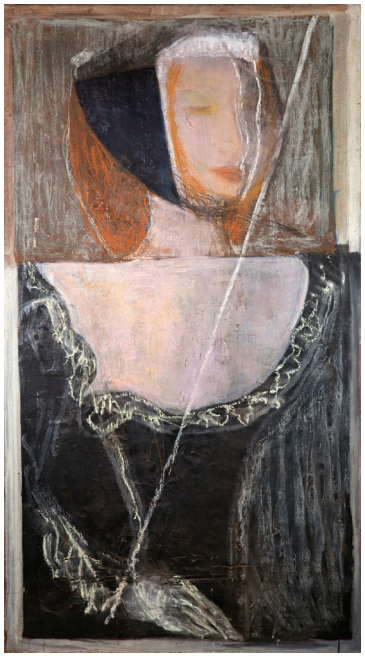
356 Mauerbild, 1961 — E34
357 An der Mauer, 1961 — E35

13. August 1961, 1961 — E36
Mauerlandschaft Berlin, 1962 — E38









Herbst, 1962 — E39
Ohne Titel, 1962 — E41

Steinernes Tor, 1962 — E42
Höhlenmale, 1962 — E43









358 Ohne Titel, ohne Jahr — E44
359 Nature Morte, 1962 — E45
Liegendes Mädchen, 1962 — E46
Herbstnebel, 1962 — E47









September, 1962 — E48
Ohne Titel, ohne Jahr — E50

Mexikanisch, 1958/62 — E51
Gefiederte Schlange, 1962 — E53









Östlich, 1962 — E54
Östliche Welt, 1962 — E55
Chagrinleder, 1962 — E56
Ohne Titel, 1962 — E57









Monsun, 1962–63 — E58
Im Zeichen von Y, 1963 — E59

Mädchen am Morgen, 1963 — E60
Mexikanisch, 1963 — E61







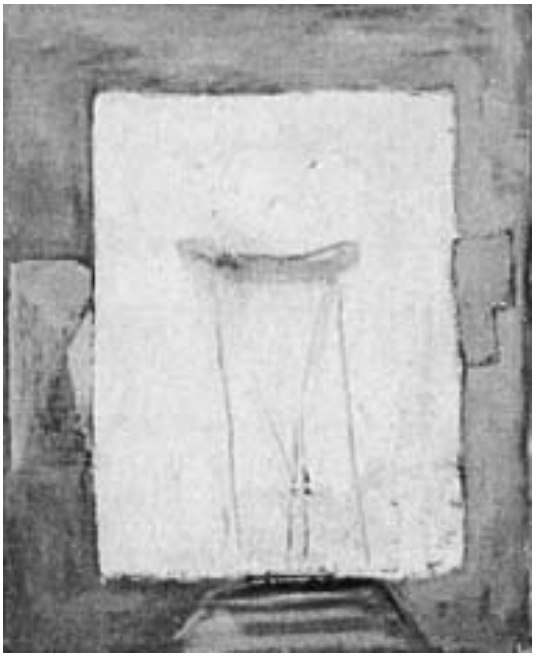


362 Wappen, 1963 — E62
363 Downtown Manhattan, 1963 — E63
Schieferberg, 1963 — E64
Höhlenmale, 1963 — E66









Fährte des Fuchses, 1963 — E67
Mediterran, 1963 — E68

Ohne Titel, 1963 — E69
Orakel, 1963 — E71









Sheila, 1963 — E72
Elath, 1963–64 — E73

Siegel, 1964 — E75
Schwarz Gold, 1964 — E76



Die Schmiede des Vulkan, 1963–64 — E74









366 Bibi II, ohne Jahr — E77

367 Am Fjord, 1964 — E78

Herbst, 1964 — E79

Rosa, 1964 — E80









Nirwana blau, 1964 — E81
Winter, 1964 — E83

Blütenhände, 1964 — E85
Signal, 1965 — E86



Triptychon

Herz auf dem Opferstein, 1966 — E88a–c



Im Gegenlicht, 1966 — E90



Ohne Titel, ohne Jahr — E91









Vier Seiten Bild, 1966 — E93
Schnee, 1966 — E94

Schnee, 1966 — E95
Eis, 1966–67 — E96









Terra, 1966 — E97

Stilleben mit Eisengabel, ohne Jahr — E98

Graues Meer, 1967 — E101

Fata Morgana, 1967 — E102







Polyptychon

Erschaffung der Welt, 1966–67 — E100a–g

Im Tal der Könige, 1966–67 — E103

Raumbild, ohne Jahr — E104









372 Tam-Tam, 1967 — E105

373 Moderato, 1967 — E106

Gamba, 1967 — E107

Schwebend über der Nacht, 1967 — E108





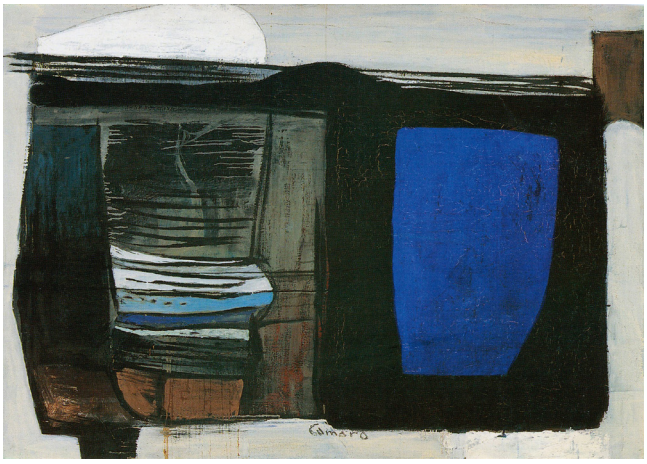




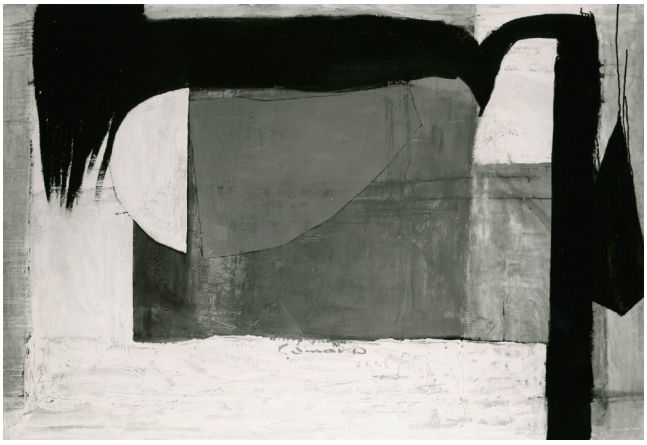
Euridike, 1967 — E109
Orpheus, 1967 — E110

Mädchen am Fenster, 1967 — E111
Indianerfrau, 1962/68 — E112









374 Lied, 1967–68 — E114

375 Ohne Titel, ohne Jahr — E115

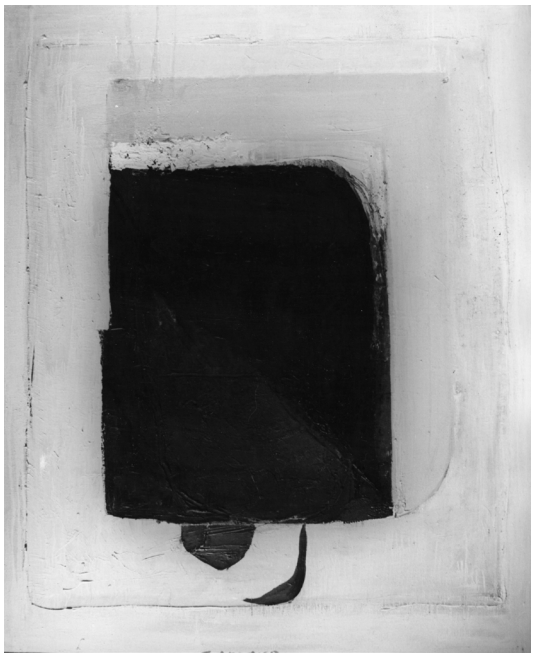
Orchestrion, 1967–68 — E116

Fuga – Chitarra, 1967–68 — E117





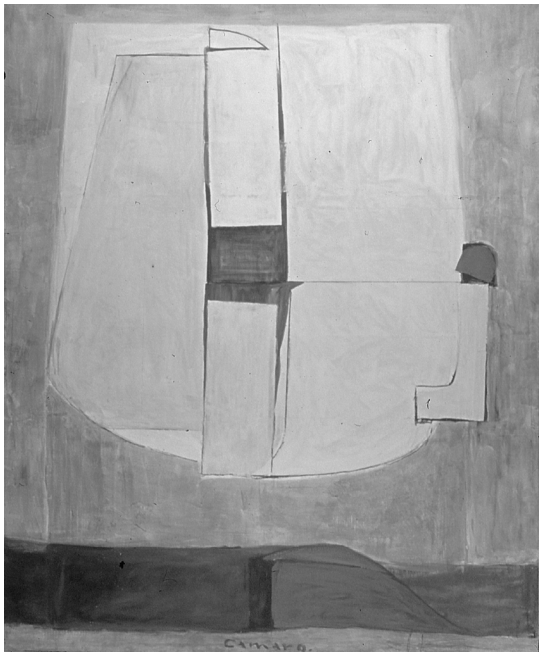




Passacaglia I, 1967–68 — E118
Image, 1968 — E119

Spielkarte, 1968 — E121
Kanon I, 1968 — E122









376 Kontrapunkt, 1968 — E123

377 Nocturno, 1968 — E124

Formel A, 1968 — E125

Unter dem Radarschirm, 1968 — E126



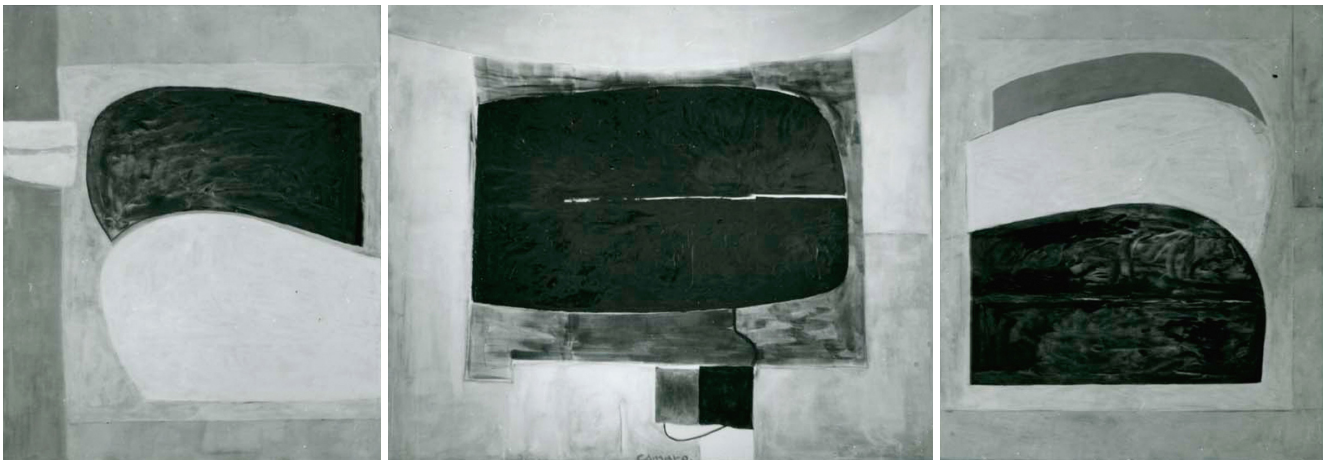






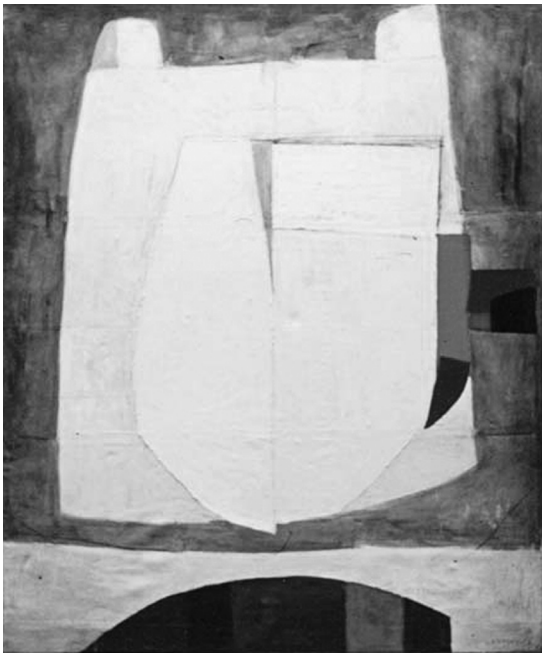
Formel C, 1968 —— E128
Andante, ohne Jahr —— E129

Largo, ohne Jahr —— E130
Flügel, 1969 —— E132



Triptychon

Großer Kanon *Tag und Nacht*, 1968 — E131a–c



379 Große Heraldik, 1968–69 — E133

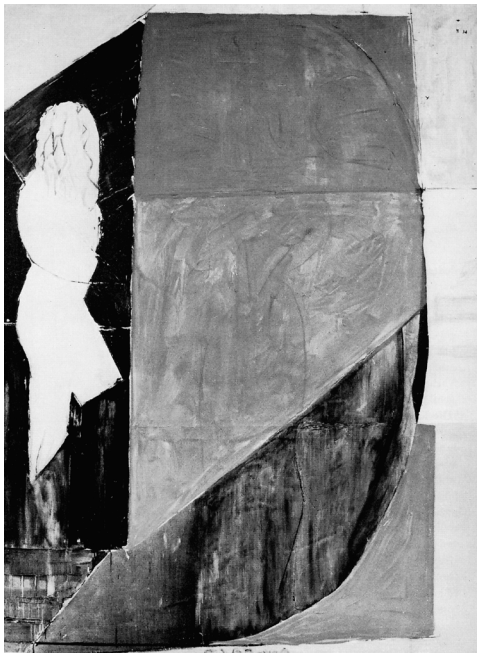


Kanon II, 1969 — E134









Guszla, 1969 — E135
Tauros, 1969 — E136

Parabol, 1969 — E137
Sphinx in der Mauer, 1969 — E138









Schwarze Form mit rotem Band, 1969 — E139

Sphinx I, 1968–69 — E140

Elena, 1969 — E141

Selbstportrait, ohne Jahr — E142







Sphinx II, 1969 — E143

Stadt in der Wüste, 1969 — E144

Tänzerin im weissen Kleid, 1969 — E145

E1
Traum, 1960
Öl auf Leinwand, 155 × 120 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Traum, 1960*, num. Wiederholung Titel, verso a. Keilrahmen von fremder Hand *90, 202, X* u. a. Etikett *202, 14*, alte Datierung u. Bezeichnung verso a. Keilrahmen geschwärzt
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 380
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 90
Bemerkung Mit dem *Traum* wurde das Gemälde *Radar alpha* (D172) übermalt.

E2
Wellenkoralle, 1960
Öl auf Leinwand, 100,5 × 125,5 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. sign. verso a. Keilrahmen *Camaro, Wellenkoralle, 1960*, Datum u. num. verso a. Keilrahmen *C 4.8.65, 222, 9.*, u. a. Etikett *45*
Verbleib Camaro Stiftung, Inv.-Nr. AC1056/Susanne Riée (1927–2020), Geschenk des Künstlers
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 88

E3
Hermelinfrühling, 1960
Öl auf Leinwand, 65,5 × 75,5 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro.*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Hermelinfrühling, 1960*, num. verso a. Keilrahmen *(7), 235*, nochmals dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *1960*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 185
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/ Hamburg 1962
Gruppenausstellungen Köln 1962 Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 93/Ztg Deutsche Zeitung Stuttgart 1962|a

E4
Nature Morte II, 1955–60
Öl auf Leinwand, 90,5 × 150,5 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro.*, bez. u. unterschiedlich dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, nature morte, 1955*, u. *1961* u. *1960*, num. verso a. Keilrahmen *216* u. a. Etikett *216*, ältere Bezeichnungen a. Keilrahmen geschwärzt
Quelle Original, FA Gnilka 21157, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 105
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/ Hamburg 1962/Regensburg 1970 [Ausst.-Kat.]/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1979
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 89/ Ausst.-Kat. Regensburg 1970, Kat. Nr. 6/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 24

E5
Vogelmond, 1960
Öl auf Leinwand, 85,2 × 110,3 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Vogelmond*, num. verso *6*, u. a. Keilrahmen *GK 177–1, (1), 227* u. a. Etikett *277*
Quelle Original, FA Gnilka 21164
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 390
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/ Hamburg 1962
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 86, Tafel Nr. 10/Ausst.-Kat. Hameln 1964, Kat. Nr. 1, Abb. o. S./Kunstkreis Hameln 1967, Abb. o. S.

E6
Ile Dorée, 1960
Öl
Quelle Korrespondenz
Verbleib unbekannt/Wilhelm Hallermann (1901–1975), Ankauf 1963 direkt vom Künstler

E7
Zwei Phiolen Alchimie, 1960 (auch: Schilfblüten)
Öl auf Leinwand, 160 × 200 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin, Zwei Phiolen Alchemie, 1960*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Schilfblüten*, num. verso a. Keilrahmen *3, 85, 198* u. a. Etikett *198*, alte Titel a. Keilrahmen geschwärzt
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 59
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 85, Tafel Nr. 5/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 26
Bemerkung Das Gemälde wird im Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a. als *Mediterrane* aufgeführt.

E8
Printemps Libelle, 1960
Öl auf Leinwand, 175 × 125 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro.*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen Camaro – Berlin – Libellenfrühling 1960 *[Libellenfrühling durchgestrichen]*, Printemps Libelle, 1960, *num. verso a. Keilrahmen* 16, 240 *u. a. Etikett* 893, 6, 240
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 86
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 91

E9
Suerte de Matar, 1960
Öl, Collage auf Leinwand, 200 × 160 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin, Suerte de Matar., Festlicher Tag, 1960*, num. verso a. Keilrahmen *84, 196, (4), 8*, alte Datierung a. Keilrahmen geschwärzt [1950]
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 60
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Kopenhagen 1964 u. a. [Ausst.-Kat.]/ Riga/Sankt Petersburg 1991 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 84, Tafel Nr. 4/Ausst.-Kat. Kopenhagen 1964 u. a., Kat. Nr. 13/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 25/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 45, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Riga/Sankt-Petersburg 1991, o. Kat., Nr., Abb. S. 179

E10
Nirwana, 1960
Öl auf Leinwand, 65 × 86 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro.*, bez. u. dat. u. verso a. Keilrahmen *Camaro, Nirwana, 1960*, Datum u. num. verso a. Keilrahmen *C. 4.8.65, 2, GKL. II, 248*, u. a. Etikett *248*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 187
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/Hamburg 1962/Wiesbaden 1964/Hameln 1964 [Faltbl.]/Bremen/ Bochum 1966/67
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 92/ Ausst.-Kat. Hameln 1964, Kat. Nr. 15

E11
Christel Lipperl I, 1960
Öl auf Leinwand, 145 × 120 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin*, Christel Lipperl, 60, *num. verso a. Keilrahmen* 13
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 334

E12
Artistin, ohne Jahr
Öl auf Karton, 70 × 50 cm
monogr. recto unten re. *AC*, bez. recto unten li. *Artistin*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 924

E13
Nature Morte I, 1960
Öl auf Leinwand, 70 × 150 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin*, *nature morte*, *1960*, num. verso a. Keilrahmen *89* u. a. Etikett *46*
Quelle Original, Liste HfBK II (46), FA Gnilka 21159
Verbleib Camaro Stiftung, Inv.-Nr. 1035/Sammlung Horst Linde
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/ Hamburg 1962
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 87/ Aukt.-Kat. Karl & Faber 269, Abb. S. 152

E14
Der Kelch, 1960
Öl auf Karton, 50 × 67,5 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez., dat. u. num. verso *Der Kelch*, *1960*, *3*, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 969
Einzelausstellungen Wolfsburg 1961 u. a. [Ausst.-Kat.]/ Hamburg 1962
Bibliografie Ausst.-Kat. Wolfsburg 1961 u. a., Kat. Nr. 95

E15
Stilleben, 1960
Öl auf Leinwand, 95 × 145 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle FA Zenker, Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 53

E16
Nature Morte, 1960
Öl auf Leinwand, 85 × 110,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez., dat. u. bew. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin*, nature morte, 60, num. verso a. Keilrahmen *6*.
Verbleib Camaro Stiftung, Inv.-Nr. 1055/Susanne Riée (1927–2020), Geschenk des Künstlers
Gruppenausstellungen Mühlheim a.d.R. 1961 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Mühlheim a.d.R. 1961, Kat. Nr. 6

E17
Pavillon, ohne Jahr
Öl, Pigmente auf Leinwand, 28 × 38 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Pavillon*, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 143

E18
Schlittschuhläuferin, 1961
Öl auf Hartfaser, 33 × 40 cm
Quelle Ausst.-Kat. Wiesbaden/Hameln 1964
Verbleib unbekannt/Privatbesitz
Einzelausstellungen Wiesbaden 1964/Hameln 1964 [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hameln 1964, Kat. Nr. 13

E19
Februar, 1961
Mischtechnik, Pigmente, Öl auf Karton, 49,8 × 69,7 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso von fremder Hand (RC) *Februar*, *1961*, num. verso *2*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 972
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 68

E20
Gesang des Schwans, 1961
Öl auf Leinwand, 51 × 35 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin*, *Gesang des Schwans*, *1961*, alte Bezeichnung auf Leinwand geschwärzt
Verbleib Nachlass Alexander Camaro
Einzelausstellungen Wiesbaden 1964/Hameln 1964 [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hameln 1964, Kat. Nr. 12

E21
Fenster, 1961
Öl auf Leinwand, 95 × 84,5 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin*, *Fenster*, *1961*, Datum verso a. Keilrahmen *C 4.8.65*.
Quelle Original, FA Heyde
Verbleib Camaro Stiftung, Inv.-Nr. 1053/Susanne Riée (1927–2020), Geschenk des Künstlers
Einzelausstellungen Wiesbaden 1964/Hameln 1964 [Faltbl.]/ Bremen/Bochum 1966/67
Bibliografie Ausst.-Kat. Hameln 1964, Kat. Nr. 10/Ztg. Wiesbadener Tagblatt 1964|b, Abb./Ztg. Bremer Bürgerzeitung 1966, Abb.

E22
Sandrose, 1961
Mischtechnik auf Karton, 70 × 50 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle Reg. RC, Ausst.-Kat. Berlin 1989|b
Verbleib Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, BG-G-SR 4220/89/ Geschenk des Künstlers an Eberhard Roters (1929–1994)
Gruppenausstellungen Berlin 1989|b [Ausst.-Kat. zugl. Best.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1989|b, o. Kat. Nr., Abb. S. 85

E23
Pflanzlich, ohne Jahr
Öl, Siebdruck kaschiert a. auf Hartfaser, 61 × 43,2 cm
bez. recto unten re. *Camaro*.
Verbleib Camaro Stiftung, Inv.-Nr. 1054/Susanne Riée (1927–2020), Geschenk des Künstlers

E24
Grauer Tag, 1961
Öl auf Pappe, 23,2 × 24,6 cm
bez. u. dat. verso von fremder Hand (RC) *Grauer Tag*, *1961*, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 138

E25
Vogelmond, 1961
Öl auf Leinwand, 118 × 185 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin – Vogelmond 1961*, num. verso a. Keilrahmen *23*
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 275
Einzelausstellungen Berlin 1963|a [Faltbl.]/Braunschweig 1963/Zürich/Brig 1965/66 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Regensburg 1970 [Ausst.-Kat.]/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Kopenhagen 1964 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Berlin 1963|a, Kat. Nr. 2/Ausst.-Kat. Kopenhagen 1964 u. a., Kat. Nr. 15/Ausst.-Kat. Zürich/Brig 1965/66, Kat. Nr. 5, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 52, Abb. S. 48/ Ausst.-Kat. Regensburg 1970, Kat. Nr. 7, Abb. S. 10/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 27/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 44, Abb. o. S./Viedma 1992, Kat. Nr. 55, Abb. o. S.

E26
Im Berg, 1961
Öl auf Leinwand, 155 × 120 cm
Quelle Ausst.-Kat. Mühlheim a. d. R. 1961
Verbleib unbekannt
Gruppenausstellungen Mühlheim a. d. R. 1961 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Mühlheim a. d. R. 1961, Kat. Nr. 4

E27
Weisser Tag, 1961
Öl auf Leinwand, 110 × 147 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Weisser Tag*, *1961*, num. verso a. Keilrahmen *23*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 584
Einzelausstellungen Zürich/Brig 1965/66 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Zürich/Brig 1965/66, Kat. Nr. 4

E28
Ohne Titel, 1961
Öl, Reliefpaste auf Hartfaser 40 × 33 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso *Camaro – Berlin, 1961*, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 137

E29
Zeichen X, 1961
Öl auf Hartfaser 43,2 × 37,8 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro.*, bez. u. dat. verso *Camaro Berlin, Zeichen X, 1961*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 136
Einzelausstellungen Wiesbaden 1964/Hameln 1964 [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hameln 1964, Kat. Nr. 11

E30
Arktisch, 1961
Öl auf Leinwand, 126 × 150 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin* Arktisch
Quelle Original, Ausst.-Kat. Kopenhagen 1964 u. a.
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 341
Gruppenausstellungen Kopenhagen 1964 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Kopenhagen 1964 u. a., Kat. Nr. 14, Abb. S. 33

E31
13. August 1961, 1961
Öl auf Leinwand, 120,7 × 144,8 cm
sign. u. bez. recto unten Mitte *Camaro., 13. August*
Quelle Besitzer, Best.-Kat. Hannover 2003
Verbleib Hannover, Sprengel Museum, Inv. Nr. PNM 770, Ankauf 1962 durch die Niedersächsische Landesgalerie von der Galerie Brusberg, Hannover
Gruppenausstellungen Berlin 1987|b [Ausst.-Kat.]/Hannover 2007/08 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1987|b, Kat. Nr. 247, Abb. S. 426/ Ausst.-Kat. Hannover 2007/08, Kat. Nr. 11, Abb. S. 134/Best.-Kat. Hannover 1973, Kat. Nr. 162 [Bd. I], Abb. S. 88 [Bd. II]/ Best.-Kat. Hannover 1979, Kat. Nr. 134/Best.-Kat. Hannover 1985, Kat. Nr. 86, Abb. S. 294/Best.-Kat. Hannover 2003, Kat. Nr. 241, Abb. S. 101/Die Welt 1964|a/Kuhrmann 2011, Abb. S. 77/Schweers 1981, 1994, 2002, 2005, 2008

E32
Mauer – Berlin, 1961
Öl auf Leinwand, 66 × 75,5 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle FA (-), Reg. RC
Verbleib unbekannt/Privatbesitz
Gruppenausstellungen Köln 1962
Bibliografie Deutsche Zeitung Stuttgart 1962|a

E33
Liberté, 1961
Öl auf Leinwand, 200 × 160 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. recto Mitte unten *Liberté*, Bez. verso unbekannt
Quelle Original, Ztg. Der Tagesspiegel 1962
Verbleib Privatbesitz/Leihgabe an die Akademie der Künste, Berlin (Klubraum I) bis 1980/Rolf Gutbrod (1910–1999), Ankauf 1979 direkt vom Künstler
Einzelausstellungen Ahlen 1980
Bibliografie Ztg. Der Tagesspiegel 1962, Abb./Ztg. Wegweiser 1980, Abb.

E34
Mauerbild, 1961
Acryl auf Leinwand, 122 × 167 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 634

E35
An der Mauer, 1961
Öl auf Leinwand, 124 × 159 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, An der Mauer, 1961*, alte Bezeichnungen verso a. Keilrahmen geschwärzt
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 633

E36
13. August 1961, 1961
Öl auf Leinwand, 144 × 186 cm
bez. recto unten Mitte *13. August*
Quelle Original, FA Heyde, Korrespondenz
Verbleib Privatbesitz/Ankauf 1985 direkt vom Künstler von der Berliner Pfandbrief-Bank
Einzelausstellungen Wiesbaden 1964

E37
Grenze, 1961
Öl auf Leinwand, 109 × 128 cm
sign. recto auf Leinwand *Camaro – Berlin*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Grenze, 61*
Quelle Ausst.-Kat. Mühlheim a. d. R. 1961
Verbleib übermalt
Gruppenausstellungen Mühlheim a. d. R.1961 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Mühlheim a. d. R. 1961, Kat. Nr. 5
Bemerkung Die Leinwand übermalte der Künstler mit dem Portrait der Elena (E141) von 1969.

E38
Mauerlandschaft Berlin, 1962
Öl, Pigmente auf Karton, 50 × 70 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso *Mauerlandschaft Berlin, 1962*
Verbleib Privatbesitz
Gruppenausstellungen Köln 1962

E39
Herbst, 1962
Öl auf Hartfaser 24,0 × 29,0 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso *Camaro – Berlin, Herbst, 1962*, Datum verso a. Keilrahmen *C 4.8.65*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 140
Einzelausstellungen Wiesbaden 1964/Hameln 1964 [Faltbl.]/ Zürich/Brig 1965/66 [Ausst.-Kat.]/Bremen/Bochum 1966/67
Bibliografie Ausst.-Kat. Hameln 1964, Kat. Nr. 20/Ausst.-Kat. Zürich/Brig 1965/66, Kat. Nr. 9

E40
Kleines Herbstbild, 1962
Öl auf Karton, 45 × 50 cm
Quelle Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 59

E41
Ohne Titel, 1962
Öl, Reliefpaste, Pigmente auf Hartfaser 24,4 × 29,6 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso *Camaro Berlin, 1962*, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 139

E42
Steinernes Tor, 1962
Öl auf Karton, 70 × 51 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, verso Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 327
Einzelausstellungen Hamburg 1969/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/ Ahlen 1980

Gruppenausstellungen Köln 1962
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 58, Abb. S. 52

E43
Höhlenmale, 1962
Collage, schwarzer Fotokarton, Öl auf Leinwand, 135 × 74 cm
bez. verso auf Leinwand *Höhlenmale*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin – Höhlenmale.*, alte Bezeichnung verso auf Leinwand geschwärzt
Quelle Original, Liste HfBK I (48)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 598

E44
Ohne Titel, ohne Jahr
Öl auf Hartfaser 33 × 40 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 620

E45
nature morte, 1962
Öl auf Holz, 33 × 40 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso
Quelle Besitzer, Reg. RC, Aukt.-Kat. Sturies 32
Verbleib Privatbesitz, Jüchen/Sturies 32, 2014/Privatbesitz Kleve, Ankauf von der Galerie Wilm Falazik, Bochum
Einzelausstellungen Wiesbaden 1964/Hameln 1964 [Faltbl.]/Zürich/Brig 1965/66 [Ausst.-Kat.]/Bremen/Bochum 1966/67
Bibliografie Ausst.-Kat. Hameln 1964, Kat. Nr. 19/Ausst.-Kat. Zürich/Brig 1965/66, Kat. Nr. 8/Aukt.-Kat. Sturies 32, Abb. S. 89

E46
Liegendes Mädchen, 1962 (auch: Muschelakt)
Öl auf Hartfaser 37,7 × 55,9 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. num. verso *Liegendes Mädchen* u. a. Etikett *431*
Quelle Original, Magazin I (431)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 117

E47
Herbstnebel, 1962
Öl auf Karton, 50,7 × 70,2 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso *Camaro, Herbstnebel, 1962*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 970
Einzelausstellungen Hamburg 1969/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Köln 1962
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 56/Ztg. Deutsche Zeitung Stuttgart 1962|a, S. 12

E48
September, 1962
Öl auf Karton, 51 × 70 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*,
Quelle FA (-), Ausst.-Kat. Berlin 1969/Ztg. Ahlener Volkszeitung 1980|b
Verbleib unbekannt/Privatbesitz, Ankauf 1980 direkt vom Künstler
Einzelausstellungen Hamburg 1969/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Ahlen 1980
Gruppenausstellungen Köln 1962
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 57/Ztg. Ahlener Volkszeitung 1980|b, Abb.

E49
November, 1962
Öl auf Leinwand, 50 × 70 cm
Quelle Exponatliste Köln 1962
Verbleib unbekannt
Gruppenausstellungen Köln 1962

E50
Ohne Titel, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 115 × 90 cm
Quelle Diapositiv, Reg. RC
Verbleib unbekannt

E51
Mexikanisch, 1958/1962
Öl, Pigmente auf Leinwand, 155 × 120 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Mexikanisch, 1962* u. *1958*, num. verso a. Keilrahmen *4*, alte Bezeichnung verso a. Keilrahmen geschwärzt
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 339

E52
Mexikanische Impression, 1962
Öl auf Leinwand, 122 × 100 cm
Quelle Ausst.-Kat. Hameln 1964
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Hameln 1964 [Faltbl.]/Bremen/Bochum 1966/67
Bibliografie Ausst.-Kat. Hameln 1964, Kat. Nr. 14

E53
Gefiederte Schlange, 1962
Öl auf Leinwand, 175 × 125 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Gefiederte Schlange, 1962*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 225
Einzelausstellungen Berlin 1963|a [Faltbl.]/Wiesbaden 1964/Hameln 1964 [Faltbl.]/Zürich/Brig 1965/66 [Ausst.-Kat.]/Bremen/Bochum 1966/67/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Regensburg 1970 [Ausst.-Kat.]/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1963|a, Kat. Nr. 1/Ausst.-Kat. Hameln 1964, Kat. Nr. 2/Ausst.-Kat. Zürich/Brig 1965/66, Kat. Nr. 6, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 55/Ausst.-Kat. Regensburg 1970, Kat. Nr. 8/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 28/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 46, Abb. o. S./Viedma 1992, Kat. Nr. 56, Abb. o. S.
Bemerkung Mit der *Gefiederten Schlange* wurde das Gemälde *Radar gamma* (D175) übermalt.

E54
Östlich, 1962 (auch: Mexikanische Impression I)
Öl auf Leinwand, 85 × 75 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin, Östlich*
Quelle Original, Liste HfBK (124), Exponatliste Wiesbaden 1964
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 574
Einzelausstellungen Berlin 1963|a [Faltbl.]/Wiesbaden 1964
Bibliografie Berlin 1963|a, Kat. Nr. 4/Ztg. Spandauer Volksblatt 1963, Abb.

E55
Östliche Welt, 1962
Öl auf Leinwand, 160 × 125 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Östliche Welt, 1962*, Datum u. num. verso a. Keilrahmen *C 4.6.1965* u. a. Etikett *15*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 370
Einzelausstellungen Berlin 1963|a [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1963|a, Kat. Nr. 3

E56
Chagrinleder, 1962
Öl, Pigmente auf Leinwand, 120 × 102 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Chagrinleder*, 1962, *Datum verso a. Keilrahmen* C 4.8.65.
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 344
Einzelausstellungen Wiesbaden 1964/Hameln 1964 [Faltbl.]/Zürich/Brig 1965/66 [Ausst.-Kat.]/Bremen/Bochum 1966/67
Bibliografie Ausst.-Kat. Hameln 1964, Kat. Nr. 5/Ausst.-Kat. Zürich/Brig 1965/66, Kat. Nr. 7, Abb. o. S.

E57
Ohne Titel, 1962
Mischtechnik, Öl, Pigmente auf Leinwand, 65 × 55 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *Vorarbeit zu Triptychon* Herz auf dem Opferstein, Stempel CAMARO
Quelle Original, Reg. RC

Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 398
Bemerkung Das kleine Bild ist laut rückseitiger Angaben eine Vorstudie zum Triptychon *Herz auf dem Opferstein* (E89a–c).

E58
Monsun, 1962–63
Öl auf Leinwand, 200 × 160 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, Bez. verso unbekannt
Quelle Besitzer, FA (-)
Verbleib Vermögen und Bau Baden-Württemberg, L656, Württembergische Landesbibliothek Stuttgart, Ankauf 1965 direkt vom Künstler
Einzelausstellungen Wiesbaden 1964/Hameln 1964 [Faltbl.]/ Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hameln 1964, Kat. Nr. 1, Abb. o. S./ Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 54/Kunstkreis Hameln 1964, Abb. o. S./WLB 2010, S. 32

E59
Im Zeichen von Y, 1963
Öl auf Leinwand, 190 × 138 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Im Zeichen von Y, 1963*
Quelle Besitzer, Best.-Kat. Berlin 2015
Verbleib Dauerleihgabe des Landes Berlin an die Neue Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Inv. Nr. B 690/Ankauf 1964 direkt vom Künstler für die Galerie des 20. Jahrhunderts, Berlin
Einzelausstellungen Wiesbaden 1964/Hameln 1964 [Faltbl.]/ Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hameln 1964, Kat. Nr. 3/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 60, Abb. S. 49/Best.-Kat. Berlin 1968, o. Kat. Nr./Best.-Kat. Berlin 1979, o. Kat. Nr./Best.-Kat. Berlin 2015, o. Kat. Nr./Schweers 1981, 1994, 2002, 2005, 2008

E60
Mädchen am Morgen, 1963
Öl auf Leinwand, 99,5 × 85 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Mädchen a. Morgen*
Quelle Original, FA Heyde, Ausst.-Kat. Wiesbaden/Hameln 1964
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 351
Einzelausstellungen Wiesbaden 1964/Hameln 1964 [Faltbl.]/ Ahlen 1980
Bibliografie Ausst.-Kat. Hameln 1964, Kat. Nr. 6

E61
Mexikanisch, 1963 (auch: Kleiner Zauberer, aus der mexikanischen Folge I)
Öl auf Leinwand, 86 × 76 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro, Berlin, aus der mexikanischen Folge, 1963*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 575
Einzelausstellungen Zürich/Brig 1965/66 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Zürich/Brig 1965/66, Kat. Nr. 11

E62
Wappen, 1963
Öl auf Leinwand, 40 × 50 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle FA (-), Ausst.-Kat Hameln 1964
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Wiesbaden 1964/Hameln 1964 [Faltbl.]/ Zürich/Brig 1965/66[Ausst.-Kat.]/Bremen/Bochum 1966/67/ Hamburg 1969
Gruppenausstellungen Ahlen 1981|a
Bibliografie Ausst.-Kat. Hameln 1964, Kat. Nr. 17/Ausst.-Kat. Zürich/Brig 1965/66, Kat. Nr. 13

E63
Downtown Manhattan, 1963
Öl auf Leinwand, 95 × 80 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, unleserlich bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *1963*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, DOWNTOWN MANHATTAN, 1963*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 402

E64
Schieferberg, 1963
Öl auf Leinwand, 90 × 80 cm
sign. u. bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Schieferberg*, num. verso a. Keilrahmen *29*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 167
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 47, Abb. o. S.

E65
Winter I, 1963
Öl auf Leinwand, 90 × 95 cm
Quelle FA (-), Reg. RC, Ausst.-Kat. Wiesbaden/Hameln 1964
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Wiesbaden 1964/Hameln 1964 [Faltbl.]/ Zürich/Brig 1965/66 [Ausst.-Kat.]/Bremen/Bochum 1966/67
Bibliografie Ausst.-Kat. Hameln 1964, Kat. Nr. 7/Ausst.-Kat. Zürich/Brig 1965/66, Kat. Nr. 10

E66
Höhlenmale, 1963
Mischtechnik, Pigmente, Öl auf Leinwand, 40 × 50 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen* Camaro – Berlin, Höhlenmale, 1963, *Datum verso a. Keilrahmen* C 4.8.65, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 693
Einzelausstellungen Wiesbaden 1964/Hameln 1964 [Faltbl.]/ Bremen/Bochum 1966/67
Gruppenausstellungen Ahlen 1981|a
Bibliografie Ausst.-Kat. Hameln 1964, Kat. Nr. 18

E67
Fährte des Fuchses, 1963
Öl auf Leinwand, 40 × 50 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Fährte des Fuchses, 1963*, Datum verso a. Keilrahmen *C 4.8.65*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 694
Einzelausstellungen Wiesbaden 1964/Hameln 1964 [Faltbl.]/ Bremen/Bochum 1966/67
Bibliografie Ausst.-Kat. Hameln 1964, Kat. Nr. 16

E68
Mediterran, 1963
Öl auf Leinwand, 85 × 95 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Mediterran, 1963*, Datum verso a. Keilrahmen *C 4.8.65*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 166
Einzelausstellungen Wiesbaden 1964/Hameln 1964 [Faltbl.]/ Bremen/Bochum 1966/67
Bibliografie Ausst.-Kat. Hameln 1964, Kat. Nr. 9

E69
Ohne Titel, 1963
Mischtechnik, Acryl, 60,5 × 85 cm
sign. u. dat. verso
Quelle Aukt.-Kat. Stahl 303
Verbleib unbekannt/Aukt.-Kat. Stahl 303, 2011
Bibliografie Aukt.-Kat. Stahl 303, Abb. S. 63

E70
Sonnenfelsen, 1963
Öl auf Leinwand, 40 × 50 cm
Quelle Ausst.-Kat. Zürich/Brig 1965/66
Verbleib unbekannt

Einzelausstellungen Zürich/Brig 1965/66 [Ausst.-Kat.]/ Bremen/Bochum 1966/67
Gruppenausstellungen Ahlen 1981|a
Bibliografie Ausst.-Kat. Zürich/Brig 1965/66, Kat. Nr. 14

E71
Orakel, 1963
Öl auf Leinwand, 50 × 40 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Orakel, 1963*
Quelle Besitzer, FA (-), Exponatliste Ahlen 1981|a
Verbleib Privatbesitz, Ankauf 1992 über die Galerie Brigitte Wagner, Bonn
Gruppenausstellungen Ahlen 1981|a

E72
Sheila, 1963
Öl auf Leinwand, 150 × 120 cm
bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Sheila, 63*, bez. u. num. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *Porträt, 9*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 115
Bemerkung Dargestellt ist die Künstlerin Sheila Isham (*1927), eine ehemalige Schülerin von Alexander Camaro an der HfBK.

E73
Elath, 1963–64
Pigmente, Öl auf Leinwand, 250 × 200 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso *Camaro Berlin., Elath*
Quelle Original, FA (-), Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 88
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Regensburg 1970 [Ausst.-Kat.]/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.] /
Gruppenausstellungen Berlin 1963|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 1977|b, Haus am Lützowplatz
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1963|b, Kat. Nr. 42/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 65, Abb. S. 55/Ausst.-Kat. Regensburg 1970, Kat. Nr. 9, Abb. S. 13/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 29/ Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 48

E74
Die Schmiede des Vulkan, 1963–64
Mischtechnik, Öl auf Leinwand, 250 × 200 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Orig.-Keilrahmen *Schmiede des Vulkan., 1963 – 1964*
Quelle Orig.-Keilrahmen, Besitzer
Verbleib seit 2001 Bundeskanzleramt, Berlin/1964 Wohn- und Empfangsgebäude des Bundeskanzlers, Bonn
Bibliografie Ztg. Der Spiegel 1965/Steingräber 1967, S. 38–39/ Sturm 1982, S. 81/Ullrich 2010, S. 125

E75
Siegel, 1964
Tusche auf Karton, 74,8 × 54 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez., dat. u. num. verso *Siegel, 1964, 57*, bez. verso von fremder Hand (RC) *Camaro*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 974
Einzelausstellungen Hamburg 1962

E76
Schwarz Gold, 1964
Öl, Pigmente, Pigmente auf Karton, 69,9 × 49,9 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. num. verso *Schwarz Gold, 27*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 83
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Ahlen 1980
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 61

E77
Bibi II, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 128 × 76 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Bibi* u. *Bibi 2*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 2015|a
Verbleib Privatbesitz/Privatbesitz, Geschenk des Künstlers
Gruppenausstellungen Berlin 2015|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 2015|a, Kat. Nr. 19, Abb. S. 8
Bemerkung Dargestellt ist die Künstlerin Susanne Riée (1927–2020).

E78
Am Fjord, 1964
Öl auf Karton, 49,8 × 70 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez., dat. u. num. verso *Im Fjord, 1964, 36*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 973

E79
Herbst, 1964
Öl, Pigmente auf Karton, 49,5 × 70,3 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez., dat. u. num. verso *Herbst, 1964, 28*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 971
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Ahlen 1980
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 62

E80
Rosa, 1964
Öl auf Karton, 69,7 × 50,2 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso *Rosa*, bez., dat. u. num. verso von fremder Hand (RC) *Camaro, 1964, 1*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 975

E81
Nirwana blau, 1964
Öl auf Karton, 70,2 × 50 cm
sign. recto Mitte unten *Camaro*, bez., dat. u. num. verso *Nirwana blau, 1964, 2*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 976

E82
nature morte noire, 1964
Öl auf Leinwand, 125 × 160 cm
Quelle Exponatliste Bremen/Bochum 1966/67
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Bremen/Bochum 1966/67

E83
Winter, 1964
Öl, Pigmente auf Karton, 49,8 × 69,9 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. a. Unterlagenkarton *Winter, 1964*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 421
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Ahlen 1980
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 64

E84
Rost, 1964
Öl auf Karton, 51 × 70 cm
Quelle Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 63

E85
Blütenhände, 1964
50 × 70 cm
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle FA (-), Reg. RC
Verbleib Privatbesitz, Geschenk des Künstlers 1989

E86
Signal, 1965
Öl auf Leinwand, 175 × 155 cm
Quelle Besitzer, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Ankauf direkt vom Künstler 1986 von der Sammlung Zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland, Inv. Nr. G 198: Leihgabe EU-Kommission in Brüssel/vormals Leihgabe an die Akademie der Künste, Berlin (Klubraum I)
Einzelausstellungen Regensburg 1970 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1977|b, Haus am Lützowplatz/ Bonn 1989|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Regensburg 1970, Kat. Nr. 10/Ausst.-

Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 49/Ausst.-Kat. Bonn 1989|b, o. Kat. Nr.

E87
Sphinx, 1960–65
Öl auf Leinwand, 180 × 150 cm
bez. u. datiert verso a. Keilrahmen *Sphinx*, *1960* u. *1965*
Quelle Ausst.-Kat. Hameln 1964
Verbleib übermalt
Einzelausstellungen Wiesbaden 1964/Hameln 1964 [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Hameln 1964, Kat. Nr. 4
Bemerkung Die Leinwand wurde vom Künstler mit dem Gemälde *Lona das Löwenmädchen* (G15) übermalt.

E88a–c Triptychon
Herz auf dem Opferstein, 1966
je Mischtechnik, Pigmente, Öl auf Leinwand,
je 250 × 200 cm, 250 × 600 cm (gesamt)
je sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro*, *Berlin*, *Mex*. Herz a. d. Opferstein
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 226, 227 und 228
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 2011
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 74, Abb. S. 66–67/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 50, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, Abb. S. 33/Ztg. Wegweiser 1980, Abb./Viedma 1992, Kat. Nr. 59, Abb. o. S.
Bemerkung Bei den Reproduktionen in Ausst.-Kat. Berlin 1969 und Ausst.-Kat. Berlin 1983|b wurden der erste (E88a) und dritte (E88c) Teil des Triptychons vertauscht.

E89
Januar, 1965
Öl auf Karton, 51 × 70 cm
Quelle Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 67

E90
Im Gegenlicht, 1966
Mischtechnik, Pigmente, Öl auf Leinwand, 180 × 160 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin*, *Im Gegenlicht*, dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *1966*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 68
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Regensburg 1970 [Ausst.-Kat.]/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1977|b, Haus am Lützowplatz/Berlin 2014|c [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 73, Abb. S. 53/Ausst.-Kat. Regensburg 1970, Kat. Nr. 12, Abb. S. 12/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 6/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 51/Ausst.-Kat. Berlin 2014|c, o. Kat. Nr., Abb. S. 37

E91
Ohne Titel, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 43 × 37 cm
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 573
Gruppenausstellungen Berlin 2014|c [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 2014|c, o. Kat. Nr., Abb. S. 36

E92
Agde – Provence, 1966
Öl auf Leinwand, 33 × 53 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Provence*
Quelle FA (-), Exponatliste Ahlen 1981|a
Verbleib übermalt
Einzelausstellungen Bremen/Bochum 1966/67
Gruppenausstellungen Ahlen 1981|a
Bemerkung Die Leinwand wurde vom Künstler mit dem Gemälde *Jörn im Schilf* (G43) übermalt.

E93
Vier Seiten Bild, 1966
Öl, Reliefpaste auf Leinwand, 37 × 43 cm
sign. u. bez. verso a. Keilrahmen *Camaro*, *Vier Seiten Bild*, dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *~ 1966*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 695

E94
Schnee, 1966
Öl auf Leinwand, 43 × 37 cm
sign. recto Mitte unten *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin*, *Schnee*, *1966*
Quelle Besitzer, FA (-)
Verbleib Privatbesitz/Dietrich Hirschfeld (1928–1988), Ankauf 1969 direkt vom Künstler
Gruppenausstellungen Braunschweig 1970

E95
Schnee, 1966
Öl auf Leinwand, 43 × 37 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin*, *Schnee*, dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *1966*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 697
Einzelausstellungen Bremen/Bochum 1966/67/Hamburg 1969/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Düsseldorf 1985 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 72

E96
Eis, 1966–67
Öl auf Leinwand, 43 × 37 cm
sign. recto Mitte unten *Camaro*
Quelle FA (-), Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Bremen/Bochum 1966/67/Hamburg 1969/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 71, Abb. S. 54

E97
Terra, 1966
Öl auf Leinwand, 43 × 37 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin*, *Terra*, *1966*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *Eis + Schnee*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 696
Einzelausstellungen Hamburg 1969/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Ahlen 1981|a
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 70/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 31

E98
Stilleben mit Eisengabel, ohne Jahr
Acryl, auf Leinwand, 61 × 51 cm
Quelle Original, Kampen I (36)
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 526

E99
Tabu, 1966
Öl auf Leinwand, 95 × 75 cm
Quelle Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib unbekannt /Nassauer Hof, Wiesbaden, Ankauf direkt vom Künstler durch die Stinnes AG
Einzelausstellungen Bremen/Bochum 1966/67
Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Regensburg 1970 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 69/Ausst.-Kat. Regensburg 1970, Kat. Nr. 11

E100a–g Polyptychon, 7-teilig
Erschaffung der Welt, 1966–67
Öl, Pigmente, Kohle, Kreide, Textil, Zeitungspapier auf Leinwand, 200 × 600 cm (gesamt)
E100a 175 × 30 cm
E100b 75 × 200 cm
E100c 175 × 170 cm
E100d 250 × 200 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
E100e 125 × 140 cm
E100f 125 × 60 cm
E100g 125 × 200 cm
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 954
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 75

E101
Graues Meer, 1967
Öl, Reliefpaste auf Leinwand, 43 × 37 cm
sign. recto Mitte unten *Camaro*, bew. verso a. Keilrahmen
Quelle Besitzer, FA (-), Exponatliste Ahlen 1981|a
Verbleib Privatbesitz, Geschenk des Künstlers 1989
Einzelausstellungen Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]/Düsseldorf 1985 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Ahlen 1981|a
Bibliografie Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 32

E102
Fata Morgana, 1967
Öl auf Leinwand, 43 × 37,5 cm
sign. recto Mitte unten *Camaro*, bez., dat. u. bew. verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin, Fata Morgana, 1967*
Quelle Besitzer, FA (-), Exponatliste Ahlen 1981|a
Verbleib Privatsammlung Spatzenhausen im Blauen Land, Obb., Geschenk des Künstlers 1989
Einzelausstellungen Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]/Düsseldorf 1985 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Ahlen 1981|a
Bibliografie Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 33

E103
Im Tal der Könige, 1966–67
Pigmente, Öl auf Leinwand, 250 × 200 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro.*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Im Tal der Könige*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1968/69, Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 229
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1968/69 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1968/69, Kat. Nr. 1, Abb. S. 23/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 76, Abb. S. 63/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 58, Abb. o. S./AdK 1970, o. Kat. Nr., Abb. S. 15/Viedma 1992, Kat. Nr. 61, Abb. o. S.

E104
Raumbild, ohne Jahr
Öl, Reliefpaste auf Leinwand, 25 × 20 cm
bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *RAUMBILD*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 663

E105
Tam-Tam, 1967
Pigmente, Öl auf Leinwand, 180 × 125 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro.*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Tam-Tam, November 67, 1967*
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 230
Einzelausstellungen Hamburg 1969/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Westerland (Sylt) 1970
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 80, Abb. S. 78/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 60, Abb. o. S./Ztg. Kurzeitung Sylt 1970, Abb./Viedma 1992, Kat. Nr. 63, Abb. o. S.

E106
Moderato, 1967
Öl auf Leinwand, 110 × 147 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, mehrfach bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Moderato, 1967*, alte Bezeichnung [Drama im Wald, 1959] a. Keilrahmen geschwärzt
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 87
Einzelausstellungen Hamburg 1969/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Regensburg 1970 [Ausst.-Kat.]/Ahlen 1980
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 79, Abb. S. 77/Ausst.-Kat. Regensburg 1970, Kat. Nr. 13/Viedma 1992, Kat. Nr. 62, Abb. o. S.
Bemerkung Mit *Moderato* wurde das Gemälde *Drama im Wald* (D211) übermalt.

E107
Gamba, 1967
Öl auf Leinwand, 180 × 125 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro.*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Gamba, 1967*
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 231
Einzelausstellungen Hamburg 1969/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1968/69 [Ausst.-Kat.]/Berlin 2014|c [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1968/69, Kat. Nr. 2/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 78, Abb. S. 76/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 59, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Berlin 2014|c, o. Kat. Nr., Abb. S. 35/Viedma 1992, Kat. Nr. 60, Abb. o. S.

E108
Schwebend über der Nacht, 1967
Öl auf Leinwand, 250 × 200 cm
sign. u. dat. recto unten Mitte *Camaro, 67*, bez. verso a. Keilrahmen *Schwebend über der Nacht*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *Camaro, 1967*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 95
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Regensburg 1970 [Ausst.-Kat.]/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 93/Ausst.-Kat. Regensburg 1970, Kat. Nr. 16/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 35

E109
Euridike, 1967
Öl auf Leinwand, 180 × 160 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro* Keilrahmen verso mit bespannt
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 70

E110
Orpheus, 1967
Öl auf Leinwand, 180 × 160 cm
sign. recto Mitte unten *Camaro*, Bez. verso unbekannt
Quelle Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib unbekannt/Galerie Mühlenbusch/Günter Winkelmann (1919–2004)
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 77, Abb. S. 68

E111
Mädchen am Fenster, 1967
Mischtechnik, Öl auf Leinwand, 115,5 × 110 cm
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle FA (-), Aukt.-Kat. Lempertz 581, Aukt.-Kat. Grisebach 123
Verbleib unbekannt/Grisebach 123, 2004/Lempertz 581, 2003/Sammlung Heinrich Vetter (1910–2003)
Bibliografie Aukt.-Kat. Lempertz 581, Abb. S. 246/Aukt.-Kat. Grisebach 123, Abb. o. S.

E112
Indianerfrau, 1962/68
Öl, Pigmente auf Leinwand, 85 × 65 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Camaro – Indianerfr., 1962*, alte Bez. u. Num. verso a. Keilrahmen *Komposition, 28*

Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 401
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 57

E113
Stilleben, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 40 × 60 cm
Quelle Besitzer
Verbleib Privatbesitz, Geschenk des Künstlers

E114
Lied, 1967–68
Öl auf Leinwand, 124 × 154 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle Besitzer, FA Sommer, Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib Deutsches Historisches Institut in Rom
Einzelausstellungen Hamburg 1969/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Regensburg 1970 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 83, Abb. S. 80/Ausst.-Kat. Regensburg 1970, Kat. Nr. 15, S. 15/Viedma 1992, Kat. Nr. 65, Abb. o. S.

E115
Ohne Titel, ohne Jahr
Öl, Reliefpaste auf Leinwand, 40 × 30 cm
bez verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC)
HOCH – SCHRÄG
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 656

E116
Orchestrion, 1967–68
Pigmente, Öl auf Leinwand, 125 × 176 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle Besitzer, FA Sommer
Verbleib Ankauf 1970 direkt vom Künstler durch die Bundesrepublik Deutschland, Museum Ostdeutsche Galerie Regensburg, Inv. Nr. 2781, Leihgabe der Bundesrepublik Deutschland
Einzelausstellungen Hamburg 1969/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Regensburg 1970 [Ausst.-Kat.]/Regensburg 2004/05 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1968/69 [Ausst.-Kat.]/Bonn 1972 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1968/69, Kat. Nr. 3/Ausst.-Kat. Berlin
1969, Kat. Nr. 81, Abb. S. 79/Ausst.-Kat. Regensburg 1970, Kat. Nr. 14, Abb. S. 14/Ausst.-Kat Bonn 1972, Kat. Nr. 8/Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, Abb. S. 8/Best.-Kat. Regensburg 1993|a, o. Kat. Nr., Abb. S. 169/Best.-Kat. Regensburg 1997, o. Kat. Nr., Abb. S. 106/Best.-Kat. Regensburg 2005, o. Kat. Nr., Abb. S. 125/Ztg. Weltkunst 1984, Abb./Boll 1978, o. Kat. Nr. Abb. S. 110/Blühm/Feuß 1999, Kat. Nr. 75, Abb. S. 93/Viedma 1992, Kat. Nr. 64, Abb. o. S./Schweers 1981, 1994, 2002, 2005, 2008

E117
Fuga – Chitarra, 1967–68
Öl auf Leinwand, 123 × 190 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, Bez. verso unbekannt
Quelle FA (-), Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Hamburg 1969/Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Regensburg 1970 [Ausst.-Kat.]/Ahlen 1980
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 84, Abb. S. 75/Ausst.-Kat. Regensburg 1970, Kat. Nr. 17, Abb. Umschlag/Ztg. Die Welt 1969|a, Abb./Ztg. Ahlener Volkszeitung 1980|a, Abb./Viedma 1992, Kat. Nr. 66, Abb. o. S.

E118
Passacaglia I, 1967–68
Öl auf Leinwand, 180 × 130 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, Bez. verso unbekannt
Quelle Besitzer, Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib Ankauf 1968 direkt vom Künstler von Vermögen und Bau Baden-Württemberg, L1716, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Institut für Chemie III
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 82

E119
Image, 1968
Öl auf Leinwand, 200 × 250 cm
sign. recto Mitte unten *Camaro*
Quelle FA Appelt, Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib übermalt
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 96, Abb. S. 95
Bemerkung Die Leinwand übermalte der Künstler mit dem rechten Teil des Triptychons *Verlassene Grabkammer – Lethe* (G109b).

E120
Arc de Mahagoni, 1968
Öl auf Leinwand, 245 × 260 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*.
Quelle FA Friedrich, Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 97

E121
Spielkarte, 1968
Öl, Reliefpaste auf Leinwand, 160 × 200 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, sign., bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Spielkarte, 1968*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 58
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 85, Abb. S. 81

E122
Kanon I, 1968
Öl auf Leinwand, 146 × 121 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, Bez. verso unbekannt
Quelle FA Appelt, Reg. RC, Ausst.-Kat. Regensburg 1970
Verbleib unbekannt/Ankauf 1972 direkt vom Künstler von der Stinnes AG für den Nassauer Hof, Wiesbaden
Einzelausstellungen Hamburg 1969/Regensburg 1970 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Regensburg 1970, Kat. Nr. 23

E123
Kontrapunkt, 1968
Öl auf Leinwand, 75 × 65 cm
bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro., Kontrapunkt, 1968*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 186

E124
Nocturno, 1968
Öl auf Leinwand, 125 × 160 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle Ausst.-Kat. Berlin 1969, Reg. RC, Best.-Kat. Mainz 1991
Verbleib Ankauf 1982 direkt vom Künstler für die Sammlung Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Regensburg 1970 [Ausst.-Kat.]/Ahlen 1980/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 86/Ausst.-Kat. Regensburg 1970, Kat. Nr. 18/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 34/Best.-Kat. Mainz 1991, o. Kat. Nr., Abb. S. 37

E125
Formel A, 1968
Öl auf Leinwand, 250 × 200 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*.
Quelle FA (-), Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib unbekannt

Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 92

E126
Unter dem Radarschirm, 1968
Öl auf Leinwand, 200 × 155 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin, Unter dem Radarschirm*, num. verso a. Keilrahmen *5a*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 378
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Regensburg 1970 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Duisburg 1969 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Duisburg 1969, Kat. Nr. 303, Abb. S. 244/Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 90/Ausst.-Kat. Regensburg 1970, Kat. Nr. 19

E127
Neben dem Radarschirm, 1968
Öl auf Leinwand, 150 × 200 cm
Quelle Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Regensburg 1970 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 91/Ausst.-Kat. Regensburg 1970, Kat. Nr. 20

E128
Formel C, 1968
Öl auf Leinwand, 250 × 197 cm
sign. u. dat. recto unten Mitte *Camaro*, *68*, Bez. verso unbekannt
Quelle Besitzer, FA Appelt, BMVBS 2011
Verbleib Ankauf 1970 direkt vom Künstler durch die Bundesbaudirektion für das Abgeordnetenhaus in Bonn, Kunstsammlung des Deutschen Bundestages, Inv. Nr. 3578
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1968 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1968, Kat. Nr. 94, Abb. S. 91/Best.-Kat. Bonn 1997, o. Kat. Nr., Abb. S. 75/Best.-Kat. Bonn 1999, o. Kat. Nr., Abb. S. 111/BMVBS 2011, S. 75/Ztg. Die Bauverwaltung 1973, Abb./Viedma 1992, Kat. Nr. 68, Abb. o. S.

E129
Andante, ohne Jahr
Öl, Reliefpaste, Pigmente auf Leinwand, 200 × 150 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, [übermalt] Andante*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 539
Bemerkung Die Gemälde *Andante* und *Largo* (E130) waren ursprünglich für die Festräume 823 und 824 des Neubaus der Kopfklinik des Universitätsklinikum Westend in Berlin-Charlottenburg vorgesehen worden.

E130
Largo, ohne Jahr
Öl, Reliefpaste auf Leinwand, 200 × 150 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Andante*, alte Bezeichnung [*Largo*] a. Keilrahmen geschwärzt
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 516
Bemerkung Die Gemälde *Largo* und *Andante* (E129) waren ursprünglich für die Festräume 823 und 824 des Neubaus der Kopfklinik des Universitätsklinikum Westend in Berlin-Charlottenburg vorgesehen worden.

E131a–c Triptychon
Großer Kanon *Tag und Nacht*, 1968
je Öl auf Leinwand, 245 × 685 cm (gesamt)
E131b sign. recto unten Mitte *Camaro*.
Quelle Besitzer, Ausst.-Kat. Berlin 1969, Best.-Kat. Bonn 1997
Verbleib Ankauf 1969 direkt vom Künstler für die Sammlung des Deutschen Bundestages
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 98, Abb. S. 96–97/Best.-Kat. Bonn 1997, o. Kat. Nr., Abb. S. 74/Ztg. Die Bauverwaltung 1973, Abb.

E132
Flügel, 1969
Mischtechnik, Öl, Reliefpaste auf Leinwand, 200 × 160 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro – Berlin*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *FLÜGEL, 1969*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 57
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 88

E133
Große Heraldik, 1968–69
Öl auf Leinwand, 285 × 245 cm
Quelle FA Appelt, Ausst.-Kat. Berlin 1969, Reg. RC
Verbleib übermalt
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 95, Abb. S. 93/Viedma 1992, Kat. Nr. 69, Abb. o. S.
Bemerkung Die *Große Heraldik* übermalte der Künstler mit dem Gemälde *GOBI* (G29).

E134
Kanon II, 1969
Öl, Reliefpaste, Pigmente auf Leinwand, 250 × 200 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *Kanon 2*
Quelle Original, FA (-) Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 589
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 99

E135
Guszla, 1969
Öl auf Leinwand, 155 × 120 cm
bez. u. dat. bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Guszla, 1969*, num. verso a. Keilrahmen a. Etiketten *239, 910*, alte Bez. u. Dat. [*Camaro – Berlin, Vegetativ, 1958*] a. Keilrahmen geschwärzt
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 111
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Regensburg 1970 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 89, Abb. S. 82/Ausst.-Kat. Regensburg 1970, Kat. Nr. 22, Abb. S. 16
Bemerkung Mit *Guzla* wurde das Gemälde *Vegetativ* (IE192) übermalt.

E136
Tauros, 1969
Mischtechnik, Pigmente, Öl auf Leinwand, 245 × 290 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Tauros, 1969*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 276
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 2011
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 102, Abb. S. 89/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 61/Viedma 1992, Kat. Nr. 71, Abb. o. S.

E137
Parabol, 1969
Öl auf Leinwand, 260 × 245 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Camaro, PARABOL*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 590
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 104/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 63

E138
Sphinx in der Mauer, 1969
Öl auf Leinwand, 250 × 200 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Sphinx in der Mauer*
Quelle Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib übermalt
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]

Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 101, Abb. S. 101/ Ztg. Der Abend 1969, Abb.
Bemerkung Die Leinwand wurde vom Künstler mit dem Gemälde *Kautschukakt* (F45) übermalt.

E139
Schwarze Form mit rotem Band, 1969
Mischtechnik, Öl, Grundierweiss, Kohle auf Leinwand, 245 × 260 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro.*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1969
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 362
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Grevenbroich 1991 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 103, Abb. Umschlag/Ausst.-Kat. Grevenbroich 1991, o. Kat. Nr. Abb. S. 24–25

E140
Sphinx I, 1968–69
Öl auf Leinwand, 110 × 87 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro.*, Bez. verso unbekannt
Quelle Exponatliste AdK-W–1092–02, Ausst.-Kat. Berlin 1969, FN
Verbleib unbekannt/Privatbesitz
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Regensburg 1970 [Ausst.-Kat.]/Ahlen 1980/Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 87/Ausst.-Kat. Regensburg 1970, Kat. Nr. 21/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 36/Wegweiser 1980, Abb./Viedma 1992, Kat. Nr. 72, Abb. o. S.

E141
Elena, 1969
Öl auf Leinwand, 128 × 109 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro – Berlin,* bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin*, *Elena*, *1969,* num. verso a. Keilrahmen *17, 5*, alte Bezeichnung u. Datierung [*Grenze* 61] a. Keilrahmen geschwärzt u. durchgestrichen
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 343
Bemerkung Mit dem Portrait der Elena wurde das Gemälde *Grenze* (E37) von 1961 übermalt.

E142
Selbstportrait, ohne Jahr
Öl, Pigmente auf Leinwand, 90 × 70 cm
monogr. recto unten li. *AC*, sign. recto unten re. *Camaro*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 450

E143
Sphinx II, 1969
Öl auf Leinwand, 250 × 200 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO*, *SPHINX*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 577
Einzelausstellungen Berlin 1969 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1969, Kat. Nr. 100, Abb. S. 99/ Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 62

E144
Stadt in der Wüste, 1969
Öl auf Leinwand, ca. 100 × 65 cm
Quelle FA Sommer
Verbleib unbekannt

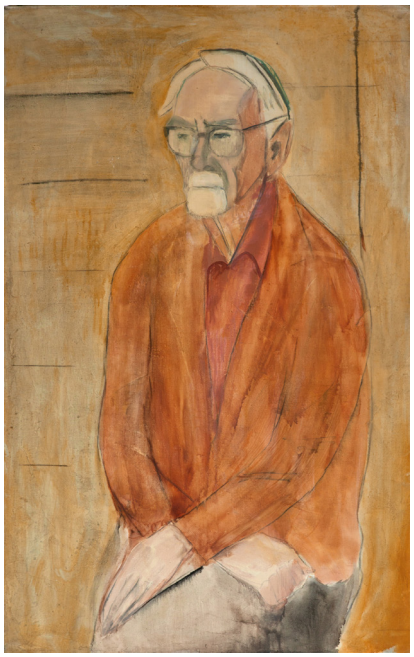
E145
Tänzerin im weissen Kleid, 1969
Öl auf Leinwand, 200 × 150 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro*, *Tänzerin im weissen Kleid*, *1969*
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 377
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 64, Abb. o. S./ Viedma 1992, Kat. Nr. 78, Abb. o. S.



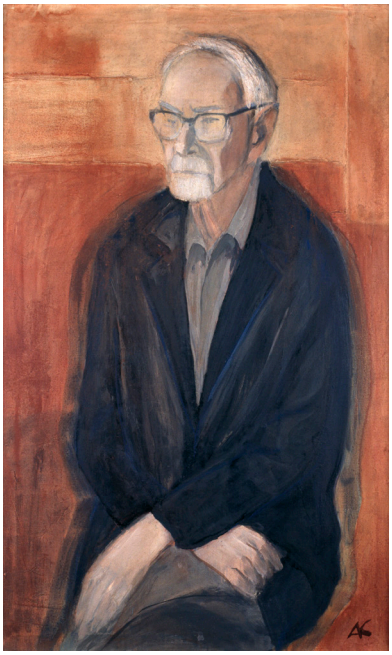
Tripytchon
Eingang zur Schaubude, 1970 — F1a–c



Rena Mädchen, 1966–70 — F2

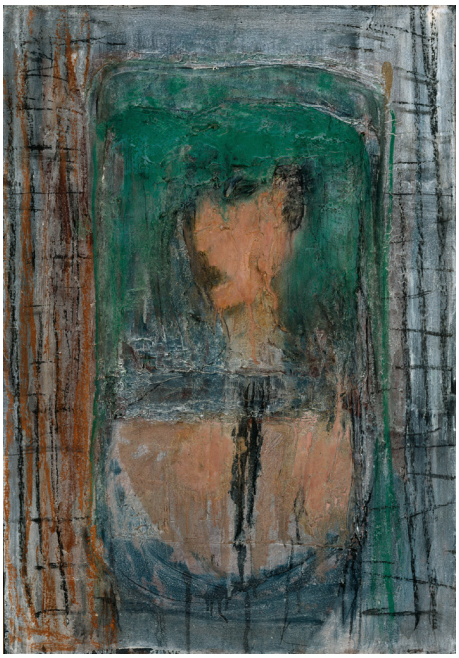


Bildnis Karl Schmidt-Rottluff, 1970–71 — F3









394 Bildnis Karl Schmidt-Rottluff, 1970–71 — F4

395 Blaue Frau, 1966/70 — F5

Die Puppe, 1966/70 — F6

Die Frau des Försters, 1966/70 — F7









Solange blond, 1966/70 — F8
Selbstbildnis, 1972–73 — F9

Matrose, 1966/70 — F10
Mit Plasma-Blau, 1966/70 — F11









Stilleben mit Fisch, 1973 — F12
Ohne Titel, 1973 — F13

Aschermittwoch-Blues, 1973 — F14
In der Pferdebox, 1973–74 — F16



Im Stuhlschlitten, 1973–74 — F15









Harlekin und Colombine, ohne Jahr
— F17

Plastikschuppen, ohne Jahr — F18

Mein kleiner Bruder Jean, 1973 — F19

Mädchen auf schwarzem Stuhl, 1961/75 — F20









Im Lichtkegel, 1973 — F21
Ohne Titel, ohne Jahr — F22

Pythia am Strand, 1974 — F24
Musikclowns, 1975 — F26



Renata im Pelz, 1974 — F23



Eingang zur Orientschau, 1974 — F25



Grüne Pythia am Kamin, 1975 — F27



Requisiten im gelben Zelt, 1975 — F28









404 Sperlonga, 1974 — F29
405 Interieur, 1974 — F30

Parkeingang, 1975 — F31
Rosa Landschaft, 1974 — F32











Triptychon
Königin der Schaubude, 1976–77 — F35a
Entrée – Die Vorstellung beginnt, 1976–77 — F35b
Verwandlung, 1976–77 — F35c

Renate mit getupfter Bluse, 1972/78 — F33

Artistin, 1958/76 — F37



406
407

Manege, ohne Jahr — F36







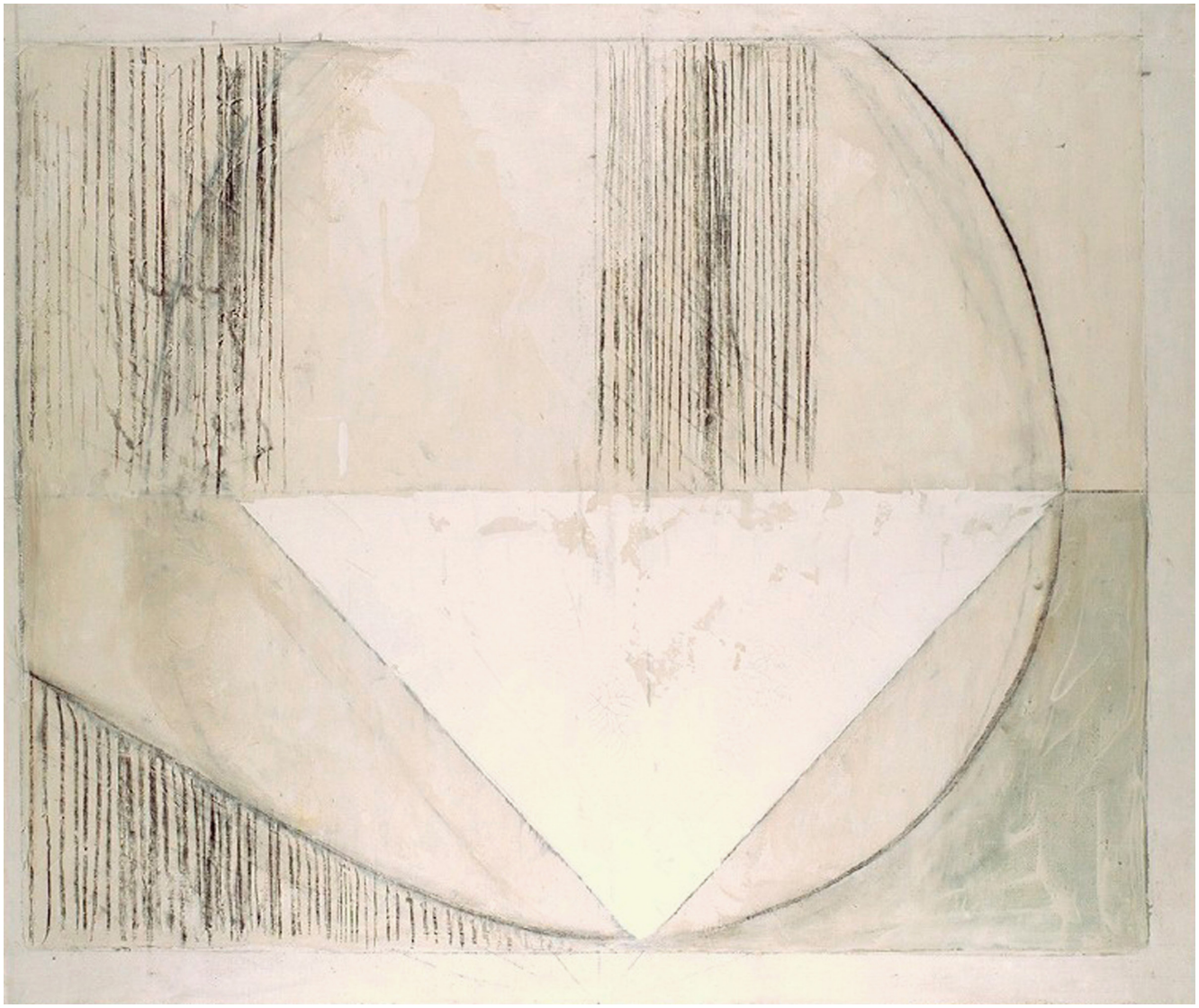


Christel Lipperl II, 1974–76 —— F38
Ohne Titel, ohne Jahr —— F43

Kautschukakt, 1970/78 —— F45
Anke rechts am Kamin, 1979 —— F46



Sommer der Najade, 1972–78 — F44



Dreieck, 1979 — F47

F1a–c Triptychon
Eingang zur Schaubude, 1970
F1a
Öl, Pigmente auf Karton, 89,8 × 62 cm
sign. verso oben re. *Camaro*, bez. verso von fremder Hand (RC) *oben li.*, num. verso *1, 53*
F1b
Öl, Pigmente auf Karton, 87,5 × 62,5 cm
sign. verso oben re. *Camaro*, bez. verso von fremder Hand (RC) *oben Mittelbild*, num. verso *51, 2*
F1c
Öl, Pigmente auf Karton, 90,7 × 60 cm
sign. verso oben re. *Camaro*, bez. verso von fremder Hand (RC) *oben re.*
Quelle Original, FA Zenker, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 278, 279 und 280
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 65

F2
Rena Mädchen, 1966–70
Mischtechnik, Öl auf Leinwand, 85 × 65 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. bew. verso a. Keilrahmen *Rena Mädchen*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 399

F3
Bildnis Karl Schmidt-Rottluff, 1970–71
Öl, Acryl, Kohle auf Leinwand, 120 × 75 cm
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 392
Bemerkung Dargestellt ist der Maler, Graphiker und Plastiker Karl Schmidt-Rottluff (1884–1976).

F4
Bildnis Karl Schmidt-Rottluff, 1970–71
Öl auf Leinwand, 120 × 75 cm
Quelle AGH 2006, Korrespondenz
Verbleib Ankauf direkt vom Künstler 1971 durch den Regierenden Bürgermeister von Berlin, Ehren-Bürger-Galerie des Berliner Abgeordnetenhauses
Bibliografie AGH 2006, Kat. Nr. 24, Abb. o. S
Bemerkung Dargestellt ist der Maler, Graphiker und Plastiker Karl Schmidt-Rottluff (1884–1976).

F5
Blaue Frau, 1966/70
Öl auf Leinwand, 85 × 65 cm
bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Blaue Frau*, alte Bez. u. Num. verso a. Keilrahmen *Blaue Blume, 30*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 216
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 56, Abb. o. S./ Viedma 1992, Kat. Nr. 77, Abb. o. S.

F6
Die Puppe, 1966/70
Öl, Papier auf Zeltplane, 84 × 64 cm
bez. verso a. Keilrahmen *Camaro, Die Puppe*, alte bez. a. Keilrahmen *Angler, Landschaft, Landschaft mit Bäumen*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 213
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 52, Abb. o. S./ Viedma 1992, Kat. Nr. 76, Abb. o. S.

F7
Die Frau des Försters, 1966/70
Öl auf Leinwand, 86 × 60 cm
bez. verso a. Keilrahmen *Morgen am Meer*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Die Frau des Försters, Serie Köpfe, 1966–1970*, num. verso a. Keilrahmen *23*, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 456

F8
Solange blond, 1966/70
Öl auf Leinwand, 85 × 64 cm
bez., dat. u. num. verso a. Keilrahmen *Camaro – Solange, Am Fenster, 1964, 25*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 453
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 53

F9
Selbstbildnis, 1972–73
Öl auf Leinwand, 85 × 65 cm
bez. u. dat. verso von fremder Hand (RC) *Kampen-Sylt, 1972/73*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 556

F10
Matrose, 1966/70
Öl auf Leinwand, 85 × 65 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. num. verso a. Keilrahmen *Camaro – Matrose, 27*, alte Bez. *Blaue Dame II*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 214
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 55, Abb. o. S./ Viedma 1992, Kat. Nr. 75, Abb. o. S.

F11
Mit Plasma-Blau, 1966/70 (auch: Blaue Dame)
Öl auf Leinwand, 95 × 75 cm
bez. u. verso a. Keilrahmen *Camaro, Mit Plasma-blau, Blaue Dame*, num. verso a. Keilrahmen *26*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 454
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 54

F12
Stilleben mit Fisch, 1973 (Titelzusatz: Gruß aus Kampen)
Acryl auf Leinwand, 200 × 160 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso *Stilleben mit Fisch, Gruß aus Kampen, Juli 73*
Quelle FA (-), Ausst.-Kat Durbach 2010
Verbleib Museum für Aktuelle Kunst – Sammlung Hurrle Durbach
Einzelausstellungen Westerland (Sylt) 1977
Gruppenausstellungen Durbach 2010 [Ausst.-Kat]
Bibliografie Ausst.-Kat Durbach 2010, o. Kat. Nr., Abb. S. 6

F13
Ohne Titel, 1973
Öl auf Leinwand, 180 × 160 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 536

F14
Aschermittwoch-Blues, 1973
Mischtechnik, Collage, Acryl auf Leinwand, 160 × 200 cm
sign. recto unten re. *Camaro* bez. verso a. Keilrahmen *Camaro, Aschermittwoch-Blues*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 56
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 2011/ Görlitz 2018/19 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 69, Abb. o. S./ Ausst.-Kat. Görlitz 2018/19 u. a., Kat. Nr. 17, Abb. S. 22–23/Ztg. BZ 1983, Abb./Ztg. Schwäbische Zeitung 1983, Abb./Viedma 1992, Kat. Nr. 82, Abb. o. S.

F15
Im Stuhlschlitten, 1973–74
Mischtechnik, Collage auf Leinwand, 160 × 200 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Im Stuhlschlitten*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 69
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 72

F16
In der Pferdebox, 1973–74
Mischtechnik mit Collage, Acryl, Kohle auf Leinwand, 200 × 160 cm
sign. recto unten re. *Camaro* bez. verso a. Keilrahmen – *Camaro – In der Pferdebox*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 55
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]/Düsseldorf 1985 [Ausst.-Kat.]/Berlin 2012|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 71., Abb. S. 17/ Ausst.-Kat. Berlin 2012|a, o. Kat. Nr., Abb. S. 17

F17
Harlekin und Colombine, ohne Jahr
Acryl auf Leinwand, 250 × 200 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *1960*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 2012
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 517
Einzelausstellungen Berlin 2012|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 2012|a, o. Kat. Nr., Abb. S. 29

F18
Plastikschuppen, ohne Jahr
Acryl auf Leinwand, 200 × 160 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Plastikschuppen, Camaro – Berlin.*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 534

F19
Mein kleiner Bruder Jean, 1973
Mischtechnik, Acryl auf Leinwand, 200 × 160 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro.*, bez. verso auf Leinwand *Camaro, Mein kleiner Bruder Jean*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Mein kleiner Bruder Jean, 1973*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 564
Einzelausstellungen Berlin 2012|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 2012|a, o. Kat. Nr., Abb. S. 27

F20
Mädchen auf schwarzem Stuhl, 1961/75
Acryl, Pigmente, Öl auf Leinwand, 159 × 124 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Mädchen auf schwarzem Stuhl, 1961*, alte Bezeichnungen a. Keilrahmen geschwärzt
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 379
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, o. Kat. Nr., Abb. o. S./ Viedma 1992, Kat. Nr. 79, Abb. o. S.

F21
Im Lichtkegel, 1973 (auch: Artistin im Scheinwerferlicht)
Acryl auf Leinwand, 200 × 160 cm
bez. verso a. Keilrahmen *Camaro –, Im Lichtkegel*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 540
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 2012|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 70/Ausst.-Kat. Berlin 2012|a, o. Kat. Nr., Abb. S. 23

F22
Ohne Titel, ohne Jahr
Acryl auf Leinwand, 180 × 160 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 535

F23
Renata im Pelz, 1974
Öl auf Leinwand, 200 × 150 cm
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 73
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 2013 [Faltbl.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 75

F24
Pythia am Strand, 1974
Mischtechnik, Aquatec, auf collagierter Leinwand, 160 × 200 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro. Berlin*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *PYTHIA AM STRAND*, alte Bezeichnung a. Keilrahmen geschwärzt
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 20
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 1990|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 73/Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, Kat. Nr. 20, Abb. o. S./Ztg. Weltkunst 1990, Abb.

F25
Eingang zur Orientschau, 1974 (Titelzusatz: Nichte des Scharfrichters)
Aquatec, Acryl, Kohle auf Leinwand, 200 × 160 cm
bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Eingang zur Orientschau*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 541
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 74, Abb. o. S./ Viedma 1992, Kat. Nr. 81, Abb. o. S.

F26
Musikclowns, 1975
Öl auf Leinwand, 175 × 125 cm
bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro, Musikclowns, 1975*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 113

F27
Grüne Pythia am Kamin, 1975
Öl auf Leinwand, 160 × 180 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 71

F28
Requisiten im gelben Zelt, 1975
Öl, Kohle auf Leinwand, 160 × 220 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Requisiten im gelben Zelt, dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand* 1975
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 54
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]/Düsseldorf 1985 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Bonn 1989|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 76, Abb. o. S./ Ausst.-Kat. Düsseldorf 1985, o. Kat. Nr., Abb. o. S./Ausst.-Kat. Bonn 1989|a, o. Kat. Nr., Tafel Nr./Viedma 1992, Kat. Nr. 80, Abb. o. S.

F29
Sperlonga, 1974
Öl auf Leinwand, 27 × 43 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Sperlonga, 1974*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 141

F30
Interieur, 1974
Öl, Reliefpaste auf Leinwand, 28 × 33 cm

sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *Interieur, 1974*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 147
Einzelausstellungen Kampen (Sylt) 2014

F31
Parkeingang, 1975
Öl auf Leinwand, 40 × 30 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *PARKEINGANG, 1975*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 145

F32
Rosa Landschaft, 1974
Öl auf Leinwand, 29 × 24 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *ROSA LANDSCHAFT*, dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *1974*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 146

F33
Renate mit getupfter Bluse, 1972/78
Mischtechnik, Öl auf Leinwand, 85 × 65 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Renate mit getupfter Bluse*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 400

F34
Windstille am Meer, 1976
Öl auf Karton, 50 × 70 cm
Quelle Ausst.-Kat. Mainz 1982
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 44

F35a–c Triptychon
Die Welt des Scheins, 1976–77
F35a
Königin der Schaubude
Mischtechnik, Plexiglas, Öl auf Leinwand, 220 × 160 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, Bez. verso unbekannt
F35b
Entrée – Die Vorstellung beginnt
Mischtechnik, Plexiglas, Öl auf Leinwand, 250 × 200 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, Bez. verso unbekannt
F35c
Verwandlung
Mischtechnik, Plexiglas, Öl auf Leinwand, 250 × 200 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, Bez. verso unbekannt
Quelle Rave 1987, Reg. RC
Verbleib Kunstsammlung des Bundes, Bonn, Ankauf 1978 direkt vom Künstler für die Fachhochschule der Bundeswehr, Köln-Waldbröl
Einzelausstellungen Ahlen 1980
Gruppenausstellungen Berlin 1977|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1977|a, Abb. S. 45, 47 u. 49/Ztg. Wegweiser 1980, Abb./Rave 1987, Kat. Nr. 19, Abb. S. 73 (Teil 3)/Viedma 1992, Kat. Nr. 86, Abb. o. S.

F36
Manege, ohne Jahr
Acryl, Kreide auf Leinwand, 160 × 200 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Manege*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 333

F37
Artistin, 1958/1976
Öl u. Acryl auf Leinwand, 175 × 125 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin, Artistin, 1958*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 542
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 77

F38
Christel Lipperl II, 1974–76
Öl auf Leinwand, 140 × 115 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin, Christel L. II*, num. verso a. Keilrahmen *15*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 533

F39
Ebbe, 1976
Öl auf Karton, 50 × 70 cm
Quelle Ausst.-Kat. Mainz 1982
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 43

F40
Winter am Meer, 1976
Öl auf Karton, 50 × 70 cm
Quelle Ausst.-Kat. Mainz 1982
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 45

F41
Strandgut, 1977
Öl auf Leinwand, 160 × 200 cm
Quelle Exponatliste Westerland (Sylt) 1977
Verbleib unbekannt
Einzelausstellungen Westerland (Sylt) 1977

F42
Winter, 1977
Öl auf Leinwand, 22 × 26 cm
sign. recto unten Mitte
Quelle Reg. RC, Korrespondenz
Verbleib unbekannt/Privatbesitz, Ankauf 1983 direkt vom Künstler

F43
Ohne Titel, ohne Jahr
sign. recto Mitte unten *Camaro*,
Quelle FA (-)
Verbleib unbekannt

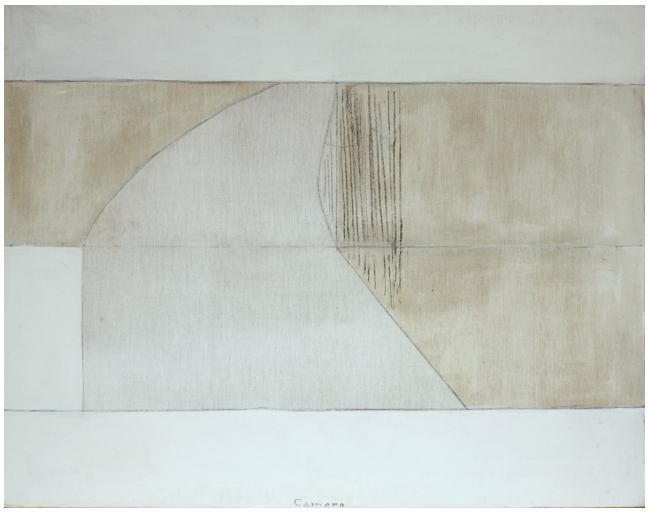
F44
Sommer der Najade, 1972–78
Öl auf Leinwand, 245 × 290 cm
bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Sommer der Najade –*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 563
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 68/Ztg. Die Wahrheit 1983, Abb.
Bemerkung Die Entstehung des Gemäldes ist in Sequenzen des Kurzfilms *Sommer der Najade* von 1972/73 festgehalten worden.

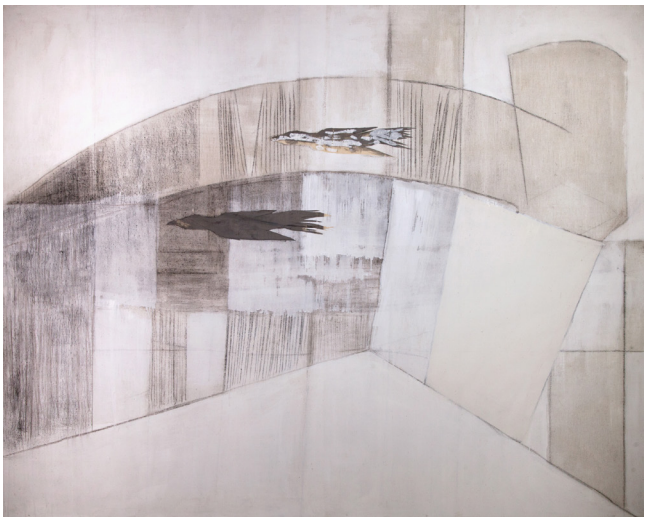
F45
Kautschukakt, 1970/78
Acryl, Reliefpaste, Kreide auf Leinwand, 250 × 200 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Kautschukakt*, dat. verso a. Keilrahmen von

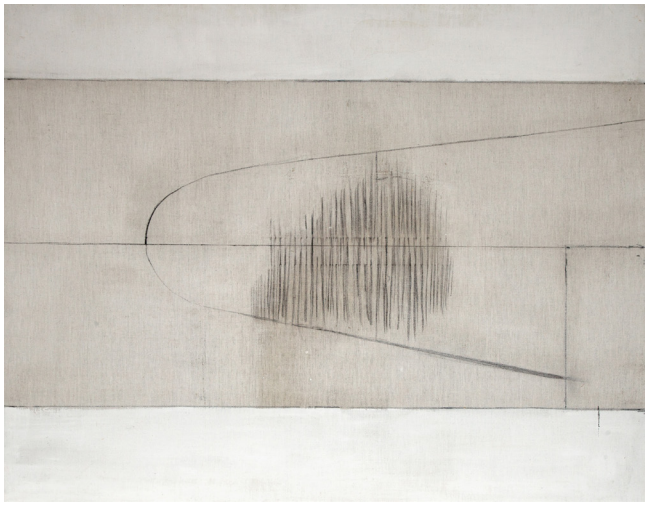
fremder Hand (RC) *1970*, alte Bezeichnung [*Sphinx in der Mauer*]
a. Keilrahmen geschwärzt
Quelle Original, Reg. RC, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 576
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 2012|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 79/Ausst.-Kat. Berlin 2012|a, o. Kat. Nr., Abb. S. 19
Bemerkung Mit dem *Kautschukakt* wurde das Gemälde *Sphinx in der Mauer* (E138) von 1969 übermalt.

F46
Anke rechts am Kamin, 1979
Mischtechnik, Acryl, Kohle, Pigmente auf Leinwand,
220 × 160 cm
bez. verso a. Keilrahmen *Camaro* – Anke, rechts am Kamin
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Privatbesitz, Geschenk des Künstlers
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 80
Bemerkung Dargestellt ist die Künstlerin Paula Anke (*196?).

F47
Dreieck, 1979
Kohle auf Leinwand, 110 × 131 cm
Quelle Besitzer, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Ankauf 1990 von der Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland, Inv. Nr. G 255: Leihgabe an die Deutsche Botschaft Moskau
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 81, Abb. o. S./ Viedma 1992, Kat. Nr. 51, Abb. o. S.









414 Landschaft, 1980 — G1

415 See, 1980 — G2

Vogelfluglinie, 1980 — G3

Ohne Titel, ohne Jahr — G4









Ohne Titel, ohne Jahr — G5
Ohne Titel, ohne Jahr — G6

Pythia, 1980 — G7
Anke II, ohne Jahr — G8









Tier-Ikone, 1980 — G9
Ohne Titel (Studie), ohne Jahr — G10

Schaufenster in der Potsdamer, 1980 — G11
Lona das Löwenmädchen, 1975/80 — G14



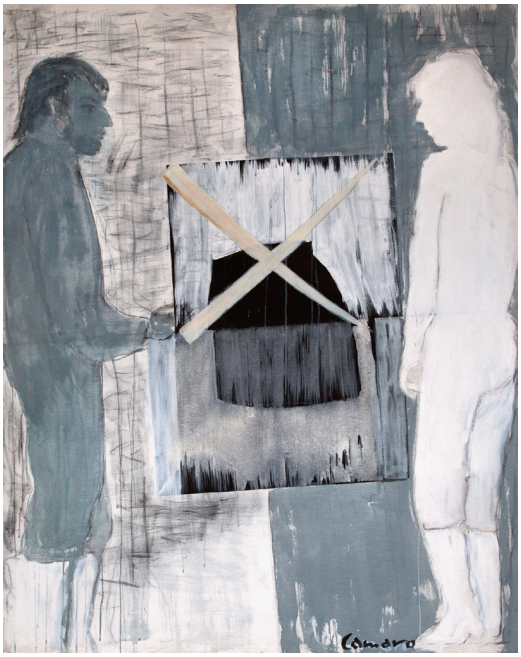


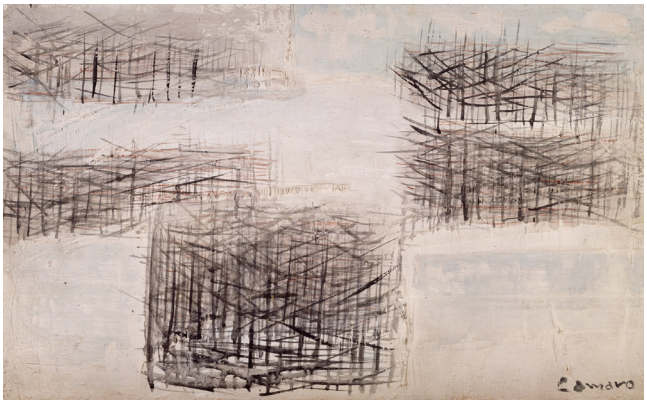
Triptychon
Artistinnen in blau, 1970/80 — G12a–c

Triptychon
Es schneit, 1980/89 — G13a
Irina im Wohnwagen, 1978/80 — G13b
Ossolins Zielscheibe, 1978/80 — G13c









Der Förster, ohne Jahr — G15
Re-al, ohne Jahr — G16

St. Annen Breslau, 1980 — G17
Winter, 1980 — G19











Triptychon
Caza Muerta, 1980 — G18a–c
Der Käfig, 1980 — G18a
Der weiße Fuchs, 1980 — G18b
Die Falle, 1980 — G18c

Winter/Wald, 1980 — G20

St. Annen, ohne Jahr — G21









Ohne Titel, 1980 — G22
Zauberer II, 1981 — G24

Ohne Titel, ohne Jahr — G25
St. Annen in Breslau, ohne Jahr — G26



Triptychon

Winter – Rabenflügel, 1981–82 —— G23a



422
423

Triptychon
Das Mädchen – Die Gestalt, 1981–82 —— G23b



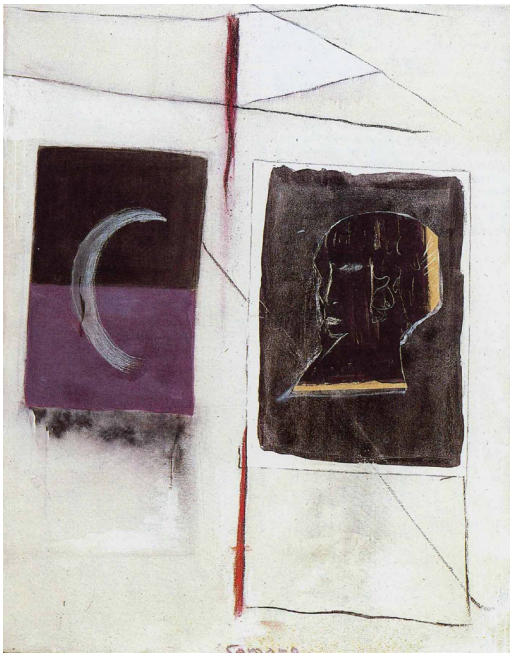
Triptychon

Erato – Poesie, 1981–82 — G23c









424 Persephone, 1982 — G27

425 Weissclown, 1982 — G28

GOBI, 1981–82 — G29

Requisiten vom Zaubertisch, 1982 — G30









Bildnis Renata Camaro, 1982 — G31
Unter Birken, 1983 — G33

Renata, 1982 — G34
Schaubudenmädchen, 1982 — G35

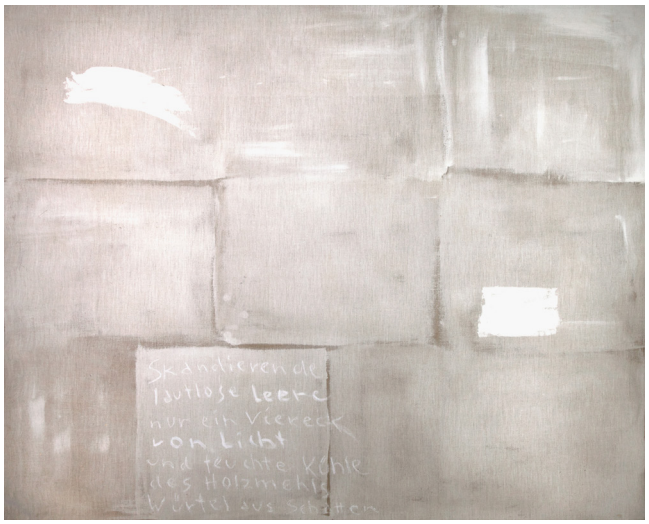


La Belle Captive, 1982–83 — G32







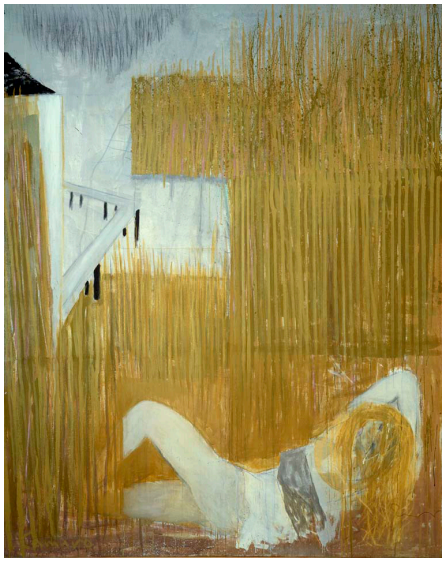


Ohne Titel, 1982 — G36
Schneiderpuppe, 1982 — G37

Schneiderpuppe, 1982 — G38
Schatten aus Licht, 1982 — G39











Schilfkarussell, 1983 — G42

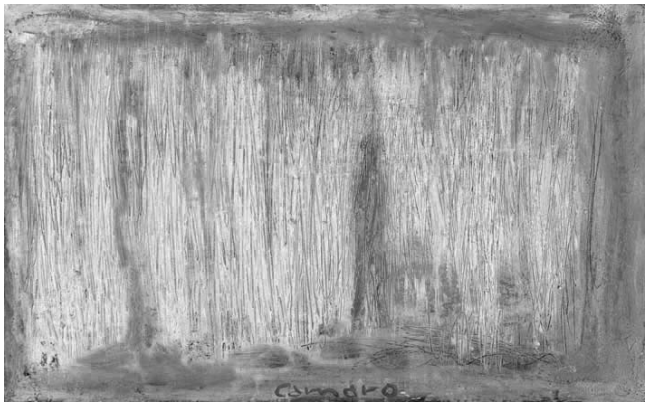
Triptychon

Nana, 1983–83 — G41a

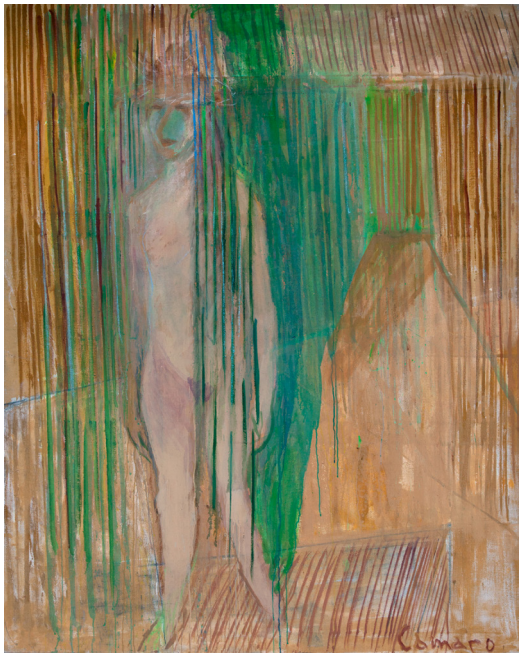
Im Schilf, 1983–83 — G41b

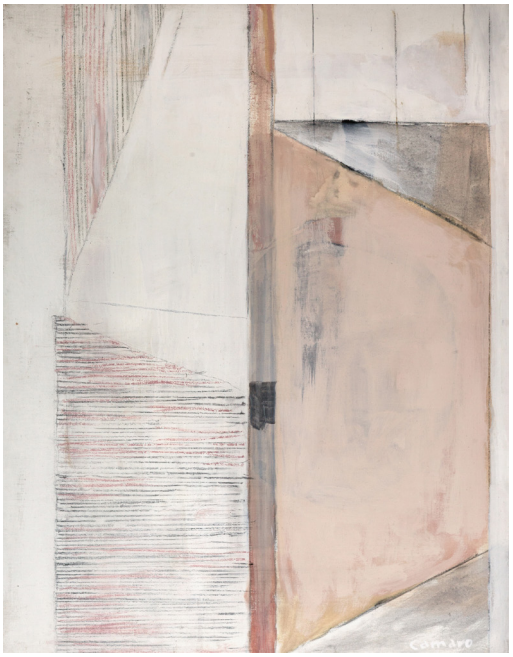
Der Mann im Schilf, 1983–83 — G41c

Mann im Schilf I, ohne Jahr — G40





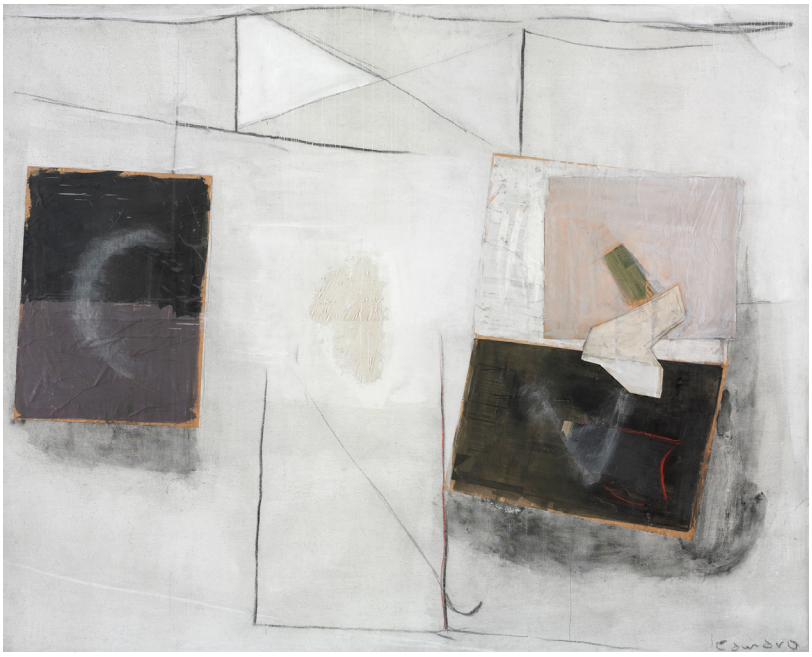




Jörn im Schilf, 1982–83 —— G43
Im Schilf II, ohne Jahr —— G44

Verzaubert im Schilf, ohne Jahr —— G45
Das Fenster, 1984 —— G47





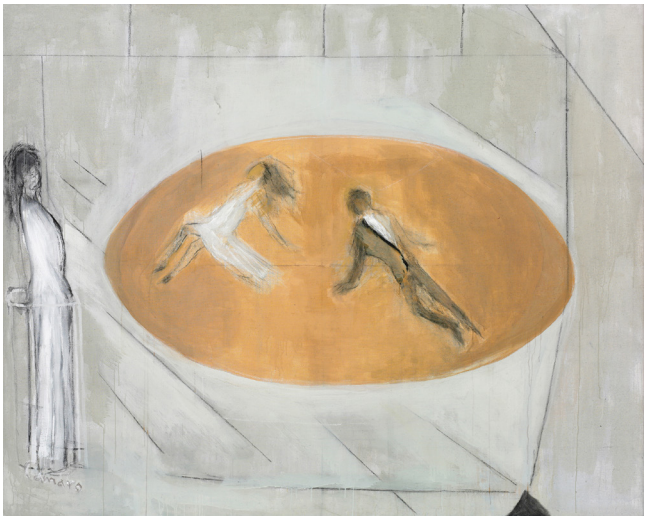
Diptychon

Zauberer, 1983 — G46a

Zaubertisch, 1983 — G46b



Schilf, 1984 — G48



Das Freudenrad, 1983–84 — G49



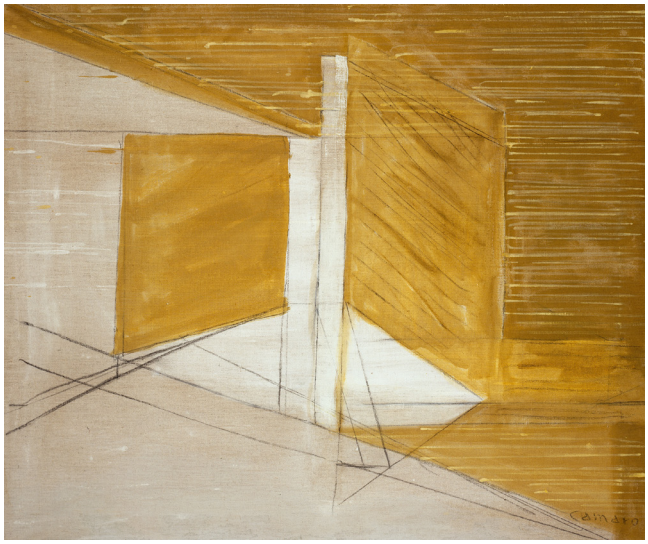
Ende einer Pirouette, 1984 — G50



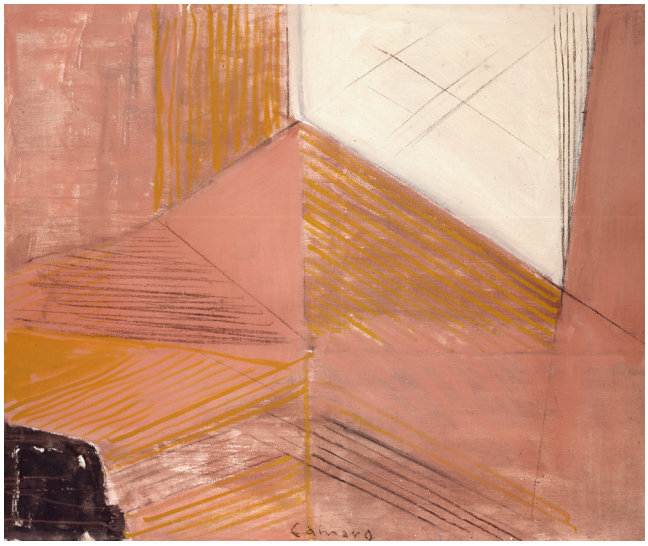
Mädchen mit Hut, ohne Jahr — G52



Triptychon
Passion, 1985 — G51a–c









Raumbild I, 1984 — G53
Raumbild II, 1984 — G54
Raumbild III, ohne Jahr — G55
Die Schöne vom Nil, 1984 — G57

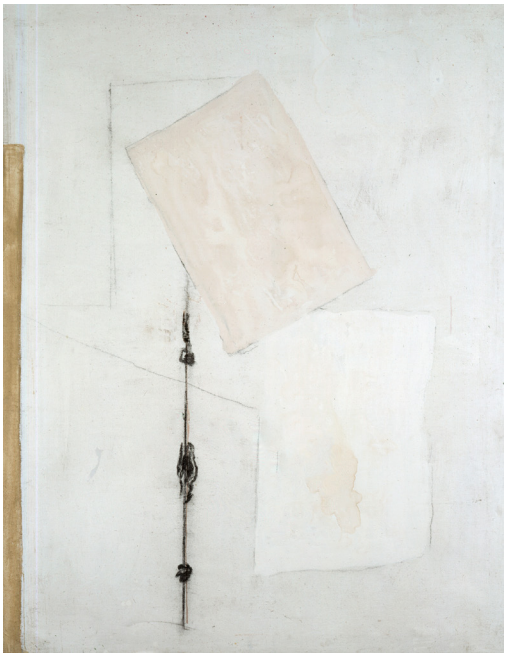


Rekonvaleszenz, 1980/85 — G56









Lady Curçon, 1984 — G58
Die reflektierte Braut, 1984–85 — G59
Picknick Euterpe, 1985 — G60
Gehäuse des Pascal, 1985 — G61











Ohne Titel, ohne Jahr — G64

Die Schöne von der Uliza Turgenjewna, 1985 — G62

Triptychon

Luftschaukel, 1986 — G63a–c









436 Luftschaukel III, 1986 — G65

437 Luftschaukel I, 1986 — G66

Luftschaukel, 1986 — G67

Luftschaukel IV, 1986 — G68









Wendemarke Boje 9, 1985–86 — G69
Elchopfer, 1986 — G70

Luftschaukel II, 1986 — G71
Orakel – Delphi, 1986 — G72









Mädchen auf der Veranda, 1987 — G73

Kendo I, 1987 — G74

Fee von Salten, 1987 — G75

Kastanienlaub auf Bärenfell, 1987 — G76









Begegnung, 1987 — G77
Schwarzer Ritter, 1988 — G78

Grünes Gesicht, 1988 — G79
Sirene, 1988 — G80



Diptychon
Steilwandfahrer, 1905 und
Daphne-Rivale, 1987 — G81a–b









Rodeln I, 1987 — G82
Rodeln II, 1987 — G83

Gehäuse des Pascal, 1987 — G84
Ohne Titel, 1987 — G85











Luftschaukel, ohne Jahr — G88

Die Schaukel, 1986–88 — G86

Triptychon
Luftschaukel, 1988 — G87a–c









Paar, ohne Jahr — G89
Luftschaukel, ohne Jahr — G90

Luftschaukel, 1988 — G91
Luftschaukel, 1988 — G92









Luftschaukel, 1988 — G93

Luftschaukel mit gelbem Himmel, 1988 — G94

Luftschaukel, 1988 — G95

Luftschaukel, 1988–89 — G96









Ohne Titel, ohne Jahr — G97
Strandkorb, 1988 — G98

Rodeln III, 1988 — G99
Wintermädchen, 1988 — G100









446 Winter im Tiergarten, 1988 — G101
447 Mädchen am Morgen, 1988 — G102
Februar, 1988 — G103
Januar, 1988 — G104









Winter, 1988 — G105
Nächtlicher Wald I, 1988 — G106

März – Vorfrühling, 1988 — G107
Nächtlicher Wald II, 1988 — G108









Diptychon

Verlassene Grabkammer, 1988 — G109a

Lethe, 1988 — G109b

448

449 Rashomon, 1988 — G110

Stürzender Fasan, 1988 — G111









Garderobiere im Parkett, 1988 — G112
Garderobiere im Parkett, 1988 — G113

Napoleon und Josephine, ohne Jahr — G114
Ohne Titel, 1988 — G115











Stadt in Wüste, 1961/89 — G118

450 Ohne Titel, um 1988 — G116

Triptychon

451 Ninive Gold, 1989 — G117a–c









Ohne Titel, ohne Jahr — G119
Rien ne va plus, 1989 — G120
Wendezeichen, 1989 — G121
Vor roter Mauer, 1989 — G122









452 Kendo, 1989 — G123

453 Kendo III, 1989 — G124

Kendo IV, 1989–90 — G126

Leuchtender Nebel, 1989 — G127



Kendo IV (Vorstudie), ohne Jahr — G125



Kendo VII, ohne Jahr — G128









Türkis-Dame, 1989 — G129
Ohne Titel, ohne Jahr — G130
Ohne Titel, ohne Jahr — G131
Ohne Titel, ohne Jahr — G132

G1
Landschaft, 1980
Acryl, Kohle auf Leinwand, 125 × 160 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro* bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Transbild Landschaft, 1980*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 244
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 85, Abb. o. S./ Viedma 1992, Kat. Nr. 54, Abb. o. S.

G2
See, 1980
Acryl, Kohle auf Leinwand, 125 × 160 cm
bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Transbild – Landschaft – 1980 See*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 246
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 84, Abb. o. S./ Viedma 1992, Kat. Nr. 53, Abb. o. S.

G3
Vogelfluglinie, 1980
Acryl, Kohle, Collage auf Leinwand, 160 × 200 cm
bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Transbild, Vogelfluglinie, 1980*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 247
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 83, Abb. o. S./ Viedma 1992, Kat. Nr. 52, Abb. o. S.

G4
Ohne Titel, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 40 × 30 cm
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 654

G5
Ohne Titel, ohne Jahr
Öl, Reliefpaste auf Leinwand, 33 × 28 cm
sign. verso auf Leinwand *Camaro*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 653

G6
Ohne Titel, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 25 × 20 cm
Stempel verso *Fu, Camaro*
Verbleib Privatbesitz, Geschenk der Camaro-Stiftung/ Nachlass Alexander Camaro

G7
Pythia, 1980
Collage, Acryl, Pastell auf Leinwand, 200 × 250 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin, Pythia 1980*
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 52
Einzelausstellungen Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Los Angeles 1980/81 [Ausst.-Kat.]/ Oberhausen 1989 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Los Angeles 1980/81, Kat. Nr. 5, Abb., S. 15/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 10, Abb. S. 9/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 89, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Oberhausen 1989 u. a., o. Kat. Nr./Nds. MB 1982, Abb. o. S.

G8
Anke II, ohne Jahr
Mixed Media, Acryl, Kohle, Reliefpaste, Pigmente auf Leinwand, 200 × 160 cm
Verbleib Privatbesitz, Geschenk des Künstlers
Bemerkung Dargestellt ist die Künstlerin Paula Anke (*196?).

G9
Tier-Ikone, 1980
Mixed Media, Collage, Acryl, Zeitungspapier, Kohle, Ölkreide oder Pastellkreide auf Leinwand, 250 × 200 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso *Camaro Berlin., Tierlkone*, dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *1980*
Quelle Original, Reg. RC, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 40
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Los Angeles 1980/81 [Ausst.-Kat.]/ Berlin 1984|c [Ausst.-Kat.]/Berlin 1984|d [Ausst.- Kat./Lit.]/ Regensburg/Ratingen–Hösel 1985 [Ausst.-Kat.]/Oberhausen 1989 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Los Angeles 1980/81, Kat. Nr. 7, Abb. S. 16/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 86, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Berlin 1984|c, Kat. Nr. 40, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Regensburg/Ratingen–Hösel 1985, Kat. Nr. 23, Abb. S. 53/Ausst.-Kat. Oberhausen 1989 u. a., o. Kat. Nr., Abb. S. 97

G10
Ohne Titel (Studie), ohne Jahr
Öl auf Hartfaser 41 × 49 cm
sign. verso *Camaro* [durchscheinend]
Verbleib Privatbesitz/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 707

G11
Schaufenster in der Potsdamer, 1980
Mischtechnik u. Textil-Collage, Plexiglas, Acryl auf Leinwand, 200 × 250 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin., Schaufenster in der Potsdamer*, dat. verso von fremder Hand (RC) *1980*
Quelle Original, Reg. RC, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 255
Einzelausstellungen Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 1990|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Los Angeles 1980/81 [Ausst.-Kat.]/ Lissabon 1989 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Los Angeles 1980/81, Kat. Nr. 4, Abb. S. 20/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 11/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 87, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Lissabon 1989, Kat. Nr. 60, Abb. S. 133/Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, Kat. Nr. 1, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, Abb. S. 38/Ausst.-Kat. Berlin 2014|a, Tafel Nr. 14, Abb. S. 129

G12a–c Triptychon
Artistinnen in blau, 1970/80
je Öl auf Leinwand
G12a 170 × 60 cm
G12b 170 × 125 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *Triptychon:* Drei blaue Frauen
G13c 170 × 60 cm
monogr. recto oben re. *AC* [C a. dem Kopf von A]
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 369

G13a–c Triptychon
Geburtstag der Irina Ossolin, 1978–89
Bemerkung Die einzelnen Leinwände des ursprünglich dreiteiligen Werkes *Geburtstag der Irina Ossolin* wurden vom Künstler voneinander getrennt. Als Triptychon wurde das Werk zuletzt in der Ausstellung Berlin 1983|b gezeigt.

G13a
Es schneit, 1980/89
Mischtechnik, Acryl, Pastell, Kohle auf Leinwand, 220 × 160 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro, Irina Ossolin* [durchgestrichen], *Es schneit*, dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *1980/89*
Quelle Original, Reg. RC, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 19
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 1990|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 2011

Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 82/Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, Kat. Nr. 19, Abb. o. S.

G13b
Irina im Wohnwagen, 1978/80
Öl, Acryl, Zeitungspapier auf Leinwand, 220 × 285 cm
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 587
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 82

G13c
Ossolins Zielscheibe, 1978/80
Mischtechnik, Öl auf Leinwand, 220 × 160 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle Besitzer, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Privatbesitz, Ankauf 1990 über die Galerie Brigitte Wagner, Bonn
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1984|c [Ausst.-Kat.]/Köln 1990 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 82/Ausst.-Kat. Berlin 1984|c, Kat. Nr. 42/Ausst.-Kat. Köln 1990, o. Kat. Nr., Abb. S. 7

G14
Lona das Löwenmädchen, 1975/80
Mischtechnik, Öl auf Leinwand, 150 × 180 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Lona und das Löwenmädchen*, dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *1975/80*, alte Datierung u. Bezeichnung *Sphinx, 1960, 1965*, u. *Blues, 1958* geschwärzt
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 53
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 78
Bemerkung Durch diese Darstellung wurden die Gemälde *Blues* (D200) und *Sphinx* (E87) übermalt.

G15
Der Förster, ohne Jahr
Öl, Acryl auf Leinwand, 27 × 43 cm
bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Der Förster*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 700

G16
Re-al, ohne Jahr
Acryl auf Leinwand, 200 × 160 cm
sign.recto unten re. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Re-al*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 537

G17
St. Annen Breslau, 1980
Öl, Kohle auf Karton, 70,5 × 49,5 cm
bez. u. dat. verso von fremder Hand (RC) *St. Annen Breslau, 1980*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1037
Einzelausstellungen Görlitz 2018/19 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Görlitz 2018/19 u. a., Kat. Nr. 22, Abb. S. 27

G18a-d Triptychon
Caza Muerta, 1980 (Titelzusatz: Jagdstilleben im Winter)
Mischtechnik, Collage, Acryl, Öl auf Leinwand,
je 250 × 200 cm, 250 × 600 cm (gesamt)
G18a
Der Käfig
G18b
Der weiße Fuchs
G18c
Die Falle
G18d
Strandgut II
Holzobjekt, 22 × 54 × 32 cm (montiert a. Platte 60 × 85 cm)
Leinwände je sign. recto Mitte unten *Camaro*
Quelle Besitzer, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, Inv. Nr. BG-M 4365/89, direkt vom Künstler erworben im Rahmen der Künstlerförderung aus Mitteln der Stiftung DKLB beim Senator für Kulturelle Angelegenheiten, Berlin 1988
Einzelausstellungen Mainz 1982 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Los Angeles 1980/81 [Ausst.-Kat.]/Stuttgart 1984 u. a. [Ausst.-Kat.]/Rottweil 1984 [Ausst.-Kat.]/Berlin 1986|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 1990|a [Ausst.-Kat.]/Dublin 1991 [Ausst.-Kat.]/
Bibliografie Ausst.-Kat. Los Angeles 1980/81, Kat. Nr. 6, Abb. S. 17, 22–23/Ausst.-Kat. Mainz 1982, Kat. Nr. 7–9/Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 88, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Stuttgart 1984 u. a., o. Kat. Nr., Abb. S. 25–27/Ausst.-Kat. Rottweil 1984, o. Kat. Nr., Abb. S. 27/Ausst.-Kat. Berlin 1986|b, o. Kat. Nr., Abb. S. 29/Ausst.-Kat. Berlin 1990|a, o. Kat. Nr., Abb. S. 57/Ausst.-Kat. Dublin 1991, o. Kat. Nr., Abb. S. 136–137/Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, Abb. S. 34/Nds. MB 1982, Abb. o. S./ Viedma 1992, Kat. Nr. 87, Abb. o. S.
Bemerkung Das dazugehörige Holzobjekt *Strandgut II* positionierte Alexander Camaro auf der Mittelachse vor dem Mittelteil des Triptychons. Vgl. Abb. Nr. S.

G19
Winter, 1980
Öl, Reliefpaste auf Leinwand, 26 × 43 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *WINTER 5 x Wald*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 492

G20
Winter/Wald, 1980
Öl auf Leinwand, 23 × 27,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Winter/WALD*, u. Stempel CAMARO
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 498
Einzelausstellungen Kampen (Sylt) 2014/Görlitz 2018/19 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Görlitz 2018/19 u. a., Kat. Nr. 33, Abb. S. 37

G21
St. Annen, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 38 × 28 cm
bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *St. Annen*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 655
Einzelausstellungen Görlitz 2018/19 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Görlitz 2018/19 u. a., Kat. Nr. 26, Abb. S. 29

G22
Ohne Titel, 1980
Acryl, Kohle auf Leinwand, 125 × 175 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *WINTER* – 1980 RAUHREIF [sic!] Rabenflügel CAMARO – BERLIN
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 78
Einzelausstellungen Freiburg i. Br. 1989

G23a–c Triptychon
La Vie, 1981–82
je Mischtechnik, Acryl auf Leinwand,
je 200 × 250 cm, 200 × 750 cm (gesamt)
G23a
Winter – Rabenflügel
sign. recto unten re. *Camaro*
G23b
Das Mädchen – Die Gestalt
sign. recto unten re. *Camaro*
G23c
Erato – Poesie
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle Ausst.-Kat. Berlin 1983|b

Verbleib Freie Universität Berlin, Klinikum Steglitz, Blutbank Berlin, Wettbewerbsbeitrag
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1981|a
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 92/Ztg. Kunst am Bau 1981, Abb./Viedma 1992, Kat. Nr. 88, Abb. o. S.
Bemerkung Das Werk entstand im Rahmen eines 1981 ausgelobten Ideenwettbewerbs für die Ausgestaltung des Neubaus der Blutbank auf dem Gelände des Klinikums Steglitz der Freien Universität Berlin (heute Charité, Campus Benjamin Franklin). Das Gebäude wurde 2016 abgerissen.

G24
Zauberer II, 1981
Mixed Media, Öl, Acryl, Kohle auf Leinwand, 160 × 125 cm
bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro, Zauberer II, 1981*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 82
Einzelausstellungen Berlin 2012|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 2012|a, o. Kat. Nr., Abb. S. 25

G25
Ohne Titel, ohne Jahr
Öl, Reliefpaste auf Leinwand, 32 × 40 cm
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 629

G26
St. Annen in Breslau, ohne Jahr
Öl, Reliefpaste auf Leinwand, 25 × 20 cm
bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *St. Annen in Breslau*, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 508
Einzelausstellungen Görlitz 2018/19 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Görlitz 2018/19 u. a., Kat. Nr. 21, Abb. S. 26

G27
Persephone, 1982
Mischtechnik, Collage, Acryl, Öl auf Leinwand, 200 × 250 cm
monogr. recto unten Mitte *AC* [Halbmond], bez. verso a. Keilrahmen *Camaro –, Persephone*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 191
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 91, Abb. o. S.

G28
Weissclown, 1982
Mischtechnik, Acryl, Kreide, Kohle auf Leinwand, 175 × 125 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Weissclown, 1982, Camaro – Berlin*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 77
Einzelausstellungen Düsseldorf 1985 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Düsseldorf 1985, o. Kat. Nr., Abb. o. S.

G29
GOBI, 1981–82 (Titelzusatz: Großes Mühlrad)
Mischtechnik, Öl auf Leinwand, 241 × 287 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Gobi 1981/82*
Quelle Besitzer, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, Inv. Nr. BG-M 3617/84, erworben aus Mitteln der Stiftung DKLB, Berlin 1984, Ankauf 1984 direkt vom Künstler durch den Senator für kulturelle Angelegenheiten, Berlin
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1985 [Ausst.-Kat.]/Leipzig/Berlin 1990 [Ausst.-Kat.]/Dublin 1991 [Ausst.-Kat.]/Bonn 1998|b u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 90, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Berlin 1985, Kat. Nr. 89, Abb. S. 79/Ausst.-Kat. Leipzig/Berlin 1990, o. Kat. Nr., Abb. S. 243/Ausst.-Kat. Dublin 1991, o. Kat. Nr., Abb. S. 135/Ausst.-Kat. Bonn 1998|b u. a., Kat. Nr. 75, Abb. S. 196 [= Schweizer Kat.]/Ztg. Kunstforum international 1983, Abb./Ztg. Kunstblatt 1985, Abb./Ztg. Kunstblatt 1988, Abb.
Bemerkung Mit dieser Darstellung wurde das Gemälde *Große Heraldik* (E133) übermalt.

G30
Requisiten vom Zaubertisch, 1982
Mischtechnik mit Collage auf Leinwand, 160 × 125 cm
sign. u. bez. recto unten Mitte *Camaro*, recto Mitte li. *C*
Quelle Besitzer, Ausst.-Kat. Düsseldorf 1985
Verbleib Privatbesitz, Ankauf 1989 von der Galerie Pro Arte, Freiburg
Einzelausstellungen Düsseldorf 1985 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Düsseldorf 1985, o. Kat. Nr., Abb. o. S.

G31
Bildnis Renata Camaro, 1982
Acryl auf Leinwand, 120 × 100 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, bew. u. dat. verso a. Keilrahmen *Für Renata zum Geburtstag, 82*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 568

G32
La Belle Captive, 1982–83 (Titelzusatz: Buñuel und Saura zugeeignet)
Öl auf Leinwand, 200 × 250 cm
bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, La belle Captive, 1982/83*
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 47
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]/Regensburg 2004/05 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 95, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, o. Kat. Nr., Abb. S. 35, 94/Viedma 1992, Kat. Nr. 14, Abb. o. S.

G33
Unter Birken, 1983
Mischtechnik auf Leinwand, 130 × 110 cm
sign. recto unten re. u. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. u. dat. verso auf Leinwand von fremder Hand (RC) *unter Birken, Sylt, 1983*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 345

G34
Renata, 1982
Acryl auf Leinwand, 200 × 160 cm
bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Renata, 82*
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 376

G35
Schaubudenmädchen, 1982
Öl auf Leinwand, 33 × 28,5 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso Mitte oben auf Leinwand *Camaro*, bez., dat. u. num. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Schaubudenmädchen mit zyl. rot, 1982*, bez. verso a. Keilrahmen
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Privatbesitz, Geschenk Renata Camaro

G36
Ohne Titel, 1982
Öl, Acryl auf Leinwand, 125 × 175 cm
bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *REjCA*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 112

G37
Schneiderpuppe, 1982

Öl, Reliefpaste auf Leinwand, 43 × 28 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *SCHNEIDERPUPPE*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 494

G38
Schneiderpuppe, 1982
Öl auf Leinwand, 43 × 37 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, monogr. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *AC, 1982*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 571

G39
Schatten aus Licht, 1982
Dispersionsfarbe, Acryl auf Leinwand, 160 × 200 cm
bez. recto unten Mitte li. *Skandierende/lautlose Leere/nur ein Viereck/von Licht/und feuchte Kühle/des Holzmehls/Würfel aus Schatten*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro* – Schatten aus Licht
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 530
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Rottweil 1984 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 93, Abb. o. S./ Ausst.-Kat. Rottweil 1984, o. Kat. Nr., Abb. S. 191

G40
Mann im Schilf I, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 43 × 37 cm
bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Mann im Schilf I*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 51
Einzelausstellungen Berlin 2014|b

G41a–c Triptychon
Im Schilf, 1982–83
je Mischtechnik, Collage, Acryl, Pastell auf Leinwand, je 250 × 200 cm, 250 × 600 cm (gesamt)
G41a
Nana
sign. recto unten li. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Nana – (Im Schilf)*, dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *1983*
G41b
Im Schilf
sign. recto unten li. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro, Im Schilf, Mitte*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *MITTELTEIL, TRIPTYCHON II., 1983*
G41c
Der Mann im Schilf
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro, Der Mann im Schilf*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *TRIPTYCHON III. (RECHTS VOM BETRACHTER)*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1983|b
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 49, 50 und 243
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 1990|b [Ausst.-Kat.]/Regensburg 2004/05 [Ausst.-Kat.]/Berlin 2014|b
Gruppenausstellungen Lissabon 1989 [Ausst.-Kat.]/Görlitz 2018/19 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 94, Abb. o. S./ Ausst.-Kat. Lissabon 1989, Kat. Nr. 61, Abb. S. 134/Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, Kat. Nr. 2, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, o. Kat. Nr., Abb. S. 35, 91–93/Ausst.-Kat. Görlitz 2018/19 u. a., Kat. Nr. 84–86, Abb. S. 92–93/Viedma 1992, Kat. Nr. 89, Abb. o. S.

G42
Schilfkarussell, 1983
Acryl auf Leinwand, 160 × 200 cm
zweifach bez. verso auf Leinwand u. Keilrahmen *Camaro*, bez. u. dat. verso auf Leinwand von fremder Hand (RC) *SCHILF-KARUSELL, 1983*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 65
Einzelausstellungen Berlin 2014|b

G43
Jörn im Schilf, 1982–83
Öl auf Leinwand, 33,5 × 54,0 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, tlw. unleserlich bez. u. bew. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Provence* [durchgestrichen], *Jörn im Schilf*
Quelle Besitzer, FA (-)
Verbleib Privatsammlung Spatzenhausen im Blauen Land, Obb., Geschenk des Künstlers
Bemerkung Mit dieser Darstellung wurde das Gemälde *Agde – Provence* (E92) von 1966 übermalt.

G44
Im Schilf II, ohne Jahr
Acryl, Kreide auf Leinwand, 200 × 160 cm
sign. recto unten re. *Camaro.*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Im Schilf II*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 578

G45
Verzaubert im Schilf, ohne Jahr
Acryl auf Leinwand, 160 × 125 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Verzaubert im Schilf*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 586
Einzelausstellungen Berlin 2014|b

G46a–b Diptychon
Zauberer und Zaubertisch, 1983
G46a
Zauberer
Mischtechnik, Acryl, Kohle auf Leinwand, 200 × 160 cm
monogr. recto unten re. *AC*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro, Zauberer*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *DIPTYCHON TEIL 1, 1983*
G46b
Zaubertisch
Mischtechnik, Collage auf Leinwand, 200 × 250 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, monogr. recto Mitte li. *C* u. unten re. *A*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, ZAUBER-TISCH, DIPTYCHON: TEIL II, 1983*
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 3 und 48
Einzelausstellungen Berlin 1983|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 1990|b [Ausst.-Kat.]/Regensburg 2004/05 [Ausst.-Kat.]/Berlin 2012|a [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1990|c [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, Kat. Nr. 96, Abb. o. S. u. Umschlag/Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, Kat. Nr. 3, Abb. o. S. (G46 b)/Ausst.-Kat. Berlin 1990|c o. Kat. Nr., Abb. S. 149 (G46b)/Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, o. Kat. Nr., Abb. S. 34, 41, 88–89/Ausst.-Kat. Berlin 2012|a, o. Kat. Nr., Abb. S. 20–21

G47
Das Fenster, 1984
Mischtechnik, Acryl, Pastell, Kohle auf Leinwand, 160 × 125 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. u. dat. verso auf Leinwand von fremder Hand (RC) *Sylt, DAS FENSTER, 1984*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 79

G48
Schilf, 1984
Aquatec, Pastell auf Leinwand, 250 × 200 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso von fremder Hand *Camaro, SCHILFBILD*
Quelle Original, Registratur RC
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 46
Einzelausstellungen Berlin 2014|b

G49
Das Freudenrad, 1983–84
Mischtechnik, Acryl, Kohle auf Leinwand, 200 × 250 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Das Freudenrad*, dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *1983/84*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1990|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 4
Einzelausstellungen Berlin 1990|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 2012|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, Kat. Nr. 4, Abb. o. S./ Ausst.-Kat. Berlin 2012|a, o. Kat. Nr., Abb. S. 33/Viedma 1992, Kat. Nr. 36, Abb. o. S.

G50
Ende einer Pirouette, 1984
Mixed Media, Aquatec, Pastell auf Leinwand, 250 × 200 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, ENDE EINER PIROUETTE, 1984*
Quelle Original, Reg. RC, Ausst.-Kat. Berlin 1987|a u. a.
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 34
Gruppenausstellungen Berlin 1987|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1987|a u. a., o. Kat. Nr., Abb. S. 148 [Bd. II]

G51a–c Triptychon
Passion, 1985
je Aquatec, Acryl, Kreide auf Leinwand, 250 × 450 cm (gesamt)
G51a 250 × 150 cm
monogr. recto unten li. *AC [C a. dem Kopf]*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *PASSION I, 1985*
G51b 250 × 100 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *PASSION II, MITTE*
G51c 250 × 200 cm
monogr. recto unten re. *AC*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro Berlin*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *PASSION III*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 7, 44 und 45
Einzelausstellungen Berlin 1990|b [Ausst.-Kat.]/Regensburg 2004/05 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Lissabon 1989 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Lissabon 1989, Kat. Nr. 62, Abb. S. 134/ Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, Kat. Nr. 7, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, o. Kat. Nr., Abb. S. 36, 90/Viedma 1992, Kat. Nr. 90, Abb. o. S.

G52
Mädchen mit Hut, ohne Jahr
Acryl auf Leinwand, 200 × 160 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Mädchen mit Hut*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 532

G53
Raumbild I, 1984
Mischtechnik auf Leinwand, 100 × 120 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Raumbild I*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Düsseldorf 1985
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 414
Einzelausstellungen Düsseldorf 1985 [Ausst.-Kat.]/Berlin 2014|b
Bibliografie Ausst.-Kat. Düsseldorf 1985, o. Kat. Nr., Abb. Umschlag/Ztg. Düsseldorfer Hefte 1985, Abb.

G54
Raumbild II, 1984
Mischtechnik, Aquatec, Pastell auf Leinwand, 100 × 120 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Raumbild II*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Düsseldorf 1985
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 415
Einzelausstellungen Düsseldorf 1985 [Ausst.-Kat.]/Berlin 2014|b
Bibliografie Ausst.-Kat. Düsseldorf 1985, o. Kat. Nr., Abb. o. S.

G55
Raumbild III, ohne Jahr
Mischtechnik, Aquatec, Pastell auf Leinwand, 100 × 120 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Raumbild III*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 416
Einzelausstellungen Düsseldorf 1985 [Ausst.-Kat.]/Berlin 2014|b

G56
Rekonvaleszenz, 1980/85
Mischtechnik, Acryl, Pastell, Kohle auf Leinwand, 200 × 160 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, Rekonvaleszenz, 1980/85*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 64

G57
Die Schöne vom Nil, 1984
Mischtechnik, Öl, Pastell auf Leinwand, 200 × 250 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, DIE SCHÖNE VOM NIL, 1984*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 33
Einzelausstellungen Regensburg 2004/05 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, o. Kat. Nr., Abb. S. 95

G58
Lady Curçon, 1984
Mischtechnik, Acryl, Pastell auf Leinwand, 200 × 160 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, sign., bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro, Berlin, Lady Curzon, 1984*
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 5
Einzelausstellungen Berlin 1990|b [Ausst.-Kat.]/Regensburg 2004/05 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Lübeck 1988 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Lübeck 1988, Kat. Nr. 6, Abb. S. 21/ Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, Kat. Nr. 5, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, o. Kat. Nr., Abb. S. 86/Ztg. Berliner Morgenpost 1990, Abb.

G59
Die reflektierte Braut, 1984–85
Mischtechnik, Acryl, Pastell auf Leinwand, 200 × 250 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, DIE REFLEKTIERTE BRAUT, 1984*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1990|b
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 6
Einzelausstellungen Berlin 1990|b [Ausst.-Kat.]/Regensburg 2004/05 [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1984|c [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1984|c, Kat. Nr. 41/Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, Kat. Nr. 6, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, o. Kat. Nr., Abb. S. 37, 87 u. Umschlag

G60
Picknick Euterpe, 1985
Mischtechnik, Collage, Netz, Papier, Acryl auf Leinwand, 250 × 200 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Frühstück Euterpe oder Picknick Euterpe*,

nochmals bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *Camaro – Frühstück Euterpe 1985*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 39

G61
Gehäuse des Pascal, 1985
Mixed Media, Acryl auf Leinwand, 160 × 125 cm
sign. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. u. dat. verso auf Leinwand von fremder Hand (RC) *Sylt, GEHÄUSE DES PASCAL, 1985*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 114

G62
Die Schöne von der Uliza Turgenjewna, 1985
Mischtechnik, Acryl, Pastell auf Leinwand, 200 × 250 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, DIE SCHÖNE VON DER ULIZA TURGENJEWNA, 1985*
Quelle Original, Registratur RC, Ausst.-Kat. Berlin 1990|b
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 8
Einzelausstellungen Berlin 1990|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 2011
Gruppenausstellungen Berlin 1987|a u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1987|a u. a., o. Kat. Nr. Abb. S. 147 [Bd. II]/Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, Kat. Nr. 8, Abb. o. S./Ztg. Kunstforum international 1987, Abb.

G63a–c Triptychon
Luftschaukel, 1986
je Aquatec, Acryl auf Leinwand, 250 × 600 cm (gesamt)
G63a 250 × 200 cm
sign. u. bez. recto unten Mitte *AC*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *Camaro, Luftschaukel, Triptychon, 1986, 1*
G63b 250 × 200 cm
monogr. oben unten re. *AC*, bez. u. dat. verso auf Leinwand *Camaro, 1986*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *Camaro, Luftschaukel, Triptychon, 1986*
G64c 250 × 200 cm
monogr. recto unten Mitte *AC*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *Camaro, Luftschaukel, Triptychon, 1986, 3*
Quelle Original, Reg. RC, Ausst.-Kat. Berlin 1990|b
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 13, 41 und 42
Einzelausstellungen Berlin 1990|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 2011
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, Kat. Nr. 13, Abb. o. S. u. Teil 2/3 Umschlag/Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, Abb. S. 40/Viedma 1992, Kat. 91, Abb. o. S.

G64
Ohne Titel, ohne Jahr
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle FA (-)
Verbleib unbekannt

G65
Luftschaukel III, 1986
Öl, Kreide auf Karton, 100 × 70 cm
monogr. u. num. recto unten re. *AC* [a. dem Kopf] u. recto unten li. *III*, bez. u. dat. verso von fremder Hand (RC) *Luftschaukel III, 1986*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1031

G66
Luftschaukel I, 1986
Öl, Kreide auf Karton, 100 × 70 cm
monogr. u. num. recto unten re. *AC* [a. dem Kopf] u. recto unten li. *I*, bez. u. dat. verso von fremder Hand (RC) *Luftschaukel I, 1986*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1029

G67
Luftschaukel, 1986 (Titelzusatz: Die Braut)
Öl, Kreide auf Karton, 90,5 × 70 cm
monogr. recto unten re. *AC* [a. dem Kopf], bez. u. dat. verso von fremder Hand (RC) *Luftschaukel (Die Braut), 1986*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1032

G68
Luftschaukel IV, 1986
Öl auf Karton, 100 × 70 cm
monogr. u. num. recto unten re. *AC* [a. dem Kopf] u. recto unten li. *IV*, bez. u. dat. verso von fremder Hand (RC) *Luftschaukel IV, 1986*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1030

G69
Wendemarke Boje 9, 1985–86
Mischtechnik, Acryl, Kohle auf Leinwand, 200 × 250 cm
sign. recto unten re. *Camaro.*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *WENDEMARKE – BOJE 9 – Camaro – Berlin*
Quelle Original, Reg. RC, Ausst.-Kat. Berlin 1990|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 9
Einzelausstellungen Berlin 1990|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1987|a u. a. [Ausst.-Kat.]/Lissabon 1989 [Ausst.-Kat.]/Erfurt 1991 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1987|a u. a., o. Kat. Nr. Abb. S. 149 [Bd. II]/Ausst.-Kat. Lissabon 1989, Kat. Nr. 63, Abb. S. 135/Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, Kat. Nr. 9, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Erfurt 1991 u. a., Kat. Nr. 10, Abb. S. 53

G70
Elchopfer, 1986
Aquatec, Acryl, Kreide, Kohle auf Leinwand, 160 × 200 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 367

G71
Luftschaukel II, 1986
Öl, Kreide auf Karton, 100 × 69,7 cm
monogr. u. num. recto unten li. *AC* [a. dem Kopf], *III*, bez. u. dat. verso von fremder Hand (RC) *Luftschaukel II, 1986*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1033

G72
Orakel – Delphi, 1986
Aquatec, Acryl, Kohle auf Leinwand, 200 × 250 cm
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 365

G73
Mädchen auf der Veranda, 1987
Mischtechnik, Asche auf Leinwand, 200 × 250 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *MÄDCHEN AUF DER VERANDA, 1987*
Quelle Original, Reg. RC, Ausst.-Kat. Berlin 1990|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 14
Einzelausstellungen Berlin 1990|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, Kat. Nr. 14, Abb. o. S.

G74
Kendo I, 1987 (Titelzusatz: Der Weg des Samurai)
Mischtechnik, Acryl auf Leinwand, 200 × 250 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – KAMPEN – BERLIN, KENDO* der Weg des Samurai –, 1987
Quelle Original, Reg. RC, Ausst.-Kat. Berlin 1990|b
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 11/Dauerleihgabe 1988–1990 an die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur
Einzelausstellungen Berlin 1990|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 2011
Gruppenausstellungen Lissabon 1989 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Lissabon 1989, Kat. Nr. 64, Abb. S. 135/Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, Kat. Nr. 11, Abb. o. S.

G75
Fee von Salten, 1987
Mischtechnik, Acryl, Öl auf Leinwand, 130 × 110 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Fee v. Salten, 1987*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 559

G76
Kastanienlaub auf Bärenfell, 1987
Acryl auf Leinwand, 180 × 160 cm
sign. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. u. dat. verso auf Leinwand von fremder Hand (RC) *KASTANIENLAUB AUF BÄRENFELL, Sylt, 1987*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 561

G77
Begegnung, 1987
Aquatec, Collage, Acryl auf Leinwand, 200 × 245 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso auf Leinwand *Camaro, Begegnung, Kampen, 1987*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, BEGEGNUNG, 1987*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 12/Dauerleihgabe an die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur
Einzelausstellungen Berlin 1990|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, Kat. Nr. 12, Abb. o. S./Ztg. Neue Ruhr/Neue Rhein Zeitung 1990, Abb.

G78
Schwarzer Ritter, 1988
Mischtechnik, Acryl auf Leinwand, 120 × 100 cm
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 418

G79
Grünes Gesicht, 1988
Mischtechnik, Acryl auf Leinwand, 180 × 160 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *GRÜNES GESICHT*, nochmals bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *Camaro – Das grüne Gesicht, 1988, Vorfrühling*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 30

G80
Sirene, 1988
Acryl auf Leinwand, 100 × 120 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, SIRENE, 1988*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 413
Einzelausstellungen Freiburg i. Br. 1989

G81a–b Diptychon
Steilwandfahrer, 1905 und
Daphne-Rivale, 1987
je Aquatec, Acryl, Kohle auf Leinwand, 240 × 400 cm (gesamt)
G81a
Steilwandfahrer
240 × 280 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, monogr. recto unten re. *C*
G81b
Daphne-Rivale
240 × 120 cm
Quelle Original, Ausst.-Kat. Berlin 1990|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 10 und 364
Einzelausstellungen Berlin 1990|b [Ausst.-Kat.]/Berlin 2012|a [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 1987|c [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1987|c, o. Kat. Nr., Abb. S. 19/Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, Kat. Nr. 10, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Berlin 2012|a, o. Kat. Nr., Abb. S. 30–31/Viedma 1992, Kat. Nr. 92, Abb. o. S.

G82
Rodeln I, 1987
Öl auf Leinwand, 37 × 43 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *Rodeln I*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 151

G83
Rodeln II, 1987
Öl, Reliefpaste auf Leinwand, 30 × 40 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Rodeln II*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 150

G84
Gehäuse des Pascal, 1987
Collage, Zeitungspapier, Acryl auf Leinwand, 200 × 160 cm
sign. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. u. dat. verso auf Leinwand von fremder Hand (RC) *Gehäuse des Pascal, Sylt, 1987*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 514

G85
Ohne Titel, 1987
Acryl auf Leinwand, 250 × 200 cm
bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *Camaro – Weisser Mann in der Schaukel Ohne Titel, 1987*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 37

G86
Die Schaukel, 1986–88
Öl auf Leinwand, 250 × 200 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle Besitzer, Reg. RC
Verbleib Ankauf 1989 direkt vom Künstler für die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, BG-M 4508/90, erworben aus Mitteln der Stiftung DKLB, Berlin 1989
Bibliografie Merkert 2004, o. Kat. Nr., Abb. S. 113/Schmidt 2011, Abb. S. 77

G87a–c Triptychon
Luftschaukel, 1988
Öl, Acryl auf Leinwand
G87a 53 × 33 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Luftschaukel Triptychon grau rosa I*
G87b 53 × 23 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Triptychon grau-rosa Luftschaukel III*
G87c 53 × 41 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Luftschaukel Triptychon grau rosa*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 687, 703 und 704

G88
Luftschaukel, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 40 × 50 cm
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 588

G89
Paar, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 28 × 38 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Paar*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 487
Einzelausstellungen Berlin 2012|a [Ausst.-Kat.]

G90
Luftschaukel (stillstehende Kähne), ohne Jahr
Öl, Reliefpaste auf Leinwand, 50 × 40 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Luftschaukel (stillstehende Kähne)*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 684

G91
Luftschaukel (zwei Kähne), 1988
Öl auf Leinwand, 43 × 37 cm
monogr. recto unten re. *AC*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Luftschaukel (2 Kähne)*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 701

G92
Luftschaukel (zwei Mädchen auf der Schaukel), 1988
Acryl, Reliefpaste auf Leinwand, 41 × 51 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Luftschaukel 2 Mädchen auf der Schaukel*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 706

G93
Luftschaukel, 1988
Öl auf Leinwand, 29 × 23 cm
monogr. recto unten re. *AC*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *LUFT-SCHAUKEL engl. rot, 1988*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 509

G94
Luftschaukel mit gelbem Himmel, 1988
Öl auf Leinwand, 42 × 50 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. recto auf Leinwand *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Luftschaukeln mit gelbem Himmel*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 692

G95
Luftschaukel, 1988
Öl, Acryl auf Leinwand, 100 × 120 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, LUFTSCHAUKEL, (gelb), 1988*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 630

G96
Luftschaukel, 1988–89
Öl auf Leinwand, 25 × 20 cm
monogr. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *LUFT-SCHAUKEL schwarz a. olivgelb*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *1988/89*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 510

G97
Ohne Titel, ohne Jahr
Acryl, Kreide auf Holz, 86 × 60 cm
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 636

G98
Strandkorb, 1988
Öl, Reliefpaste auf Leinwand, 33 × 40 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *STRANDKORB*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 149

G99
Rodeln III, 1988
Öl auf Leinwand, 100 × 120 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, Bez. verso unbekannt
Quelle Ausst.-Kat. Berlin 1990|b
Verbleib unbekannt/Privatbesitz, Geschenk des Künstlers 1990
Einzelausstellungen Berlin 1990|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, Kat. Nr. 16, Abb. o. S.

G100
Wintermädchen, 1988
Öl, Reliefpaste auf Leinwand, 42 × 50 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Wintermädchen*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 708
Einzelausstellungen Kampen (Sylt) 2014

G101
Winter im Tiergarten, 1988
Öl, Reliefpaste auf Leinwand, 20 × 25 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *WINTER IM TIERGARTEN, (Brücke), 1988*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 488

G102
Mädchen am Morgen, 1988
Öl auf Leinwand, 43 × 37 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso *Camaro*, *88*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Mädchen am Morgen*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 500

G103
Februar, 1988
Öl auf Leinwand, 100 × 120 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, FEBRUAR, 1988*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 412
Einzelausstellungen Freiburg i. Br. 1989/Kampen (Sylt) 2014/Berlin 2014|b
Gruppenausstellungen Köln 1990 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Köln 1990, o. Kat. Nr., Abb. S. 8

G104
Januar, 1988 (Titelzusatz: vor roter Wand)
Öl auf Leinwand, 100 × 120 cm
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle Besitzer, Reg. RC, Ausst.-Kat. Köln 1990
Verbleib Privatbesitz, Ankauf 1990 über die Galerie Brigitte Wagner, Bonn
Gruppenausstellungen Köln 1990 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Köln 1990, o. Kat. Nr., Abb. S. 9

G105
Winter, 1988 (Titelzusatz: Wildwechsel)
Öl auf Leinwand, 195 × 235 cm
sign. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, WINTER, 1988*
Quelle Original, Reg. RC, Ausst.-Kat. Bonn 1990
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 35
Gruppenausstellungen Bonn 1990 [Ausst.-Kat.]/Köln 1990 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Bonn 1990, Kat. Nr. 3, Abb. o. S./Ausst.-Kat. Köln 1990, o. Kat. Nr., Abb. S. 10

G106
Nächtlicher Wald I, 1988
Acryl auf Leinwand, 40 × 50 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Nächtlicher*

Wald I
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 710

G107
März – Vorfrühling, 1988
Öl, Acryl auf Leinwand, 100 × 120 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, MÄRZ – VORFRÜHLING, 1988*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 15
Einzelausstellungen Berlin 1990|b [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin/Esslingen 1991 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, Kat. Nr. 15, Abb. o. S./ Ausst.-Kat. Berlin/Esslingen 1991, o. Kat. Nr., Abb. S. 53 u. Umschlag (Detail)

G108
Nächtlicher Wald II, 1988
Acryl auf Leinwand, 40 × 50 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Nächtlicher Wald II*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 709

G109a–b Diptychon
Verlassene Grabkammer – Lethe, 1988
je Mischtechnik, Öl, Acryl, Kohle, Schnüre auf Leinwand, 250 × 200 cm
G109a
Verlassene Grabkammer
sign. recto seitlich li. Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Camaro – Berlin, VERLASSENE GRABKAMMER, 1988*, alte Bezeichnung a. Keilrahmen geschwärzt
G109b
Lethe
monogr. recto unten re. *AC*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, LETHE II, Dipt., 1988*
Quelle Original, Reg. RC, Ausst.-Kat. Berlin 1990|b
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 17 und 31
Einzelausstellungen Berlin 1990|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, Kat. Nr. 17, Abb. o. S./ Viedma 1992, Kat. Nr. 93, Abb. o. S.
Bemerkung Mit dem Gemälde *Lethe* wurde das Gemälde *Image* (E119) übermalt.

G110
Rashomon, 1988
Öl auf Karton, 70 × 90 cm
monogr. recto unten re. *AC* [a. dem Kopf], bez. verso von fremder Hand (RC) *Rashomon (blau), 1988*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 1034

G111
Stürzender Fasan, 1988
Aquatec, Kohle auf Leinwand, 200 × 160 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, STÜRZENDER FASAN, 1988*
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 18
Einzelausstellungen Berlin 1990|b [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, Kat. Nr. 18, Abb. o. S.

G112
Garderobiere im Parkett, 1988
Öl auf Karton, 59,3 × 86,8 cm
bez., dat. u. num., verso von fremder Hand (RC) *1, GARDEROBIERE IM PARKETT, 1988, H. Th., 1. Ausstellung im Haus am Waldsee gerahmt gestohlen!*, Wiederholung der Angaben verso a. Etikett (RC) *CAMARO/Garderobiere/im Parkett 1988/gestohlen bei der 1. Ausstellung i. H. a. Waldsee*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 512

G113
Garderobiere im Parkett, 1988
Öl auf Karton, 59,5 × 87 cm
bez. verso *Camaro*, bez., dat. u. num. verso von fremder Hand (RC) *GARDEROBIERE, IM RANG* [durchgestrichen] u. *im Parkett, gemalt 1988 für die im Haus am Waldsee bei der Ausstellung verschwundene Garderobiere, 2*, nochmals bez. verso a. Etikett (RC) *CAMARO/GARDERO-/BIERE IM/PARKETT 1946*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 511

G114
Napoleon Josephine, ohne Jahr
Acryl, Pastell Kohle auf Leinwand, 200 × 250 cm (Lwd.)
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 624

G115
Ohne Titel, 1988
Öl auf Leinwand, 100 × 120 cm
sign. verso auf Leinwand *Camaro*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 360

G116
Ohne Titel, ohne Jahr
Öl und Gouache auf Karton 59,3 × 87 cm
Quelle Aukt.-Kat. Lehr 49
Verbleib Lehr 49, 2018/Privatbesitz, Geschenk des Künstlers 1989
Bibliografie Aukt.-Kat. Lehr 49, Abb. S. 82

G117a–c Triptychon
Ninive Gold, 1989
je Mischtechnik, Acryl auf Leinwand, 250 × 600 cm (gesamt)
G117a 250 × 200 cm
monogr. recto unten Mitte *AC*, bez. u. dat. verso auf Leinwand *Camaro, 1989*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN., TRIPTYCHON I NINIVE – GOLD, 1989*
G117b 250 × 200 cm
monogr. recto unten Mitte *AC*, bez. u. dat. verso auf Leinwand *Camaro, 1989*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, TRIPTYCHON II MITTE NINIVE – GOLD, 1989*
G117c 250 × 200 cm
monogr. recto unten Mitte *AC*, bez. u. dat. verso auf Leinwand *Camaro, 1989*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, TRIPTYCHON III NINIVE – GOLD*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 27, 28 und 29
Gruppenausstellungen Erfurt 1991 u. a. [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Erfurt 1991 u. a., Kat. Nr. 12, Abb. S. 56–58/Viedma 1992, Kat. Nr. 94, Abb. o. S.

G118
Stadt in Wüste, 1961/1989
Öl, Reliefpaste auf Leinwand, 85 × 60 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, 1961*, num. verso a. Keilrahmen a. Etikett *403*, alte Bezeichnung a. Keilrahmen geschwärzt
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 637
Gruppenausstellungen Zürich/Brig 1965/66 [Ausst.-Kat.]/ Berlin 1984|c [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Zürich/Brig 1965/66, Kat. Nr. 12/ Ausst.-Kat. Berlin 1984|c, Kat. Nr. 43

G119
Ohne Titel, ohne Jahr
Acryl auf Leinwand, 70 × 50 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 585

G120
Rien ne va plus, 1989
Acryl, Reliefpaste auf Leinwand, 50 × 40 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 691

G121
Wendezeichen, 1989
Öl auf Leinwand, 80 × 60 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, Bez. verso unbekannt
Quelle Besitzer, FA (-)
Verbleib Privatbesitz, Ankauf 1991 über die Galerie Brigitte Wagner, Bonn

G122
Vor roter Mauer, 1989
Öl oder Acryl auf Leinwand, 100 × 120 cm
sign. verso auf Leinwand *Camaro*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 525

G123
Kendo, 1989
Mischtechnik, Öl auf Holz, 36,8 × 54,2 cm
bez. verso von fremder Hand *Kendo*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 148

G124
Kendo III, 1989
Mischtechnik, Öl auf Leinwand, 200 × 250 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso von fremder Hand (RC) *Alexander Camaro Berlin, KENDO III, 1989*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 75
Einzelausstellungen Regensburg 2004/05 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, o. Kat. Nr., Abb. S. 96

G125
Vorstudie zu Kendo IV, ohne Jahr
Acryl auf Leinwand, 28 × 43 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *KENDO – IV*, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 152

G126
Kendo IV, 1989–90 (Titelzusatz: Die Botschaft)
Mischtechnik, Öl auf Leinwand, 200 × 250 cm
sign. recto unten li. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *DIE BOTSCHAFT, 1989/90*, Wiederholung der Angaben verso a. Keilrahmen von fremder Hand u. ergänzend *Kendo IV*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 25

G127
Leuchtender Nebel, 1989 (auch: Leuchtender Nebel – Spuren)
Mischtechnik, Acryl, Sprühfarbe auf Leinwand, 250 × 200 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Camaro – Berlin, LEUCHTENDER NEBEL, 1989*
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 21
Einzelausstellungen Berlin 1990|b [Ausst.-Kat.]/Regensburg 2004/05 [Ausst.-Kat.]/Berlin 2011
Gruppenausstellungen Berlin 1992 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, Kat. Nr. 21, Abb. o. S./ Ausst.-Kat. Berlin 1992, o. Kat. Nr., Abb. o. S./Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, o. Kat. Nr., Abb. S. 36, 97/Ztg. Schlesische Nachrichten 2005, Abb.

G128
Kendo VII, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 25 × 20 cm
bez. verso von fremder Hand (RC) *Kendo VII*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 664

G129
Türkis-Dame, 1989
Acryl auf Leinwand, 75 × 53 cm
bez. u. dat. verso von fremder Hand (RC) *Camaro, Kampen, Türkis-Dame, 1989*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 555
Einzelausstellungen Kampen (Sylt) 2014

G130
Ohne Titel, ohne Jahr
Acryl auf Leinwand, 177 × 157 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 519

G131
Ohne Titel, ohne Jahr
Acryl auf Leinwand, 240 × 280 cm
sign. recto unten re. *Camaro*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 952

G132
Ohne Titel, ohne Jahr
Acryl auf Leinwand, 260 × 245 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *Mahagoni* Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 953
Bemerkung Mit dieser Darstellung wurde das Gemälde *Arc de Mahagoni* (E120) von 1968 übermalt.









Mädchen spirituell imaginär, 1990
— H1

Ohne Titel, ohne Jahr — H2

Ohne Titel, ohne Jahr — H3

Nackt im Wintergarten, ohne Jahr — H4









Landschaft, 1990 — H5
Haar der Berenice, 1990 — H6

Heimkehr des Odysseus, 1989–91 — H7
Seiltänzer – Selbstportrait, 1990–91 — H8

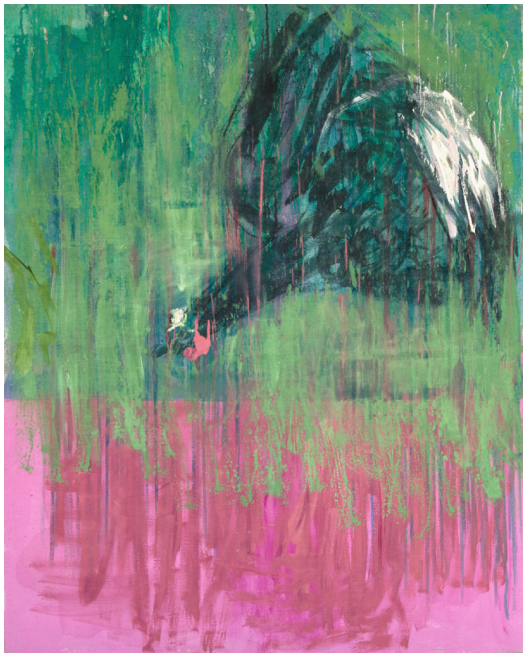


Auf dem Weg zu Puschkin, 1990–91
— H9



Einsamer Sonntag I, 1991 — H10





Diptychon
Balzhahn, 1990–91 — H11a–b









Verborgener Hase, 1991 — H12
Ohne Titel, ohne Jahr — H13

Einsamer Sonntag II, 1991 — H14
Die Falle, ohne Jahr — H15









470 Ohne Titel, ohne Jahr — H16

471 Mädchen am Fenster, 1990 — H17

Bildnis Renata Camaro IV, ohne Jahr — H18

Ohne Titel, ohne Jahr — H19









Selbstbildnis, ohne Jahr — H20
Im Wald drinnen, 1991 — H21

Total verschneit, 1991 — H22
Sägewerk im Januar, 1991 — H23









472 Wintersonne am Meer, 1991 — H24
473 Hermelin, 1991 — H25

Flügel im Wald, 1991 — H26
Ohne Titel, ohne Jahr — H27









Ohne Titel, ohne Jahr — H28
Zwei Nymphen, ohne Jahr — H29

Silberfuchs, 1991 — H30
Herzflimmern in Zapporo I, 1991 — H32



Abschied – Winter, 1991 —— H31



Diptychon

Tag und Nacht, 1991 — H33a–b









Herzflimmern in Zapporo II, 1991 —— H34

Ohne Titel, ohne Jahr —— H35

Fische im Eisschuppen, 1991 —— H36

Vielleicht Daphne, 1991 —— H37









Jennifer I, 1991 — H38
Jennifer II, 1991 — H39

Mediterran III, 1991 — H40
Drei Bäume und Haus verschneit, 1991 — H41









478 Dahinter Schnee, 1991 — H42

479 Am Meer II, 1991 — H44

Bildnis Renata Camaro, ohne Jahr — H45

Ohne Titel, ohne Jahr — H46



Schilfsee, 1991 — H47









480 Für Rimbaud, 1991 — H48
481 Thron de Minos, 1991 — H49

Winter – Baum I, 1991 — H50
Ohne Titel, ohne Jahr — H51





Winter – Pfähle, 1991 — H52
Ohne Titel, ohne Jahr — H53

H1
Mädchen spirituell imaginär, 1990
Öl, Reliefpaste auf Leinwand, 33 × 28 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Mädchen spirituell imaginär*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 173

H2
Ohne Titel, ohne Jahr
Mischtechnik, Öl auf Leinwand, 32 × 26 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Ohne Titel spirituell imaginär*, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 489

H3
Ohne Titel, ohne Jahr
Öl, Reliefpaste auf Leinwand, 33 × 52 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *Brieger Gänse Breslau*, Stempel CAMARO
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 499

H4
Nackt im Wintergarten, ohne Jahr
Acryl, Pigmente auf Leinwand, 200 × 160 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen *Camaro – Berlin, Nackt im Wintergarten*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 531

H5
Landschaft, 1990
Mischtechnik, Öl auf Leinwand, 28 × 33 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *LANDSCHAFT spirituell imaginär*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 490

H6
Haar der Berenice, 1990
Mischtechnik, Acryl, Kohle, Haare, Hanf auf Leinwand, 197 × 157 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 538

H7
Heimkehr des Odysseus, 1989–91
Textil-Collage, Öl auf Leinwand, 250 × 198 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro.*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Heimkehr des Odysseus*, bez. u. dat. verso von fremder Hand
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 92

H8
Seiltänzer – Selbstportrait, 1990–91
Collage, Öl, Acryl, Papier auf Leinwand, 200 × 160 cm
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 566
Einzelausstellung: Görlitz 2018/19 u. a. [Ausst.-Kat.]
Ausst.-Kat. Görlitz 2018/19 u. a., Kat. Nr. 78, Abb. S. 80

H9
Auf dem Weg zu Puschkin, 1990–91
Acryl, Kohle auf Leinwand, 197 × 157 cm
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 565

H10
Einsamer Sonntag I, 1991
Mischtechnik, Acryl auf Leinwand, 197 × 157 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Gotha 1992
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 518
Einzelausstellungen Gotha 1992 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Gotha 1992, Kat. Nr. 16, Abb. S. 43

H11a–b Diptychon
Balzhahn, 1990–91
je Acryl auf Leinwand, 160 × 125 cm
H11a
bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – KAMPEN, BALZHAHN Diptychon I*
H11b
bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *CAMARO – KAMPEN, BALZHAHN DIPTYCHON II*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 544 und 545

H12
Verborgener Hase, 1991
Acryl auf Leinwand, 80 × 60 cm
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 177

H13
Ohne Titel, ohne Jahr
Acryl, Kohle auf Leinwand, 100 × 120 cm
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 549

H14
Einsamer Sonntag II (Jalousie), 1991
Mischtechnik, Acryl auf Leinwand, 177 × 157 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, EINSAMER SONNTAG II – (JALOUSIE), 1991*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 23
Bibliografie Ztg. Thüringische Landeszeitung 1992|a, Abb.

H15
Die Falle, ohne Jahr
Acryl auf Leinwand, 125 × 160 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 543

H16
Ohne Titel, ohne Jahr
Collage, Acryl, Pi., Kohle auf Leinwand, 122 × 157 cm
sign. recto unten re. *Camaro*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 567
Einzelausstellungen Kampen (Sylt) 2014

H17
Mädchen am Fenster, 1990
Öl auf Leinwand, 50 × 39,5 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro, Mädchen am Fenster*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 702

H18
Bildnis Renata Camaro IV, ohne Jahr
Öl, Acryl auf Leinwand, 120 × 100 cm
bez. verso a. Keilrahmen *Renate 4, Verbleib Renata Camaro*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 359

H19
Ohne Titel, ohne Jahr
Mischtechnik auf Leinwand, 60 × 50 cm

sign. recto unten re. *Camaro*
Verbleib Privatbesitz, Geschenk des Künstlers 1992

H20
Selbstbildnis, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 87 × 68,5 cm
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 211

H21
Im Wald drinnen, 1991
Mischtechnik, Acryl auf Leinwand, 120 × 100 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, IM WALD DRINNEN, 1991*
Quelle Original, Reg. RC, Ausst.-Kat. Gotha 1992
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 417
Einzelausstellungen Gotha 1992 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Gotha 1992, Kat. Nr. 13, Abb. S. 37

H22
Total verschneit, 1991
Mischtechnik, Acryl, Reliefpaste auf Leinwand, 80 × 60 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO, TOTAL VERSCHNEIT, 1991*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 405
Einzelausstellungen Gotha 1992 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Gotha 1992, Kat. Nr. 1, Abb. S. 11

H23
Sägewerk im Januar, 1991
Mischtechnik, Acryl, Reliefpaste auf Leinwand, 80 × 60 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, SÄGEWERK IM JANUAR, 1991*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 409
Einzelausstellungen Gotha 1992 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Gotha 1992, Kat. Nr. 2, Abb. S. 13

H24
Wintersonne am Meer, 1991
Acryl, Reliefpaste auf Leinwand, 80 × 60 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Camaro – Berlin, Wintersonne am Meer, 1991*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 411
Einzelausstellungen Gotha 1992 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Gotha 1992, Kat. Nr. 5, Abb. S. 19

H25
Hermelin, 1991
Mischtechnik, Acryl, Reliefpaste auf Leinwand, 80 × 60 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, HERMELIN, 1991*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 91
Einzelausstellungen Gotha 1992 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Gotha 1992, Kat. Nr. 4, Abb. S. 17

H26
Flügel im Wald, 1991
Mischtechnik, Acryl, Reliefpaste auf Holz, 85 × 60 cm
bez. verso von fremder Hand (RC) *Flügel im Wald*
Quelle Original, Ausst.-Kat. Gotha 1992
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 645
Einzelausstellungen Gotha 1992 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Gotha 1992, Kat. Nr. 7, Abb. S. 23

H27
Ohne Titel, ohne Jahr
Mischtechnik, Acryl u. Reliefpaste auf Holz, 85 × 60 cm
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 641

H28
Ohne Titel, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 23 × 29 cm
sign. verso auf Leinwand *Camaro*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 699

H29
Zwei Nymphen, ohne Jahr
Acryl, Kohle auf Leinwand, 200 × 250 cm
sign. recto unten re. *Camaro*.
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 529

H30
Silberfuchs, 1991
Mischtechnik, Acryl, Reliefpaste auf Leinwand, 80 × 60 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, SILBERFUCHS, 1991*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 406
Einzelausstellungen Gotha 1992 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Gotha 1992, Kat. Nr. 3, Abb. S. 15

H31
Abschied – Winter, 1991
Mischtechnik, Acryl auf Leinwand, 122 × 157 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, ABSCHIED – WINTER, 1991*
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 22
Einzelausstellungen Gotha 1992 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Gotha 1992, Kat. Nr. 6, Abb. S. 21/ Ausst.-Kat. Berlin/Wrocław 2018/19, Kat. Nr. 146, Abb. S. 355

H32
Herzflimmern in Zapporo I, 1991
Mischtechnik, Collage, Reliefpaste, Acryl auf Leinwand, 197 × 157 cm
num. recto Mitte *9, 6*
Quelle Original, Reg. RC, Ausst.-Kat. Gotha 1992
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 560
Einzelausstellungen Gotha 1992 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Gotha 1992, Kat. Nr. 9, Abb. S. 29

H33a–b Diptychon
Tag und Nacht, 1991
je Mischtechnik, Acryl auf Leinwand, 80 × 60 cm
H33a
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Camaro – Berlin, Diptychon: Tag + Nacht, 1991*
H33b
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *Diptychon: Camaro Berlin, Tag + Nacht, 1991*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 93 und 599
Einzelausstellungen Gotha 1992 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Gotha 1992, Kat. Nr. 8, Abb. S. 26–27

H34
Herzflimmern in Zapporo II, 1991
Mischtechnik, Acryl, Reliefpaste auf Leinwand, 80 × 60 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, HERZFLIMMERN II IN Z., IN ZAPPORO, 1991*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 407

H35
Ohne Titel, ohne Jahr
Öl auf Leinwand, 25 × 20 cm
verso a. Keilrahmen Stempel *CAMARO*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 658
Einzelausstellung: Görlitz 2018/19u.a. [Ausst.-Kat.]
Gruppenausstellungen Berlin 2015|a [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Berlin 2015|a, Kat. Nr. 8, Abb. S. 56/ Ausst.-Kat. Görlitz 2018/19 u.a., Kat. Nr. 15, Abb. S. 21

H36
Fische im Eisschuppen, 1991
Mischtechnik, Acryl auf Leinwand, 157 × 122 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, Fische im Eisschuppen, 1991*

Quelle Original, Reg. RC, Ausst.-Kat. Gotha 1992
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. Inv.-Nr. 383
Einzelausstellungen Gotha 1992 [Ausst.-Kat.]/Kampen (Sylt) 2014
Bibliografie Ausst.-Kat. Gotha 1992, Kat. Nr. 19, Abb. S. 51

H37
Vielleicht Daphne, 1991
Mischtechnik, Aquatec, Pastell auf Leinwand, 157 × 122 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN – VIELLEICHT DAPHNE, 1991*
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 61
Einzelausstellungen Gotha 1992 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Gotha 1992, Kat. Nr. 18, Abb. S. 47

H38
Jennifer I, 1991
Acryl, Reliefpaste auf Holz, 85 × 60 cm
sign. recto unten re. *Camaro*. bez. verso von fremder Hand (RC) *JENNIFER*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 639

H39
Jennifer II, 1991
Acryl, Reliefpaste auf Holz, 85 × 60 cm
sign. recto unten re. *Camaro*
Quelle Original, Reg. RC, Ausst.-Kat. Gotha 1992
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 638
Einzelausstellungen Gotha 1992 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Gotha 1992, Kat. Nr. 15, Abb. S. 41

H40
Mediterran III, 1991
Mischtechnik auf Leinwand, 80 × 60 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso von fremder Hand (RC) *Mediterran (3), 1991*
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 678

H41
Drei Bäume und Haus verschneit, 1991
Mischtechnik auf Holz, 85 × 60 cm
bez. verso von fremder Hand (RC) *3 Bäume und Haus verschneit*
Quelle Original, Reg. RC, Ausst.-Kat. Gotha 1992
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 74
Einzelausstellungen Gotha 1992 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Gotha 1992, Kat. Nr. 14, Abb. S. 39

H42
Dahinter Schnee, 1991
Acryl auf Leinwand, 60 × 80 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, DAHINTER SCHNEE, 1991*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 408

H43
Am Strand I, 1991
Öl auf Leinwand, 23 × 27 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso auf Leinwand *Am Strand I, 91*
Quelle Besitzer, FA
Verbleib Privatbesitz

H44
Am Meer II, 1991
Öl auf Leinwand, 23 × 27 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. verso auf Leinwand *Camaro*, bez. verso a. Keilrahmen von fremder Hand *Am Meer II*, Stempel CAMARO
Quelle Original, Reg. RC
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 491
Einzelausstellungen Kampen (Sylt) 2014

H45
Bildnis Renata Camaro, ohne Jahr
Öl, Reliefpaste auf Leinwand, 78 × 61 cm
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 582

H46
Ohne Titel, ohne Jahr
Mischtechnik, Öl, Acryl auf Holz, 86 × 60 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. verso *Camaro Berlin*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 644

H47
Schilfsee, 1991
Mischtechnik, Acryl, Reliefpaste auf Leinwand, 60 × 80 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, SCHILFSEE, 1991*
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 410
Einzelausstellungen Berlin 2014|b

H48
Für Rimbaud, 1991
Mischtechnik, Acryl, Pastell auf Leinwand, 120 × 100 cm
sign. recto unten Mitte *Camaro*, bez. u. dat. verso auf Leinwand von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, FÜR RIMBAUD, 1991*
Quelle Original, Reg. RC, Ausst.-Kat. Gotha 1992
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 357
Einzelausstellungen Gotha 1992 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Gotha 1992, Kat. Nr. 17, Abb. S. 45

H49
Thron de Minos, 1991
Mischtechnik, Acryl auf Leinwand, 100 × 120 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso auf Leinwand von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, TRON DES MINOS, 1991*
Quelle Original, Reg. RC, Ausst.-Kat. Gotha 1992
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 358
Einzelausstellungen Gotha 1992 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Gotha 1992, Kat. Nr. 12, Abb. S. 35

H50
Winter – Baum I, 1991
Mischtechnik auf Leinwand, 100 × 120 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, WINTER – BAUM I, 1991*
Quelle Original, Reg. RC, Ausst.-Kat. Gotha 1992
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 38
Einzelausstellungen Gotha 1992 [Ausst.-Kat.]
Bibliografie Ausst.-Kat. Gotha 1992, Kat. Nr. 11, Abb. S. 33/Ztg. The Irish Times 1992, Abb.

H51
Ohne Titel, ohne Jahr
Sprühfarbe, Acryl auf Leinwand, 100 × 120 cm
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 547

H52
Winter – Pfähle, 1991
Mischtechnik, Acryl auf Leinwand, 100 × 120 cm
sign. recto unten re. *Camaro*, bez. u. dat. verso a. Keilrahmen von fremder Hand (RC) *CAMARO – BERLIN, WINTER – PFÄHLE, 1991*
Quelle Original, Reg. RC, Ausst.-Kat. Gotha 1992
Verbleib Camaro Stiftung/Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 32

Einzelausstellungen Gotha 1992 [Ausst.-Kat.]/Kampen (Sylt) 2014/Berlin 2014|b
Bibliografie Ausst.-Kat. Gotha 1992, Kat. Nr. 10, Abb. S. 31

H53
Ohne Titel, ohne Jahr
Sprühfarbe, Acryl auf Leinwand, 100 × 120 cm
Verbleib Nachlass Alexander Camaro, Inv.-Nr. 548

Materialien

Schriften von Alexander Camaro

Camaro 1952 Camaro, Alexander: *Betrachtungen*. In: Ausst.-Kat. Hannover 1952 u. a., o. S.

Camaro 1955|a Camaro, Alexander: *Kunst als Ausdruck der Zeit. Anmerkungen und Betrachtungen*. In: Der Tagesspiegel, Nr. 2894, 17.03.1955, S. 4

Camaro 1955|b Camaro, Alexander: o. T. In: Ausst.-Kat. Berlin 1955|c, o. S.

Camaro 1964 Camaro, Alexander im Interview mit Karla Höcker. In: Höcker, Karla: Gespräche mit Berliner Künstlern. Berlin 1964, S. 20–25

Camaro 1965/66 Camaro, Alexander: o. T. In: Ausst.-Kat. Zürich/Brig 1965/66, o. S.

Camaro 1969|a Camaro, Alexander: *Mein erster Besuch in Berlin*. In: Ausst.-Kat. Berlin 1969, S. 7

Camaro 1969|b Camaro, Alexander: *Zu den »Formelbildern«*. In: Ausst.-Kat. Berlin 1969, S. 90

Camaro 1972/73 Camaro, Alexander: *Erinnerungen an Otto Mueller. Aus meinem Tagebuch Breslau (1923)*. In: Brücke-Archiv, 1972/73, H. 6, S. 29–30

Camaro 1976|a Alexander Camaro im Interview. In: Schmidt, Philip Peter: Ist Kunst Erfindung? Ateliergespräche. Potsdam 2011, S. 64–77

Camaro 1977 Camaro, Alexander: *Die Welt des Scheins 1976/77*. In: Ausst.-Kat. Berlin 1977|a, S. 41–49

Camaro 1983|a Camaro, Alexander: *Malerei*. In: Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, o. S.

Camaro 1983|b Camaro, Alexander: o. T. In: Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, o. S.

Camaro 1990|a Camaro, Alexander: *Rückblick*. In: Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, o. S.

Camaro 1990|b Camaro, Alexander: Es war Inflations-Deflationszeit, 1918/19. In: Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, o. S.

Camaro 1990|c Camaro, Alexander: *Bei der Wigman, um 1929/30*. In: Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, o. S.

Camaro 1990|d Camaro, Alexander: Schloß Friedenstein Gotha, 1934. In: Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, o. S.

Bild- und Tondokumente

Camaro 1955|c Fernsehfilm: *Neue Perspektiven. Ein Filmstreifzug von Erich Link*, Kamera: Helmut W. Sonntag, Leitung: Sven Kluwe, Sender Freies Berlin (SFB), Ausstrahlung 30.03.1955 im Deutschen Fernsehen

Camaro 1965 Dokumentarfilm: *Akademie der Künste Berlin*. Produktion: Optima Film im Auftrage des ZDF, Drehbuch: Lutz Besch, Kamera und Regie: Friedhelm Heyde, Bernd Bartelt, Ausstrahlung 1965 im ZDF

Camaro 1966|a Rundfunkbeitrag: *Wie entstehen Träume? Alexander Camaro plädiert für Leviathan von Julian Green*. SFB, Literatur, Favoriten im Bücherschrank, Übertragung im SFB am 17.04.1966

Camaro 1966|b Dokumentarfilm: *Alexander Camaro* aus der Reihe der Kulturfilme *Schaffende Hände* von Hans Cürlis. Produktion: Hans Cürlis, 1966

Camaro 1966/67 Dokumentarfilm: *Maler in einer Stadt*. Produktion: german news television (gnt), Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen. Mitarbeit: Manfred Burzlaff, Lutz Grübnau, Ingeborg Hagen-Sontag, Ernst Heinisch, vdk, Martin Jonuschat, Micaela Porcelli, Eberhard Salinski, Hans Joachim Schäfer, Helmut W. Sontag, Stefan Stüwe, Peter M. Thouet, Hans-Georg Ullrich, vdk; Filmvorführung in der *Akademie der Künste* und auf der Weltausstellung Montreal 1967

Camaro 1973 Kurzfilm: *Sommer der Najade. Camaro auf Sylt*. Regie und Drehbuch: Friedhelm Heyde. Produktion: Th. N. Blomberg-Kulturfilmproduktion, 1973

Camaro 1976|b Alexander Camaro im Interview mit Philip Schmidt, Tonbandaufnahme, 1976

Camaro 1991 Alexander Camaro im Interview mit Elisabeth Viedma, Tonbandaufnahme, 1991

Wettbewerbsentwürfe und Beteiligungen an Bauprojekten

1951
Plakatwettbewerb *Deutscher Künstlerbund 1950*
(nicht ausgeführt)

1951/52
Gemälde zum Thema *Eisen und Stahl* [D98, F99]
Ausgelobter Wettbewerb und Ausstellung von den Wirtschaftsverbänden der Eisen- und Stahlindustrie, der Landesregierung Nordrhein-Westfalen und der Stadt Düsseldorf

1953
Wandbild in der Europahalle, Düsseldorf (vernichtet)
Künstlerische Ausgestaltung anlässlich der *Großen Deutschen Rundfunk-, Phono- und Fernsehausstellung*

1955/56
Wandkeramik für das Elefantenhaus im Zoologischen Garten, Berlin (vernichtet)
Auftraggeber: Senatsdirektor Professor Lemmer, HfBK, Berlin; Ausführung: Firma Buchtal A.G., Keramische Betriebe, Schwarzenfeld, Oberpfalz

1957
Wandbild für die Kongresshalle Berlin-Tiergarten (kein Zuschlag)
Wettbewerb zur künstlerischen Gestaltung der Außenwand des Auditoriums mit einem Sgrafitto
Preisrichter: Sen. Dir. G. Schneevoigt, Moreland G. Smith, Architekt Hugh A. Stubbins; Auftraggeber: Benjamin Franklin Stiftung, Berlin; Entwurfsarchitekt: Hugh Stubbins (Boston); Ausführende Architekten: Werner Düttmann, Franz Mocken, Berlin

1956 – 1958
Entwurf eines Gobelins für die Deutsche Pavillongruppe, Weltausstellung 1958 in Brüssel (kein Zuschlag)
Geladener Ideenwettbewerb für die Ausgestaltung des Kongress-Saals mit dem Gesamtthema: *Der Mensch und der Fortschritt. Kreuzweg der Nationen;* Auftraggeber: BReg; Konzeption: Dr. Hans Schwippert (Düsseldorf); Architekten: Egon Eiermann, Sep Ruf

1959
Entwurf eines Mosaiks für den Neubau des Max-Planck-Instituts für Physik und Astrophysik in München-Freimann (kein Zuschlag)
Geladener Wettbewerb für die künstlerische Ausgestaltung von Eingangshalle (Mosaik) und Freigelände (Plastik); Auftraggeber: Bayerisches Staatsministerium des Innern; Architekt: Sep Ruf

1960 – 1963
Entwurf farbiger Glasbausteine für die Glaswände im Neubau des Konzerthauses der Berliner Philharmoniker
Architekten: Hans Scharoun, Ernst Weber; Ausführung: Glasbaufirma Gustav Schulze & Jost, Berlin; Susanne Riée

1961 – 1973
Dreitafelbild für die Osthalle des Deutschen Bundestags im Reichstag Berlin (E131 a-c)
Auftraggeber: BBD; Architekt: Paul Baumgarten

1963
Entwurf Wandbild für den Neubau der Werkkunstschule Hannover (nicht ausgeführt)
Preisrichter: Oberstaatsdir. K. Wiechert, Stadtschulrat Harde, Stadtrat H. Lauenroth, Bernhard Sprengel, Werner Schmalenbach, Alfred Hentzen, K. Lehmann, B. Dörries, E. Zeitzschmann; Auftraggeber: Werkkunstschule Hannover

1963 – 1964
Gemälde für die Sitzecke im Empfangsraum im Wohn- und Empfangsgebäude des Bundeskanzlers, Bonn (E74)
Architekt: Sep Ruf

1965 – 1969
Gemälde für die Supraporte der Vorhalle im 25. Obergeschoss im Neubau des Abgeordnetenhauses, Deutscher Bundestag Bonn (Direktauftrag), (E128)
Auftraggeber: BReg, BBD, Architekten: Egon Eiermann, Georg Pollich

1974/75
Entwurf farbiger Glasbausteine für die Glaswände an der Ostwand der Eingangshalle, im Lesesaal und Magazintrakt, Neubau der Staatsbibliothek Berlin
Architekten: Hans Scharoun, Edgar Wisniewski; Ausführung: Glasbaufirma Gustav Schulze & Jost, Berlin; Susanne Riée

1975/76
Künstlerische Ausgestaltung der Passagierhalle mit einem Keramikfries im Neubau Lufttransportabfertigungsanlage Dulles Airport Washington/USA (Direktauftrag)
Auftraggeber: BMVg, Bundesverwaltungsstelle beim deutschen militärischen Bevollmächtigten in USA und Kanada; Architekten: abbott merkt + company incorporated, New York, Herr Regierungs-Baudirektor Ernst, Dipl.-Ing. Norbert Liebewein; Ausführung: Alexander und Renata Camaro/Ganz Baukeramik, Embrach, Schweiz
Die Komposition des Entwurfs Nr. 5 kommt zur Ausführung: Keramikwandbild aus 80 Platten je 85,5 × 50,0 × 2,5 cm, Bemalung mit keramischen Glasuren, 2 Platten 85,5 × 28,0 cm aus Lava

1978
Dreitafelbild für die Fachhochschule der Bundeswehr, Köln-Waldbröl (F35 a-c)
Auftraggeber: BBD

1979
Künstlerische Gestaltung der Fenster zur Darstellung der Hl. Gertraud und Hl. Katharina in der Eingangshalle des Sankt Gertrauden-Krankenhaus, Berlin
Auftraggeber: Sankt Gertrauden-Krankenhaus, Verwaltungsdirektor Geissler; Architekt: Nils-J. Raddatz, Berlin; Ausführung: Firma W. Kubica, Berlin; Farbglasklebetechnik unter Verwendung von Antik- und Edelglas, Handzeichnung mit Schwarzlot, 300 × 124 cm

1979/80
Rahmenkonzept und Entwurf Alexander Camaro für den zweistufigen Wettbewerb zum Thema *Humanisierung im Krankenhaus*, Neubau allgemeines Humboldt-Krankenhaus Berlin-Reinickendorf (kein Zuschlag)
Auftraggeber: Bezirksamt Berlin-Reinickendorf; Architekten: Dipl.-Ing. I. Tönies und U. Schroeter

1979/80
Entwurf für die künstlerische Ausgestaltung des Innenbereichs des Sitzungssaals der Deutschen Welle, Funkanstalten Köln (nicht ausgeführt)
Auftraggeber: Deutsche Welle, Köln/Deutsche Bau- und Grundstücks-Aktiengesellschaft, Baugrund, Bonn; Architekten: Planungsgruppe Stieldorf und Dipl. Arch. Manfred Adams, Königswinter

1981
Entwurf farbiger Glasbausteine für den Neubau des Musikinstrumentenmuseum, Berlin
Architekten: Hans Scharoun, Edgar Wisniewski; Ausführung: Glasbaufirma Gustav Schulze & Jost, Berlin; Susanne Riée

Dreitafelbild für den Neubau der Blutbank auf dem Gelände des Klinikums Steglitz der Freien Universität Berlin (G23 a-c)
Ideenwettbewerb für die bildnerische, plastische oder lichttechnische Wandgestaltung des Warteraums im 1. OG ausgelobt durch das Land Berlin. Architekten: Dr. Halbach und Ohlow, Berlin

1946
Grafik 1946. Galerie Gerd Rosen
Mappenwerk mit zwölf Radierungen, Lithografien, Holz- und Linolschnitten verschiedener Künstler. Darunter ein Blatt von Alexander Camaro: Maison imaginaire, 1946, Radierung, Aufl.: 110 Ex., sign.

1947
Meisterblätter junger Kunst
Mappenwerk mit Grafiken verschiedener Künstler. Darunter ein Blatt von Alexander Camaro: Junges Mädchen vor einem Tor, um 1947, Radierung auf Velin, 17,7 × 16,3 cm, sign.

1953
Aufzeichnungen eines Geheimagenten
11 Lithografien + 2 Titel und Inhalt, je 54 × 76 cm, Aufl.: 20 Ex.

1959
Edition Rothe 4
Alexander Camaro: Februar, 1959
Siebdruck in fünf Farben, 49 × 58 cm, Aufl.: 65 Ex.

1964
Edition Rothe 10
Alexander Camaro: Stiller Tag, 1964
Serigrafie in vier Farben, Handdruck, Bildmaß 58,5 × 45 cm, Blattmaß 70 x 56 cm, Aufl.: 65 Ex., sign. und num.

1966
Wegbereiter zur modernen Kunst. 50 Jahre Kestner-Gesellschaft, Fackelträger-Verlag
Alexander Camaro: Ohne Titel, 1966
Seidensiebdruck auf Velinpapier (Schoeller Turm), 37 × 56 cm, Aufl.: 75 Ex., sign. und num.

1967
Faust II, Rembrandt Verlag
Mappe zur Inszenierung von Goethes Faust II im Schiller-Theater 1966 mit je sieben Originalgrafiken von Alexander Camaro und Bernhard Heiliger. Teils mehrfarbige Lithografien auf Bütten, Japan und Halbpergament, Blattmaß 61 × 43 cm, Aufl.: 90 Ex. + 10 AP, erschienen in zwei Ausgaben (75 Ex. und 15 Ex.)

Jahresgaben Aldegrever-Gesellschaft
Alexander Camaro: Moriske, 1966
Handdruck in drei Farben, 59 × 50 cm, Aufl.: 100 Ex.

1968
Jahrsgaben Deutsche Gesellschaft für Bildende Kunst e.V.
Alexander Camaro: Schwebend über dem Ozean
Seidensiebdruck, Bildmaß 50,5 × 36 cm, Blattmaß 86 x 61 cm, Aufl.: 60 Ex.

1971
Gesichtskreise, Propyläen Verlag
7 mehrfarbige Original-Farblithografien auf Japan-Papier (Torinoco), 1971, je 51 × 39 cm, 51 × 66 cm, Aufl.: 45 Ex., 12 EA, sign. und num., erschienen in zwei Ausgaben (Serien AI und AII) mit Texten von Louis Aragon

1973
Freundinnen, Propyläen Verlag
8 Lithografien, 1946/72, Plattenformat 27 × 58 cm – 48 × 62 cm, Aufl.: 150 Ex. + 15 EA, + 15 HC, num., Druck Ateliers der Matthieu AG, Dielsdorf, Propyläen Verlag

1974
Die Welt des Klassizismus, Propyläen Verlag
Mappe mit 11 Originalgrafiken verschiedener Künstler. Darunter ein Blatt von Alexander Camaro: Neptun und Najade, 1973 (nach einem Motiv von 1951), Lithografie aquarelliert, Plattenmaß 39 × 50 cm, Aufl.: 80 Ex., arabisch num., 70 Ex. römisch num., + 15 EA, 18 HC, Druck Ateliers der Matthieu AG, Dielsdorf, Propyläen Verlag.

1946
Berlin 1946|a Galerie Gerd Rosen, 3. – 30. Juni 1946, *Bilder von Alexander Kamaroff, Plastiken von Gustav Seitz* [Faltbl.]

Berlin 1946|b Karl-Liebknecht-Schule Blankenfelde (Kreis Teltow), 21. Juli 1946 (Kunst-Wanderausstellung)

Berlin 1946|c Galerie Bremer, 17. Nov. – Ende Dez. 1946, *Malerei, Graphik, Plastik*

1947
Berlin 1947|a u. a. Berlin, Galerie Gerd Rosen, Frühjahr/Sommer 1947, *Wanderausstellung Berliner Maler und Bildhauer aus dem Kreis der Galerie Gerd Rosen* [Ausst.-Kat.]
Weitere Stationen: Hamburg, Kunstrunde Alsterhaus; Stuttgart, Galerie Herbert Herrmann.

Berlin 1947|b Sitzungssaal des Bezirksamts Wilmersdorf, 14. Juni – 13. Juli 1947, *Der Mensch unserer Tage* [Faltbl.]

Berlin 1947|c Kleine Galerie Walter Schüler, 15. Juli – 13. Aug. 1947, *Der Ausschnitt* [Faltbl.]

Berlin 1947|d Kleine Galerie Schüler, 15. Aug. – Sept. 1947, *Alexander Camaro* (mit Patricia Granger und Ewald Meyer) [Faltbl.]

Berlin 1947|e Galerie Gerd Rosen, Nov./Dez. 1947, *2. Jahresschau Künstlerkreis Galerie Gerd Rosen* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1947|f Ausstellungsräume des Westens, Dez. 1947, *Dezember-Ausstellung Berliner Künstler 1947* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1947|g Galerie Schüler, Dez. 1947, *Weihnachtsausstellung*

1948
Berlin 1948|a Galerie Schüler, 24. Feb. – März 1948, *Alexander Camaro. Aus der Mappe Das Hölzerne Theater* (mit Wolf Hoffmann) [Faltbl.]

Hamburg 1948 Das Kunstkabinett, Mai/Juni 1948, *Alexander Camaro* [Faltbl.]

Berlin 1948|b Galerie Bremer, 18. Mai – 10. Juni 1948, *Frühjahrsausstellung* [Faltbl.]

Berlin 1948|c Grafik-Atelier Herbert Rund, 23. Mai – 15. Juni 1948, *Moderne religiöse Graphik* [Faltbl.]

Berlin 1948|d Auf dem Grat 3, 19. Sept. – 17. Okt. 1948, *Verkaufsausstellung Zehlendorfer Künstler. Malerei, Graphik, Plastik* [Faltbl.]

Berlin 1948|e Minerva-Verlag, Okt. 1948, *Athena-Ausstellung*

Köln 1948 Moderne Galerie, Okt./Nov., *Alexander Camaro* (mit Cuno Fischer)

Berlin 1948|f Galerie Schüler, Dez. 1948, *Weihnachtsausstellung*

Berlin 1948|g Bezirksamt Wilmersdorf, Dez. 1948, *Weihnachtsausstellung*

Halle 1948/49 Städtisches Museum in der Moritzburg, 7. Okt. 1948 – Feb. 1949, *Ausstellung anläßlich der Wiedereröffnung des Museums*

1949
Stuttgart 1949 u. a. Stuttgart, Württembergischer Kunstverein/Haus Sonnenhalde Stuttgart, Jan./Feb. 1949, *Berliner Künstler Wanderausstellung 49/I* [Ausst.-Kat.]
Weitere Stationen unbekannt.

Rostock 1949 Museum der Stadt Rostock, April 1949, *Moderne Bildende Kunst (in der Ostzone)*

Zürich 1949 Kunsthaus Zürich, 30. April – 29. Mai 1949, *Kunst in Deutschland von 1930 – 1949* [Ausst.-Kat]

Köln 1949|a Staatenhaus der Messe/Stadt Köln, 14. Mai – 3. Juli 1949, *Deutsche Malerei und Plastik der Gegenwart* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1949|a Galerie Schüler, 24. Mai – Juni 1949, *Camaro. Gemälde und Graphik* [Faltbl.]

Kassel 1949 Kasseler Kunstverein, Frühjahr/Sommer 1949, *Berliner Künstler*

München 1949 Central Art Collecting Point, 9. Juni – 19. Juli 1949, *Kunstschaffen in Deutschland: Malerei-Plastik* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1949|b Haus am Waldsee, 25. Juni – 13. Aug. 1949, *Erste Ausstellung/Berliner Neue Gruppe als Gast des Kunstamts Zehlendorf im »Haus am Waldsee«* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1949|c Ihnestraße 56, Aug. 1949, *Prolog-Exhibition of Contemporary Berlin Artists, veranstaltet von der German-American Art Group*

Köln 1949|b Antiquarium, 19. Sept. – 15. Okt. 1949, *Drei Berliner Künstler: Alexander Camaro, Karl Hartung, Hans Uhlmann*

Hannover 1949/50 Studio Kunstverein Hannover, Nov. 1949 – Jan. 1950, *Alexander Camaro* (mit Edgar Ehses)

Berlin 1949|d Charlottenburger Schloss, Dez. 1949, *Berliner Kunstausstellung Weihnachten 1949* [Ausst.-Kat.]

1950

Karlsruhe 1950 Badischer Kunstverein, 23. April – 14. Mai 1950, *Werke Berliner Künstler*

Kassel 1950 Hessisches Landesmuseum, 24. Mai – 2. Juli 1950, *Werke Berliner Künstler* [Faltbl.]

Berlin 1950|a Charlottenburger Schloss, 17. Juni – Ende Juli 1950, *Berliner Neue Gruppe 1950* [Ausst.-Kat.]

Recklinghausen 1950 Städtische Kunsthalle, 21. Juni – 30. Juli 1950, *Ausstellung Deutsche und Französische Kunst der Gegenwart – eine Begegnung* [Ausst.-Kat.]

Düsseldorf 1950 Kunsthalle Düsseldorf, Juli 1950, *Ostdeutsche Kunst der Gegenwart* [Ausst.-Kat.]

Darmstadt 1950 Mathildenhöhe, 15. Juli – 3. Sept. 1950, Das Menschenbild in unserer Zeit [Ausst.-Kat.]

Berlin 1950|b Technische Universität, Humanistische Fakultät, Juli 1950

Bonn/Wiesbaden 1950 Bonn, Städtische Kunstsammlungen und Münsterschule, 27. Juli – 27. Aug. 1950, *Berliner Künstler 1950. Malerei, Grafik, Plastik* [Ausst.-Kat.]
Weitere Station: Landesmuseum Wiesbaden.

Berlin 1950|c Messehallen am Funkturm, 24. Nov. – 17. Dez. 1950, *Deutsche Heimat im Osten* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1950|d Saal Centre Culturel im Maison de France, Nov./Dez. 1950, *Berliner Neue Gruppe. Ausstellung von Aquarellen, Handzeichnungen und Drucken* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1950|e Schloß Charlottenburg, Dez. 1950, *Berliner Kunstausstellung Weihnachten 1950* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1950|f Haus am Lützowplatz, ca. 1950, *westdeutsche und berliner maler stellen aus* [Ausst.-Kat.]

1951

München 1951 Amerika-Haus, Jan./Feb., *Berliner Künstler 1950*

Louisville 1951 u.a. Louisville, J.B. Speet Art Museum, 4. – 25. März 1951, *Contemporary Berlin Artists*
Wanderausstellung USA 1951/52 mit zahlreichen Stationen in: Memphis, Brooks Memorial Art Gallery; San Francisco, M.H. de Young Memorial Museum; San José, Rosicrusian Egyptian Oriental Museum; Denver, Denver Art Museum; Cleveland, Cleveland Museum of Arts; Iowa City, State University of Iowa; Buffalo, Albright Art Gallery; Williamstown, Williams College/Lawrence Art Museum; Bloomfield Hills, Cranbrook Academy of Arts Museum; Altoona, Art Alliance of Altoona; New London, Lyman Allyn Museum; Birmingham, Birmingham Museum of Art; Cambridge, Busch-Beisinger Museum; Rochester, Rochester Memorial Gallery.

Berlin 1951|a Schloss Charlottenburg, 30. März – 29. April 1951, *Kunst der Kirche* [Ausst.-Kat.]

Hamburg 1951|a Galerie M. Grabo-Stevenson: Die zeitgenössische Kunst, April/Mai 1951, *Aquarelle moderner Maler*

Berlin 1951|b Haus am Waldsee, 19. Mai – 17. Juni 1951, *Camaro* [Ausst.-Kat.]

Kiel 1951 Kunsthalle zu Kiel, 17. Juni – 24. Juli 1951, *Deutsche Malerei des 20. Jahrhunderts* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1951|c Hochschule der Bildenden Künste, 1. Aug. – 1. Okt. 1951, *Deutscher Künstlerbund. Erste Ausstellung* [Ausst.-Kat.]

Hamburg 1951|b Galerie M. Grabo-Stevenson: Die zeitgenössische Kunst, 22. Sept. – 13. Okt. 1951, *Alexander Camaro* [Faltbl.]

São Paulo 1951 Museu de Arte Moderna de São Paulo, 20. Okt. – 23. Dez. 1951, *I Bienal do Museu de Arte Moderna de São Paulo* [Ausst.-Kat.]

1952

Hamburg 1952 Hamburger Kunstverein, *Berliner Neue Gruppe*

Hannover 1952|a u.a. Hannover, Kestner-Gesellschaft, 26. Feb. – 30. März 1952, *Alexander Camaro* [Ausst.-Kat.]
Wanderausstellung Deutschland 1952/53 mit Stationen in: Kölnischer Kunstverein; Krefeld, Kaiser-Wilhelm-Museum; Städtische Ausstellungsräume Bochum im Hause Monopol; Landesmuseum Münster; Kunstverein Braunschweig.

Düsseldorf 1952 Museum Kunstpalast, 30. April – Mai 1952, *Kunstausstellung Eisen und Stahl* [Ausst.-Kat.]

Köln 1952 Staatenhaus, 7. Juni – 8. Aug. 1952, *Deutsche Malerei und Plastik der Gegenwart. Zweite Ausstellung Deutscher Künstlerbund* [Ausst.-Kat.]

Hannover 1952|b Kestner-Gesellschaft, 14. Sept. – 19. Okt. 1952, *Alte Möbel. Neue Bilder* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1952 Hochschule für bildende Künste, 12. Juni – ? 1952, *Berliner Neue Gruppe mit französischen Gästen* [Ausst.-Kat.]

1953

Witten 1953 Märkisches Museum Witten, 1. – 30. April 1953, *Alexander Camaro* (mit Heinz Trökes)

Göteborg 1953 Lorensbergs Konstsalong, 6. – 19. Mai 1953, *Konstnärer från Väst-Berlin* [Ausst.-Kat.]

Hamburg 1953 Hamburger Kunsthalle, 9. Mai – 12. Juli 1953, *Deutscher Künstlerbund 1950. Dritte Ausstellung* [Ausst.-Kat.]

Tokio 1953 u.a. Tokio, Metropolitan Art Gallery, 20. Mai – 8. Juni 1953, *The Second International Art Exhibition of Japan* [Ausst.-Kat.]
Wanderausstellung Japan mit zahlreichen Stationen in: Osaka, Sogo Gallery; Ube, Public Hall; Fukuoka, Iwataya Gallery; Saseho, Public Hall Gallery; Nagoya, Oriental Nakamura; Takamatsu, Modern Art Museum.

München 1953 Haus der Kunst, 5. Juni – 13. Sept. 1953, *Große Kunstausstellung München 1953* [Ausst.-Kat.]

Recklinghausen 1953 Städtische Kunsthalle, 20. Juni – 27. Juli 1953, *Arbeit-Freizeit-Muße. Sonntagsmaler, Meisterwerke des 19. Jahrhunderts, Malerei und Plastik der Gegenwart* [Ausst.-Kat.]

Kiel 1953 Kunsthalle zu Kiel, 21. Juni – 19. Juli 1953, *Theaterbau und Bühnenbild*

Luzern 1953 Kunstmuseum Luzern, 4. Juli – 2. Okt. 1953, *Deutsche Kunst. Meisterwerke des 20. Jahrhunderts* [Ausst.-Kat.]

Frankfurt a.M. 1953 Haus des Deutschen Kunsthandwerks, 17. Juli – 16. Aug. 1953, *Kunst des deutschen Ostens aus sieben Jahrhunderten* [Ausst.-Kat.]

Düsseldorf 1953|a Europahalle, 29. Aug. – 6. Sept. 1953, *Große Deutsche Rundfunk-, Phono- und Fernsehausstellung* [Ausst.-Kat.]

Düsseldorf 1953|b Museum Kunstpalast zu Düsseldorf, Dez. 1953, *Grosse Weihnachtsausstellung der bildenden Künstler von Rheinland und Westfalen 1953* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1953/54 Haus am Lützowplatz, 15. Dez. 1953 – 17. Jan. 1954, *Atelier-Ausstellung (Malerei, Graphik, Plastik und Kunstgewerbe)*

Sydney 1953 National Art Gallery of New South Wales, 23. Dez. 1953 – 6. Jan. 1954, *Modern German Paintings* [Ausst.-Kat.]

1954

Hannover 1954|a Kunstverein Hannover, 28. März – 9. Mai 1954, *116. Frühjahrsausstellung* [Ausst.-Kat.]

Wiesbaden 1954 Neues Museum/Gemäldegalerie, 28. März – 20. Juni 1954, *Mensch und Ding im Bild 1954* [Ausst.-Kat.]

Frankfurt a.M. 1954 Haus des Deutschen Kunsthandwerks, 3. April – 23. Mai 1954, *Deutscher Künstlerbund. Vierte Ausstellung* [Ausst.-Kat.]

Aachen 1954 Museumsverein Aachen/Künstlergilde Eßlingen, 4. – 25. April 1954, *Zeitgenössische Kunst des deutschen Ostens* [Faltbl.]

Hannover 1954|b Kestner-Gesellschaft Hannover, 9. Mai – 13. Juni 1954, *Zeitgenössische Kunst aus hannoverschem Privatbesitz* [Ausst.-Kat.]

Essen 1954 Museum Folkwang Essen, 18. Mai – 30. Juni 1954, *gewebt-geformt. Bildteppiche und Porzellane* [Ausst.-Kat.]

Darmstadt/Wiesbaden 1954/55 Darmstadt, Hessisches Landesmuseum, Juni-Sept. 1954, *Kunst unserer Zeit. Privatsammlung Karl Ströher* [Ausst.-Kat.]
Weitere Station: Wiesbaden, Nassauischer Kunstverein, 17. Juni – 11. Sept. 1955.

München 1954 Haus der Kunst, 5. Juni – 3. Okt. 1954, *Große Kunstausstellung München 1954* [Ausst.-Kat.]

Darmstadt 1954 Mathildenhöhe, 27. Juni – 15. Aug. 1954, *das bild der landschaft 1945 – 1954* [Ausst.-Kat.]

Lübeck 1954 Lübeck, Overbeck-Gesellschaft, 18. Juli – 15. Aug. 1954, *Berliner Künstler der Gegenwart*

Mailand 1954 Palazzo dell'Arte al Parco, 28. Aug. – 15. Nov. 1954, *X. Triennale di Milano* [Faltbl.]

Amsterdam 1954 u.a. Stedelijk Museum, 1954, *Duitse kunst na 1945, voorjaar 1954* [Ausst.-Kat.]
Weitere Stationen: Eindhoven, Stedelijk Van Abbe-Museum; Recklinghausen, Städtische Kunsthalle.

Baden-Baden 1954 Staatliche Kunsthalle Baden-Baden, 15. Sept. – 31. Okt. 1954, *Zeitgenössische Kunst des deutschen Ostens* [Ausst.-Kat.]

Reutlingen 1954 Spendhaus, 26. Sept. – 10. Okt. 1954, *Zeitgenössische Kunst des deutschen Ostens* [Faltbl.]

Bremen 1954/55 Kunsthalle Bremen, 19. Dez. 1954 – 20. Feb. 1955, *Zeitgenössische Kunst des deutschen Ostens* [Faltbl.]

1955

Köln 1955 Galerie Ferdinand Möller, 12. Jan. – 12. Feb. 1955, *Prof. Alexander Camaro, Berlin. Neue Gemälde aus 1951 – 1954* (mit Otto Mueller) [Faltbl.]

Darmstadt 1955|a u.a. Darmstadt, Mathildenhöhe, 16. – 30. Jan. 1955, *Deutsche Malerei von heute. Eine Wanderausstellung zeitgenössischer Gemälde für Hessen* [Ausst.-Kat.]
Wanderausstellung Deutschland mit Stationen u.a. in Wiesbaden.

Düsseldorf 1955 Fürstenwall 116, 20. März – 16. April 1955, *Schöpferisches Schlesien heute* [Ausst.-Kat./Ausst.- Verz.]

Berlin 1955|a Haus am Waldsee, 2. April – 8. Mai 1955, *Deutsche Stilleben seit 1900* [Ausst.-Kat.]

Paris/Düsseldorf 1955 Paris, Cercle Volney, 7. April – 8. Mai 1955, *Peintures et Sculptures non figuratives en Allemagne d'aujourd'hui* [Ausst.-Kat.]
Weitere Station: Düsseldorf, Kunstsammlungen der Stadt Düsseldorf, 25. Juni – 28. Aug. 1955.

München 1955 Haus der Kunst, 13. Mai – 11. Sept. 1955, *Große Kunstausstellung München 1955* [Ausst.-Kat.]

Tokio 1955 u.a. Tokio, Metropolitan Art Gallery, 20. Mai – 5. Juni 1955, *The Third International Art Exhibition of Japan* [Ausst.-Kat.]
Wanderausstellung 1955 mit zahlreichen Stationen in Japan: Osaka, Sogo Gallery; Nagoya, Culture Hall; Fukuoka, Iwataya Gallery; Saseho, Public Hall Gallery; Ube, Watanabe Memorial Hall; Takamatsu, Modern Art Museum; Hiroshima, Fukuya Tenmaya.

Lübeck 1955 Behnhaus Lübeck, 22. Mai – 19. Juni 1955, *Alexander Camaro. Gemälde 1950 – 1954* (mit Bernhard Heiliger)

Hamburg 1955 Hamburger Kunsthalle/Hamburger Kunstverein, Juli 1955, *Neue Erwerbungen der Hamburger Kunsthalle 1945 – 1955* [Ausst.-Kat.]

Freiburg i.Br. 1955 Kunstverein Freiburg, 7. – 31. Juli 1955, *Alexander Camaro* (mit Bernhard Heiliger) [Faltbl.]

Kassel 1955 Museum Fridericianum, 15. Juli – 18. Sept. 1955, *Documenta. Kunst des XX. Jahrhunderts-Internationale Ausstellung im Museum Fridericianum in Kassel* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1955|b Haus am Waldsee, 18. Sept. – 23. Okt. 1955, *Moderne Meister aus dem Wallraf-Richartz-Museum Köln: Sammlung J. Haubrich* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1955|c Haus am Lützowplatz, 22– Sept. – 9. Okt. 1955, *Maler der Breslauer Akademie. Oskar Moll, Otto Müller, Alexander Camaro, Ludwig Peter Kowalski, Horst Strempel* [Ausst.-Kat.]

Göttingen 1955 Städtisches Museum, 23. Sept. – 28. Okt. 1955, *Zeitgenössische Kunst des deutschen Ostens* [Faltbl.]

Nürnberg 1955 Fränkische Galerie am Marientor, 8. – 31. Okt. 1955, *Zeitgenössische Kunst des deutschen Ostens* [Faltbl.]

Berlin 1955|d Galerie Springer, Okt. 1955, *Alexander Camaro. Ölbilder 1951 – 1954*

Pittsburgh 1955 Carnegie Institute, Department of Fine Arts, 13. Okt. – 18. Dez. 1955, *The 1955 Pittsburgh International Exhibition of Contemporary Painting* [Ausst.-Kat.]

Darmstadt 1955|b Mathildenhöhe, 30. Okt. – 30. Nov. 1955, *Kunst am Bau* [Ausst.-Kat.]

Lissone 1955 Ente Comunale del Mobile, VIII Settima Lissonese 1955, *IX Premio Lissone Internazionale per la Pittura* [Ausst.-Kat.]

Jugoslawien 1955 Jugoslawien, 1955, Druckgraphik und Zeichnungen moderner deutscher Künstler (Grafika i crteži savremenih nemačkih umetnika) [Ausst.-Kat.]

1956

Berlin 1956 Galerie Bremer, März 1956, *Alexander Camaro, Bernhard Heiliger, Juro Kubicek, Hans Laabs, Curt Lahs, Jaenne Mannen, Hans Thiemann, Hans Uhlmann, Theodor Werner, Woty Werner*

Darmstadt/Stuttgart 1956 Darmstadt, Mathildenhöhe, 30. März – 1. Mai 1956, *Ostdeutsche Künstler im 20. Jahrhundert. Gemälde, Grafik, Plastik* [Ausst.-Kat.]
Weitere Station: Stuttgart, Württembergischer Kunstverein, 10. Mai – 3. Juni 1956.

Schleswig 1956 Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum Schloß Gottorf, 20. April – 31. Mai 1956, *Malerei, Graphik, Plastik aus Berlin und Schleswig-Holstein. Sonderausstellung aus Anlaß der Kulturtage Berlin-Schleswig-Holstein* [Ausst.-Kat.]

Westerland (Sylt) 1956 Spielbank Westerland, Sommer 1956, *Kunstschau 1956* [Faltbl.]

Bamberg 1956 Neue Residenz, 30. Juni – 2. Sept. 1956, *Zeitgenössische Kunst des deutschen Ostens* [Ausst.-Kat.]

Bonn 1956 Bonn, 22. – 28. Sept. 1956 (Berlin-Woche), *Berliner Maler der Gegenwart* [Lit.]

Amsterdam 1956 Stedelijk Museum, 6. Okt. – 12. Nov. 1956, *textiel als kunst* [Ausst.-Kat.]

Recklinghausen/Linz 1956/57 Recklinghausen, Städtische Kunsthalle, 1. Nov. – 2. Dez. 1956, *Deutsche Kunstpreisträger seit 1945* [Ausst.-Kat.]
Weitere Station: Linz, Neue Galerie der Stadt Linz Wolfgang Gurlitt Museum, 5. Jan. – 10. Feb. 1957.

1957

Hannover 1957|a Kunstverein Hannover, 17. März – 22. April 1957, 118. *Frühjahrsausstellung im Kunstverein Hannover* [Ausst.-Kat.]

Halle 1957 Staatliche Galerie Moritzburg, 7. April – 29. Juli 1957, *Von Menzel bis Picasso. Handzeichnungen und Graphik des 20. Jahrhunderts aus eigenen Beständen* [Ausst.-Kat.]

Witten 1957 Märkisches Museum Witten-Ruhr, 19. Mai – 21. Juli 1957, *Kunstsammlung der Stadt Witten. Deutsche Malerei und Graphik seit 1900* [Ausst.-Kat.]

Tokio 1957 u.a. Tokio, Metropolitan Art Gallery, 23. Mai – 15. Juni 1957, *The Fourth International Art Exhibition of Japan* [Ausst.-Kat.]
Wanderausstellung 1957 mit zahlreichen Stationen in Japan: Osaka, Sogo Gallery; Ube, Watanabe Memorial Hall; Fukuoka, Iwataya Gallery; Saseho, Public Hall Gallery; Kumamoto, Tsuruya Gallery; Hiroshima, Fukuya Gallery; Takamatsu, Modern Art Museum; Nagoya, Oriental Nakamura.

Turin 1957 Galleria d'Arte *La Bussola*, 29. Juni – 15. Juli 1957, *Pittori astratti berlinesi* [Ausst.-Kat.]

Fulda 1957 Vonderau-Museum der Stadt Fulda (Stadtschloß), 14. Juli – 11. Aug. 1957, *Zeitgenössische Kunst des deutschen Ostens* [Ausst.-Kat.]

Berlin/Duisburg 1957 Berlin, Haus am Waldsee, 27. Juli – 8. Sept. 1957, *Alexander Camaro. Ölbilder, Pastelle, Zeichnungen* (mit Bernhard Heiliger) [Ausst.-Kat.]
Weitere Station: Duisburg, Städtisches Kunstmuseum.

Baden-Baden 1957 Staatliche Kunsthalle Baden-Baden, Aug. – Sept. 1957, *il miracolo. Die Gestaltung des Pferdes in der Kunst der Vergangenheit und Gegenwart* [Ausst.-Kat.]

Ludwigshafen 1957 Kulturhaus Ludwigshafen am Rhein, 8. – 29. Sept. 1957, *Abstrakte Kunst. Ausstellung deutscher Maler und Bildhauer* [Ausst.-Kat.]

Hannover 1957|b u.a. Hannover, Kestner-Gesellschaft, 14. Sept. – 13. Okt. 1957, *Farbige Graphik 57* [Ausst.-Kat.]
Wanderausstellung Deutschland mit zahlreichen Stationen u.a. in: Bremen, Kunsthalle; Essen, Museum Folkwang; Aachen, Suermondt-Ludwig-Museum; Berlin, Haus am Waldsee; Bern, Kunstmuseum.

Wiesbaden 1957 Städtisches Museum Wiesbaden/ Nassauischer Kunstverein, 13. Okt. – 24. Nov. 1957, *Zeitgenössische Landschaftsmalerei* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1957 Droste-Hülshoff-Schule, 12. – 19. Nov. 1957, *Ostdeutsche Kunst der Gegenwart*

Köln 1957/58 u.a. Köln, Reithalle, 1957/58, *Deutsche Malerei von heute. Eine Wanderausstellung zeitgenössischer Gemälde für Nordrhein-Westfalen* [Ausst.-Kat.]
Weitere Stationen unbekannt.

1958

Eßlingen 1958 Landolinshof/Kulturamt Neues Rathaus, Feb. 1958, *Alexander Camaro* (mit Bernhard Heiliger)

Sri Lanka 1958 u.a. 1958, *German Art of To-Day. Watercolours, Gouaches, Drawings* [Ausst.-Kat.]
Internationale Wanderausstellung mit Stationen u.a. in Sri Lanka, Myanmar, Äthiopien, Kenia, Zaire, Sudan.

Rom/München 1958 Rom, Palazzo delle Esposizioni, Feb./März 1958, *Arte tedesca dal 1905 ad oggi* [ital. Ausst.-Kat.]
Weitere Station: München, Haus der Kunst [dt. Ausst.-Kat.].

Wiesbaden 1958 Ateliergalerie Renate Boukes, 9. Feb. – 2. März 1958, *Alexander Camaro*

Ulm 1958 Museum der Stadt Ulm, 30. März – 27. April 1958, *Alexander Camaro*

Rom/Leverkusen 1958 Rom, Galleria Nazionale d'Arte Moderna, 10. April – 8. Mai 1958, *Pittori tedeschi e italiani contemporanei* [ital. Ausst.-Kat.]
Weitere Station: Leverkusen, Städtisches Museum Moisbroich [dt. Ausst.-Kat.].

Frankfurt a.M. 1958 Paulskirche, 4. – 26. Okt. 1958, *20 Maler. Träger des Berliner »Kunstpreises Jubiläumsstiftung 1848/1948«* [Ausst.-Kat.]

Oldenburg 1958|a u.a. Oldenburg, Kunstverein Schloß Oldenburg, 19. Okt. – 19. Nov. 1958, *Ars Viva. deutsche Maler seit 1950* [Ausst.-Kat.]
Weitere Stationen: Wilhelmshaven, Verein der Kunstfreunde; Hameln, Kunstkreis Hameln.

Pittsburgh 1958/59 Carnegie Institute, Department of Fine Arts, 5. Dez. 1958 – 8. Feb. 1959, *The 1958 Pittsburgh Bicentennial International Exhibition of Contemporary Painting and Sculpture* [Ausst.-Kat.]

Oldenburg 1958/59|b Kunstverein, Dez. 1958 – 17. Jan. 1959, *Berliner Maler. Träger des Kunstpreises »Jubiläumsstiftung 1848/1948«* [Ausst.-Kat.]

1959

Frankfurt a.M. 1959 u.a. Frankfurt am Main, 15. – 25. Feb. 1959, *Moderne Graphik 1959*
Wanderausstellung 1959/60 mit zahlreichen Stationen in Deutschland.

Baden-Baden 1959 Staatliche Kunsthalle Baden-Baden, 11. April – 29. Mai 1959, *Deutsche Kunst 1959, Teil 1* [Ausst.-Kat.]

München 1959 Haus der Kunst, 19. Juni – 4. Okt. 1959, *Große Kunstausstellung München 1959* [Ausst.-Kat.]

Kassel 1959 Museum Fridericianum, 11. Juli – 11. Okt. 1959, *II. documenta 59. Malerei-Skulptur-Druckgrafik* [Ausst.-Kat.]

Bonn 1959 u.a. Beethovenhalle, 10. Sept. – 11. Okt. 1959, *Berliner Künstler der Gegenwart. Malerei, Plastik* [Ausst.-Kat.]
Internationale Wanderausstellung 1959/60 mit Stationen u.a. in Madrid, La Dirección General de Bellas Artes.

Hannover 1959|a u.a. Hannover, Kestner–Gesellschaft, 11. Sept. – 18. Okt. 1959, *Farbige Graphik 59* [Ausst.-Kat.]
Internationale Wanderausstellung mit zahlreichen Stationen.

Hannover 1959|b Lichthof der Technischen Hochschule, 18. Okt. – 8. Nov. 1959, *Zeitgenössische Kunst des deutschen Ostens* [Faltbl.]

1960

Düsseldorf/Ludwigshafen 1960 Düsseldorf, Kunsthalle Düsseldorf/Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, 22. Jan. – 21. Feb. 1960, *Deutsche Künstler aus dem Osten* [Ausst.-Kat.]
Weitere Station: Ludwigshafen, Kulturhaus Ludwigshafen am Rhein, 8. – 30. Okt. 1960 [Teilnahme nur Station Ludwigshafen].

Berlin 1960|a Haus am Waldsee, 2. Feb. – 6. März 1960, *Kunst des 20. Jahrhunderts aus Berliner Privatbesitz* [Ausst.-Kat.]

Westerland (Sylt) 1960 Spielbank Westerland, Juli 1960, *Kunstschau 1960*

Rio de Janeiro 1960 Museu de Arte Moderna do Rio de Janeiro, Sept./Okt. 1960, *Arte alemã desde 1945* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1960|b Hochschule für bildende Künste, 15. Sept. – Ende Okt. 1960, *Architektur und bildende Kunst. Arbeiten von Professoren, Studenten und ehem. Studenten* [Ausst.-Kat.]

Bombay 1960 Bombay, 1960, *Design and Art in Germany* [Ausst.-Kat.]

1961

Wolfsburg 1961 u.a. Wolfsburg, Kunstverein, 5. – 19. März 1961, *Alexander Camaro. Das Werk*
Wanderausstellung 1961/62 mit Stationen in Hannover, Galerie Dieter Brusberg; Kunsthalle Bremen; Hamburger Künstlerclub die insel; Pforzheim, Ausstellungshalle im Reuchlinhaus; Mannheimer Kunstverein [je Ausst.-Kat.].

Hannover 1961|a Kunstverein Hannover, 12. März – 16. April 1961, *122. Frühjahrsausstellung* [Ausst.-Kat.]

New York 1961 The Brooklyn-Museum, 12. April – 28. Mai 1961, *21st International Watercolor Biennial* [Ausst.-Kat.]

Hannover 1961|b Galerie Dieter Brusberg, Hannover, 25. April – 24. Mai 1961, *Alexander Camaro. Bilder 1946 – 1960* [Ausst.-Kat.]

Kampen (Sylt) 1961 Europäischer Kunstverein, 31. Mai – 30. Sept. 1961, *Kunst und Leben. Internationale Kunstausstellung Kampen* [Ausst.-Kat.]

Grenchen 1961 Parktheater Grenchen, 17. Juni – 22. Juli 1961, *2. Internationale Triennale für farbige Original-Graphik, veranstaltet vom Kunstverein Grenchen* [Ausst.-Kat.]

Wiesbaden 1961 u.a. Wiesbaden, Städtisches Museum, 19. Aug. – 8. Okt. 1961, *Sammlung B. 1930 – 1960* [Ausst.-Kat.]
Wanderausstellung 1961 – 1964 mit Stationen in München, Bayerische Akademie der Schönen Künste; Kunstverein Hannover; Dortmund, Museum am Ostwall; Heidelberger Kunstverein; Künstlerhaus Wien.

Hannover 1961|c u.a. Hannover, Kestner-Gesellschaft, 9. Sept. – 15. Okt. 1961, *Schwarz-Weiß 61* [Ausst.-Kat.]
Wanderausstellung Deutschland mit Stationen u.a. in Museum Folkwang Essen; Städelsches Kunstinstitut Frankfurt am Main.

Mühlheim a.d.R. 1961 Städtisches Museum Mühlheim an der Ruhr, 14. – 31. Okt. 1961, *Gemälde und Zeichnungen Berliner Maler und Bildhauer* [Ausst.-Kat.]

Bremen 1961 Kunsthalle Bremen, 29. Okt. – 3. Dez. 1961, *Alexander Camaro. Das Werk in einer Auswahl von 106 Ölbildern, Pastellen und Mischtechnik aus den Jahren 1946 bis 1960* [Ausst.-Kat.]

1962

Hannover 1962|a Niedersächsische Landesgalerie, Jan. – Juni 1962, *Kunst des 20. Jahrhunderts: Gemälde, Bildwerke, Aquarelle* [Ausst.-Kat.]

Hamburg 1962 Hamburger Künstlerclub die insel e.V., 13. März – 30. April 1962, *Alexander Camaro. Ölgemälde, Pastelle, Gouaches*

Pforzheim 1962 Ausstellungshalle im Reuchlinhaus, 25. März – 23. April 1962, *Alexander Camaro. Das Werk in einer Auswahl von Ölbildern, Pastellen und Mischtechnik aus den Jahren 1946 bis 1960* [Ausst.-Kat.]

Detroit 1962 The Detroit Institute of Arts, 17. April – 13. Mai 1962, *Contemporary Prints, Drawings and Watercolors from the Netherlands and Germany. Collection of Ernst and Evelyne Scheyer Detroit, Michigan* [Faltbl.]

Mannheim 1962 Mannheimer Kunstverein, 3. Juni – 1. Juli 1962, *Alexander Camaro. Das Werk in einer Auswahl von 106 Ölbildern, Pastellen und Mischtechnik aus den Jahren 1946 bis 1960* [Ausst.-Kat.]

Mainz 1962 Gemäldegalerie der Stadt Mainz, Haus am Dom, 8. Juni – 1. Juli 1962, *Sammlung Pachen. Deutsche Kunstwerke aus dem 20. Jahrhundert. Malerei, Graphik, Plastik* [Ausst.-Kat.]

Westerland (Sylt) 1962 Spielbank Westerland, Aug. 1962, *Kunstschau 1962*

Köln 1962 Dom Galerie Köln, Sept. 1962, *Baumeister, Camaro, Paul Dierkes, Erich Heckel, Kandinsky, E. L. Kirchner, Otto Mueller, Theodor Werner, Fritz Winter, Woty*

Hannover 1962|b Galerie Brusberg, 8. Okt. – 10. Nov. 1962, *Lob des Aquarells*

1963

Berlin 1963|a Galerie Schüler, 26. Feb. – 23. März 1963, *Alexander Camaro* [Faltbl.]

Hannover 1963|a Kunstverein Hannover, 10. März – 14. April 1963, *124. Frühjahrsausstellung* [Ausst.-Kat.]

Kiel 1963 Kunsthalle zu Kiel Düsternbrook, 17. März – 28. April 1963, *Alexander Camaro, Berlin: Gemälde, Aquarelle 1950 – 1962*

Berlin 1963|b Akademie der Künste, 21. April – 19. Mai 1963, *Symbol und Mythos in der zeitgenössischen Kunst* [Ausst.-Kat.]

Braunschweig 1963 Galerie Schmücking im Haus Salve Hospes, 26. April – 20. Mai 1963, *Alexander Camaro. Bilder, Aquarelle, Graphik*

Hannover 1963|b Kunstverein Hannover, 28. April – 16. Juni 1963, *Die Pelikan-Kunstsammlung aus dem Besitz des Hauses Günther Wagner, Pelikan-Werke und der Familie Beindorff* [je eigener Ausst.-Kat.]
Weitere Stationen: Stuttgart, Württembergischer Kunstverein; München, Städtisches Museum im Lenbachhaus.

Hamm (Westf.) 1963 Städtisches Gustav-Lübcke-Museum Hamm, Mai 1963, *Sammlung Kloppenburg* [Ausst.-Kat.]

Worpswede 1963 Worpsweder Kunsthalle, 22. Juni – 1. Aug. 1963, *Alexander Camaro. Neue Ölbilder, Aquarelle, Gouachen, Pastelle und Lithographien*

Hamburg 1963 Kunstverein Hamburg, 3. Aug. – 15. Sept. 1963, *Meister des Aquarells aus der deutschen Kunst des 20. Jahrhunderts* [Ausst.-Kat.]

Solingen 1963 Deutsches Klingenmuseum Solingen, 28. Juli – 20. Okt. 1963, *Graphik unserer Zeit aus Solinger Privatbesitz* [Ausst.-Kat.]

New York 1963 The Brooklyn Museum, 3. Sept. – 27. Okt. 1963, *Graphik. German Prints at Mid-Century* [Ausst.-Kat.]

Addis Abeba 1963 u.a. Addis Abeba, Fine Arts School, 1963, *German Art of To-Day. Watercolours, Gouaches, Drawings* [Ausst.-Kat.]
Internationale Wanderausstellung mit Stationen in: Nakuru, Art Society; Nairobi, Sorsbie Gallery; Kampala, Makerere College; Khartoum, University.

Essen/Caracas 1963 Essen, Museum Folkwang, 1963, *Deutsche Graphik der Gegenwart* [dt. u. span. Ausst.-Kat.]
Weitere Station: Caracas, Museo de Bellas Artes, Arte gráfico alemán de hoy.

1964

Wiesbaden 1964 Städtisches Museum zu Wiesbaden, 26. Jan. – 23. Feb. 1964, *Camaro* (mit Edgar Ehses)

Kopenhagen 1964 u.a. Kopenhagen, Palais Charlottenborg, 12. Feb. – 1. März 1964, *Tysk malerkunst i dag* [dän. Ausst.-Kat.]
Internationale Wanderausstellung 1964 mit zahlreichen Stationen u.a. in Deutschland und Finnland [dt. und finn. Ausst.-Kat.]. Hameln 1964, Studio Kunstkreis Hameln, 7. März – 12. April 1964, Alexander Camaro. Malerei [Faltbl.]

Berlin 1964|a Haus der Ostdeutschen Heimat, 26. Aug. – 20.Sept. 1964, *Ostdeutsche Galerie: Graphik + Kleinplastik* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1964|b Ausstellungshalle Rathaus Schöneberg, 13. Okt. – 15. Nov. 1964, *Schlesische Malerei vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1964|c Haus am Lützowplatz, Dez. 1964, Deutsche Graphik der Gegenwart 1958 – 1963 [Ausst.-Kat.]

1965

München 1965 Städtische Galerie im Lenbachhaus, 8. Jan. – 7. Feb. 1965, *Die Pelikan-Kunstsammlung aus dem Besitz des Hauses Günther Wagner, Pelikan-Werke und der Familie Beindorff* [Ausst.-Kat.]

Stuttgart 1965 Württembergischer Kunstverein, 13. März – 2. Mai 1965, *Die Pelikan-Kunstsammlung aus dem Besitz des Hauses Günther Wagner, Pelikan-Werke und der Familie Beindorff* [Ausst.-Kat.]

Augsburg 1965 Kunstverein Augsburg, Rathaus, 29. April – 7. Juni 1965, *Deutsche Graphik heute. Druckgraphik* [Ausst.-Kat.]

Köln 1965 Dom Galerie Köln, 26. Juli – 31. Aug. 1965, *Sommer-Ausstellung*

Zürich/Brig 1965/66 Verein zur Verbreitung guter Kunst Galerie Walcheturm, 6. – 24. Nov. 1965, *Alexander Camaro. Gemälde, Aquarelle* (Mit HAP Grieshaber) [Ausst.-Kat.]
Weitere Stationen: Brig (Wallis) Kunstverein; Aargauer Kunsthaus.

Köln 1965/66 Dom Galerie Köln, 19. Nov. 1965 – 6. Jan. 1966, *Moderne Graphik und Mappenwerke*

1966

Hagen 1966 Karl-Ernst-Osthaus-Museum Hagen, 13. Feb. – 16. März 1966, *Kunst unseres Jahrhunderts aus Hagener Privatbesitz* [Ausst.-Kat.]

Wolfsburg 1966 Kunstverein/Stadthalle Wolfsburg, 24. April – 15. Mai 1966, *Deutsche Maler und Bildhauer seit 1945. Ausgewählte Werke aus der Museumsspende des Kulturkreises im Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.* [Ausst.-Kat.]

Bremen/Bochum 1966/67 Bremen, Galerie Emmy Widmann, 22. Okt. – 27. Nov. 1966, *Alexander Camaro, Berlin*
Weitere Station: Bochum, Galerie Springhornhof, 11. – 31. Jan. 1967, Alexander Camaro. Öle, Gouachen, Zeichnungen.

Berlin 1966 Galerie Bremer, Nov. 1966, *Zwanzig Jahre Galerie Bremer. Ein Rückblick* [Faltbl.]

1967

Braunschweig 1967 Galerie Langer, 1. – 22. Dez. 1967, *Alexander Camaro. Aquarelle, Graphik, Siebdrucke* [Faltbl.]

Berlin 1967/68 Akademie der Künste, 22. Dez. 1967 – 31. Jan. 1968, *Bernhard Heiliger und Alexander Camaro. Bühnenbilder Faust II*

1968

Wiesbaden/Würzburg 1968 Wiesbaden, Nassauischer Kunstverein Wiesbaden/Städtisches Museum, 20. Jan. – 17. März 1968, *Künstler aus Schlesien. Gemälde, Graphik, Plastik* [Ausst.-Kat.]
Weitere Station: Würzburg, Stiftung Kulturwerk Schlesien, 4. April – 24. April 1968.

Oldenburg/Wilhelmshaven 1968 Oldenburg/Wilhelmshaven, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte/Kunsthalle Wilhelmshaven, 1. – 29. Dez. 1968, *Deutsche Kunst im XX. Jahrhundert. Gemälde, Skulpturen, Kleinplastiken, Aquarelle, Zeichnungen* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1968/69 Akademie der Künste, 8. Dez. 1968 – 12. Jan. 1969, *Akademie 1968. Die Mitglieder der Abteilung Bildende Kunst und ihre Gäste zeigen Arbeiten aus den Jahren 1958 – 1968* [Ausst.-Kat.]

1969

Hamburg 1969 Galerie Anneliese Jacobi »Ge 18«, 23. Jan. – 28. Feb. 1969, *Alexander Camaro*

Wiesbaden 1969 Städtisches Museum Wiesbaden, 22. Feb. – 20. April 1969, *Sammlung Pachen. Deutsche Kunst des 20. Jahrhunderts* [Faltbl.]

Duisburg 1969 Wilhelm-Lehmbruck-Museum der Stadt Duisburg, 7. Mai – 20. Juli 1969, *Industrie und Technik in der deutschen Malerei von der Romantik bis zur Gegenwart* [Ausst.-Kat.]

Mannheim 1969 Galerie Lore Dauer, Juli 1969, *Berliner Graphik. Peter Ackermann, Alexander Camaro, Peter Collien, Bernhard Heiliger*

Berlin 1969 Akademie der Künste, 25. Okt. – 30. Nov. 1969, *Alexander Camaro. Bilder, Aquarelle, Graphik* [Ausst.-Kat.]

Budapest 1969 Csók István Galéria, 10. – 18. Nov. 1969, *Grafika és kisplasztika. Kiállítás a »Berlin-Charlottenburg bemutatkozik« hét keretében* [Ausst.-Kat.]

1970

Braunschweig 1970 Kunstverein Braunschweig, 22. März – 30. April 1970, *Die 60er Jahre. Bilder, Aquarelle, Zeichnungen und Plastiken aus dem Besitz der Mitglieder des Kunstvereins Braunschweig*

Regensburg 1970 Ostdeutsche Galerie Regensburg, 11. Juni – 31. Aug. 1970, *Alexander Camaro. Gemälde-Aquarelle 1959 – 1970* [Ausst.-Kat.]

Westerland (Sylt) 1970 Spielbank Westerland, Aug. 1970, *Kunstschau 1970*

1971

Eßlingen 1971 Landolinshof/Kulturamt Neues Rathaus, 19. Nov. – 12. Dez. 1971, *Alexander Camaro. Aquarelle, Grafik*

Berlin 1971 Axel-Springer-Hochhaus, 23. Nov. 1971 – ?, *Propyläen Graphik - Propyläen Refactur*

1972

Kampen (Sylt) 1972 Atelier-Haus Alexander Camaro, Mai – Sept. 1972

Teheran 1972 Goethe-Institut, 8. Juni – 25. Aug. 1972, *Westberliner Künstler der Gegenwart – Druckgrafik und Handzeichnungen*

Bonn 1972 Bonner Kunstverein/Rheinisches Landesmuseum Bonn, Nov. 1972, *Hundert Kunstwerke aus der Ostdeutschen Galerie Regensburg* [Ausst.-Kat.]

1974

Bonn 1974 Städtisches Kunstmuseum Bonn, 29. Okt. – 8. Dez. 1974, *25 Jahre Kunst in der Bundesrepublik Deutschland. Bilder, Plastiken, Objekte, Aquarelle, Zeichnungen aus dem Besitz des Städtisches Kunstmuseums Bonn* [Ausst.-Kat. zugl. Best.-Kat]

1975

Berlin 1975 Akademie der Künste, 7. Sept. – 2. Nov. 1975, *»Als der Krieg zu Ende war«. Kunst in Deutschland 1945 – 1950* [Ausst.-Kat.]

Regensburg 1975 Atlantis, 7. – 31. Okt. 1975, *Propyläen-Graphik*

Berlin 1975|b Galerie Peter Danckert, 31. Okt. – 8. Nov. 1975, *Appelt, Bier, Camaro, Löwenstein, Mattner, Stöhrer*

1977

Berlin 1977|a Berlin, Akademie der Künste, 15. Mai – 26. Juni 1977, Idee, Konzept, Werk [Ausst.-Kat.]

Berlin 1977|b Haus am Lützowplatz, 1977

Westerland (Sylt) 1977 Spielbank Westerland auf Sylt, 12. Juni 1977 – ?, *Camaro und Renata. Meerbilder bis 1977: Ölbilder, Einzelhanddrucke, Kollagen, Zeichnungen*

1978

Berlin 1978|a Akademie der Künste, 9. April – 15. Mai 1978, *Kunst des 20. Jahrhunderts aus Berliner Privatbesitz* [Ausst.-Kat.]

Oldenburg 1978 Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg, 10. Aug. – 1. Okt. 1978, *Deutsche Kunst des 20. Jahrhunderts* [Ausst.-Kat.]

Mainz 1978 Mittelrheinisches Museum Mainz, 13. Sept. – 15. Okt. 1978, *Sammlung Pachen. Eine Auswahl* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1978|b Akademie der Künste, 17. Sept. – 29. Okt. 1978, *Zwischen Widerstand und Anpassung. Kunst in Deutschland 1933 – 1945* [Ausst.-Kat.]

Düsseldorf 1978 Galerie Elke und Werner Zimmer, 18. Okt. – 30. Dez. 1978, *Abstrakte Malerei in Deutschland* [Ausst.-Kat.]

1979

München 1979 Staatliche Graphische Sammlung München, 4. April – 27. Mai 1979, *Vermächtnis Kruss. Graphik des Expressionismus* [Ausst.-Kat.]

Regensburg 1979 Ostdeutsche Galerie, 5. April – 3. Juni 1979, *Breslauer Akademie-Schüler (1922 – 1932) heute* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1979 Galerie Michael Haas, Juni-Okt. 1979, *Malerei der 50er Jahre*

1980

Ahlen 1980 Galerie Fritz-Winter-Haus, 2. Feb. – 16. März 1980, *Alexander Camaro. Oelbilder, Aquarelle, Mischtechniken, Lithographien*

Berlin 1980|a Berlinische Galerie, 20. Feb. – 1. Juni 1980, *Kunst in Berlin von 1930 bis 1960* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1980|b Staatliche Kunsthalle, 15. Mai – 15. Juni 1980, *30 Jahre Berufsverband Bildender Künstler Berlins* [Ausst.-Kat.]

Regensburg 1980 Ostdeutsche Galerie Regensburg, 15. Nov. 1980 – ?, *Alexander Camaro: Siebdrucke, Lithographien 1953 – 1971. Eine Ausstellung zur Verleihung des Lovis-Corinth-Preises 1980* [Ausst.-Kat.]

Los Angeles 1980/81 Frederick S. Wight Gallery, University of California, 16. Nov. 1980 – 11. Jan. 1981, *Realism and Expressionism in Berlin Art* [Ausst.-Kat.]

Wolfsburg 1980 Fine Art Galerie, Dez. 1980, *Originalarbeiten zeitgenössischer Künstler*

1981

Ahlen 1981|a Fritz-Winter-Haus, 17. Jan. – 8. März 1981, *Das kleine Format*

Münster 1981 Westfälischer Kunstverein, 1. Feb. – 22. März 1981, *Avantgarden-retrospektiv. Kunst nach 1945* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1981|a Klinikum Steglitz, 5. Juli – 6. Aug. 1981, *Projekt Kunst im Krankenhaus*

Berlin 1981|b Berlinische Galerie, 8. Jul – 30. Aug. 1981, *Berlin konstruktiv* [Ausst.-Kat.]

Regensburg 1981/82 Ostdeutsche Galerie, 26. Sept. 1981 – 28. März 1982, *Meisterwerke der Zeichnung aus den Sammlungen der Ostdeutschen Galerie* [Ausst.-Kat.]

Ahlen 1981|b Fritz-Winter-Haus, 3. Okt. – 2. Nov. 1981, *Renata und Alexander Camaro. Oelbilder, Collagen, Graphik* [Ausst.-Kat.]

1982

Berlin 1982 Interni-Galerie, 16. Feb. – 16. März 1982, *Kunst im Berlin der Nachkriegszeit*

Mainz 1982 Ausstellung im Zweiten Deutschen Fernsehen [ZDF], 3. März – 5. April 1982, *Alexander Camaro. Auswahl aus seinem Lebenswerk* [Ausst.-Kat.]

Emstetten 1982 u.a. Emstetten, Verkehrsverein Emstetten, 22. März – 30. April 1982, *Alexander Camaro. Graphische Blätter und Folgen* [Faltbl.]
Wanderausstellung mit zahlreichen Stationen in Deutschland.

Bonn 1982 u.a. Wissenschaftszentrum Bonn, 22. März – 2. Mai 1982, *Goethe in der Kunst des 20. Jahrhunderts: Weltliteratur und Bilderwelt. Ausstellung zum 150. Todestag von Johann Wolfgang von Goethe* [Ausst.-Kat.]
Weitere Stationen: Goethe-Museum Frankfurt a.M.; Goethe-Museum Düsseldorf.

Lübeck 1982 Overbeck-Gesellschaft, 8. Aug. – 12. Sept. 1982, *Elendsjahre. Kunst in Berlin 1937 – 1956* [Ausst.-Kat.]

1983
Rheine 1983 Falkenhof, 30. Jan. – 13. Feb. 1983, *Alexander Camaro*

Berlin 1983|a Akademie der Künste, 20. Feb. – 27. März 1983, *Grauzonen, Farbwelten. Kunst und Zeitbilder 1945 – 1955, Ausstellung der Neuen Gesellschaft für Bildende Kunst* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1983|b Staatliche Kunsthalle Berlin, 3. Sept. – 12. Okt. 1983, *Camaro. Ölbilder, Aquarelle, Zeichnungen* [Ausst.-Kat.]

Frankfurt a.M. 1983 Frankfurter Kunstverein, 7. Okt. – 27. Nov. 1983, *Kunst nach 45 aus Frankfurter Privatbesitz* [Ausst.-Kat.]

Schleswig 1983/84 Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum auf Schloss Gottorf, 27. Nov. 1983 – 5. Feb. 1984, *Künstlerinsel Sylt* [Ausst.-Kat.]

1984
Berlin 1984|a Berlinische Galerie, 1984, *Museumsprobe. Eine Auswahl aus der Sammlung der Berlinischen Galerie* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1984|b Galerie Pels-Leusden, 30. Jan. – 24. April 1984, *Schwebend-heiter. Gemälde, Pastelle, Aquarelle, Zeichnungen, Graphik, Skulpturen und Objekte* [Ausst.-Kat.]

Tübingen 1984 Galerie Hartl & Klier, 25. März 1984 – ?, *Wir stellen vor: Moritz Baumgartl, Alexander Camaro, Guido Messer, Karl L. Mordstein, Viktor Müllerstaedt, Günther Scholz, Sinen Thalheimer, Ulrike Turin, C. A. Wasserburger*

Eßlingen 1984 Galerie der Stadt Eßlingen, Villa Merkel, 27. April – 3. Juni 1984, *Zehn Jahre Lovis-Corinth-Preis der Künstlergilde* [Ausst.-Kat.]

Ahlen 1984 Fritz-Winter-Haus, 8. Mai – 20. Juni 1984, *I. Gesamtschau. Unsere Künstler mit ausgewählten Werken: Skulptur-Oelbilder-Zeichnungen*

Stuttgart 1984 u.a. Stuttgart, Württembergischer Kunstverein, Stuttgart, 28. Juni – 12. Aug. 1984, *Kunstlandschaft Bundesrepublik – Berliner Künstler in Stuttgart* [Ausst.-Kat.]
Wanderausstellung mit zahlreichen Stationen in Deutschland.

Rottweil 1984 Halle am Stadion, 8. Sept. – 7. Okt. 1984, *Sorgfalt '84. Positionen deutscher Kunst seit 1945 – ein imaginäres Museum für Rottweil* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1984|c OFF-Galerie, 7. Okt. – 17. Nov. 1984, *Alexander Camaro, Bernhard Heiliger, Conrad Marca-Relli, Eduard Micus* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1984|d Deutschlandhaus, 2. Dez. 1984 – 5. Mai 1985, *Große Schlesier* [Ausst.-Kat.]

1985
Tübingen 1985 Galerie Hartl & Klier, 13. Jan. – 8. Feb. 1985, *Alexander Camaro. Aquarell + Lithographie*

Regensburg/Ratingen-Hösel 1985 Ostdeutsche Galerie Regensburg, 9. Juni – 28. Juli 1985, *Kunst in Schlesien-Künstler aus Schlesien. Malerei, Graphik und Plastik im 20. Jahrhundert* [Ausst.-Kat.]
Weitere Station: Oberschlesisches Landesmuseum Ratingen-Hösel.

Düsseldorf 1985 Galerie Mühlenbusch, 20. Nov. 1985 – 25. Jan. 1986, *Camaro. Ölbilder, Aquarelle, Graphik* (mit Renata Camaro) [Ausst.-Kat.]

Berlin 1985 Staatliche Kunsthalle, Nov./Dez. 1985, *3 Jahre Ankäufe des Senats* [Ausst.-Kat.]

1986
Berlin 1986|a Galerie Pels-Leusden, 7. Juli – 15. Okt. 1986, *Zeitspiegel II. 1945 – 1986* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1986|b Staatliche Kunsthalle Berlin, 29. Okt. – 23. Nov. 1986, *Bildhauer und Maler am Steinplatz. Die Lehrer des Fachbereichs Bildende Kunst der Hochschule der Künste Berlin 1945 – 1986* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1986/87 Berlinische Galerie, Nov. 1986 – ?, *Sammlung Berlinische Galerie im Martin-Gropius-Bau* [Ausst.-Kat.]

1987
Berlin 1987|a u.a. Staatliche Kunsthalle Berlin, 25. April – 12. Juli 1987, *Momentaufnahme* [Ausst.-Kat.]
Internationale Wanderausstellung 1987 – 89 mit Stationen in: São Paulo; Rio de Janeiro; Brasilia; Wien.

Berlin 1987|b Berlin-Museum, 19. Sept. – 1. Nov. 1987, *Stadtbilder. Berlin in der Malerei vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1987|c Galerie Pels-Leusden, 19. Sept. – 21. Nov. 1987, *Standort 1987. Eine persönliche Auswahl* [Ausst.-Kat.]

1988
Lübeck 1988 Overbeck-Gesellschaft, 11. Juni – 7. Aug. 1988, *Künstler in der Overbeck-Gesellschaft damals und heute* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1988/89 Martin-Gropius-Bau, 25. Sept. 1988 – 8. Jan. 1989, *Stationen der Moderne. Die bedeutenden Kunstausstellungen des 20. Jahrhunderts in Deutschland* [Ausst.-Kat.]

1989
Freiburg i.Br. 1989 Galerie Pro Arte, 21. Jan. – 28. Feb. 1989, *Camaro. Arbeiten auf Leinwand und Papier*

Berlin 1989|a Berlinische Galerie, 15. Feb. – 16. April 1989, *Eberhard Roters zu Ehren. Schenkungen von Arbeiten auf Papier an die Berlinische Galerie zu seinem 60. Geburtstag* [Ausst.-Kat. zugl. Best.-Kat.]

Berlin 1989|b Galerie Lippeck, 20. Feb. – 25. März 1989, *Künstler aus dem Kreis des Malerkabaretts »Die Badewanne«. Arbeiten um 1950* [Faltbl.]

Bonn 1989|a Vertretung des Landes Niedersachsen, 15. März – 1. April 1989, *Kulturpreis Schlesien des Landes Niedersachsen für bildende Künstler 1978 – 1988* [Ausst.-Kat.]

Oberhausen 1989 u. a. Oberhausen, Städtische Galerie Schloss Oberhausen, 21. April – 4. Juni 1989, *40 Jahre Kunst in der Bundesrepublik Deutschland* [Ausst.-Kat.]
Weitere Stationen: Staatliche Kunsthalle Berlin; Kunsthalle Rostock.

Berlin 1989|c Fernsehzentrum SFB und St.-Matthäus-Kirche, 7. Juni – 2. Juli 1989, *Engel '89. Zeitgenössische Malerei – Grafik – Objekte und Textbeiträge aus der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1989|d Galerie Pels-Leusden Villa Grisebach, 10. Juni – 29. Juli 1989, *Von der klassischen Moderne bis zu Gegenwart*

Witten 1989 u. a. Emschertal-Museum Herne/Märkisches Museum Witen/Skulpturenmuseum Glaskasten Marl, 18. Juni – 27. Aug. 1989, *Aufbruch '51.* [Ausst.-Kat.]

Lissabon 1989 Fundação Calouste Gulbenkian, Centro de Arte Moderna Lisboa, 26. Juli – 24. Sept. 1989, *Arte em Berlim. 1900 até hoje* [Ausst.-Kat.]

Bonn 1989|b Städtisches Kunstmuseum Bonn, 8. Sept. – 22. Nov. 1989, *Glanzlichter. 40 Jahre Engagement des Bundes für die Kunst* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1989|e Galerie Pels-Leusden, 9. Sept. – 15. Nov. 1989, *Abstraktion, Figuration. Kunst in Deutschland 1945 – 55* [Ausst.-Kat.]

Atlanta 1989/90 High Museum of Art, 14. Nov. 1989 – 14. Jan. 1990, *Art in Berlin 1815 – 1989* [Ausst.-Kat.]

1990

Bonn 1990 Galerie Brigitte Wagner, Feb./März 1990, *Visuelle Poesie und Meditation* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1990|a Berlinische Galerie, 27. April – 29. Juli 1990, *Kunstszene Berlin (West) 86 – 89. Erwerbungen des Senats von Berlin* [Ausst.-Kat.]

Köln 1990 Gothaer Versicherungsbank, 18. Mai – 8. Juni 1990, *Einzelgänger. Alexander Camaro, Rolf Cavael, Gerhard Fietz, Winfried Gaul, Bernhard Heiliger, Georg Meistermann, Renata Camaro, Yoshihisa Sankawa* [Ausst.-Kat.]

Leipzig/Berlin 1990 Leipzig, Museum der Bildenden Künste, 19. Mai – 8. Juli 1990, *Berliner Kunststücke* [Ausst.-Kat.]
Weitere Station: Neue Berliner Galerie des Zentrums für Kunstausstellungen der DDR im Alten Museum Berlin.

Gerbach 1990 Kleine Nordpfälzer Galerie, 26. Mai – 11. Juni 1990, *Sammlung Pachen. Künstler der Sammlung Ca-Cu* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1990|b Galerie Pels-Leusden Villa Grisebach, 16. Juni – 1. Sept. 1990, *Camaro. Bilder der achtziger Jahre* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1990|c Galerie Pels-Leusden, 10. Sept. – 10. Nov. 1990, *40 Jahre Kunsthandlung Pels-Leusden* [Ausst.-Kat.]

1991

Berlin/Eßlingen 1991 Berlin, Deutschlandhaus, 17. Feb. – 1. April 1991, *Treffpunkt Berlin* [Ausst.-Kat.]
Weitere Station: Eßlingen, Altes Rathaus, 5. April – 5. Mai 1991

Grevenbroich 1991 Stiftung Kulturpflege und Kulturförderung der Kreissparkasse Grevenbroich, 23. Feb. – 7. April 1991, *Malerei in der Revolte. Deutsche Abstrakte der 50er und 60er Jahre* [Ausst.-Kat.]

Dublin 1991 Hugh Lane Municipal Gallery of Modern Art, März-Juni 1991, *Berlin! The Berlinische Galerie Art Collection visits Dublin* [Ausst.-Kat.]

Regensburg 1991 u. a. Regensburg, Museum Ostdeutsche Galerie Regensburg, 13. April – 26. Mai 1991, *Künstlergilde 91 – Arbeiten auf Papier* [Ausst.-Kat.]
Weitere Stationen: Galerie der Stadt Eßlingen; München, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung.

Riga/Sankt-Petersburg 1991 Riga, Staatliches Kunstmuseum, 18. Mai – 30. Juni 1991, *Interferenzen-Kunst aus Westberlin 1960 – 1990* [dt. Ausst.-Kat.]
Weitere Station: Sankt Petersburg, Centrom Iskusstv Imeni S. P. Djagileva. [russ. Ausst.-Kat.]

Erfurt 1991 u. a. Erfurt, Galerie im Hause Dacheröden, 7. Juli – 4. Aug. 1991, *Introversion. Blickpunkte zeitgenössischer Kunst in Deutschland* [Ausst.-Kat.]
Internationale Wanderausstellung 1991/92 mit Stationen u. a. in Deutschland, Polen und USA.

1992

Bonn 1992 Galerie Brigitte Wagner, Feb. 1992, *Alexander Camaro. Ölbilder und Papierarbeiten* [Ausst.-Kat.]

Gotha 1992 Museen der Stadt Gotha Schloß Friedenstein, 29. Feb. – 27. März 1992, *Camaro. »Es ist kalt geworden in Utah!«* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1992 Berlinische Galerie im Martin-Gropius-Bau, 1. – 30. Aug. 1992, *Dritter Maisalon* [Ausst.-Kat.]

1994

Freiburg i. Br. 1994/95 Freiburg im Breisgau, Galerie Pro Arte, 25. Nov. 1994 – 17. Jan. 1995, *Kleine Formate*

1995

Berlin 1995|a Haus am Lützowplatz, 7. Mai – 5. Juni 1995, *Vor 50 Jahren in Berlin: 8. Mai 1945. Malerei, Grafik, Plastik, Fotografie*

Berlin 1995|b Galerie Pels-Leusden, 1. Sept. – 14. Okt. 1995, *Galerie Gerd Rosen. Die Avantgarde in Berlin 1945 – 1950*

Regensburg 1995 Museum Ostdeutsche Galerie, 22. Okt. – 3. Dez. 1995, *Kunst in Deutschland 1945 – 1995. Beitrag deutscher Künstler aus Mittel- und Osteuropa* [Ausst.-Kat.]

1996

Recklinghausen 1996 Städtische Kunsthalle Recklinghausen, 5. Mai – 14. Juli 1996, *Kunst des Westens-Deutsche Kunst 1945 – 1960* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1996|a Akademie der Künste, 9. Juni – 15. Sept. 1996, *Die Kunst hat nie ein Mensch allein besessen* [Ausst.-Kat.]

Berlin 1996|b Galerie Bremer, 13. Okt. – 8. Nov. 1996, *50 Jahre Galerie Bremer*

Berlin 1996|c Haus am Waldsee, 25. Okt. – 1. Dez. 1996, *»...der Diskurs findet hier statt« – 50 Jahre Haus am Waldsee*

1997

Darmstadt 1997 Institut Mathildenhöhe, 25. Mai – 31. Aug. 1997, *Die Darmstädter Sezession 1919 – 1997. Die Kunst des 20. Jahrhunderts im Spiegel einer Künstlervereinigung* [Ausst.-Kat.]

1998

Bonn 1998|a Galerie Brigitte Wagner, 1. März – 15. Mai 1998, *Rot, Red, Rouge, Rosso. Kompositionen mit Rot* [Ausst.-Kat.]

Bonn 1998|b u. a. Bonn, Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, 25. Sept. 1998 – 10. Jan. 1999, *100 Jahre Kunst im Aufbruch. Die Berlinische Galerie zu Gast in Bonn* [dt. Ausst.-Kat.]
Internationale Wanderausstellung 1999/2000 mit Stationen u. a. in Deutschland, Schweiz [franz. Ausst.-Kat.] und Portugal.

1999
Bonn 1999 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, 19. Feb. – 16. Mai 1999, *Ausgewählt. Arbeiten auf Papier aus der Sammlung des Deutschen Bundestages* [Ausst.-Kat.]

2002
Schwerin 2002 u.a. Schwerin, Staatliches Museum Schwerin, 11. Mai – 11. Aug. 2002, *Von Otto Mueller bis Oskar Schlemmer. Künstler der Breslauer Akademie-Experiment, Erfahrung, Erinnerung* [Ausst.-Kat.]
Weitere Stationen 2002/03: Regensburg, Museum Ostdeutsche Galerie; Muzeum Narodowe we Wrocławiu.

Berlin 2002|a Galerie Brusberg, 28. 16. Sept.-Nov. 2002, *merzSalon: Berlin. »Berliner Kunst und ihre Spezialitäten«* [Ausst.-Kat.]

Berlin 2002|b Galerie Raab, 15. Okt. – 24. Nov. 2002, *Zwischen Mauerbau und Mondlandung. Malerei, Skulptur, Arbeiten auf Papier, Grafik, Photographie und Design der 60er Jahre*

2003
Mannheim 2003 Städtische Kunsthalle Mannheim, 27. Sept. – 9. Nov. 2003, *Mit den Augen des Sammlers. Hommage an Heinrich Vetter* [Ausst.-Kat.]

2004
Regensburg 2004/05 Kunstforum Ostdeutsche Galerie, Regensburg, 21. Nov. 2004 – 30. Jan. 2005, *Die Welt als Bühne. Alexander Camaro (1901 – 1992)* [Ausst.-Kat.]

2007
Hamburg 2007 Galerie der Gegenwart der Hamburger Kunsthalle/Hubertus-Wald-Forum, 8. Juni – 16. Sept. 2007, *Seestücke. von Max Beckmann bis Gerhard Richter* [Ausst.-Kat.]

Berlin 2007/08 Berlinische Galerie, Juli 2007 - Jan. 2008, *Grafik im Licht. Aus der Sammlung der Berlinischen Galerie*

Hannover 2007/08 Sprengel Museum Hannover, 2. Dez. 2007 – 30. März 2008, *Die 1960er Jahre in Hannover. Künstler, Galerien und Straßenkunst* [Ausst.-Kat.]

2009
Oldenburg 2009 Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg, 5. Juli – 4. Okt. 2009, *100 Jahre/100 Bilder. Deutsche Malerei des 20. Jahrhunderts* [Ausst.-Kat.]

2010
Durbach 2010 Museum für Aktuelle Kunst, 10. Juli – 14. Nov. 2010, *Wegbereiter – Wegbegleiter. Kunst der letzten 60 Jahre* [Ausst.-Kat.]

Schleswig 2010/11 Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum Schloss Gottorf, 24. Okt. 2010 – 16. Jan. 2011, *Das Jahr 1950. Brennpunkte deutscher Kunst der Nachkriegszeit* [Ausst.-Kat.]

2011
Berlin 2011 Berliner Philharmonie/Camaro Haus, 15. Mai – 23. Juni 2011, *Camaro in der Philharmonie*

2012
Berlin 2012|a Camaro Haus, 13. Mai – 18. Okt. 2012, *Camaro. Zirkusbilder 1918 – 1987* [Ausst.-Kat.]

Berlin 2012|b Werkstattgalerie, 27. Okt. – 24. Nov. 2012, *Casanovas Traum. 48 Collagen von Alexander Camaro, Bernhard Heiliger und Rudolf zur Lippe*

2013
Berlin 2013 Camaro Haus, 19. April – 13. Juli 2013, *Renata Camaro. Frühe Werke* [Faltbl.]

2014
Berlin 2014|a Camaro Haus, 25. April – 24. Juli 2014, *BERLIN SURREAL ... Alexander Camaro und das Künstlerkabarett die Badewanne* [Ausst.-Kat.]

Kampen (Sylt) 2014 Galerie im Kaamp-Hüs, 4. Juli – 27. Aug. 2014, *Gekommen um zu bleiben. Camaro und Sylt*

Berlin 2014|b Camaro Haus, 21. Aug. – 2. Okt. 2014, *Im Schilf. Camaros Sylt in Berlin*

Berlin 2014|c Galerie Parterre Berlin, 1. Okt. – 9. Nov. 2014, *BERLINER DIALOG* [Ausst.-Kat.]

2015
Berlin 2015|a Camaro Haus, 20. Jan. – 7. März 2015, *Susanne Riée. Bildhauerin-Keramikerin. Der Weg in die künstlerische Autonomie* [Ausst.-Kat.]

Berlin 2015|b Kommunale Galerie Berlin, 2. März – 24. Mai 2015, *Berlin am Meer. Bilder der Nachkriegszeit*

Berlin 2015/16 Kunsthaus Dahlem, 12. Juni 2015 – 3. Jan. 2016, *Porträt Berlin. Künstlerische Positionen der Berliner Nachkriegsmoderne 1945 – 1955* [Lit.]

Regensburg 2015/16 u.a. Kunstforum Ostdeutsche Galerie, Regensburg, 31. Okt. 2015 – 31. Jan. 2016, *Messerscharf und detailverliebt. Werke der Neuen Sachlichkeit* [Ausst.-Kat.]
Weitere Station: Landesgalerie Linz des Oberösterreichischen Landesmuseums.

2016
Berlin 2016 Berlin, Camaro Haus, 27. Feb. – 28. Mai 2016, *Unika Zürn – Camaro – Hans Bellmer in Berlin. Arbeiten der 40er bis 60er Jahre* [Ausst.-Kat.]

Berlin 2016/17 Kunsthaus Dahlem, 9. Sept. 2016 – 9. Jan. 2017, *Prolog*

2017
Berlin 2017 Berlin, Camaro Haus, 2. Mai – 15. Juli 2017, *Tribute to Iris Barbura* [Ausst.-Kat.]

2018
Görlitz 2018/19 u.a. Schlesisches Museum zu Görlitz, 19. Okt. 2018 – 10. März 2019, *Alexander Camaro und Breslau. Eine Hommage* [Ausst.-Kat.]
Weitere Stationen: Berlin, Camaro Haus, 5. April – 29. Juni 2019; Muzeum Miejskie Wrocławia/Muzeum Historyczne W Pałacu Królewskim, 2. Aug. – 6. Okt. 2019

Berlin/Wrocław 2018/19 Neue Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin, 12. Okt. 2018 – 3. März 2019, *Maler. Mentor. Magier. Otto Mueller und sein Netzwerk in Breslau*
Weitere Station: Muzeum Narodowe we Wrocławiu, 8. April – 30. Juni 2019 [Ausst.-Kat.]

Ausstellungskataloge ab 1945

Aachen 1954 Künstlergilde Eßlingen: Zeitgenössische Kunst des deutschen Ostens, Ausst.-Kat. Museumsverein Aachen, Aachen 1954

Addis Abeba 1963 u.a. Deutscher Kunstrat: German Art of To-Day. Watercolours, Gouaches, Drawings, Ausst.-Kat. Addis Abeba, Fine Arts School/Nakuru, Art Society/Nairobi, Sorbsie Gallery u.a., Mainz 1963

Amsterdam 1954 u.a. Stedelijk Museum: Duitse kunst na 1945, voorjaar 1954, Ausst.-Kat. Stedelijk Museum, Amsterdam/ Stedelijk van Abbe-Museum, Eindhoven/Städtische Kunsthalle Recklinghausen, Amsterdam 1954

Amsterdam 1956 Stedelijk Museum: textiel als kunst. Internationale tentoonstelling, Ausst.-Kat. Stedelijk Museum, Amsterdam 1956

Atlanta 1989/1990 Morris, Kelly (Hrsg.): Art in Berlin 1815 – 1989, Ausst.-Kat. High Museum of Art, Atlanta, Seattle 1989

Augsburg 1965 Kunstverein Augsburg: Deutsche Graphik heute. Druckgraphik, Ausst.-Kat. Rathaus Augsburg, Augsburg 1965

Baden-Baden 1954 Künstlergilde Eßlingen (Hrsg.): Zeitgenössische Kunst des deutschen Ostens. Gemälde, Grafik, Plastik, Ausst.-Kat. Staatliche Kunsthalle Baden-Baden, Baden-Baden 1954

Baden-Baden 1957 Staatliche Kunsthalle Baden-Baden: Il Miracolo. Die Gestaltung des Pferdes in der Kunst der Vergangenheit und Gegenwart, Ausst.-Kat. Staatliche Kunsthalle Baden-Baden, Baden-Baden 1957

Baden-Baden 1959 Staatliche Kunsthalle Baden-Baden: Deutsche Kunst 1959, Teil 1. Ausst.-Kat. Staatliche Kunsthalle Baden-Baden, Baden-Baden 1959

Bamberg 1956 Künstlergilde Eßlingen (Hrsg.): Zeitgenössische Kunst des deutschen Ostens. Malerei, Grafik, Plastik; Ausst.-Kat. Neue Residenz, Bamberg 1956

Berlin/Duisburg 1957 Haus am Waldsee e.V.: Alexander Camaro. Ölbilder, Pastelle, Zeichnungen, Ausst.-Kat. Haus am Waldsee, Berlin/Städtisches Kunstmuseum, Duisburg, Berlin-Zehlendorf 1957

Berlin/Eßlingen 1991 Stiftung Deutschlandhaus Berlin/Die Künstlergilde e.V.: Treffpunkt Berlin, Ausst.-Kat. Deutschlandhaus/Altes Rathaus Eßlingen, Berlin/Eßlingen 1991

Berlin 1946|a Rosen, Gerd: Bilder von Alexander Kamaroff, Plastiken von Gustav Seitz, Ausst.-Kat. Galerie Gerd Rosen, Berlin 1946 [Faltbl.]

Berlin 1947|a u.a. Rosen, Gerd: Wanderausstellung Berliner Maler und Bildhauer aus dem Kreis der Galerie Gerd Rosen. Ausst.-Kat. Galerie Gerd Rosen Berlin/Kunstrunde Alsterhaus Hamburg/Galerie Herbert Herrmann Stuttgart. Berlin 1947

Berlin 1947|b Amt für Kunst Wilmersdorf: Der Mensch unserer Tage, Ausst.-Kat. Bezirksamt Wilmersdorf, Berlin 1947 [Faltbl.]

Berlin 1947|c Schüler, Walter: Der Ausschnitt, Ausst.-Kat. Kleine Galerie Walter Schüler Berlin, Berlin 1947 [Faltbl.]

Berlin 1947|d Berlin, Kleine Galerie Schüler, Aug./Sept. 1947, Alexander Camaro [Faltbl.]

Berlin 1947|e Rosen, Gerd: 2. Jahresschau Künstlerkreis Galerie Gerd Rosen, Ausst.-Kat. Galerie Gerd Rosen, Berlin 1947

Berlin 1947|f Magistrat von Gross-Berlin: Dez.-Ausstellung Berliner Künstler 1947, Ausst.-Kat. Ausstellungsräume des Westens, Berlin-Wilmersdorf 1947

Berlin 1948|a Galerie Schüler: ALEXANDER CAMARO. AUS DER MAPPE DAS HÖLZERNE THEATER [Faltbl.]

Berlin 1948|a Bremer, Anja: Frühjahrsausstellung, Ausst.-Kat. Galerie Bremer, Berlin 1948 [Faltbl.]

Berlin 1948|c Rund, Herbert: Moderne religiöse Graphik, Grafik-Atelier Herbert Rund, Berlin 1948 [Faltbl.]

Berlin 1948|d Gewerkschaft für Kunst und Schrifttum (UGO): Verkaufsausstellung Zehlendorfer Künstler. Malerei, Graphik, Plastik, Berlin 1948 [Faltbl.]

Berlin 1949|a Galerie Schüler: Camaro. Gemälde und Graphik, Berlin 1949 [Faltbl.]

Berlin 1949|b Berliner Neue Gruppe: Erste Ausstellung/Berliner Neue Gruppe als Gast des Kunstamtes Zehlendorf im *Haus am Waldsee*, Ausst.-Kat. Haus am Waldsee, Berlin-Zehlendorf 1949

Berlin 1949|c Senator für Volksbildung Berlin: Berliner Kunstausstellung Weihnachten 1949, Ausst.-Kat. Schloss Charlottenburg, Berlin 1949

Berlin 1950|a Berliner Neue Gruppe: Berliner Neue Gruppe 1950, Ausst.-Kat. Schloss Charlottenburg, Berlin 1950

Berlin 1950|c Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen/ Magistrat von Groß-Berlin: Deutsche Heimat im Osten, Ausst.-Kat. Messehallen am Funkturm, Berlin 1950

Berlin 1950|d Archivarion-Verlag/Edition Rolf Roenigh (Hrsg.): Berlin, Maison de France, Berliner Neue Gruppe. Ausstellung von Aquarellen, Handzeichnungen und Plastik, Ausst.-Kat. Centre Culturel im Maison de France Berlin, Berlin 1950

Berlin 1950|e Magistrat von Groß-Berlin: Berliner Kunstausstellung Weihnachten 1950, Ausst.-Kat. Schloß Charlottenburg, Berlin 1950

Berlin 1950|f Kunstamt Berlin-Tiergarten: westdeutsche und berliner maler stellen aus, Ausst.-Kat. Haus am Lützowplatz, Berlin o. J.

Berlin 1951|a Konvent der Arbeitsgemeinschaft für christliche Kunst im Schloss Charlottenburg, Kunst in der Kirche, Ausst.-Kat. Schloss Charlottenburg, Berlin 1951

Berlin 1951|b Haus am Waldsee e.V.: Camaro, Ausst.-Kat. Haus am Waldsee, Berlin 1951

Berlin 1951|c Deutscher Künstlerbund 1950: Deutscher Künstlerbund. Erste Ausstellung, Ausst.-Kat. Hochschule der Bildenden Künste, Berlin 1951 [faks. in Ausst.-Kat. Witten 1989 u.a.]

Berlin 1952 Hochschule für Bildende Künste: Berliner Neue Gruppe als Gäste die mittlere Generation der zeitgenössischen Maler Frankreichs, Ausst.-Kat. Hochschule für bildende Künste, Berlin 1952

Berlin 1955|a Haus am Waldsee: Deutsche Stilleben seit 1900, Ausst.-Kat. Haus am Waldsee, Berlin 1955

Berlin 1955|b Haus am Waldsee: Moderne Meister aus dem Wallraf-Richartz-Museum Köln: Sammlung J. Haubrich, Ausst.-Kat. Haus am Waldsee, Berlin 1955

Berlin 1955|c Lambard, Friedrich (Hrsg.): Maler der Breslauer Akademie. Oskar Moll, Otto Mueller, Alexander Camaro, Ludwig Peter Kowalski, Horst Strempel, Ausst.-Kat. Haus am Lützowplatz, Berlin 1955

Berlin 1960|a Amt für Kunst Berlin-Zehlendorf (Hrsg.): Kunst des 20. Jahrhunderts aus Berliner Privatbesitz, Ausst.-Kat. Haus am Waldsee e.V., Berlin 1960

Berlin 1960|b Karl-Hofer-Gesellschaft/Hochschule für bildende Künste (Hrsg.): Architektur und bildende Kunst. Arbeiten von Professoren, Studenten und ehem. Studenten, Ausst.-Kat. Hochschule für bildende Künste, Berlin 1960 [ersch. in der Schriftenreihe der HfBK und der Karl-Hofer-Gesellschaft. 1960, H. 4]

Berlin 1963|a Galerie Schüler: Alexander Camaro, Ausst.-Kat. Galerie Schüler, Berlin 1963 [Faltbl.]

Berlin 1963|b Akademie der Künste: Symbol und Mythos in der zeitgenössischen Kunst, Ausst.-Kat. Akademie der Künste, Berlin 1963

Berlin 1964|a Berliner Landesverband der Vertriebenen e.V./ Künstlergilde Eßlingen: Ostdeutsche Galerie: Graphik + Kleinplastik, Ausst.-Kat. Haus der Ostdeutschen Heimat, Berlin 1964

Berlin 1964|b Lossow, Hubertus: Schlesische Malerei vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Ausst.-Kat. Ausstellungshalle Rathaus Schöneberg, Berlin 1964

Berlin 1964|c Edition Rothe: Deutsche Graphik der Gegenwart. 1958 – 1963, Ausst.-Kat. Haus am Lützowplatz, Heidelberg 1963

Berlin 1966 Galerie Bremer (Hrsg.): Zwanzig Jahre Galerie Bremer. Ein Rückblick, Ausst.-Kat. Galerie Bremer, Berlin 1966 [Faltbl.]

Berlin 1968/69 Berlin, Akademie der Künste: Akademie 1968. Die Mitglieder der Abteilung Bildende Kunst und ihre Gäste zeigen Arbeiten aus den Jahren 1958 – 1968, Ausst.-Kat. Akademie der Künste, Berlin 1968

Berlin 1969 Akademie der Künste (Hrsg.): Alexander Camaro. Bilder, Aquarelle, Graphik, Ausst.-Kat. Akademie der Künste, Berlin 1969

Berlin 1975|a Akademie der Künste/Deutsches Literaturarchiv: *Als der Krieg zu Ende war.* Kunst in Deutschland 1945 – 1950, Ausst.-Kat. Akademie der Künste, Berlin 1975

Berlin 1977|a Akademie der Künste: Idee, Konzept, Werk, Ausst.-Kat. Akademie der Künste, Berlin 1977

Berlin 1978|a Interessengemeinschaft Berliner Kunsthändler: Kunst des 20. Jahrhunderts aus Berliner Privatbesitz, Ausst.-Kat. Akademie der Künste, Berlin 1978

Berlin 1978|b Akademie der Künste (Hrsg.): Zwischen Widerstand und Anpassung. Kunst in Deutschland 1933 – 1945, Ausst.-Kat. Akademie der Künste, Berlin 1978

Berlin 1980|a Berlinische Galerie (Hrsg.): Kunst in Berlin von 1930 bis 1960, Ausst.-Kat. Berlinische Galerie, Berlin 1980 [zugl. Best.-Kat.]

Berlin 1980|b Berufsverband Bildender Künstler Berlins: 30 Jahre Berufsverband Bildender Künstler Berlins, Ausst.-Kat. Staatliche Kunsthalle Berlin, Berlin 1980

Berlin 1981|b Berlinische Galerie: Berlin konstruktiv, Ausst.-Kat. Berlinische Galerie, Berlin 1981 [ersch. in der Schriftenreihe Längsschnitte. Bd. 2.]

Berlin 1983|a Schulz, Bernhard (Hrsg.): Grauzonen, Farbwelten. Kunst und Zeitbilder 1945 – 1955, Ausst.-Kat. Akademie der Künste, Berlin u.a. 1983

Berlin 1983|b Neuer Berliner Kunstverein: Camaro. Ölbilder, Aquarelle, Zeichnungen, Ausst.-Kat. Staatliche Kunsthalle Berlin, Berlin² 1983

Berlin 1984|a Berlinische Galerie: Museumsprobe. Eine Auswahl aus der Sammlung der Berlinischen Galerie, Ausst.-Kat. Berlinische Galerie, Berlin 1984

Berlin 1984|b Pels-Leusden KG: Schwebend-heiter. Gemälde, Pastelle, Aquarelle, Zeichnungen, Graphik, Skulpturen und Objekte, Ausst.-Kat. Galerie Pels-Leusden, Berlin 1984

Berlin 1984|c OFF-Galerie: Alexander Camaro, Bernhard Heiliger, Conrad Marca-Relli, Eduard Micus, Ausst.-Kat. OFF-Galerie, Berlin 1984

Berlin 1984|d Stiftung Deutschlandhaus Berlin: Große Schlesier, Ausst.-Kat. Deutschlandhaus Berlin, Berlin 1984

Berlin 1985 Staatliche Kunsthalle Berlin (Hrsg.): Bericht 1985. 3 Jahre Ankäufe des Senats, Ausst.-Kat. Staatliche Kunsthalle Berlin, Berlin 1985

Berlin 1986|a Galerie Pels-Leusden (Hrsg.): Zeitspiegel II: 1945 – 1986, Ausst.-Kat. Galerie Pels-Leusden, Berlin 1986

Berlin 1986|b Klemke, Rainer E. (Hrsg.): Bildhauer und Maler am Steinplatz. die Lehrer des Fachbereichs Bildende Kunst der Hochschule der Künste Berlin 1945 – 1986, Ausst.-Kat. Staatliche Kunsthalle Berlin, Berlin 1986

Berlin 1986/87 Berlinische Galerie e.V. und Museumspädagogischer Dienst Berlin (Hrsg.): Kunst in Berlin von 1870 bis heute. Sammlung Berlinische Galerie, Ausst.-Kat. Berlinische Galerie im Martin-Gropius-Bau, Berlin 1986

Berlin 1987|a u.a. Staatliche Kunsthalle Berlin (Hrsg.): Momentaufnahme, Ausst.-Kat. Staatliche Kunsthalle Berlin/Museu de Arte de São Paulo/Museu de Arte Brasilia u.a., Berlin 1987. 5 Bde.

Berlin 1987|b Berlin-Museum: Stadtbilder. Berlin in der Malerei vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Ausst.-Kat. Berlin-Museum, Berlin 1987

Berlin 1987|c Galerie Pels-Leusden (Hrsg.): Standort 1987. Eine persönliche Auswahl, Ausst.-Kat. Galerie Pels-Leusden, Berlin 1987

Berlin 1988/89 Berlinische Galerie: Stationen der Moderne. Die bedeutenden Kunstausstellungen des 20. Jahrhunderts in Deutschland, Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau, Berlin 1988

Berlin 1989|b Galerie Lippeck (Hrsg.): Künstler aus dem Kreis des Malerkabaretts *Die Badewanne*. Arbeiten um 1950, Ausst.-Kat. Galerie Lippeck, Berlin 1989 [Faltbl.]

Berlin 1989|c Richter, Manfred (Hrsg.): Engel '89. Zeitgenössische Malerei-Grafik-Objekte und Textbeiträge aus der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik, Ausst.-Kat. Evangelisches Bildungswerk Berlin (West), Berlin 1989

Berlin 1989|d Erbsmehl, Hansdieter (Hrsg.): Abstraktion, Figuration. Kunst in Deutschland 1945 – 55, Ausst.-Kat. Galerie Pels-Leusden, Berlin 1989

Berlin 1990|a Berlinische Galerie (Hrsg.): Kunstszene Berlin (West) 86 – 89. Erwerbungen des Senats von Berlin, Ausst.-Kat. Berlinische Galerie, Berlin 1990

Berlin 1990|b Galerie Pels-Leusden: Camaro. Bilder der achtziger Jahre, Ausst.-Kat. Galerie Pels-Leusden Villa Grisebach, Berlin 1990

Berlin 1990|c Schultz, Bernd (Hrsg.): 40 Jahre Kunsthandlung Pels-Leusden, Ausst.-Kat. Galerie Pels-Leusden, Berlin 1990

Berlin 1992 Berlinische Galerie: Dritter Maisalon, Ausst.-Kat. Berlinische Galerie im Martin-Gropius-Bau, Berlin 1992

Berlin 1996|a Akademie der Künste/Hochschule der Künste: *Die Kunst hat nie ein Mensch allein besessen*. Ausstellung zur 300-Jahrfeier der Akademie der Künste und der Hochschule der Künste, Ausst.-Kat. Akademie der Künste, Berlin 1996

Berlin 2002|a Galerie Brusberg: merzSalon: Berlin. *Berliner Kunst und ihren Spezialitäten*, Ausst.-Kat. Galerie Brusberg, Berlin 2002

Berlin 2012|a Alexander und Renata Camaro Stiftung (Hrsg.): Camaro. Zirkusbilder 1918 – 1987, Ausst.-Kat. Camaro Haus, Berlin 2012

Berlin 2014|b Alexander und Renata Camaro Stiftung (Hrsg. u. a.): Berlin Surreal. Alexander Camaro und das Künstlerkabarett die Badewanne, Ausst.-Kat. Camaro Haus, Berlin 2014

Berlin 2014|c Galerie Parterre Berlin: BERLINER DIALOG, Ausst.-Kat. Galerie Parterre Berlin, Berlin 2014 [ersch. als Arbeitsheft V.]

Berlin 2015 Alexander und Renata Camaro Stiftung (Hrsg.): Susanne Riée. Bildhauerin-Keramikerin. Der Weg in die künstlerische Autonomie, Ausst.-Kat. Camaro Haus, Berlin 2015

Berlin 2016 Alexander und Renata Camaro Stiftung (Hrsg.): Unika Zürn-Camaro-Hans Bellmer in Berlin. Arbeiten der 40er bis 60er Jahre, Ausst.-Kat. Camaro Haus, Berlin 2016

Berlin 2018 Centrul National al Dansului Bucuresti/Deutsches Tanzarchiv Köln (Hrsg.): Tribute to Iris Barbura, Köln 2017

Berlin/Wrocław 2018/19 Schmengler, Dagmar/Kern, Agnes/Głuchowska, Lidia (Hrsg.): Maler. Mentor. Magier. Otto Mueller und sein Netzwerk in Breslau, Ausst.-Kat. Neue Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart/Muzeum Narodowe we Wrocławiu, Heidelberg/Berlin 2018

Bombay 1960 Deutscher Kunstrat: Design and Art in Germany, Ausst.-Kat. Bombay u. a. 1960

Bonn/Wiesbaden 1950 Information Centers Branch/Beyrodt, Gerhard (Hrsg.): Berliner Künstler. Malerei, Grafik, Plastik, Ausst.-Kat. Städtische Kunstsammlungen und Münsterschule, Stuttgart 1950

Bonn/Madrid 1959/60 Haus der Städtischen Kunstsammlungen: Berliner Künstler der Gegenwart. Malerei, Plastik, Ausst.-Kat. Beethovenhalle/Haus der Städtischen Kunstsammlungen Bonn, Bonn 1959

Bonn 1972 Museumsberatung des Landschaftsverbands Rheinland: Hundert Kunstwerke aus der Ostdeutschen Galerie Regensburg, Ausst.-Kat. Bonner Kunstverein/Rheinisches Landesmuseum Bonn, Bonn 1972

Bonn 1974 Städtisches Kunstmuseum Bonn: Kunstmuseum Bonn 1945 – 1974. 25 Jahre Kunst in der Bundesrepublik Deutschland. Bilder, Plastiken, Objekte, Aquarelle, Zeichnungen aus dem Besitz des Städtisches Kunstmuseums Bonn, Ausst.-Kat. Städtisches Kunstmuseum Bonn, Bonn 1974 [zugl. Best.-Kat.]

Bonn 1982 u. a. Lüders, Detlev (Hrsg.): Goethe in der Kunst des 20. Jahrhunderts: Weltliteratur und Bilderwelt. Ausstellung zum 150. Todestag von Johann Wolfgang von Goethe, Ausst.-Kat. Wissenschaftszentrum Bonn/Goethe-Museum Frankfurt am Main/Goethe-Museum Düsseldorf, Frankfurt a. M. 1982

Bonn 1989|a Stiftung Schlesien (Hrsg.): Kulturpreis Schlesien des Landes Niedersachsen für bildende Künstler 1978 – 1988, Ausst.-Kat. Vertretung des Landes Niedersachsen Bonn, Biberach 1989

Bonn 1989|b Schmidt, Katharina/Schenk, Klaus (Hrsg.): Glanzlichter. 40 Jahre Engagement des Bundes für die Kunst, Ausst.-Kat. Städtisches Kunstmuseum Bonn, Bonn 1989

Bonn 1990 Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie: Visuelle Poesie und Meditation, Ausst.-Kat. Galerie Brigitte Wagner, Bonn 1990

Bonn 1992 Wagner, Brigitte: Alexander Camaro. Ölbilder und Papierarbeiten. Ausst.-Kat. Galerie Brigitte Wagner, Bonn 1992

Bonn 1998|a Galerie Brigitte Wagner: Rot, Red, Rouge, Rosso. Kompositionen mit Rot, Ausst.-Kat. Galerie Brigitte Wagner Bonn, Köln 1998

Bonn 1998|b u. a. Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH (Hrsg.): 100 Jahre Kunst im Aufbruch. Die Berlinische Galerie zu Gast in Bonn, Ausst.-Kat. Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland Bonn/Musée de Grenoble/I.V.A.M. Centro Julio Gonzales Valencia u. a., Köln 1998 [franz. Ausst.-Kat.: Un siècle d'Art à Berlin. La collection de la Berlinische Galerie, Paris 1999]

Bonn 1999 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH (Hrsg.): Ausgewählt. Arbeiten auf Papier aus der Sammlung des Deutschen Bundestages, Ausst.-Kat. Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn 1999

Braunschweig 1967 Galerie Langer: Alexander Camaro. Aquarelle, Graphik, Siebdrucke, Braunschweig 1967 [Faltbl.]

Bremen 1954/55 Künstlergilde Eßlingen (Hrsg.): Zeitgenössische Kunst des deutschen Ostens. Gemälde, Grafik, Plastik, Ausst.-Kat. Kunsthalle Bremen, Bremen 1954

Bremen 1961 Kunsthalle Bremen: Alexander Camaro. Das Werk in einer Auswahl von 106 Ölbildern, Pastellen und Mischtechnik aus den Jahren 1946 bis 1960, Ausst.-Kat. Kunsthalle Bremen, Bremen 1961

Budapest 1969 Csók István Galéria: Grafika és kisplasztika. Kiállítás a *Berlin-Charlottenburg bemutatkozik* hét keretében, Ausst.-Kat. Csók István Galéria, Budapest 1969

Darmstadt/Stuttgart 1956 Künstlergilde Eßlingen: Ostdeutsche Künstler im 20. Jahrhundert. Gemälde, Grafik, Plastik, Ausst.-Kat. Mathildenhöhe Darmstadt/Württembergischer Kunstverein, Eßlingen 1956

Darmstadt/Wiesbaden 1954/55 Hessisches Landesmuseum Darmstadt: Kunst unserer Zeit. Privatsammlung Karl Ströher, Ausst.-Kat. Hessisches Landesmuseum Darmstadt/Nassauischer Kunstverein Wiesbaden, Darmstadt 1954

Darmstadt 1950 Evers, Hans Gerhard (Hrsg.): Das Menschenbild in unserer Zeit, Ausst.-Kat. Mathildenhöhe Darmstadt, Darmstadt 21950

Darmstadt 1954 Magistrat der Stadt Darmstadt/Kulturdezernat: das bild der landschaft 1945 – 1954, Ausst.-Kat. Ausstellungsgebäude Mathildenhöhe, Darmstadt 1954

Darmstadt 1955|a u. a. Deutscher Kunstrat: Deutsche Malerei von heute. Eine Wanderausstellung zeitgenössischer Gemälde für Hessen, Ausst.-Kat. Mathildenhöhe Darmstadt, Mainz 1955

Darmstadt 1955|b Kulturverwaltung Darmstadt: Kunst am Bau, Ausst.-Kat. Mathildenhöhe, Darmstadt 1955

Darmstadt 1997 Welsch, Sabine (Hrsg.): Die Darmstädter Sezession 1919 – 1997. Die Kunst des 20. Jahrhunderts im Spiegel einer Künstlervereinigung, Ausst.-Kat. Institut Mathildenhöhe, Heidelberg 1997

Detroit 1962 The Detroit Institute of Arts: Contemporary Prints, Drawings and Watercolors from the Netherlands and Germany. Collection of Ernst and Evelyne Scheyer Detroit, Michigan, Ausst.-Kat. The Detroit Institute of Arts, Detroit 1962 [Faltbl.]

Dublin 1991 Züchner, Eva (Hrsg.): Berlin! The Berlinische Galerie Art Collection visits Dublin, Ausst.-Kat. Hugh Lane Municipal Gallery of Modern Art, Berlin 1991

Duisburg 1969 Wilhelm-Lehmbruck-Museum: Industrie und Technik in der deutschen Malerei von der Romantik bis zur Gegenwart, Ausst.-Kat. Wilhelm-Lehmbruck-Museum, Duisburg 1969

Durbach 2010 Brehm, Margot (Hrsg.): Wegbereiter – Wegbegleiter. Kunst der letzten 60 Jahre, Ausst.-Kat. Museum für Aktuelle Kunst, Karlsruhe 2010

Düsseldorf 1950 Holst, Niels von (Hrsg.): Ostdeutsche Bildkunst, Ausst.-Kat. Kunsthalle Düsseldorf, Troisdorf 1950 [ersch. in der Schriftenreihe für das Vertriebenenwesen/Kulturheft, hrsg. vom Arbeits- und Sozialminister des Landes Nordrhein-Westfalen]

Düsseldorf 1952 Kuratorium Eisen und Stahl (Hrsg.): Kunstausstellung Eisen und Stahl. Düsseldorf 1952, Ausst.-Kat. mit Führer Museum Kunstpalast, Essen 1952

Düsseldorf 1953|a Nordwestdeutsche Ausstellungs-Gesellschaft: Grosse Deutsche Rundfunk-, Phono- und Fernseh-Ausstellung, Ausst.-Kat. Europahalle Düsseldorf, Düsseldorf 1953

Düsseldorf 1953|b Veranstaltet vom Verein der Düsseldorfer Künstler: Grosse Weihnachtsausstellung der bildenden Künstler von Rheinland und Westfalen 1953, Ausst.-Kat. Museum Kunstpalast zu Düsseldorf, Düsseldorf 1953

Düsseldorf 1955 o. A.: Schöpferisches Schlesien. Ausst.-Verz. Fürstenwall Düsseldorf, Düsseldorf 1955.

Düsseldorf/Ludwigshafen 1960 Die Künstlergilde (Hrsg.): Deutsche Künstler aus dem Osten, Ausst.-Kat. Kunsthalle Düsseldorf/Kulturhaus Ludwigshafen am Rhein, Ludwigshafen 1960

Düsseldorf 1978 Zimmer, Elke und Werner: Abstrakte Malerei in Deutschland, Ausst.-Kat. Galerie Elke und Werner Zimmer, Düsseldorf 1978

Düsseldorf 1985 Galerie Mühlenbusch: Camaro. Ölbilder, Aquarelle, Graphik, Ausst.-Kat. Galerie Mühlenbusch, Düsseldorf, Düsseldorf 1985

Emstetten 1982 u. a. Brandi, Enno: Alexander Camaro, Ausst.-Kat. Verkehrsverein Emstetten/Falkeinhof Rheine/Herforder Kunstverein, ohne Ort 1982 [Faltbl.]

Erfurt 1991 u. a. Gothaer Versicherungen Köln (Hrsg.): Introversion. Blickpunkte zeitgenössischer Kunst in Deutschland. Hommage an die empfindsamsten Außenseiter deutsch-deutscher Kunst, Ausst.-Kat. Konrad-Adenauer-Stiftung Erfurt/Galerie im Hause Dacheröden Leipzig/Schwerinsches Palais u. a., Köln u. a. 1990

Essen 1954 Kulturkreis im Bundesverband der Deutschen Industrie: *gewebt-geformt*. Bildteppiche und Porzellane, Ausst.-Kat. Museum Folkwang Essen, Essen 1954

Essen/Caracas 1963 Deutscher Kunstrat/Museum Folkwang: Deutsche Graphik der Gegenwart/Arte gráfico alemán de hoy, Ausst.-Kat. Museum Folkwang Essen/Museo de Bellas Artes Caracas, Recklinghausen 196

Eßlingen 1984 Die Künstlergilde Eßlingen: 10 Zehn Jahre Lovis-Corinth-Preis der Künstlergilde, Ausst.-Kat. Galerie der Stadt Eßlingen Villa Merkel, Eßlingen 1984

Frankfurt a. M. 1953 Bundesministerium für Gesamtdeutsche Fragen: Kunst des deutschen Ostens aus sieben Jahrhunderten, Ausst.-Kat. Haus des Deutschen Kunsthandwerks, Frankfurt a. M. 1953

Frankfurt a. M. 1954 Deutscher Künstlerbund 1950: Deutscher Künstlerbund. Vierte Ausstellung, Ausst.-Kat. Haus des Deutschen Kunsthandwerks, Frankfurt a. M. 1954

Frankfurt a. M. 1958 Senator für Volksbildung (Hrsg.): 20 Maler. Träger des Berliner Kunstpreises *Jubiläumsstiftung 1848/1948*, Ausst.-Kat. Wandelgang Paulskirche Frankfurt a. M., Berlin 1958

Frankfurt a. M. 1983 Frankfurter Kunstverein: Kunst nach '45 aus Frankfurter Privatbesitz, Ausst.-Kat. Frankfurter Kunstverein/Steinernes Haus am Römerberg, Frankfurt a. M. 1983

Freiburg i. Br. 1955 Kunstverein Freiburg: Alexander Camaro, Bernhard Heiliger, Freiburg i. Br. 1955 [Faltbl.]

Fulda 1957 Künstlergilde Eßlingen (Hrsg.): Zeitgenössische Kunst des deutschen Ostens. Malerei, Grafik, Plastik, Ausst.-Kat. Vonderau-Museum der Stadt Fulda, Fulda 1957

Gerbach 1990 Sammlung Pachen: Sammlung Pachen. Künstler der Sammlung Ca-Cu, Ausst.-Kat. Kleine Nordpfälzer Galerie, Mainz/Gerbach 1990

Göteborg 1953 Lorensbergs Konstsalong: Konstnärer från Väst–Berlin, Ausst.-Kat. Lorensbergs Konstsalong, Göteborg 1953

Görlitz 2018/19 u. a. Schlesisches Museum zu Görlitz (Hrsg.): Alexander Camaro und Breslau. Eine Hommage, Ausst.-Kat. Schlesisches Museum zu Görlitz/Camaro Haus, Berlin/Muzeum Miejskic Wroclaw, Berlin 2018

Gotha 1992 Museen der Stadt Gotha: *Es ist kalt geworden in Utah!*. Arbeiten auf Leinwand aus dem Jahr 1991, Ausst.-Kat. Museen der Stadt Gotha/Galerie Brigitte Wagner Bonn, Gotha 1992

Göttingen 1955 Künstlergilde Eßlingen (Hrsg.): Zeitgenössische Kunst des deutschen Ostens. Gemälde, Grafik, Plastik, Ausst.-Kat. Städtisches Museum Göttingen, Eßlingen 1955

Grenchen 1961 Kunstverein Grenchen: 2. Internationale Triennale für farbige Original-Graphik, Ausst.-Kat. Parktheater Grenchen, Grenchen 1961

Grevenbroich 1991 Wagner, Brigitte: Malerei in der Revolte. Deutsche Abstrakte der 50er und 60er Jahre, Ausst.-Kat. Stiftung Kulturpflege und Kulturförderung der Kreissparkasse Grevenbroich, Grevenbroich 1991

Hagen 1966 Karl-Ernst-Osthaus-Museum Hagen: Kunst unseres Jahrhunderts aus Hagener Privatbesitz, Ausst.-Kat. Karl-Ernst-Osthaus-Museum, Hagen 1966

Halle 1957 Staatliche Galerie Moritzburg: Von Menzel bis Picasso. Handzeichnungen und Graphik des 20. Jahrhunderts aus eigenen Beständen, Ausst.-Kat. Staatliche Galerie Moritzburg, Halle 1957

Hamburg 1948 Das Kunstkabinett Hertmann & Co: Alexander Camaro, Hamburg 1948 [Faltbl.]

Hamburg 1951|b Galerie M. Grabo-Stevenson: Alexander Camaro, Hamburg 1951 [Faltbl.]

Hamburg 1953 Deutscher Künstlerbund 1950: Deutscher Künstlerbund. Dritte Ausstellung, Ausst.-Kat. Hamburger Kunsthalle, Hamburg 1953

Hamburg 1955 Hamburger Kunsthalle: Neue Erwerbungen der Hamburger Kunsthalle 1945 – 1955, Ausst.-Kat. Hamburger Kunsthalle, Hamburg 1955

Hamburg 1963 Kunstverein Hamburg: Meister des Aquarells aus der deutschen Kunst des 20. Jahrhunderts, Ausst.-Kat. Kunstverein in Hamburg, Hamburg 1963

Hamburg 2007 Krämer, Felix/Faass, Martin/Gaßner, Hubertus (Hrsg.): Seestücke. Von Max Beckmann bis Gerhard Richter, Ausst.-Kat. Galerie der Gegenwart der Hamburger Kunsthalle/ Hubertus-Wald-Forum, München 2007

Hameln 1964 Kunstkreis Hameln: Alexander Camaro. Malerei, Hameln 1964 [Faltbl.]

Hamm (Westf.) 1963 Städtisches Gustav-Lübcke-Museum Hamm: Sammlung Kloppenburg, Hamm 1963, Ausst.-Kat. Städtisches Gustav-Lübcke-Museum

Hannover 1952|a u.a. Kestner-Gesellschaft (Hrsg.): Alexander Camaro. Wanderausstellung, Ausst.-Kat. Kestner-Gesellschaft/ Kölnischer Kunstverein/Kaiser-Wilhelm-Museum Krefeld u.a., Hannover 1952

Hannover 1952|b Kestner-Gesellschaft: Alte Möbel. Neue Bilder, Ausst.-Kat. Kestner-Gesellschaft, Hannover 1952

Hannover 1954|a Kunstverein Hannover: 116. Frühjahrsausstellung, Ausst.-Kat. Kunstverein Hannover, Hannover 1954

Hannover 1954|b Kestner-Gesellschaft Hannover (Hrsg.): Zeitgenössische Kunst aus hannoverschem Privatbesitz, Ausst.-Kat. Kestner-Gesellschaft, Hannover 1954

Hannover 1957|a Kunstverein Hannover: 118. Frühjahrsausstellung im Kunstverein Hannover, Ausst.-Kat. Kunstverein Hannover, Hannover 1957

Hannover 1957|b u.a. Kestner-Gesellschaft Hannover (Hrsg.): Farbige Graphik 57, Ausst.-Kat. Kestner-Gesellschaft Hannover/ Museum Folkwang Essen/Kunsthalle Bremen u.a., Hannover 1957

Hannover 1959|a u.a. Kestner-Gesellschaft Hannover (Hrsg.): Farbige Graphik 59, Ausst.-Kat. Kestner-Gesellschaft Hannover/ Museum Folkwang Essen/Städelsches Kunst-institut Frankfurt am Main u.a., Hannover 1959

Hannover 1959|b Künstlergilde Eßlingen (Hrsg.): Zeitgenössische Kunst des deutschen Ostens. Malerei, Grafik, Plastik, Ausst.-Kat. Lichthof der Technischen Hochschule Hannover, Hannover 1959 [Faltbl.]

Hannover 1961|a Kunstverein Hannover: 122. Frühjahrsausstellung, Ausst.-Kat. Kunstverein Hannover, Hannover 1961

Hannover 1961|b Galerie Dieter Brusberg: Alexander Camaro. Bilder 1946 – 1960, Ausst.-Kat. Galerie Dieter Brusberg, Hannover 1961

Hannover 1961|c u.a. Kestner-Gesellschaft Hannover: Schwarz-Weiß '61, Ausst.-Kat. Kestner-Gesellschaft Hannover/Museum Folkwang Essen/Städelsches Kunstinstitut, Frankfurt a. M. u.a., Hannover 1961

Hannover 1962|a Niedersächsische Landesgalerie/Städtische Galerie Hannover: Kunst des 20. Jahrhunderts. Gemälde, Bildwerke, Aquarelle, Ausst.-Kat. Niedersächsische Landesgalerie, Hannover 1962

Hannover 1963|a Kunstverein Hannover: 124. Frühjahrsausstellung, Ausst.-Kat. Kunstverein Hannover, Hannover 1963

Hannover 1963|b Kunstverein Hannover (Hrsg.): Die Pelikan-Kunstsammlung aus dem Besitz des Hauses Günther Wagner, Hannover, Pelikan-Werke und der Familie Beindorff im Kunstverein Hannover, Ausst.-Kat. Kunstverein Hannover, Hannover 1963

Hannover 2007/08 Lohr, Stephan/Zerull, Ludwig (Hrsg. u.a.): Die 1960er Jahre in Hannover. Künstler, Galerien und Straßenkunst, Ausst.-Kat. Sprengel Museum Hannover, Hannover 2007

Jugoslawien 1955 Deutscher Kunstrat (Hrsg.): Druckgraphik und Zeichnungen moderner deutscher Künstler (Grafika i crteži savremenih nemačkih umetnika), Ausst.-Kat., Mainz 1955

Kampen (Sylt) 1961 Kunsthalle Kampen: Kunst und Leben. Internationale Kunstausstellung Kampen, Ausst.-Kat. Kunsthalle Kampen, Flensburg 1961

Kassel 1950 Hessisches Landesmuseum, Werke Berliner Künstler, Ausst.-Kat. Hessisches Landesmuseum, Kassel 1950 [Faltbl.]

Kassel 1955 Bode, Arnold: Documenta. Kunst des XX. Jahrhunderts-Internationale Ausstellung im Museum Fridericianum in Kassel, Ausst.-Kat. Museum Fridericianum, München 1955

Kassel 1959 Documenta GmbH/Museum Fridericianum Veranstaltungs GmbH (Hrsg.): II. documenta 59. Malerei – Skulptur – Druckgrafik, Ausst.-Kat. Museum Fridericianum Kassel, Köln 1959. 3 Bde.

Kiel 1951 Kunsthalle zu Kiel: Deutsche Malerei des 20. Jahrhunderts, Ausst.-Kat. Kunsthalle zu Kiel, Kiel 1951

Kiel 1953 Kunsthalle zu Kiel: Theaterbau und Bühnenbild, Ausst.-Kat. Kunsthalle zu Kiel, Kiel 195

Köln 1949|a Stadt Köln: Deutsche Malerei und Plastik der Gegenwart, Ausst.-Kat. Staatenhaus der Messe, Köln 1949 [faks. in Ausst.-Kat. Köln 1978]

Köln 1952 Deutscher Künstlerbund 1950: Deutscher Künstlerbund. Zweite Ausstellung: Deutsche Malerei und Plastik der Gegenwart, Ausst.-Kat. Staatenhaus Köln, Köln 1952

Köln 1955 Galerie Ferdinand Möller: Prof. Alexander Camaro, Berlin. Neue Gemälde aus 1951 – 1954, Köln 1955 [Faltbl.]

Köln 1957/58 u.a. Deutscher Kunstrat: Deutsche Malerei von heute. Eine Wanderausstellung zeitgenössischer Gemälde für Nordrhein-Westfalen 1957 – 1958, Ausst.-Kat. Reithalle Köln, Köln 1957

Köln 1978 Kunstverein Köln: Vor 30 Jahren. Deutsche Malerei und Plastik der Gegenwart 1949: Rekonstruktion einer Ausstellung zu Ehren von Dr. Toni Feldenkirchen, Ausst.-Kat. Kunstverein Köln, Köln 1978 [darin faks. Ausst.-Kat. Köln 1949|a]

Köln 1990 Gothaer Versicherungsbank: Einzelgänger. Alexander Camaro, Rolf Cavael, Gerhard Fietz, Winfried Gaul, Bernhard Heiliger, Georg Meistermann, Renata Camaro, Yoshihisa Sankawa, Ausst.-Kat. Gothaer Versicherungsbank, Köln 1990

Kopenhagen 1964 u.a. Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte (Hrsg.): Deutsche Malerei heute [Tysk malerkunst i dag/Tyskt måleri i dag], Ausst.-Kat. Palais Charlottenburg Kopenhagen/Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum Schloss Gottorf/Museum Ateneum Helsinki u.a., Regensburg 1964 [dt., dän. und finn. Kat.]

Leipzig/Berlin 1990 Züchner, Eva (Hrsg.): Berliner Kunststücke, Ausst.-Kat. Museum der Bildenden Künste Leipzig/Neue Berliner Galerie des Zentrums für Kunstausstellungen der DDR im Alten Museum Berlin, Stuttgart 1990

Lissabon 1989 Centro de Arte Moderna Lisboa: Arte em Berlim. 1900 até hoje, Ausst.-Kat. Centro de Arte Moderna Lisboa/ Fundação Calouste Gulbenkian, Lissabon 1989

Lissone 1955 Ente Comunale del Mobile: IX Premio Lissone Internazionale per la Pittura. Catalogo. Austria, Belgio, Brasile, Germania, Francia, Italia, Olanda, Svizzera, Ausst.-Kat., Monza 1955

Los Angeles 1980/81 Der Senator für kulturelle Angelegenheiten Berlin (Hrsg.): Realism and Expressionism in Berlin Art, Ausst.-Kat. Frederick S. Wight Gallery, University of California, Los Angeles 1980

Lübeck 1982 Overbeck-Gesellschaft: Elendsjahre. Kunst in Berlin 1937 – 1956. Eine Ausstellung aus Beständen der Berlinischen Galerie, Ausst.-Kat. Overbeck-Gesellschaft, Lübeck 1982

Lübeck 1988 Deecke, Ingrid (Hrsg.): Künstler in der Overbeck-Gesellschaft damals und heute, Ausst.-Kat. Overbeck-Gesellschaft, Lübeck 1988

Ludwigshafen 1957 Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein: Abstrakte Kunst. Ausstellung deutscher Maler und Bildhauer, Ausst.-Kat. Kulturhaus Ludwigshafen am Rhein, Ludwigshafen 1957

Luzern 1953 Grote, Ludwig (Hrsg.): Deutsche Kunst. Meisterwerke des 20. Jahrhunderts, Ausst.-Kat. Kunstmuseum Luzern, München 1953

Mailand 1954 Seeger, Mia (Hrsg.): X. Triennale di Milano. Sezione Germanica, Ausst.-Kat. Palazzo dell'Arte al Parco, Stuttgart 1954

Mainz 1962 Altertumsmuseum und Gemäldegalerie der Stadt Mainz: Sammlung Pachen. Deutsche Kunstwerke aus dem 20. Jahrhundert. Malerei, Graphik, Plastik, Ausst.-Kat. Haus am Dom, Mainz 1962

Mainz 1978 Mittelrheinisches Museum Mainz (Hrsg.): Sammlung Pachen. Eine Auswahl, Ausst.-Kat. Mittelrheinisches Museum Mainz, Mainz 1978

Mainz 1982 Zweites Deutsches Fernsehen: Alexander Camaro. Auswahl aus seinem Lebenswerk, Ausst.-Kat. Zweites Deutsches Fernsehen Mainz, Mainz 1982

Mannheim 1962 Mannheimer Kunstverein: Alexander Camaro. Das Werk in einer Auswahl von 106 Ölbildern, Pastellen und Mischtechnik aus den Jahren 1946 bis 1960, Ausst.-Kat. Mannheimer Kunstverein, Mannheim 1962

Mannheim 2003 Haustein, Henrik/Lauter, Rolf: Mit den Augen des Sammlers. Hommage an Heinrich Vetter, Ausst.-Kat. Städtische Kunsthalle Mannheim/Kunsthaus Lempertz, Köln 2003 [zugl. Aukt.-Kat.]

Mühlheim a. d. Ruhr 1961 Städtisches Museum Mühlheim an der Ruhr: Gemälde und Zeichnungen Berliner Maler und Bildhauer, Ausst.-Kat. Städtisches Museum Mühlheim an der Ruhr, Mühlheim a. d. Ruhr 1961

München 1949 Munsing, Stefan P. (Hrsg.): Kunstschaffen in Deutschland: Malerei-Plastik, Ausst.-Kat. Central Art Collecting Point/Arcis-Straße 10 München, München 1949

München 1953 Haus der Kunst: Große Kunstausstellung München 1953, Ausst.-Kat. Haus der Kunst, München 1953

München 1954 Ausstellungsleitung Haus der Kunst München e.V.: Große Kunstausstellung München 1954, Ausst.-Kat. Haus der Kunst, München 1954

München 1955 Haus der Kunst: Große Kunstausstellung München 1955, Ausst.-Kat. Haus der Kunst München, München 1955

München 1959 Haus der Kunst: Große Kunstausstellung München 1959, Ausst.-Kat. Haus der Kunst München, München 1959

München 1965 Thiem, Gunther (Hrsg.): Die Pelikan-Kunstsammlung aus dem Besitz des Hauses Günther Wagner, Pelikan-Werke und der Familie Beindorff in der Städtischen Galerie im Lenbachhaus, Ausst.-Kat. Städtische Galerie im Lenbachhaus, München 1965

München 1979 Staatliche Graphische Sammlung München (Hrsg.): Vermächtnis Kruss. Graphik des Expressionismus, Ausst.-Kat. Staatliche Graphische Sammlung München, München 1979

Münster 1981 Westfälischer Kunstverein: Avantgarden-retrospektiv. Kunst nach 1945 ausgestellt im Westfälischen Kunstverein, Ausst.-Kat. Westfälischer Kunstverein, Münster 1981

New York 1961 Brooklyn Museum: 21st International Watercolor Biennial: Germany, Great Britain, United States. A Resumé, Ausst.-Kat. The Brooklyn-Museum, New York 1961

New York 1963 National Carl Schurz Association: Graphik. German Prints at Mid-Century, Ausst.-Kat. The Brooklyn Museum u. a., Philadelphia 1963

Nürnberg 1955 Künstlergilde Eßlingen (Hrsg.): Zeitgenössische Kunst des deutschen Ostens, Ausst.-Kat. Fränkische Galerie am Marientor, Nürnberg, Nürnberg 1955 [Faltbl.]

Oberhausen 1989 u. a. Bundesverband Bildender Künstler/Städtische Galerie Schloss Oberhausen: 40 Jahre Kunst in der Bundesrepublik Deutschland, Ausst.-Kat. Städtische Galerie Schloss Oberhausen/Staatliche Kunsthalle Berlin/Kunsthalle Rostock, Berlin 1989

Oldenburg 1958|a u. a. Kunstverein Oldenburg: Ars Viva. deutsche Maler seit 1950, Ausst.-Kat. Schloß Oldenburg/Verein der Kunstfreunde Wilhelmshaven/Kunstkreis Hameln, Oldenburg 1958

Oldenburg 1958/59|b Kunstverein Oldenburg: Berliner Maler. Träger des Kunstpreises *Jubiläumsstiftung 1848/1948*, Ausst.-Kat. Kunstverein Oldenburg, Berlin 1959

Oldenburg/Wilhelmshaven 1968 Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg/Kunsthalle Wilhelmshaven: Deutsche Kunst im XX. Jahrhundert. Gemälde, Skulpturen, Kleinplastiken, Aquarelle, Zeichnungen, Ausst.-Kat. Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg/Kunsthalle Wilhelmshaven, Oldenburg 1968

Oldenburg 1978 Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg: Deutsche Malerei des 20. Jahrhunderts im Landesmuseum Oldenburg, Ausst.-Kat. Landesmuseum Oldenburg, Oldenburg 1978

Oldenburg 2009 Küster, Bernd (Hrsg.): 100 Jahre/100 Bilder. Deutsche Malerei des 20. Jahrhunderts, Ausst.-Kat. Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg, Gifkendorf 2009

Paris/Düsseldorf 1955 Drouin, René: Peintures et Sculptures non figuratives en Allemagne d'aujourd'hui, Ausst.-Kat. Cercle Volney, Paris/Kunstmuseum Düsseldorf, Paris 1955 [Ausst.-Kat. mit dt. u. franz. Texten und Beilage: Wessel, Wilhelm (Hrsg.): *Die Pariser Ausstellung im Spiegel der Presse*]

Pforzheim 1962 Kunst- und Kunstgewerbeverein Pforzheim: Alexander Camaro. Das Werk in einer Auswahl von Ölbildern, Pastellen und Mischtechnik aus den Jahren 1946 bis 1960, Ausst.-Kat. Ausstellungshalle im Reuchlinhaus, Pforzheim 1962

Pittsburgh 1955 Carnegie Institute: The 1955 Pittsburgh International Exhibition of Contemporary Painting, Ausst.-Kat. Carnegie Institute, Department of Fine Arts, Pittsburgh 1955

Pittsburgh 1958/59 Carnegie Institute: The 1958 Pittsburgh Bicentennial International Exhibition of Contemporary Painting and Sculpture, Ausst.-Kat. Carnegie Institute, Pittsburgh 1958

Recklinghausen 1950 Grosse-Pferdekamp, Franz: Ausstellung Deutsche und Französische Kunst der Gegenwart – eine Begegnung, Ausst.-Kat. Städtische Kunsthalle Recklinghausen, Recklinghausen 1950

Recklinghausen 1953 Städtische Kunsthalle: Arbeit – Freizeit – Muße. Sonntagsmaler, Meisterwerke des 19. Jahrhunderts, Malerei und Plastik der Gegenwart, Ausst.-Kat. Städtische Kunsthalle Recklinghausen, Recklinghausen 1953

Recklinghausen/Linz 1956/57 Städtische Kunsthalle Recklinghausen: Deutsche Kunstpreisträger seit 1945, Ausst.-Kat. Städtische Kunsthalle Recklinghausen, Recklinghausen 1956

Recklinghausen 1996 Ullrich, Ferdinand (Hrsg.): Kunst des Westens-Deutsche Kunst 1945 – 1960, Ausst.-Kat. Städtische Kunsthalle Recklinghausen, Köln 1996

Regensburg 1970 Ostdeutsche Galerie Regensburg (Hrsg.): Alexander Camaro Eröffnungsausstellung. Gemälde, Aquarelle 1959 – 1970, Ausst.-Kat. Ostdeutsche Galerie Regensburg, Regensburg 1970

Regensburg 1979 Ostdeutsche Galerie Regensburg: Breslauer Akademieschüler (1922 – 1932) heute, Ausst.-Kat. Ostdeutsche Galerie Regensburg, Regensburg 1979

Regensburg 1980 Ostdeutsche Galerie Regensburg: Alexander Camaro: Siebdrucke, Lithographien 1953 – 1971. Eine Ausstellung zur Verleihung des Lovis-Corinth-Preises 1980, Ausst.-Kat. Ostdeutsche Galerie Regensburg, Regensburg 1980

Regensburg 1981/82 Ostdeutsche Galerie Regensburg: Meisterwerke der Zeichnung aus den Sammlungen der Ostdeutschen Galerie, Ausst.-Kat. Ostdeutsche Galerie Regensburg, Regensburg 1981

Regensburg/Ratingen-Hösel 1985 Nogossek, Hanna (Hrsg.): Kunst in Schlesien-Künstler aus Schlesien. Malerei, Graphik und Plastik im 20. Jahrhundert, Ausst.-Kat. Ostdeutsche Galerie Regensburg/Oberschlesisches Landesmuseum Ratingen-Hösel, Würzburg 1985

Regensburg 1991 u. a. Die Künstlergilde e.V.: Künstlergilde 91. Jahresausstellung der Künstlergilde e.V.: Arbeiten auf Papier, Malerei und Plastik, Ausst.-Kat. Museum Ostdeutsche Galerie Regensburg/Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung/Galerie der Stadt Eßlingen, Eßlingen 1991

Regensburg 1995 Stiftung Ostdeutsche Galerie: Kunst in Deutschland 1945 – 1995. Beitrag deutscher Künstler aus Mittel- und Osteuropa, Ausst.-Kat. Ostdeutsche Galerie, Regensburg 1995

Regensburg 2004/05 Stiftung Kunstforum Ostdeutsche Galerie (Hrsg.): Die Welt als Bühne. Alexander Camaro (1901 – 1992), Ausst.-Kat. Kunstforum Ostdeutsche Galerie, Regensburg 2004

Regensburg 2015/16 u. a. Tieze, Agnes (Hrsg.): Messerscharf und detailverliebt. Werke der Neuen Sachlichkeit. Ausst.-Kat. Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg/Landesgalerie Linz des Oberösterreichischen Landesmuseums, Köln 2015

Reutlingen 1954 Künstlergilde Eßlingen (Hrsg.): Zeitgenössische Kunst des deutschen Ostens. Gemälde, Grafik, Plastik, Ausst.-Kat. Reutlingen, Spendhaus, Reutlingen 1954 [Faltbl.]

Riga/Sankt Petersburg 1991 Neue Gesellschaft für Bildende Kunst (Hrsg.): Interferenzen – Kunst aus Westberlin 1960 – 1990, Ausst.-Kat. Staatliches Kunstmuseum Riga/Centrom Iskusstv Imeni S. P. Djagileva Sankt Petersburg, Berlin 1991

Rio de Janeiro 1960 Museu de Arte Moderna: Arte alemã desde 1945, Ausst.-Kat. Museu de Arte Moderna do Rio de Janeiro, Hamburg/Rio de Janeiro 1960

Rom/Leverkusen 1958 Bucarelli, Palma/Schweicher, Kurt (Hrsg.): Pittori tedeschi e italiani contemporanei/Italienische und deutsche Maler 1958, Ausst.-Kat. Galleria Nazionale d'Arte Moderna/Städtisches Museum Moisbroich, Rom/Leverkusen 1958 [dt. u. ital. Ausst.-Kat.]

Rom/München 1958 Quadriennale Nazionale d'Arte/Haus der Kunst: Arte tedesca dal 1905 ad oggi, Ausst.-Kat. Palazzo delle Esposizioni Rom/Haus der Kunst München, Rom 1957

Rottweil 1984 La Motte, Manfred de (Hrsg.): Sorgfalt '84. Positionen deutscher Kunst seit 1945 – ein imaginäres Museum für Rottweil, Ausst.-Kat. Halle am Stadion, Rottweil 1984

Sankt Petersburg 1991 Neuer Gesellschaft für Bildende Kunst: Interferencii. Iskusstvo Zapadnogo Berlina 1960 – 1990, Ausst.-Kat. Centrom Iskusstv Imeni S. P. Djagileva, Sankt-Peterburg, Riga 1991

São Paulo 1951 Museu de Arte Moderna: Cátalogo General. I Bienal do Museu de Arte Moderna de São Paulo, Ausst.-Kat. Museu de Arte Moderna, São Paulo 21951

Schleswig 1956 Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum Schloß Gottorf: Malerei, Graphik, Plastik aus Berlin und Schleswig-Holstein, Ausst.-Kat. Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schleswig 1956

Schleswig 1983/84 Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum: Künstlerinsel Sylt, Ausst.-Kat. Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum auf Schloß Gottorf, Schleswig 1983

Schleswig 2010/11 Fitschen, Jürgen (Hrsg.): Das Jahr 1950. Brennpunkte deutscher Kunst der Nachkriegszeit, Ausst.-Kat. Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum Schloss Gottorf, Schleswig 2010

Schwerin 2002 u. a. Berswordt-Wallrabe, Kornelia von (Hrsg.): Von Otto Mueller bis Oskar Schlemmer. Künstler der Breslauer Akademie-Experiment, Erfahrung, Erinnerung, Ausst.-Kat. Staatliches Museum Schwerin/Ostdeutsche Galerie Regensburg/Muzeum Narodowe we Wrocławiu, Schwerin 2002

Solingen 1963 Deutsches Klingenmuseum Solingen: Graphik unserer Zeit aus Solinger Privatbesitz. Von Nolde bis Hartung, Ausst.-Kat. Deutsches Klingenmuseum Solingen, Solingen 1963

Sri Lanka 1958 u. a. Deutscher Kunstrat: German Art of To-Day. Watercolours, Gouaches, Drawings, Ausst.-Kat. Sri Lanka/Myanmar/Äthiopien/Kenia/Zaire/Sudan u. a., Mainz 1958

Stuttgart 1949 u. a. Rund, Herbert: Berliner Künstler [Wanderausstellung 1949/I], Ausst.-Kat. Grafik-Atelier Herbert Rund/Württembergischer Kunstverein/Haus Sonnenhalde Stuttgart, Stuttgart 1949

Stuttgart 1965 Württembergischer Kunstverein Stuttgart (Hrsg.): Die Pelikan-Kunstsammlung aus dem Besitz des Hauses Günther Wagner, Hannover, Pelikan-Werke und der Familie Beindorff im Württembergischen Kunstverein Stuttgart, Ausst.-Kat. Württembergischer Kunstverein Stuttgart, Stuttgart 1965

Stuttgart 1984 u. a. Hielscher, Peter (Hrsg.): Kunstlandschaft Bundesrepublik, Ausst.-Kat. Württembergischer Kunstverein/Kunstverein Frankfurt/Kunstverein München u. a., Stuttgart 1984. 11 Bde.

Sydney 1953 National Art Gallery of New South Wales: Modern German Paintings, Ausst.-Kat. National Art Gallery of New South Wales, Sydney 1953

Tokio 1953 u.a. Metropolitan Art Gallery: The Second International Art Exhibition of Japan, Ausst.-Kat. Metropolitan Art Gallery Tokio/Sogo Gallery Osaka/Public Hall Ube u.a., Tokio 1953

Tokio 1955 u.a. Metropolitan Art Gallery: The Third International Art Exhibition of Japan. Ausst.-Kat. Metropolitan Art Gallery Tokio/Sogo Gallery Osaka/Culture Hall Nagoya u.a., Tokio 1955

Tokio 1957 u.a. Metropolitan Art Gallery: The Fourth International Art Exhibition of Japan, Ausst.-Kat. Metropolitan Art Gallery Tokio/Sogo Gallery Osaka/Watanabe Memorial Hall Ube u.a., Tokio 1957

Turin 1957 Galleria d'Arte La Bussola: Pittori astratti berliniesi, Ausst.-Kat. Galleria d'Arte La Bussola, Turin 1957

Westerland (Sylt) 1956 Spielbank Westerland: Kunstschau 1956, Westerland 1956 [Faltbl.]

Wiesbaden 1954 Stadt Wiesbaden/Nassauischer Kunstverein e.V.: Mensch und Ding im Bild 1954, Ausst.-Kat. Neues Museum, Gemäldegalerie Wiesbaden, Wiesbaden 1954

Wiesbaden 1957 Nassauischer Kunstverein e.V.: Zeitgenössische Landschaftsmalerei, Ausst.-Kat. Städtisches Museum Wiesbaden, Wiesbaden 1957

Wiesbaden 1961 u.a. Brandes, Kurt/Göpel, Erhard: Sammlung B. 1930 – 1960, Ausst.-Kat. Städtisches Museum Wiesbaden/Künstlerhaus Wien/Heidelberger Kunstverein, Berlin 1961

Wiesbaden/Würzburg 1968 Nassauischer Kunstverein: Künstler aus Schlesien, Ausst.-Kat. Nassauischer Kunstverein/Städtisches Museum Wiesbaden/Kulturwerk Schlesien Würzburg, Wiesbaden 1968

Wiesbaden 1969 Städtisches Museum Wiesbaden: Sammlung Pachen. Deutsche Kunst des 20. Jahrhunderts, Ausst.-Kat. Städtisches Museum Wiesbaden, Wiesbaden 1969 [Faltbl.]

Witten 1957 Märkisches Museum Witten-Ruhr: Kunstsammlung der Stadt Witten. Deutsche Malerei und Graphik seit 1900, Ausst.-Kat. Märkisches Museum Witten-Ruhr, Witten 1957

Witten 1989 u.a. Emschertal-Museum Herne/Märkisches Museum Witten/Skulpturenmuseum Glaskasten Marl (Hrsg.): Aufbruch '51. Versuch einer Rekonstruktion der ersten Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes nach dem 2. Weltkrieg, Ausst.-Kat. Emschertal-Museum Herne/Märkisches Museum Witten/Skulpturenmuseum Glaskasten Marl, Herne 1963 [darin faks. Ausst.-Kat. Berlin 1951|c]

Wolfsburg 1961 u.a. Kunstverein Wolfsburg: Alexander Camaro. Das Werk in einer Auswahl von Ölbildern, Pastellen und Mischtechnik aus den Jahren 1946 bis 1960, Ausst.-Kat. Kunstverein Wolfsburg, Braunschweig 1961

Wolfsburg 1966 Kunstverein Wolfsburg (Hrsg.): Deutsche Maler und Bildhauer seit 1945. Ausgewählte Werke aus der Museumsspende des Kulturkreises im Bundesverband der Deutschen Industrie e.V., Ausst.-Kat. Stadthalle Wolfsburg, Wolfsburg 1966

Zürich/Brig 1965/66 Deutscher Kunstrat: Alexander Camaro. Gemälde, Aquarelle, Ausst.-Kat. Galerie Walcheturm Zürich/Kunstverein Brig/Wallis, Opladen 1965

Zürich 1949 Kunsthaus Zürich: Kunst in Deutschland. 1930 – 1949, Ausst.-Kat. Kunsthaus Zürich, Zürich 1949

Abendblatt Steglitz 1997 o.A.: *Zu Weihnachten Überraschungspakete unters Volk gebracht*. In: Abendblatt Steglitz/Zehlendorf. 17. Feb. 1997, S. 9

Abendpost 1954 Herchenröder, Jan: *Repräsentative Schau im Frankfurter Messegelände. Junge Epigonen im Schlepptau alter Meister*. In: Abendpost (Frankfurt a. M.). Nr. 31, 4. April 1954

Ahlener Volksblatt 1981|a o.A.: *Renata und Alexander Camaro im Winter-Haus. Vision von Wirklichkeit*. In: Ahlener Volksblatt. Nr. 229, 3. Okt. 1981, o. S.

Ahlener Volksblatt 1981|b o.A.: *Visionäre Weite und viel Erfahrbares – ein Fest fürs Auge*. In: Ahlener Volksblatt. Nr. 235, 10. Okt. 1981, o. S.

Ahlener Volkszeitung 1980|a Ahlener Volkszeitung. 30. Jan. 1980

Ahlener Volkszeitung 1980|b D. Hat.: *›Name Camaros wird überdauern‹. Künstler hat sich den großen Kunstrichtungen verschlossen*. In: Ahlener Volkszeitung. 6. Feb. 1980

Allgemeine Zeitung Mainz 1982 Frederiken, Jens: *Der widerborstige Harlekin*. In: Allgemeine Zeitung Mainz. 5. März 1982

Amerika Haus Info 1951 o.A.: *Ausstellung Berliner Künstler*. In: Munich Amerika Haus Info. Vol. III/1951, Nr. 2, o. S.

Athena 1946/47|a Athena. 1/1946/47, H. 7, S. 42–51

Athena 1946/47|b Athena. 1/1946/47, H. 11, S. 48, 53

Athena 1947/48|a Athena. 2/1947/48, H. 5, S. 55

Athena 1947/48|b Athena. 2/1947/48, H. 7, S. 71

Athena 1947/48|c Athena. 2/1947/48, H. 10, S. 88–90

Aussaat 1947 Jannasch, Adolf: *Berliner Kunstausstellungen*. In: Aussaat. Zeitschrift für Kunst und Wissenschaft. 2/1947, H. 5, S. 168–169

Badische Neueste Nachrichten 1950 Dr. G.: *Werke Berliner Künstler*. In: Badische Neueste Nachrichten. 24. April 1950

Badische Neueste Nachrichten 1962 o.A.: *Ausstellung Alexander Camaro*. In: Badische Neueste Nachrichten. 24. März 1962

Badisches Tageblatt 1959 N. N.: *Deutsche Kunstausstellung Baden-Baden 1959*. In: Badisches Tageblatt. 13. April 195

Badisches Tageblatt 1959 Haller, Elsbeth: *Zeitnahe und zeitlos? Die ›Deutsche Kunstausstellung Baden-Baden‹*. In: Badisches Tageblatt. 22. April 1959

Basler Studentenschaft 1950 A.L.B.: *Zwischen Alltag und Weltuntergang*. In: Basler Studentenschaft. Offizielles Organ der Allgemeinen Studentenorganisation. 31/1950, H. 5, S. 119–132

Berliner Anzeiger 1951 Schn: *Einsamkeit und Melancholie*. In: Berliner Anzeiger. 22. Mai 1951

Berliner Illustrierte 1951 o.A.: *Des Menschen Bild*. In: Berliner Illustrierte. 2. Mai 1951, S. 8

Berliner Illustrierte 1961 Berliner Illustrierte (Sonderheft), 70/1961

Berliner Montags-Echo 1948|a H. J.: *Kunst in Zehlendorf*. In: Berliner Montags-Echo. 2/1948, Nr. 41, 4. Okt. 1948

Berliner Montags-Echo 1948|b H. J.: *Alexander Camaro*. In: Berliner Montags-Echo. 2/1948, Nr. 50, 6. Dez. 1948

Berliner Montags-Echo 1948|c H. J.: *Problem der Generationen*. In: Berliner Montags-Echo. 2/1948, Nr. 52, 20. Dez. 1948

Berliner Mittags-Echo 1949 H. J.: *Melancholie des Herzens. Galerie Schüler zeigt Arbeiten von Alexander Camaro*. In: Berliner Mittagsecho. 3/1949, Nr. 22, 30. Mai 1949

Berliner Morgenpost 1957 Kotschenreuther, Hellmut: *Moderne Kunst: Klarheit oder das Interessante*. In: Berliner Morgenpost. 9. Aug. 1957

Berliner Morgenpost 1969 Kotschenreuther, Hellmut: *Erinnerung an einen Maler. Akademie der Künste: Große Alexander-Camaro-Ausstellung*. In: Berliner Morgenpost. 26. Okt. 1969

Berliner Morgenpost 1983 Göpfert, Peter Hans: *Solotänzer der Malerei: Alexander Camaro*. In: Berliner Morgenpost. 4. Sept. 1983

Berliner Morgenpost 1990 Schipp, Renée: *Alexander Camaro läßt Träume lebendig werden*. In: Berliner Morgenpost. 15. Juli 1990, S. 46

Berliner Palette 1949|a Erk: *Ausstellungen*. In: Berliner Palette. 3/1949, H. 23, 10. Juni 1949, o. S.

Berliner Palette 1949|b Link, Erich: *Wanderer mit Pinsel und Palette*. In: Berliner Palette. 3/1949, H. 25, 24. Juni 1949, o. S.

Berliner Palette 1949|c Erk: *Ausstellungen*. In: Berliner Palette. 3/1949, H. 28, 15. Juli 1949, o. S.

Berliner Stimme 1961 Berliner Stimme. Nr. 10/11, 11. März 1961, S. 6

Berliner Stimme 1964|a Michael: *Deutsche Malerei und russische Regie in Aarhus*. In: Berliner Stimme. 1. Feb. 1964

Berliner Stimme 1964|b f.: *Deutsche Graphik der Gegenwart*. In: Berliner Stimme. 12. Dez. 1964

Berliner Wirtschaftsblatt 1957 o.A.: *Überraschung am Waldsee*. In: Berliner Wirtschaftsblatt. 3. Aug. 1957

Berliner Zeitung 1946 Lue[decke, Heinz]: *Meister und ihre Schüler. Zwei kleine Ausstellungen*. In: Berliner Zeitung. 2/1946, Nr. 279, 29. Nov. 1946, S. 3

Berliner Zeitung 1947|a Lüdecke, Heinz: *Wie steht die Jugend zur Kunst? Erfahrungen und Ausblicke-das Jubiläum einer Galerie*. In: Berliner Zeitung. 3/1947, Nr. 176, 1. Aug. 1947, S. 3

Berliner Zeitung 1947|b Lüdecke, Heinz: *Stacheldraht und Strindberg. Starke Begabungen in der Galerie Schüler*. In: Berliner Zeitung. 3/1947, Nr. 194, 22. Aug. 1947, S. 3

Berliner Zeitung 1947|c Berliner Zeitung. Nr. 218, 19. Sept. 1947

Berliner Zeitung 1947|d Lüd.[ecke, Heinz]: *Am Schluß des Kunstjahres. Eine Magistratsausstellung Berliner Maler und Plastiker*. In: Berliner Zeitung. 3/1947, Nr. 295, 19. Dez. 1947, S. 3

Berliner Zeitung 1947|e Lüd.[ecke, Heinz]: *Modernismus im Kreise. Jahresrückblicke bei Rosen und Franz*. In: Berliner Zeitung. 3/1947, Nr. 298, 23. Dez. 1947, S. 3

Berliner Zeitung 1948|a Lüd.[ecke]: *Nach dem Expressionismus*. In: Berliner Zeitung. 4/1948, Nr. 61, 12. März 1948

Berliner Zeitung 1948|b Lüd.[ecke, Heinz]: *Malerei, fern von der Zeit*. In: Berliner Zeitung. 4/1948, Nr. 127, 4. Juni 1948

Berliner Zeitung 1948|c Lüd[ecke, Heinz]: *Totem und Tabu in der Kunst. Eine lehrreiche Ausstellung religiöser Graphik*. In: Berliner Zeitung. 4/1948, Nr. 145, 25. Juni 1948

Berliner Zeitung 1949 Berliner Zeitung. 5/1949, Nr. 121, 25. Mai 1949, S. 3

bildende kunst 1947 Theunissen, Gert H.: *Kleine Galerie Schüler. Alexander Camaro*. In: bildende kunst, 1/1947, H. 6, S. 24

Bochumer Tageblatt 1952 o.A.: *Welt des Bergmanns in neuer Formgebung. Alexander Camaro und sein jüngstes Schaffen*. In: Bochumer Tageblatt. Nr. 196, 26. Aug. 1952

Bochumer Zeitung 1967 Ny.: *Die Melancholie der Leere. Wilm Falazik zeigt neue Bilder von Alexander Camaro*. In: Bochumer Zeitung. Nr. 12, 14. Jan. 1967

Braunschweiger Presse 1961 Frerking, Johann: *Wandlungen des Naturbildes. Ein durch die Frühjahrsausstellungen des Kunstvereins Hannover*. In: Braunschweiger Presse. 7. April 1961

Braunschweiger Zeitung 1963 h. m.: *Camaro. Braunschweiger Ausstellung*. In: Braunschweiger Zeitung. 9. Mai 1963, S. 4

Braunschweiger Zeitung 1966 o.A.: *Museumsspende der Industrie im Kunstverein Wolfsburg*. In: Braunschweiger Zeitung. 13. April 1966

Braunschweiger Zeitung 1967 h. m.: *Blätter von Camaro. Braunschweiger Ausstellung*. In: Braunschweiger Zeitung. 16./17. Dez. 1967

Bremer Bürgerzeitung 1966 Traumann, Erich: *Schönheit und Stille. Alexander Camaro in der Galerie Widmann – Repräsentant der Moderne*. In: Bremer Bürgerzeitung. 22. Okt. 1966

Bremer Nachrichten 1961 Albrecht, Katharina: *Poetische Demonstrationen des Leeren. Eine Alexander-Camaro-Ausstellung in der Kunsthalle*. In: Bremer Nachrichten. Nr. 253, 28. Okt. 1961, S. 15

Bremer Nachrichten 1962 Albrecht K.[atharina]: *Inspiriert von der Landschaft*. In: Bremer Nachrichten. 30. Okt. 1962

Bremer Nachrichten 1966 Albrecht, K.[atharina]: *In kleinen Formaten ein Meister. Alexander Camaro in der Galerie Widmann*. In: Bremer Nachrichten. Nr. 247, 22. Okt. 1966, S. 29

Brücke-Archiv 1972/73 Camaro, Alexander: *Erinnerungen an Otto Mueller. Aus meinem Tagebuch Breslau*. In: Brücke-Archiv. 1972/73, H. 6, S. 29 – 30.

BZ 1983 o.A.: *Blätter, Die Welt bedeuten*. In: BZ. 2. Sept. 1983

Cahiers d'Art 1952 Grohmann, Will: *Artists Allemands d'Aujourd'hui: Alexander Camaro*. In: Cahiers d'Art. 27/1952, Nr. 11, S. 219–227.

Carrefour 1955 Elgar, Frank: *Tel est l'art moderne allemand*. In: Carrefour. Des idées, des arts, des lettres, des sciences. 13. April 1955, S. 8.

Cimaise 1954 Grohmann, Will: *Situacion actuelle de l'art allemand. La génération des <cinquante ans> en Allemagne et en France*. In: Cimaise. Revue de l'art actuel. 1/1954, H. 4, S. 3–6

Colloquium 1949 Heldt, Werner: *Alexander Camaro*. In: Colloquium. Zeitschrift für junge Akademiker. 3/1949, H. 1, S. 18–20

Combat 1955 Favre, Louis-Paul: *Deutsche non-figurative Maler*. In: Combat. 11. April 1955

Das Kunstwerk 1946/47 K. H.: *Grafik 1946*. In: Das Kunstwerk. 1/1946/47, H. 12, S. 55–57

Das Kunstwerk 1950|a Das Kunstwerk, 4/1950, H. 5, o. S.

Das Kunstwerk 1950|b Reich der Dämonen. Einführung in die surrealistische Kunst. Das Kunstwerk (Sonderausgabe). Bd. 16, 1950, S. 39

Das Kunstwerk 1951 Das Kunstwerk, 5/1951, H. 6, S. 51

Das Kunstwerk 1952 Held, Heinz: *Kunstausstellung >Eisen und Stahl<*. In: Das Kunstwerk. 6/1952, H. 1, S. 60

Das Kunstwerk 1956/57 Luft, Werner: *Malerei in Berlin*. In: Das Kunstwerk. 10/1956/57, H. 3, S. 4–5, 19

Das Kunstwerk 1964 Das Kunstwerk. 17/1984, H. 11/12, S. 29

Das Kunstwerk 1984 Ohff, Heinz: *Camaro, Heiliger, Marca-Relli, Micus*. In: Das Kunstwerk. XXXVII/1984, H. 6, S. 48

Das Schönste 1960 N. N.: *Berliner Atelierbesuche*. In: Das Schönste. Monatsillustrierte für alle Freunde der schönen Künste. 6/1960, Nr. 9

Deister- und Weserzeitung 1964 Fischdick, Dr.: *Im Kunstkreis-Studio: Alexander Camaro*. In: Deister- und Weserzeitung. 9. März 1964

Der Abend 1949 er: *Gemischte Gesellschaft am Waldsee. ›Die Neue Berliner Gruppe‹ stellt aus*. In: Der Abend. 4/1949, Nr. 149, 29. Juni 1949, o. S.

Der Abend 1951 er: *Die Dame in Loge 7. Alexander Camaro stellt im Haus am Waldsee aus*. In: Der Abend. 6/1951, Nr. 117, 23. Mai 1951, o. S.

Der Abend 1957 Rausching, Hans: *Wunder vom Waldsee. Alexander Camaro und Bernhard Heiliger bezaubern Berlin*. In: Der Abend. 12/1957, Nr. 179, 5. Aug. 1957, o. S.

Der Abend 1963 ger: *Poet mit der Palette*. In: Der Abend. 18/1963, Nr. 49, 27. Feb. 1963, o. S.

Der Abend 1964 ger: *Blick zurück aufs Riesengebirge*. In: Der Abend. 19/1964, Nr. 249, 24. Okt. 1964, S. 6

Der Abend 1969 Beckelmann, Jürgen: *Der ganze Camaro. Große Retrospektive in der Akademie der Künste*. In: Der Abend. 24/1969, Nr. 249, 25. Okt. 1969, o. S.

Der Abend 1977 Laupitz, John: *Zeichen der Zeit. In eigener Sache: Akademie-Mitglieder stellen aus*. In: Der Abend. 32/1977, Nr. 112, 14. Mai 1977, o. S.

Der Kunsthandel 1952 Ch. St.: *Kunstkalender Berlin*. In: Der Kunsthandel. 44/1952, H. 8, S. 14

Der Kurier 1946 Linfert, Carl: *Ein sehenswertes Atelier*. In: Der Kurier. Nr. 261, 20. Dez. 1946

Der Kurier 1947|a Linfert, Carl: *Kern und Gerüst. Eine Ausstellung der Galerie Schüler*. In: Der Kurier. 30. Aug. 1947

Der Kurier 1947|b C.[arl] L.[infert]: *Ein gut gezogener Kreis*. In: Der Kurier. 22. Dez. 1947

Der Kurier 1948|a Linfert, Carl: *Vom Zuschnitt der Malerei*. In: Der Kurier. 1. März 1948

Der Kurier 1948|b J. E.: *Fürsorge für Christen*. In: Der Kurier. 28. Juni 1948

Der Kurier 1948|c C.[arl] L.[infert]: *Spielraum lassen*. In: Der Kurier. 13. Dez. 1948

Der Kurier 1949|a Der Kurier. 10. Feb. 1949

Der Kurier 1949|b Der Kurier. 29. April 1949

Der Kurier 1949|c Linfert, Carl: Arm, aber nicht häßlich. Der *Werkbund* und noch einiges Moderne in Köln, in: Der Kurier, Nr. 114, 17. Mai 1949, S. 3

Der Kurier 1949|d Der Kurier. Nr. 117, 20. Mai 1949, S. 3

Der Kurier 1949|e Linfert, Carl: *Eine Stadt markiert, was sie von der Kunst hält*. In: Der Kurier. 25. Mai 1949

Der Kurier 1949|f K. S.: *Mit angehaltenem Atem*. In: Der Kurier. 3. Juni 1949

Der Kurier 1949|g Klie, Barbara: Die ›Berliner Neue Gruppe‹. In: Der Kurier. 5. Juli 194

Der Kurier 1949|h Der Kurier. 24. Okt. 1949

Der Kurier 1949|i Schneider, Konrad: *In der Zeit ohne Käufer. Berliner Kunstausstellung 1949*. In: Der Kurier. 8. Dez. 1949

Der Kurier 1949|j B. K.: *Weihnachtsausstellungen*. In: Der Kurier. 15. Dez. 1949

Der Kurier 1950 ERU: *Unerschöpfliche Landschaft. Zur Ausstellung ›Deutsche Heimat im Osten‹*. In: Der Kurier. 2. Dez. 1950

Der Kurier 1951|a N. N.: *Die Kunst der leisen Geste*. In: Der Kurier. 22. Mai 1951

Der Kurier 1951|b ERU: *Originalität als Aufgabe*. In: Der Kurier. 6. Aug. 1951

Der Kurier 1955 H. K.: *Camaro, Maler der Stille*. In: Der Kurier. Nr. 221, 22. Sept. 1955, S. 5

Der Kurier 1957 Bau: *Heiliger und Camaro am Waldsee*. In: Der Kurier. 30. Juli 1957

Der Kurier 1963 A. B.: *Camaro Tänzer und Träumer*. In: Der Kurier. 27. Feb. 1963

Der Kurier 1964 low: *Berlin inspirierte sie alle. ›Ostdeutsche Galerie‹ zum Tag der Heimat*. In: Der Kurier. 1. Sept. 1964

Der Mittag 1957 Landsberger, Günther: *Lyrischer Maler und innerlicher Plastiker. Ausstellungen mit zwei markanten Berliner Künstlern*. In: Der Mittag (Düsseldorf). 5. Aug. 1957

Der Monat 1954 Linfert, Carl: *Bilder ohne Worte. Bericht über das Nebeneinander von Kunst und Kritik*. In: Monat, 6/1954, S. 290–296.

Der Monat 1965 Klie, Barbara: *Übergangszeit. Drei Phasen der Kunst nach dem Krieg*. In: Der Monat. 17/1965, H. 200, S. 100–104

Der Schlesier 1961 Tschechen, Wolfgang: *Das Schlesische bei Alexander Camaro. Ein Breslauer Maler auf dem Weg zur Weltbedeutung*. In: Der Schlesier. Nr. 24, 1961, S. 6

Der Sozialdemokrat 1947 N. N.: *Maler hinter Stacheldraht*. In: Der Sozialdemokrat. Nr. 193, 20. Aug. 1947

Der Sozialdemokrat 1948 L. L.: *Noah und die Taube*. In: Der Sozialdemokrat (Berlin). 1. Juni 1948

Der Sozialdemokrat 1949 L. L.: *Berlin als Kunststadt*. In: Der Sozialdemokrat (Berlin). 6. Juli 1949

Der Spiegel 1949 o. A.: *Kalkweißer Mann auf dem Turmseil. Kunst per Fahrrad*. In: Der Spiegel. 16. Juni 1949, S. 29

Der Spiegel 1965 o. A.: *Im Stil der Zeit*. In: Der Spiegel. 19/1965, H. 30, 21. Juli 1965, S. 17

Der Tag 1948|a D. D.: *Zehlendorfer Künstler werben*. In: Der Tag. 17. Sept. 1948

Der Tag 1948|b Kleineberg, G.: *Ansprechende Kunst*. In: Der Tag. 16. Dez. 1948

Der Tag 1949|a U. Mü.: *Kunst in der Klemme*. In: Der Tag. 4. März 1949

Der Tag 1949|b Kl.: *Maler der Marionetten*. In: Der Tag. 2. Juni 1949

Der Tag 1957 Burga, Inge: *Kunst am Waldsee. Zur Ausstellung A. Camaro und B. Heiliger*. In: Der Tag. 1. Aug. 1957

Der Tag 1963 K. G.: *Zurück aus fremden Paradiesen. Alexander Camaro stellt in der Galerie Schüler aus*. In: Der Tag. 2. März 1963

Der Tagesspiegel 1946 H. K.: *Vorweihnachtliche Kunstschau. Gang durch Berliner Ausstellungen*. In: Der Tagesspiegel. 17. Dez. 1946

Der Tagesspiegel 1947|a Redslob, Edwin: *Impressionen aus unserer Zeit*. In: Der Tagesspiegel. 9. Sept. 1947

Der Tagesspiegel 1947|b Redslob, Edwin: *Weihnachtsausstellungen*. In: Der Tagesspiegel. 14. Dez. 1947

Der Tagesspiegel 1948|a Redslob, Edwin: *Berliner Kunstausstellungen*. In: Der Tagesspiegel (Beiblatt). Nr. 52 (722), 1948

Der Tagesspiegel 1948|b Redslob, Edwin: *Thematische Ausstellungen*. In: Der Tagesspiegel. 4. Juni 1948

Der Tagesspiegel 1948|c Redslob, Edwin: *Kunst und Publikum. Berliner Herbstausstellungen*. In: Der Tagesspiegel. 23. Sept. 1948

Der Tagesspiegel 1948|d Buesche, Albert: *Vorweihnachtliche Ausstellungen in Berliner Galerien*. In: Der Tagesspiegel. 10. Dez. 1948

Der Tagesspiegel 1949|a Buesche, Albert: *Immer wieder Monologe. Zwei Ausstellungen*. In: Der Tagesspiegel. 5/1949, Nr. 1123, 22. Juni 1949

Der Tagesspiegel 1949|b Buesche, Albert: *Die verkannte Freiheit*. In: Der Tagesspiegel. 5/1949, 7. Juli 1949

Der Tagesspiegel 1951|a Bue[sche]: *Alexander Camaro im Haus am Waldsee*. In: Der Tagesspiegel. 8. Juni 1951

Der Tagesspiegel 1951|b Flemming, Hanns Theodor: *Spannungsgeladenen Leere*. In: Der Tagesspiegel. Nr. 227, 27. Sept. 1951, S. 4

Der Tagesspiegel 1951|c N. N.: *Berliner Jubiläumsstiftung 1848/1948*. In: Der Tagesspiegel. Nr. 1860. 20. März 1951

Der Tagesspiegel 1952|a Flemming, Hanns Theodor: *Harmonie und Ausgewogenheit. Hamburger Ausstellung der Berliner Neuen Gruppe*. In: Der Tagesspiegel. 11. Jan. 1952

Der Tagesspiegel 1952|b Theunissen, Gert H.: *Zwischen Anspruch und Leistung. Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes in Köln*. In: Der Tagesspiegel. 12. Juni 1952

Der Tagesspiegel 1954 Fechter, Paul: *414 Künstler – 969 Werke. Die Große Münchener Kunstausstellung*. In: Der Tagesspiegel. Nr. 2661. 13. Juni 1954

Der Tagesspiegel 1955|a Grohmann, Will: *Respekt vor den Tatsachen. Ein Wort für die moderne Kunst*. In: Der Tagesspiegel. Nr. 2871, 18. Feb. 1955, S. 4

Der Tagesspiegel 1955|b Camaro, Alexander: *Kunst als Ausdruck der Zeit. Anmerkungen und Betrachtungen*. In: Der Tagesspiegel. Nr. 2894, 17. März 1955, S. 4

Der Tagesspiegel 1955|c Grohmann, Will: *Eine Million Lire für das beste Bild. Zweihundert Maler bewarben sich um den IX. ›Prix Lissone‹*. In: Der Tagesspiegel. 2. Nov. 1955

Der Tagesspiegel 1956 Grohmann, Will: *Die Pittsburgher ›International‹. 328 Maler zeigen 328 Bilder*. In: Der Tagesspiegel. Nr. 3145, 12. Jan. 1956, S. 4

Der Tagesspiegel 1957 Hoff, Claudia: *Spaziergang im Berliner Ausstellungssommer. Bernhard Heiliger, Alexander Camaro – Zwei junge Berliner – Fünf amerikanische Studenten – Neue christliche Kunst*. In: Der Tagesspiegel. Nr. 3616, 1. Aug. 1957, S. 4

Der Tagesspiegel 1961 Der Tagesspiegel. Nr. 4767, 16. Mai 1961, S. 4

Der Tagesspiegel 1962 o. A.: o. T. In: Der Tagesspiegel. Nr. 5173, 14. Sept. 1962, S. 5

Der Tagesspiegel 1963 Ohff, Heinz: *Traumsprache des Malers Camaro. Zu einer Ausstellung in der Galerie Schüler*. In: Der Tagesspiegel. Nr. 5310, 20. Feb. 1963, S. 4

Der Tagesspiegel 1964 Buesche, Albert: *Von der Vedute zur Ungegenständlichkeit. Schlesische Malerei im Rathaus Schöneberg*. In: Der Tagesspiegel. 30. Okt. 1964

Der Tagesspiegel 1969 Buesche, Albert: *Die Welt – ein Theater. Alexander Camaro in der Akademie der Künste*. In: Der Tagesspiegel. Nr. 7337, 29. Okt. 1969, S. 4

Der Tagesspiegel 1976 H.[einz] O.[hff]: *Alexander Camaro 75*. In: Der Tagesspiegel. 26. Sept. 1976

Der Tagesspiegel 1980 Ohff, Heinz: *Die schwierige Epoche. Dritte Bestandsausstellung der Berlinischen Galerie*. In: Der Tagesspiegel. 21. Feb. 1980

Der Tagesspiegel 1983 Ohff, Heinz: *Der große Poet. Retrospektive Alexander Camaro in der Kunsthalle*. In: Der Tagesspiegel. Nr. 11553, 2. Sept. 1983, S. 4

Der Tagesspiegel 1984 Ohff, Heinz: *Die alte Garde. Neues von Camaro, Heiliger, Marca-Relli, Minus und Mikl*. In: Der Tagesspiegel. 10. Okt. 1984

Der Tagesspiegel 1990 Franke, Renate: *Raffinement und Spurensuche. Horst Janssen und Alexander Camaro bei Pels-Leusden*. In: Der Tagesspiegel. 21. Juli 1990

Der Tagesspiegel 1991 Franke, Renate: *Der erste Bohemien. Alexander Camaro wird neunzig*. In: Der Tagesspiegel. 29. Sept. 1991

Der Tagesspiegel 1992 Schulz, Bernhard: *Vorstellungswelten. Zum Tode von Alexander Camaro*. In: Der Tagesspiegel. Nr. 14369, 23. Okt. 1992

Design 1960 Patwant, Singh: *Design in Deutschland*. In: Design Magazine for the Arts. Vol. 4, Nr. 8, Aug. 1960, S. 26

Deutsche Zeitung Stuttgart 1954 E. S.: *Mensch und Ding im Bild 1954. Eine Ausstellung in Wiesbaden*. In: Deutsche Zeitung Stuttgart. 10. Mai 1954

Deutsche Zeitung Stuttgart 1961 Thwaites, John Anthony: *Wirklichkeit und Traum. Alexander Camaro im Kunstverein Wolfsburg*. In: Deutsche Zeitung Stuttgart. 16/1961, Nr. 61, 13. März 1961, S. 10

Deutsche Zeitung Stuttgart 1962|a Thwaites, John Anthony: *Stippvisite in Kölner Galerien, Ausstellungen bei Küppers und in der Dom-Galerie*. In: Deutsche Zeitung Stuttgart. 17/1962, Nr. 226, 28. Sept. 1962, S. 12

Deutsche Zeitung Stuttgart 1962|b Thwaites, John Anthony: *Mit Wasser und Öl*. In: Deutsche Zeitung Stuttgart. 17/1962, 31. Okt. 1962

Die Abendzeitung 1949 N.N.: *Moderne deutsche Kunstausstellung in Zürich*. In: Die Abendzeitung (München). Nr. 87, 9. April 1949

Die Bauverwaltung 1973 Leuschner, W.: *‚Kunst am Bau‹ oder mehr als das?*. In: Die Bauverwaltung. 46/1973, Sept. 1973, S. 450–457

Die Furche 1964 Pack, Claus: *Bilder aus Berlin*. In: Die Furche. 19. Sept. 1964

Die Glocke 1981 mo: *Kontrastprogramm unter einem gemeinsamen Namen. Renata und Alexander Camaro im Fritz-Winter-Haus*. In: Die Glocke. 10./11. Okt. 1981

Die Kunst 1981 Keiser, Herbert Wolfgang: *Alexander Camaro*. In: Die Kunst, 93/1981, H. 10, Okt. 1981, S. 725 – 732 [Reprint in Ausst.-Kat. Mainz 1982]

Die Kunst und das schöne Heim 1954 Roh, Juliane: *Industrie als Mäzen*. In: Die Kunst und das schöne Heim. 52/1954, H. 4, Jan. 1954, S. 136 – 139

Die Kunst und das schöne Heim 1955 Ernst, Harro: *Die ›Große Kunstausstellung München 1955‹*. In: Die Kunst und das schöne Heim. 53/1955, H. 11, Aug. 1955, S. 401 – 407

Die Neue Zeitung 1946 Zivier, Georg: *Fabulierer und heiterer Träumer. Sommerliche Kunstschau*. In: Die Neue Zeitung. Aug./Sept. 1946

Die Neue Zeitung 1947|a Corvey, A.: *Dezember-Kunstausstellungen (II)*. In: Die Neue Zeitung (Berlin). Nr. 100, 16. Dez. 1947, S. 3

Die Neue Zeitung 1947|b Corvey, A.: *Gewagt und gestempelt*. In: Die Neue Zeitung (Berlin). Nr. 101, 20. Dez. 1947, S. 3

Die Neue Zeitung 1948|a Zivier, Georg: *Nach jedermanns Geschmack. Bedenklicher Spaziergang durch Märzausstellungen*. In: Die Neue Zeitung (Berlin). Nr. 19, 9. März 1948, S. 2

Die Neue Zeitung 1948|b Zivier, Georg: *Bunte Schau bei Bremer*. In: Die Neue Zeitung (Berlin). Nr. 43, 1. Juni 1948, o. S.

Die Neue Zeitung 1948|c o.A.: Kurze Kulturnachrichten. In: Die Neue Zeitung (Berlin). Nr. 75, 21. Sept. 1948, o. S.

Die Neue Zeitung 1948|d Grohmann, Will: *Advent in den Galerien*. In: Die Neue Zeitung (Berlin). Nr. 97, 7. Dez. 1948, o. S.

Die Neue Zeitung 1948|e Grohmann, Will: *Verleger und Kunst*. In: Die Neue Zeitung (Berlin). Nr. 99, 14. Dez. 1948, o. S.

Die Neue Zeitung 1948|f Grohmann, Will: *Ausblick in die Kunst*. In: Die Neue Zeitung (Berlin). Nr. 104, 31. Dez. 1948, o. S.

Die Neue Zeitung 1949|a Die Neue Zeitung (Berlin). Feuilleton- und Kunstbeilage Nr. 3, 11. Jan. 1949, o. S.

Die Neue Zeitung 1949|b Grohmann, Will: *Camaro und andere*. In: Die Neue Zeitung (Berlin). Nr. 121, 3. Juni 1949, o. S.

Die Neue Zeitung 1949|c Grohmann, Will: *›Berliner Neue Gruppe‹. Erste Ausstellung im Haus am Waldsee*. In: Die Neue Zeitung (Berlin). Feuilleton- und Kunstbeilage Nr. 144, 1. Juli 1949, o. S.

Die Neue Zeitung 1949|d Die Neue Zeitung (Berlin). Feuilleton- und Kunstbeilage Nr. 169, 13. Juli 1950, o. S.

Die Neue Zeitung 1949|e o.A.: *Kurze Kulturnachrichten*. In: Die Neue Zeitung (Berlin), Feuilleton- und Kunstbeilage Nr. 300, 31. Dez. 1949, o. S.

Die Neue Zeitung 1950|a G. E.: *Weiter weg von Paris… Die Ausstellung ›Ostdeutsche Bildkunst‹ in der Düsseldorfer Kunsthalle*. In: Die Neue Zeitung (Berlin). Nr. 158, 9. Juli 1950, S. 11

Die Neue Zeitung 1950|b Grohmann, Will: *Kunst auf der Insel. Rückblick auf ein Jahr Kunst in Berlin*. In: Die Neue Zeitung (München). 10. Juli 1950

Die Neue Zeitung 1950|c Die Neue Zeitung (Berlin Feuilleton- und Kunstbeilage). Nr. 161, 13. Juli 1950, S. 7

Die Neue Zeitung 1950|d Ra.: *Gemäldeausstellung für Studenten*. In: Die Neue Zeitung (Berlin). Nr. 174, 28. Juli 1950, S. 8

Die Neue Zeitung 1950|e Grohmann, Will: *Berlin entwickelt einen Kunststil. ›Berliner Neue Gruppe‹ in der Maison de France und bei Bremer*. In: Die Neue Zeitung (Berlin). Nr. 277, 26. Nov. 1950, S. 13

Die Neue Zeitung 1950|f Grohmann, Will: *Lebendige Weihnachtsausstellung. Berliner Maler im Schloß Charlottenburg*. In: Die Neue Zeitung (Berlin). Nr. 283, 3. Dez. 1950, S 13

Die Neue Zeitung 1951|a W. G.: *Die Kunstpreise der Stadt Berlin für 1951*. In: Die Neue Zeitung (Berlin Feuilleton- und Kunstbeilage). Nr. 66, 20. März 1951, S. 9

Die Neue Zeitung 1951|b Grohmann, Will: *Das Sein und das Nichts. Zur Camaro-Ausstellung im ›Haus am Waldsee‹*. In: Die Neue Zeitung (Berlin). Nr. 115, 22. Mai 1951, S. 7

Die Neue Zeitung 1951|c Grohmann, Will: *Die Repräsentation der Deutschen Kunst*. In: Die Neue Zeitung (Berlin). Nr. 177, 2. Aug. 1951, S. 7

Die Neue Zeitung 1952 Grohmann, Will: *Der deutsche Künstlerbund in Köln*. In: Die Neue Zeitung (Berlin Feuilleton- und Kunstbeilage). Nr. 135, 14. Juni 1952, S. 7

Die Neue Zeitung 1953|a Grohmann, Will: *Kunst, Kunstpolitik und Deutscher Künstlerbund*. In: Die Neue Zeitung. 12. Mai 1953, S. 7

Die Neue Zeitung 1953|b Grohmann, Will: *Die drei Tricks in der Diskussion um die heutige Kunst*. In: Die Neue Zeitung. 27./28. Juni 1953, S. 9

Die Neue Zeitung 1953|c Grohmann, Will: *Reise um einen Kunstpreis. Deutschland gewinnt den ›Prix Lissone‹*. In: Die Neue Zeitung. Nr. 226, 27. Sept. 1953, S. 13

Die Neue Zeitung 1954 Grohmann, Will: *Der internationale Standard der Industrieform und des Kunsthandwerks. X. Triennale di Milano 1954*. In: Die Neue Zeitung (Berlin), Nr. 236, 10. Okt. 1954, S. 10

Die Neue Zeitung 1955 Grohmann, Will: *Bonnet, Camaro Eglau. Berliner Ausstellungen*. In: Die Neue Zeitung (Berlin). Nr. 6, 8. Jan. 1955

Die Rheinpfalz 1957 Reetz, Hans: *Kunstschöpfung aus Geist und Gefühl … Ludwigshafen zeigt die bisher größte deutsche Ausstellung der Abstrakten*. In: Die Rheinpfalz. Nr. 207, 7. Sept. 1957

Die Rheinpfalz 1969 W. E.: *Fünf junge Berliner Graphiker. Publikationen des Rembrandtverlages in der Galerie Lore Dauer*. In: Die Rheinpfalz. Nr. 150, 3. Juli 1969

Die Rheinpfalz 1982 Joeckle, Rudolf: *Welt hinter dem Alltag. Mainz: Ausstellung des Malers Alexander Camaro beim ZDF*. In: Rheinpfalz. Nr. 53, 4. März 1982

Die Rundschau 1961 Tschechen, Wolfgang: *Gleich hinter der Wirklichkeit. 33 Bilder von Alexander Camaro in der Galerie Brusberg*. In: Die Rundschau. Nr. 108, 10. Mai 1961

Die Tagespost Potsdam 1949 S. H-W.: *Meister der Farbe*. In: Die Tagespost Potsdam. 16. Juni 1949

Die Tat 1965 Db.: *Camaro und Grieshaber im Walcheturm*. In: Die Tat (Zürich). 30/1965, Nr. 267, 12. Nov. 1965, S. 5

Die Wahrheit 1969 Bellstedt, Rainer: *Im Strom mitgeschwommen. Zu einer Camaro-Ausstellung in der Akademie der Künste*. In: Die Wahrheit. 13. Nov. 1969

Die Wahrheit 1983 Janczak, Jochen: *Welt der Schaubühne als zentrales Motiv*. In: Die Wahrheit. 29/1983, Nr. 212, 15. Sept. 1983, S. 4

Die Welt 1949 Zehder, H.: *Stunde der Romantik. Alexander Camaro in der Galerie Schüler*. In: Die Welt. 14. Juli 1949

Die Welt 1950 Klie, Barbara: *Halb Vogel, halb fliegende Festung. Zur Ausstellung der ›Berliner Neuen Gruppe‹ im Charlottenburger Schloß*. In: Die Welt. 14. Juli 1950

Die Welt 1951 Fl.: *Camaros Kunst- und Lebenswelt*. In: Die Welt. Nr. 222, 22. Sept. 1951

Die Welt 1952 Th. St.: *Kunst am Puls der Technik. Massenaufgebot in der Ausstellung ›Eisen und Stahl‹*. In: Die Welt. Nr. 103, 3. Mai 1952, S. 5

Die Welt 1957|a Zehder, H.: *Voll Pathos, Spannung und Poesie. Das Werk Heiligers und Alexander Camaros*. In: Die Welt. Nr. 183, 9. Aug. 1957, S. 6

Die Welt 1957|b Buschkiel, Jürgen: *Schönste Eroberung des Menschen. Auch in der modernen Kunst lebt das Pferd weiter*. In: Die Welt. Nr. 196, 23. Aug. 1957, S. 5

Die Welt 1959 Buschkiel, Jürgen: *Tradition ist kein Freibrief. Dritte ›Deutsche Kunstausstellung‹*. In: Die Welt. 19. April 1959

Die Welt 1961|a Lufft, Peter: *Melancholie, Verhaltenheit, Grazie. Werke von Alexander Camaro im Kunstverein Wolfsburg*. In: Die Welt (Berlin). Nr. 66, 18. März 1961, S. 42

Die Welt 1961|b Fehrlin, Gisela: *Flucht vor der Formel*. In: Die Welt. Nr. 161, 14. Juli 1961, S. 7

Die Welt 1962 Flemming, Hanns Theodor: *Ohne Rücksicht auf ›Aktualität‹*. In: Die Welt (Berlin). Nr. 71, 24. März 1962

Die Welt 1963 L. S.: *Rituelle Bilder*. In: Die Welt. Nr. 60, 12. März 1963, S. 9

Die Welt 1964|a P.[eter] L.[ufft]: o. T. In: Die Welt. Nr. 75, 31. März 1964, S. 9

Die Welt 1964|b Wiegand, Wilfried: *Bahnbrecher wirken am stärksten. ›Deutsche Malerei heute‹ im Landesmuseum Schleswig-Holstein*. In: Die Welt. 1. Juni 1964

Die Welt 1969|a H.[anns] Th.[eodor] F.[lemming]: *Wegweiser ins Unendliche. Neue Bilder von Alexander Camaro*, Die Welt (Hamburg). Jan./Feb. 1969

Die Welt 1969|b Plunien, Eo: *Apollos Leier und Rauschgenerator. Das Verhältnis der Kunst zu Technik und Industrie*. In: Die Welt. Nr. 141, 21. Juni 1969, S. 1

Die Welt 1969|c Schauer, Lucie: *Zwischen Sein und Nichtsein. Das Werk Alexander Camaros in der Berliner Akademie der Künste*. In: Die Welt (Berlin). Nr. 254, 31. Okt. 1969, S. 23

Die Welt 1983 Göpfert, Peter Hans: *Artist auf dem Hochseil. Berlin zeigt das Werk des Malers A. Camaro*. In: Die Welt. 6. Sept. 1983

Die Welt 1990 H. Kö.: *Camaro meets Janssen*. In: Die Welt. Nr. 162, 14. Juli 1990

Die Woche 1970 o. A.: *Träume in Farbe – Alexander Camaro*. In: Die Woche (Regensburg). 9. Juli 1970

Die Zeit 1950 Die Zeit. Nr. 7, 16. Feb. 1950, S. 4

Die Zeit 1951|a Die Zeit. Nr. 14, 5. April 1951

Die Zeit 1951|b Hansen, Hans Jürgen: *Private Kunstwerbung*. In: Die Zeit. Nr. 41, 11. Okt. 1951, S. 5

Die Zeit 1952|a Rabe, Martin: *Unter der Glasglocke*. In: Die Zeit. Nr. 3, 17. Jan. 1952

Die Zeit 1952|b Rabe, Martin: *Wandlungen eines Berliner Künstlers. Der Maler Alexander Camaro in der Nachkriegszeit*. In: Die Zeit. Nr. 11, 13. März 1952, S. 5

Die Zeit 1952|c Tüngel, Richard: *Die Industrie als Kunstmäzen*. In: Die Zeit. Nr. 18, 1. Mai 1952

Die Zeit 1952|d Rabe, Martin: *Maler sahen die Welt der Technik*. In: Die Zeit. Nr. 19, 13. März 1952

Die Zeit 1952|e Heise, Carl Georg: *Im Geist der Gegenwart*. In: Die Zeit. Nr. 26, 26. Juni 1952

Die Zeit 1961 o. A.: *Kleiner Kunstkalender*. In: Die Zeit. 17. Nr. 47, Nov. 1961, S. 19

Die Zeit 1969 Sello, Gottfried: *Kunstkalender*. In: Die Zeit. Nr. 45, 7. Nov. 1969, S. 27

Donau-Zeitung 1958|a L. V.: *Eröffnungsausstellung im Museum: Werke des Malers Alexander Camaro*. In: Donau-Zeitung. Nr. 75, 31. März 1958

Donau-Zeitung 1958|b D. J.: *Traumwelt eines sensiblen Künstlers. Ausstellung Camaro im Museum*. In: Donau-Zeitung. Nr. 78, 3. April 1958

Du. Atlantis 1966 P. L./W. R.: *Kunst in Berlin*. In: DU-Atlantis. Kulturelle Monatsschrift. 26/1966, H. 11, S. 875–894

Düsseldorfer Hefte 1985 Düsseldorfer Hefte. 30/1985, Nr. 24, 16. Dez. 1985, S. 15

Elegante Welt 1966 o. A.: *Köpfe aus Wirtschaft und Kunst aufgenommen von Lieslotte Strelow*. In: Elegante Welt. Aug. 1966, S. 76

Eßlinger Zeitung 1957 N.N.: *Zwei Künstler in der Zeit: Bernhard Heiliger und Alexander Camaro*. In: Eßlinger Zeitung. 26. Aug. 1957

Eßlinger Zeitung 1971|a hh: *Musikalischer Symbolismus. Ausstellung mit Aquarellen von Alexander Camaro im Landolinshof eröffnet*. In: Eßlinger Zeitung. 22. Nov. 1971

Eßlinger Zeitung 1971|b Röttger, Friedhelm: *Weltganzes und Imagination*. In: Eßlinger Zeitung. 1. Dez. 1971, S. 14

Express am Morgen 1964 Tasslé, Franz: *Aus dem Milieu der Stadt*. In: Express am Morgen (Wien). 8. Sept. 1964

Frankfurter Allgemeine Zeitung 1952|a Körber, Dieter: *Alexander Camaro. Wächter des Menschen*. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 5. März 1952, S. 6

Frankfurter Allgemeine Zeitung 1952|b d. s.: *Camaro und Fritz Winter. Ausstellung im Frankfurter Kunstverein*. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 11. Okt. 1952

Frankfurter Allgemeine Zeitung 1953 Haftmann, Werner: *Vom Standort der deutschen Kunst. Die Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes in Hamburg*. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 23. Mai 1953.

Frankfurter Allgemeine Zeitung 1955 Trier, Eduard: *Von Munch bis Camaro. Ein Querschnitt des Kölner Kunstprogramms im Januar*. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. Nr. 17, 21. Jan. 1955, S. 6

Frankfurter Allgemeine Zeitung 1957|a Grohmann, Will: *Internationaler Austausch – rein privat*. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 17. Mai 1957

Frankfurter Allgemeine Zeitung 1957|b Grohmann, Will: *Deutscher Künstlerbund 1957 Berlin. Ein neuer Anfang/Eine erstaunliche Verjüngung*. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 12. Juli 1957

Frankfurter Allgemeine Zeitung 1957|c Grohmann, Will: *Camaro und Bernhard Heiliger. Ausstellung im Berliner ›Haus am Waldsee‹*. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. Nr. 189, 17. Aug. 1957, S. 2

Frankfurter Allgemeine Zeitung 1960 Grohmann, Will: *Ausstellungen in Berlin. Ein Gang durch die Galerien*. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. Nr. 80, 4. April 1960

Frankfurter Allgemeine Zeitung 1967|a Schulz, Eberhard: *Der Bungalow des Kanzlers. Wie kann oder soll ein Regierungschef wohnen?*. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. Nr. 94, 22. April 1967, o. S.

Frankfurter Allgemeine Zeitung 1967|b Michaelis, Rolf: *Der Hohepriester des Theaters*. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. Literaturblatt, 15. Juli 1967

Frankfurter Allgemeine Zeitung 1969 Blechen, Camilla: *Inspiration aus dem Weltall. Alexander Camaro in der Berliner Akademie der Künste*. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 17. Nov. 1969

Frankfurter Allgemeine Zeitung 1971 C. B.: *Alexander Camaro. Zum 70. Geburtstag*. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 27. Sept. 1971

Frankfurter Allgemeine Zeitung 1978 Blechen, Camilla: *Zwischen Widerstand und Anpassung. Eine Ausstellung in der Berliner Akademie der Künste über die Kunst der dreißiger Jahre*. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. Nr. 210, 25. Sept. 1978, S. 19

Frankfurter Allgemeine Zeitung 1983 Blechen, Camilla: *Schein und Sein im Hölzernen Theater*. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 3. Okt. 1983

Frankfurter Allgemeine Zeitung 1984 Blechen, Camilla: *Flöten im fließenden Raum. Berliner Musikinstrumenten-Museum*. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 14. Dez. 1984

Frankfurter Allgemeine Zeitung 1990 Blechen, Camilla: *Der Zauber der Persönlichkeit. Alexander Camaros Spätwerk in der Villa Grisebach*. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. Nr. 179, 4. Aug. 1990, S. 31

Frankfurter Allgemeine Zeitung 1991 Blechen, Camilla: *Mal-Magier. Alexander Camaro wird neunzig*. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 27. Sept. 1991

Frankfurter Allgemeine Zeitung 1992|a Blechen, Camilla: *Vorschlag: Seh-Hilfe. Ausstellungen hinter den Kulissen des Berliner Akademiestreits*. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 22. Feb. 1992

Frankfurter Allgemeine Zeitung 1992|b Blechen, Camilla: *Der tanzende Maler. Zum Tod des Berliner Künstlers Alexander Camaro*. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 23. Okt. 1992, S. 35

Frankfurter Neue Presse 1950 Herzberg, Dr. Günther: *Extravaganz hoch im Kurs. Berliner Künstler stellen in Wiesbaden aus*. In: Frankfurter Neue Presse. Nr. 949. 18. Okt. 1950

Frankfurter Rundschau 1949 K. F.: *Ein Deuter der Zeit. Camaro-Ausstellung in Hannover*. In: Frankfurter Rundschau. 10. Nov. 1949

Frankfurter Rundschau 1990 Wiegenstein, Roland H.: *Ein alter Meister. Alexander Camaro in der Berliner Galerie Pels-Leusden*. In: Frankfurter Rundschau. 26. Juni 1990, S. 20

Frankfurter Rundschau 1992 Wiegenstein, Roland H.: *Der späte Ruhm. Alexander Camaro: Zum Tod des Tänzers und Malers*. In: Frankfurter Rundschau. 23. Okt. 1992

Fuldaer Zeitung 1969 Link, Erich: *Bild gewordene Träume. Alexander Camaro zeigt sein Lebenswerk in der Akademie der Künste*. In: Fuldaer Zeitung. 30. Okt. 1969

Hamburger Abendblatt 1951 Poley, Joachim: *Verheißungsvoller Anfang. Neue Galerie in den Colonnaden*. In: Hamburger Abendblatt. Nr. 87, 14./15. April 1951, S. 9

Hamburger Abendblatt 1962 Sello, Gottfried: *In die Windstille geraten. Ausstellung Camaro/Reizvolles von Jens Cords*. In: Hamburger Abendblatt. 22. März 1962

Hamburger Abendblatt 1969 C. O. F.: *Erfinderisch. Neue Bilder von Camaro*. In: Hamburger Abendblatt. 30. Jan. 1969

Handelsblatt 1990 Schreiber, Susanne: *Zeitgenössische Kunst: Vier Ausstellungen in Berliner Galerien – Ein neuer Wirklichkeitssinn*. In: Handelsblatt. Nr. 123, 29./30. Juni 1990

Hannoversche Allgemeine Zeitung 1950 Frerking, Johann: *Zwei Berliner Maler*. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung. 12. Jan. 1950

Hannoversche Allgemeine Zeitung 1952 Lange, Rudolf: *Der Maler Alexander Camaro. Ausstellung der Kestner-Gesellschaft Hannover*. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung. 27. Feb. 1952

Hannoversche Allgemeine Zeitung 1961 Bergmann, Albrecht: *Zwischen Notwendigkeit und Spiel. Camaro-Ausstellung in der Galerie Brusberg*. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung. 29./30. April 1961, S. 20

Hannoversche Allgemeine Zeitung 1962 Lange, Rudolf: *Lob einer Galerie. Ausgesuchte Aquarelle bei Dieter Brusberg*. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung. 6. Nov. 1962

Hannoversche Allgemeine Zeitung 1963 Bergmann, Albrecht: *Zweimal ein Thema mit Variationen. Zu zwei Ausstellungen in Braunschweig*. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung. 9. Mai 1963

Hannoversche Allgemeine Zeitung 1964|a Flemes, Dr.: *Tänzer – Maler-Lyriker*. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung. 11. März 1964

Hannoversche Allgemeine Zeitung 1964|b bo: *Im Zeichen von A und C. Camaro-Ausstellung im Kunstkreis Hameln*. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung. 12. März 1964

Hannoversche Presse 1950 Ra.: *Rummelplatz und Trödelladen. Ausstellung im Studio des Kunstvereins Hannover*. In: Hannoversche Presse. 10. Jan. 1950

Hannoversche Presse 1952 Rasche, Friedrich: *Schwermut und Heiterkeit. Ausstellung Alexander Camaro in der Kestner-Gesellschaft*. In: Hannoversche Presse. 1. März 1952

Hannoversche Presse 1961|a J. F.: *Vom Ding zum Zeichen. Alexander Camaro in der Galerie Brusberg*. In: Hannoversche Presse. 18. Mai 1961

Hannoversche Presse 1961|b Hannoversche Presse. 1. Juni 1961

Hannoversche Presse 1962 Ra: *Lob des Aquarells*. In: Hannoversche Presse. 25. Okt. 1962

Hannoversche Presse 1964 O. T.: *Aber wo bleibt das Menschenbild?* In: Hannoversche Presse. 9. März 1964

Hannoversche Rundschau 1962 Jüdes, Rudolf: *Lob des Aquarells. Sehenswerte Ausstellung bei Brusberg Hannover.* In: Hannoversche Rundschau. 12. Okt. 1962

Heilbronner Stimme 1969 Link, Erich: *Camaro-Ausstellung in der Westberliner Akademie.* In: Heilbronner Stimme. 8. Nov. 1969

Hersfelder Zeitung 1969 Grothe, Heinz: *Zwischen Breslau und Berlin. Bilder, Aquarelle, Graphik in der Berliner ›Akademie der Künste‹.* In: Hersfelder Zeitung. 14. Nov. 1969

Horizonte 1947 Heinemann-Rufer: *Sichtbarmachung. Ein roter Faden durch Berliner Ausstellungen.* In: Horizonte. Nr. 21, 12. Okt. 1947

Information Bulletin 1949 Lutzeier, Paul: *Modern German Art. Berlin leads the way.* In: Information Bulletin. Nr. 167, 9. Aug. 1949, S. 16–21

inselblatt 1962 Flemming, Hanns Theodor: *Alexander Camaro.* In: inselblatt. Nr. 45, 1962, o. S.

Ja 1948 o. A.: *Moderne Galerie.* In: Ja. Zeitung der jungen Generation. Nr. 1, 1948

Kieler Nachrichten 1963 sto: *Visionäre Wirklichkeit. Alexander-Camaro-Ausstellung in der Kunsthalle Kiel.* In: Kieler Nachrichten. 18. März 1963, S. 6

Kölner Leben 1955 o. A.: *Alexander Camaro in der Galerie Möller.* In: Kölner Leben. 4/1955, H. 3, Jan. 1955, S. 5

Kölner Stadt-Anzeiger 1952 b.[Bausch, Erika]: *Das Bild als Bühne. Alexander Camaro in der Eigelsteintorburg.* In: Kölner Stadt-Anzeiger. 10. Mai 1952

Kölnische Rundschau 1948 Signon: *o. T.*. In: Kölnische Rundschau. 18. Nov. 1948

KONSTrevy 1955 Lindwall, Bo: *Tysk konst av idag.* In: KONSTrevy. XXXI/1955, H. 4, S. 154–171

Kulturarbeit 1957 Peters, Dr. Gerhard: *›Deutsche Malerei von heute‹. Erfahrungen mit einer Wanderausstellung des ›Deutschen Kunstrats‹.* In: Kulturarbeit. 8, 1957

Kunst am Bau 1981 o. A.: *Kunst am Bau.* In: Informationsdienst des BBK Berlins. Nr. 9, Aug. 1981, S. 9–11

Kunst und Leben 1961 Mersmann, Heinrich: *Ausstellung in Wolfsburg. Camaro.* In: Kunst und Leben. Vierteljahresschrift des Kulturrings Wolfsburg. Frühjahr 1961, o. S.

Kunstblatt 1985 Heidrich, Hanspeter: *Senatsankäufe 1983 bis 1985. Ausstellung in der Staatlichen Kunsthalle Berlin.* In: 48. Kunstblatt. Informationsmagazin über die Kunst in Berlin. 14/1985, Nr. 48, S. 25–29

Kunstblatt 1987 *Kunst Konzentriert. 750 Jahre Berlin.* Berliner Kunstblatt, Sonderheft hrsg. von der Interessensgemeinschaft Berliner Kunsthändler e. V., 1987, S. 228

Kunstblatt 1988 Bagias, Marius: *Wir sind keine Müllhalde.* In: 57. Kunstblatt. Informationsmagazin über die Kunst in Berlin. 17/1988, Nr. 57, S. 43–47

Kunstchronik 1949 Kunstchronik. Nr. 2, 1949, S. 82

Kunstforum international 1983 Nungesser, Michael: *Bühnenzauber und Traumwelt. Retrospektive Alexander Camaro.* In: Kunstforum international. Bd. 67, 11/1983, S. 126 – 127

Kunstforum international 1987 Wulffen, Thomas: *Momentaufnahme.* In: Kunstforum international. Bd. 91, Okt./Nov. 1987, S. 317–319

Kurzeitung der Insel Sylt 1960 Bamberger, Walter: *Kunst-Schau 1960 der Spielbank Westerland.* In: Kurzeitung der Insel Sylt. 9/1960, 29. Juli 1960, S. 394–395

Kurzeitung der Insel Sylt 1962 Bamberger, Walter: *Kunstschau 1962 der Spielbank Westerland.* In: Kurzeitung der Insel Sylt. 11/1962, 3. Aug. 1962, S. 394–395

Kurzeitung Sylt 1970 Bamberger, Walter: *Kunstschau 1970 der Spielbank Westerland.* In: Kurzeitung Sylt. 19/1970, 28. Aug. 1970, S. 571–573

Life 1954 o. A.: *Outburst of Art.* In: Life. Vol. 36, Nr. 19, 10. Mai 1954, S. 143–152

Lübecker Nachrichten 1951 Dr. W.: *Aus dem Kulturleben. Neue Galerie in Hamburg.* In: Lübecker Nachrichten. 1. Mai 1951

Mannheimer Morgen 1961 Mannheimer Morgen, 15. März 1961

Mannheimer Morgen 1965 Colberg, Klaus: *Grafik als Prüfstein. Der Kunstverein Augsburg präsentiert Gegenwartskunst.* In: Mannheimer Morgen. 6. Mai 1965

Mannheimer Morgen 1969 Schütz-Krieger, Margarethe: *Illustrationen der Gegenwart. Kunst in Anlehnung an literarische Werke zeigt die Mannheimer Galerie Lore Dauer.* In: Mannheimer Morgen. Nr. 149, 3. Juli 1969, S. 29

Mittelbayerische Zeitung 1980|a o. A.: *Ganz östlich-schlesische Melodie. In der Ostdeutschen Galerie Lovis-Corinth-Preis an Camaro, Thiersch und Oberüller verliehen.* In: Mittelbayerische Zeitung. 17. Nov. 1980

Mittelbayerische Zeitung 1980|b Preißl, Edda: *Camaros gleichnishafte Zeichen. Ostdeutsche Galerie zeigt Graphik des Lovis-Corinth-Preisträgers.* In: Mittelbayerische Zeitung. 19. Nov. 1980

Mittelbayerische Zeitung 2004 Jeschke, Randlos: *Alexander Camaro: Hochseilartist und Maler.* In: Mittelbayerische Zeitung. 24. Nov. 2004

Münstersche Zeitung 1953 Gieseking, Franz Klemens: *Malerei aus der Welt des Theaters und Tanzes. Sonderausstellung von Arbeiten Prof. Alexander Camaros im Landes-Museum.* In: Münstersche Zeitung. 21. Feb. 1953

Münsterscher Stadtanzeiger 1953 Henze, Anton: *Der Maler CAMARO.* In: Münsterscher Stadtanzeiger. 20. Feb. 1953

Münstersches Tageblatt 1953 U. H.: *Das Doppelantlitz Alexander Camaros. Zur Ausstellung des Westfälischen Kunstvereins im Landesmuseum.* In: Münstersches Tageblatt. 24. Feb. 1953

Nacht-Express 1946 ns: *Tänzer wurde Maler.* In: Nacht-Express. 2/1946, Nr. 142, 22. Juni 1946, o. S.

Nacht-Express 1949 E. S.: *›Berliner Neue Gruppe‹ stellt aus.* In: Nacht-Express. 5/1949, Nr. 148, 28. Juni 1949, o. S.

National-Zeitung 1948|a Jaehner, Hubert: *Programm der Programmlosigkeit. Ein Blick auf Berliner Kunstausstellungen.* In: National-Zeitung. 28. April 1948

National-Zeitung 1948|b Söneland, S.[ophus]: *Kunst, Agonie und Wirklichkeit. Berliner Herbstausstellungen: Lowinski, Galerie Franz, Paul Strecker.* In: National-Zeitung (Berlin). 8. Okt. 1948

National-Zeitung 1948|c Söneland, Sophus: *Heimstätte moderner Kunst. Das Museum auf der Moritzburg in Halle seiner Bestimmung übergeben.* In: National-Zeitung (Berlin). 10. Okt. 1948

National-Zeitung 1949|a Söneland, Sophus: *Verhaltene Unrast. Die Welt Alexander Camaros.* In: National-Zeitung (Berlin). 23. Juli 1949

National-Zeitung 1949|b Sö[neland, Sophus]: *Natur und Menschenbildnis. Drei Ausstellungen in Berlin*. In: National-Zeitung (Berlin). 1. Nov. 1949

Neue Ruhr/Neue Rhein Zeitung 1985 Stachelhaus, Heiner: *Große Meister*. In: Neue Ruhr/Neue Rhein Zeitung. 14. Dez. 1985

Neue Ruhr/Neue Rhein Zeitung 1990 o. A.: *Bewegtes Leben*. In: Neue Ruhr/Neue Rhein Zeitung. Nr. 156, 9. Juli 1990

Neue Zeit Berlin 1949 i.: *Neue Berliner Künstlervereinigung*. In: Neue Zeit Berlin. 5/1949, Nr. 145, 24. Juni 1949, S. 2

Neue Zürcher Zeitung 1949 o. A.: *Kunst in Deutschland 1930 – 1949*. In: Neue Zürcher Zeitung (Sonntagsausgabe). Nr. 996, 15. Mai 1949, Blatt 4

Neue Zürcher Zeitung 1965 P.[aul] Wd.[Weder]: *HAP Grieshaber und Alexander Camaro*. In: Neue Zürcher Zeitung (Morgenausgabe), Nr. 4787, 12. Nov. 1965, Blatt 8

Neues Deutschland 1947 gt.: *Kulturnotizen: Deutsche und amerikanische Kunst*. In: Neues Deutschland. 2/1947, Nr. 194, 21. Aug. 1947, S. 3

Neues Deutschland 1948|a gt: *Galerie Schüler*. In: Neues Deutschland. 3/1948, Nr. 57, 7. März 1948, S. 3

Neues Deutschland 1948|b Vogt: *Weihnachtsmarkt bei Schüler*. In: Neues Deutschland. 3/1948, Nr. 292, 15. Dez. 1948, S. 3

Neues Deutschland 1949 Lüdecke, Heinz: *Ein Besuch im Gespenstermilieu. ›Berliner Neue Gruppe‹, ›Junge Generation‹ und Alexander Camaro*. In: Neues Deutschland. 4/1949, Nr. 150, 30. Juni 1949, S. 3

Norddeutsche Zeitung 1952 Fischer, Dr. K.: *Camaro in der Kestnergesellschaft*. In: Norddeutsche Zeitung (Hannover). 27. Feb. 1952

Norddeutsche Zeitung 1966 Dr. S.: *Maler in abstrakter Stille. Alexander Camaro in Galerie ›Moderne Kunst‹ (Emmy Widmann)*. In: Norddeutsche Zeitung (Hannover). 29. Okt. 1966

Nürnberger Zeitung 1977 Roeder, Gustav: *Das nachvollziehbare Entstehen eines Werks. Von Max Bill über Henry Moore bis hin zu HAP Grieshaber gibt es Antworten und Polemik*. In: Nürnberger Zeitung. 31. Mai 1977

Nürnberger Zeitung 1983 Arndt, Andreas-Christian: *Ein Balanceakt zwischen Leben und Tod. Die Staatliche Kunsthalle in Berlin zeigt eine Retrospektive der Werke von Alexander Camaro*. In: Nürnberger Zeitung. 20. Sept. 1983

Pforzheimer Zeitung 1962 H. W.: *Bilder von Alexander Camaro im Reuchlinhaus*. In: Pforzheimer Zeitung. 26. März 1962

Prisma 1948|a Prisma. 2/1948, H. 17, S. 27

Prisma 1948|b Prisma. 2/1948, H. 21, S. 21–22

Rheinische Post 1954 Schön, Gerhard: *Gegenständliche Kunst in Wiesbaden. Mensch und Ding im Bild*. In: Rheinische Post. 1. April 1954

Rheinische Post 1961 Dannecker, Hermann: *Der Maler Alexander Camaro. Zu der Ausstellung der Galerie Brusberg in Hannover*. In: Rheinische Post. 24. Juni 1961

Rheinische Post 1969 Schimming, Wolfgang: *Zeichen und Fragezeichen. Ausstellung Alexander Camaro in Westberliner Akademie der Künste*. In: Rheinische Post. 3. Nov. 1969

Rheinische Post 1978 Friedrichs, Yvonne: *Abstraktes bei Zimmer. Intensität der Stille*. In: Rheinische Post. 7. Nov. 1978

Rheinische Zeitung 1948 Dr. Georgesko: *A. Camaro und C. Fischer*. In: Rheinische Zeitung. 3. Nov. 1948

Rheinische Zeitung 1952 Fischer, Wend: *Deutsche Kunst 1952 in lebendiger Entwicklung. Ausstellung des ›Deutschen Künstlerbundes‹ in Köln*. In: Rheinische Zeitung. Nr. 219, 10. Juni 1952

Rheinischer Merkur 1954 Schön, Gerhard: *Zuerst die Gegenständlichen. ›Mensch und Ding im Bild‹*. In: Rheinischer Merkur. 9. April 1954

Ruhr Nachrichten 1952 Nyssen, Leo: *Melancholie des leeren Raums. Zu den Bildern von Alexander Camaro im ›Metropol‹*. In: Ruhr Nachrichten. Nr. 205, 6. Sept. 1952

Salve Hospes 1952 Stelzer, Otto: *Alexander Camaro. Zur Aprilausstellung des Kunstvereins*. In: Salve Hospes. Braunschweiger Blätter für Kunst und Kultur. 2/1952, H. 2, S. 15–16

Schlesische Nachrichten 2005 Hupka, Herbert: *Alexander Camaro in Breslau und Berlin*. In: Schlesische Nachrichten. Nr. 1, 2005

Schlesische Rundschau 1956 Schremmer, Dr. Ernst: *Der Künstler Alexander Camaro*. In: Schlesische Rundschau. 5. Jan. 1956

Schleswig-Holsteinische Volkszeitung 1963 rs: *Camaro-Ausstellung in der Kieler Kunsthalle*. In: Schleswig-Holsteinische Volkszeitung, 18. März 1963

Schwäbische Zeitung 1969 Hoffmann, Gabriele: Camaro: *Eine Welt der Schatten und Symbole*. In: Schwäbische Zeitung. 7. Nov. 1969

Schwäbische Zeitung 1983 o. A.: *Der Tänzer als Maler. Retrospektive Alexander Camaro bei den Berliner Festwochen*. In: Schwäbische Zeitung. 16. Sept. 1983

Sie 1946|a o. A.: *Sie betrachtet*. In: Sie. Die Wochenzeitung für Frauenrecht und Menschenrecht. Nr. 30, 30. Juni 1946

Sie 1946|b Oschilewski, Walther G.: *Brunnen der Schönheit. Moderne Graphik in einem Mappenwerk*. In: Sie. Nr. 55, 22. Dez. 1946

Sie 1947|a o. A.: *Sie betrachtet*. In: Sie. Die Wochenzeitung für Frauenrecht und Menschenrecht. Nr. 1, 5. Jan. 1947

Sie 1947|b Link, Erich: *Sie betrachtet*. In: Sie. Die Wochenzeitung für Frauenrecht und Menschenrecht. Nr. 35, 31. Aug. 1947

Sie 1948 Werner, Alfred: *Sie betrachtet*. In: Sie. Die Wochenzeitung für Frauenrecht und Menschenrecht. Okt. 1948

Sie 1949 Oschilewski, Walther G.: *Sie betrachtet*. In: Sie. Die Wochenzeitung für Frauenrecht und Menschenrecht. 19. Juni 1949

Spandauer Volksblatt 1949 Reuter, F.: *Kunsttempel Charlottenburger Schloß. Die große Ausstellung ›Weihnachten 1949‹*. In: Spandauer Volksblatt. 3. Dez. 1949

Spandauer Volksblatt 1957 Schimming, Wolfgang: *Farbe und Form: Camaro und Heiliger*. In: Spandauer Volksblatt. 1. Aug. 1957

Spandauer Volksblatt 1963 Neumeister, Dorothea: *Magie der Metallfarbe*. In: Spandauer Volksblatt. Nr. 5093, 28. Feb. 1963

Spandauer Volksblatt 1964 Neumeister, Dorothea: *Es darf gekauft werden. deutsche Graphik im Haus am Lützowplatz*. In: Spandauer Volksblatt. 23. Dez. 1964

Spandauer Volksblatt 1969 dk: *Ein Maler gegen die Zeit*. In: Spandauer Volksblatt. Nr. 7118. 29. Okt. 1969

Start 1947 o. A.: *Alexander Camaro: Zwei Menschen*. In: Start. Nr. 40, 3. Okt. 1947

Stuttgarter Nachrichten 1958 kd: *Camaro und Heiliger. Berliner Künstler in Eßlingen*. In: Stuttgarter Nachrichten. 22. Feb. 1958

Stuttgarter Nachrichten 1959 Maxx, Hermann Leopold: *Deutsche Kunst 1959. Die Jubiläumsausstellung der Kunsthalle Baden-Baden wird heute eröffnet*. In: Stuttgarter Nachrichten. 11. April 1959

Stuttgarter Zeitung 1954 Dannecker, Hermann: *Zu der großen Ausstellung der Nicht-Abstrakten in Wiesbaden. Noch immer werden Menschen und Dinge gemalt*. In: Stuttgarter Zeitung. 2. April 1954

Stuttgarter Zeitung 1958 H. K.: *Berliner Künstler in Eßlingen*. In: Stuttgarter Zeitung. 27. Feb. 1958

Stuttgarter Zeitung 1961 Schön, Gerhard: *Was ist mit Camaro?* In: Stuttgarter Zeitung. 12. Dez. 1961

Stuttgarter Zeitung 1984 Rainer, Wolfgang: *Ruhige und Ruppiges von der Spree. Die Berliner Kunstregion gastiert in Stuttgart*. In: Stuttgarter Zeitung. Nr. 148, 29. Juni 1984

Stuttgarter Zeitung 1992 Rai: *Scheinwelten. Alexander Camaro gestorben*. In: Stuttgarter Zeitung. 24. Okt. 1992

Süddeutsche Zeitung 1949 Eckstein, Hans: *Zürich zeigt deutsche Kunst. Die erste repräsentative Ausstellung im Ausland*. In: Süddeutsche Zeitung (München). Nr. 44, 14. April 1949

Süddeutsche Zeitung 1953 Eckstein, Hans: *Alexander Camaro*. In: Süddeutsche Zeitung. 25. Sept. 1953

Süddeutsche Zeitung 1954 hd: *Eine große Ausstellung in Wiesbaden. ›Mensch und Ding im Bild 1954‹*. In: Süddeutsche Zeitung. 7. April 1954

Süddeutsche Zeitung 1961|a Süddeutsche Zeitung. 5. Mai 1961, S. 19

Süddeutsche Zeitung 1961|b Schön, Gerhard: *Nach dem hölzernen Theater. Jubiläums-Ausstellung für den 60jährigen Alexander Camaro in Bremen*. In: Süddeutsche Zeitung. 6. Dez. 1961

Süddeutsche Zeitung 1977 L. D.: *›Idee, Konzept, Werk‹. Eine Ausstellung der Berliner Akademie*. In: Süddeutsche Zeitung. 16. Juni 1977

Sylt Journal 1977|a Bamberger, Walter: *Weisung auf das Unbekannte und Unsichtbare*. In: Sylt Journal. Nr. 11, 29. Juli 1977, S. 30–31

Sylt Journal 1977|b hgd.: *›Ich arbeite hier anders als in Berlin!‹. Ein Gespräch mit Prof. Alexander Camaro*. In: Sylt Journal. Nr. 18, 16. Sept. 1977, S. 30–31

Sylter Insel-Nachrichten 1977 Petersen, Carla: *42. Sommerausstellung der Spielbank Westerland. Neue Arbeiten von Prof. Camora [sic!] – Kollagen und Zeichnungen von Renata*. In: Sylter Insel-Nachrichten. 14. Juni 1977

Sylter Rundschau 2001 chr.: *Erinnerung an einen fast vergessenen Künstler*. In: Sylter Rundschau. 27. Sept. 2001, S. 13

Tägliche Rundschau 1947 Theunissen, Gert H.: *›Der Ausschnitt‹. Eine Kollektivschau der Galerie Walter Schüler, Berlin*. In: Tägliche Rundschau. Nr. 182 (683), 7. Aug. 1947, S. 4

Telegraf 1946 F. D.: *Bildwerk und Erlebnis*. In: Telegraf. Nr. 45, 26. Juni 1946

Telegraf 1947|a F. D.: *›Mensch unserer Tage‹*. In: Telegraf. Nr. 145/2, 25. Juni 1947, S. 5

Telegraf 1947|b G. U.: *Atmosphäre und Farbe*. In: Telegraf. Nr. 201, 29. Aug. 1947, S. 5

Telegraf 1947|c Dargel, F. A.: *Kunst im Ueberblick*. In: Telegraf. 3. Dez. 1947

Telegraf 1948 Dargel, F. A.: *Form-Farbe-Mythos*. In: Telegraf. 17. März 1948

Telegraf 1949|a Telegraf. 23. Juni 1949

Telegraf 1949|b R.: *Auf falschen Wegen*. In: Telegraf. 24. Juni 1949

Telegraf 1949|c Dargel, F. A.: *Zum 1. Mal: Neue Gruppe*. In: Telegraf. 7. Juli 1949

Telegraf 1951|a Dargel, F. A.: *Der Ruf der Einsamkeit. Zur Verteilung der Berliner Kunstpreise der Jubiläumsstiftung 1848/1948*. In: Der Telegraf. 6/1951, Nr. 66, 20. März 1951

Telegraf 1951|b Dargel, F. A.: *Ohne Ueberschrift*. In: Telegraf. 30. Mai 1951

Telegraf 1957 Dargel, F. A.: *Der große Auftritt*. In: Der Telegraf. 3. Aug. 1957

Telegraf 1963 F. D.: *Der Traum von der Federschlange. Alexander Camaro in der Galerie Schüler*. In: Telegraf. 18/1963, Nr. 51, 1. März 1963, S. 9

The Irish Times 1991|a Fallon, Brian: *The Berlin School*. In: The Irish Times. 16. März 1991, S. 3

The Irish Times 1991|b Fallon, Brian: *Return to Berlin. Private view*. In: The Irish Times. 8. Mai 1991

The Irish Times 1992 Fallon, Brian: *Memories of Garbo*. In: The Irish Times. 26. Feb. 1992, S. 10

The Studio 1953 Flemming, Hanns Theodor: *Painting in Germany since 1945*. In: The Studio. The Leading Magazine of Contemporary Art. Vol. CXLVI, No. 729, Dez. 1953, S. 161–171

The Sunday Times Magazine 1965 o. A.: *Berlin. Uneasy island with the feeling of freedom*. In: The Sunday Times Magazin. 5. Sept. 1965, S. 22–25

Thüringische Landeszeitung 1992|a o. A.: *Einer der großen Maler im Lande*. In: Thüringische Landeszeitung. 3. März 199

Thüringische Landeszeitung 1992|b Pawlow, Kamen: *Alexander Camaros stille Kunst*. In: Thüringische Landeszeitung. 14. März 199

Ulenspiegel 1949 Ulenspiegel. 4/1949, Nr. 12, S. 6

Ulmer Nachrichten 1958 o. A.: *Satte Farben und gedämpfte Töne*. In: Ulmer Nachrichten. Nr. 77, 2. April 1958

Unser Tag 1947 Lüd.: *Weihnachtsmarkt der Kunst. Ein Rundgang durch die Berliner Verkaufsausstellungen*. In: Unser Tag. Nr. 291, 14. Dez. 1947

Volksblatt Berlin 1983 Beckelmann, Jürgen: *Zur (Wieder-)Entdeckung empfohlen*. In: Volksblatt Berlin. 6. Sept. 1983

Volksblatt Berlin 1984 o. A.: Als Gerüst die Tradition. Vier ›klassisch-moderne Künstler‹ in der Off-Galerie. In: Volksblatt Berlin. 10. Okt. 1984

Volksblatt Berlin 1990 Beckelmann, Jürgen: *Wirklichkeit, Träume – alles in der Schwebe*. In: Volksblatt Berlin. 29. Juni 1990

Volksstimme Köln 1950 Vix, Walter: *Das Museum in der Moritzburg in Halle*. In: Volksstimme. 7. Jan. 1950

Welt am Sonntag 1951 J. B.: *Möwen und Dückdalben – in moderner Sicht*. In: Welt am Sonntag (Hamburg). 4/1951, Nr. 14, 8. April 1951

Wegweiser 1980 Pieper, Paul: *Alexander Camaro. Klassiker der Malerei des 20. Jahrhunderts*. In: Wegweiser. Zeitschrift für das Vertriebenen- und Flüchtlingswesen. 32/1980, H. 12, S. 17–20

Weltkunst 1952 Händler, Gerhard: *Wanderausstellung Alexander Camaro*. In: Weltkunst. 22/1952, H. 8, S. 4

Weltkunst 1971 Kinkel, Hans: *Sphinx und Tauros*. In: Weltkunst. XLI/1971, H. 18, S. 1080

Weltkunst 1984 Timm, Werner: *Ein Museum der Kunst ostdeutscher Kulturlandschaften*. In: Weltkunst. 54/1984, H. 4, S. 298–300

Weltkunst 1990 I. F.: *Alexander Camaro*. In: Weltkunst. 60/1990, H. 15, S. 2256

Werk 1954 N.[iels] v. H.[olst]: *›Mensch und Ding im Bild 1954‹*. In: Werk. Schweizer Monatsschrift für Kunst, Architektur, künstlerisches Gewerbe. 6. März 1954

Weser-Kurier 1961 Rhode, Werner: *Poet mit dem Pinsel. Camaro-Schau in der Kunsthalle*. In: Weser-Kurier. Nr. 254, 28. Okt. 1961, S. 17

Weser-Kurier 1966 E. H.: *Zeichen im lyrischen Kosmos. Die Galerie Widmann zeigt Bilder von Alexander Camaro*. In: Weser-Kurier. Nr. 247, 22. Okt. 1966, S. 17

Westdeutsche Allgemeine Zeitung 1953|a G. V.: *Maler Camaro entdeckt neue Bezüge*. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung. 1. April 1953

Westdeutsche Allgemeine Zeitung 1953|b o. A.: *Maler kommt es auf Zusammenhang an*. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung. 8. April 1953

Westdeutsche Allgemeine Zeitung 1967 Tamms, Werner: *Ein Maler ohne Dogma. Alexander Camaro stellt in Bochum aus*. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung. Nr. 11, 13. Jan. 1967

Westfälische Rundschau 1952|a N. N.: *Alexander Camaro. Komödiant mit Pinsel und Zeichenstift. Von Tanz und Theater geprägt*. In: Westfälische Rundschau. Nr. 201, 2. Sept. 1952

Westfälische Rundschau 1952|b M. B.: *Camaro. Poetischer Maler-Hintergründiges Spiel in Gemälden und Graphik*. In: Westfälische Rundschau. 10. Sept. 1952

Westfälische Rundschau 1967|a Th.[eodor] F.[lemming]: *Bilder Camaros bei Falazik*. In: Westfälische Rundschau. Nr. 12, 14./15. Jan. 1967

Westfälische Rundschau 1967|b er: *Im Hitlerreich war er verpönt. Faszinierende Werke von Alexander Camaro bei Falazik*. In: Westfälische Rundschau. Nr. 12, 14./15. Jan. 1967

Wiesbadener Kurier 1958 hh: *Bilder von Alexander Camaro*. In: Wiesbadener Kurier. 10. Feb. 1958

Wiebadener Kurier 1964 H.: *Gedenk-Ausstellung Edgar Ehses. Neu im Nassauischen Kunstverein: Werke von Camaro*. In: Wiesbadener Kurier. 27. Jan. 1964, S. 6

Wiesbadener Kurier 1982 Post, Michael: *Kultivierte Zwiespältigkeit. Camaro-Retrospektive im ZDF*. In: Wiesbadener Kurier. 25. März 1982, S. 8

Wiesbadener Leben 1964 C. E.: *Blick in die Galerien*. In: Wiesbadener Leben. Nr. 3, (Jan./Feb.) 1964

Wiesbadener Tagblatt 1954|a A. G.: *Durchleuchtetes Antiquariat. Die Ausstellung ›Mensch und Ding im Bild 1954‹*. In: Wiesbadener Tagblatt. 31. März 1954

Wiesbadener Tagblatt 1954|b Wiesbadener Tagblatt. 8. April 1954

Wiesbadener Tagblatt 1958|a A. G.: *Ein Maler der Bildzeichen. Alexander Camaro in der Ateliergalerie Renate Boukes*. In: Wiesbadener Tagblatt. Feb. 1958, S. 11

Wiesbadener Tagblatt 1964|a c. e.: *Optische Farbsinfonien und Kammermusik. Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins im Museum eröffnet*. In: Wiesbadener Tagblatt. 27. Jan. 1964

Wiesbadener Tagblatt 1964|b C. E.: *Alexander-Camaro Ausstellung*. In: Wiesbadener Tagblatt. 29. Jan. 1964

Wiesbadener Tagblatt 1964|c A. G.: *Kunst des Andeutenden und Leisen. Alexander Camaro und Edgar Ehses im Naussauischen Kunstverein*. In: Wiesbadener Tagblatt. 30. Jan. 1964

Wolfsburger Allgemeine Zeitung 1961|a asm: *Ein Maler von sinnlich-vergeistigter Substanz*. In: Wolfsburger Allgemeine Zeitung. 6. März 1961, S. 9

Wolfsburger Allgemeine Zeitung 1961|b o. A.: *Bilder von intensiver Sinnlichkeit*. In: Wolfsburger Allgemeine Zeitung. 8. März 1961

Wolfsburger Allgemeine Zeitung 1961|c Mayer, Soso: *Ein Maler von farbiger Sinnhaftigkeit. Vierte Ausstellung des Kunstvereins in der Bügerhalle – Kunst als Gleichnis seelischer Empfindlichkeit*. In: Wolfsburger Allgemeine Zeitung. 9. März 1961

Wolfsburger Allgemeine Zeitung 1961|d o. A.: *Ein Lob für den Kunstverein*. In: Wolfsburger Allgemeine Zeitung. 15. März 1961

Wolfsburger Allgemeine Zeitung 1963 Jacobs, Hans: *Kunstwerke aus Wolfsburger Privatbesitz*. In: Wolfsburger Allgemeine Zeitung. 12. Mai 1963

Wolfsburger Nachrichten 1961|a Rohde, Eberhard: *Bei allem Abstrahieren die Natur nicht vergessen. Interview mit Professor Camaro – Die Natur wird nicht vergessen*. In: Wolfsburger Nachrichten. 6. März 1961, S. 14

Wolfsburger Nachrichten 1961|b Mersmann, Heinrich: *Camaro. Ausstellung in Wolfsburg*. In: Wolfsburger Nachrichten. 11./12. März 1961

Zeitschrift für Kunst 1949 Hermann Goern: *Das Moritzburgmuseum in Halle*. In: Zeitschrift für Kunst. 3/1949, H. 3, S. 193–201

Bestands- und Sammlungskataloge

Berlin 1953 Jannasch, Adolf (Hrsg.): Gemälde und graphische Werke. Galerie des 20. Jahrhunderts. Best.-Kat. Galerie des 20. Jahrhunderts Berlin, Berlin 1953, S. 8

Berlin 1968 Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz: Nationalgalerie. Verzeichnis der vereinigten Kunstsammlungen Nationalgalerie (Preußischer Kulturbesitz) Galerie des 20. Jahrhunderts (Land Berlin). Best.-Kat. Bearb. von Heinrich Brauer und Adolf Jannasch. Berlin 1968, S. 46

Berlin 1979 Nationalgalerie Berlin (Hrsg.): Nationalgalerie. Best.-Kat. Bearb. von Matthias Eberle, Dieter Honisch und Angela Schneider, Recklinghausen 1979, S. 353

Berlin 2015 Thomson, Christina/Winter, Petra (Hrsg.): Die Galerie des 20. Jahrhunderts in Berlin 1945 – 1968. Der Weg zur Neuen Nationalgalerie. Best.-Kat. Bearb. von Berlin 2015, S. 305–306

Bonn 1966 Städtische Kunstsammlungen Bonn. Gemälde und Plastik. Eine Auswahl. Bonn 1966, o. S.

Bonn 1974 Städtisches Kunstmuseum Bonn: Kunstmuseum Bonn 1945–1974. 25 Jahre Kunst in der Bundesrepublik Deutschland. Bilder, Plastiken, Objekte, Aquarelle, Zeichnungen aus dem Besitz des Städtisches Kunstmuseums Bonn, Bonn 1974 [zugl. Ausst.-Kat.]

Bonn 1983 Fischer, Alfred M. (Hrsg.): Städtisches Kunstmuseum Bonn. Sammlung deutscher Kunst seit 1945, Bd. I, alphabetischer Katalog und Dauerleihgaben. Best.-Kat. Städtisches Kunstmuseum Bonn, Bearb. von Dierk Stemmer. Köln 1983, S. 63

Bonn 1997 Drahten, Mechthild: Kunst im Parlament. Ausgewählte Werke aus der Sammlung des Deutschen Bundestages. Köln/Rheinbreitbach 1997, S. 74–75

Bonn 1999 Der Beauftragte der Bundesregierung für kulturelle Angelegenheiten und Medien (Hrsg.): Katalog der Kunstwerke in der Kunstsammlung des Deutschen Bundestages. Bd. 1. Best.-Kat. Bearb. von Heijo Klein. Bonn 1999, S. 111

Duisburg 1964 Wilhelm-Lehmbruck-Museum Duisburg (Hrsg.): Katalog der Sammlungen, Bildhauer-Maler. Bd. II. Best.-Kat. Bearb. von Siegfried Salzmann, Recklinghausen 1964. S. 103, 190–191

Duisburg 1981 Wilhelm-Lehmbruck-Museum Duisburg (Hrsg.): Das Wilhelm-Lehmbruck-Museum Duisburg, Best.-Kat. Bearb. von Siegfried Salzmann. Recklinghausen 1981, S. 118

Halle 2005 Schneider, Katja (Hrsg.): Das schöpferische Museum. Eine Dokumentation zur Geschichte der Sammlung moderner Kunst 1908–1949. Best.-Kat. Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt. Bearb. von Andreas Hüneke. Halle (Saale) 2005, S. 256, 263

Hamburg 1960 Norddeutscher Rundfunk: Die Kunstsammlung des Norddeutschen Rundfunks. Hamburg 1960, o. S.

Hamburg 1969 Hofmann, Helga: Katalog der Meister des 20. Jahrhunderts in der Hamburger Kunsthalle. Best.-Kat. Hamburger Kunsthalle. Bearb. von Helga Hofmann und Janni Müller-Hauck. Hamburg 1969, S. 18

Hamburg 1998 Wald, Hubertus und Renate (Hrsg.): Die Sammlung Hubertus und Renate Wald. Best.-Kat. Bearb. von Hartwig Altenmüller. Hamburg 1998, S. 109, 111

Hamburg 2010 Gaßner, Hubertus/Schneede, Uwe (Hrsg.): Die Sammlungen der Hamburger Kunsthalle. Die Gemälde der Klassischen Moderne. Bd. IV. Best.-Kat. Hamburger Kunsthalle. Bearb. von Marcus Andrew Hurrtig. Köln/Hamburg 2010, S. 90–91

Hannover 1973 Schreiner, Harald (Hrsg.): Die Gemälde des neunzehnten und zwanzigsten Jahrhunderts in der Niedersächsischen Landesgalerie Hannover. II Bde. Best.-Kat. Niedersächsische Landesgalerie und Städtische Galerie Hannover. Bearb. von Ludwig Schreiner und Hans Nölter. München 1973, S. 88

Hannover 1979 Kunstmuseum Hannover/Sammlung Sprengel (Hrsg.): Kunstmuseum Hannover mit Sammlung Sprengel. Gemälde, Skulpturen, Aquarelle und Zeichnungen des 20. Jahrhunderts. Best.-Kat. Bearb. von Bernd Rau. Hannover 1979, S. 136

Hannover 1985 Landeshauptstadt Hannover (Hrsg.): Sprengel Museum Hannover. Malerei und Plastik des 20. Jahrhunderts. Best.-Kat. Bearb. von Magdalena M. Moeller. Hannover 1985, S. 295

Hannover 2003 Elger, Dietmar/Krempel, Ulrich (Hrsg.): Sprengel Museum Hannover. Malerei und Plastik. Bd. II. Best.-Kat. Bearb. von Dietmar Elger. Hannover 2003, S. 101

Mainz 1960 Pachen, Heinz und Hella: Sammlung Pachen. Deutsche Kunstwerke aus dem 20. Jahrhundert. Malerei, Graphik, Plastik. Best.-Kat. Bearb. von Hans Hofstätter. Mainz 1960, o. S.

Mainz 1991 Schwarzenau, Dieter/Haubrich, Joachim: Kunst im ZDF. Mainz 1991, S. 36 – 37

Regensburg 1993|a Museum Ostdeutsche Galerie Regensburg (Hrsg.): Gang durch die Sammlung. Gemälde, Skulpturen und Objekte. Best.-Kat. Bearb. von Gerhard Leistner. Regensburg 1993, S. 168

Regensburg 1993|b Museum Ostdeutsche Galerie Regensburg (Hrsg.): Von Chodowiecki bis zur Gegenwart. Eine Auswahl aus der Graphiksammlung. Best.-Kat. Bearb. von Ingrid Stilijanov-Nedo/Reiner R. Schmidt/Lutz Tittel. Regensburg 1993, S. 186–187

Regensburg 1997 Museum Ostdeutsche Galerie Regensburg (Hrsg.): Katalog der Schausammlung. Gemälde, Skulpturen, Plastiken und Objekte. Best.-Kat. Bearb. von Gerhard Leistner. Regensburg 1997, S. 106

Regensburg 2005 Stiftung Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg (Hrsg.): Erinnerung & Vision. 100 Meisterwerke der Sammlung. Best.-Kat. Bearb. von Gerhard Leistner und Ulrike Lorenz. Regensburg 2005, S. 125

Witten 1968 Nettmann, Wilhelm (Hrsg.): Kunstsammlung der Stadt Witten. Bd. I. Deutsche Malerei und Grafik seit 1900. Best.-Kat. Bearb. von Wilhelm Nettmann. Witten a. d. Ruhr 1968, S. 57

Auktions- und Lagerkataloge

Bassenge 1 Galerie Gerda Bassenge, Nr. 1.
Alte und Neue Kunst Teil 1. 11. Juni 1963. Los 832

Bassenge 12 Galerie Gerda Bassenge, Nr. 12.
Alte und Neue Kunst Teil 2. 6. Nov. 1968. Los 1190

Bassenge 22 Galerie Gerda Bassenge, Nr. 22.
Alte und Neue Kunst Teil 1. 7. Nov. 1973. Los 999

Bassenge 45 Galerie Gerda Bassenge, Nr. 45.
Alte und Neue Kunst Teil 2. 1. Juni 1985. Los 5154

Bassenge 53 Galerie Gerda Bassenge, Nr. 53.
Alte und Neue Kunst Teil 2. 3. Juni 1989. Los 5952

Bassenge 80 Galerie Gerda Bassenge, Nr. 80.
Kunst des 20. Jahrhunderts. 30. Nov. 2002. Los 6164

Bassenge 88 Galerie Gerda Bassenge, Nr. 88.
Kunst des 20. Jahrhunderts. 2. Dez. 2006. Los 6655, 6656, 6657, 6658

Bassenge 89 Galerie Gerda Bassenge, Nr. 89.
Kunst des 20. Jahrhunderts. 9. Juni 2007. Los 6671, 6672

Bassenge 90 Galerie Gerda Bassenge, Nr. 90.
Kunst des 20. Jahrhunderts. 1. Dez. 2007. Los 6862, 6863

Christie's 8053 Christie's London, Nr. 8053.
Post-War and Contemporary Art Day Auction. 15. Feb. 2012. Los 307

Dannenberg 96 Auktionshaus Reiner Dannenberg, Nr. 96.
4. Dez. 2004. Los 749

Dannenberg 97 Auktionshaus Reiner Dannenberg, Nr. 97.
9. Apr. 2005. Los 533

Fischer 407 Galerie Fischer Auktionen, Nr. 407.
17. Juni 2010. Los 138

Fischer 409 Galerie Fischer Auktionen, Nr. 409.
25. Nov. 2010. Los 14

Fischer 415 Galerie Fischer Auktionen, Nr. 415.
21. Nov. 2012. Los 1536

Grisebach 6 Villa Grisebach Auktionen, Nr. 6.
Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. 3. Juni 1988. Los 197

Grisebach 16 Villa Grisebach Auktionen, Nr. 16.
Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. 24. Nov. 1990. Los 360

Grisebach 19 Villa Grisebach Auktionen, Nr. 19.
Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. 1. Juni 1991, Los 335

Grisebach 25 Villa Grisebach Auktionen, Nr. 25.
Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. 30. Mai 1992. Los 358

Grisebach 28 Villa Grisebach Auktionen, Nr. 28.
Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. 28. Nov. 1992. Los 261, 280

Grisebach 44 Villa Grisebach Auktionen, Nr. 44.
Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. 27. Mai 1995. Los 304

Grisebach 64 Villa Grisebach Auktionen, Nr. 65.
Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. 6. Juni 1998. Los 326, 327

Grisebach 105 Villa Grisebach Auktionen, Nr. 105.
Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. 30. Nov. 2002. Los 360

Grisebach 113 Villa Grisebach Auktionen, Nr. 113.
Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. 28. Nov. 2003. Los 274, 275

Grisebach 123 Villa Grisebach Auktionen, Nr. 123.
Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. 27. Nov. 2004. Los 408

Grisebach 126 Villa Grisebach Auktionen, Nr. 126.
Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. 4. Juni 2005. Los 325, 747

Grisebach 132 Villa Grisebach Auktionen, Nr. 132.
Third Floor, 26. Nov. 2005. Los 720

Grisebach 135 Villa Grisebach Auktionen, Nr. 135.
Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. 27. Mai 2006. Los 296

Grisebach 142 Villa Grisebach Auktionen, Nr. 142.
Third Floor. 2. Dez. 2006. Los 821

Grisebach 147 Villa Grisebach Auktionen, Nr. 147.
Third Floor. 9. Juni 2007. Los 844

Grisebach 153 Villa Grisebach Auktionen, Nr. 153.
Third Floor. 1. Dez. 2007. Los 856

Grisebach 158 Villa Grisebach Auktionen, Nr. 158.
Third Floor. 31. Mai 2008. Los 829

Grisebach 171 Villa Grisebach Auktionen, Nr. 171.
Third Floor. 28. Nov. 2009. Los 823

Grisebach 191 Villa Grisebach Auktionen, Nr. 191.
Kunst nach 45. 25. Nov. 2011. Los 421

Grisebach 251 Villa Grisebach Auktionen, Nr. 251.
Moderne Kunst. 27. Nov. 2015. Los 657

Grisebach 269 Villa Grisebach Auktionen, Nr. 269.
Third Floor. 3. Dez. 2016. Los 1047

Hauswedell & Nolte 319 Hauswedell & Nolte, Nr. 319,
Kunst Nach 1945. 5. Juni 1996. Los 58, 59

Hauswedell & Nolte 463 Hauswedell & Nolte, Nr. 463.
Kunst nach 1945. 9. Juni 2015. Los 669

Historia 106 Historia Auktionshaus, Nr. 106.
2./3. Dez. 2011. Los 1008

Karl & Faber 242 Karl & Faber Kunstauktionen, Nr. 242.
Moderne und Zeitgenössische Kunst. 10. Dez. 2011. Los 839, 840

Karl & Faber 269 Karl & Faber Kunstauktionen, Nr. 269.
Moderne Kunst. 10. Juni 2016. Los 637

Ketterer 262 Ketterer-Kunst, Nr. 262.
Moderne & Gegenwart. 7. Dez. 2001. Los 40

Ketterer 278 Ketterer-Kunst, Nr. 278.
Alte Kunst und Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts mit Werken der Sammlung Wolfgang Frankenstein. 28. März 2003. Los 142

Lehr 45 Auktionshaus Dr. Irene Lehr, Nr. 45.
Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. 29. Oktober 2016. Los 108, 109

Lempertz 469 Math. Lempertz'sche Kunstversteigerung,
Nr. 469. Kunst des XX. Jahrhunderts. 19. Juni 1962. Los 97, 98

Lempertz 581 Math. Lempertz'sche Kunstversteigerung,
Nr. 581. Kunst des 20. Jahrhunderts. 3./4. Dez. 1980. Los 111

Lempertz 639 Math. Lempertz'sche Kunstversteigerung,
Nr. 639. Kunst des 20. Jahrhunderts. 6. Juni 1989. Los 89

Lempertz 650 Math. Lempertz'sche Kunstversteigerung, Nr. 650. Kunst des 20. Jahrhunderts. 26. Mai 1990. Los 660

Lempertz 841 Kunsthaus Lempertz, Nr. 841. Zeitgenössische Kunst. 28. Mai 2003. Los 81

Lempertz 851 Kunsthaus Lempertz, Nr. 851. Sammlung Heinrich Vetter. 13. Dez. 2003. Los 121, 294 [zugl. Ausst.-Kat. Mannheim 2003]

Lempertz 858 Kunsthaus Lempertz, Nr. 858. Zeitgenössische Kunst. 4. Juni 2004. Los 86

Lempertz 868 Kunsthaus Lempertz, Nr. 868. Zeitgenössische Kunst. 3. Dez. 2004. Los 131, 132

Lempertz 876 Kunsthaus Lempertz, Nr. 876. Zeitgenössische Kunst. 10. Juni 2005. Los 67

Lempertz 890 Kunsthaus Lempertz, Nr. 890. Zeitgenössische Kunst. 2. Juni 2006. Los 64

Neumeister 1991 Neumeister Kunstauktionen. Kunst des 20. Jahrhunderts. 23. Nov. 1991. Los 46

Pohl 12 Galerie Pohl, 12. Pankower Kunstauktion, Malerei, Graphik, Skulptur, 8. Nov. 2003, Los 66

Reiss & Sohn 140 Reiss & Sohn Auktionen, Nr. 140. Alte und Neue Kunst. 29. Okt. 2010. Los 558

Rosen 39 Gerd Rosen Auktionen, Nr. 39. Alte und Neue Kunst. 6. Nov. 1962. Los 1060

Sotheby's 1991 Sotheby's Berlin. Deutsche Kunst des 20. Jahrhunderts. 30. Mai 1991. Los 99

Stahl 303 Auktionshaus Stahl, Nr. 303. Gemälde, Graphik, Zeichnungen, Möbel, Dekoration (...) 16. Apr. 2011. Los 210

Sturies 32 Dr. Andreas Sturies, Moderne Kunstauktionen, Nr. 32. Moderne und Zeitgenössische Kunst. 15. Nov. 2014. Los 320

Van Ham 311 Van Ham Kunstauktionen, Nr. 311. Moderne Kunst. 6. Juni 2012. Los 320

Weinmüller 116 Auktion Weinmüller, Nr. 116, Aukt.-Kat. 124. 26. – 28. Nov. 1968. Los 2283

Zeller 122 Auktionshaus Michael Zeller, Nr. 122. Internationale Bodensee-Kunstauktion. 19. Sept. 2014. Los 1350

Haas 1980 Galerie Michael Haas: Lagerkatalog Frühjahr 1980. Berlin 1980, o. S.

Literatur und Quellenverzeichnis

Primär- und Sekundärliteratur

AdK 1960 Akademie der Künste (Hrsg.): Akademie der Künste. Die Mitglieder und ihr Werk. Berlin 1960

AdK 1969 Dies. (Hrsg.): Kunst in Berlin 1945 bis heute. Literatur, Theater, Film, Foto, Musik, Malerei, Skulptur, Architektur. Stuttgart 1969

AdK 1970 Dies. (Hrsg.): Akademie der Künste 1960 – 1970. Berlin 1970

AdK 1981 Dies. (Hrsg.): *Kunstpreis Berlin*. Berlin 1981

AdK 1987 Dies. (Hrsg.): Akademie der Künste 1979 – 1987. Die Mitglieder und ihr Werk. Berlin 1987

AGH 2006 Der Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin (Hrsg.): Galerie der Ehrenbürger. Berlin 2006

Ahlheit 1980 Ahlheit, Horst: *Von der ›befreiten Kunst‹ zur ›freien‹ Kunst. Skizze zur Kunstpolitik in Deutschland. Ausstellungen 1945 – 1949*. In: Frankfurter Kunstverein 1980, S. 36–46

Ahrens 1983 Ahrens, Rolf: Die Kunstauktion/Die Weltkunst. Jahrgänge 1–50. Verzeichnis von sämtlichen veröffentlichen Aufsätzen. Hamburg 1983

AKL 1997 Allgemeines Künstlerlexikon. München/Leipzig 1997. Bd. 16

Alt 1971 Alt, Robert: Bilderatlas zur Schul- und Erziehungsgeschichte. Bd. 2: Von der Französischen Revolution bis zum Beginn der großen sozialistischen Oktoberrevolution. Berlin 1971

Andreas-Friedrich 1962 Andreas-Friedrich, Ruth: Schauplatz Berlin. Ein deutsches Tagebuch. München 1962

Appel 1999 Appel, Susanne: Reisen im Nationalsozialismus. Eine rechtshistorische Untersuchung, Diss. Rostock 1999

Arend 2009 Arend, Sabine: Studien zur deutschen kunsthistorischen *Ostforschung* im Nationalsozialismus. Die Kunsthistorischen Institute an den (Reichs-) Universitäten Breslau und Posen und ihre Protagonisten im Spannungsfeld von Wissenschaft und Politik. Diss. Berlin 2009

Atlantis 1951 Atlantis-Verlag (Hrsg.): Das Atlantisbuch der Kunst. Eine Enzyklopädie der Bildenden Künste. Zürich 1951

August 1973 August, Wolf-Eberhard: Die Stellung der Schauspieler im Dritten Reich. Versuch einer Darstellung der Kunst- und Gesellschaftspolitik in einem totaliären Staat am Beispiel des *Berufsschauspielers*. Diss. München 1973

Ausstellungsführer WuWA 1929 Ausstellungsführer Wohnung und Werkraum. Werkbundausstellung in Breslau 1929, 15. Juni bis 15. September. Breslau 1929

Bätschmann 1992 Bätschmann, Oskar: *Édouard Manet, Paul Cezanne: Maler des modernen Lebens?*. In: Wagner 1992a, S. 135–151

Bauer 1976 Bauer, Hermann (Hrsg.): Die Grosse Enzyklopädie der Malerei. Maler, Grafiker, Epochen, Stile, Museen der Welt. Freiburg/Basel/Wien 1976. Bd. 2

Baumgarten 1988 Akademie der Künste: Paul Baumgarten. Bauten und Projekte 1924 – 1981, Ausst.-Kat. Akademie der Künste. Berlin 1988

Bazin 1964 Bazin, Germain u. a. (Hrsg.): Kindlers Malerei-Lexikon. Zürich 1964. Bd. 1

BBK 1980 Berufsverband Bildender Künstler Berlins: 30 Jahre Berufsverband Bildender Künstler Berlins, Ausst.-Kat. Staatliche Kunsthalle Berlin. Berlin 1980

Becker 2008 Becker, Niklas: Juro Kubicek. Metamorphosen der Linie. Diss. Berlin 2008

Beisiegel 2014 Beisiegel, Silke: Künstlerbefragung zu maltechnischen Angaben. Zwischen 1899 und 1938 im Schlesischen Museum der Bildenden Künste zu Breslau. München 2014

Benz/Graml/Weiß 1997 Benz, Wolfgang/Graml, Hermann/Weiß, Hermann (Hrsg.): Enzyklopädie des Nationalsozialismus. 2. Aufl. München 1997

Berlin Almanach 1947 Oschilewski, Walther G./Blanvalet, Lothar (Hrsg.): Berlin Almanach 1947. Berlin 1946

Berlin Almanach 1948 Oschilewski, Walther G./Blanvalet, Lothar (Hrsg.): Berlin Almanach 1948. Berlin 1948

Berliner Kulturkollektiv 1946 Berliner Kulturkollektiv 1946: Masken, Träume und Visionen. Ausst.-Kat. Ausstellungsraum und Einrichtungshaus *Die Heimgestalter*. Berlin 1946

Berlinische Galerie 1988 Berlinische Galerie e. V./Museumspädagogischer Dienst Berlin (Hrsg.): Zwiesprache. Photographen sehen Künstler, Berlin 1988

Bertram 1997 Bertram, Thomas: *Weltkrieg 1939 – 1945*. In: Benz/Graml/Weiß 1997, S. 322 – 329

Bezirksamt Steglitz 1995 Bezirksamt Steglitz von Berlin – Abteilung Volksbildung, Kunstamt (Hrsg.): Allesneu. 50 Jahre Kriegsende in Steglitz. Ausst.-Kat. Kunstamt Steglitz. Berlin 1995

BDI 1953 Tagungsband des Kulturkreis im Bundesverband der Deutschen Industrie, Jahrestagung München 28. – 30. Sept. 1953. Bergisch Gladbach 1953

Białostocki 1966 Białostocki, Jan: Stil und Ikonographie. Studien zur Kunstwissenschaft, Dresden 1966

Blühm/Feuß 1999 Blühm, Andreas/Feuß, Axel: Museum Ostdeutsche Galerie Regensburg. Hrsg. von der Stiftung Ostdeutschen Galerie Regensburg. München/London/New York 1999

Blume 1991 Robert Rehfeldt. Malerei, Visuelle Poesie, Mail-Art, Grafik, Objekte, Video, Ausst.-Kat. Ephraim-Palais Berlin, Berlin 1991

BMVBS 2011 Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (Hrsg.): Geschichte der Kunst am Bau in Deutschland. Berlin 2011

BMVBS 2012 Ders. (Hrsg.): Kurzdokumentation von 200 Kunst-am-Bau-Werken im Auftrag des Bundes seit 1950. BMVBS-Online-Publikation 25/2012

Boll 1978 Boll, Walter: Ostdeutsche Galerie Regensburg. Braunschweig 1978

Bonnke 2007 Bonnke, Manuela: Kunst in Produktion. Bildende Kunst und volkseigene Wirtschaft in der SBZ/DDR. Diss. Köln/Weimar/Wien 2007

Bopp 2009 Bopp, Petra: Fremde im Visier. Fotoalben aus dem Zweiten Weltkrieg. Ausst.-Kat. Stadtmuseum Oldenburg/Münchener Stadtmuseum/historisches museum frankfurt/Jena-Kultur – Stadtmuseum. Bielefeld 2009

Boyken 1984 Boyken, Immo: Egon Eiermann 1904 – 1970. Bauten und Projekte. Hrsg. von Wulf Schirmacher. Stuttgart 1984

Brade 2004 Brade, Johanna: Zwischen Künstlerbohème und Wirtschaftskrise. Otto Mueller als Professor der Breslauer Akademie 1919 – 1930. Görlitz 2004

Brandl-Risi 2013 Brandl-Risi, Bettina: BilderSzenen. Tableaux vivants zwischen bildender Kunst, Theater und Literatur im 19. Jahrhundert. Freiburg i. Br./Berlin/Wien 2013

Brant 1964 Brant, Sebastian: Das Narrenschiff. Übertr. von H. A. Junghans. Durchges. u. mit Anm. sowie e. Nachw. neu hrsg. von Hans-Joachim Mähl, Stuttgart 1964

Brenner 1963 Brenner, Hildegard: Die Kunstpolitik des Nationalsozialismus. Reinbek 1963

Breuer 1997 Breuer, Gerda (Hrsg.): Die Zähmung der Avantgarde. Zur Rezeption der Moderne in den 50er Jahren. Basel 1997

Breuer/Cepl-Kaufmann 2000 Breuer, Dieter/Cepl-Kaufmann, Gertrude (Hrsg.): Öffentlichkeit der Moderne – Die Moderne in der Öffentlichkeit. Das Rheinland 1945 – 1955. Vorträge des Interdisziplinären Arbeitskreises zur Erforschung der Moderne im Rheinland. Essen 2000, S. 445–459 (Düsseldorfer Schriften zur Neueren Landesgeschichte und Geschichte Nordrhein-Westfalens; Bd. 53)

Brockhaus 1935 Der große Brockhaus. Handbuch des Wissens in zwanzig Bänden. 15. völlig neubearb. Aufl. von Brockhaus' Konversations-Lexikon. Leipzig 1935. Bd. 20

Bucerius 1956 Bucerius, Gerd: Berlin-Woche in Bonn vom 22. – 28. Sept. 1956. Bonn 1956

Buchheim 1955 Buchheim, Lothar-Günter: Knaurs Lexikon moderner Kunst. München/Zürich 1955

Buggeln/Wildt 2014 Buggeln, Marc/Wildt, Michael: Arbeit im Nationalsozialismus. Oldenbourg 2014

Butlin 1982 Butlin, Evelyn Joll und Martin: L'opera completa di Turner 1830 – 1851. Mailand 1982

Dafova 1996 Dafova, Marina (Hrsg.): Fritz Böhme: Rudolf von Laban und die Entstehung des modernen Tanzdramas. Berlin 1996

Damus 1995 Damus, Martin: Kunst in der BRD 1945 – 1990. Funktionen der Kunst in einer demokratisch verfaßten Gesellschaft. Reinbek bei Hamburg 1995

Deutsche Adreßbuchgesellschaft 1915 Deutsche Adreßbuchgesellschaft: Adreßbuch für Breslau und Umgebung 1915 und Neuester Plan von Breslau und Umgebung. Breslau 1915

Deutsches Bühnenjahrbuch 1933 Deutsches Bühnenjahrbuch. Theatergeschichtliches Jahr- und Adressbuch. 44. Jg. Berlin 1933

Deutsches Bühnenjahrbuch 1934 Deutsches Bühnenjahrbuch. Theatergeschichtliches Jahr- und Adressbuch. 45. Jg. Berlin 1934

Deutsches Bühnenjahrbuch 1935 Deutsches Bühnenjahrbuch. Theatergeschichtliches Jahr- und Adressbuch. 46. Jg. Berlin 1935

Deutsches Bühnenjahrbuch 1936 Deutsches Bühnenjahrbuch. Theatergeschichtliches Jahr- und Adressbuch. 47. Jg. Berlin 1936

Deutsches Bühnenjahrbuch 1937 Deutsches Bühnenjahrbuch. Theatergeschichtliches Jahr- und Adressbuch. 48. Jg. Berlin 1937

Dietzel/Fischer u. a. 1992 Dietzel, Thomas/Fischer, Bernhard/Deutsches Litaraturarchiv: Deutsche literarische Zeitschriften 1945 – 1970. Ein Repertorium. Berlin 1992

Dobryden 2013 Dobryden, Paul: *G at the Berlin Lunapark*. In: Fest/Rahman/Yazdanpanah 2013, S. 116–122

Döge 2005 Döge, Ulrich: Kulturfilm als Aufgabe. Hans Cürlis (1889 – 1982). Berlin 2005

Doll/Heftrig/Peters/Rehm 2006 Doll, Nikola/Heftrig, Ruth/Peters, Olaf/Rehm, Ulrich (Hrsg.): Kunstgeschichte nach 1945. Kontinuität und Neubeginn in Deutschland. Köln 2006

Dreier 2010 Dreier, Rolf Paul: Der Totentanz – ein Motiv der kirchlichen Kunst als Projektionsfläche für profane Botschaften (1425 – 1650). Diss. Enschede 2010

DRM Karlshorst 2014 Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst: Katalog zur Dauerausstellung. Berlin 2014

Drobot 2015 Drobot, Marc: *Einführende Bemerkungen zur Sozialen Netzwerkanalyse am Beispiel der Leihgeberschaft ausgewählter Ausstellungen zwischen 1912 und 1964*. In: Panzer/Völz/Rehberg 2015, S. 43–60

Eickhoff 2004 Eickhoff, Beate: John Anthony Thwaites und die Kunstkritik der 50er Jahre. Diss. Weimar 2004

Emmel 1931 Emmel, Felix: Das Jüngste Gericht. Bewegungsdrama in sechs Bildern. Berlin 1931

Ewenz 2002 Ewenz, Gabriele Lieselotte (Hrsg.): Felix Hartlaub: In den eigenen Umriss gebannt. Kriegsaufzeichnungen, literarische Fragmente und Briefe aus den Jahren 1939 bis 1944. Frankfurt a. M. 2002

Faensen 1997 Faensen, Hubert: Geheimnisträger Hakeburg. Beispiel eines Funktionswandels: Herrensitz, Ministerresidenz, Forschungsanstalt, SED-Parteischule. Potsdam 1997

Fastert 2006 Fastert, Sabine: *Pluralismus statt Einheit. Die Rezeption von Wilhelm Pinders Generationenmodell nach 1945*. In: Doll/Heftrig/Peters/Rehm 2006, S. 51–66

Fastert 2010 Dies.: Spontaneität und Reflexion. Konzepte vom Künstler in der Bundesrepublik Deutschland von 1945 bis 1960. Berlin/München 2010

Fegert 2008 Fegert, Elke: Alexander Kanoldt und das Stilleben der Neuen Sachlichkeit. Diss. Hamburg 2008

Feist/Gillen/Vierneisel 1996 Feist, Günter/Gillen, Eckhart/Vierneisel, Beatrice (Hrsg.): Kunstdokumentation SBZ, DDR 1945 – 1990. Aufsätze, Berichte, Materialien. Köln 1996

Fest/Rahman/Yazdanpanah 2013 Fest, Karin/Rahman, Sabrina/Yazdanpanah, Marie-Noël (Hrsg.): Mies van der Rohe, Richter, Graeff & Co. Alltag und Design in der Avantgardezeitschrift G. Wien/Berlin 2013

Fischer-Defoy 1997 Fischer-Defoy, Christine: *...und die Vergangenheit sitzt immer mit am Tisch*. Dokumente zur Geschichte der Akademie der Künste (West) 1945/1954 bis 1993. Hrsg. von der Stiftung Archiv der Akademie der Künste. Berlin 1997

Fischer-Defoy 2001 Defoy-Fischer, Christine: *Kunst. Im Aufbau ein Stein*. Die Westberliner Kunst- und Musikhochschule im Spannungsfeld der Nachkriegszeit. Berlin 2001

Fleckner/Schieder/Zimmermann 2000 Fleckner, Uwe/Schieder, Martin/Zimmermann, Michael F. (Hrsg.): Jenseits der Grenzen. Französische und deutsche Kunst vom Ancien Règime bis zur Gegenwart. Festschrift für Thomas W. Gaethgens. Köln 2000

Flemig 1993 Flemig, Kurt: Karikaturisten-Lexikon. München 1993

Frankfurter Kunstverein 1980 Frankfurter Kunstverein (Hrsg.): Zwischen Krieg und Frieden. Gegenständliche und realistische Tendenzen in der Kunst nach 45. Ausst.-Kat. Frankfurter Kunstverein. West-Berlin 1980

Freund 1968 Freund, Gisèle: Photographie und bürgerliche Gesellschaft. Eine kunstsoziologische Studie. München 1968

Friedenthal 2013 Friedenthal, Antoinette: *Defining the Œuvre, Shaping the Catalogue Raisonné*. In: Großmann Ulrich G./ Krutisch, Petra (Hrsg.): The Challenge of the Object. Part 2: Congress Proceedings. Nürnberg 2013, S. 723–727

Friedrich/Prinzing 2013 Friedrich, Julia/Prinzing, Andreas (Hrsg.): *So fing man einfach an, ohne viele Worte*. Ausstellungswesen und Sammlungspolitik in den ersten Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg. Berlin/Boston 2013

Führer Jahrhundertfeier 1913 Amtlicher Führer Jahrhundertfeier der Freiheitskriege Breslau 1913. Führer durch die gesamte Ausstellung, durch Breslau und Umgebung. Hrsg. von der Ausstellungsleitung. Breslau 1913

Funk 2000 Funk, Gerald: *Zwischen Apokalypse und Arkadien. Zu den Bilderwelten Horst Langes im Dritten Reich*. In: LiLi. Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik 30 (2000), S. 107–117

Gebhardt 2004 Gebhardt, Volker: Das Deutsche in der deutschen Kunst. Köln 2004

Gerold 1956 Gerold, Karl Gustav: Deutsche Malerei in unserer Zeit. Wien/München/Basel 1956

Gillen 2002 Gillen, Eckhart: Schwierigkeiten beim Suchen der Wahrheit: Bernhard Heisig im Konflikt zwischen >verordnetem Antifaschismus< und der Auseinandersetzung mit seinem Kriegstrauma. Eine Studie zur Problematik der antifaschistischen und sozialistischen Kunst der SBZ/DDR 1945 – 1989. Diss. Berlin 2002

Gillen 2009 Gillen, Eckhardt: Feindliche Brüder? Der Kalte Krieg und die deutsche Kunst 1945 – 1990. Bonn 2009

Gillen/Schmidt 1989 Gillen, Eckhart/Schmidt, Diether (Hrsg.): Zone 5. Kunst in der Viersektorenstadt 1945 – 1951. Berlin 1989

Glaser 1985 Glaser, Hermann: Kulturgeschichte der Bundesrepublik Deutschland. Zwischen Kapitulation und Währungsreform 1945 – 1948. München/Wien 1985

GNM 1978 Archiv für Bildende Kunst Germanisches Nationalmuseum Nürnberg: Materialien 3: Dokumente zu Leben und Werk des Malers, Graphikers, Bühnenbildners, Designers und Publizisten Cuno Fischer 1914 – 1973. Ausst.-Kat. Germanisches Nationalmuseum Nürnberg. Nürnberg 1978

Goeschen 2001 Goeschen, Ulrike: Vom sozialistischen Realismus zur Kunst im Sozialismus. Die Rezeption der Moderne in Kunst und Kunstwissenschaft der DDR. Diss. Berlin 2001

Gödde/Lonitz 2000 Gödde, Christoph/Lonitz, Henri (Hrsg.): Walter Benjamin. Gesammelte Briefe 1938 – 1949. Frankfurt a. M. 2000, Bd. 6

Goldschmit 1968 Goldschmit, Rudolf: Hofmannsthal. Hannover 1968

Gorenflo 1989 Gorenflo, Roger (Hrsg.): Verzeichnis bildender Künstler von 1880 bis heute. ein biographisch-bibliographisches Nachschlagewerk zur Kunst der Gegenwart, Teil 2: H – P, 2. Aufl., Rüsselsheim a. M. 1989, S. 494

Grisebach 1948 Grisebach, August: *Über Photographie und Kunstverständnis*. In: Beiträge zur Kultur- und Rechtsphilosophie. Heidelberg 1948, S. 251–264

Grohmann 1951 Grohmann, Will: o. T. In: Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, o. S.

Grohmann 1953 Ders.: Zwischen den beiden Kriegen. Bd. 3: Kunst und Architektur. Berlin 1953

Grohmann 1958 Ders. (Hrsg.): Neue Kunst nach 1945. Köln 1958

Grohmann 1961 [1969] Ders.: o. T. In. Ausst.-Kat. Berlin 1969, S. 56–58

Grohmann 1966 Ders. (Hrsg.): Kunst unserer Zeit. Malerei und Plastik. Köln 1966

Gropius/Moholy-Nagy 1924 Die Bühne im Bauhaus, München 1924

Großmann/Krutisch 2013 Großmann, Ulrich G./Krutisch, Petra (Hrsg.): The Challenge of the Object. Part 2: Congress Proceedings. Nürnberg 2013 (32. Wissenschaftlicher Beiband zum Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums)

Günther 1980 Günther, Karl-Heinz: Quellen zur Geschichte der Erziehung. 9. Aufl. Berlin 1980

Hachtmann 2014 Hachtmann, Rüdiger: *Arbeit und Arbeitsfront: Ideologie und Praxis*. In: Buggeln/Wildt 2014, S. 87–106

Händler 1952 Händler, Gerhard: *Alexander Camaro*. In: Ausst.-Kat. Hannover 1952 u. a., o. S

Händler 1956 Ders.: Die Kunst unserer Zeit. Deutsche Maler der Gegenwart. Berlin 1956, Bd. 11

Haffmanns 2005 Haffmanns, Gerd (Hg.): Das dichterische Werk von Rainer Maria Rilke: Die Gedichte, die Prosa mit dem Roman *Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge*, Berlin 2005

Haftmann 1954 Haftmann, Werner: Malerei im 20. Jahrhundert. Teil 1. München 1954

Haftmann 1965 Ders.: Malerei im 20. Jahrhundert. Teil 1: Eine Entwicklungsgeschichte. 4. veränd. u. erw. Aufl. München 1965

Haftmann 1986 Ders.: Verfemte Kunst. Bildende Künstler der inneren und äußeren Emigration in der Zeit des Nationalsozialismus. Hrsg. von Roland Berthold. Köln 1986

Hahn 2007 Hahn, Darijana: Hugo Haase – Karussellkönig aus Winsen. Ehestorf 2007

Hamburger Kunsthalle 1979 Hamburger Kunsthalle (Hrsg.): Jahrbuch der Hamburger Kunstsammlungen. Bd. 24. 1979

Hartmann 1955 Hartmann, Johannes: Das Geschichtsbuch von den Anfängen bis zur Gegenwart. Hamburg 1955

Hartmann/Eggelin 1998 Hartmann, Anne/Eggelin, Wolfram: Sowjetische Präsenz im kulturellen Leben der SBZ und frühen DDR 1945 – 1953. Berlin 1998

Havlice 1977 Havlice, Patricia Pate: World Painting Index. Vol. I: Bibliography, paintings by unknown artists, painters and their works. Metuchen u. a. 1977

Havlice 1982 Dies.: World Painting Index. First Supplement 1973 – 1980, Vol. I: Bibliography, paintings by unknown artists, painter and their works. Metuchen u. a. 1982

HdK 2001 Hochschule der Künste Berlin (Hrsg.): *Kunst, im Aufbau ein Stein*. Die Westberliner Kunst- und Musikhochschulen im Spannungsfeld der Nachkriegszeit. Berlin 2001

Heck 1997 Heck, Thomas Leon: Weltkunst-Abbildungs-Index. 2. verb. u. wesentl. erw. Aufl. Tübingen 1997

Hefftner 1909 Hefftner, Paul: Ursprung und Bedeutung der Ortsnamen im Stadtkreise Breslau. Breslau 1909

Hein 2013 Hein, Verena: Werner Heldt 1904 – 1954. Leben und Werk. Diss. München 2013

Held 1980 Held, Jutta: *Die Kammer der Kulturschaffenden und der Schutzverband Bildender Künstler in der Berliner Kunstpolitik von 1945 bis 49*. In: BBK 1980. Berlin 1980

Held 1981 Dies.: Kunst und Kunstpolitik 1945 – 49. Kulturaufbau in Deutschland nach dem 2. Weltkrieg. Berlin 1981

Held 2003 Dies.: *Kunstgeschichte im ›Dritten Reich‹: Wilhelm Pinder und Hans Jantzen an der Münchener Universität*. In: Held/Papenbrock 2003, S. 17–59

Held/Papenbrock 2003 Held, Jutta/Papenbrock, Martin (Hrsg.): Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus. Göttingen 2003 (erschienen in der Schriftenreihe der Guernica-Gesellschaft Kunst und Politik, Bd. 5)

Hellwig 2005 Hellwig, Karin: Von der Vita zur Künstlerbiographie. Berlin 2005

Hellwig 2006 Hellwig, Karin: *Kontinuitäten in der biographischen Methode zur Zeit der NS-Diktatur und nach 1945*. In: Doll/Heftrig/Peters/2006, S. 39–50

Hemken 1997 Hemken, Kai-Uwe: *Geschichte wird Natur. Zum mythischen Denken in der bildenden Kunst der 50er Jahre*. In: Breuer 1997, S. 101–128

Hentzen 1958 Hentzen, Alfred: *Hamburger Kunsthalle. Erwerbungen 1951 – 1957*. In: Hamburger Kunsthalle und dem Museum für Kunst und Gewerbe: Jahrbuch der Hamburger Kunstsammlungen. Hamburg 1958, Bd. 3

Herloßsohn 1834 Herloßsohn, Karl: Damen Conversations Lexikon. Hrsg. im Verein mit Gelehrten und Schriftstellerinnen von C. Herloßsohn. Leipzig 1834. Bd. 2

Hermand 1986 Hermand, Jost: Kultur im Wiederaufbau. Die Bundesrepublik Deutschland 1945 – 1965. München 1986

Herrmann 2005 Herrmann, Hans-Christian von: Das Archiv der Bühne. Eine Archäologie des Theaters und seiner Wissenschaft. München 2005

HfBK 1959 Hochschule für Bildende Künste (Hrsg.): Hochschule für Bildende Künste Berlin-Charlottenburg. Berlin 1959

Hodonyi 2010 Hodonyi, Robert: Herwarth Waldens *Sturm* und die Architektur. Eine Analyse zur Konvergenz der Künste in der Berliner Moderne. Diss. Bielefeld 2010

Höcker 1964 Höcker, Karla: Gespräche mit Berliner Künstlern. Berlin 1964

Höcker 1966 Dies.: Die letzten und die ersten Tage. Berliner Aufzeichnungen 1945. Berlin 1966

Hölscher 2003 Hölscher, Petra: Die Akademie für Kunst und Kunstgewerbe zu Breslau. Wege einer Kunstschule 1791 bis 1932. Kiel 2003. Diss. Kiel 1997

Hölscher 2007 Dies.: *Die Breslauer Akademie für Kunst und Kunstgewerbe. Eine Stätte der Künstlerausbildung im ›Blinddarm Preußens‹*. In: Ruppert, Wolfgang/Fuhrmeister, Christian (Hrsg.): Zwischen Deutscher Kunst und internationaler Modernität. Formen der Künstlerausbildung 1918 – 1968. Weimar 2007, S. 137–145

Hofmann 1979 Hofmann, Werner: *Rahmenthemen – Wanderthemen? Für Jan Białostocki*. In: Hamburger Kunsthalle 1979, S. 7–32

Hoffmann 1865 Hoffmann, August. Plan Von Breslau: Und Den Angrenzenden Ortschaften Gabitz, Höfchen, Neudorf, Lehngruben, Huben, Morgenau, Zedlitz, Scheitnig. [Breslau]: Magistrat, 1865

Hoh-Slodcyk 1982 Hoh-Slodcyk, Christina: *Laudatio an A.C.* In: Zweites Deutsches Fernsehen: Alexander Camaro. Auswahl aus seinem Lebenswerk, Ausst.-Kat. Zweites Deutsches Fernsehen Mainz, Mainz 1982, S. 7–10

Hoh-Slodcyk 1997 Dies.: *Alexander Camaro*. In: AKL 1997

Hübner 1992 Hübner, Ralph (Hrsg.): Who is Who in der Bundesrepublik Deutschland. Zug 21992. Bd. 1

Hupka 1964 Hupka, Herbert (Hrsg.): Meine schlesischen Jahre. Erinnerungen aus sechs Jahrzehnten. München 196

ifa 2012 ifa/Gros, Ulrike/Preuss, Sebastian: German Art in São Paulo. German Art at the Biennial 1951 – 2012. Ostfildern 2012

Kaman 2001 Kaman, Donata: Theater der Maler in Deutschland und Polen. Diss. Münster u. a. 2001

Kandinsky 1926 Kandinsky, Wassily: Punkt und Linie zur Fläche. Beitrag zur Analyse der malerischen Elemente. München 1926

Kern 2013 Kern, Agnes: Studien zum bildnerischen Werk Alexander Camaros. Das *Hölzerne Theater* als Ort der Erinnerung. Magisterarbeit, Mainz 2013

Köhler 2006 Köhler, Martin: Dann kommt zusammen, macht Musik, singt und seid fröhlich. Die elektronische Musik Ernest Berks. Diss. Frankfurt a. M. 2006

Körner 2001 Körner, Burkhard: *Der Kanzlerbungalow von Sep Ruf in Bonn*. In: Bonner Geschichtsblätter, hrsg. vom Bonner Heimat- und Geschichtsverein und dem Stadtarchiv Bonn. Bonn 1999/2000 (2001). Bd. 49/5

Körner 2004 Ders.: *Der Kanzlerbungalow von Sep Ruf. Privates Wohnen und öffentliches Repräsentieren*. In: Droste, Magdalena/Hoffmann, Adolf (Hrsg.): Wohnformen und Lebenswelten im interkulturellen Vergleich. Frankfurt a. Main 2004, S. 81–98

Krause 1995 Krause, Markus: Galerie Gerd Rosen. Die Avantgarde in Berlin 1945 – 1950. Berlin 199

Krause 1996 Ders.: Galerie Bremer. Die frühen Jahre 1946 – 1952. Berlin 1996

Kretzschmar 2008 Kretzschmar, Harald: Paradies der Begegnungen. Der Künstlerort Kleinmachnow. Leipzig 2008

Kriechbaumer 2002 Kriechbaumer, Robert (Hrsg.): Der Geschmack der Vergänglichkeit. Jüdische Sommerfrische in Salzburg, Wien u. a. 2002

Kriegstagebuch OKW 1965 Schramm, Percy Ernst (Hrsg.): Kriegstagebuch des Oberkommandos der Wehrmacht (Wehrmachtsführungsstab) 1940 – 1945 geführt von Helmuth Greiner und Percy Ernst Schramm. Bd. 1: 1. August 1940 – 31. Dezember 1941. Bearb. von Hans-Adolf Jacobsen, Andreas Hillgruber, Walther Hubatsch, Percy Ernst Schramm. Frankfurt a. M. 1965. 4 Bde

Krüger 2015 Krüger, Charlotte: Mein Großvater, der Fälscher. Eine Spurensuche in der NS-Zeit. München 2015

Kürschner 1967 Kürschner, Joseph/Fergg-Frowein, Charlotte: Kürschners Graphikerhandbuch. Deutschland, Österreich, Schweiz, Illustratoren, Gebrauchsgraphiker, Typographen, 2. erw. Aufl. Berlin 1967

Kuhlmann 2003 Kuhlmann, Christiane: Bewegter Körper – mechanischer Apparat. Zur medialen Verschränkung von Tanz und Fotografie in den 1920er Jahren an den Beispielen von Charlotte Rudolph, Suse Byk und Lotte Jacobi. Diss. Frankfurt a. M. u. a. 2003

Kuhrmann 2011 Kuhrmann, Anke: *An der Grenze. Künstler aus Ost und West sehen die Mauer*. In: Kuhrmann/Liebermann/Dorgerloh 2011, S. 13–189

Kuhrmann/Liebermann/Dorgerloh 2011 Kuhrmann, Anke/Liebermann, Doris/Dorgerloh, Annette: Die Berliner Mauer in der Kunst. Bildende Kunst, Literatur und Film. Berlin 2011

Kuni 2006 Kuni, Verena: Der Künstler als ›Magier‹ und ›Alchemist‹ im Spannungsfeld von Produktion und Rezeption. Aspekte der Auseinandersetzung mit okkulten Traditionen in der europäischen Kunstgeschichte nach 1945 Eine vergleichende Fokusstudie – ausgehend von Joseph Beuys. Diss. Marburg 2006

Kunstkreis Hameln 1964 Kunstkreis Hameln: Das sechzehnte Jahr. Hameln 1964

Kunstkreis Hameln 1967 Ders.: Zehn Jahre Studio 1957 – 1967. Das neunzehnte Jahr. Hameln 1967

Kunstrat 1957 Deutscher Kunstrat (Hrsg.): Deutsche Kunstpreise 1946 – 1956. Eine Dokumentarische Übersicht. Mainz 1957

Kunstrat 1962 Ders. (Hrsg.): Deutsche Kunstpreise 1946 – 1961. Eine Dokumentarische Übersicht, 2. erg. Aufl. Mainz 1962

Lampugnani/Schneider 1994 Lampugnani, Vittorio Magnago/Schneider, Romana (Hrsg.): Moderne Architektur in Deutschland 1900 bis 1950. Expressionismus und Neue Sachlichkeit. Stuttgart 1994

Lange 1941 Lange, Horst: *Frontreise nach Rußland 1941.* In: Lange, Horst: Tagebücher aus dem Zweiten Weltkrieg. Hrsg. von Hans Dieter Schäfer. Mainz 1979

Leistner 2004/05 Leistner, Gerhard: *Zwischen Zirkus und Bordell. Camaros frühe Grafik in Breslau.* In: Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, 23–32

Leistner/Camaro 2004/05 Leistner, Gerhard/Camaro, Renata: *Biografie Alexander Camaro. Zwischen Breslau und Berlin.* In: Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, S. 10–21

Lenk 1991 Lenk, Elisabeth (Hrsg.): Die Badewanne. Ein Künstlerkabarett der frühen Nachkriegszeit. Berlin 1991

Lester 2008 Lester, Garry: Dance Representation at the NFSA. ohne Ort 2008

Liedtke 2013 Liedtke, Simone: Freiheit als Marionette Gottes. Der Gottesbegriff im Werk des Sprachphilosophen Bruno Liebrucks. Diss. Berlin/Boston 2013

Lindner 1998 Lindner, Hans: Der Reformpädagoge und Maler Richard Ott. Eine Quellenkundliche Analyse seines kunstpädagogischen und künstlerischen Konzepts. Diss. München 1998

Lütgens 1990 Lütgens, Annelie: *Kunst und Realität der Nachkriegszeit. Eine Verwechslungsgeschichte.* In: Kritische Berichte. Bd. 18, 1990, H. 4, S. 13–24

Maiser 2007 Maiser, Myriam: Der Streit um die Moderne im Deutschen Künstlerbund unter dem ersten Vorsitzenden Karl Hofer. Diss. Berlin 2007

Manning 2006 Manning, Susan: Ecstasy and the Demon. The Dances of Mary Wigman. Minnesota 2006

Marx 2006 Marx, Barbara (Hrsg.): Sammeln als Institution: von der fürstlichen Wunderkammer zum Mäzenatentum des Staates. München 2006

Marx/Georgsdorf 1985 Marx, Manfred/Georgsdorf, Heiner: 150 Jahre Kasseler Kunstverein. Eine Chronik. Kassel 1985

Mediavilla 2004 Mediavilla, Victor Herrero: Deutscher Biographischer Index, 3. kulm. u. erw. Ausgabe, München 2004

Meissner 2013 Meissner, Irene: Sep Ruf 1908 – 1982. Berlin 2013

Meißner 1997 Meißner, Günter u. a. (Hrsg.): Saur Allgemeines Künstlerlexikon. München/Leipzig 1997. Bd. 15

Merkert 1983 Merkert, Jörn. *Die Poesie des Grenzgängers. Zu den farbigen Tuschmalereien von Camaro.* In: Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, o. S

Merkert 1990 Ders.: *Der unstete Ort oder das unendliche Bewußtsein. Zu den Bildern der 80er Jahre von Alexander Camaro.* In: Ausst.-Kat. Berlin 1990|b, o. S.

Merkert 2004|a Ders.: Kunst die in Berlin entstand. Meisterwerke der Berlinischen Galerie. München/Berlin/London/New York 2004

Merkert 2004|b Ders.: *Camaro, der Zauberer.* In: Ausst.-Kat. Regensburg 2004/05, S. 39–41

Miller Lane 1994 Miller Lane, Barbara: *Die Moderne und die Politik in Deutschland zwischen 1919 und 1945.* In: Lampugnani/Schneider 1994, S. 225–249

Molzahn 1964 Molzahn, Ilse: Im Zeichen des Heiligen Nepomuk. In: Hupka 1964, S. 120–131

Müller H. 1986 Müller, Hedwig: Mary Wigman. Leben und Werk der grossen Tänzerin. Weinheim/Berlin 1986

Müller, J. 2005 Müller, Jürgen: Das Kabarett Kolibri 1930 – 1933 in Köln, Köln 2005

Müller, J. 2006 Müller, Jürgen: *›Wie Rembrandt zum Erzieher wurde‹. Der Künstler als Objekt bürgerlicher Rezeptions- und Sammlungsansprüche.* In: Marx 2006, S. 231–238.

Müller/Stöckemann 1993 Müller, Hedwig/Stöckemann, Patricia: *...jeder Mensch ist ein Tänzer.* Ausdruckstanz in Deutschland zwischen 1900 und 1945. Gießen 1993. [Begleitbuch zur Ausstellung *Weltfriede – Jugendglück* in der Akademie der Künste, 2. Mai – 13. Juni 1993]

Wulcklow-Müller 1929 Wulckow-Müller, Walter: Architektur 1900 – 1929 in Deutschland. Reprint und Materialien zur Entstehung. Neu hrsg. von Hans-Curt Köster. Königstein/Taunus 1999. Bd. 1 [Reprint der Blauen Bücher von 1929 – 1932]

Münkler 2009 Münkler, Herfried: Die Deutschen und ihe Mythen. Berlin 2009

Meyers Lexikon 1927 Meyers Lexikon. Bd. 6. 7. Aufl. in vollst. neuer Bearb. Leipzig 1927

Myers 1969 Myers, Bernard: McGraw-Hill Dictionary of Art. Vol. I: AA-Ceylon. London 1969

Nauhaus 2003 Nauhaus, Julia M.: Erich Kästners Phantasiekabinett. Variationen über Kunst und Künstler. Freiburg i. Br. 2003

NBK 1989 Neuer Berliner Kunstverein: 20 Jahre NBK. Das zweite Jahrzehnt. Berlin 1989

Nds. MB 1982 Niedersächsisches Ministerium für Bundesangelegenheiten (Hrsg.): Kulturpreis Schlesien des Landes Niedersachsen für 1982. Hannover 1982

Oberzaucher-Schüller 1992 Oberzaucher-Schüller, Gunhild (Hrsg.): Ausdruckstanz. Eine mitteleuropäische Bewegung der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Wilhelmshaven 1992

Oberzaucher-Schüller/Brandenburg/Woitas 2004 Oberzaucher-Schüller, Gunhild/Brandenburg, Daniel/Woitas, Monika (Hrsg.): Prima la danza! Festschrift für Sibylle Dahms. Würzburg 2004

Oestereich 2010 Oestereich, Christopher: *gute form* im wiederaufbau. Zur Geschichte der Produktgestaltung in Westdeutschland nach 1945. Diss. Berlin 2010

Orgel-Köhne 1980 Orgel-Köhne, Liselotte und Armin: Staatsbibliothek Berlin. Berlin 1980

Oschilewski 1946 Oschilewski, Walther G.: *Lebendige Kunst in Berlin*. In: Berlin Almanach 1947, S. 213 – 233

Panzer/Völz/Rehberg 2015 Panzer, Gerhard/Völz, Franziska/Rehberg, Karl-Siegbert (Hrsg.): Beziehungsanalysen. Bildende Kunst in Westdeutschland nach 1945. Akteure, Institutionen, Ausstellungen und Konstexte. Wiesbaden 2015

Papenbrock 1996 Papenbrock, Martin: Entartete Kunst, Exilkunst, Widerstandskunst in westdeutschen Ausstellungen nach 1945. Eine kommentierte Bibliographie. Weimar 1996

Papenbrock/Saure 2000 Papenbrock, Martin/Saure, Gabriele (Hrsg.): Kunst des frühen 20. Jahrhunderts in deutschen Ausstellungen. Teil II: Antifaschistische Künstler/innen in Ausstellungen der SBZ und der DDR. Eine kommentierte Bibliographie versehen mit einem Index verfolgter Künstlerinnen und Künstler. Weimar 2000

Payk 2008 Payk, Marcus M.: Der Geist der Demokratie. Intellektuelle Orientierungsversuche im Feuilleton der frühen Bundesrepublik: Karl Korn und Peter de Mendelssohn. München 2008

Perger 1929 Perger, Arnulf: Einortsdrama und Bewegungsdrama. Brünn 1929

Piggot 2011 Piggot, Jan: Feuer. *Das Element der Transformation*. In: Richter-Musso, Inés/Westheider, Ortrud/Philipp, Michael u. a. (Hrsg.): William Turner. Maler der Elemente. Ausst.-Kat. Bucherius Kunstforum, Hamburg/Muzeum Narodowe, Krakau/Turner Contemporary, Margate. München 2011, S. 201–205

Plato/Leh 1997 Plato, Alexander von/Leh, Almut: Ein unglaublicher Frühling. Erfahrene Geschichte im Nachkriegsdeutschland 1945 – 1949. Bonn 1997

Plato/Leh 2011 Dies.: Ein unglaublicher Frühling. Erfahrene Geschichte im Nachkriegsdeutschland 1945 – 1949. 2. Aufl. Bonn 2011

Pohl 1997 Pohl, Dieter: Nationalsozialistische Judenverfolgung in Ostgalizien 1941 – 1944. Organisation und Durchführung eines staatlichen Massenverbrechens. 2. Aufl. Oldenbourg 1997

Poppenberg 1988 Poppenberg, Gerhard (Hrsg.): El gran teatro del mundo. Spanisch/Deutsch = Das große Welttheater/Pedro Calderón de la Barca, Stuttgart 1988

Prase/Steinmetz 2002 Prase, Tilo/Steinmetz, Rüdiger: Dokumentarfilm zwischen Beweis und Pamphlet: Heynowski & Scheumann und Gruppe Katins. Leipzig 2002

Prinz 1984 Prinz, Friedrich (Hrsg.): Trümmerzeit in München. Kultur und Gesellschaft einer deutschen Großstadt im Aufbruch 1945 – 1949. Ausst.-Kat. Münchener Stadtmuseum. München 1984

Prinz 1983 Prinz, Ursula: *Die Brücke zum Unsichtbaren. Zu den späten Triptychen von Alexander Camaro*. In: Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, o. S.

Rasche 1995 Rasche, Stefan: Das Stilleben in der westdeutschen Malerei der Nachkriegszeit. Gegenständliche Positionen zwischen 1945 und 1963. Münster 1995

Raum 1977 Raum, Hermann: Die Bildende Kunst der BRD und Westberlins. Leipzig 1977

Rave 1987 Rave, Horst: Bau, Kunst, Verwaltung. Dokumentation Ergänzungsfonds des Bundes 1977 – 1984, hrsg. vom Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau. Karlsruhe 1987

Read 1964 Read, Herbert Edward: *Alexander Camaro*. In: Bazin, Germain u. a. (Hrsg.): Kindlers Malerei-Lexikon. Zürich 1964. Bd. 1

Read 1968 Ders.: A Concise History of Modern Painting, rev. and enl. ed. Norwich 1968

Read 1974 Ders.: A concise History of modern Painting, enl. and updated 3rd ed. New York 1974

Richter-Musso/Westheider/Philipp 2011 Richter-Musso, Inés/Westheider, Ortrud/Philipp, Michael u. a. (Hrsg.): William Turner. Maler der Elemente. Ausst.-Kat. Bucherius Kunstforum, Hamburg/Muzeum Narodowe, Krakau/Turner Contemporary, Margate. München 2011

Rickert 1977 Rickert, Johannes: *Das pädagogische Prinzip der Breslauer Kunstakademie (1900 – 1932)*. In: Wingler 1977, S. 204–219

Rieger 1992 Rieger, Claudia: *›Lebende Bilder‹* und *›Bewegte Plastik‹*. In: Oberzaucher-Schüller 1992, S. 367–376

Robison 2003 Robison, Andrew: *Kirchner Collector Kurt Feldhäusser*. In: Stauffer, Christine E. (Hrsg.): Festschrift für Eberhard W. Kornfeld zum 80. Geburtstag. Bern 2003, S. 251–262

Roh 1958 Roh, Franz: Geschichte der deutschen Kunst von 1900 bis zur Gegenwart, München 1958

Roh, F./Roh, J. 1968 Roh, Franz/Roh, Juliane: German Art in the 20th Century. New York 1968

Rosen 1947 Galerie Gerd Rosen: Almanach 1947. Berlin 1947

Rübel/Wagner/Wolff 2005 Rübel, Daniel/Wagner, Monika/Wolff, Vera (Hrsg.): Materialästhetik. Quellentexte zu Kunst, Design und Architektur. Berlin 2005

Ruppert/Fuhrmeister 2007 Ruppert, Wolfgang/Fuhrmeister, Christian (Hrsg.): Zwischen Deutscher Kunst und internationaler Modernität. Formen der Künstlerausbildung 1918 – 1968. Weimar 2007

SBPK 1988 Staatsbibliothek Preussischer Kulturbesitz: Mitteilungen. XX/1988. Berlin 1988

Schaefer 1979 Schaefer, Oda: *Lebensbild Horst Lange*. In: Schäfer 1979, S. 261–289

Schaefer 2012 Dies.: Auch wenn Du träumst, gehen die Uhren. Erinnerungen bis 1945 und aus der Nachkriegszeit. München 2012

Schäfer 1979 Schäfer, Hans Dieter (Hrsg.): Horst Lange. Tagebücher aus dem Zweiten Weltkrieg. Mit einem Lebensbild Horst Langes von Oda Schaefer, Mainz 1979

Schauer 1983|a L. S. [Lucie Schauer]: o. T. In: Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, o. S.

Schauer 1983|b Dies. *Die Welt als poetisches Labyrinth*. In: Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, o. S.

Schauer 1983|c Dies. *Die Welt zwischen Sein und Schein*. In: Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, o. S.

Schauer 1983|d Dies. *Begegnungen*. In: Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, o. S.

Schauer 1983|e Dies. *Die Welt der Chriffren und Symbole*. In: Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, o. S.

Schauer 1983|e Dies. *Die Welt als magische Anverwandlung*. In: Ausst.-Kat. Berlin 1983|b, o. S.

Schauer 1999 Dies.: Ende und Wende. Kunstlandschaft Berlin von 1945 bis heute, Regensburg 1999

Schauer 2004 Dies.: *Sinnbilder zwischen Leben und Tod. Camaros Spätwerk*. In: Ausst.-Kat. Regensburg 2004, S. 33–36

Scheibe 1977 Scheibe, Wolfgang: Die Reformpädagogische Bewegung 1900 – 1932. Eine einführende Darstellung. 6. erg. Aufl. Weinheim/Basel 1977

Scheyer 1961 Scheyer, Ernst: Die Kunstakademie Breslau und Oskar Moll. Würzburg 1961

Scheyer 1969 Ders.: o. T. In: Ausst.-Kat. Berlin 1969, S. 83

Schieder 2000 Schieder, Martin: *Renè Drouin und seine Ausstellung ‹Peintures et sculptures non figuratives en Allemagne d'aujourd'hui› 1955 in Paris*. In: Fleckner/Schieder/Zimmermann 2000, S. 180–200

Schieder 2005 Schieder, Martin: Im Blick des Anderen. Die deutsch-französischen Kunstbeziehungen 1945 – 1959. Berlin 200

Schieder/Ewig 2006 Schieder, Martin/Ewig, Isabelle (Hrsg.): In die Freiheit geworfen. Positionen zur deutsch-französischen Kunstgeschichte nach 1945, Berlin 200

Schieder/Kitschen/Collombat 2011 Schieder, Martin/Kitschen, Frederike/Collombat, Sophie (Hrsg.): Art Vivant. Quellen und Kommentare zu den deutsch-französischen Kunstbeziehungen 1945 – 1960, Berlin 2011

Schirmer 1984 Schirmer, Wulf (Hrsg.): Egon Eiermann 1904 – 1970. Bauten und Projekte. Stuttgart 1984

Schlemmer 1924 Schlemmer, Oskar: *Mensch und Kunstfigur*. In: Gropius/Moholy-Nagy 1924, S. 7–24

Schlesisches Museum Görlitz 2004 Stiftung Schlesisches Museum zu Görlitz (Hrsg.): Werkstätten der Moderne. Lehrer und Schüler der Breslauer Akademie 1903 – 1932. Halle/Saale 2004

Schmidt 2011 Schmidt, Philip Peter: Ist Kunst Erfindung? Ateliergespräche. Potsdam 2011

Schmied 1966 Schmied, Wieland: Wegbereiter zur modernen Kunst. 50 Jahre Kestner-Gesellschaft. Hannover 1966

Schmied 1974 Ders.: Malerei nach 1945 in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Frankfurt a. M./Wien/Berlin 1974

Schmitt 1904 Schmitt, Eduard (Hrsg.): Handbuch der Architektur. Teil IV: Entwerfen, Anlage und Einrichtung der Gebäude. Bd. 6: Zirkus- und Hippodromgebäude. Stuttgart 1904

Schneider 2005 Schneider, Katja (Hrsg.): Das schöpferische Museum. Eine Dokumentation zur Geschichte der Sammlung moderner Kunst 1908 – 1949. Best.-Kat. Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt. Bearb. von Andreas Hüneke. Halle (Saale) 2005

Schöne 2016 Schöne, Dorothea: Freie Künstler in einer freien Stadt. Die amerikanische Förderung der Berliner Nachkriegsmoderne. Diss. Berlin/Boston 2016

Schroedter 2004 Schroedter, Stephanie: *Der Tanz bei den Salzburger Festspielen. Zufälle, Zwischenfälle, und glückliche Fügung*. In: Oberzaucher-Schüller/Brandenburg/Woitas 2004, S. 425–473

Schröter 2006 Schröter, Kathleen: *Kunst zwischen den Systemen. Die Allgemeine Deutsche Kunstausstellung 1946 in Dresden*. In: Doll/Heftrig/Peters/Rehm 2006, S. 209–237

Schütt 1975 Schütt, Franz Theodor: *In Memoriam Paul Reißert*. In: Pommern. Kunst, Geschichte, Volkstum, 13/1975, H. 3, 1975, S. 40

Schweers 1981 Schweers, Hans F.: Gemälde in deutschen Museen. Katalog der in der Bundesrepublik Deutschland ausgestellten Werke, Teil 1: A – K, München 1981

Schweers 1994 Ders.: Gemälde in deutschen Museen. Katalog der ausgestellten und depotgelagerten Werke, Teil 1: Künstler und ihre Werke A – F, 2., aktual., erheblich erw. und verb. Ausg., München 1994

Schweers 2002 Ders.: Gemälde in deutschen Museen. Katalog der ausgestellten und depotgelagerten Werke, Teil 1: Künstler und ihre Werke A – F, 3., aktual., und erw. Ausg., München 2002

Schweers 2005 Ders.: Gemälde in deutschen Museen. Katalog der ausgestellten und depotgelagerten Werke, Teil 1: Künstler und ihre Werke A – G, vierte aktual. u. erw. Aufl., München 2005

Schweers 2008 Ders.: Gemälde in Museen. Deutschland, Österreich, Schweiz; Katalog der ausgestellten und depotgelagerten Werke, Teil 1: Künstler und ihre Werke A – Ha, 5., aktualisierte und erw. Aufl., München 2008

Senat von Berlin 1961 Der Senat von Berlin (Hrsg.): Berlin. Kampf um Freiheit und Selbstbehauptung 1945 – 1946. 2. erg. und erw. Aufl. Berlin 1961

Seuphor/Zeller 1957 Seuphor, Michael/Zeller, Alfred: Knaurs Lexikon abstrakter Malerei. Mit einer ausführlichen Darstellung der Geschichte der abstrakten Malerei. München/Zürich 1957

Simons 1998 Simons, Gerd: *›das extremste […] was köln je gesehen hat‹. Die ›moderne galerie‹ und die künstlerische Avantgarde in Köln 1945 – 1951*. In: Geschichte in Köln. Zeitschrift für Stadt- und Regionalgeschichte. Heft 43, August 1998, S. 105–121

Simons 2000 Simons, Gerd: *Anspruch auf Öffentlichkeit. Die moderne galerie und ihr avantgardistisches Programm in der Kölner Nachkriegszeit*. In: Breuer/Cepl-Kaufmann 2000, S. 445–459

Skutsch 1948 Skutsch, Karl Ludwig: Europäische Legende. Wiesbaden 1948

Skutsch 1951 Ders.: o. T. In: Ausst.-Kat. Berlin 1951|b, o. S.

Skutsch 1957 Ders.: o. T. In: Ausst.-Kat. Berlin/Duisburg 1957, o. S.

SMPK 1968 Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz: Die Galerie des 20. Jahrhunderts Berlin 1945 – 1968. Berlin 1968

SMPK 1985 Nationalgalerie SMPK (Hrsg.): Kunst in der Bundesrepublik 1945 – 1985. Ausst.-Kat. Nationalgalerie Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz Berlin. Berlin 1985

Städelsches Kunstinstitut 1986 Raumkonzepte. Konstruktivistische Tendenzen in Bühnen- und Bildkunst 1910 – 1930. Ausst.-Kat. Städtische Galerie im Städelschen Kunstinstitut Frankfurt a. M. 1986

Stalder 1996 Stalder, Helmut: *Hieroglyphen-Entzifferung und Traumdeutung der Großstadt. Zur Darstellungsmethode in den ›Städtebildern‹ Siegfried Kracauers*. In: Volk 1996, S. 131–156

Statistisches Amt Breslau 1933 Statistisches Amt der Stadt Breslau: Kleines statistisches Taschenbuch für die Stadt Breslau 1933. Breslau 1933

Stauffer 2003 Stauffer, Christine E. (Hrsg.): Festschrift für Eberhard W. Kornfeld zum 80. Geburtstag. Bern 2003

Steingräber 1967 Steingräber, Erich: Der Bungalow. Wohn- und Empfangsgebäude für den Bundeskanzler in Bonn. Pfullingen 1967

Steinkamp 2008 Steinkamp, Maike: Das unerwünschte Erbe. Die Rezeption *Entarteter* Kunst in Kunstkritik, Ausstellungen und Museen der SBZ und Frühen DDR. Diss. Berlin 2008

Störtkuhl 2013 Störtkuhl, Beate: Moderne Architektur in Schlesien 1900 bis 1939. Baukultur und Politik. München 2013

Streim 2008 Streim, Gregor: Das Ende des Anthropozentrismus. Anthropologie und Geschichtskritik in der deutschen Literatur zwischen 1930 und 1950. Berlin/New York 2008

Sturm 1982 Sturm, Peter: Kunst im Kanzleramt. Helmut Schmidt und die Künste. München 1982

Theunissen 1946 Theunissen, Gert H.: *Alexander Kamaroff*. In: Ausst.-Kat. Berlin 1946|a, o. S.

Theunissen 1948 Ders.: *Um die Freiheit des Geistes. Berlin und die Bildende Kunst*. In: Berlin Almanach 1948, S. 245–273

Thumser 2002 Thumser, Regina: *Jüdische Künstler bei den Salzburger Festspielen*. In: Kriechbaumer 2002, S. 335–355.

Turner 1996 Turner, Jane: The Dictionary of Art. Vol. I: A to Ackermann. London u. a. 1996

Ulrich 1985 Ulrich, Paul S.: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biographischen Eintragungen und Abbildungen im Deutschen Bühnenjahrbuch. Berlin 1985, Bd. 1

Ullrich 2010 Ullrich, Wolfgang (Hrsg.): Macht zeigen. Kunst als Herrschaftsstrategie. Ausst.-Kat. Deutsches Historisches Museum. Berlin 2010

Vesper 1978 Vesper, Ekkehart (Hrsg.). Festgabe zur Eröffnung des Neubaus in Berlin. Staatsbibliothek Preussischer Kulturbesitz. Wiesbaden 1978

Viedma 1992 Viedma, Elisabeth: Alexander Camaro. L'homme et l'œuvre. Université de Toulouse Le Mirail. Toulouse 1992

Vierneisel 1995 Vierneisel, Beatrice: *›Nach 12 Jahren …‹. Die bildende Kunst im Bezirk Steglitz 1945 – 1950*. In: Bezirksamt Steglitz 1995, S. 99–117

Völker 2010 Völker, Klaus: Kabarett der Komiker. München 2010

Vogt 1972 Vogt, Paul: Geschichte der deutschen Malerei im 20. Jahrhundert. Köln 1972

Volk 1996 Volk, Andreas (Hrsg.): Siegfried Kracauer. Zum Werk des Romanciers, Feuilletonisten, Architekten, Filmwissenschaftlers und Soziologen. Zürich 1996

Vollmer 1953 Vollmer, Hans (Hrsg.): Allgemeines Künstlerlexikon der Bildenden Künstler des XX. Jahrhunderts. Bd. 1: A-D. Leipzig 1953

Vossler 2005 Vossler, Frank: Propaganda in die eigene Truppe. Die Truppenbetreuung in der Wehrmacht 1939 – 1945. Diss. Paderborn u. a. 2005

Wagner 1992|a Wagner, Monika (Hrsg.): Moderne Kunst 1. Das Funkkolleg zum Verständnis der Gegenwartskunst. Reinbek 1992

Wagner 1992|b Wagner, Monika (Hrsg.): Moderne Kunst 2. Das Funkkolleg zum Verständnis der Gegenwartskunst. Reinbek 1992

Walsdorf 2010 Walsdorf, Hanna: Bewegte Propaganda. Politische Instrumentalisierung von Volkstanz in den deutschen Diktaturen. Diss. Würzburg 2010

Walter-Ris 2003 Walter-Ris, Anja: Die Geschichte der Galerie Nierendorf. Kunstleidenschaft im Dienst der Moderne. Berlin/New York 1920 – 1995, Diss. Berlin 2003

Wick 1991 Wick, Rainer K. (Hrsg.): Das Neue Sehen. Von der Fotografie am Bauhaus zur Subjektiven Fotografie, München 1991

Wilhelmi 1996 Wilhelmi, Christoph: Künstlergruppen in Deutschland, Österreich und der Schweiz seit 1900. Ein Handbuch. Stuttgart 1996

Wilk 1988 Wilk, Barbara: *›Kunst am Bau‹* der Staatsbibliothek. Folge 3: Die Eingangshalle. In: SBPK 1988, S. 76–84

Wilmes 2012 Wilmes, Daniela: Wettbewerb um die Moderne. Zur Geschichte des Kunsthandels in Köln nach 1945. Diss. Berlin 2012

Wingler 1977 Wingler, Hans M. (Hrsg.): Kunstschulreform 1900 – 1933. Handbuch zur Ausstellung, Berlin 1977

Wisniewski 1993 Wisniewski, Edgar: Die Berliner Philharmonie und ihr Kammermusiksaal. Der Konzertsaal als Zentralraum. Berlin 1993

Wilton 1979 Wilton, Andrew: J.M.W. Turner. Leben und Werk. München 1979

WLB 1990 Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart (Hrsg.): Württembergische Landesbibliothek Stuttgart. Ein Führer durch ihre Geschichte und ihre Sammlungen. Stuttgart 1990

WLB 2010 Dies.: Berichte und Informationen aus der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart. 12/2010, H. 1

Wolfsburg 1961 Stadt Wolfsburg: junge stadt sieht junge kunst. malerei, graphik, plastik. Ausst.-Kat. Rathaus Wolfsburg. Wolfsburg 1961

Zanchetta 2015 Zanchetta, Alberto: Premio Lissone 1945 – 1967. Lissone 2015

Zedlitz-Neukirch 1837 Zedlitz-Neukirch, Leopold von: Der Preußische Staat in allen seinen Beziehungen. Eine umfassende Darstellung seiner Geschichte und Statistik, Geographie, Militairstaates, Topographie, mit besonderer Berücksichtigung der Administration. Bearb. von einem Vereine von Gelehrten und Freunden der Vaterlandskunde. Berlin 1837. Bd. 3

Zuschlag 2013 Zuschlag, Christoph: *Die theoretischen Diskurse über moderne Kunst in der Nachkriegszeit*. In: Julia Friedrich/Andreas Prinzing (Hrsg.): *So fing man einfach an, ohne viele Worte*. Ausstellungswesen und Sammlungspolitik in den ersten Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg. Berlin/Boston 2013, S. 18–25

Artikel in Zeitungen und Zeitschriften

Allensteiner Zeitung 1939 Klemer, Erich M.: *Zwei Tanzspiele von Alexander Kamaroff*. In: Allensteiner Zeitung, 09.03.1939

Arbeiter-Zeitung 1929 o.A.: Arbeiter-Zeitung für Schlesien und Oberschlesien. 11/1929. Nr. 137, 15./16.06.1929, S. 5

Athena 1947/48|c o.A.: o.T.
In: Athena. 2/1947/48, H. 10, S. 88–90

Athena 1948 o.A.: *Träume aus dem Zwischenreich*.
In: Athena, 2/1948, H. 7, S. 52

Berliner Börsen-Zeitung 1932 o.A.: o.T.
In: Berliner Börsen-Zeitung, 18.02.1932

Berliner Zeitung 1947|b Lüdecke, Heinz: *Stacheldraht und Strindberg. Starke Begabungen in der Galerie Schüler*.
In: Berliner Zeitung. 3/1947, Nr. 194, 22.08.1947, S. 3

Berliner Zeitung 1949 Berliner Zeitung, 5/1949, Nr. 121, 25.05.1949, S. 3

B.Z. am Mittag 1932|a o.A.: o.T. In: B.Z. am Mittag, 22.02.1932

B.Z. am Mittag 1932|b Münzer, Elise: Das ›Jüngste Gericht‹ als Tanzspiel. Matinee in der Volksbühne. In: B.Z. am Mittag, 23.02.1932

Colloquium 1949 Heldt, Werner: *Alexander Camaro*.
In: Colloquium. Zeitschrift für junge Akademiker. 3/1949, H. 1, S. 18–20

Das Kunstwerk 1946/47 K. H.: *Grafik 1946*.
In: Das Kunstwerk. 1/1946/47, H. 12, S. 55–57

Das Werk 1930 Hans: *Tänzerkongress und Totenmahl in München*. In: Das Werk. Architektur und Kunst. 17/1930, H. 9, S. 283–285

Der breslauische Erzähler 1880 R. R.: *Morgenau. ein Schwank, in Knittelwerfen*. In: Der breslauische Erzähler. Eine Wochenschrift, Bd. 1, Breslau 1880, S. 25–29

Der Kurier 1949 K. S.: *Mit angehaltenem Atem*.
In: Der Kurier. 03.06.1949

Der Spiegel 1949 o.A.: *Kalkweißer Mann auf dem Turmseil. Kunst per Fahrrad*. In: Der Spiegel, 16.06.1949, S. 29

Der Sturm 1930 Walden, Herwarth: *Bilder aus Odessa. Die Kinderstadt*. In: Der Sturm. Monatsschrift. Sonderheft: Sowjet-Union, 20/1930, H. 5/6. März und April, S. 57–58

Der Tagesspiegel 1947|b Redslob, Edwin: *Weihnachtsausstellungen*. In: Der Tagesspiegel, 14.12.1947

Der Tagesspiegel 1962 o.A.: o.T.
In: Der Tagesspiegel, Nr. 5173, 14.09.1962, S. 5

Der Tagesspiegel 1978 Ohff, Heinz: *Galerist der ersten Stunde*.
In: Der Tagesspiegel, Nr. 9876, 17.03.1978, S. 5

Deutsche Zeitung Stuttgart 1961 Thwaites, John Anthony: *Wirklichkeit und Traum. Alexander Camaro im Kunstverein Wolfsburg*.
In: Deutsche Zeitung Stuttgart. 16/1961, Nr. 61, 13.03.1961, S. 10

Die Bauverwaltung 1973 Leuschner, W.: *›Kunst am Bau‹ oder mehr als das?*. In: Die Bauverwaltung. 46/1973, Sept. 1973, S. 450–457

Die Form 1929|a Lotz, Wilhelm: *Werkbundausstellung ›Wohnung und Werkraum‹ Breslau*. In: Die Form: Zeitschrift für gestaltende Arbeit, 4/1929, H. 13, S. 357–360

Die Form 1929|b Hilberseimer, Ludwig: *›Wohnung und Werkraum‹. Ausstellung Breslau 1929*. In: Die Form. Zeitschrift für gestaltende Arbeit. 4/1929. H. 17, S. 451–452

Die Neue Zeitung 1950|b Grohmann, Will: *Kunst auf der Insel. Rückblick auf ein Jahr Kunst in Berlin*. In: Die Neue Zeitung (München), 10.07.1950

Die Neue Zeitung 1950|d Ra.: *Gemäldeausstellung für Studenten*. In: Die Neue Zeitung (Berlin). Nr. 174, 28.07.1950

Die Welt 1964|a P.[eter] L.[ufft]: o.T.
In: Die Welt. Nr. 75, 31.03.1964, S. 9

Die Welt 1964|b Wiegand, Wilfried: *Bahnbrecher wirken am stärksten. ›Deutsche Malerei heute‹ im Landesmuseum Schleswig-Holstein*. In: Die Welt, 01.06.1964

Die Weltkunst 1936 o.A.: *Ausstellungen der Woche*.
In: Die Weltkunst, 10/1936, Nr. 51/52, S. 5

Die Zeit 1951|b Hansen, Hans Jürgen: *Private Kunstwerbung*.
In: Die Zeit, Nr. 41, 11.10.1951, S. 5

Die Zeit 1952|e Heise, Carl Georg: *Im Geist der Gegenwart*.
In: Die Zeit. Nr. 26, 26.06.1952

DU 1966 P. L./W. R.: *Kunst in Berlin*. In: DU-Atlantis. Kulturelle Monatsschrift. 26/1966, H. 11, S. 875–894

Frankfurter Allgemeine Zeitung 1953 Haftmann, Werner: *Vom Standort der deutschen Kunst. Die Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes in Hamburg*. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 23.05.1953

Kunstblatt 1985 Heidrich, Hanspeter: *Senatsankäufe 1983 bis 1985. Ausstellung in der Staatlichen Kunsthalle Berlin*.
In: 48. Kunstblatt. Informationsmagazin über die Kunst in Berlin. 14/1985, Nr. 48, S. 25–29

Kunstblatt 1987 *Kunst Konzentriert. 750 Jahre Berlin*. Berliner Kunstblatt Sonderheft 1987, S. 228

Nacht-Express 1946 ns: *Tänzer wurde Maler*.
In: Nacht-Express. 2/1946, Nr. 142, 22.06.1946, o. S.

National-Zeitung 1948|b Söneland, S.[ophus]: *Kunst, Agonie und Wirklichkeit. Berliner Herbstausstellungen: Lowinski, Galerie Franz, Paul Strecker*. In: National-Zeitung (Berlin). 08.10.1948

National-Zeitung 1948|c Söneland, Sophus: *Heimstätte moderner Kunst. Das Museum auf der Moritzburg in Halle seiner Bestimmung übergeben*. In: National-Zeitung (Berlin). 10.10.1948

Neue Preussische Kreutz-Zeitung 1932 o.A.: *›Das Jüngste Gericht‹. Chorisches Tanzspiel in sozialistischer Aufmachung*.
In: Neue Preussische Kreutz-Zeitung, 23.02.1932

Neues Deutschland 1949 Lüdecke, Heinz: *Ein Besuch im Gespenstermilieu. ›Berliner Neue Gruppe‹, ›Junge Generation‹ und Alexander Camaro*. In: Neues Deutschland. 4/1949, Nr. 150, 30. Juni 1949, S. 3

Niederschlesische Tageszeitung 1936 N. N.: Niederschlesische Tageszeitung vom 11.03.1936

Nordschlesische Tageszeitung 1936 N. N.: Nordschlesische Tageszeitung vom 15.05.1936

Rheinische Zeitung 1948 Dr. Georgesko: *A. Camaro und C. Fischer*. In: Rheinische Zeitung. 03.11.1948

Sie 1946|b Oschilewski, Walther G.: *Brunnen der Schönheit. Moderne Graphik in einem Mappenwerk*. In: Sie. Nr. 55, 22.12.1946

Tägliche Rundschau 1948 Dymschitz, Alexander: *Über die formalistische Richtung in der deutschen Malerei. Bemerkungen eines Außenstehenden*. In: Tägliche Rundschau. 19.11.1948, S. 11

The Sunday Times Magazine 1965 o. A.: *Berlin. Uneasy island with the feeling of freedom*. In: The Sunday Times Magazin. 05. 09. 1965, S. 22

Wasmuths Monatshefte 1925 Konwiarz, Richard: *Die Neue Baukunst in Breslau*. In: Wasmuths Monatshefte für Baukunst, 11/1925, H. 4, S. 162

Wissenschaftliche Zeitschrift Weimar 1979 Šlapeta, Vladimír: *Die Architektur an der Akademie für Kunst und Kunstgewerbe in Breslau*. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar. 26/1979, H. 4/4, S. 400–404

AGH 2006 Der Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin (Hrsg.): Galerie der Ehrenbürger. Berlin 2006
https://www.parlamentberlin.de/C1257B55002AD428/vwContentbyKey/5793D0E8C724E136C1257BD4006E1E43/$FILE/Ehrenb%C3%BCrger_22.pdf
(URL zuletzt abgerufen am 13. 03. 2016, 13:28 Uhr)

Ansichtskarte Morgenau 1903 Ansichtskarte der Dorfstrasse in Morgenau mit den Bürgersälen beim Hochwasser Juli 1903, Besichtigt von ihrer Maj. der Kaiserin am 10. August 1903
http://fotopolska.eu/Wroclaw/u149911,ul_Rakowiecka.html?f=548227-foto
(URL zuletzt abgerufen am 10. 12. 2016, 21:52 Uhr)

BMVBS 2011 Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (Hrsg.): Geschichte der Kunst am Bau in Deutschland. Berlin 2011
http://d-nb.info/1013249054/34
(URL zuletzt abgerufen am 13. 03. 2016, 13:27 Uhr)

BMVBS 2012 Ders. (Hrsg.): Kurzdokumentation von 200 Kunst-am-Bau-Werken im Auftrag des Bundes seit 1950. BMVBS-Online-Publikation 25/2012
http://www.bbr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/BMVBS/Online/2012/DL_ON252012.pdf;jsessionid=3690D76E5D3A6A9AE4A5B8148EA9E6DD.live2051?__blob=publicationFile&v=2
(URL zuletzt abgerufen am 13. 03. 2016, 13:30 Uhr)

DTK Biografie Ulrich Kessler
https://www.sk-kultur.de/tanz/kessler_a.htm
(URL zuletzt abgerufen am 03. 09. 2015, 08:43 Uhr)

Fontaine 1947 Berlin Report, 1947 by Virginia Fontaine
https://www.fontaine.org/archive/selected-letters/berlin-report-1947/
(URL zuletzt abgerufen am 01. 03. 2017, 11:09 Uhr)

Fontaine 1951 1951 Diary by Virginia Fontaine transcribed by Claudia Fontaine Chidester, The Fontaine Archive, Austin, TX, 2010
https://www.fontaine.org/archive/diaries/1951-transcriptions-diary/
(URL zuletzt abgerufen am 25. 03. 2016, 10:11 Uhr)

Lester 2008 Lester, Garry: Dance Representation at the NFSA. ohne Ort 2008.
http://criticalpath.org.au/resource/national-film-sound-archive-research-lecture-dr-garry-lester/
(URL zuletzt abgerufen am 02. 07. 2015, 12:07 Uhr)

Morgenau 1908 Grundriß Konzerthaus Wappenhof, 1908 und Lageplan vom Grundstück Morgenau-Str. 14/16, 1908
http://wroclaw.fotopolska.eu/137671,foto.html
http://wroclaw.fotopolska.eu/137672,foto.html
(URL je zuletzt abgerufen am 03. 05. 2017, 17:40 Uhr)

NAA Elizabeth Wiener, National Archives of Australia (NAA), Passenger Records 1924 – 64, A12508, 21/4660, 13. 06. 1939, MS Strathaird
https://recordsearch.naa.gov.au/SearchNRetrieve/Interface/ListingReports/PassengerListing.aspx
(URL zuletzt abgerufen am 17. 11. 2017, 20:24 Uhr)

WLB 2010 Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart: Berichte und Informationen aus der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart. 12/2010, H. 1
URL http://www.wlb-stuttgart.de/fileadmin/user_upload/die_wlb/WLB-Forum/forum2010_1.pdf
(URL zuletzt abgerufen am 13. 03. 2016, 13:26 Uhr)

Archivquellen

Archiv der Alexander und Renata Camaro Stiftung
Nachlass Alexander Camaro
Nachlass Renata Camaro

Archiv Akademie der Künste (AdK)
AdK, Deutscher Künstlerbund, Nr. 124/3, 546/2, 616, 619/2
AdK, Film Akademie der Künste (1965), Nr. 33.3530
AdK, Verband Bildender Künstler, Nr. 1055
Hans-Scharoun-Archiv, Scharoun 493, 857, Scharoun 2836
AdK Mediensammlung, Bestand 33.3530

Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW)
BBAW, Nachlass Heinz Lüdecke

Archiv der Universität der Künste, Universitätsarchiv (UdK-Archiv)
Personalakte Alexander Camaro, Bestand 16 II 22 (vormals HdK-Archiv)
Fotonegativ-Archiv, Ewald Gnilka, Bestand 128, AR 26

Arquivo de Arte da Fundação Bienal de São Paulo
Alexander Camaro, Bienal de São Paulo. 1, Composição, Registro de obra, Sala Geral

Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur (BG)
Archiv der Galerie Ferdinand Möller (BG/GFM), C,III 1,195 – 1,247

Bundesarchiv Berlin (BArch)
R 55 (Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda)/ 10374

Bundesarchiv Berlin – Filmarchiv (FA)
Hans Cürlis: Alexander Camaro (Schaffende Hände), Eingangsnrummer: K 238379
Helmut W. Sontag: Maler in einer Stadt, Eingangsnummer: K 283094

Cleveland Museum of Art Archives
Gallery IX – Berlin Show, 1951, 25439D
Gallery IX – Berlin Show, 1951, 25439I

Detroit Institute of Art
Collection of Ernst and Evelyne Scheyer

Deutsches Tanzarchiv Köln (DTK)
Nachlass Liselore Bergmann

Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, Deutsches Kunstarchiv (DKA)
Bestand Cuno Fischer, B 49, I,B 54
Bestand Mac Zimmermann (nicht erschlossen)
Bestand Alexander Camaro
Bestand Eberhard Seel
Bestand Kurt Martin

Getty Research Institute (GRI)
Wilhelm Arntz Papers, 1898 – 1986

Landesarchiv Berlin (LAB)
Reichskammer der bildenden Künste, Personenakte Alfons Kaczmarofski, A Rep. 242–04 Nr. 4003
Reichskammer der bildenden Künste, Personenakte Alfons Kameroff, A Rep. 243–04 Nr. 4052
Reichskammer der bildenden Künste, Personenakte Kurt Feldhäusser, A Rep. 243–04 Nr. 1969
Reichskammer der bildenden Künste, Personenakte Marie Fritze, A Rep. 243–04 Nr. 2271
Magistrat von Berlin, Abteilung Volksbildung, C Rep. 120 Nr. 1388, C Rep. 120 Nr. 29

Monacensia. Städtisches Literaturarchiv und Bibliothek München
Nachlass Horst Lange, HL B 19, 262/74
Nachlass Horst Lange, HL B 19, 1587/89
Nachlass Oda Schaefer, OdS B 277

National Archives of Australia (NAA)
Passenger Records 1924 – 64, A12508, 21/4660, 13.06.1939, MS Strathaird, Elizabeth Wiener

Smithsonian Archives of American Art
American Federation of Arts Records, 1895 – 1993

Staatsgalerie Stuttgart
Archiv Will Grohmann

Südwestdeutsches Archiv für Architektur und Ingenieurbau (saai)
NL Egon Eiermann, Deutsche Pavillongruppe Weltausstellung Brüssel 1956 – 58, Schriftwechsel, A, B 5/79

Zentralarchiv des internationalen Kunsthandels e.V. (ZADIK)
A 22 Galerie Rudolf Springer
A 25 Galerie Walter Schüler, Berlin
A 43 Galerie Winkelmann, Düsseldorf, VIII, 07
A 90 Galerie Hella Nebelung, Düsseldorf

Universitätsbibliothek Heidelberg
Heid. Hs. 3717, Nachlass August Grisebach

Virginia and Paul Fontaine Archive
Berlin Report, 1947 by Virginia Fontaine
1951 Diary by Virginia Fontaine

Abkürzungen und Siglen

a.	auf
AC	Alexander Camaro
AdK	Akademie der Künste
AGH	Abgeordnetenhaus
Aufl.	Auflage
Aukt.-Kat.	Auktionskatalog
Ausg.	Ausgabe
Ausst.-Kat.	Ausstellungskatalog
BArch	Bundesarchiv
BBD	Bundesbaudirektion
BBK	Berufsverband Bildender Künstler
BDI	Bundesverband der Deutschen Industrie
Best.-Kat.	Bestandskatalog
bew.	bewidmet
Bl.	Blatt
BMVBS	Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
BReg	Die Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland
bez.	bezeichnet
Bez.	Bezeichnung
DAF	Deutsche Arbeitsfront
dat.	datiert
Dat.	Datierung
DKA	Deutsches Kunstarchiv
DKB	Deutscher Künstlerbund 1950
DTK	Deutsches Tanzarchiv Köln
d.V.	die Verfasserin
ersch.	erschienen
erw.	erweitert
Ex.	Exemplar
FA	Fotoabzug
faks.	faksimiliert
Faltbl.	Faltblatt
FN	Fotonegativ
HdK	Hochschule der Künste Berlin
HfBK	Staatliche Hochschule für Bildende Künste Berlin
JF-L	Jadwiga Falk-Ley
KdF	Kraft durch Freude
KV	Kriegsverlust
LAB	Landesarchiv Berlin
Lager-Kat.	Lager-Katalog
LB	Liselore Bergmann
li.	links
Lit.	Literatur
Lwd.	Leinwand
monogr.	monogrammiert
Monogr.	Monogramm
MS	Madüsee
NBK	Neuer Berliner Kunstverein
Nds. MB	Niedersächsisches Ministerium für Bundesangelegenheiten
NWDR	Nordwestdeutscher Rundfunk
NL	Nachlass
NL d. K.	Nachlass des Künstlers
NAA	National Archives of Australia
Nr.	Nummer
num.	nummeriert
Num.	Nummerierung
o.A.	ohne Autorenangabe
o.J.	ohne Jahr
o.T.	ohne Titel
PR	Paul Reißert
PW	Pasewalk
re.	rechts
RC	Renata Camaro
RKK	Reichskulturkammer
RMVP	Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda
saai	Südwestdeutsches Archiv für Architektur und Ingenieurbau
SBZ	Sowjetische Besatzungszone
SED	Sozialistische Einheitspartei Deutschland
sign.	signiert
Sign.	Signatur
SMAD	Sowjetische Militäradministration Deutschland
SMPK	Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz
SR	Susanne Riée
SS	Schutzstaffel
u.	und
UdK	Universität der Künste
UGO	Unabhängige Gewerkschaftsopposition
URL	Uniform Resource Locator
VBK(D)	Verband Bildender Künstler (Deutschlands)
verb.	verbessert
v.li.n.re.	von links nach rechts
WDR	Westdeutscher Rundfunk
wesentl.	wesentlich
WLB	Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart
WOGA	Wohnungs-Grundstücks-Verwertungs-Aktiengesellschaft
WuWA	Werkbund-Ausstellung Wohnung und Werkraum
WV	Werkverzeichnis
WV-Nr.	Werkverzeichnisnummer

Bildnachweis

© Für die abgebildeten Werke von Alexander Camaro: Alexander und Renata Camaro Stiftung/VG Bild-Kunst, Bonn 2021

© Für die abgebildeten Werke von Max Kaus, Charlotte Rudolph, Gerhard Marcks und Henri Laurens: VG Bild-Kunst, Bonn 2021

1 — © Kunsthaus Dahlem
2 — © Renata Camaro
3 — © Alte Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin/ Andres Kilger
4 — © Hermann List
5, 9, 10, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24, 30, 34, 38, 42 — © Archiv Alexander und Renata Camaro Stiftung, Berlin
6, 7 — © Hans Schreiner
8 — © Hermann Diesener (Georgia Diesener)
11 — © Max Kaus
12, 23, 43, 44, 48 — © Felix Broede
13, 26, 27, 35, 36, 37, 40, 48 — © Alexander Camaro
14 — © Anna Krüger
16 — © Klette, Breslau
25 — © Eric Tschernow
28 — © Charlotte Rudolph
32 — © Graphische Anstalt Gebr. Garloff, Magdeburg
33, 39 — © Liselore Bergmann
41 — © Elsa Franke
46 — © Dorothea von der Osten
47 — © Bruno Schuch
49 — © Gerhard Marcks
50, 51 — © Courtesy Cleveland Museum of Art Archives
53 — © Höch; Henri Laurens

Reproduktionen der Gemälde
A1, A3, A5, A6, A11, A14, A15, A47, B9, B10, B17, B23b, B60, B68a, C1, C14, C21, C24, C48, C67, C70, C84, C101, C103, C110, C116, C129, C140, C141, C144, C166, C167, C168, C169, C170, C186, C188, C197, C207, C210, C233, C240, C245, C261, C279, C298, C304, C311, C315, D9, D10, D31, D46, D49, D52, D74, D79, D82, D85, D117, D118, D129, D130, D151, D161, D164, D169, D182, D188, D202 D204, D207, D209, D219, E5, E13, E14, E16, E17, E19, E21, E23, E24, E27, E29, E39, E41, E42, E43, E44, E47, E55, E75, E76, E78, E79, E80, E81, E83, E98, E129, E130, E134, E137, E143, F1a–c, F3, F13, F18, F22, F38, F46, G1, G2, G3, G4, G5, G8, G10, G13b, G15, G16, G18a–c, G25, G31, G34, G38, G39, G44, G47, G52, G61, G75, G84, G88, G111, G122, G123, G130, G131, G132, H4, H9, H11a, H11b, H13, H15, H27, H28, H29, H45, H46, H51 — Felix Broede (Alexander und Renata Camaro Stiftung)
A2, A4, B12, B13, B15, B23a, B117, C3, C5, C26, C32, C33, C34, C37, C38, C74, C87, C88, C89, C90, C91, C92, C93, C94, C98, C115, C135, C143, C145, C146, C147, C148, C150, C151, C152, C153, C154, C155, C157, C158, C159, C160, C161, C163, C164, C171, C175, C176, C192, C193, C199, C205, C206, C208, C211, C212, C213, C216, C217, C218, C220, C222, C229, C235, C242, C247, C251, C254, C268, C269, C284, C292, C293, C294, C296, C312, C317, D7, D11, D12, D14, D17, D18, D22, D24, D25, D26, D28, D29, D32, D35, D36, D37, D39, D40, D41, B35, D44, D45, D51, D55, D58, D59, D60, D61, D70, D72, D73, D75, D81, D83, D84, D90, D91a, D91b, D91c, D92, D93, D95, D96, D97, D100, D110, D112, D133, D145, D146, D147, D152, D160, D176, D196, D197, D214, D218, E1, E3, E4, E7, E10, E12, E20, E25, E28, E30, E34, E46, E53, E57, E66, E67, E73, E90, E93, E95, E97, E106, E108, E109, E121, E123, E132, E142, E145, F5, F6, F7, F8, F10, F11, F15, F27, F29, F31, F32, G13a, G14, G19, G35, G37, G48, G51a, G51b, G51c, G56, G57, G59, G60, G65, G66, G67, G68, G69, G71, G72, G73, G74, G82, G83, G85, G86, G87a, G87b, G87c, G90, G91, G92, G94, G96, G97, G98, G101, G109a, G109b, G110, G114, G115, G117a, G117b, G117c, G118, G120, G124, H1, H3, H7, H12, H14, H17, H20, H21, H22, H24, H30, H33a, H33b, H36, H37, H39, H40, H50 — Angelika Weidling (Alexander und Renata Camaro Stiftung)
A7, A21, A37 — Paul Reißert
A41 — Hermann Diesener (Georgia Diesener)
B6, B8, C2, C16, C17, C18, C20, C22, C25, C27, C28, C29, C30, C31, C35, C39, C40, C42, C45, C46, C47, C51, C52, C53, C54, C55, C56, C57, C58, C59, C60, C61, C62, C63, C64, C65, C66, C68, C69, C71, C72, C73, C76, C77, C78, C79, C81, C82, C83, C85, C86, C95, C96, C97, C99, C107, C109, C112, C119, C120, C121, C122, C124, C127, C128, C130, C133, C134, C137, C138, C139, C173, C174, C177, C178, C179, C180a–t, C189, C190, C198, C201, C202, C219, C221, C228, C233, C234, C236, C238, C239, C241, C244, C246, C256, C258, C259, C274, C275, C276, C278, C281, C283, C287, C288, C289, C291, C299, C300, C302, C303, C306, C310, C318, D15, D16, D42, D47, D48, D53, D54, D80, D88, D101, D116, D123, D136, D168, E2, E91, F9, F16, F17, F19, F21, F23, F25, F30, F45, G13a–b, G20, G24, G28, G40, G41, G46a–b, G49, G63a–c, G81a–b, G89, G93, G100, G102, G103, G112, G113, G128, G129, H2, H5, H8, H16, H31, H35, H44, H52 — Eric Tschernow (Alexander und Renata Camaro Stiftung)
B67, C136, C184 — Galerie Bassenge, Berlin
B111, B112, B113, B115, B116, B117, C105, C210, C224, D27, D30, D162, D185, E32, E48, E62, E65, E71, E85, E92, E94, E96, E101, E102, G64, G121 — Alexander und Renata Camaro Stiftung
C15, C75, C80, C131 — Franz Freytag
C19, C165, C267, G30, H43 — Privat
C39, C43, C 50 — Roland Korner
C44 — Kulturstiftung Sachsen-Anhalt – Lyonel-Feininger-Galerie
C136, C209, C263, C277, C309, D2, D13, D64, D77, D121, D181, E111 — Villa Grisebach, Berlin
C149, C230 — Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)
C182 — Kai-Annett Becker/Berlinische Galerie
C183 — Hauswedell & Nolte
C191, C252, D105, D134, D179, E101, G6 — Eric Tschernow
C200, E54, E61, E110, E112, G13c, G22, G33, G42, G53, G54, G55, G58, G70, G77, G78, G79, G80, G95, G105, G107, G126 — Reinhard Friedrich (Andrea Bergmann)
C223, C265, C282, C314, C316, D3, D131, E9, E64, E88a–c, E103, F20, F28, F37, G7, G9, G27, G32, G50 — Hermann Kiessling, Berlin (Alexander und Renata Camaro Stiftung, Berlin)
C237, C286, E59 — bpk/Nationalgalerie, SMB/Jörg P. Anders (00071302 und 00071301)
C243 — Wilhelm Lehmbruck-Museum, Britta Lauer
C270, C290, C308, D139, D140, D153, D178, D205, D211, D212 — Ewald Gnilka
C297, E38, E77 — Birgit und Peter Kainz
C313 — Historia Auktionshaus, Berlin
D43, D87 — bpk/Hamburger Kunsthalle, Elke Walford
D65, E31 — Michael Herling/Benedikt Werner, Sprengel Museum Hannover
D67 — Bruno Schuch
D68 — Kulturforum Witten
D87 — bpk/Hamburger Kunsthalle (00030769)
D94, E116 — Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg, Wolfram Schmidt Fotografie
D98 — Sammlung Skulpturenmuseum, Glaskasten Marl, Melanie Lorenzen
D113 — Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg
D128, D208, G43, G116 — Dr. Irene Lehr Kunstauktionen
D138 — Fotostudio Bartsch
D203, E58, E118 — Vermögen und Bau Baden-Württemberg
E15 — Hilde Zenker (Dr. Maja Dulce)
E45 — Dr. Andreas Sturies – Moderne Kunst und Auktionen
E50, E51, E56, E60, E63, E68, E72, E135, E141, F2, F26, F33, F36, G36, G125, H10, H18, H25, H26, H27, H32, H38, H41, H48, H49 — Arno Garrels, Köln (Alexander und Renata Camaro Stiftung)
E100a–g, E122, E133, E138 — Dieter Appelt (Alexander und Renata Camaro Stiftung)
E102 — Michael Stotter
E105, E107, E114, E124, E144 — Robert Sommer, Berlin
E128 — Kunstsammlung des Deutschen Bundestages
F4 — Stefan Geiser
G11 — Gerhard Haug
H19 — Vincent Decorde

Register

13. August 1961 — E31, E36

Abend am Meer — C306
Abendteich — D184
Abschied – Winter — H31
Achterbahn — D113
Afrikanischer Schöpfbrunnen — D106
Agde – Provence — E92
Akt am Fenster — A24
Akt auf grünem Sofa — B32
Akt auf rotem Sofa — A9
Akt Gerti liegend — A32
Akt Liselore — B62
Akt mit Werther — A34
Akt vor Bett — C28
Akt vor Spiegel — A38
Akt — B31
Alabama — D217
Alte Stadtmauer im Winter — D68
Alter Mann — C51
Am Bach — D34
Am Deich — C264
Am Fjord — E78
Am Kaffeetisch — C119
Am Meer II — H44
Am Meer — C214, D81
Am Morgen — C152, C204, C230, C265
Am Rand der Steppe — C258
Am Strand I — H43
Am Strand — D47
Am Strom — D191
Am Ufer — D143
Am Watt — C285
An der Kasse — C192, C227
An der Mauer — E35
Andante — E129
Angreifender Stier — C303
Anke II — G8
Anke rechts am Kamin — F46
Araberzelt – das Spiel ist aus — C304
Arc de Mahagoni — E120
Arena — C288
Arktisch — E30
Arme Kinder — C175
Arme Leute im Theater — C184
Artistin am Trapez — C257
Artistin im Scheinwerferlicht — F21
Artistin — B59, F37, E12
Artistinnen in blau (Triptychon) — G12a–c
Artistinnen — C239
Aschermittwoch-Blues — F14
Auf dem Olymp (Das Hölzerne Theater) — C180l
Auf dem Turmseil — C291
Auf dem Weg zu Puschkin — H9
Auf dem Weg zur Arbeit — C250
Auf der Hochzeitsreise — C278
Auf der Tribüne — C182
Aufbruch der Kampfstiere — D108
Aus der alten Stadt — C294
Aus Spanien — C253
Ausblick auf den See — C82
Ausbrechender Stier — C228
Ausruhende Reiterin — B8
Aviatik — D93

Badeanstalt im Herbst — C318
Badehaus am See — D54
Badende Mädchen — B25
Badende — A20
Bahndurchstich — B92
Bàl Musette — C260
Balzhahn (Diptychon) — H11a–b
Bauernpaar — B66
Baumwurzeln II — D202
Begegnung — B10, C187, G77
Beim Antiquar — C124
Beim Frisör — C38
Beim Standfotograf — C205
Berg- und Talbahn — D113
Bibi II — E77
Bibi — D50
Bildnis (dunkelhaariges Mädchen mit grauer Bluse) — A23
Bildnis Alexander von Steinmeister — A36
Bildnis Elfriede Tänzerin — B95
Bildnis Elisabeth mit weissem Kleid — B51
Bildnis Elisabeth Wiener — B35, B74
Bildnis Elisabeth — B17, B18, B19, B20, B33, B52
Bildnis Gerti (schwarzes Kostüm [gelber Hut]) — A30
Bildnis Gerti liegend auf grauer Bank im Wald — A31
Bildnis Gisa Ley — B1
Bildnis Jadwiga Polin — B79
Bildnis Jadwiga — C43
Bildnis Jaga strickend — C41
Bildnis Karl Schmidt-Rottluff — F3, F4
Bildnis Liselore Bergmann — B53
Bildnis Lieselotte Ebelt — B116
Bildnis Lilo — B117
Bildnis Liselore (Tänzerin) — B23a
Bildnis Liselore Bergmann — B72, C45
Bildnis Liselore — B115, C91
Bildnis Mac Zimmermann — C44
Bildnis Paul Reißert — B71
Bildnis Renata Camaro IV — H18
Bildnis Renata Camaro — G31, H45
Bildnis Rommé (gr. Abendkleid) — B48
Bildnis Ruth Rejewski — D107
Bildnis Sorge — B21
Bildnis Tänzerin Baby — B36
Bildnis Tänzerin Lilo — B38
Bildnis Traute Hellwig — A43
Bildnis Ulrich Kessler — B50
Birnen — C20
Blatt-Versteinerung — D216
Blaue Dame — F11
Blaue Frau — F5
Blauer Hafen — D46
Blick in den Park — C31
Blick ins blaue Parkett (Das Hölzerne Theater) — C180n
Blindes Pferd — C191
Blondes Mädchen mit Glas — B41
Blues — D156, D200
Blütenhände — E85
Bootsverleih II — C216
Bootsverleih — C83, C243, D80
Braune Landschaft — D185
Brücke im Morgennebel — B55
Brütender Vogel — D29
Bucklige und drei Mädchen Breslau — C144
Bühneneingang (Das Hölzerne Theater) — C180b
Bungalow — C317

Café Adieu über den Wellenbergen — D102
Café in den Dünen — D109
Caféterrasse — C286
Caza Muerta (Jagdstilleben im Winter [Triptychon]) — G18a–d
Chagrinleder — E56
Chinesische Truhe — D33
Chirocco — D196
Christabend 45 — C111
Christel Lipperl I — E11
Christel Lipperl II — F38
Christrose im Schnee — D166
Christrose — C195
Cirkus — A47
Clown — C277
Contra (Prinzip männlich – weiblich) — D219

Dahinter Schnee — H42
Dame am Fenster — C219
Dame in der Jagdhütte — C61
Dame vor Parktor — C136
Dämmerung — D197
Dampfer am Kai — B56
Dampferanlegestelle — B69
Dampfkarussell I — C255
Dampfkarussell II — C256
Daphne-Rivale — G81b
Das Drama (Das Hölzerne Theater) — C180r
Das Fenster — G47
Das Fort Kiaug-Kong — D116
Das Freudenrad — G49
Das gelbe Mädchen — C224
Das Hippodrom — C236
Das Hölzerne Theater (Bildfolge) — C180a–t
Das hölzerne Theater — C184
Das Innere einer Schaubude — C223
Das Konzert — C131
Das Lied — D153
Das Mädchen – Die Gestalt — G23b
Das Mühlrad — D90
Das Pferd vor dem Schloss — C174
Das Siegel — D209
Das Wehr — C254
Das weisse Füllen — C196
Der Angler — B34, B61, C118
Der arme Schaubudenbesitzer — C201
Der Balkon — C153
Der blaue Abend — C238
Der Clown — A40, C274
Der Dompteur — B90
Der Fischer — A48, B44
Der Förster — G15
Der große Bär — C270
Der gute Onkel — C44
Der Hausdichter und die Musen (Das Hölzerne Theater) — C180o
Der Herr Ober — C207
Der japanische Tänzer Shigyo — B23b
Der Käfig — G18a
Der Kavalier — A8
Der Kelch — E14
Der Kraal I — D84
Der Kraal II — D85
Der Kraal III — D86
Der Kupferberg — D110
Der Kuss — C163
Der Mann im Schilf — G41c
Der Portier (Das Hölzerne Theater) — C180g
Der Preis — D6
Der See — D91c
Der Steinklopfer — B94
Der Totenvogel — C295
Der weiße Fuchs — G18b
Die Abonnentin (Das Hölzerne Theater) — C180k
Die Akrobaten — A10
Die Artistin — C189
Die beiden Alten — C21
Die blaue Loge (Das Hölzerne Theater) — C180h
Die Blonde — D122
Die Braut — C278
Die Burg — D41, D96
Die drei Pater — C70
Die Droschke — C162
Die Falle — G18c

Die Falle — H15
Die Förster — C247
Die Franzosen — A46
Die Frau des Försters — F7
Die gelben Hüte — C96
Die Harfnerin (Harfenistin) (Das Hölzerne Theater) — C180m
Die Holzsammlerin — B42
Die Kellnerin — C251
Die Königin von Golkonda — A42
Die Kulissenmaschine (Das Hölzerne Theater) — C180p
Die Logen — C183
Die Nacht — D203
Die Nonnen — A49
Die Puppe — C123, F6
Die reflektierte Braut — G59
Die Sängerin — C140
Die Schaukel — G86
Die Schmiede des Vulkan — E74
Die Schöne vom Nil — G57
Die Schöne von der Uliza Turgenjewna — G62
Die Schwestern — A45
Die Tenne — C284
Die Welt des Scheins (Triptychon) — F35a–c
Dompteuse — C297
Dorf im Süden — B22
Dorf im Winter — D68
Dorflandschaft mit Teich — B46
Dorfstraße — B22
Downtown Manhattan — E63
Drahtseilbahn — D98
Drama im Wald — D211
Drei Akte — A1
Drei Bäume und Haus verschneit — H41
Drei Bäume und Haus — C58
Drei Friseurpuppen — C68
Drei Hirten am Lagerfeuer — B93
Drei Musikanten — C273
Dreieck — F47
Duell — C64
Düne — D164
Dunkle Dame — C160
Dunkle Landschaft — C168

Ebbe und Flut — D121
Ebbe — F39
Ein Sommertag — D123
Einfallende Kraniche — D20
Eingang zum Irrgarten — C310
Eingang zur Orientschau (Nichte des Scharfrichters) — F25
Eingang zur Schaubude (Triptychon) — F1a–c
Einsamer Mann — C151
Einsamer Sonntag I — H10
Einsamer Sonntag II (Jalousie) — H14
Eis — E96
Eisbrecher — D72
Eisenbahn Unterführung — A5
Eislandschaft — C25
Eisläuferin — C309, D10
Eisvogel — D59
Elath — E73
Elchopfer — G70
Elena — E141
Ende einer Pirouette — G50
Engel der Dämmerung — C110
Engel in der Mauer — D39
Engel — D8
Engelsburg — C292
Entrée – Die Vorstellung beginnt — F35b
Equipage — C146
Erato – Poesie — G23c
Erinnerung an den Osten — C142
Erinnerung an St. Angelo — D117
Erinnerung I — C144
Erinnerung II — C147
Ermordete am Strand — D11
Erschaffung der Welt (Polyptychon) — E100a–g
Ertrinkendes Liebespaar — D53
Erzförderbahn — D98
Es schneit — G13a
Euridike — E109

Fahrenheit I — D138
Fahrenheit II — D139
Fahrt ins Morgenrot — C162
Fährte des Fuchses — E67
Fata Morgana — E102
Februar — E19, G103
Fee von Salten — G75
Feierabend — C117
Felsenhöhle am Meer — D37
Fenster in Stecklenberg — C22, C79
Fenster — E21
Festlich — D195
Figurine auf Stuhl — C197
Fische im Eisschuppen — H36
Fischerdorf — C312
Fischreuse I — D17
Fischreuse II — D64
Fischskelett — D160
Florettfechter I — D118
Florettfechter II — D92
Flügel im Wald — H26
Flügel — E132
Flugkörper — D141
Forellenfischer — D27
Formel A — E125
Formel C — E128
Formelbilder (Werkgruppe) — D219, E091, E108, E119, E120, E125, E126, E127, E128, E131 a-c, E133, E136, E137, E138, E139, E140, E143
Frau am Fenster — C31, D38
Frau an Treppe — C30
Frau im Hauseingang — C57
Frau im Nebel — C30
Frau in der Mauer — D40
Frauen am Brunnen — C121
Frisörladen im Osten — C200
Fromme Spanierin — C242
Früh am Meer — D104
Frühling — C307
Frühstück im Grünen — A21
Füchse im Unterholz I — D70
Füchse im Unterholz II — D71
Fuga – Chitarra — E117
Für Rimbaud — H48

Gamba — E107
Garderobiere im Parkett (Das Hölzerne Theater) — C180q
Garderobiere im Parkett — G112, G113
Garderobiere im Rang (Das Hölzerne Theater) — C180s
Gartenpavillon — C313
Geburtstag der Irina Ossolin — G13a–c
Geburtstagmorgen — C74
Gefiederte Schlange — E53
Gefrorener See — D124
Gegenüber — C101
Gehäuse des Pascal — G61, G84
Gelbe Hütten — D48
Gelber Mond — D189
Geometrie am Meer — D137
Gerti mit weissem Kleid unter grünem Baum — B80
Gesang des Schwans — E20
Gezeiten — D213
Gipfel der Inkastadt — D74
Gisa im Schnee — B2
Glühend — D148
GOBI (Großes Mühlrad) — G29
Grauer Tag — E24
Graues Meer — E101
Grenze — E37
Große Heraldik — E133
Grosse Zirkusreiterin — B89
Grosser Harlekin — D159
Großer Kanon *Tag und Nacht* (Triptychon) — E131a–c
Grüne Pythia am Kamin — F27
Grünes Gesicht — G79
Grünes Mädchen (die Blonde) — D145
Guszla — E135

Haar der Berenice — H6
Hafen in G. — B88
Harlekin auf dem verlassenen Festplatz — C267
Harlekin auf weißer Fläche — D13
Harlekin und Colombine — F17
Harlekin und Dame — C269
Harlekin und Mädchen — B97
Harlekin — C237, C308
Harlequin und Mädchen — B3
Hauptportal (Das Hölzerne Theater) — C180a
Haus des Gouverneurs — D36
Haus in der Uliza Turgenjewna — C232
Haus in Pfahldorf — D31
Häuser im Schnee — C171
Hausfassade oder vier einsame Türen — D26
Heimatlose Kinder — C175
Heimkehr des Odysseus — H7
Heraldik — D169
Herbst — D23, E39, E79
Herbstengel — C109
Herbstlandschaft — C17
Herbstnebel — E47
Herbstwald — D49
Hermelin — H25
Hermelinfrühling — E3
Hertha Hellwig als Braut — A44
Herz auf dem Opferstein (Triptychon) — E88a–c
Herz auf dem Opferstein (Vorstudie) — E57
Herzflimmern in Zapporo I — H32
Herzflimmern in Zapporo II — H34
Hinter dem Deich — C293
Hinter dem Zirkuszelt — C297
Hochplateau — D9
Höhlenmale — E43, E66
Hohlweg im Mondlicht — D94
Holmenkolm — D91a–c
Hölzerne Pagode — D77
Hölzernes Theater — C178, C179, C180a–t
Holzpferd — C221
Hütte des Häuptlings I — D128
Hütte des Häuptlings — D129

Ile Dorée — E6
Im Berg — E26
Im Blumenladen — C132
Im Bordell Breslau — A2
Im Dorf — D190

Im Gegenlicht — E90
Im Lichtkegel — F21
Im Modeatelier — C105
Im Park — C151
Im Schilf (Triptychon) — G41a–c
Im Schilf II — G44
Im Schilf — D168, G41b
Im Speisehaus — C65
Im Steinbruch — B96
Im Stuhlschlitten — F15
Im Tal der Könige — E103
Im Tiergarten — B12
Im Wald drinnen — H21
Im Watt — D130
Im Winter — C263
Im Zeichen von Y — E59
Im Zeichen von Y (Werkgruppe) — D182, D197, D204, D206, D210, D214, D215, D217, D218, D219, E5, E15, E19, E25, E40, E42, E47, E53, E58, E59, E73, E76, E79, E83, E84, E89, E90, E95, E96, E97, E99
Image — E119
In den Kulissen (Das Hölzerne Theater) — C180t
In der Garderobe — C203
In der kalten Stadt — D58
In der Loge — C208
In der Mühle — D90
In der Pferdebox — F16
In einem Kaffeehaus — C54
Indianer — C18
Indianerfrau — E112
Instrumentenbilder (Werkgruppe) — E105, E106, E107, E114, E116, E117, E118, E121, E122, E124, E132, E134, E135
Interieur — C79, F30
Internat — C176
Invasionsküste — D43
Irina im Wohnwagen — G13b

Jaga auf blauem Stuhl — C90
Jaga beim Kartoffelschälen — C49
Jaga liegend — C100
Jaga mit gekreuzten Armen — C40
Jaga mit Krug — C42
Jaga Strumpf stopfend — C41
Jaga — C39
Januar — E89
Januar (vor roter Wand) — G104
Jazz — D212
Jennifer I — H38
Jennifer II — H39
Jörn im Schilf — G43
Junge auf Veranda — C281
Junge mit Katze — A29

Kaffeekränzchen — C119
Kälte — C113
Kampfturm — D149
Kanon I — E122
Kanon II — E134
Kartoffelesser — A28
Kartoffelschälerinnen — A35
Karussell im Frühling — C249
Karussell — C266
Karussellpferdchen — C215
Kastanienlaub auf Bärenfell — G76
Kathedralmauer — D73
Kautschukakt — F45
Kellner vor Kaffeehaus — C66
Kellnerin und weisse Tische — C65
Kendo — G123
Kendo I (Der Weg des Samurai) — G74
Kendo III — G124
Kendo IV (Vorstudie) — G125
Kendo IV (Die Botschaft) — G126
Kendo VII — G128
Kinderbildnis Tochter Jaga im gelben Kleid — B49
Kinderbildnis — B63
Kirchenruine — D28
Kirchgang — C134
Kleine Pagode — D45
Kleine Stadt — D126
Kleine Tänzerin — C72
Kleiner Akt in Landschaft — B68a, b
Kleiner Akt — C116
Kleiner Irrgarten — C311
Kleiner Spanier — C52
Kleiner stehender Akt — C104
Kleiner Zauberer (aus der mexikanischen Folge I) — E61
Kleines Dorf — D56
Kleines Haus — C81
Kleines Herbstbild — E40
Kleines Liebespaar auf Brücke — C24
Knabe mit Reifen — C60
Kohlenhalde im Schnee — D5
Komet — D193
Kommunion — C218
Komödiantin — C189
Königin der Schaubude — F35a
Königin des Rummelplatzes — C173
Kontrapunkt — E123
Kopf Jaga — C50
Kreidefelsen auf Rügen — B91
Kühler Schatten — C302
Kühltürme — D99

La Belle Captive (Buñuel und Saura zugeeignet) — G32
La Vie (Triptychon) — G23a–c
Lady Curçon — G58
Landschaft in Thüringen I — B85
Landschaft in Thüringen II — B86
Landschaft in Thüringen III — B87
Landschaft mit badenden Frauen — B37
Landschaft mit Fabrik — B24
Landschaft mit Kühen — B6
Landschaft mit schwarzer Frau — B28
Landschaft — B58, G1, H5
Landung auf fremdem Stern — D120
Langer Tisch — C78
Lärchen im Winter — D61
Largo — E130
Laube im Walde — C85
Leerer Vogelkäfig — C315
Legende — C239
Lesendes Mädchen mit weissem Hund — C193
Lethe — G109b
Leuchtender Nebel — G127
Liberté — E33
Liebes Paar — C115
Liebespaar auf grünem Sofa — C161
Liebespaar auf rotem Sofa — C164
Liebespaar mit Flasche am Tisch — C165
Liebespaar — B27
Lied der Spieluhr — D177
Lied — E114
Liegende — D146
Liegender Akt Liselore — B9
Liegender Akt — A14
Liegendes Mädchen II — C265
Liegendes Mädchen — A3, C194, E46
Liegendes und stehendes Mädchen — C92
Lilo am Meer — B98
Lilo mit blauem Hut — B100
Lilo mit Federhut — B99
Lilo von vorn — C89
Lilo — C76
Liselore im Blaukrautfeld — B77
Liselore — B15
Liselotte Schlüter — B111
Loge Nr. 1 (Das Hölzerne Theater) — C180h
Loge Nr. 13 (Das Hölzerne Theater) — C180i
Loge Nr. 7 (Das Hölzerne Theater) — C180j
Lona das Löwenmädchen — G14
Luftschaukel (Die Braut) — G67
Luftschaukel (stillstehende Kähne) — G90
Luftschaukel (Triptychon) — G63a–c, G87a–c
Luftschaukel (zwei Kähne) — G91
Luftschaukel (zwei Mädchen auf der Schaukel) — G92
Luftschaukel I — G66
Luftschaukel II — G71
Luftschaukel III — G65
Luftschaukel IV — G68
Luftschaukel mit gelbem Himmel — G94
Luftschaukel — C159, G88, G93, G95, G96
Lustmord — C2
Luzifer auf der Brautfahrt — D4

Mädchen am Fenster — B29, C226, C234, E111, H17
Mädchen am Flügel — C69
Mädchen am Meer — C209
Mädchen am Morgen — C206, E60, G102
Mädchen am Schloss — C84
Mädchen am See — C86, D147
Mädchen am Tisch — C29
Mädchen an der Mole — B45
Mädchen auf dem Balkon — C149
Mädchen auf dem Waldweg — C139
Mädchen auf der Brücke — C154
Mädchen auf der Veranda — G73
Mädchen auf schwarzem Stuhl — F20
Mädchen auf Sofa II — C280
Mädchen auf Sofa — B60, C27, C122, C204
Mädchen beim Waschen — C34
Mädchen im Raum — C252
Mädchen im Schlitten — C298
Mädchen im Schnee — C157
Mädchen in der Schenke — C252
Mädchen in der Schiessbude — C148
Mädchen in gelbem Trikot — B4
Mädchen in Schneelandschaft I — C156
Mädchen in Schneelandschaft II — C157
Mädchen in Sessel — C130
Mädchen in weissem Sessel — C46
Mädchen in Winterlandschaft — A39
Mädchen mit Hut — G52
Mädchen mit Kaleidoskop — C222
Mädchen mit Kinderwagen — C63
Mädchen mit Schüssel — C244
Mädchen mit Strumpf — C130
Mädchen mit Tannenbaum — C143
Mädchen sich waschend — C73
Mädchen sitzend — C46
Mädchen spirituell imaginär — H1
Mädchen vor dem Spiegel — C88
Mädchen vor Fabriktor — C71
Mädchen (Stuhl und Boote in blau) — D12
Mädchenbildnis — A22, B14
Mädchenkopf — A12
Maison imaginaire — C177
Maler und Modell — C268
Manege — C288, F36
Manhattan — D60
Mann am See — C82
Mann auf der Straße — C151

Mann auf Promenade — C59
Mann im Schilf I — G40
Mann im Schnee — C166
Mann in Platanenallee — C275
Mann mit Korb — A11
Mann und Kind — C155
Mann und Mädchen — B10
Mann zwischen Häusern — C158
Männer Laubengang — C99
Margit † — D163
Marktplatz — C155
März – Vorfrühling — G107
Matrose und Mädchen — C129
Matrose — F10
Matrosenkapelle — C246
Mauer – Berlin — E32
Mauerbild — E34
Mauerbilder (Werkgruppe) — E31, E33, E34, E36, E38
Mauerlandschaft Berlin — E38
Mediterran — E68
Mediterran III — H40
Meerbild — D194
Mein kleiner Bruder Jean — F19
Mein Vater I — C32
Mein Vater II — C33
Mein Vater III — C94
Meine Tochter Jadwiga — C93
Melita — C241
Melitta am Klavier — C69
Messerwerfer — C231
Metamorphose eines Hirschkäfers — D204
Mexikaner vor der Schenke — C225
Mexikanisch — E51, E61
Mexikanische Impression I — E54
Mexikanische Impression — E52
Mia Lederer — C37
Mit Plasma-Blau — F11
Moderato — E106
Mond über gefrorenem See — D78
Mond über toter Stadt — D100
Mondgöttin — D101
Monsun — E58
Morgen am Fluss — D63
Möwen am Strand — D65
Mühle im Schnee — D82
Mühlenrad im Schnee — D3
Muschelakt — E46
Musikanten im Schnee — D1
Musikclowns — F26
Musikpavillon im Schnee — D1

Nacht am Meer — D154
Nächtlich — D157, D158
Nächtliche Düne — D142
Nächtlicher Wald I — G106
Nächtlicher Wald II — G108
Nackt im Wintergarten — H4
Nacktes Mädchen auf Sofa — B54
Nana — B30, G41a
Napoleon und Josephine — G114
Napoleon — D125
Nature Morte I — E13
Nature Morte II — E4
Nature Morte III — D210
Nature Morte Noire — E82
nature morte — C127
Nature Morte — D15, D218, E16, E45
Neben dem Radarschirm — E127
Negro Spiritual — D214
Niemandsland — D105, D114
Ninive Gold (Triptychon) — G117a–c
Nirwana blau — E81
Nirwana — E10
Nocturno — E124
Nordland — D181
November — E49

Offenes Fenster — C22
Ohne Titel (Studie) — C6, C7, C8, C9, C10, C11, C12, C13, G10
Ohne Titel — A15, A16 A17, A25, B7, B11, B67, B75, B102, B103, B104, B105, B106, B107, B108, B109, B110, B112, B113, B114, C4 C19, C23, C36, C75, C103, C106, C107, C108, C125, C126, C172, C190, C210, C283, C290, D24, D180, D134, D144, E28, E41, E44, E50, E69, E91, E115, F13, F22, F43, G4, G5, G6, G22, G25, G36, G64, G85, G97, G115, G116, G119, G130, G131, G132, H2, H3, H13, H16, H19, H27, H28, H35, H46, H51, H53
Oktober — D179
Olympia — C56
Ophelia — C56
Orakel – Delphi — G72
Orakel — E71
Orangengarten — D199
Orchestrion — E116
Orpheus — E110
Ossolins Zielscheibe — G13c
Östlich — E54
Östliche Welt — E55

Paar am Fenster — C21
Paar in Loge — C182
Paar — G89
Pagode — D25
Parabol — E137
Parforcejagd — D62
Park mit Figuren — B70
Parkeingang — F31
Parkettvestibül (Das Hölzerne Theater) — C180e
Parktheater — C186
Passacaglia I — E118
Passion (Triptychon) — G51a–c
Pavillon im Herbst — C313
Pavillon — E17
Persephone — G27
Pfahldorfbau — D77
Pfahldorfhütte — D128
Pflanzlich — E23
Pförtnerloge (Das Hölzerne Theater) — C180g
Picknick Euterpe — G60
Plastikschuppen — F18
Polnische Hochzeit — C248
Polnischer Marktplatz — C1
Portal (Das Hölzerne Theater) — C180a
Portrait aus Breslau — A4
Postkutsche — C114
Printemps Libelle — E8
Projektile — D140
Promenade I — D51
Promenade — C62
Proszeniumsloge (Das Hölzerne Theater) — C180d
Pubertät — C240
Pythia am Strand — F24
Pythia — G7

Raben am Turm — D16
Radar alpha — D172, D173
Radar beta — D174
Radar gamma — D175
Raddampfer — D42
Rangvestibül (Das Hölzerne Theater) — C180c, C180e
Rashomon — G110
Raumbild I — G53
Raumbild II — G54
Raumbild III — G55
Raumbild — E104
Re-al — G16
Rebellen I — C300
Rebellen II — C301
Regenwolke — D22
Reinkarnation des Indianers — D206
Reiterin — C133
Reiterstandbild — D111
Rekonvaleszenz — G56
Rena Mädchen — F2
Renata im Pelz — F23
Renata — G34
Renate mit getupfter Bluse — F33
Requisiten im gelben Zelt — F28
Requisiten vom Zaubertisch — G30
Rien ne va plus — G120
Rodeln I — G82
Rodeln II — G83
Rodeln III — G99
Rokokodamen im Bade — D44
Rosa Dame vor Schloss — C145
Rosa Dame — C181
Rosa Hölle — C245
Rosa Landschaft — F32
Rosa Tauben — C232
Rosa — E80, E84
Roter Tisch — C95
Rotes Schloss — C53
Rotes Tablett — C97
Rückenakt sitzend auf Bett — B84
Rückenakt vor Spiegel — A38
Ruhender Akt — C102
Ruth — D89

S-Bahnhof — D79
Sägewerk im Januar — H23
Samum — D218
San Diego — C279
Sandrose — E22
Schatten aus Licht — G39
Schaubude — C201
Schaubudenmädchen — C299, G35
Schaufenster in der Potsdamer — G11
Schieferberg — E64
Schiessbude — C202
Schilf — G48
Schilfblüten — E7
Schilfkarussell — G42
Schilfsee — H47
Schlagende Wetter — D201
Schlitten in der Kathedrale — D55
Schlitten in der Uliza T, — C259
Schlittenfahrt — B65
Schlittschuhläuferin — B39, E18
Schnee — E94, E95
Schneegruben im Mondlicht — D18
Schneelandschaft – Abschied — B47
Schneideratelier — C35
Schneiderpuppe — G37, G38
Schneiderstube im Osten — C235
Schneiderstube — C198
Schrebergärten und kleine Windmühlen — D75
Schwarz Gold — E76
Schwarze Form mit rotem Band — E139
Schwarzer Ritter — C307, G78
Schwebend über der Nacht — E108
See — G2
Seesteig — D66
Seezeichen — D152

Segelschiffe — D162
Seiltänzer – Selbstportrait — H8
Selbstbildnis mit Akt — A33
Selbstbildnis mit Gerti — A7
Selbstbildnis mit Schnapsflasche — B40
Selbstbildnis mit steifem Hut — B5
Selbstbildnis — A41, B16, F9, H20
Selbstportrait Konstanzer Straße — B101
Selbstportrait mit Bart — B78
Selbstportrait mit gestreiftem Hemd und Schal — B73
Selbstportrait — E142
September — E48, D187
Seraphim — D215
Sheila — E72
Sich beugender Akt — C77
Sichelwald — D198
Siegel — E75
Signal — E86
Silberfuchs — H30
Sirene — G80
Sitzender Rückenakt — C150
Sitzendes Mädchen — C138, D83
Skijöring — C289
Solange blond — F8
Sommer der Najade — F44
Sommer — D186
Sonnenfelsen — E70
Sonnenuntergang am Meer — D127
Spanierinnen — C98, C128
Sperlonga — F29
Sphinx I — E140
Sphinx II — E143
Sphinx in der Mauer — E138
Sphinx — E87
Spielkarte — E121
Springende Lachse — D30
Sprungschanze in Holmenkolm — D91a
Sprungschanze mit Skiläufer — D91b
St. Annen Breslau — G17
St. Annen in Breslau — G26
St. Annen — G21
Stadt in der Wüste — E144
Stadt in Wüste — G118
Station 123 — D2
Stehender Akt vor Gitter — C135
Stehender Mädchenakt — C116
Stehendes Paar in Landschaft — C26
Steilwandfahrer von 1905 und Daphne-Rivale (Diptychon) — G81a–b
Steilwandfahrer von 1905 — G81a
Steinernes Tor — E42
Stier und Spanierin — C271
Stiere — D14
Stierkampfarena — C272
Stilleben – gelbe Früchte — C48a
Stilleben konstruktiv — D165
Stilleben mit Blumen — B82
Stilleben mit Eisengabel — E98
Stilleben mit Fisch — F12
Stilleben mit Flasche — C87, C101
Stilleben mit Grapefruit — C141
Stilleben mit Kanne — C80
Stilleben mit Krug — A27
Stilleben mit Schale — B83, D97
Stilleben Schüssel mit Kartoffeln — A26
Stilleben — C127, C262, E15, E113
Strand mit Leuchtturm — C306
Strandgut II — G18d
Strandgut — F41
Strandkaffee — D67
Strandkorb — G98
Strasse im Regen — D19
Studie zu Lied der Spieluhr — D176
Sylphiden der zerstörten Stadt I (Studie) — D32
Sylphiden der zerstörten Stadt II (Studie) — D35
Studie zum Araberzelt — D103
Stürzender Fasan — G111
Suerte de Matar — E9

Tabu — E99
Tag und Nacht (Diptychon) — H33a–b
Tam-Tam — E105
Tanzbühne — B64
Tänzerin im weissen Kleid — E145
Tänzerpaar — B26
Tápame — C199
Tauros — E136
Telegramm — D208
Tennisplatz — C261
Terra — E97
Thron de Minos — H49
Tier-Ikone — G9
Tierrippen und Fossilien — D57
Total verschneit — H22
Totenvogel — D215
Toter Hund — C67
Totes Pfahldorf — D48
Transbilder (Werkgruppe) — F47, G1, G2, G3, G39
Traum — D188, E1
Trödlerladen im Osten — C220
Türkis-Dame — G129
Turm am See — C296

Überfall — C301
Überschall — D150
Unter Birken — G33
Unter dem Radarschirm — E126

Vater mit Apfelsinen — C47
Vegetativ — D192
Venedig I — C211
Venedig II — C212
Venedig III — C213
Verborgener Hase — H12
Vergewaltigung — A6
Verkündigung — C55, C217
Verlassene Grabkammer – Lethe (Diptychon) — G109a–b
Verlassene Grabkammer — G109a
Verlassene Kegelbahn — C305
Verlassener Festplatz — C185
Verlassenes Land — D132
Verschneites Mühlrad — D87
Versinkend — D135
Versteinerter See — D131
Vertreibung aus dem Paradies I — C3
Vertreibung aus dem Paradies II — C5
Verwandlung — C276, D178, F35c
Verzaubert im Schilf — G45
Vestibül (Das Hölzerne Theater) — C180e
Viadukt — B13
Vielleicht Daphne — H37
Vier Seiten Bild — E93
Vogelfalle — C316
Vogelfluglinie — G3
Vogelmond — E5, E25
Vom ersten Rang aus (Das Hölzerne Theater) — C180f
Vom Orchesterraum aus (Das Hölzerne Theater) — C180m
Vom Rang aus (Das Hölzerne Theater) — C180f
Vor dem Caféhaus — C286
Vor dem Dunkel — D151
Vor der Hütte — C15
Vor rotem Himmel — D170
Vor roter Mauer — G122
Vorfrühling I — D112
Vorfrühling II — D115
Vorfrühling mit Raben — C25
Vorfrühling — C137
Vorraum in Stecklenberg mit Jaga — C78
Vorstadtkino — C282
Vorstadtlandschaft mit blauem Haus — B57
Vorstadtlandschaft mit Wolken — A13
Vorstadtlandschaft — B43

Wächter von Station 123 — D7
Wagen und Haus I — C14
Wagen und Haus II — C16
Wagenschuppen I. Fassung — C14
Wald, Lustmord — C2
Waldgeister — D95
Waldinneres — D52
Wappen — E62
Wasserrose — D183
Watt — D167
Weihnachten 46 — C111
Weissclown — G28
Weisse Pfähle II — D133
Weisse Pfähle — D136
Weisse Taube — C169
Weisse Tauben — C287
Weißer Mond und schwarzer Stern über der südlichen Stadt — D21
Weisser Tag — E27
Weisses Haus — A18
Wellenkoralle — E2
Wendemarke Boje 9 — G69
Wendezeichen — G121
Wetterfahne — D88, D205
Windstille am Meer — F34
Winter – Baum I — H50
Winter – Pfähle — H52
Winter – Rabenflügel — G23a
Winter (Wildwechsel) — G105
Winter am Meer — F40
Winter I — E65
Winter im Tiergarten — G101
Winter–Triptychon — D91a–c
Winter — D161, E83, F42, G19
Winter/Wald — G20
Winterlandschaft — A19
Wintermädchen — G100
Wintersonne am Meer — H24
Wintersonne — D182
Winterwetter — C263
Wipfelnester — C314
Wolkenschrift — D155

Zauberer II — G24
Zauberer und Zaubertisch (Diptychon) — G46a–b
Zauberer — D207, G46a
Zaubertisch — G46b
Zeichen am Meer — D69
Zeichen am Sonntag Vormittag — D119
Zeichen X — E29
Zeiger auf rosa — D171
Zelte in der Arktis — D76
Zirkuszelt — C263
Zudringlicher Schatten — C233
Zwei Baracken — C170
Zwei Figuren — C112
Zwei Häuser im Winter — C167
Zwei Mädchen auf einer Wiese — B81
Zwei Mädchen mit Obstschale — C229
Zwei Mädchen — C120
Zwei nackte Mädchen — A37
Zwei Nymphen — H29
Zwei Phiolen Alchimie — E7
Zwei Schwestern stehend — B76
Zwei Vorstadtmädchen und Mann — C48b
Zwiegespräch I — C276
Zwiegespräch II — C188

Danksagung

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommer 2014 an der Fakultät für Architektur des *Karlsruher Institut für Technologie* als Dissertation angenommen. Zu ihrer Entstehung haben eine Vielzahl von Personen beigetragen, ohne deren Hilfe, Diskussionsbereitschaft und reges Interesse diese Publikation so nicht hätte entstehen können und denen mein Dank gebührt. An erster Stelle danke ich Prof. Dr. Martin Papenbrock, der diese Arbeit mit Rat und Tat betreut, kritisch hinterfragt und unterstützt hat. Ich danke auch Prof. Dr. Oliver Jehle, der ohne Zögern seine Bereitschaft als Zweitgutachter erklärt hat.

Diese Forschungsarbeit ist das Ergebnis mehrjähriger Bearbeitung des Nachlasses von Alexander Camaro. Ohne die uneingeschränkte Einsichtnahme in das Archiv und die großzügige Förderung durch die *Alexander und Renata Camaro Stiftung* wäre sie in der vorliegenden Form nicht umzusetzen gewesen. Für das Vertrauen in die Qualität dieses Buches sei dem Vorstand, namentlich Paula Anke und Jacqueline Falk, Thomas von Brück und Theodor Gentner, ausdrücklich gedankt.

Für ihr Vertrauen danke ich ganz besonders herzlich Alexander Camaros Tochter Jadwiga Falk-Ley. Ihr und Camaros langjähriger Freundin und Lebensgefährtin Susanne Riée (†) danke ich für die fruchtbaren Gespräche, in denen von der Kriegs- und Nachkriegszeit berichtet und mir Einsicht in mancherlei Entstehungszusammenhänge eröffnet wurde. Sie haben diese Arbeit in ganz besonderem Maße befördert. Für den fachlichen Rat und seine fortwährende Gesprächsbereitschaft danke ich insbesondere auch Markus Krause sehr herzlich.

Das Hantieren an den Gemälden von mitunter immensen Abmessungen hat Esther Enzian mit großer Geduld und Flexibilität begleitet. Hierfür und für den fruchtbaren Austausch zu malpraktischen Fragen sei ihr herzlich gedankt. An der Bearbeitung und Verzeichnung des umfangreichen schriftlichen Nachlasses beteiligte sich Isabel Fischer, deren literaturwissenschaftliche Einschätzung zu Alexander Camaros Prosa äußerst bereichernd war.

Die Bearbeitung des Werkverzeichnisses der Gemälde wurde auch von vielen anderen Seiten unterstützt. Durch das freundliche Entgegenkommen von privaten Kunstsammlungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in öffentlichen Sammlungen, Galerien und Auktionshäusern, die teilweise auf ihre namentliche Nennung verzichten möchten und daher an dieser Stelle nicht einzeln aufgeführt werden, konnten über den künstlerischen Nachlass hinaus weitere Werke ausfindig gemacht werden. All jenen sei zumindest an dieser Stelle mein Dank ausgesprochen.

Für die vielseitige Unterstützung, vor allem bei Archivrecherchen, Übersetzungen und die Bereitstellung von Abbildungsmaterial danke ich außerdem: *Galerie Bassenge*, Stefan Behrens (*Villa am See*), Andrea Bergmann, Bettina Berndt (*Bundesarchiv*), Alfred Brogyányi, Wolfgang Büche (*Kunstmuseum Moritzburg*), *Peter Cürlis Film-Produktion*, Georgia Diesener, Maja Dulce, Jutta Händel, Gisela Fleckenstein (*Historisches Archiv der Stadt Köln*), Michael Freitag (*Lyonel-Feininger-Galerie*), Klaus Friedl (*Ostdeutsche Galerie Regensburg*), Claus-Dieter Fröhlich, Helga Gausling (*Fritz-Winter-Haus*), Michael Haas, Sepp Hiekisch-Picard (*Kunstmuseum Bonn*), Cássia Hosni aus der (*Fundação Bienal de São Paulo*), Gerhard Kabierske und Joachim Kleinmans (*Südwestdeutsches Archiv für Architektur und Ingenieurbau*), Antje Kalcher (*Archiv der Universität der Künste Berlin*), Gloria Köpnick (*Lyonel-Feininger-Galerie*), Kathleen Krenzlin (*Galerie Parterre*), Till Kreutzer, Judith Kruse (*Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland*), Karola Lake (*Vermögen und Bau Baden-Württemberg*), Agnes Latocha (*Märkisches Museum Witten*), *Dr. Irene Lehr Kunstauktionen*, Gerhard Leistner (*Ostdeutsche Galerie Regensburg*), Nicole Mirbach, Hartmut Nickel (*Stadtarchiv Braunschweig*), Karin Orchard (*Sprengel Museum Hannover*), Dietmar Penteker (*Bundeskanzleramt*), Frank-Manuel Peter (*Deutsches Tanzarchiv Köln*), Ulrike Petry, *Galerie Joachim Pohl*, Ursula Prinz, Alicia de Quadras, Alessa Rather (*Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V.*), Bettina Sarnes (*Stadt Hagen*), Silvia Schaffer (*Senatskanzlei*), Dietmar Schenk (*Archiv der Universität der Künste Berlin*), Karin Schick (*Hamburger Kunsthalle*), Dorothea Schöne (*Kunsthaus Dahlem*), Joachim Schubert, Swen Stein, Christian Tagger (*Berlinischen Galerie*), Peter Thurmann (*Kunsthalle zu Kiel*), Manuel Trökes, Eric Tschernow, *Villa Grisebach*, Stephan Wolters (*Skulpturenmuseum Glaskasten Marl*).

Für seine Anregungen und die umsichtige Gestaltung der Publikation danke ich Christoph Engel herzlich. Durch seine allzeitige Einsatzbereitschaft verdanke ich einen Großteil der Werkreproduktionen Felix Broede.

Mein persönlicher und herzlicher Dank gebührt schließlich meiner Familie, meiner Mutter Erika und meinen Geschwistern Charlotte und Cord, die mich mit großem Verständnis und jedem erdenklichen Rückhalt stets unterstützen.

Anna Krüger
Berlin, im Juni 2021



In vier ausführlichen und reich bebilderten Kapiteln untersucht die Kunsthistorikerin Anna Krüger das Leben und Werk des Malers, Zeichners und szenischen Gestalters Alexander Camaro (1901–1992). Die quellenkundliche Studie und das Werkverzeichnis der Gemälde stützen sich auf die Aufarbeitung des umfangreichen Nachlasses des Nachkriegskünstlers.

An ausgewählten Beispielen werden die Entstehungszusammenhänge des bildnerischen Werks ausgeleuchtet, Problemlagen und Wertigkeiten beschrieben sowie Einblicke in den Schaffensprozess geliefert — von der Bildfindung über die Farbgebung bis zur Titelsetzung. Die chronologisch angelegten Darstellungen beginnen mit Camaros Jugendzeit in Breslau und enden mit seiner Etablierung als einer der führenden Künstler der Berliner Nachkriegsgeschichte. Unter Berücksichtigung zeithistorisch aktueller Aussagen wird die Rezeption des Künstlers und Werkes kritisch bewertet – auch vor dem Hintergrund der besonderen Situation der Nachkriegsjahre.

Mit mehr als 1000 Einträgen dokumentiert das Werkverzeichnis auch verloren gegangene oder verloren geglaubte Gemälde. Durch zahlreiche Abbildungen werden das künstlerische Leben und Werk anschaulich dargestellt.

ISBN 978-3-7315-1079-6

9 783731 510796 >

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier